



- ▶ **Startseite**
- ▶ **Grundlegende Bedienung**
  - ▶ **Grundfunktionen von Fenster ViewNX-i**
  - ▶ **Schritt 1: Anschließen einer Kamera**
  - ▶ **Schritt 2: Übertragen von Dateien**
  - ▶ **Schritt 3: Anzeigen von Dateien**
  - ▶ **Schritt 4: Anzeigen von Bildern oder Filmen**
  - ▶ **Schritt 5: Klassifizieren von Fotos oder Filmen**
  - ▶ **Schritt 6: Bearbeiten von Fotos**
  - ▶ **Schritt 7: Fotos oder Filme auf Webdienste (soziale Netzwerke) hochladen**
  - ▶ **Schritt 8: Fotos drucken**
  - ▶ **Systemanforderungen und Grundfunktionen**
    - ▶ **Systemvoraussetzungen**
    - ▶ **Starten und Beenden von ViewNX-i**
- ▶ **Übertragung von Dateien**
  - ▶ **Eigenschaften und Optionen im Fenster Nikon Transfer 2**
  - ▶ **Starten und Beenden von Nikon Transfer 2**
  - ▶ **Dateien von anderen Geräten übertragen**
  - ▶ **Geräte vom System entfernen**
  - ▶ **Wählen einer Quelle**
  - ▶ **Die Indexbild-Liste**
    - ▶ **Symbole für Dateiattribute und Übertragungsstatus**
    - ▶ **Indexbilder sortieren**
  - ▶ **Dateien für Übertragung auswählen**
    - ▶ **Gewünschte Dateien auswählen**
    - ▶ **Dateien anhand ihrer Attribute auswählen**
  - ▶ **Übertragungsoptionen**
    - ▶ **Übertragungsziel auswählen**
    - ▶ **Dateien während der Übertragung umbenennen**
    - ▶ **Sicherungskopien von übertragenen Bildern erstellen**
    - ▶ **Speichern von Metadaten als Anpassungsdateien während der Übertragung**
    - ▶ **Öffnen des Zielordners mit einem anderen Programm**
  - ▶ **Geräte anschließen und Nikon Transfer 2 starten**
    - ▶ **Nikon Transfer 2 (Windows 10 / Windows 8.1) starten**
    - ▶ **Nikon Transfer 2 (Windows 7) starten**
    - ▶ **Nikon Transfer 2 (Mac OS) starten**
    - ▶ **Automatisches Starten von Nikon Transfer 2 (Windows 10 / Windows 8.1) deaktivieren**

- ▶ Automatisches Starten von Nikon Transfer 2 (Windows 7) deaktivieren
- ▶ Geräteregistrierung (Windows 10 / Windows 8.1) prüfen
- ▶ Geräteregistrierung (Windows 7) prüfen
- ▶ Nikon Transfer 2 Optionsfenster
  - ▶ Das Fenster [Quelle]
  - ▶ Das Fenster [Primäres Ziel]
  - ▶ Das Fenster [Sicherungsziel]
  - ▶ Das Fenster [Einstellungen]
- ▶ Menüliste von Nikon Transfer 2
- ▶ Fehlersuche
- ▶ Anzeigen oder Sortieren von Dateien
  - ▶ Merkmale und Bedienelemente des Fensters ViewNX-i
    - ▶ Symbolleiste
    - ▶ Baumschaltflächen
    - ▶ Filterleiste
    - ▶ Steuerleiste für Bilder
    - ▶ Fotowerkzeugpalette
    - ▶ Anordnung der Indexbilder
  - ▶ Werkzeuge im Fenster ViewNX-i
    - ▶ Größe der Ansicht ändern
    - ▶ Gleichzeitige Ansicht von gespeicherten Bildern
    - ▶ Anzeigen von Bildgruppen (Serienaufnahmen)
    - ▶ Nach ausgewähltem Dateiformat anzeigen
    - ▶ Bilder sortieren
    - ▶ Bilddrehung
    - ▶ RAW-Bild anzeigen
    - ▶ Verlorene Lichter anzeigen
    - ▶ Verlorene Schatten anzeigen
    - ▶ Tonaufnahmen wiedergeben
    - ▶ Filmwiedergabe
    - ▶ Fokussmessfelder einblenden
    - ▶ Histogramm anzeigen
    - ▶ Bildinformationen einblenden
    - ▶ Aktuelle Aufgabe prüfen
    - ▶ Anpassen der Ausgabeleiste
  - ▶ Dateioperationen
    - ▶ Wählen von Datei oder Ordner
    - ▶ Erstellen eines Ordners
    - ▶ Umbenennen von Datei oder Ordner
    - ▶ Datei oder Ordner verschieben/kopieren/duplizieren
    - ▶ Löschen von Datei oder Ordner
    - ▶ Anzeigen von Bildern in Unterordnern
    - ▶ Datei schützen

- ▶ In Explorer/Finder öffnen
- ▶ Eingebettete Bildinformationen ansehen/bearbeiten
  - ▶ Labels hinzufügen
  - ▶ Mit Labels anzeigen
  - ▶ Bewertungen zuweisen
  - ▶ Mit Bewertungen anzeigen
  - ▶ Metadaten anzeigen
  - ▶ Metadaten bearbeiten
  - ▶ XMP/IPTC-Informationen kopieren/einfügen
  - ▶ XMP/IPTC-Voreinstellung verwenden
  - ▶ Datei- und Kamerainformationen verwenden
  - ▶ Metadaten-Anzeige anpassen
- ▶ Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i
  - ▶ Allgemein
  - ▶ Indexbilder
  - ▶ Bildanzeige
  - ▶ Favoriten
  - ▶ Dateibehandlung
  - ▶ Hinweisdialoge
  - ▶ Farbverwaltung
  - ▶ Anwendung
  - ▶ XMP/IPTC-Voreinstellung
  - ▶ Labels
  - ▶ Hintergrundfarbe
  - ▶ Karte
  - ▶ Log Matching
  - ▶ RAW-Verarbeitung
  - ▶ Webdienst
  - ▶ Filme
- ▶ Menüliste des Fensters ViewNX-i
  - ▶ Menü [Datei]
  - ▶ Menü [Bearbeiten]
  - ▶ Menü [Bild]
  - ▶ Menü [Darstellung]
  - ▶ Menü [Fenster]
  - ▶ Menü [Hilfe]
  - ▶ Menü [ViewNX-i] (nur Mac OS)
- ▶ Unterschiedliche Verwendung von Bildern und Filmen
  - ▶ Diashow anzeigen
  - ▶ Bildanpassung mit Capture NX-D
  - ▶ KeyMission 360/170 Utility starten
  - ▶ Bilder drucken
    - ▶ Druckereinstellungen

- ▶ **Drucklayouteinstellungen**
- ▶ **Einstellungen für das Drucken von Bildinformationen**
- ▶ **Farbprofil für Drucker vorgeben**
- ▶ **Drucken mit einem Seiko Epson Printer**
- ▶ **Bilder per E-Mail versenden**
  - ▶ **Anhängen von Einzelbildern**
  - ▶ **Anhängen eines Indexprint**
- ▶ **Weitere nützliche Funktionen**
  - ▶ **Anzeigen von Bildern mit automatischer Wiedergabe**
  - ▶ **Verwendung mehrerer Bildschirme**
  - ▶ **Hinzufügen von Ordnern im Favoritenordner**
  - ▶ **Filtern von Bildern mit der Filterliste**
  - ▶ **Dateien konvertieren und ausgeben**
  - ▶ **Ausgabe von Bildern als Kontaktabzug**
  - ▶ **»Bewegter Schnappschuss« in Film konvertieren**
  - ▶ **Unterdrückung von Autofokus-Antriebsgeräuschen in Filmen**
  - ▶ **Zielordner von Nikon Transfer 2 öffnen**
  - ▶ **Camera Control Pro 2 verwenden**
  - ▶ **In anderem Anwendungsprogramm öffnen**
  - ▶ **Film mit anderem Anwendungsprogramm öffnen**
- ▶ **Anpassung von Bildern**
  - ▶ **Bildanpassungsschritte**
  - ▶ **Belichtungskorrektur (nur RAW-Bilder)**
  - ▶ **Weißabgleich (nur RAW-Bilder)**
  - ▶ **Bildoptimierungs-Konfigurationen (nur RAW-Bilder)**
  - ▶ **Überblick über die Bildschärfung**
  - ▶ **Kontrast anpassen**
  - ▶ **Helligkeit anpassen**
  - ▶ **Lichter und Schatten anpassen**
  - ▶ **Gradation korrigieren (D-Lighting HS)**
  - ▶ **Farbsättigung anpassen (Farbverstärkung)**
  - ▶ **Beschneiden von Bildern**
  - ▶ **Anpassen der Bildneigung**
  - ▶ **Korrektur des Rote-Augen-Effekts**
  - ▶ **Korrektur des Farblängsfehlers**
  - ▶ **Korrektur der Farbquerfehler**
  - ▶ **Reduzieren von PF-Farbfehlern (PF-Streulichtkontrolle)**
  - ▶ **Bildanpassungen zurücksetzen**
  - ▶ **Anpassen der Steuerelemente zur Anpassung**
  - ▶ **Picture Control Utility 2**
- ▶ **Bearbeiten von Filmen (ViewNX-Movie Editor)**
  - ▶ **Erste Schritte**
    - ▶ **Merkmale des Filmkreatioensfensters**

- ▶ **Schritt 1: Zusammenstellen von Fotos und Filmen im Storyboard**
- ▶ **Schritt 2: Vorgeben von Übergangseffekten und Einfügen von Eröffnungs-Clip, End-Clip und Hintergrundmusik**
- ▶ **Schritt 3: Exportieren der Bearbeitung als Filmdatei**
- ▶ **Detaillierte Bedienung**
  - ▶ **Organisieren der Reihenfolge, Hinzufügen und Löschen von Quellen**
  - ▶ **Einblenden von Text in Fotos und Filmen**
  - ▶ **Sequenz eines Films herausschneiden (Kürzen)**
  - ▶ **Hintergrundmusik einfügen**
  - ▶ **Einstellen der Wiedergabezeit für Fotos, Farbclips und Übergänge**
  - ▶ **Kreieren eines Stop-Motion-Films**
  - ▶ **Export von Filmen (Konvertieren/Kombinieren/Kreieren von Filmen)**
  - ▶ **Wiederherstellen von zwischengespeicherten Einstellungen**
- ▶ **Menüliste von ViewNX-Movie Editor**
- ▶ **Verwendung von Webdiensten (soziale Netzwerke)**
  - ▶ **Anmelden bei Webdiensten (soziale Netzwerke)**
    - ▶ **Hochladen von Bildern auf Soziale Netzwerke**
    - ▶ **Anzeigen von hochgeladenen Bildern und Filmsequenzen**
  - ▶ **Kommentar auf Webdiensten (soziale Netzwerke) abgeben**
- ▶ **Positionsdaten (Karte) verwenden**
  - ▶ **Anzeige der Aufnahmeorte auf der Karte**
    - ▶ **Bildinformationsdetails auf der Karte prüfen**
    - ▶ **Aufnahmeorte in der Kartenmitte anzeigen**
    - ▶ **Karte in einem Webbrowser anzeigen**
  - ▶ **Verwalten von Positionsdaten**
    - ▶ **Bearbeiten von Positionsdaten**
    - ▶ **Hinzufügen von Positionsdaten**
    - ▶ **Löschen von Positionsdaten**
    - ▶ **Kopieren von Positionsdaten**
    - ▶ **Bearbeiten und Hinzufügen von Richtungsinformation**
  - ▶ **Verwenden von Positionsaufzeichnungen**
    - ▶ **Laden von Positionslogdateien**
    - ▶ **Hinzufügen von Positionsdaten aus Positionsaufzeichnungen**
    - ▶ **Konfigurieren der Anwendung für Positionsaufzeichnung**
    - ▶ **Verbinden von Höhen- (Barometer) und Tiefendaten mit Positionsaufzeichnung**
      - ▶ **Konfigurieren der Anwendung für Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnung**
  - ▶ **Suche nach Schlüsselwörtern auf Basis von Positionsdaten**
  - ▶ **Foto-Logdaten anzeigen**
    - ▶ **Aufnahmeorte durch gerade Linien verbinden**
    - ▶ **Aufnahmeroute zurückverfolgen**
  - ▶ **Karte einstellen**
- ▶ **Anhang**

- ▶ **Versionsinformationen anzeigen**
- ▶ **Software aktualisieren**
- ▶ **Unterstützte Formate**
- ▶ **Über Anpassungsdateien**
- ▶ **Handhabung von gleichzeitig gespeicherten Bildern**
- ▶ **Verwendung von Smart Photo Selector-Bildern**
- ▶ **Bereitgestellte Farbprofile**
- ▶ **Deinstallation von ViewNX-i**
- ▶ **Dateinamensvergabe**
- ▶ **Ordernamensvergabe**
- ▶ **XMP/IPTC-Voreinstellungen verwalten**
- ▶ **Bildübertragungsdatum Beim Übertragen von Bildern im Modus FTP-Upload**

# Grundlegende Bedienung

---

## Grundfunktionen von Fenster ViewNX-i

---

Dieser Abschnitt erläutert die grundlegenden Fenster und Funktionen von ViewNX-i.

## Übertragung von Bildern oder Filmen

---

Die grundlegenden Vorgänge sind in der Reihenfolge wie unten beschrieben und beginnen mit dem Anschluss der Kamera.

Übertragen Sie zuerst Bilder oder Filme mit Nikon Transfer 2, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, auf einen Computer.

Mit Nikon Transfer 2 können Sie einfach Bilder und Filme, die mit einer Nikon Digitalkamera aufgenommen wurden oder auf einer Speicherkarte usw. gespeichert wurden, auf einen Computer übertragen.

Die folgenden Seiten beschreiben diese Funktionen.

- ▶ **Schritt 1: Anschließen einer Kamera**
- ▶ **Schritt 2: Übertragen von Dateien**
- ▶ **Schritt 3: Anzeigen von Dateien**

## Anzeigen, Sortieren oder Anpassen von Dateien

---

Nach dem Übertragen von Bildern oder Filmen können Sie die Dateien im Fenster ViewNX-i sortieren bzw. anordnen oder bearbeiten.

Die folgenden Seiten beschreiben diese Funktionen.

- ▶ **Schritt 4: Anzeigen von Bildern oder Filmen**
- ▶ **Schritt 5: Klassifizieren von Fotos oder Filmen**
- ▶ **Schritt 6: Bearbeiten von Fotos**

## Weitergabe von Bildern oder Filmen

---

Nach dem Markieren Ihrer bevorzugten Fotos oder Filme können Sie sie auf einen Webdienst wie z. B. ein soziales Netzwerk hochladen, drucken oder Freunden und Familie zugänglich machen.

- ▶ **Schritt 7: Fotos oder Filme auf Webdienste (soziale Netzwerke) hochladen**
- ▶ **Schritt 8: Fotos drucken**

## **Systemvoraussetzungen und Starten/Beenden der Software**

---

- ▶ **Systemvoraussetzungen**
- ▶ **Starten und Beenden von ViewNX-i**
- ▶ **Starten und Beenden von Nikon Transfer 2**

## **Fensterteile und Bedienelemente**

---

- ▶ **Eigenschaften und Optionen im Fenster Nikon Transfer 2**
- ▶ **Merkmale und Bedienelemente des Fensters ViewNX-i**

## **Menülisten**

---

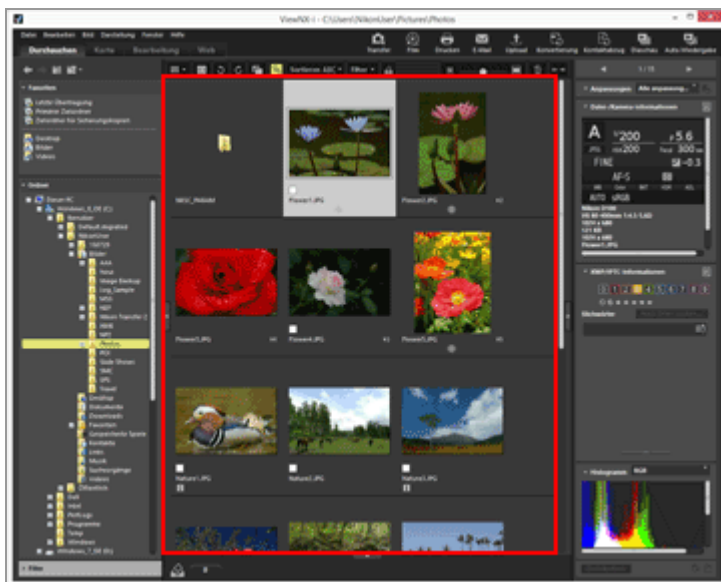
- ▶ **Menüliste von Nikon Transfer 2**
- ▶ **Menüliste des Fensters ViewNX-i**



## Grundfunktionen von Fenster ViewNX-i

Der Bereich in der Mitte des Fensters ViewNX-i wird als Bildanzeigebereich bezeichnet. Der Bildanzeigebereich zeigt die Liste der Indexbilder und die vergrößerten Versionen von Fotos oder Filmen.

Einzelheiten zu den Bezeichnungen und Funktionen der Bedienelemente des Fensters siehe "[Merkmale und Bedienelemente des Fensters ViewNX-i](#)".



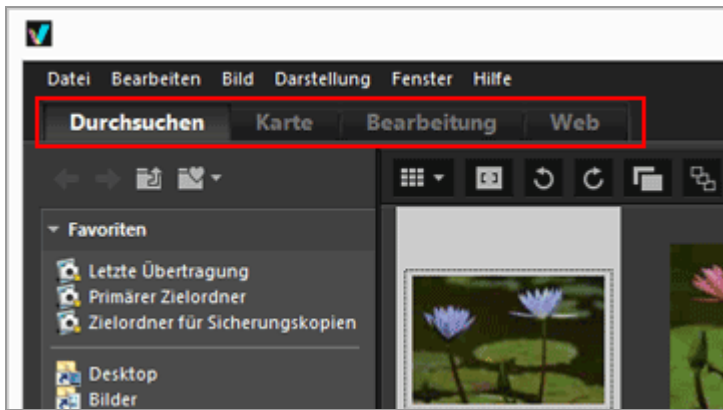
- ▶ **Ändern der Arbeitsbereiche**
- ▶ **Öffnen einer Palette**
- ▶ **Ansichtsmodus wechseln**
- ▶ **Anzeigen des Filmstreifens**
- ▶ **Anzeige der Fotoablage**

## Ändern der Arbeitsbereiche

Sie können das Fensterlayout entsprechend Ihren Aktionen wie Ansicht oder Anpassen von Bildern anordnen.

Die Arbeitsbereiche haben ein voreingestelltes Fensterlayout, wo der zu verwendende Typ des Ansichtsmodus (an späterer Stelle beschrieben) und die Palette bereits in Hinblick auf Ihre möglichen Aktionen eingerichtet sind. Es gibt drei Typen von Arbeitsbereichen: [Durchsuchen], [Karte], [Bearbeitung] und [Web].

## 1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf [Durchsuchen]/[Karte]/[Bearbeitung]/[Web].



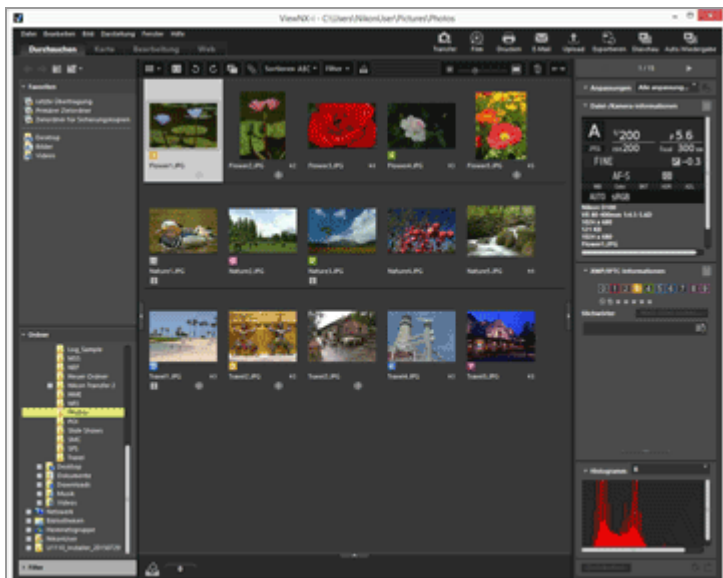
Die Arbeitsbereiche ändern sich. Der Ansichtsmodus und der Status Öffnen/Schließen der entsprechenden Paletten ändert sich entsprechend der gewählten Arbeitsbereiche.

Sie können immer noch den Ansichtsmodus bzw. den Status Öffnen/Schließen der Paletten nach dem Ändern der Arbeitsbereiche ändern.

## Typen der Arbeitsbereiche

### [Durchsuchen] Arbeitsbereiche

Dies ist die Standardeinstellung für Arbeitsbereiche. Geeignet, um ein Foto oder einen Film in der Liste der Indexbilder zu suchen.



### [Karte] Arbeitsbereiche

Zeigt eine Karte an.

Mithilfe der Kartenfunktion können Sie Aufnahmestandorte auf einer Karte anzeigen, wobei das Programm auf die mit den Bildern verknüpften Positionsdaten zugreift. Darüber hinaus können Sie den Bilddateien neue Positionsdaten zuweisen.

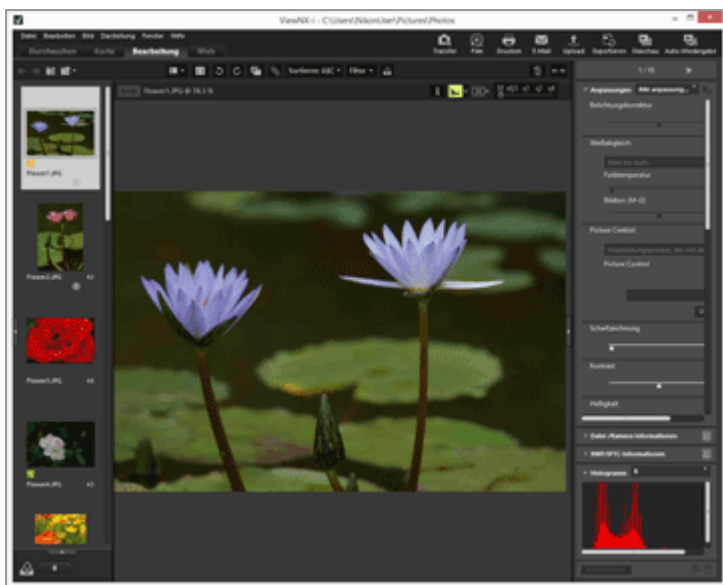


Einzelheiten zur Kartenfunktion siehe "[Positionen \(Karte\) verwenden](#)".

### **[Bearbeitung] Arbeitsbereiche**

---

Eignet sich zur Bearbeitung von Fotos.



Einzelheiten zur Bildanpassung siehe unter "[Anpassung von Bildern](#)".

### **[Web] Arbeitsbereiche**

---

Erlaubt den Online-Zugang zu sozialen Netzwerken (Webdiensten), um Fotos oder Bilder Ihren Freunden oder der Familie zugänglich zu machen.

Einzelheiten zur Weitergabe von Bildern über Webdienste siehe "[Verwendung von Webdiensten \(soziale Netzwerke\)](#)".

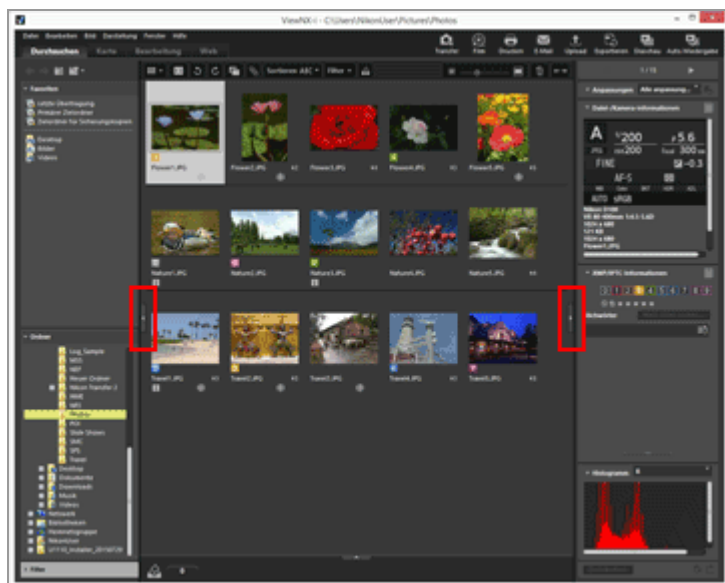
## **Öffnen einer Palette**

---

In ViewNX-i können Sie Paletten im Fenster ViewNX-i öffnen, um Vorgänge wie Öffnen von Ordnern mit Dateien oder Bearbeiten von Bildern durchzuführen.

Die linke Palette wird als Palette [Navigation] bezeichnet. Die rechte Palette wird als Palette [Anpassungen/Metadaten] bezeichnet.

## 1. Klicken Sie auf die Leiste am linken oder rechten Rand.

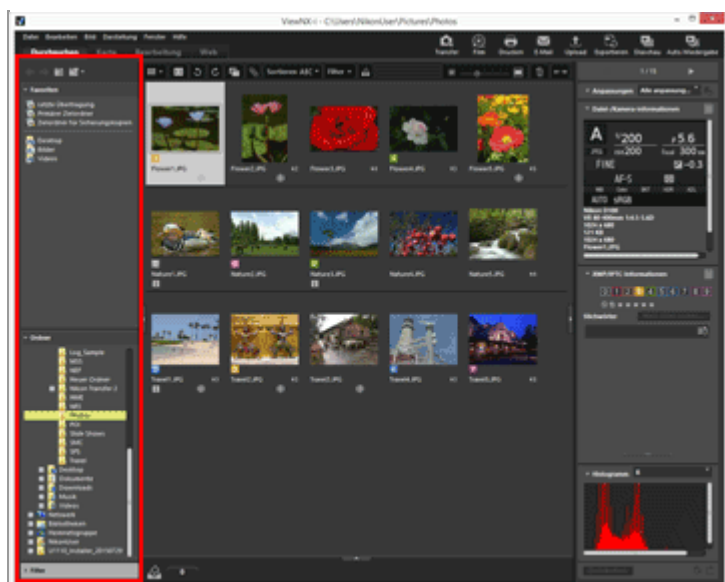


Die entsprechende Palette öffnet. Klicken Sie zum Schließen der Palette erneut auf die Leiste.

- Wenn der Cursor auf der Leiste für eine Weile ohne Klicken belassen wird, öffnet sich die entsprechende Palette automatisch.
- Das Entfernen des Cursors von der Leiste schließt die Palette. Um die Palette geöffnet zu lassen, auf die Leiste klicken.
- Um zu verhindern, dass sich die Palette automatisch öffnet, im Menü [Fenster] die Option [Automatisch aus- und einblenden] wählen und die Markierung von [Navigation] oder [Anpassungen/Metadaten] im Untermenü entfernen.

## Palette [Navigation]

Sie können Dateien über die Palette [Navigation] durchsuchen und organisieren. Zudem können Sie über sie Ordner als Favoritenordner klassifizieren oder Dateien mithilfe der Filterliste filtern.



## [Favoriten]

Ordner als Favoritenordner klassifizieren. Einzelheiten siehe "[Hinzufügen von Ordnern im Favoritenordner](#)".

## [Ordner]

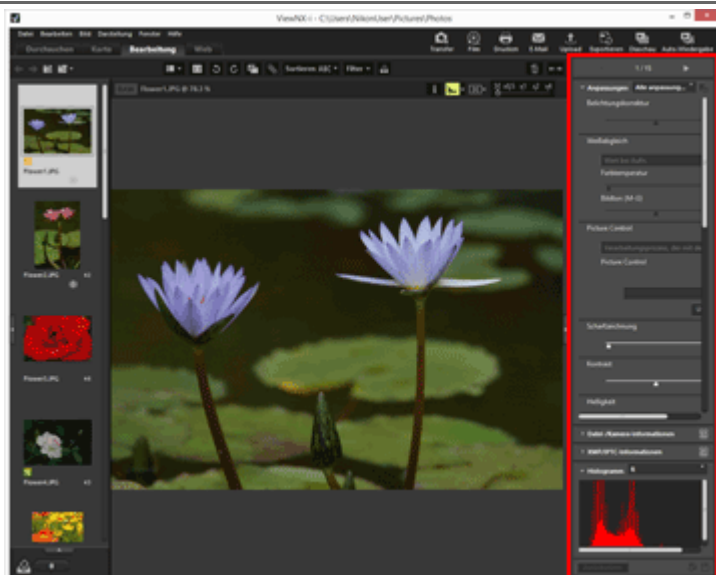
Zur Anzeige von Fotos oder Filmen in einem Ordner. Einzelheiten siehe "[Datei oder Ordner verschieben/kopieren/duplizieren](#)".

## [Filter]

Zur Anzeige von Fotos, die durch eine Filteroption sortiert wurden. Einzelheiten siehe "[Filtern von Bildern mit der Filterliste](#)".

## Palette [Anpassungen/Metadaten]

Die Palette [Anpassungen/Metadaten] zeigt die Metadaten von Bildern an, wodurch Sie die Metadaten bearbeiten oder Bilder anpassen können.



## [Anpassungen/Metadaten]

Sie können Bilder anpassen. Einzelheiten siehe "[Anpassung von Bildern](#)"

## [Datei-/Kamera-Informationen]

---

Zur Anzeige der Dateiinformation eines Bilds. Einzelheiten siehe "[Eingebettete Bildinformationen ansehen/bearbeiten](#)".

## [XMP/IPTC-Informationen]

---

Zur Anzeige und Bearbeitung von XMP-/IPTC-Information. Einzelheiten siehe "[Eingebettete Bildinformationen ansehen/bearbeiten](#)".

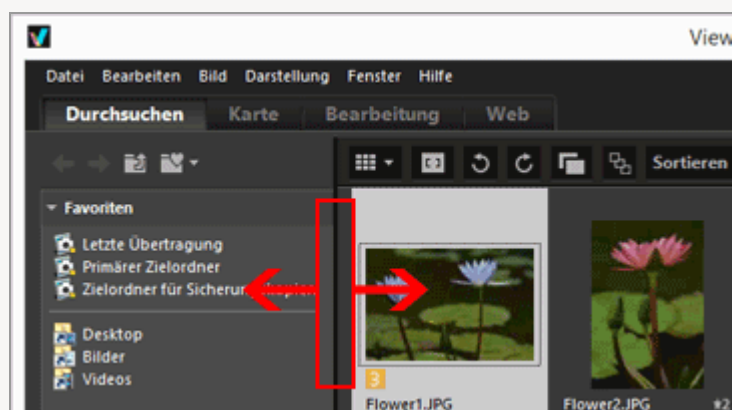
## [Histogramm]

---

Zeigt Histogramme an. Einzelheiten siehe "Histogramme auf der Palette [Anpassungen/Metadaten]" unter "[Histogramm anzeigen](#)".

## Die Größe der Paletten oder das Bildfeld ändern

Ziehen Sie den Rand zwischen einer Palette und dem Bildanzeigebereich, um die Größe jedes angezeigten Bereichs zu ändern.

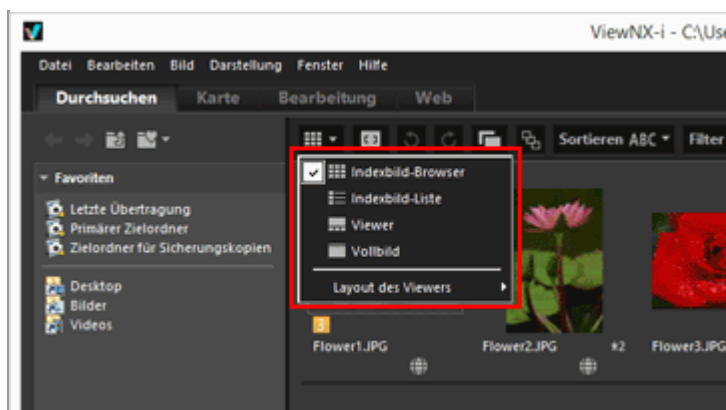


## Ansichtsmodus wechseln

---

In ViewNX-i können Sie durch Wechseln des Ansichtsmodus die Liste der Indexbilder von in einem Ordner gespeicherten Fotos oder Filmen ansehen oder ein Bild zur Vergrößerung wählen.

1. Wählen Sie aus dem Menü »Ansichtsmodus wechseln« den gewünschten Ansichtsmodus.



Sie können den Ansichtsmodus wie folgt wählen.

## Ansichtsmodus

---

In den Arbeitsbereichen [Durchsuchen], [Bearbeitung] oder [Web]:

### (Indexbild-Browser)

---

Zeigt das Indexbild Seite an Seite in einem Gitter im Bildanzeigebereich.

### (Indexbild-Liste)


---

Zeigt Indexbilder und ihre detaillierte Information in einer Zeile als eine Liste im Bildanzeigebereich (außer [Web]).

### / / (Viewer)

---

Vergrößert das Foto oder den Film im Bildanzeigebereich. Indexbilder werden in einer Reihe (Filmstreifen) unten oder links im Bildanzeigebereich angezeigt, damit Sie ein Foto oder einen Film zum Vergrößern wählen können.

Der Filmstreifen wird nicht angezeigt, wenn  [Filmstreifen ausblenden] unter [Layout des Viewers] ausgewählt ist.

### (Vollbild)

---

Verwendet den gesamten Bildschirm des Monitors, um ein vergrößertes Bild oder einen Film anzuzeigen.

## Vollbild auf sekundärem Monitor

---

Dieser Befehl wird nur angezeigt, wenn die Verwendung mehrerer Bildschirme erkannt wird. Bei Verwendung mehrerer Bildschirme können Sie auf dem Hauptbildschirm ViewNX-i mit normaler Anzeige aufrufen, während Sie sich auf einem zusätzlichen Bildschirm ein ausgewähltes Bild oder einen Film im Vollbildmodus ansehen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Verwendung mehrerer Bildschirme".

Im Arbeitsbereich [Karte]:

### (Horizontaler Filmstreifen)

---

Zeigt Filmstreifen in horizontaler Anordnung an.

### (Vertikaler Filmstreifen)

---

Zeigt Filmstreifen in vertikaler Anordnung an.

### (Filmstreifen ausblenden)

---

Blendet den Filmstreifen aus.

### (Vollbild)

---

Verwendet das gesamte Bildschirmdisplay, um die Karte anzuzeigen.


## Vollbild auf sekundärem Monitor

Dieser Befehl wird nur angezeigt, wenn die Verwendung mehrerer Bildschirme erkannt wird. Bei Verwendung mehrerer Bildschirme können Sie auf dem Hauptbildschirm ViewNX-i mit normaler Anzeige aufrufen, während Sie sich auf einem zusätzlichen Bildschirm ein ausgewähltes Bild oder einen Film im Vollbildmodus ansehen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Verwendung mehrerer Bildschirme".

## Wechseln des Ansichtsmodus in den Modus [Vollbild] oder [Vollbild]

Das Menü »Ansichtsmodus wechseln« befindet sich oben links im Bildschirm.

Klicken Sie auf  oben rechts im Bildschirm, um zum vorherigen Ansichtsmodus zurückzukehren.

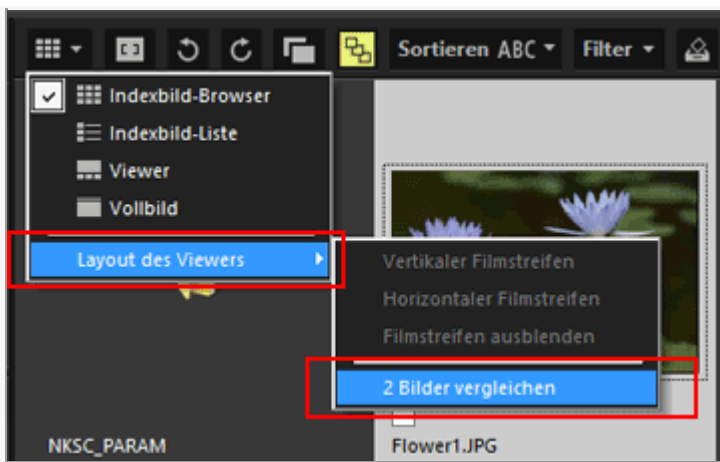


## Bilder vergleichen

Ist [Durchsuchen] oder [Bearbeitung] im Arbeitsbereich gewählt, kann der Bildanzeigebereich geteilt werden, um zwei verschiedene Bilder gleichzeitig anzuzeigen.

Zum Aktivieren der Vergleichsanzeige im Menü »Ansichtsmodus wechseln« die Option [2 Bilder vergleichen] unter [Layout des Viewers] markieren.



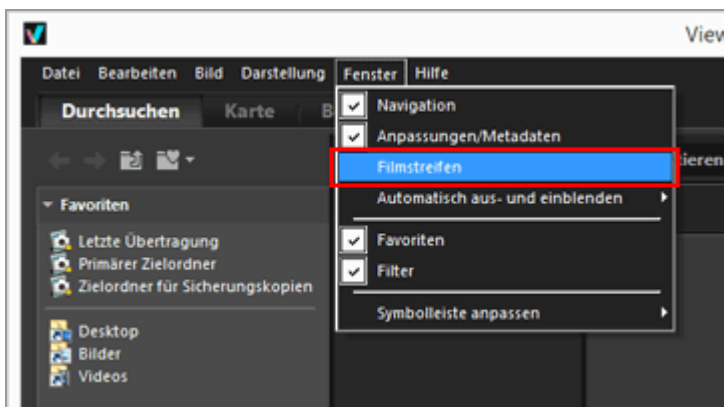


Einzelheiten siehe "[Merkmale und Bedienelemente des Fensters ViewNX-i](#)".

## Anzeigen des Filmstreifens

Im Ansichtsmodus [Viewer], [Vollbild] oder [2 Bilder vergleichen] können Sie Indexbilder in einer Reihe (Filmstreifen) im unteren oder linken Fensterbereich anzeigen.

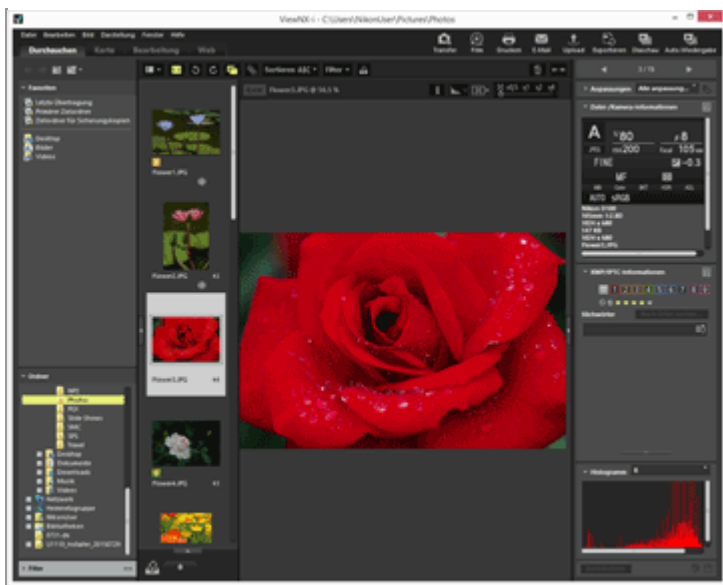
### 1. Klicken Sie im Menü [Fenster] auf [Filmstreifen].




Der Filmstreifen wird aufgerufen.

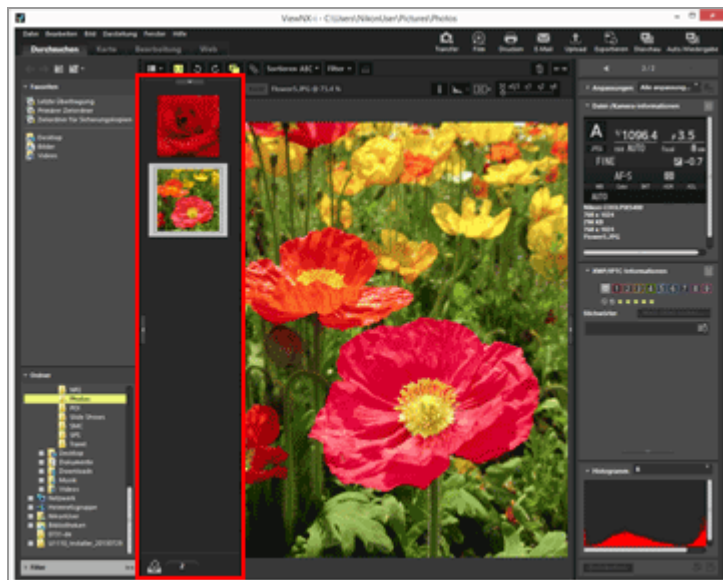
Sie können Filmstreifen wahlweise vertikal oder horizontal anzeigen oder Sie können ihn ausblenden. Markieren Sie dazu im Menü »Ansichtsmodus wechseln« unter [Layout des Viewers] entweder [Vertikaler Filmstreifen], [Horizontaler Filmstreifen] oder [Filmstreifen ausblenden].

Klicken Sie auf ein Indexbild im Filmstreifen, um ein vergrößertes Foto oder Film im Bildanzeigebereich anzuzeigen.



## Anzeige der Fotoablage

Klicken Sie  unten im Fenster an, um die Fotoablage anzuzeigen. Sie können hier vorübergehend Bilder oder Filme aus verschiedenen Ordnern ablegen, ohne ihren Speicherort verändern zu müssen.



Einzelheiten zur Fotoablage siehe "[Schritt 5: Klassifizieren von Fotos oder Filmen](#)".

## Schritt 1: Anschließen einer Kamera

---

Schalten Sie den Computer ein und schließen Sie die Digitalkamera anhand der folgenden Schritte an.

**1. Schalten Sie die Kamera aus.**

**2. Schließen Sie die Kamera am Computer mit dem gelieferten USB-Kabel an.**

**3. Schalten Sie die Kamera ein.**

**4. Starten Sie Nikon Transfer 2.**

Die Bedienvorgänge sind abhängig vom Betriebssystem oder der USB-Option der Kamera unterschiedlich. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Nikon Transfer 2 zu starten.

Siehe »[Geräte anschließen und Nikon Transfer 2 starten](#)« für Information zum erstmaligen Starten von Nikon Transfer 2.

---

Weiter mit »[Schritt 2: Übertragen von Dateien](#)«.

### Unterstützte Dateitypen

Nikon Transfer 2 kann zum Übertragen der folgenden Dateitypen verwendet werden.

- JPEG (Erweiterung: .jpg)
- TIFF (Erweiterung: .tif / .tiff)
- NEF (Erweiterung: .nef)
- NRW (Erweiterung: .nrw)
- MOV (Erweiterung: .mov)
- MP4 (Erweiterung: .mp4)
- AVI (Erweiterung: .avi)
- NDF (Erweiterung: .ndf)
- WAV (Erweiterung: .wav)
- MPO (Erweiterung: .mpo)

- LOG (Erweiterung: .log)
- LGA (Erweiterung: .lga)
- LGB (Erweiterung: .lgb)

### **CDs und DVDs**

Nikon Transfer 2 kann nicht verwendet werden, um Dateien von CDs, DVDs oder Festplatten zu übertragen. Kopieren Sie die Dateien direkt oder verwenden Sie Importierwerkzeuge aus dem Lieferumfang des Computer-Betriebssystems.

### **Übertragung aus dem internen Speicher**

Um Dateien aus dem internen Speicher zu übertragen, die Speicherkarte vor dem Anschließen der Kamera herausnehmen.

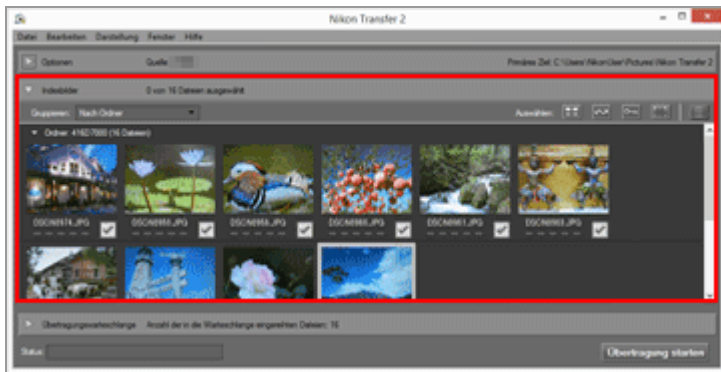
### **Wenn Nikon Transfer 2 nicht automatisch startet**

Siehe »[Fehlersuche](#)« zur Behebung der Störung, wenn Nikon Transfer 2 nicht automatisch startet.

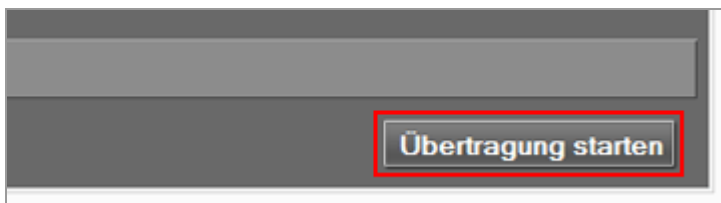
## Schritt 2: Übertragen von Dateien

Die gewählten Dateien auf den Computer übertragen.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Indexbilder der übertragbaren Dateien der angeschlossenen Kamera angezeigt werden.

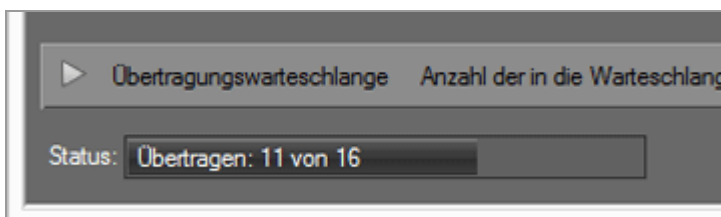


2. Klicken Sie auf [Übertragung starten].



Die Übertragung startet.

Der Übertragungsstatus wird in der Fortschrittsleiste angezeigt.



Nach Beenden der Übertragung wird die Kamera aus dem System entfernt und der Zielordner wird angezeigt.

Weiter mit »[Schritt 3: Anzeigen von Dateien](#)«.

## Übertragungsfunktionen von Nikon Transfer 2

Beim Übertragungsvorgang können Sie gleichzeitig Sicherungskopien der Dateien auf ein anderes Laufwerk, usw. übertragen. Sie können auch Informationen zum Organisieren und Sortieren als separate Anpassungsdateien speichern.

Zwecks Einzelheiten siehe »[Übertragungsoptionen](#)«.

### Zuvor übertragene Dateien

In den Standardeinstellungen werden Dateien, die vorher von der Speicherkarte bzw. internen Speicher übertragen wurden, nicht mehr übertragen. Entfernen Sie zum Übertragen von zuvor übertragenen Dateien die Markierung aus der Option [Nur neue Dateien übertragen] im Fenster [Einstellungen].

Zwecks Einzelheiten siehe »[Das Fenster \[Einstellungen\]](#)«.

#### Wenn die Kamera nicht angezeigt wird

Wenn die Kamera nicht angezeigt wird, prüfen, ob die Kamera eingeschaltet und mit dem Computer verbunden ist.

#### Unterbrechen des Übertragungsvorgangs

Klicken Sie zum Unterbrechen der Übertragung auf [Unterbrechen].



Klicken Sie zur Wiederaufnahme auf [Übertragung starten].

## Schritt 3: Anzeigen von Dateien

---

Nach Abschluss der Dateiübertragung wird die Verbindung zwischen Computer und Kamera automatisch beendet und Nikon Transfer 2 schließt sich. Schalten Sie die Kamera aus und entfernen Sie das USB-Kabel.

Das Fenster ViewNX-i öffnet und die Dateien werden angezeigt, wenn die Übertragung beendet ist.

---

Unter **Grundfunktionen von Fenster ViewNX-i** sind die Basisfunktionen des Fensters ViewNX-i erläutert.

### Ziele der Standardübertragung

In der Standardeinstellung werden Dateien in einen neuen Unterordner in den folgenden Ordner übertragen.

- **Windows:**

[(Benutzername)] > [Bilder] > [Nikon Transfer 2]

- **Mac OS:**

[Benutzer] > [(Benutzername)] > [Bilder] > [Nikon Transfer 2]

Siehe »**Übertragungsziel auswählen**« für Informationen zum Ändern des Standardziels.

### Versteckte Bilder (nur Windows)

Bilder, die mit der Kameraoption »Bild verstecken« verborgen wurden, werden in der Liste der Indexbilder angezeigt, werden aber als versteckte Bilder nach Übertragung auf einen Windows-Computer behandelt. Gehen Sie wie folgt vor, um versteckte Bilder auf einem Windows-Computer anzuzeigen:

- Windows 10: Auf das Symbol [Start] rechtsklicken und "Systemsteuerung" wählen. [Darstellung und Anpassung] unter [Explorer-Optionen] wählen, um den Dialog [Explorer-Optionen] zu öffnen. Dann die Registerkarte [Ansicht] anklicken, um unter [Erweiterte Einstellungen] die Option [Versteckte Dateien und Ordner] aufzurufen und [Ausgeblendete Dateien, Ordner und Laufwerke anzeigen] zu wählen.
- Windows 8.1: Auf das Symbol [Start] rechtsklicken und "Systemsteuerung" wählen. [Darstellung und Anpassung] unter [Ordneroptionen] wählen, um den Dialog [Ordneroptionen] zu öffnen. Dann die Registerkarte [Ansicht] anklicken, um unter [Erweiterte Einstellungen] die Option [Versteckte Dateien und Ordner] aufzurufen und [Ausgeblendete Dateien, Ordner und Laufwerke anzeigen] zu wählen.
- Windows 7: Klicken Sie auf [Start] > [Systemsteuerung] > [Ordneroptionen], um den Dialog [Ordneroptionen] zu öffnen. Klicken Sie auf das Register [Ansicht] und setzen

Sie [Versteckte Dateien und Ordner] in der Liste [Erweiterte Einstellungen] auf [Ausgeblendete Dateien, Ordner und Laufwerke anzeigen].

### **Geräte vom System entfernen**

Bevor Sie die Kamera ausschalten oder das USB-Kabel abziehen, konsultieren Sie in den folgenden Fällen »**Geräte vom System entfernen**« und beenden die Verbindung ordnungsgemäß.

- [Mass Storage] ist für die USB-Option der Kamera gewählt.
- Dateien werden mit einem Kartenlesegerät übertragen.

### **Wenn ViewNX-i nicht startet**

- Markieren Sie im Fenster [Einstellungen] von Nikon Transfer 2 die Option [Zielordner im folgenden Programm öffnen]. Weitere Einzelheiten siehe "**Das Fenster [Einstellungen]**".
- Beachten Sie, dass bei Standardeinstellungen die gewählte Anwendung nicht startet, wenn alle Dateien vorher übertragen wurden.

### **Wenn Nikon Transfer 2 nicht automatisch beendet wird**

Siehe »**Starten und Beenden von Nikon Transfer 2**«.



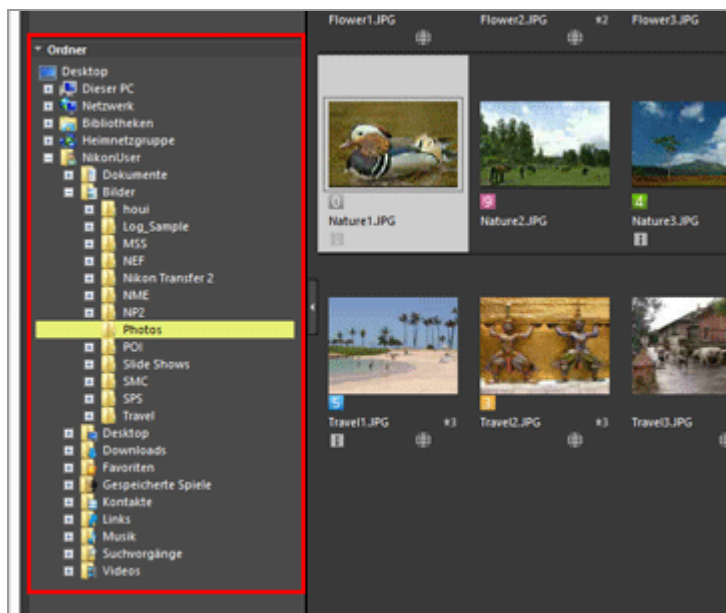
## Schritt 4: Anzeigen von Bildern oder Filmen

- ▶ Anzeigen von in einem Ordner gespeicherten Fotos oder Filmen
- ▶ Handhaben von Dateien im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen
- ▶ Indexbilder sortieren

### Anzeigen von in einem Ordner gespeicherten Fotos oder Filmen

Verwenden Sie die Palette [Navigation], um einen Ordner in einem Computer oder auf einer Speicherkarte zu wählen. Wählen Sie einen Ordner im Ordnerbaum auf der Palette [Navigation].

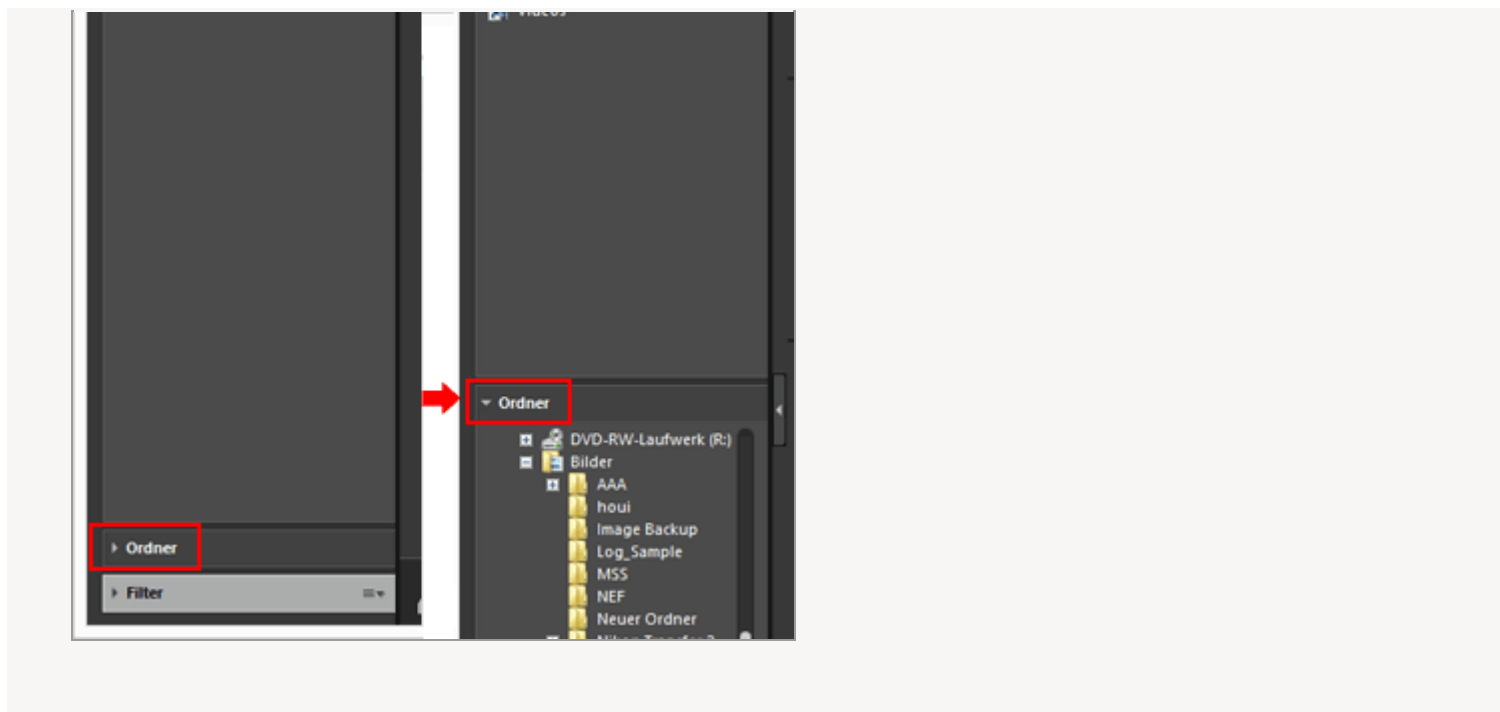
#### 1. Wählen Sie einen Ordner im Ordnerbaum auf der Palette [Navigation].



Im gewählten Ordner gespeicherte Fotos oder Filme werden im Bildanzeigebereich angezeigt.

#### Wenn der Ordnerbaum nicht in der Palette [Navigation] angezeigt wird

Die Palette [Navigation] untergliedert sich in drei Bereiche. Wird der Ordnerbaum in der Mitte der Palette nicht angezeigt, [Ordner] anklicken.



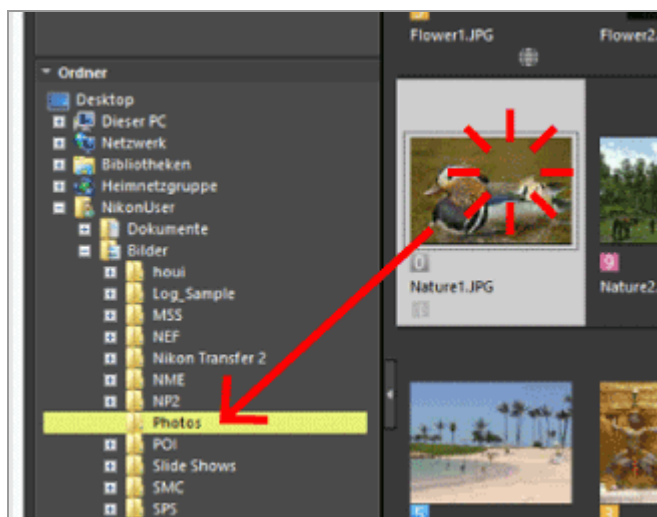
## Andere Funktionen der Palette [Navigation]

- Sie können häufig verwendete Ordner als »Ordnerfavoriten« registrieren, damit sie für schnellen Zugriff aufgelistet sind.  
Einzelheiten zum Ordnerfavoriten siehe »[Hinzufügen von Ordnern im Favoritenordner](#)«.
- Mit [Filter] können Sie die Anzeige auf Fotos und Filme beschränken, die die gewählten Filterkriterien erfüllen. Einzelheiten siehe "[Filtern von Bildern mit der Filterliste](#)".

## Handhaben von Dateien im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen

In ViewNX-i können Sie Dateien/Ordner mit einer ähnlichen Vorgehensweise wie in Windows Explorer oder Finder organisieren.

Um Dateien oder Ordner zu kopieren oder zu verschieben, wählen Sie sie im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen aus, und verschieben Sie sie zum Zielordner oder Laufwerk mit der Funktion Drag-und-Drop.

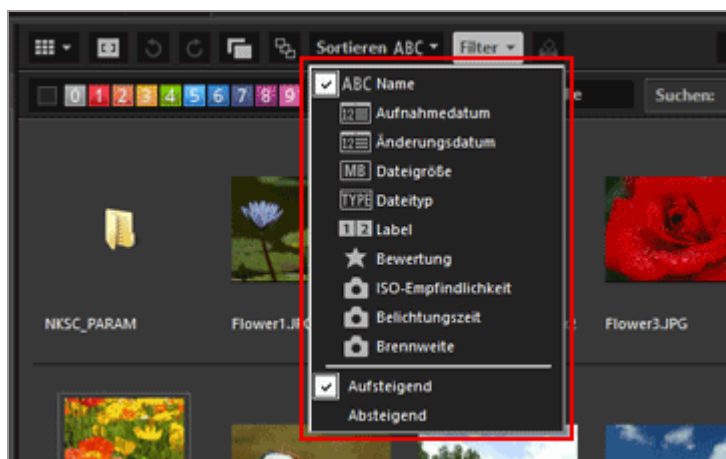


Einzelheiten zu Dateifunktionen wie Auswählen, Verschieben oder Kopieren siehe »[Dateioperationen](#)«.

## Indexbilder sortieren

Sie können Indexbilder nach Namen oder Aufnahmedatum im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen sortieren.

### 1. Wählen Sie das Sortierverfahren im Menü »Sortieroptionen«.



Indexbilder werden basierend auf dem gewählten Verfahren in Reihenfolge sortiert.

## Schritt 5: Klassifizieren von Fotos oder Filmen

Über ViewNX-i können Sie Fotos oder Filme sortieren und die Anzeige auf Dateien beschränken, die die Filterkriterien erfüllen. Daneben können Sie Bilder mit Labeln versehen oder bewerten, um Label oder Bewertung als Filterkriterium zu verwenden. Durch Verwendung der Fotoablage können Sie Fotos aus verschiedenen Ordnern hinzufügen.

Setzen Sie beim Klassifizieren von Dateien den Arbeitsbereich auf [Durchsuchen].

- ▶ **Mit Labels versehen oder Bewertung**
- ▶ **Nur gewünschte Dateien anzeigen (Filterleiste)**
- ▶ **Bilder oder Filme der Fotoablage hinzufügen**

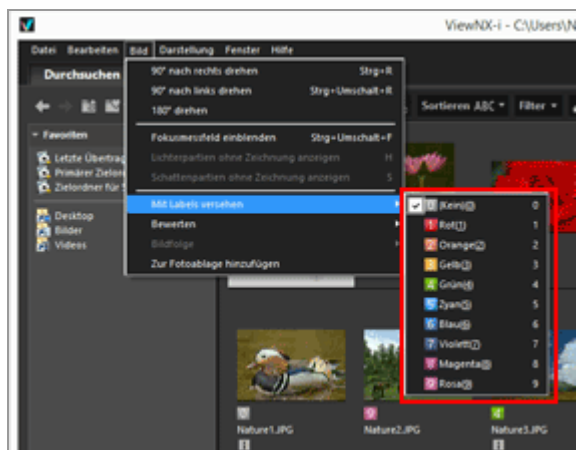
### Mit Labels versehen oder Bewertung

Das Versehen mit Labeln dient zum Klassifizieren von Bildern. Es gibt Label von 1 bis 9; 0 wird automatisch Bildern ohne Label zugeteilt und jedes Label ist durch eine Farbe gekennzeichnet. Bewertung ist eine Funktion, die Bilder auf einer Skala von eins bis fünf mit Sternmarkierungen bewertet oder Bilder markiert, die als Löschkandidaten vorgemerkt sind.

Sie können Bildern entweder ein Label, eine Bewertung oder beides zuweisen.

- 1. Wählen Sie das Foto oder den Film, der mit einem Label oder einer Bewertung versehen werden soll.**

- 2. [Mit Labels versehen]/[Bewerten] im Menü [Bild] wählen.**



Das gewählte Bild bzw. der Film wird mit einem Label oder einer Bewertung versehen.

Label oder Bewertungen werden über die Zugriffsschaltfläche angefügt, die erscheint, sobald Sie den Cursor auf ein Indexbild setzen.

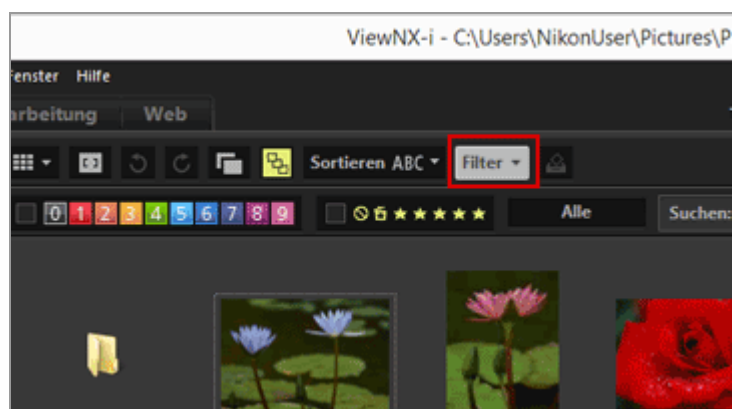
Einzelheiten zur Zugriffsschaltfläche siehe "[Anordnung der Indexbilder](#)".

Einzelheiten zum Versehen mit Labels oder Bewertung von Bildern siehe »[Eingebettete Bildinformationen ansehen/bearbeiten](#)«.

## Nur gewünschte Dateien anzeigen (Filterleiste)

Sie können den aktuellen Ordner so filtern, dass nur Dateien, die Ihren Vorgaben entsprechen, angezeigt werden. Dies ist praktisch, um die Auswahl der zum Hochladen auf einen Webdienst (soziale Netzwerke) vorgesehenen Dateien einzuschränken.

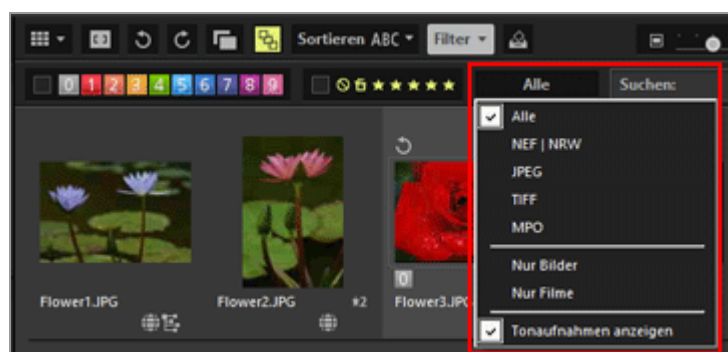
### 1. Klicken Sie auf [Filter].



Die Filterleiste wird angezeigt.

## Anzeigen von Dateien durch Auswahl des gewünschten Dateiformats

### 1. Klicken Sie auf den Bereich rechts neben den Bewertungssymbolen. Dadurch sehen Sie eine Auswahlliste, um ein Dateiformat zu wählen.

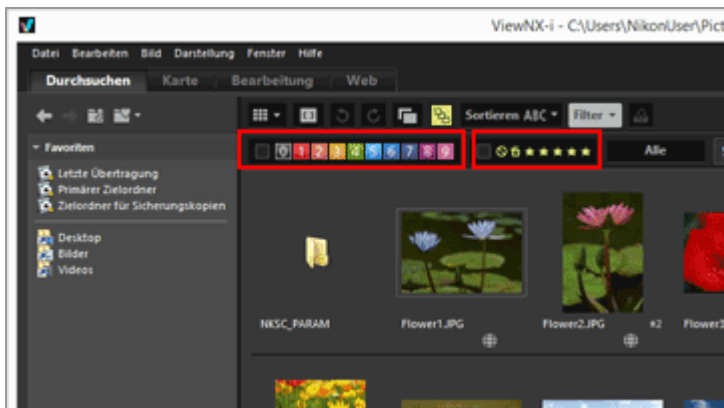


Nur Bilder im gewählten Dateiformat werden im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen angezeigt.

## Filtern von Bildern durch Label oder Bewertung

---

1. Legen Sie die Filteroptionen fest, indem ein Label oder eine Bewertung auf der Filterleiste gewählt wird.



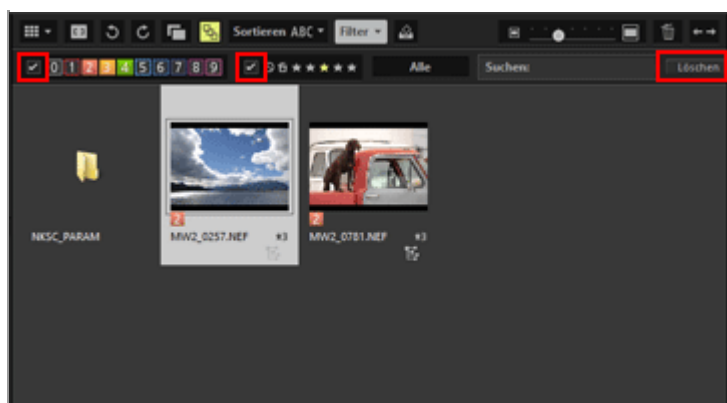
Klicken Sie auf die gewünschten Label- oder Bewertungssymbole, um die Filterbedingungen festzulegen.

- Nur Bilder, die Ihren festgelegten Bedingungen entsprechen, werden im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen angezeigt. Mehrere Labelnummern können gewählt werden. Sie können eine Reihe von Bewertungen basierend auf Sternmarkierungen festlegen. Auch können Sie Bedingungen festlegen, die Labelnummern mit Bewertungen kombinieren.
- Filterbedingungen bleiben, bis Sie einen anderen Ordner wählen.

## Abbrechen des Filtervorgangs



---

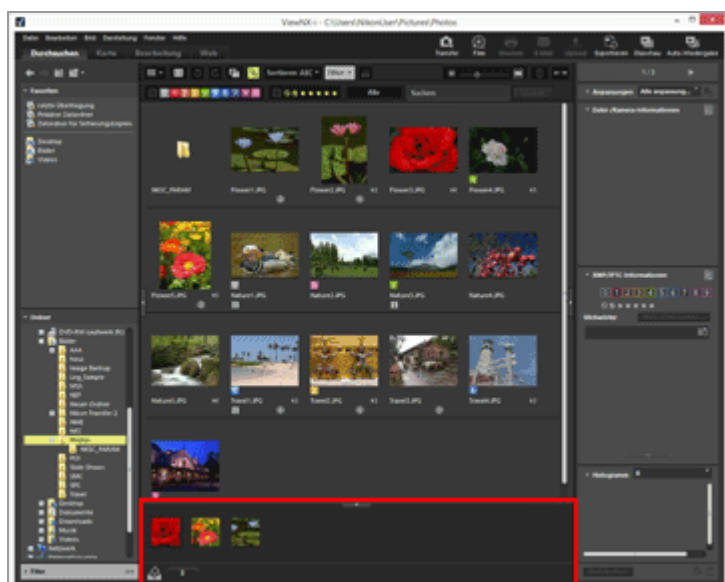
- Um den Filtervorgang anhand von Label oder Bewertung abzubrechen, klicken Sie auf .
- Um alle Filtereinstellungen abzubrechen, klicken Sie auf [Löschen] auf der Filterleiste.



- Während dem Filtern von Dateien können Sie die Filterleiste ausblenden und vorübergehend den Filter durch Klicken auf [Filter] abbrechen. Klicken Sie erneut auf [Filter], um die Dateien basierend auf den gleichen Bedingungen zu filtern.

## Bilder oder Filme der Fotoablage hinzufügen

Sie können der Fotoablage vorübergehend Bilder oder Filme hinzufügen, ohne deren Speicherort verändern zu müssen. Dies ist praktisch, wenn Sie Dateien aus mehreren Ordnern zum Hochladen auf einen Webdienst (soziale Netzwerke) oder zum Drucken zusammenstellen möchten. Die Fotoablage wird im unteren Bereich des Fensters angezeigt. Klicken Sie auf  / , um sie zu schließen.



**1. Wählen Sie das Indexbild aus, um es der Fotoablage hinzuzufügen.**

**2. Wählen Sie [Zur Fotoablage hinzufügen] im Menü [Bild].**





Die Anzahl der hinzugefügten Dateien wird angezeigt. Falls die Fotoablage geöffnet ist, können Sie zudem die hinzugefügten Bilder sehen.

Bei Wahl von [Viewer] oder [Vollbild] entspricht die Ausrichtung der Fotoablage der von Filmstreifen. Werden Filmstreifen vertikal angezeigt, wird auch die Fotoablage vertikal angeordnet.

Die Fotoablage wird nicht angezeigt, wenn [Filmstreifen ausblenden] ausgewählt ist. Ausführliche Informationen zu den Filmstreifen-Anzeigeeinstellungen finden Sie unter [»Grundfunktionen von Fenster ViewNX-i«](#).

### ✓ Hinzufügen zur Fotoablage

- Durch Ziehen eines Indexbilds in die Fotoablage, ist das entsprechende Bild hinzugefügt.
-  erscheint an der Werkzeugleiste, Fotoablage und der Zugriffsschaltfläche. Wenn Sie nach Wahl eines Fotos  anklicken, wird das Foto ebenfalls der Fotoablage hinzugefügt.
- Einzelheiten zur Zugriffsschaltfläche siehe "[Anordnung der Indexbilder](#)".
- Die Inhalt der Fotoablage wird wieder hergestellt, wenn ViewNX-i erneut gestartet wird.
- Sie können der Fotoablage keine Ordner hinzufügen.
- Dateien von Webdiensten (soziale Netzwerke) können der Fotoablage nicht hinzugefügt werden.
- Beim Hinzufügen von Smart Photo Selector-Fotos oder NEF/NRW + JPEG-Bildern, die als Einzelbild dargestellt werden, wird nur deren Musterbild hinzugefügt.

## Handhabung von Bildern in der Fotoablage

Um eine Datei zu wählen, das entsprechende Indexbild in der Fotoablage anklicken.

- Der Auswahlstatus der Indexbilder in der Fotoablage wirkt sich nicht auf den Bildanzeigebereich aus.
- Aufnahme- und XMP-/IPTC-Informationen werden bei Wahl einer Datei in der Fotoablage ebenso auf der Palette angezeigt.

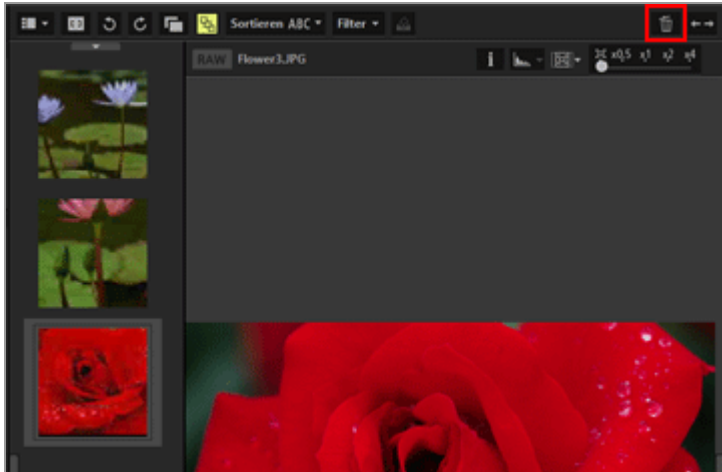


- Die Einstellungen der Filterleiste wirken nicht auf die Bilder in der Fotoablage.

## Entfernen von Bildern aus der Fotoablage

1. Wählen Sie das Bild aus, das aus der Fotoablage entfernt werden soll.

2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf .



### Bilder entfernen

- Beim Entfernen von Bildern wird keine Meldung eingeblendet.
- Durch Verschieben von Dateien mithilfe von ViewNX-i oder anderen Anwendungen werden sie auch aus der Fotoablage entfernt.
- Durch Löschen von Dateien über ViewNX-i werden sie auch aus der Fotoablage entfernt.
- Falls ein Foto, das der Fotoablage hinzugefügt wurde, nicht mehr besteht, verschwindet es aus der Fotoablage.

## Schritt 6: Bearbeiten von Fotos

ViewNX-i bietet verschiedene Anpassungsfunktionen, einschließlich Gradationskorrektur, Kontrast, Anpassung der Scharfzeichnung usw.

### 1. Klicken Sie auf [Bearbeitung], um den Arbeitsbereich zu wechseln.



Der Ansichtsmodus wechselt zum [Viewer] und die Palette [Anpassungen/Metadaten] öffnet sich.

### 2. Wählen Sie das anzupassende Bild aus.

Sie können den Filmstreifen anzeigen und ein Bild darin wählen, das angepasst werden soll.

### 3. Nehmen Sie Ihre Einstellungen im Fenster [Anpassungen] im oberen Abschnitt der Palette [Anpassungen/Metadaten] vor.



[Startseite](#) > [Grundlegende Bedienung](#) > Schritt 7: Fotos oder Filme auf Webdienste (soziale Netzwerke) hochladen

## Schritt 7: Fotos oder Filme auf Webdienste (soziale Netzwerke) hochladen

---

Sie können Fotos oder Filme aus dem Arbeitsbereich [Durchsuchen] hochladen. Für das Hochladen stehen die unten aufgeführten Webdienste (soziale Netzwerke) zur Wahl.

- NIKON IMAGE SPACE
- Facebook
- YouTube

### Ziele für Hochladen

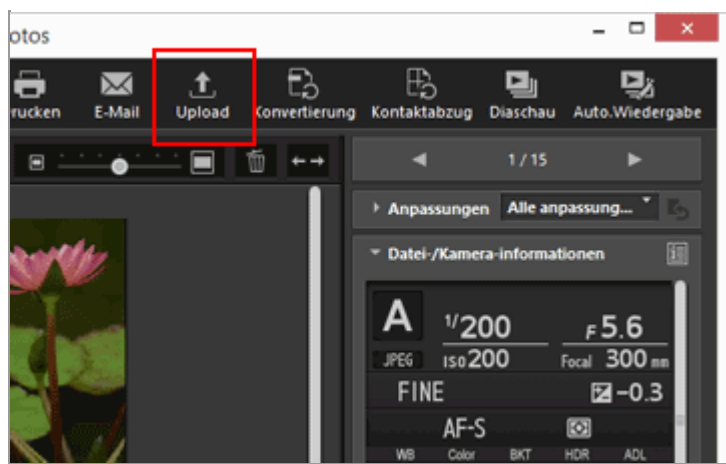
- Hochgeladene Dateien werden in einem Album abgelegt. Sie können wählen, ob Sie ein neues Album erstellen oder sie in einem bestehendem Album speichern wollen.
- In NIKON IMAGE SPACE können Sie eine Datei, ein Album oder einen Ordner mit dem gleichen Namen auf derselben Strukturebene speichern oder erstellen. Wenn Sie eine Datei oder ein Album hochladen, überschreiben Sie damit nicht Dateien oder Alben, die sie evtl. früher mit dem selben Namen in NIKON IMAGE SPACE angelegt haben.
- Auf Facebook können Sie Dateien in Alben speichern oder als Kommentare auf der Timeline veröffentlichen.

### Vor dem Hochladen

- Die beim Hochladen unterstützten Dateiformate sind vom jeweiligen Webdienst (soziale Netzwerke) abhängig.  
Mit »Bewegter Schnappschuss« aufgenommene Bilddateien in den Formaten JPEG (RGB-Format), RAW (NEF, NRW), TIFF, MPO (3D-Format), MOV, MP4, AVI sowie Bilddateien mit Sprachnotizen.
- Vor dem Hochladen sollten Sie sich zunächst beim Webdienst anmelden.
- Für Fotodateien Einstellungen für Informations-Tags oder Dateikonvertierung vorab erstellen.

Zum Hochladen von Fotos oder Filmen die entsprechenden Dateien wählen und  anklicken.

## Schritt 7: Fotos oder Filme auf Webdienste (soziale Netzwerke) hochladen




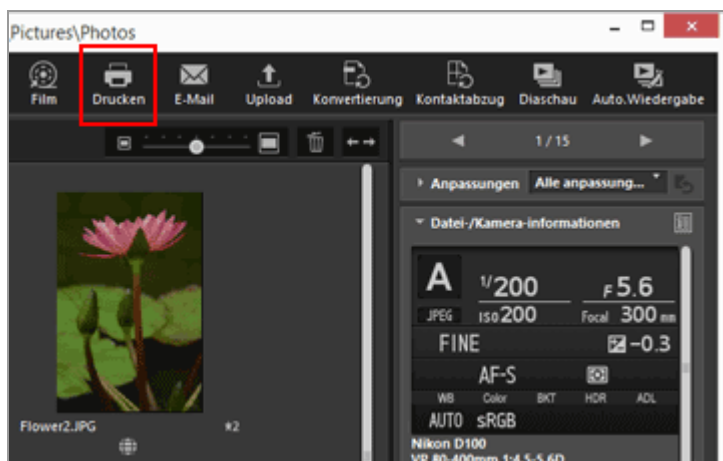
Einzelheiten zum Hochladen von Bildern auf Webdienste siehe "[Hochladen von Bildern auf Soziale Netzwerke](#)".

## Schritt 8: Fotos drucken

Sie können einen Druckvorgang des Typs Ganze Seite ausführen, um ein Bild auf einem Blatt Papier zu drucken. Wenn Sie auf einem Blatt Papier mehrere Bilder drucken möchten, verwenden Sie die Option Indexprint. Sie können den Druckvorgang auch mit der Option Standard-Bildformate ausführen, bei dem ein Bild auf dem Papier der angegebenen Größe automatisch angeordnet wird.

Sie können nur Fotodateien mit ViewNX-i drucken.

Zum Drucken von Fotos die entsprechenden Bilder wählen und  anklicken.



Einzelheiten zum Drucken von Bildern siehe unter "[Bilder drucken](#)".

# Systemanforderungen und Grundfunktionen

---

- ▶ **Systemvoraussetzungen**
- ▶ **Starten und Beenden von ViewNX-i**
- ▶ **Starten und Beenden von Nikon Transfer 2**

## Systemvoraussetzungen

---

Für die aktuellste Information einschließlich unterstützter Betriebssystemtyp, bitte die Webseiten von Nikon zur Support-Information aufrufen.

- Für Anwender in Europa und Afrika:  
<http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Anwender in anderen Ländern oder Regionen:  
<http://imaging.nikon.com/worldwide/>

Die Systemvoraussetzungen für ViewNX-i sind wie folgt:

- ▶ **Windows**
- ▶ **Mac OS**

## Windows

---

### Betriebssystem

---

Windows 10 Home / Windows 10 Pro / Windows 10 Enterprise

Windows 8.1 / Pro / Enterprise

Windows 7 Home Basic / Home Premium / Professional / Enterprise / Ultimate (Service Pack 1)

- Diese Anwendung erfordert einen Computer mit vorinstalliertem Betriebssystem.
- Falls Sie die 64-bit Version von ViewNX-i auf einem Computer installieren, der mit der 64-bit Version von Windows 10, Windows 8.1 bzw. Windows 7 läuft, arbeiten ViewNX-i und ViewNX-Movie Editor beide im 64-bit-Modus.
- Falls Ihr Computer unter Windows 8.1 läuft, den PC im Desktop-Modus verwenden.
- Für die Bearbeitung von 4K-Filmsequenzen, die mit einer Nikon Digitalkamera aufgezeichnet wurden, wird die 64-Bit-Version empfohlen.

### CPU

---

- Anzeigen und Bearbeiten von Fotos:  
Intel Celeron/Pentium 4/Core i Serie, 1,6 GHz oder höher
- Wiedergabe und Bearbeiten von Filmen:  
Pentium D 3,0 GHz oder höher (während Wiedergabe)  
Intel Core i5 oder höher (während Bearbeiten)
- Bei Wiedergabe von Filmsequenzen mit 1280 x 720 Pixeln oder mehr und 30 B/s oder mehr, bzw. bei Wiedergabe von Filmsequenzen mit 1920 x 1080 oder mehr:  
Intel Core i5 oder höher wird empfohlen.



Wiedergabe und Bearbeitung von 4K-Filmsequenzen, die mit einer Nikon Digitalkamera aufgezeichnet wurden:

Intel Core i7 3,5 GHz oder höher ist erforderlich.

## **Arbeitsspeicher (RAM)**

---

32-Bit Windows 10, Windows 8.1 oder Windows 7: 1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)

64-Bit Windows 10, Windows 8.1 oder Windows 7: 2 GB oder mehr (4 GB oder mehr empfohlen)

- Für die Bearbeitung von 4K-Filmsequenzen, die mit einer Nikon Digitalkamera aufgezeichnet wurden, werden 8 GB oder mehr empfohlen.

## **Festplatte**

---

Freier Speicherplatz von 1 GB oder höher für Betriebssystemstart während der Installation und Betrieb der Software (3 GB oder mehr empfohlen)

## **Videokarte**

---

Videospeicher: 2GB oder höher sind erforderlich.

- Zur Wiedergabe von 4K-Filmsequenzen, die mit einer Nikon Digitalkamera aufgezeichnet wurden, über einen 4K-Monitor ist eine Videokarte erforderlich, die 4K-Auflösung unterstützt.

## **Monitorauflösung**

---

Auflösung: 1024 x 768 Pixel (XGA) oder mehr (1366 x 768 Pixel oder mehr empfohlen)

Anzeigenfarbe: 24-Bit-Farbe oder höher

## **Schnittstelle**

---

USB: Nur integrierte USB-Anschlüsse werden unterstützt.

Schließen Sie die Kamera direkt am Computer an, verwenden Sie kein Hub oder USB-Tastatur.

## **Unterstützte Kameras**

---

USB: Nikon Digitalkameras, die MTP/PTP, PTP oder Mass Storage unterstützen.

## **Unterstützte Formate**

---

- Bilder im JPEG-Format (Exif 2.2 bis 2.3 kompatibel)
- Bilder im RAW- (NEF, NRW), MPO- (3D-Format) und TIFF-Format, Filme, Sound-Dateien, Daten zur Staubentfernung sowie Positions-, Höhen- (Barometer) und Tiefenaufzeichnungsdateien, die mit Nikon Digitalkameras aufgenommen/erstellt wurden.
- Bilder im RAW- (NEF, NRW), TIFF- (RGB) und JPEG- (RGB) Format und Filme im MOV-,

MP4- und AVI-Format, die mit Nikon-Anwendungen gespeichert wurden.

## Sonstiges

---

Eine Internetverbindung ist erforderlich, um alle Funktionen nutzen zu können.

### **Hinweise zur Anzeige von Bildern im MPO-Format, die in 3D aufgenommen wurden.**

Um Bilder im MPO-Format, die in 3D aufgenommen wurden, ansehen zu können, ist ein Viewer erforderlich, der 3D unterstützt.

### **Höhen- (Barometer) und Tiefenaufzeichnungsdaten**

Die Höhen- (Barometer) bzw. Tiefenaufzeichnungsdaten werden auf Basis des Luftdrucks berechnet und unterscheiden sich von den Höhendaten (Satellitennavigationssystem), die mit Satellitennavigationssystemen gemessen werden. Wenn beide Arten von Höhendaten verfügbar sind, wird den Höhendaten vom Satellitennavigationssystem Vorrang eingeräumt.

## Mac OS

---

### **Betriebssystem**

---

macOS Sierra

OS X 10.11.5

OS X 10.10.5

Nur 64-bit Modus

### **CPU**

---

- Anzeigen und Bearbeiten von Fotos:  
Intel Core Serie/Intel Xeon Serie
- Wiedergabe und Bearbeiten von Filmen:  
Core Duo 2 GHz oder höher (während Wiedergabe)  
Intel Core i5 oder höher (während Bearbeiten)
- Bei Wiedergabe von Filmsequenzen mit 1280 x 720 Pixeln oder mehr und 30 B/s oder mehr, bzw. bei Wiedergabe von Filmsequenzen mit 1920 x 1080 oder mehr:  
Intel Core i5 oder höher wird empfohlen.
- Wiedergabe und Bearbeitung von 4K-Filmsequenzen, die mit einer Nikon Digitalkamera aufgezeichnet wurden:  
Intel Core i7 3,5 GHz oder höher ist erforderlich.

### **Arbeitsspeicher (RAM)**

---

2 GB oder mehr (4 GB oder mehr empfohlen)

- Für die Bearbeitung von 4K-Filmsequenzen, die mit einer Nikon Digitalkamera

aufgezeichnet wurden, werden 8 GB oder mehr empfohlen.

## **Festplatte**

---

Freier Speicherplatz von 1 GB oder höher für Betriebssystemstart während der Installation und Betrieb der Software (3 GB oder mehr empfohlen)

## **Videokarte**

---

Videospeicher: 2GB oder höher sind erforderlich.

- Zur Wiedergabe von 4K-Filmsequenzen, die mit einer Nikon Digitalkamera aufgezeichnet wurden, über einen 4K-Monitor ist eine Videokarte erforderlich, die 4K-Auflösung unterstützt.

## **Monitorauflösung**

---

Auflösung: 1024 x 768 Pixel (XGA) oder mehr (1366 x 768 Pixel oder mehr empfohlen)

Displayfarbe: 16,7 Millionen Farben oder mehr

## **Schnittstelle**

---

USB: Nur integrierte USB-Anschlüsse werden unterstützt.

Schließen Sie die Kamera direkt am Computer an, verwenden Sie kein Hub oder USB-Tastatur.

## **Unterstützte Kameras**

---

USB: Nikon Digitalkameras, die MTP/PTP, PTP oder Mass Storage unterstützen.

## **Unterstützte Formate**

---

- Bilder im JPEG-Format (Exif 2.2 bis 2.3 kompatibel)
- Bilder im RAW- (NEF, NRW), MPO- (3D-Format) und TIFF-Format, Filme, Sound-Dateien, Daten zur Staubbentfernung sowie Positions-, Höhen- (Barometer) und Tiefenaufzeichnungsdateien, die mit Nikon Digitalkameras aufgenommen/erstellt wurden.
- Bilder im RAW- (NEF, NRW), TIFF- (RGB) und JPEG- (RGB) Format und Filme im MOV-, MP4- und AVI-Format, die mit Nikon-Anwendungen gespeichert wurden.

## **Sonstiges**

---

Eine Internetverbindung ist erforderlich, um alle Funktionen nutzen zu können.



### **Hinweise zur Anzeige von Bildern im MPO-Format, die in 3D aufgenommen wurden.**

Um Bilder im MPO-Format, die in 3D aufgenommen wurden, ansehen zu können, ist ein Viewer erforderlich, der 3D unterstützt.

## ✓ Höhen- (Barometer) und Tiefenaufzeichnungsdaten

Die Höhen- (Barometer) bzw. Tiefenaufzeichnungsdaten werden auf Basis des Luftdrucks berechnet und unterscheiden sich von den Höhendaten (Satellitennavigationssystem), die mit Satellitennavigationssystemen gemessen werden. Wenn beide Arten von Höhendaten verfügbar sind, wird den Höhendaten vom Satellitennavigationssystem Vorrang eingeräumt.

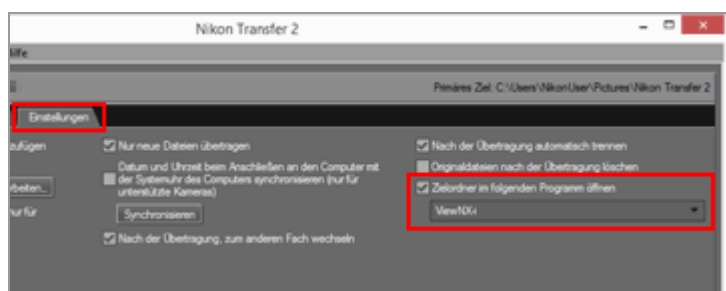
## Starten und Beenden von ViewNX-i

### ViewNX-i starten

#### Starten von ViewNX-i nach der Dateiübertragung

Das Fenster von ViewNX-i öffnet automatisch, nachdem Nikon Transfer 2 die Dateiübertragung fertig gestellt hat, wenn Sie die folgenden Einstellungen im Fenster [Einstellungen] von Nikon Transfer 2 vorgenommen haben.

- Setzen Sie ein Häkchen für [Zielordner im folgenden Programm öffnen].
- Wählen Sie [ViewNX-i] im Auswahlmenü der Anwendung.



- Grundlegende Schritte zum Übertragen von Dateien siehe "[Grundlegende Bedienung](#)".
- Für Einzelheiten zu den oben stehenden Einstellungen siehe »[Öffnen des Zielordners mit einem anderen Programm](#)« und »[Das Fenster \[Einstellungen\]](#)«.

### Starten ab Desktop

1. **Windows:** Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol »ViewNX-i«. **Mac OS:** Klicken Sie auf das Symbol [ViewNX-i] im »Dock«.

ViewNX-i startet.

### Starten ab Menü [Start] (Windows 10)

1. Öffnen Sie das Menü [Start] - [Alle Apps] - [ViewNX-i].

2. Klicken Sie auf [ViewNX-i].

ViewNX-i startet.

## **Starten ab Menü [Start] (Windows 7)**

---

**1. Öffnen Sie das Menü [Start] - [Alle Programme] - [ViewNX-i].**

**2. Klicken Sie auf [ViewNX-i].**

ViewNX-i startet.

## **Starten ab Fenster [Start] (Windows 8.1)**

---

**1. Klicken Sie auf das Symbol  unten links im [Start]-Bildschirm. Klicken Sie dann in der [ViewNX-i]-Liste auf [Apps].**

ViewNX-i startet.

## **Starten ab Ordner [Programme] (Mac OS)**

---

**1. Öffnen Sie [Programme] - [Nikon Software] - [ViewNX-i].**

**2. Doppelklicken Sie das Symbol [ViewNX-i].**

ViewNX-i startet.

## **Starten Sie ViewNX-i durch Ziehen und Absetzen einer Datei oder Ordner auf das Symbol ViewNX-i**

Ziehen Sie einen Ordner, ein Laufwerk oder eine mit ViewNX-i kompatible Datei auf das »ViewNX-i« Symbol und legen Sie das Symbol dort ab.

ViewNX-i startet im zuletzt verwendeten Ansichtsmodus und öffnet den Ordner/Laufwerk, der/das mittels Ziehen & Ablegen verschoben wurde. Wenn eine Datei verschoben wurde, startet ViewNX-i mit der ausgewählten Datei.

## **ViewNX-i beenden**

---

**1. Windows: wählen Sie [Beenden] aus dem Menü [Datei].**

**Mac OS: wählen Sie [ViewNX-i beenden] aus dem Menü [ViewNX-i].**

ViewNX-i wird beendet.

# Übertragung von Dateien

---

Mit ViewNX-i können Sie Dateien von einer Digitalkamera auf einen Computer übertragen.

Verwenden Sie zur Dateiübertragung Nikon Transfer 2.

Für die grundlegenden Schritte zum Übertragen von Dateien siehe »[Grundlegende Bedienung](#)«.

## Eigenschaften und Optionen im Fenster Nikon Transfer 2

---

Dieser Abschnitt beschreibt Einzelheiten zu Software-Fenstern, Symbolen oder Schaltflächen.

## Starten und Beenden von Nikon Transfer 2

---

Sie können Nikon Transfer 2 durch den Anschluss einer Kamera an einen Computer starten.

## Dateien von anderen Geräten übertragen

---

Mit Nikon Transfer 2 können Sie Bilder oder Filme über einen Kartenleser oder einen Karteneinschub von einer Speicherkarte übertragen.

## Geräte vom System entfernen

---

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie eine Kamera oder einen Kartenleser vom Computer trennen.

## Wählen einer Quelle

---

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie eine Quelle auswählen, wenn eine Kamera oder ein Kartenleser am Computer angeschlossen ist.

## Die Indexbild-Liste

---

Indexbilder werden mit Symbolen für Dateiattribute und Übertragungsstatus angezeigt. Diese können auch nach Datum, Ordner oder Dateityp gruppiert werden.

- ▶ [Symbole für Dateiattribute und Übertragungsstatus](#)
- ▶ [Indexbilder sortieren](#)

## Dateien für Übertragung auswählen

---

Sie können einzelne Dateien auswählen und auf einen Computer übertragen.

- ▶ [Gewünschte Dateien auswählen](#)
- ▶ [Dateien anhand ihrer Attribute auswählen](#)



## Übertragungsoptionen

---

Beim Übertragungsvorgang können Sie gleichzeitig Sicherungskopien der Dateien auf ein anderes Laufwerk übertragen. Sie können auch Informationen zum Organisieren und Sortieren als separate Anpassungsdatei speichern.

- ▶ **Übertragungsziel auswählen**
- ▶ **Dateien während der Übertragung umbenennen**
- ▶ **Sicherungskopien von übertragenen Bildern erstellen**
- ▶ **Speichern von Metadaten als Anpassungsdateien während der Übertragung**
- ▶ **Öffnen des Zielordners mit einem anderen Programm**

## Geräte anschließen und Nikon Transfer 2 starten

---

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie mit dem jeweiligen Betriebssystem Nikon Transfer 2 öffnen, wenn eine Digitalkamera an einem Computer angeschlossen wird.

## Fehlersuche

---

Siehe dieser Abschnitt, falls Probleme bei der Übertragung auftreten.

## Übertragungseinstellungen

---

- ▶ **Nikon Transfer 2 Optionsfenster**

Im Optionsfenster können Sie verschiedene Übertragungseinstellungen vornehmen.

## Menüs

---

- ▶ **Menüliste von Nikon Transfer 2**

Dieser Abschnitt listet die verfügbaren Menüs in Nikon Transfer 2 auf.

[Startseite](#) > [Übertragung von Dateien](#) > Eigenschaften und Optionen im Fenster Nikon Transfer 2

# Eigenschaften und Optionen im Fenster Nikon Transfer 2

Dieser Abschnitt beschreibt die Optionen im Fenster Nikon Transfer 2.

- ▶ [Das Fenster Nikon Transfer 2](#)
- ▶ [Übertragungsoptionen](#)
- ▶ [Die Indexbild-Liste](#)
- ▶ [Die Übertragungswarteschlange](#)
- ▶ [Indexbilder](#)

## Das Fenster Nikon Transfer 2



1



### Menüleiste

Klicken Sie auf ein Menü, um die Optionen anzuzeigen.

 [Menüliste von Nikon Transfer 2](#)



2

### Übertragungsoptionen



Klicken Sie auf  / , um Übertragungsoptionen ein- und auszublenden. Mit den Optionen in diesen Registerkarten können Sie ein Ziel für Übertragung wählen und andere Übertragungseinstellungen anpassen.

 [Nikon Transfer 2 Optionsfenster](#)

**3****Indexbild-Liste**

Klicken Sie auf  / , um Dateien der Quellkamera bzw. Speicherkarte anzuzeigen oder auszublenden.

**Übertragungswarteschlange**

Klicken Sie auf  / , um die Liste der zu übertragenden Dateien anzuzeigen oder auszublenden.

**[Status:]**

Zeigt den Übertragungsfortschritt an.

**[Übertragung starten]**

Hierauf klicken, um die Übertragung zu starten.

**Übertragungsoptionen****1**

Zum Ein- oder Ausblenden von Übertragungsoptionen.

**2****Optionsregisterkarten**

Klicken Sie auf eine Registerkarte, um das jeweilige Optionsfenster zu öffnen. Beim Öffnen wird standardmäßig die Registerkarte [Quelle] angezeigt.

 [Nikon Transfer 2 Optionsfenster](#)

**3****[Quelle]**

Das Quellgerät (Kamera oder Speicherkarte).

**[Primäres Ziel]**

Der Zielordner.

## Die Indexbild-Liste

---



1



Zum Anzeigen bzw. Ausblenden der Indexbild-Liste.

2

### [Gruppieren:]

Zum Gruppieren der Dateien in der Indexbild-Liste nach Aufnahmedatum, Erweiterung oder Ordner.

 [Indexbilder sortieren](#)

3

### Ausgewählte Dateien

Anzahl der ausgewählten Dateien/Gesamtanzahl der Dateien.

4

### Indexbilder

Eine Indexbildvorschau der Datei mit der Anzeige von Dateiattributen und Übertragungsstatus.

5

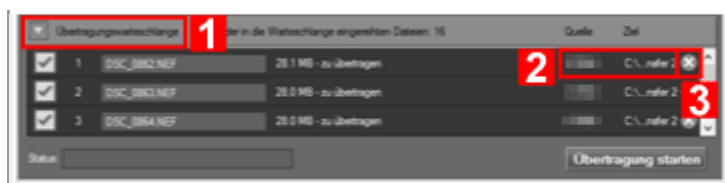
### [Auswählen:]

Dateien mit gleichen Attributen auswählen oder löschen.

 [Dateien anhand ihrer Attribute auswählen](#)

## Die Übertragungswarteschlange

---



1



Zum Anzeigen bzw. Ausblenden der Übertragungswarteschlange.

2

**[Quelle] / [Ziel]**

Das Quellgerät und der Zielordner für die Datei.

3



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Auswahl für die Datei aufzuheben und aus der Übertragungswarteschlange zu entfernen.

## Indexbilder



1

**Attribut-Symbole**

Eine Liste der Dateiattribute.

2

**Übertragungsstatus**

Zeigt den Übertragungsstatus.

 [Symbole für Dateiattribute und Übertragungsstatus](#)

**Die Indexbild-Liste**

Die folgenden Dateien werden als Symbole in der Indexbild-Liste angezeigt.

- Referenzdaten zur Staubentfernung («.ndf« Dateien)

Die Referenzdaten zur Staubentfernung (NDF) werden durch die Digitale Spiegelreflexkamera erstellt, damit die Funktion zur Staubentfernung der Software Capture NX verwendet werden kann.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera oder in der Capture NX-Hilfe.

- Tonaufnahmen («.wav« Dateien)
- Positionsaufzeichnungsdateien («.log«-Dateien), die von der Kamera eingelesen wurden
- Von der Kamera eingelesene Höhen- (Barometer) bzw. Tiefenaufzeichnungsdateien («.lga/.lgb«-Dateien)

# Starten und Beenden von Nikon Transfer 2

## Starten von Nikon Transfer 2

Schließen Sie eine Kamera bzw. eine Speicherkarte an den Computer an. Ein Funktionsauswahlbildschirm wird automatisch eingeblendet.

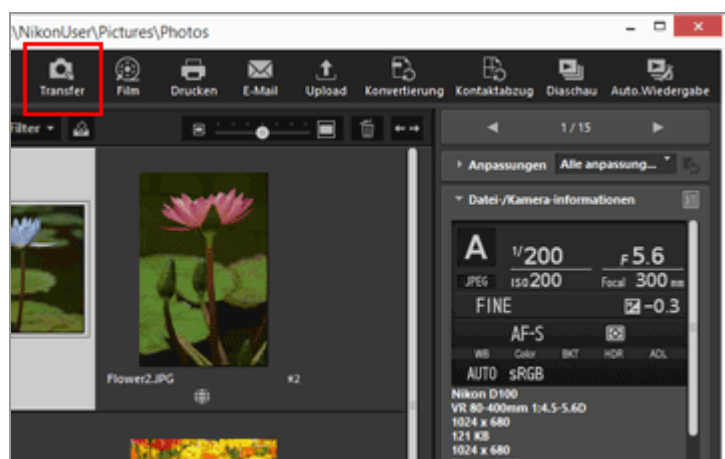
Die Bedienvorgänge sind abhängig vom Betriebssystem oder der USB-Option der Kamera unterschiedlich. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Nikon Transfer 2 zu starten.

Für Einzelheiten siehe »[Geräte anschließen und Nikon Transfer 2 starten](#)«.

## Starten von Nikon Transfer 2 im Fenster ViewNX-i

Sie können Nikon Transfer 2 über das Fenster ViewNX-i starten und Bilder sowie Filme übertragen, die Sie mit Ihrer Kamera aufgenommen haben.

### 1. Klicken Sie auf das Symbol auf der Ausgabeliste.



Nikon Transfer 2 wird gestartet.

### Hinweis

Sie können nicht Nikon Transfer 2 starten, wenn Nikon Transfer (Version 1.x), Camera Control Pro-Serie oder Thumbnail Selector bereits läuft.

## Beenden von Nikon Transfer 2

Nach Abschluss der Dateiübertragung wird die Verbindung zwischen Computer und Kamera automatisch beendet und Nikon Transfer 2 schließt sich. Schalten Sie die Kamera aus und

entfernen Sie das USB-Kabel.

Wenn Nikon Transfer 2 nicht automatisch schließt, Nikon Transfer 2 wie folgt beschrieben beenden.

**1. Windows: wählen Sie [Beenden] aus dem Menü [Datei].**

**Mac OS: wählen Sie [Nikon Transfer 2 beenden] aus dem Menü [Nikon Transfer 2].**

Nikon Transfer 2 wird beendet.

### **Geräte vom System entfernen**

Bevor Sie die Kamera ausschalten oder das USB-Kabel abziehen, konsultieren Sie in den folgenden Fällen »**Geräte vom System entfernen**« und beenden die Verbindung ordnungsgemäß.

- Dateien werden mit einem Kartenlesegerät übertragen.

### **Verwandte Themen**

- ▶ **Schritt 1: Anschließen einer Kamera**
- ▶ **Schritt 3: Anzeigen von Dateien**
- ▶ **Zielordner von Nikon Transfer 2 öffnen**



## Dateien von anderen Geräten übertragen

---

Mit Nikon Transfer 2 können Sie Bilder oder Filme über einen Kartenleser oder einen Karteneinschub von einer Speicherkarte übertragen.

- ▶ [Verwenden eines Kartenlesers](#)
- ▶ [Verwenden eines PC-Karteneinschubs](#)

### Windows

Wenn der Computer eine Speicherkarte erfasst, kann ein Windows [AutoPlay]-Dialog angezeigt werden. Wählen Sie [Datei importieren mit Nikon Transfer 2] und klicken Sie auf [OK].

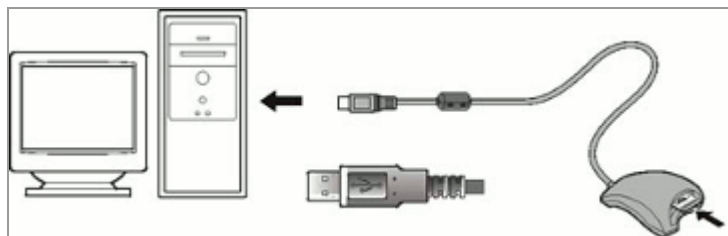
### CDs und DVDs

Nikon Transfer 2 kann nicht verwendet werden, um Dateien von CDs, DVDs oder Festplatten zu übertragen. Kopieren Sie die Dateien direkt oder verwenden Sie Importierwerkzeuge aus dem Lieferumfang des Computer-Betriebssystems.

## Verwenden eines Kartenlesers

---

Zum Übertragen der Dateien mit einem Kartenleser die Speicherkarte aus der Kamera entfernen, diese in den Kartenleser einsetzen und an einen Computer anschließen. Weitere Informationen hierzu siehe die Dokumentation im Lieferumfang des Kartenlesers.



Bei Anschluss eines Kartenlesers mit eingeführter Speicherkarte startet Nikon Transfer 2 automatisch und zeigt die Indexbilder der Aufnahmen und Filme auf der Speicherkarte an.



**Wenn Nikon Transfer 2 nicht automatisch startet**

Siehe »[Fehlersuche](#)«.

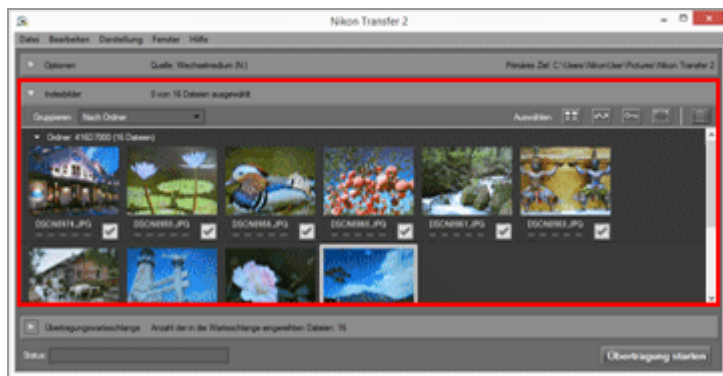
## Verwenden eines PC-Karteneinschubs

Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera und befolgen Sie eines der folgenden Verfahren, um die Speicherkarte an Ihren Computer anzuschließen.

- Setzen Sie die Speicherkarte direkt in das Kartenspeicherfach Ihres Computers.
- Setzen Sie die Speicherkarte in den PC-Kartenadapter und stecken Sie den Adapter in den entsprechenden Anschluss des Computers.

Weitere Informationen hierzu siehe die Dokumentation im Lieferumfang des Computers. Bei einigen Anwendungen muss möglicherweise eine Software installiert werden, die Karte registriert werden oder die Betriebssystemeinstellungen müssen angepasst werden, wenn der Adapter in einen Karteneinschub eingesetzt wird. Für weitere Informationen siehe das Benutzerhandbuch des Betriebssystems.

Wenn die Speicherkarte oder der PC-Kartenadapter mit der Speicherkarte in den Anschluss des Computers gesteckt werden, startet Nikon Transfer 2 automatisch und die Bilder und Filme auf der Speicherkarte können als Indexbilder angezeigt werden.



**Wenn Nikon Transfer 2 nicht automatisch startet**

Siehe »[Fehlersuche](#)«.

## Verwandte Themen

- ▶ **Schritt 1: Anschließen einer Kamera**
- ▶ **Wählen einer Quelle**

## Geräte vom System entfernen

---

Eine Anleitung, wie Sie Geräte vom System entfernen können, finden Sie weiter unten.

- ▶ [Entfernen eines Kartenlesers oder Karteneinschubs](#)
- ▶ [Entfernen einer Kamera mit anderen USB-Optionseinstellungen](#)

### Entfernen eines Kartenlesers oder Karteneinschubs

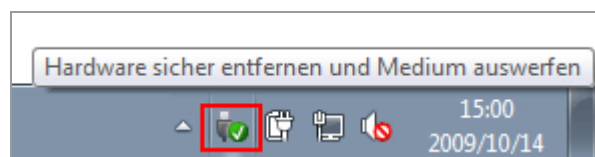
---

Ist eine Speicherkarte über einen Kartenleser oder -einschub mit dem System verbunden, sollten Sie vor Entfernen des USB-Kabels unbedingt die unten aufgeführten Schritte befolgen.

#### Windows



---

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol [Hardware sicher entfernen und Medium auswerfen] und klicken Sie im angezeigten Menü auf [Wechseldatenträger auswerfen].



#### Mac OS X

---

Ziehen Sie das Laufwerkssymbol der Speicherkarte in den "Papierkorb" im "Dock" (  ändert sich zu  ).

Der Datenträgername hängt, wie unten erläutert, vom Typ der Kamera ab, mit der die Speicherkarte formatiert wurde.

- Bei Formatierung mit einer Digitale Spiegelreflexkamera: NIKON XX (XX steht für den Modellnamen.)
- Bei Formatierung mit einer Digitale Systemkamera: NIKON 1 XX (XX steht für den Modellnamen.)
- Bei Formatierung auf anderen Kameras: NO\_NAME



**Mac OS X**


Wenn Sie im Fenster [Einstellungen] unter den Übertragungsoptionen [Nach der Übertragung automatisch trennen] wählen, wird die Speicherkarte nach der Übertragung automatisch vom System getrennt und das Symbol "NO\_NAME" erscheint danach auf dem Desktop. Ziehen Sie dann das USB-Kabel ab.

Zu den Übertragungsoptionen im Fenster [Einstellungen] siehe »[Das Fenster \[Einstellungen\]](#)«.

## **Entfernen einer Kamera mit anderen USB-Optionseinstellungen**

Um eine Kamera zu entfernen, deren USB-Option auf [MTP/PTP] oder [PTP] eingestellt ist, die Kamera ausschalten und das USB-Kabel abziehen.

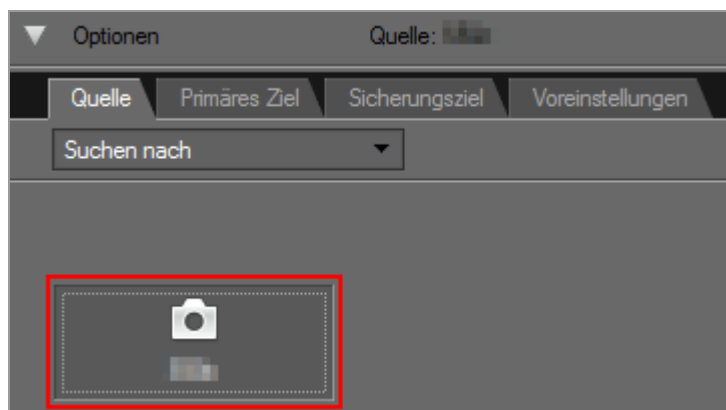
## Wählen einer Quelle

Wenn eine Kamera oder ein Kartenleser mit eingeführter Speicherkarte mit dem Computer verbunden wird, startet Nikon Transfer 2. Klicken Sie auf  links von [Optionen], um den Bereich mit den Übertragungsoptionen zu vergrößern, und suchen Sie die Geräteschaltfläche für die angeschlossene Kamera oder Disk im Fenster [Quelle].

- ▶ **Anschließen einer Kamera, wenn USB-Option auf MTP/PTP oder PTP gesetzt ist**
- ▶ **Anschluss eines Kartenlesers oder Karteneinschubs**
- ▶ **Anschließen mehrerer Kameras oder Speicherkarten**

## Anschließen einer Kamera, wenn USB-Option auf MTP/PTP oder PTP gesetzt ist

Vergewissern Sie sich, dass die Geräteschaltfläche der angeschlossenen Kamera angezeigt wird.



### Wenn die Kamera über zwei oder mehrere Karteneinschübe verfügt

▼ wird in der unteren rechten Ecke der Geräteschaltfläche angezeigt. Bitte beachten, dass standardmäßig nur die Dateien auf der Speicherkarte im Karteneinschub 1 übertragen werden können.

Um Dateien zu übertragen, die auf der Speicherkarte in Steckplatz 2 gespeichert sind, rufen Sie anhand einer der folgenden Methoden das Untermenü auf, um den aktiven Speicherkartensteckplatz umzuschalten.

Bei eingeschalteter Geräteschaltfläche:

- Die Geräteschaltfläche anklicken.

Bei ausgeschalteter Geräteschaltfläche:

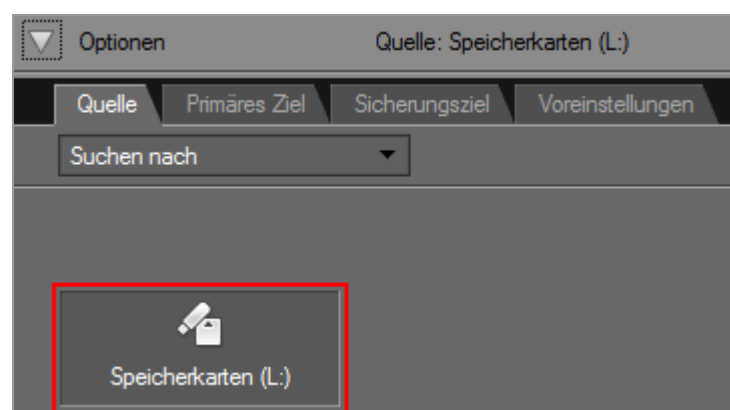
- Mit der rechten Maustaste auf die Geräteschaltfläche klicken (nur bei Windows).
- Die Steuertaste drücken und die Geräteschaltfläche anklicken bzw. den Cursor auf die Geräteschaltfläche platzieren und die Maus gedrückt halten (nur bei Mac OS).

Ein Untermenü wird eingeblendet, damit Sie den gewünschten Karteneinschub wählen können.

Um die Dateiübertragung von beiden Kartensteckplätzen einzustellen, schlagen Sie unter "**Das Fenster [Einstellungen]**" nach.

## Anschluss eines Kartenlesers oder Karteneinschubs

Eine Schaltfläche wird für die Kamera oder den Wechseldatenträger eingeblendet.



### Wenn die Kamera über zwei oder mehrere Karteneinschübe verfügt

Eine separate Kamera-Schaltfläche wird für jede eingesetzte Speicherkarte eingeblendet. Rufen Sie zum Prüfen und Auswählen von Dateien auf der Speicherkarte, die Sie übertragen wollen, die Indexbild-Liste auf.

## Anschließen mehrerer Kameras oder Speicherkarten

Wenn mehrere Kameras oder Speicherkarten angeschlossen sind, wird jedes Gerät mit einer eigenen Schaltfläche dargestellt.

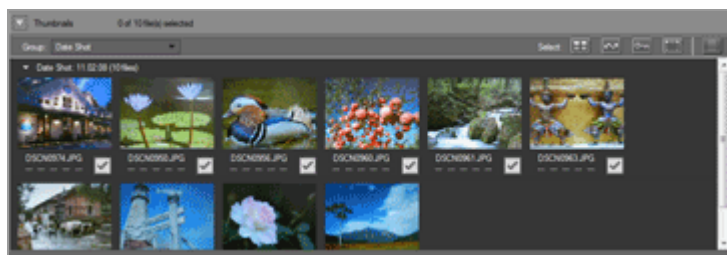
Wählen Sie eine Quelle durch Auswahl der gewünschten Schaltfläche und klicken Sie auf [Übertragung starten], um die Dateien aus der gewählten Quelle zu übertragen.

### Verwandte Themen

- ▶ [Schritt 1: Anschließen einer Kamera](#)
- ▶ [Dateien von anderen Geräten übertragen](#)
- ▶ [Das Fenster \[Quelle\]](#)

## Die Indexbild-Liste

Indexbilder werden mit Symbolen für Dateiattribute und Übertragungsstatus angezeigt. Diese können auch nach Datum, Ordner oder Dateityp gruppiert werden.



- ▶ **Symbole für Dateiattribute und Übertragungsstatus**
- ▶ **Indexbilder sortieren**

### ✓ Die Indexbild-Liste

Die folgenden Dateien werden als Symbole in der Indexbild-Liste angezeigt.

- Referenzdaten zur Staubentfernung (» .ndf « Dateien)  
Die Referenzdaten zur Staubentfernung (NDF) werden durch die Digitale Spiegelreflexkamera erstellt, damit die Funktion zur Staubentfernung der Software Capture NX verwendet werden kann.  
Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera oder in der Capture NX-Hilfe.
- Tonaufnahmen (» .wav « Dateien)
- Positionsaufzeichnungsdateien (» .log «-Dateien), die von der Kamera eingelesen wurden
- Von der Kamera eingelesene Höhen- (Barometer) bzw. Tiefenaufzeichnungsdateien (» .lga/.lgb «-Dateien)

### ✓ Tonaufnahmen

- Zur Übertragung von Sprachnotizen die Speicherkarte in einen Kartenleser oder in den Kartenschlitz des PC einführen.
- Wenn [Namen der Originalordner übernehmen] im Fenster [Primäres Ziel] markiert ist, werden Tonaufnahmen (» .wav « Dateien) in einen Ordner mit einer Bezeichnung mit der Endung »SOUND« oder »SOUNE« übertragen. Die Ordnerbezeichnung hängt vom Kameramodell ab.  
Informationen zum Fenster [Primäres Ziel] finden Sie unter »[Das Fenster \[Primäres Ziel\]](#)«.





[Startseite](#) > [Übertragung von Dateien](#) > [Die Indexbild-Liste](#) > Symbole für Dateiattribute und Übertragungsstatus

# Symbole für Dateiattribute und Übertragungsstatus

- ▶ [Dateiattribute](#)
- ▶ [Übertragungsstatus](#)

## Dateiattribute

Die Symbole für die Dateiattribute werden unter den Bildern in der Indexbild-Liste eingeblendet.



Die folgenden Symbole, die Dateiattribute anzeigen, sind aufgelistet.



Kein



Gleichzeitig aufgenommene RAW- (NEF- oder NRW-Format) und JPEG-Bilder



Bilder mit Sprachnotiz



Bilder im MPO-Format, die mit 3D aufgenommen wurden



Best-Shot-Bild aus der Smart Photo Selector-Bildgruppe



Serienaufnahmen



Filmdatei



---

»Bewegter Schnappschuss«-Bilder



---

Gewählte Datei zur Übertragung mit der Kameraübertragungsoption



---

Datei durch die Schutzoption der Kamera geschützt



---

Bild mit Kommentardatei



---

360-Grad-Bild- oder -Filmdatei

### **Über gleichzeitig aufgenommene RAW- und JPEG-Bilder**

- Eine Reihe von gleichzeitig aufgenommenen RAW- (NEF- oder NRW-Format) und JPEG-Bildern während der Aufnahme werden als ein Indexbild angezeigt. Bei der Übertragung der Bilder auf einen Computer werden sowohl RAW- und JPEG-Kopien mit eingeschlossen.

Wenn jedoch die Option [RAW in Fach 1, JPEG in Fach 2] in einer Kamera mit zwei oder mehreren Karteneinschüben gewählt ist, werden RAW- und JPEG-Bilder getrennt aufgenommen und als separate Indexbilder angezeigt.

- Bei der Aufnahme gleichzeitig gespeicherter RAW- und JPEG-Bilder werden entsprechende Indexbilder als individuelle Dateien angezeigt, wenn sie unterschiedlich benannt werden.

### **Smart Photo Selector-Bilder**

- Smart Photo Selector-Bilder werden durch Indexbilder der Hauptaufnahme jeder Gruppe repräsentiert und als Gruppen von fünf Aufnahmen übertragen. Gleichzeitig in den Formaten RAW (NEF) und JPEG aufgezeichnete Bilder werden als Gruppen von zehn Bildern übertragen.

### **Bilder mit Sprachnotiz, die mit der COOLPIX S30/S31/S32/S33 aufgenommen wurden.**

Bei der COOLPIX S30/S31/S32/S33 können jedem Bild zwei Typen von Sprachnotizen zugewiesen werden.

Bei der Übertragung mit Nikon Transfer 2 werden die zwei Typen von Sprachnotizen automatisch in einzelne Datei verwandelt. Die Dateinamen ändern sich nach der Übertragung wie unten angegeben.

- Vor Übertragung  
Bild: DSCNXXXX.JPG  
Sprachnotiz 1: DSCAXXXX.WAV

Sprachnotiz 2: DSCBXXXX.WAV

- Nach der Übertragung  
Bild: DSCNXXXX.JPG  
Sprachnotiz: DSCNXXXX.WAV

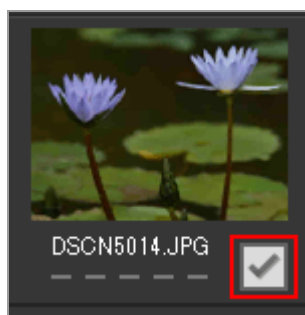
Falls nur Sprachnotiz 1 (DSCAXXXX.WAV) mit einem Bild verknüpft ist, wird der Dateiname in DSCNXXXX.WAV umgewandelt.

### »Bewegter Schnappschuss«-Symbolanzeige

Das Symbol  wird nicht bei »Bewegter Schnappschuss«-Bildern angezeigt, die im MOV-Dateiformat aufgenommen wurden.

## Übertragungsstatus

Die Symbole für den Übertragungsstatus werden unter den Bildern in der Indexbild-Liste eingeblendet.



Der Übertragungsstatus wird wie folgt angezeigt.

### (Gewählt zur Übertragung)

Die Datei wird übertragen, wenn die Schaltfläche [Übertragung starten] angeklickt ist.

### (Keine Markierung)

Die Datei wird nicht übertragen, wenn die Schaltfläche [Übertragung starten] angeklickt ist.

### (Übertragung)

Die Datei wird gerade zum Computer übertragen.

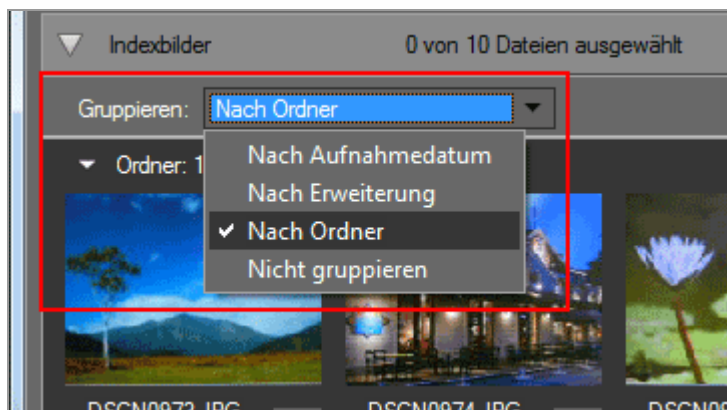
### (Übertragen)

Die Datei wurde bereits auf den Computer übertragen.

## Indexbilder sortieren

---

Die Dateien werden standardmäßig in der Indexbild-Liste anhand des Aufnahmedatums sortiert. Je nach Wunsch können Indexbilder auch anhand des Dateityps oder Ordners durch Auswahl der entsprechenden Option aus dem Menü [Darstellung] > [Dateien gruppieren] oder aus dem Menü [Gruppieren:] im Bereich der Indexbild-Liste gruppiert werden.



## Sortieroptionen

---

Die folgenden Kategorien stehen zur Verfügung.

### **[Nach Datum]**

---

Gruppert Dateien anhand des Aufnahmedatums.

### **[Nach Erweiterung]**

---

Gruppert Dateien anhand der Erweiterung

### **[Nach Ordner]**

---

Gruppert Dateien entsprechend der Ordnerhierarchie im Quellgerät.

### **[Nicht gruppieren]**

---

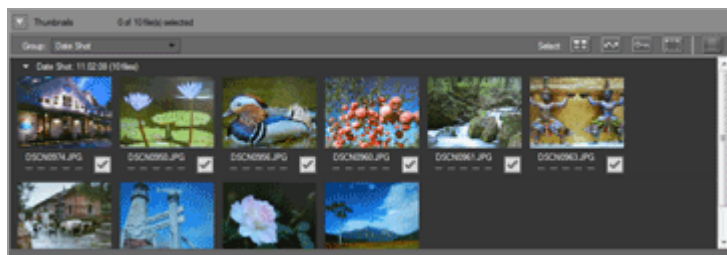
Dateien werden nicht gruppiert.

### **Verwandte Themen**

- ▶ [Übertragungsziel auswählen](#)

## Dateien für Übertragung auswählen

Die zu übertragenden Dateien können aus der Indexbild-Liste ausgewählt werden.



Wählen Sie die Dateien mit einem der folgenden Verfahren.

- ▶ **Gewünschte Dateien auswählen**
- ▶ **Dateien anhand ihrer Attribute auswählen**

### **Versteckte Dateien (nur Windows)**

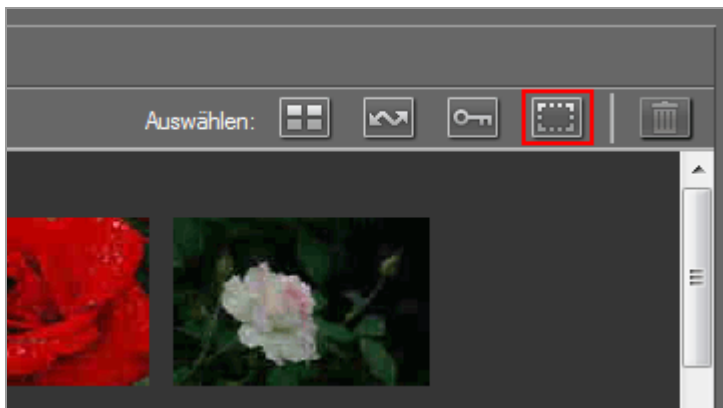
Versteckte Dateien der Kamera erscheinen in der Indexbild-Liste, können aber abhängig von den PC-Einstellungen nach der Übertragung wie versteckte Dateien behandelt werden.

Einzelheiten zur Anzeige von versteckten Dateien unter Windows finden Sie unter »**Schritt 3: Anzeigen von Dateien**«.

[Startseite](#) > [Übertragung von Dateien](#) > [Dateien für Übertragung auswählen](#) > Gewünschte Dateien auswählen

## Gewünschte Dateien auswählen

1. Klicken Sie in der Indexbild-Liste auf  .



2. Klicken Sie einmal auf eine Datei, um sie zu markieren.



Um mehrere Dateien auszuwählen, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

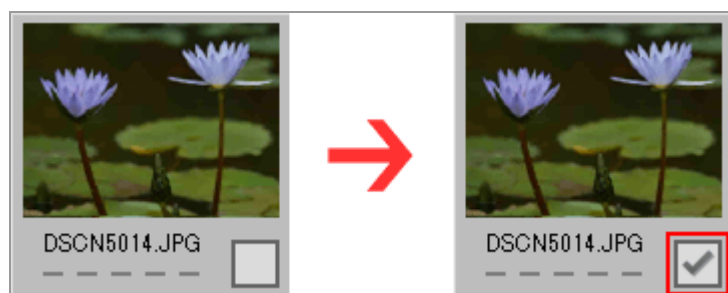
- Klicken Sie nacheinander auf die Dateien und halten Sie dabei die »Strg«-Taste (bei Mac OS die »Control«-Taste) gedrückt.
- Klicken Sie auf zwei Dateien, während Sie die Umschalttaste gedrückt halten, um diese Dateien und alle Dateien dazwischen zu markieren.
- Wählen Sie wie oben beschrieben eine oder mehrere Dateien aus. Drücken Sie anschließend die »Umschalttaste« und markieren Sie dabei mit den Pfeiltasten der Tastatur die nachfolgenden bzw. vorherigen Dateien.
- Drücken Sie die »Umschalttaste« und ziehen Sie dabei die Maus über die Liste der Indexbilder.

Um Dateien aus der aktuellen Auswahl zu entfernen, halten Sie die »Strg«-Taste (bei Mac OS die »Control«-Taste) gedrückt und klicken Sie auf die betreffenden Dateien.

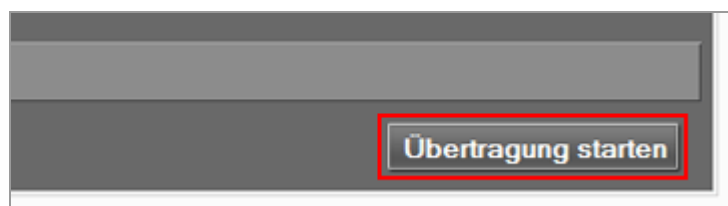
### 3. Um die ausgewählten Dateien für die Übertragung zu markieren, klicken Sie erneut eine der Dateien an oder drücken Sie die Leertaste.

Die für die Übertragung ausgewählten Dateien werden mit dem Symbol  markiert.

Wenn Sie mehrere Dateien ausgewählt haben, werden durch Anklicken einer beliebigen Datei alle ausgewählten Dateien mit dem Symbol  markiert.



### 4. Klicken Sie auf [Übertragung starten], um die gewählten Dateien auf den Computer zu übertragen.



Nur die mit  markierten Dateien werden übertragen.

Ausgewählte Bilder werden nur übertragen, wenn Sie mit  markiert sind.

### Sortieren von zahlreichen Dateien zur Auswahl

Mit dem Menü [Gruppieren:] können Sie Dateien nach Aufnahmedatum, Erweiterung oder Ordner gruppieren, um sich die Dateiauswahl für die Übertragung zu erleichtern.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter »[Indexbilder sortieren](#)«.

### Markierung für Übertragung von Dateien entfernen



Um ausgewählte Dateien aus der Übertragungsliste zu entfernen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Klicken Sie beim betreffenden Indexbild auf das Kästchen für den Übertragungsstatus (  ), um die Auswahl aufzuheben und das Kästchen auf  zu setzen.

Nur das Kästchen für den Übertragungsstatus anklicken und nicht auf das Indexbild klicken.

Wenn mehrere Dateien hervorgehoben sind, werden durch Klicken auf ein beliebiges Kästchen für den Übertragungsstatus (  ) alle hervorgehobenen Dateien aus der Liste der zu übertragenden Dateien entfernt. Um nur bestimmte Dateien zu entfernen, halten Sie die »Strg«-Taste (bei Mac OS die »Control«-Taste) gedrückt und klicken Sie auf die jeweiligen Kästchen für den Übertragungsstatus.

- Klicken Sie im Feld für die Übertragungswarteschlange auf  neben dem Dateinamen.

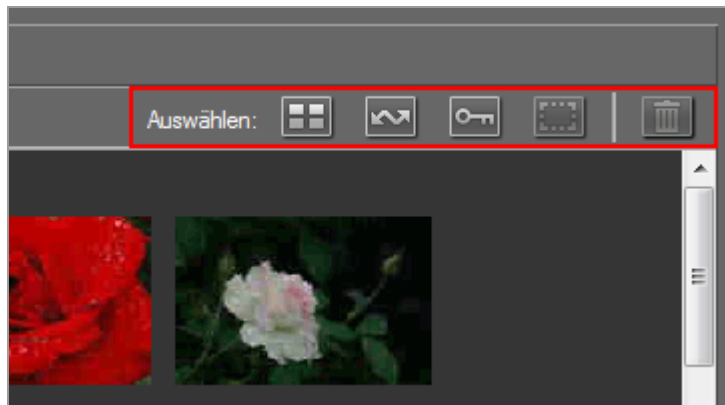
## Verwandte Themen

- ▶ [Symbole für Dateiattribute und Übertragungsstatus](#)

Startseite > Übertragung von Dateien > Dateien für Übertragung auswählen >  
Dateien anhand ihrer Attribute auswählen

## Dateien anhand ihrer Attribute auswählen

Dateien können auch mit den Auswahl Schaltflächen in der Symbolleiste über dem Indexbildbereich ausgewählt werden.



- ▶ **Die Auswahl Schaltflächen**
- ▶ **Alle Dateien wählen**
- ▶ **Markierte Dateien wählen**
- ▶ **Geschützte Dateien wählen**

## Die Auswahl Schaltflächen

Die Auswahl Schaltflächen können verwendet werden, um Dateien mit den folgenden Attributen zu wählen.

### **(Alle auswählen)**

Wählt alle Dateien.

### **(Markierte Dateien auswählen)**

Wählt alle für die Übertragung gewählten Dateien.

### **(Geschützte Dateien auswählen)**

Wählt alle geschützten Dateien.

### **(Auswahl aufheben)**

Hebt die Auswahl aller Dateien auf.

### **(Löschen)**

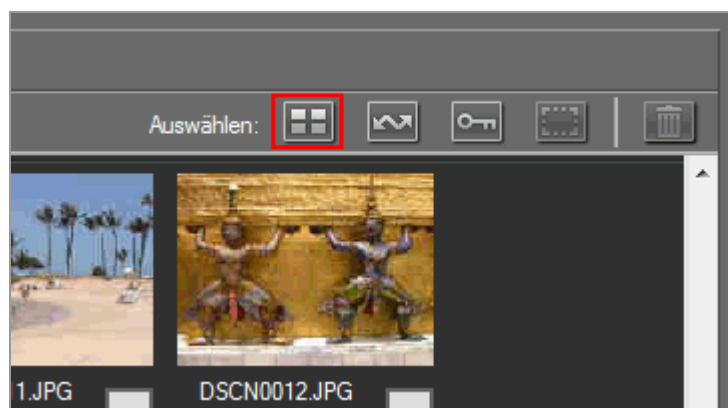
Löscht die gewählten Dateien von der Kamera oder der Speicherkarte.

- Geschützte Dateien und Dateien, die zur Übertragung markiert wurden, werden durch die entsprechenden Attributsymbole in der Indexbild-Liste angezeigt.

## Alle Dateien wählen

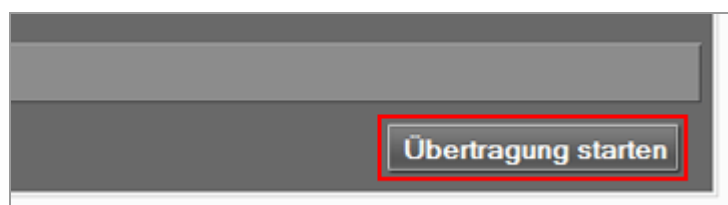
---

1. Klicken Sie auf  (Alle auswählen) in der Indexbild-Liste.



- erscheint in den Übertragungsstatusfeldern aller Dateien in der Indexbild-Liste.

2. Klicken Sie auf [Übertragung starten].

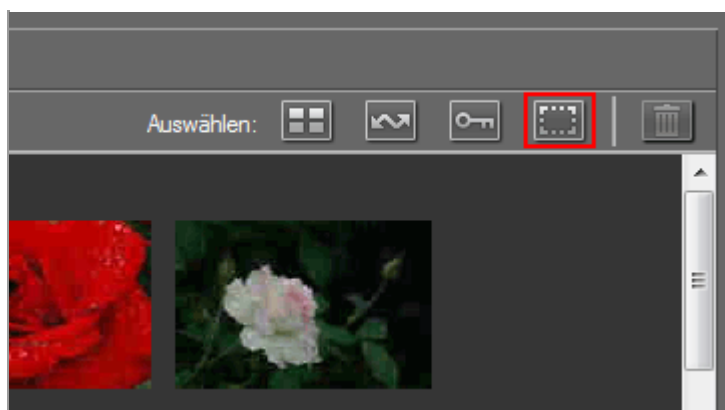


Die Übertragung startet.

## Markierte Dateien wählen

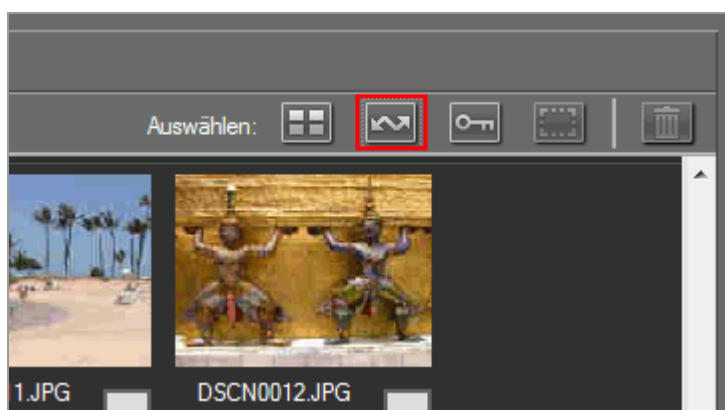
---


1. Klicken Sie auf  (Auswahl aufheben) in der Indexbild-Liste.



Die Markierungen werden aus den Übertragungsstatusfeldern aller Dateien in der Indexbild-Liste entfernt.

2. Klicken Sie auf  (Markierte Dateien auswählen).



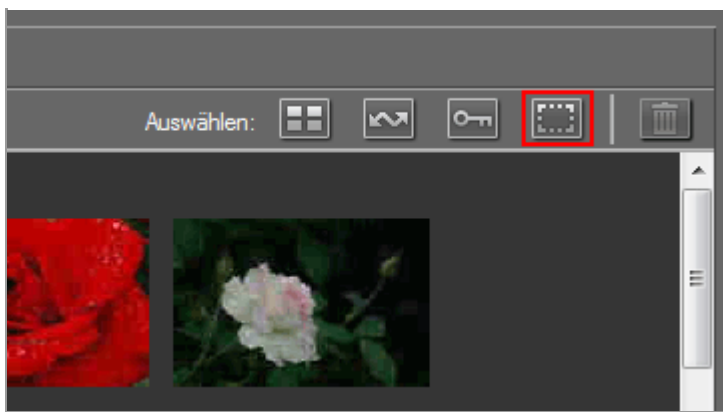
erscheint in den Übertragungsstatusfeldern aller Indexbilder mit dem  Attribut, um anzuzeigen, dass sie für die Übertragung markiert sind.

3. Klicken Sie auf [Übertragung starten].

Nur die mit  markierten Dateien werden übertragen.

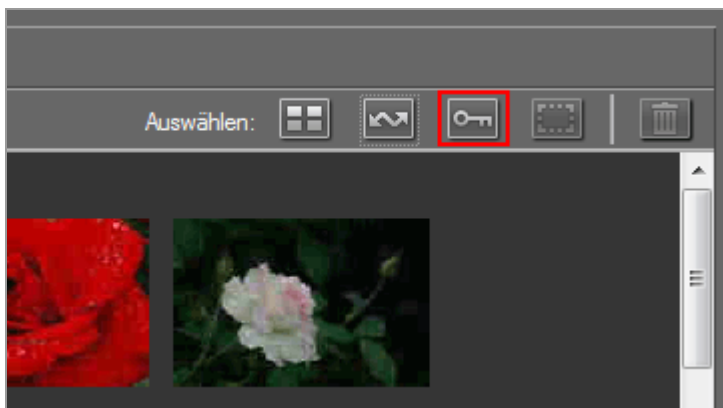
## Geschützte Dateien wählen


1. Klicken Sie auf  (Auswahl aufheben) in der Indexbild-Liste.



Die Markierungen werden aus den Übertragungsstatusfeldern aller Dateien in der Indexbild-Liste entfernt.

## 2. Klicken Sie auf (Geschützte Dateien auswählen).



erscheint in den Übertragungsstatusfeldern aller Indexbilder mit dem  Attribut, um anzuzeigen, dass sie für die Übertragung markiert sind.

## 3. Klicken Sie auf [Übertragung starten].

Nur die mit  markierten Dateien werden übertragen.

### Verwandte Themen

- [Symbole für Dateiattribute und Übertragungsstatus](#)

# Übertragungsoptionen

---

- ▶ **Übertragungsziel auswählen**
- ▶ **Dateien während der Übertragung umbenennen**
- ▶ **Sicherungskopien von übertragenen Bildern erstellen**
- ▶ **Speichern von Metadaten als Anpassungsdateien während der Übertragung**
- ▶ **Öffnen des Zielordners mit einem anderen Programm**

[Startseite](#) > [Übertragung von Dateien](#) > [Übertragungsoptionen](#) > Übertragungsziel auswählen

## Übertragungsziel auswählen

Sie können einen Zielordner in Nikon Transfer 2 festlegen. Nikon Transfer 2 kann automatisch einen Unterordner im Zielordner erstellen und die Dateien in diesen Ordner übertragen. Der Zielordner kann in den Übertragungsoptionen des Fensters [Primäres Ziel] gewählt werden.

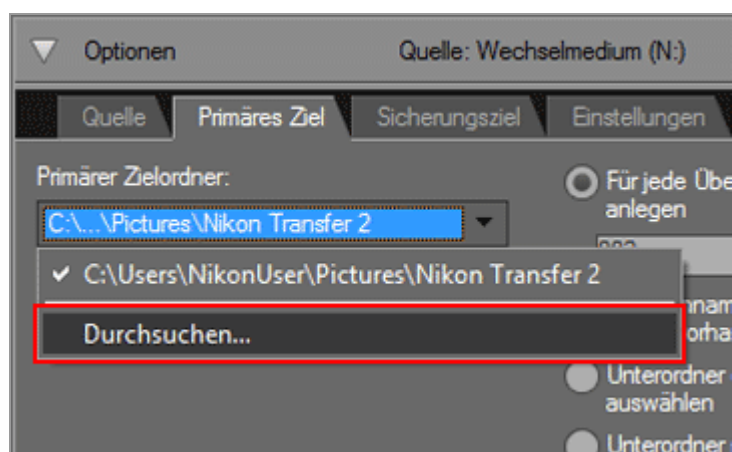
- ▶ [Einen Zielordner auswählen](#)
- ▶ [Dateien in einen Unterordner übertragen](#)

### Einen Zielordner auswählen

#### 1. Klicken Sie auf das Register [Primäres Ziel] im Bereich für Übertragungsoptionen.

Das Fenster [Primäres Ziel] öffnet.

#### 2. Öffnen Sie das Menü [Primärer Zielordner:] und wählen [Durchsuchen...].



Ein Ordnerauswahlfenster ist angezeigt.

#### 3. Navigieren Sie zum gewünschten Ziel und klicken auf [OK].

Um gewählte Dateien zu einem neuen Ziel zu übertragen, klicken Sie auf [Übertragung starten]. Dateien werden in einen Unterordner übertragen, der automatisch im gewählten Zielordner erstellt wurde.

## Ziele der Standardübertragung

In der Standardeinstellung werden Dateien in einen neuen Unterordner in den folgenden Ordner übertragen.

- **Windows:**

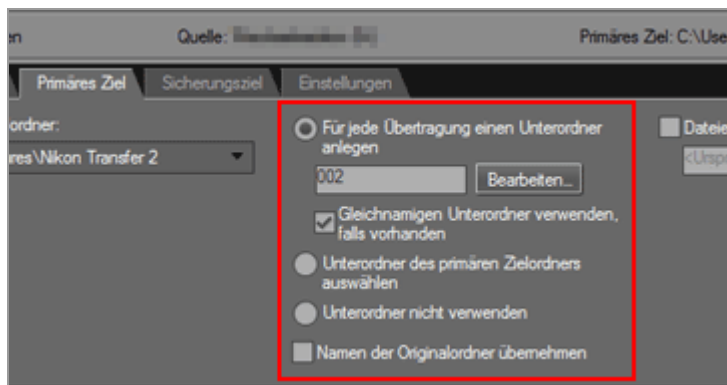
[(Benutzername)] > [Bilder] > [Nikon Transfer 2]

- **Mac OS:**

[Benutzer] > [(Benutzername)] > [Bilder] > [Nikon Transfer 2]

## Dateien in einen Unterordner übertragen

Im Fenster [Primäres Ziel] können Sie die Optionen zur Erstellung von Unterordnern im Zielordner einstellen.



### **[Für jede Übertragung einen Unterordner anlegen] (Standardoption)**

Wählen Sie diese Option, um einen neuen Unterordner im Zielordner mit jeder Übertragung zu erstellen.

Klicken Sie auf [Bearbeiten...], um die Art der Benennung von Unterordnern zu wählen.


Weitere Informationen hierzu finden Sie unter »[Ordnernamensvergabe](#)«.

### **[Gleichnamigen Unterordner verwenden, falls vorhanden]**

Wählen Sie diese Option, um Dateien in einen vorhandenen Ordner zu übertragen, wenn ein Ordner mit dem zu erstellenden Namen mit dem gewählten

Benennungsverfahren bereits besteht. Wenn im Ordner bereits eine Datei mit dem gleichen Namen besteht, wird eine Ziffer dem Namen der neuen Datei hinzugefügt, um die Datei zu unterscheiden.

### **[Unterordner des primären Zielordners auswählen]**

Wählen Sie diese Option, um einen neuen Unterordner im Zielordner zu erstellen oder um Dateien in einen bestehenden Unterordner zu übertragen. Geben Sie einen Namen für den Unterordner am Ende des Pfads [Primäres Ziel] oben im Bereich der Übertragungsoptionen ein oder wählen Sie durch Klicken auf  einen der fünf aktuellsten Unterordner.



### **[Unterordner nicht verwenden]**

---

Wählen Sie diese Option für die direkte Übertragung von Dateien in den Zielordner, anstelle einer Übertragung in einen Unterordner im Zielordner.

### **[Namen der Originalordner übernehmen]**

---

Wählen Sie diese Option, um übertragene Dateien in der gleichen Ordnerstruktur und mit den gleichen Ordnernamen (z. B. »100NIKON« oder »NCFL«) wie auf der Speicherkarte der Kamera zu speichern. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert.

Von der Kamera eingelesene Positionsaufzeichnungs-, Höhen- (Barometer) und Wassertiefedateien werden im Ordner »NCFL« oder »GNSS« gespeichert. Sie benötigen u. U. ein Kartenlesegerät, um die Aufzeichnungsdateien von Ihrer Kamera einzulesen. Einzelheiten zum Übertragen von Aufzeichnungsdateien siehe Benutzerhandbuch Ihrer Kamera.

#### **Verwandte Themen**

- ▶ [Das Fenster \[Primäres Ziel\]](#)

[Startseite](#) > [Übertragung von Dateien](#) > [Übertragungsoptionen](#) > Dateien während der Übertragung umbenennen

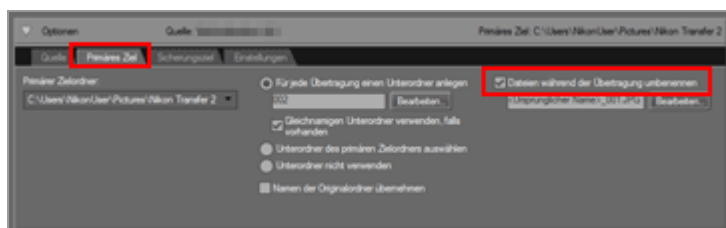
## Dateien während der Übertragung umbenennen

Übertragene Dateien können entweder unter ihrem von der Kamera zugewiesenen Original-Dateinamen oder wie unten beschrieben unter einem neuen Dateinamen gespeichert werden.

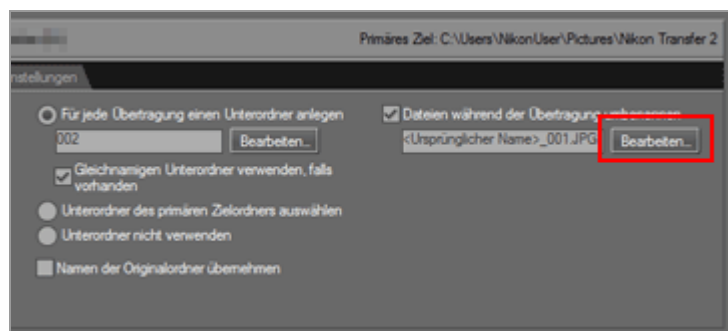
### 1. Öffnen Sie das Fenster [Primäres Ziel] im Bereich für Übertragungsoptionen.

Das Fenster [Primäres Ziel] öffnet.

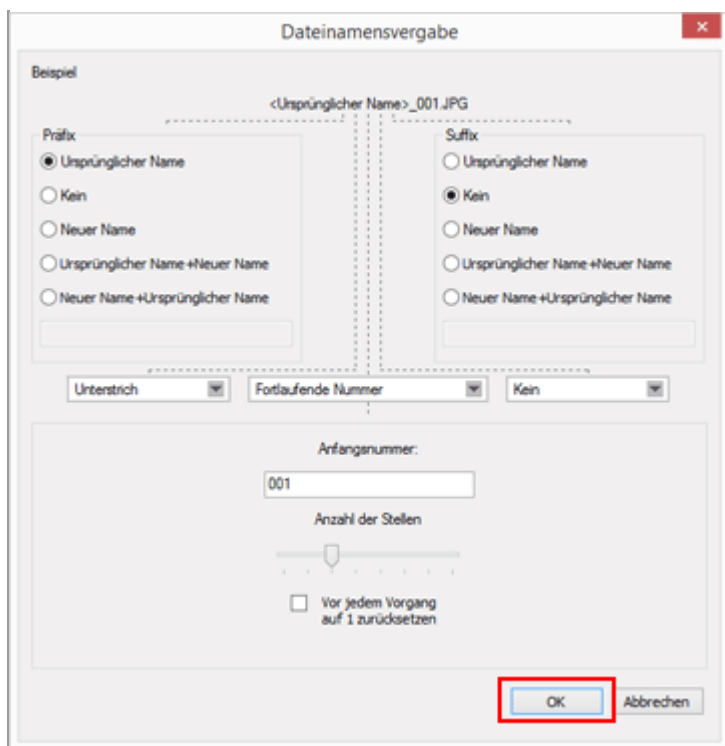
### 2. Markieren Sie [Dateien während der Übertragung umbenennen].



### 3. Um die Dateinamen festzulegen, klicken Sie neben [Dateien während der Übertragung umbenennen] auf [Bearbeiten...].



Das Fenster [Dateinamensvergabe] wird geöffnet.



Einzelheiten zu den Eingabemethoden finden Sie unter »[Dateinamensvergabe](#)«.

#### 4. Legen Sie die Regeln für die Dateinamensvergabe fest und klicken Sie auf [OK].

Die Einstellung wird übernommen.

Alle übertragenen Dateien werden automatisch entsprechend der eingestellten Regeln umbenannt, während die Option [Dateien während der Übertragung umbenennen] aktiv ist.

#### Verwandte Themen

- [Das Fenster \[Primäres Ziel\]](#)

[Startseite](#) > [Übertragung von Dateien](#) > [Übertragungsoptionen](#) > Sicherungskopien von übertragenen Bildern erstellen

## Sicherungskopien von übertragenen Bildern erstellen

Während der Übertragung können zusätzliche Kopien der übertragenen Dateien an einem Sicherungsort, der im Fenster [Sicherungsziel] des Übertragungsoptionenbereichs festgelegt wird, gespeichert werden. Diese Sicherungskopien sind verfügbar, sollten die Dateien im Hauptübertragungsziel versehentlich gelöscht oder überschrieben werden.

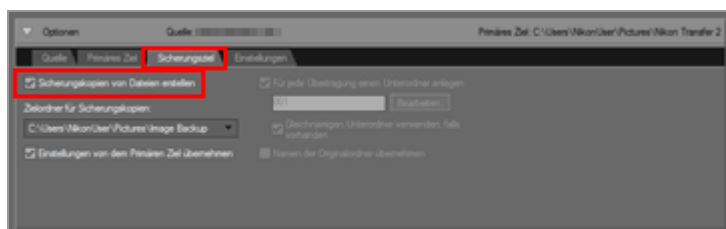
- ▶ [Erstellen von Sicherungskopien](#)
- ▶ [Wählen eines Sicherungsziels](#)

### Erstellen von Sicherungskopien

#### 1. Klicken Sie auf [Sicherungsziel] im Bereich für Übertragungsoptionen.

Das Fenster [Sicherungsziel] ist angezeigt.

#### 2. Markieren Sie [Sicherungskopien von Dateien erstellen].



Von den Dateien, die mit der markierten Option [Sicherungskopien von Dateien erstellen] übertragen werden, wird automatisch eine Sicherungskopie erstellt.

### Standardsicherungsziel

In der Standardeinstellung werden Dateien in einen neuen Unterordner in den folgenden Ordner übertragen.

- **Windows:**

[(Benutzername)] > [Bilder] > [Image Backup]

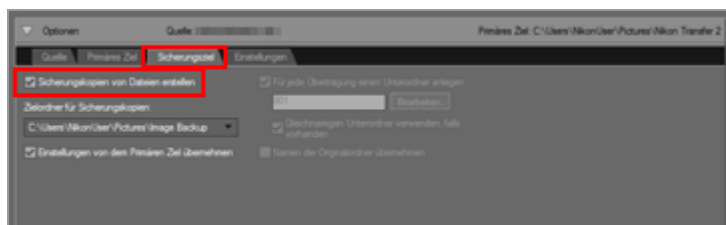
- **Mac OS:**

[Benutzer] > [(Benutzername)] > [Bilder] > [Image Backup]

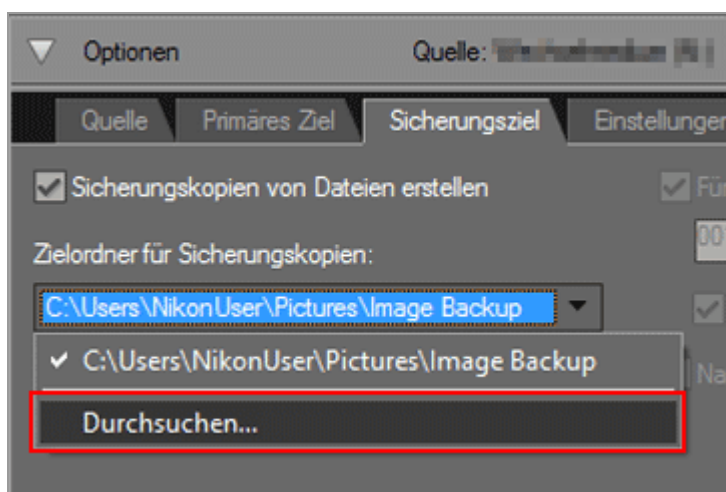
Für weitere Informationen zur Auswahl eines anderen Sicherungsziels siehe »Wählen eines Sicherungsziels« unten.

## Wählen eines Sicherungsziels

1. Öffnen Sie das Fenster [Sicherungsziel] im Bereich für Übertragungsoptionen und markieren Sie [Sicherungskopien von Dateien erstellen].



2. Klicken Sie auf  im Menü [Zielordner für Sicherungskopien:] und wählen Sie [Durchsuchen...].



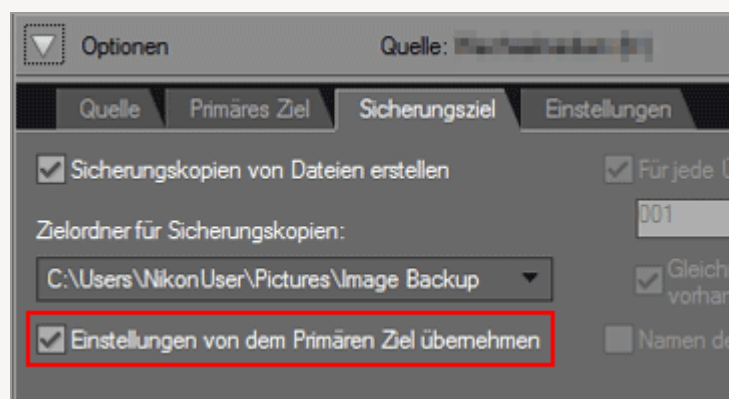
Ein Ordnerauswahldialog wird angezeigt.

3. Navigieren Sie zum gewünschten Ziel und klicken auf [OK].

Der gewählte Ordner wird im Zielordner für Sicherungskopien angezeigt.

[Einstellungen von dem Primären Ziel übernehmen]

Wenn diese Option ausgewählt ist, sind die Einstellungen der neuen Unterordner und übertragenen Dateien (ausschließlich des Speicherorts der Sicherungskopie) identisch mit den Einstellungen im Fenster [Primäres Ziel].



### Einen Sicherungskopieordner auswählen

Wenn der Sicherungskopieordner dem gewählten Ordner im Fenster [Primäres Ziel] entspricht oder sich im Übertragungszielordner befindet (oder wenn sich der Übertragungszielordner im Sicherungskopieordner befindet), wird eine Warnmeldung ausgegeben und keine Sicherungskopien werden erstellt.

### Verwandte Themen

- ▶ [Übertragungsziel auswählen](#)
- ▶ [Das Fenster \[Sicherungsziel\]](#)

[Startseite](#) > [Übertragung von Dateien](#) > [Übertragungsoptionen](#) > Speichern von Metadaten als Anpassungsdateien während der Übertragung

## Speichern von Metadaten als Anpassungsdateien während der Übertragung

Sie können Metadaten (XMP/IPTC-Informationen) bei der Übertragung von Bildern mit Nikon Transfer 2 separat als Anpassungsdateien speichern. Verwenden Sie das Fenster [Einstellungen], um Metadaten als Anpassungsdateien zu speichern.

- Während der Übertragung können nur die Metadaten von Fotos als Anpassungsdateien gespeichert werden.
- Um XMP/IPTC-Informationen als Anpassungsdateien zu speichern, die einzelnen Datenposten im Voraus unter "XMP/IPTC-Voreinstellung" vorgeben und als XMP/IPTC-Voreinstellung registrieren.

### Allgemeines zu XMP/IPTC-Informationen

XMP/IPTC-Informationen beinhalten Stichwörter, Beschreibungen oder Tags für das jeweilige Bild.

- IPTC-Informationen beschreiben Daten wie z. B. Aufnahmedatum, Autor, Datenformat, Titel, Schlüsselwort usw., von aufgenommenen Bildern, und wurden vom International Press Telecommunications Council für die Presse und die Nachrichtenbranche entwickelt.
- XMP (Extensible Metadata Platform) ist das von Adobe Systems vorgeschlagene XML-Datenformat für Bilder. Es können unterschiedliche Informationen, einschließlich IPTC als XMP-Dateien gehandhabt werden.

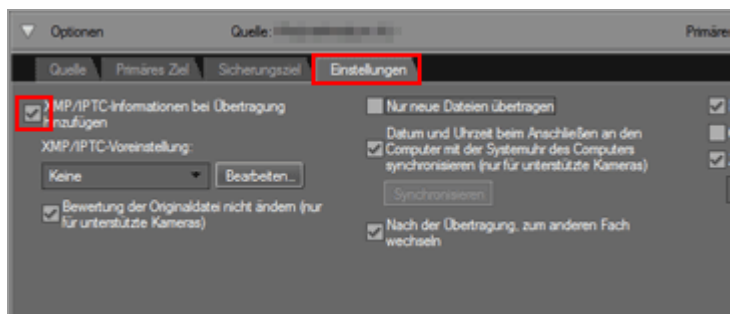
- ▶ [XMP/IPTC-Voreinstellungen registrieren](#)
- ▶ [Speichern von XMP/IPTC-Informationen als Anpassungsdatei bei der Übertragung](#)

### XMP/IPTC-Voreinstellungen registrieren

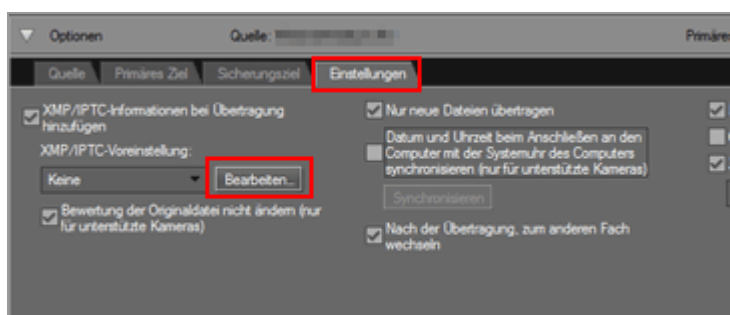
#### 1. Klicken Sie auf das Register [Einstellungen] im Bereich für Übertragungsoptionen.

Das Fenster [Einstellungen] wird geöffnet.

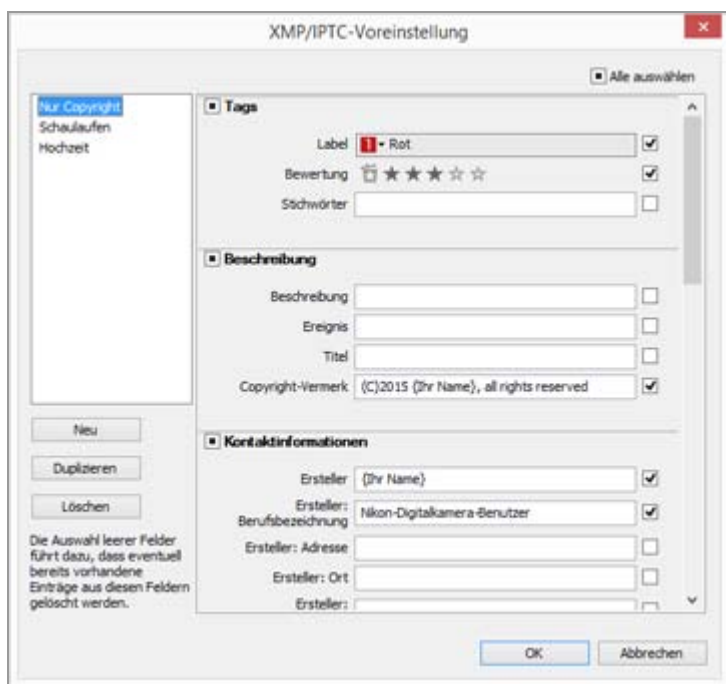
#### 2. Markieren Sie [XMP/IPTC-Informationen bei Übertragung hinzufügen].



### 3. Klicken Sie auf [Bearbeiten...].



Das Fenster für die Verwaltung der [XMP/IPTC-Voreinstellung] erscheint.



- Einzelheiten zur Verwendung des Verwaltungsfensters finden Sie unter »[XMP/IPTC-Voreinstellungen verwalten](#)«.
- Einzelheiten zur Eingabe von XMP/IPTC-Voreinstellungen finden Sie unter »[Metadaten bearbeiten](#)«.



Nach der Eingabe der Informationen klicken Sie auf [OK], um die Voreinstellung zu aktualisieren und das Fenster [XMP/IPTC-Voreinstellung] zu schließen.

## Speichern von XMP/IPTC-Informationen als Anpassungsdatei bei der Übertragung

- Um XMP/IPTC-Informationen während der Übertragung als Anpassungsdatei zu speichern, im Menü [XMP/IPTC-Voreinstellung:] eine gespeicherte XMP/IPTC-Voreinstellung wählen.
- Damit XMP/IPTC-Informationen nicht als Anpassungsdatei gespeichert werden, wählen Sie im Menü [XMP/IPTC-Voreinstellung:] die Option [Keine].

Nach der Übertragung der Bilddateien können Sie die als Anpassungsdatei gespeicherten XMP/IPTC-Informationen im Fenster ViewNX-i überprüfen.

Einzelheiten siehe "[Metadaten anzeigen](#)".

## Verwendung einer Kamera mit Bewertungsfunktion

Wenn Sie Bewertungen von einer XMP/IPTC-Voreinstellung laden, werden in der Anpassungsdatei diese von der XMP/IPTC-Voreinstellung eingelesenen Bewertungen statt der Bewertungen gespeichert, die auf der Kamera gegeben wurden.

Um die Bewertung, die auf der Kamera verliehen wurde, in der Anpassungsdatei zu speichern, müssen Sie die Markierung des Kontrollkästchens rechts neben [Bewertung] im Fenster für die Verwaltung der XMP/IPTC-Voreinstellung aufheben oder [Bewertung der Originaldatei nicht ändern (nur für unterstützte Kameras)] markieren.



## Bei Verwendung der Capture NX Softwareserie

Die folgenden XMP/IPTC-Kategorien werden unter Capture NX nicht angezeigt:

Feld [Tags]

- Label
- Bewertung

Feld [Kontaktinformationen]

- Ersteller: Adresse
- Ersteller: Ort
- Ersteller: Bundesland/Kanton
- Ersteller: Land
- Ersteller: PLZ
- Ersteller: E-Mail
- Ersteller: Telefon
- Ersteller: Webseite

Feld [Inhalt]

- Themencode
- Genre
- Motiv
- Aufnahmeort
- ISO-Ländercode

Feld [Herkunft]

- Nutzungsrechte

[Startseite](#) > [Übertragung von Dateien](#) > [Übertragungsoptionen](#) > Öffnen des Zielordners mit einem anderen Programm

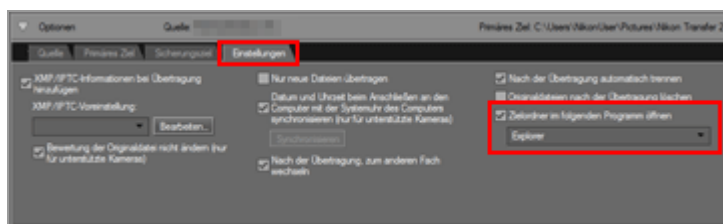
# Öffnen des Zielordners mit einem anderen Programm

In den Standardeinstellungen öffnet das Fenster ViewNX-i und die übertragenen Dateien werden nach Beenden der Übertragung angezeigt.

Um das Anwendungsprogramm für die Anzeige der Dateien nach der Übertragung anzuzeigen, verwenden Sie das Fenster [Einstellungen].

## 1. Klicken Sie auf das Register [Einstellungen] im Bereich für Übertragungsoptionen.

Das Fenster [Einstellungen] wird geöffnet. Vergewissern Sie sich, dass ein Häkchen für [Zielordner im folgenden Programm öffnen] gesetzt ist.



## 2. Klicken Sie auf , um ein Anwendungsprogramm aus der Liste zu wählen.

Wählen Sie [Durchsuchen...], um ein nicht aufgeführtes Anwendungsprogramm zu wählen. Ein Fenster zur Auswahl der Anwendung wird eingeblendet.

Benutzer von Windows können außerdem andere Anwendungsprogramme wählen, die nicht im Fenster, das durch Klicken auf [Anderes...] aufgerufen wird, vorhanden sind.

### Verwandte Themen

- ▶ [Das Fenster \[Einstellungen\]](#)

[Startseite](#) > [Übertragung von Dateien](#) > Geräte anschließen und Nikon Transfer 2 starten

## Geräte anschließen und Nikon Transfer 2 starten

---

- ▶ [Nikon Transfer 2 \(Windows 10 / Windows 8.1\) starten](#)
- ▶ [Nikon Transfer 2 \(Windows 7\) starten](#)
- ▶ [Nikon Transfer 2 \(Mac OS\) starten](#)
- ▶ [Automatisches Starten von Nikon Transfer 2 \(Windows 10 / Windows 8.1\) deaktivieren](#)
- ▶ [Automatisches Starten von Nikon Transfer 2 \(Windows 7\) deaktivieren](#)

### Gerätregistrierung (nur Windows)

---

Normalerweise wird die Kamera automatisch mit dem Windows Gerätemanager registriert, wenn sie zum ersten Mal nach der Installation von ViewNX-i angeschlossen wird.

Wenn der Computer die Kamera nicht erkennt, die folgenden Links befolgen, um sicherzustellen, dass die Kamera und die Schnittstellenkarte korrekt mit dem Windows Gerätemanager registriert sind.

- ▶ [Gerätregistrierung \(Windows 10 / Windows 8.1\) prüfen](#)
- ▶ [Gerätregistrierung \(Windows 7\) prüfen](#)

[Startseite](#) > [Übertragung von Dateien](#) > [Geräte anschließen und Nikon Transfer 2 starten](#) > Nikon Transfer 2 (Windows 10 / Windows 8.1) starten

## Nikon Transfer 2 (Windows 10 / Windows 8.1) starten

---

Befolgen Sie die Schritte unten, um Nikon Transfer 2 unter Windows 10 Windows 8.1 zu starten.

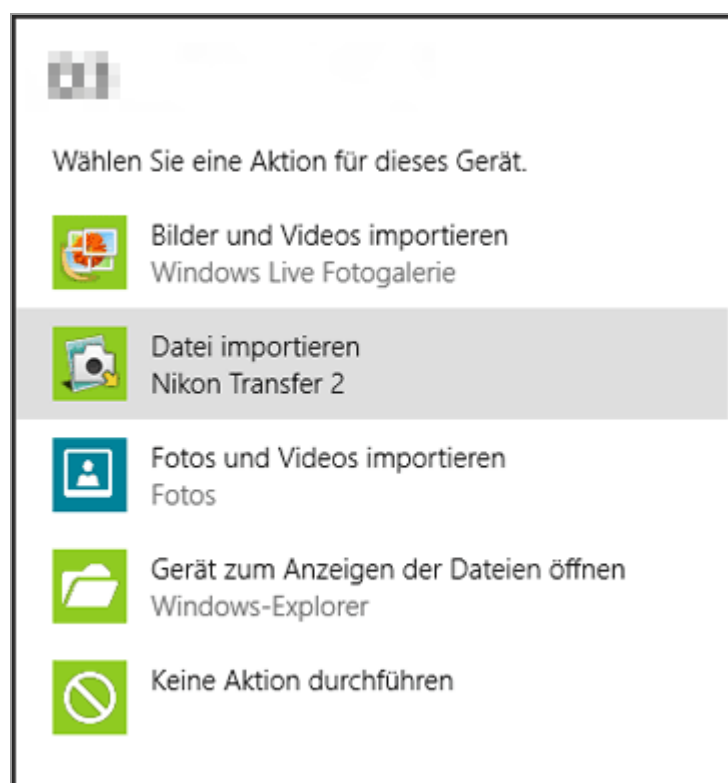
### 1. Schließen Sie die Kamera an den Computer an und schalten Sie die Kamera ein.

Der Dialog wird angezeigt.



### 2. Klicken Sie auf den Dialog.

Der Liste der Optionen für die Kamera wird angezeigt. Der Anzeigehalt hängt von der angeschlossenen Kamera ab.



### 3. Klicken Sie auf [Datei importieren Nikon Transfer 2].

Nikon Transfer 2 startet automatisch.

Falls Sie [Datei importieren Nikon Transfer 2], anklicken, startet Nikon Transfer 2 automatisch, sobald Sie die Kamera das nächste Mal anschließen.

Siehe »[Automatisches Starten von Nikon Transfer 2 \(Windows 10 / Windows 8.1\) deaktivieren](#)« für Informationen über das Zurücksetzen dieser Einstellung.

#### Falls der Dialog nicht erscheint

Wählen Sie [Jedes Mal nachfragen] für die Kamera in der Liste [Geräte] im Fenster [Automatische Wiedergabe].

Für Einzelheiten siehe »[Automatisches Starten von Nikon Transfer 2 \(Windows 10 / Windows 8.1\) deaktivieren](#)«.

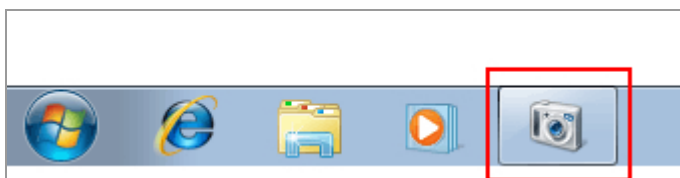
[Startseite](#) > [Übertragung von Dateien](#) > [Geräte anschließen und Nikon Transfer 2 starten](#) > Nikon Transfer 2 (Windows 7) starten

## Nikon Transfer 2 (Windows 7) starten

Befolgen Sie die Schritte unten, um Nikon Transfer 2 unter Windows 7 zu starten.

### 1. Schließen Sie die Kamera an den Computer an und schalten Sie die Kamera ein.

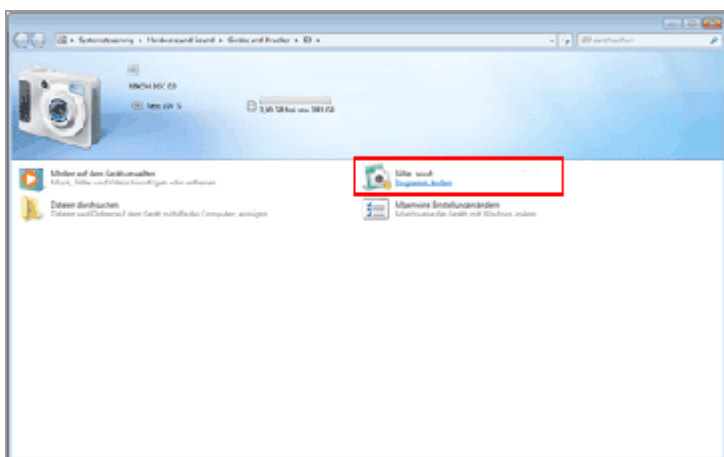
Ein Kamerasymbol erscheint in der Taskleiste.



### 2. Klicken Sie auf das Kamerasymbol.

Die Kameraoptionen werden eingeblendet. Verfügbare Optionen hängen vom Kameramodell ab.

### 3. Auf [Datei importieren] doppelklicken.

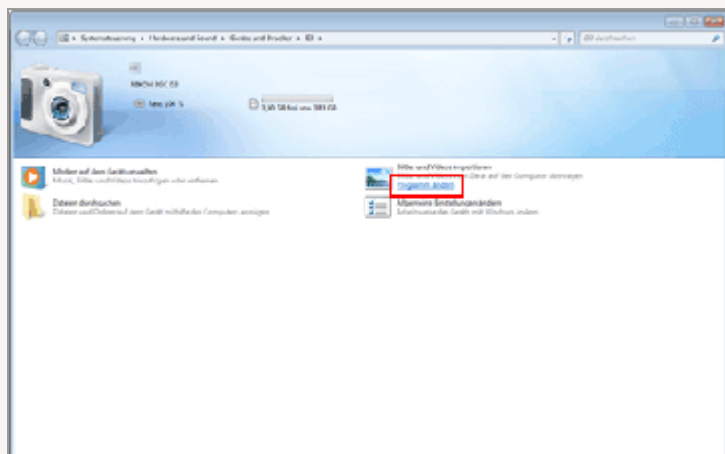


Nikon Transfer 2 startet automatisch.

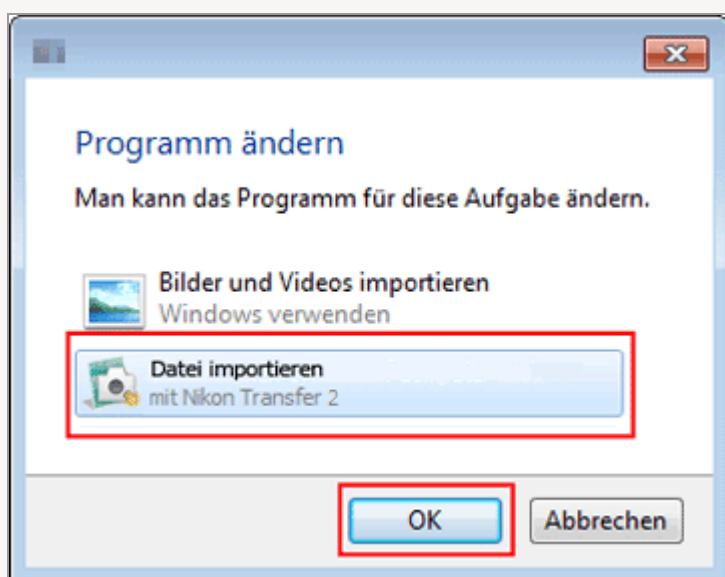
**Die Option [Datei importieren] wird nicht angezeigt**

In einigen Fällen - z. B. wenn die Kamera zum ersten Mal mit dem Computer verbunden wird - wird die Option [Datei importieren] möglicherweise nicht angezeigt. Befolgen Sie die untenstehenden Schritte, um Dateien auf Ihren Computer zu übertragen:

1. Klicken Sie auf [Programm ändern].



2. Wählen Sie [Datei importieren mit Nikon Transfer 2] und klicken Sie auf [OK].

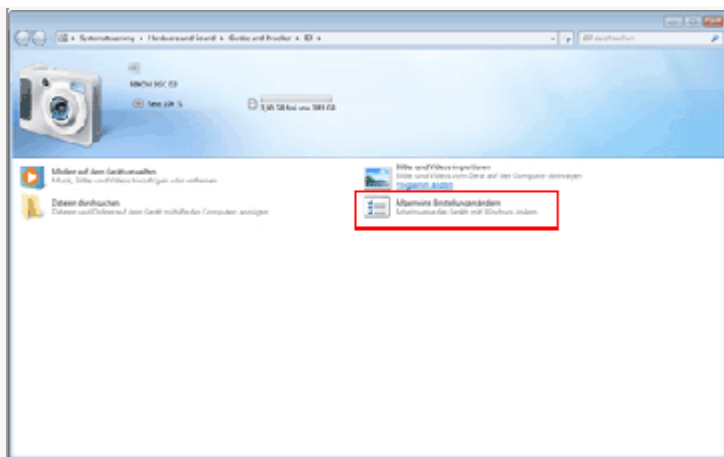


## Nikon Transfer 2 immer für die Dateiübertragung starten

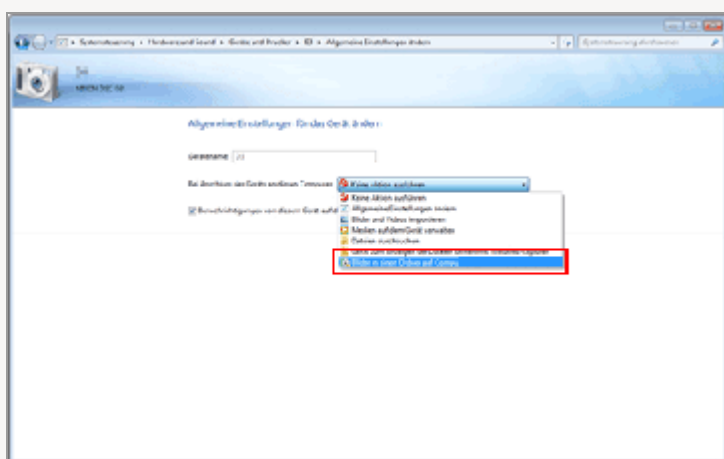
Immer Nikon Transfer 2 bei angeschlossener Kamera starten und diese Schritte befolgen:

1. Doppelklicken Sie [Allgemeine Einstellungen ändern].





2. Wählen Sie [Datei importieren mit Nikon Transfer 2] aus dem Menü [Bei Anschluss des Geräts an diesen Computer].



3. Klicken Sie auf [OK].

Nikon Transfer 2 startet das nächste Mal automatisch, wenn die Kamera angeschlossen wird. Um zu verhindern, dass Nikon Transfer 2 automatisch startet, [Keine Aktion ausführen] für [Bei Anschluss des Geräts an diesen Computer] im Kameradialog [Allgemeine Einstellungen ändern] wählen.

[Startseite](#) > [Übertragung von Dateien](#) > [Geräte anschließen und Nikon Transfer 2 starten](#) > Nikon Transfer 2 (Mac OS) starten

## Nikon Transfer 2 (Mac OS) starten

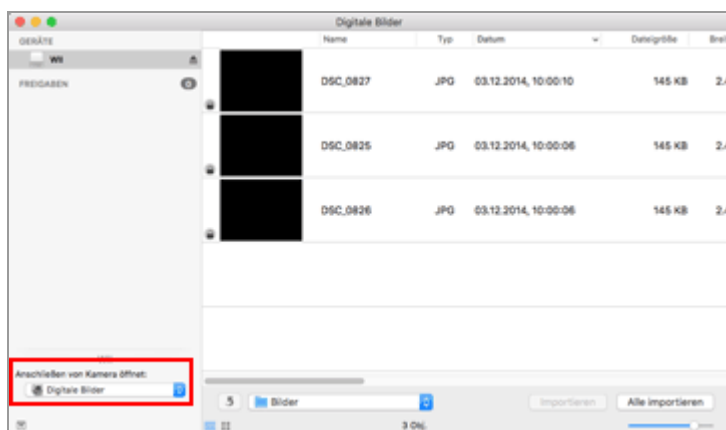
Wenn Sie die Kamera an einen Computer anschließen und die Kamera einschalten bzw. die Speicherkarte in ein Kartenlesegerät oder einen Karteneinschub einsetzen, startet Nikon Transfer 2 automatisch.

Nikon Transfer 2 startet nicht automatisch, wenn der Start von Nikon Transfer 2 bei Anschluss einer Kamera nicht bei der Installation von ViewNX-i eingerichtet wurde oder wenn Sie OS X 10.11 oder höher verwenden. Um die Einstellung so zu konfigurieren, dass Nikon Transfer 2 immer startet, rufen Sie [Digitale Bilder] auf und wählen Nikon Transfer 2 als Standardanwendungsprogramm für den Start, wenn eine Kamera, eine Speicherkarte usw. angeschlossen werden.

### 1. Schließen Sie die Kamera an und starten Sie [Digitale Bilder].

[Digitale Bilder] startet.

### 2. Wählen Sie die Kamera und wählen Sie unter [Anschließen von Kamera öffnet:] die Option [Weitere...].



### 3. Wählen Sie Nikon Transfer 2 und klicken Sie auf [OK]

Nikon Transfer 2 startet das nächste Mal automatisch, wenn die Kamera angeschlossen wird. Diese Konfiguration sollte für jede Kamera oder Speicherkarte vorgenommen werden, die verbunden wird.

[Startseite](#) > [Übertragung von Dateien](#) > [Geräte anschließen und Nikon Transfer 2 starten](#) > Automatisches Starten von Nikon Transfer 2 (Windows 10 / Windows 8.1) deaktivieren

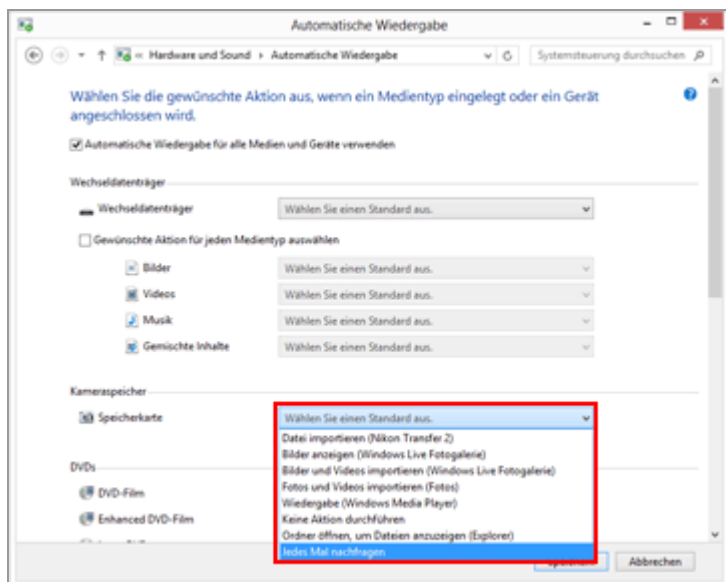
## Automatisches Starten von Nikon Transfer 2 (Windows 10 / Windows 8.1) deaktivieren

1. Auf das Symbol [Start] rechtsklicken und "Systemsteuerung" wählen.

2. Wählen Sie [Hardware und Sound] - [Automatische Wiedergabe], um das Fenster [Automatische Wiedergabe] zu öffnen.

Das Steuerelement [Automatische Wiedergabe] wird eingeblendet.

3. Wählen Sie [Jedes Mal nachfragen] für [Kamerasppeicher] oder die Kamera in der Liste [Geräte].



4. Klicken Sie auf [Speichern].

Die Einstellung für [Auszuführende Aktion auswählen] wird gelöscht.

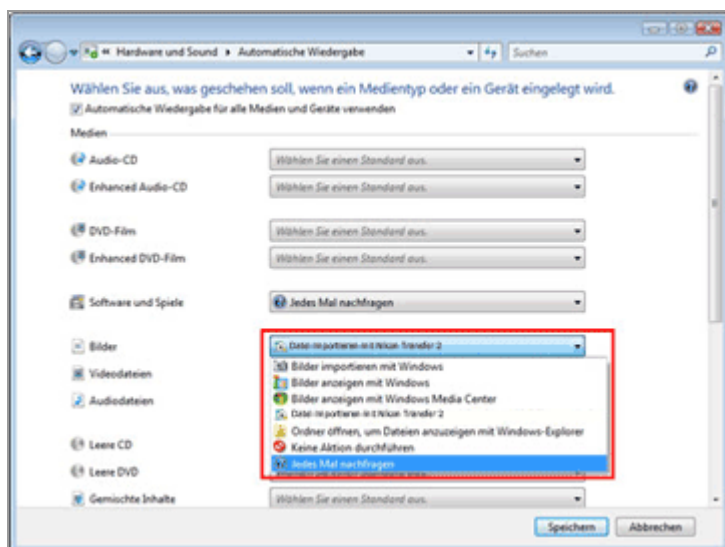
[Startseite](#) > [Übertragung von Dateien](#) > [Geräte anschließen und Nikon Transfer 2 starten](#) > [Automatisches Starten von Nikon Transfer 2 \(Windows 7\) deaktivieren](#)

## Automatisches Starten von Nikon Transfer 2 (Windows 7) deaktivieren

1. Öffnen Sie das Menü [Start] und klicken auf [Systemsteuerung] > [Hardware und Sound] > [AutoPlay].

Das Steuerelement [AutoPlay] wird eingeblendet.

2. Wählen Sie [Jedes Mal nachfragen] für [Bilder] und [Geräte].



3. Klicken Sie auf [Speichern].

Sie werden jetzt jedes Mal aufgefordert eine Aktion zu wählen, wenn eine Kamera oder eine Speicherkarte angeschlossen wird.

[Startseite](#) > [Übertragung von Dateien](#) > [Geräte anschließen und Nikon Transfer 2 starten](#) > [Geräteregistrierung \(Windows 10 / Windows 8.1\) prüfen](#)

## Geräteregistrierung (Windows 10 / Windows 8.1) prüfen

---

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um zu überprüfen, ob die Kamera korrekt im System angemeldet ist. XXX steht in der folgenden Beschreibung für das Kameramodell.

---

**1. Starten Sie den Computer und melden Sie sich als Administrator an.**

---

**2. Auf das Symbol [Start] rechtsklicken und "Systemsteuerung" wählen.**

---

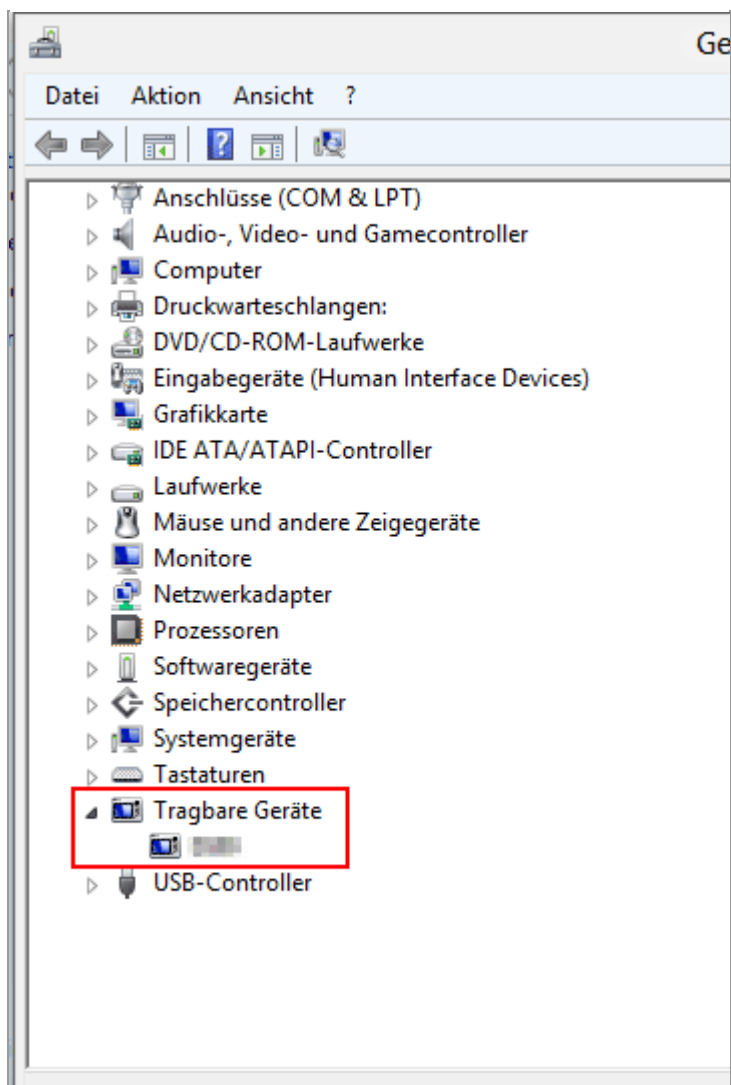
**3. Wählen Sie [Hardware und Sound] - [Geräte-Manager].**

Das Fenster [Geräte-Manager] wird geöffnet.

---

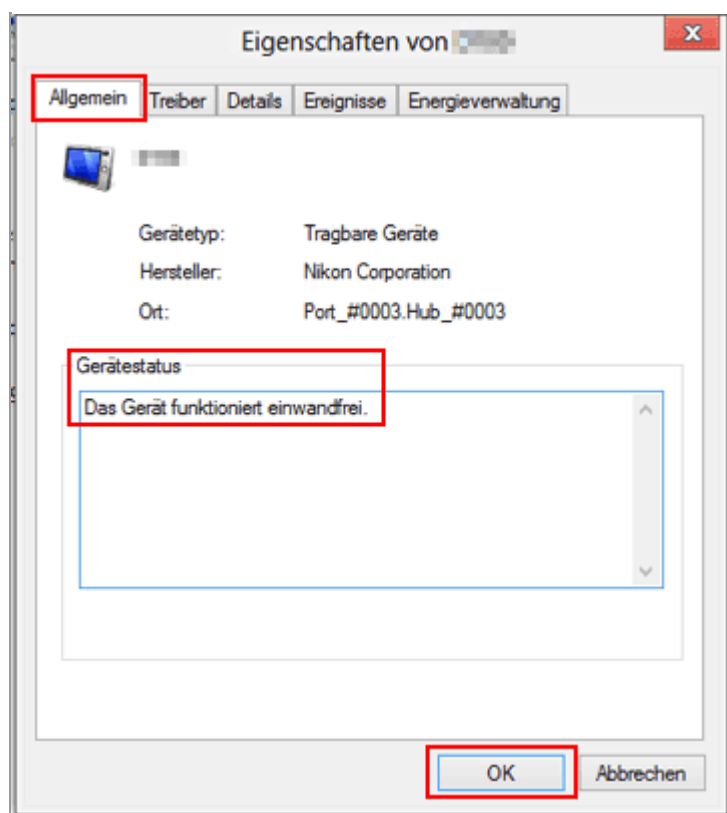
**4. Klicken Sie auf ▶ neben [Tragbare Geräte].**

[XXX] wird unter [Tragbare Geräte] angezeigt.



## 5. Doppelklicken Sie auf [XXX].

Das Fenster mit den Eigenschaften des Geräts erscheint. Prüfen Sie, ob in der Registerkarte [Allgemein] unter [Gerätstatus] als Status [Das Gerät funktioniert einwandfrei.] angezeigt wird, und klicken Sie auf [OK].



## 6. Schließen Sie den Geräte-Manager.

### Bei Anzeige von [XXX] unter [Andere Geräte]

Löschen Sie [XXX] und schalten Sie die Kamera aus, dann wieder ein.

[Startseite](#) > [Übertragung von Dateien](#) > [Geräte anschließen und Nikon Transfer 2 starten](#) > Geräteregistrierung (Windows 7) prüfen

## Geräteregistrierung (Windows 7) prüfen

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um zu überprüfen, ob die Kamera korrekt im System angemeldet ist. XXX steht in der folgenden Beschreibung für das Kameramodell.

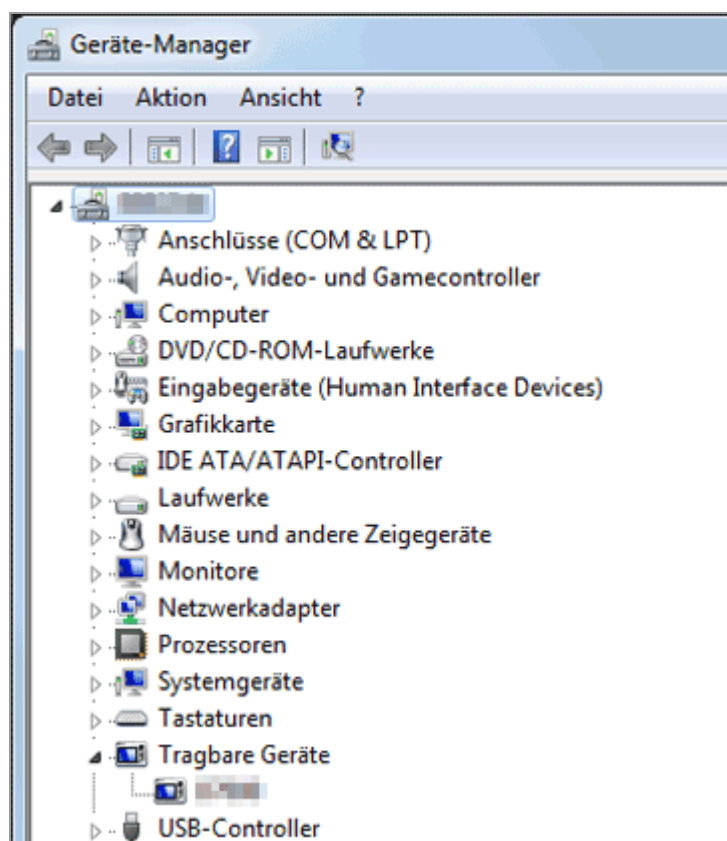
**1. Starten Sie den Computer und melden Sie sich als Administrator an.**

**2. Öffnen Sie das Menü [Start] und klicken Sie auf [Systemsteuerung] > [Hardware und Sound] > [Geräte-Manager].**

Das Fenster [Geräte-Manager] wird geöffnet.

**3. Klicken Sie auf ▶ neben [Tragbare Geräte].**

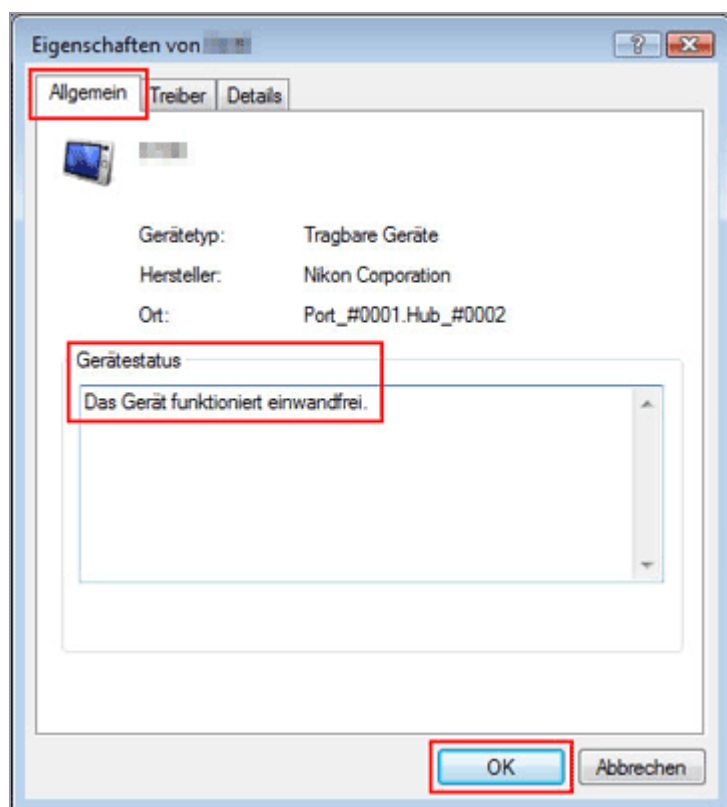
In der erweiterten Liste wird [XXX] angezeigt.





#### 4. Doppelklicken Sie auf [XXX].

Das Fenster mit den Eigenschaften des Geräts erscheint. Prüfen Sie, ob in der Registerkarte [Allgemein] unter [Gerätestatus] als Status [Das Gerät funktioniert einwandfrei.] angezeigt wird, und klicken Sie auf [OK].



#### 5. Schließen Sie den Geräte-Manager.

##### Falls die Kamera nicht aufgelistet wird

Erweitern Sie den Eintrag [Andere Geräte]. Wenn die Kamera unter [Andere Geräte] aufgeführt wird, löschen Sie den Eintrag und schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

## Nikon Transfer 2 Optionsfenster

---

Mit den Nikon Transfer 2 Optionsfenstern können Sie verschiedene Einstellungen für den Dateitransfer vornehmen.

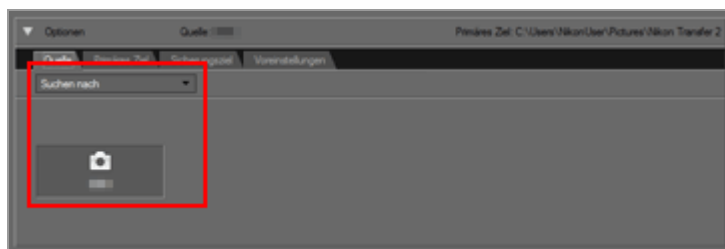
- ▶ [Das Fenster \[Quelle\]](#)
- ▶ [Das Fenster \[Primäres Ziel\]](#)
- ▶ [Das Fenster \[Sicherungsziel\]](#)
- ▶ [Das Fenster \[Einstellungen\]](#)

[Startseite](#) > [Übertragung von Dateien](#) > [Nikon Transfer 2 Optionsfenster](#) > Das Fenster [Quelle]

## Das Fenster [Quelle]

---

Wählen Sie im Fenster [Quelle] die Quellenkamera oder die Speicherkarte.



### [Suchen nach]

---

Wählen Sie den Gerätetyp, der im Fenster [Quelle] angezeigt ist.

### Gerätesymbole

---

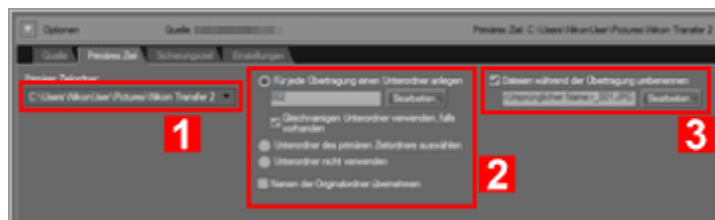
Zeigt die aktuell am Computer angeschlossene Kamera und im Kartenleser bzw. in den Karteneinschüben befindliche Speicherkarten.

-  [Dateien von anderen Geräten übertragen](#)
-  [Wählen einer Quelle](#)

[Startseite](#) > [Übertragung von Dateien](#) > [Nikon Transfer 2 Optionsfenster](#) > Das Fenster [Primäres Ziel]

## Das Fenster [Primäres Ziel]

Wählen Sie im Fenster [Primäres Ziel] den Zielordner oder aktivieren die Dateiumbenennungsfunktion während der Übertragung.



1

### [Primärer Zielordner:]

Dieses Menü listet die kürzlich verwendeten Übertragungsziele auf. Wählen Sie ein Ziel aus dieser Liste oder wählen Sie [Durchsuchen...], um ein neues Übertragungsziel zu bestimmen.

 [Übertragungsziel auswählen](#)

2

### Optionen des Unterordners

Legen Sie fest, ob Sie Dateien in einen Unterordner im Zielordner übertragen wollen.

 [Übertragungsziel auswählen](#)

3

### [Dateien während der Übertragung umbenennen]

Wählen Sie diese Option, um Dateien bei der Übertragung umzubenennen.

Klicken Sie auf [Bearbeiten...], um die Art der Dateibenennung zu wählen. Ein Beispiel der Namen, die von der aktuellen Benennungsregel erzeugt werden, wird links neben der Schaltfläche [Bearbeiten...] eingeblendet.

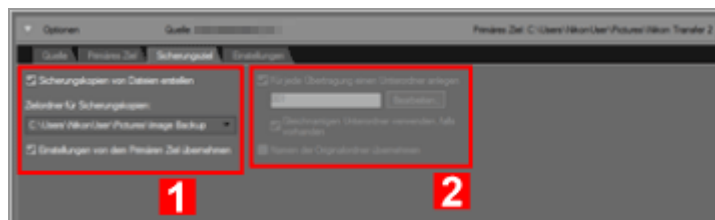
 [Dateien während der Übertragung umbenennen](#)

 [Dateinamensvergabe](#)

[Startseite](#) > [Übertragung von Dateien](#) > [Nikon Transfer 2 Optionsfenster](#) > Das Fenster [Sicherungsziel]

## Das Fenster [Sicherungsziel]

Im Fenster [Sicherungsziel] können Sie die Dateisicherung während der Übertragung aktivieren.



1

### [Sicherungskopien von Dateien erstellen]

Wählen Sie diese Option, um bei der Übertragung Sicherungskopien der Dateien zu erstellen.

 [Sicherungskopien von übertragenen Bildern erstellen](#)

### [Zielordner für Sicherungskopien:]

Dieses Menü listet die kürzlich verwendeten Sicherungsziele auf. Wählen Sie ein Ziel aus dieser Liste aus oder klicken Sie auf [Durchsuchen...], um ein anderes Sicherungsziel zu bestimmen.

### [Einstellungen von dem Primären Ziel übernehmen]

Wenn diese Option ausgewählt ist, sind die Einstellungen der neuen Unterordner und übertragenen Dateien (ausschließlich des Speicherorts der Sicherungskopie) identisch mit den Einstellungen im Fenster [Primäres Ziel].

2

### [Für jede Übertragung einen Unterordner anlegen]

Wählen Sie diese Option, um bei jeder Übertragung einen neuen Unterordner zu erstellen. Die Unterordner werden im aktuellen Sicherungsordner erstellt.

Klicken Sie auf [Bearbeiten...], um die Art der Ordnerbenennung zu wählen. Ein Beispiel der Namen, die von der aktuellen Benennungsregel erzeugt werden, wird links neben der Schaltfläche [Bearbeiten...] eingeblendet.

### [Gleichnamigen Unterordner verwenden, falls vorhanden]

Wählen Sie diese Option, um Dateien in einen vorhandenen Ordner zu übertragen, wenn ein Ordner mit dem zu erstellenden Namen mit dem gewählten Benennungsverfahren bereits besteht. Wenn im Ordner bereits eine Datei mit dem gleichen Namen besteht, wird eine Ziffer dem Namen der neuen Datei hinzugefügt, um die Datei zu

unterscheiden.

### **[Namen der Originalordner übernehmen]**

Wählen Sie diese Option, um übertragene Dateien in der gleichen Ordnerstruktur und mit den gleichen Ordnernamen (z. B. »100NIKON« oder »NCFL«) wie auf der Speicherkarte der Kamera zu speichern. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert. Von der Kamera eingelesene Positionsaufzeichnungs-, Höhen- (Barometer) und Wassertiefedateien werden im Ordner »NCFL« oder »GNSS« gespeichert. Sie benötigen u. U. ein Kartenlesegerät, um die Aufzeichnungsdateien von Ihrer Kamera einzulesen. Einzelheiten zum Übertragen von Aufzeichnungsdateien siehe Benutzerhandbuch Ihrer Kamera.

### **Einen Sicherungskopieordner auswählen**

Wenn der Sicherungskopieordner dem gewählten Ordner im Fenster [Primäres Ziel] entspricht oder sich im Übertragungszielordner befindet (oder wenn sich der Übertragungszielordner im Sicherungskopieordner befindet), wird eine Warnmeldung ausgegeben und keine Sicherungskopien werden erstellt.

[Startseite](#) > [Übertragung von Dateien](#) > [Nikon Transfer 2 Optionsfenster](#) > Das Fenster [Einstellungen]

## Das Fenster [Einstellungen]

Stellen Sie im Fenster [Einstellungen] die Optionen für Starten und Beenden von Nikon Transfer 2 oder Speichern der Anpassungsdateien von übertragenen Bildern ein.




1

### [XMP/IPTC-Informationen bei Übertragung hinzufügen]

Markieren, um Anpassungsdateien separat von den Bilddateien zu speichern. Die folgenden Einstellungen [XMP/IPTC-Voreinstellung] und [Bewertung der Originaldatei nicht ändern (nur für unterstützte Kameras)] sind verfügbar.

 [Speichern von Metadaten als Anpassungsdateien während der Übertragung](#)

### [XMP/IPTC-Voreinstellung:]

Die gewählte XMP/IPTC-Voreinstellung wird angezeigt. Klicken Sie auf , um die registrierten XMP/IPTC-Voreinstellungen aufzulisten.

Klicken Sie auf [Bearbeiten...], um eine neue XMP/IPTC-Voreinstellung zu erstellen oder die aktuelle Voreinstellung zu bearbeiten.

 [Speichern von Metadaten als Anpassungsdateien während der Übertragung](#)

### [Bewertung der Originaldatei nicht ändern (nur für unterstützte Kameras)]

Wählen Sie diese Option, um der von der Kamera gesetzten Bewertung Vorrang zu gewähren.

2

### [Nur neue Dateien übertragen]

Wenn diese Option gewählt ist, werden die bereits übertragenen Dateien nicht erneut übertragen, wenn die Schaltfläche [Übertragung starten] angeklickt ist. Diese Option ist standardmäßig aktiviert.

### [Datum und Uhrzeit beim Anschließen an den Computer mit der Systemuhr des Computers synchronisieren (nur für unterstützte Kameras)]

Bei Wahl dieser Option wird die Uhr der Kamera automatisch mit der des Computers synchronisiert, sobald Sie die Kamera anschließen. Sie können aber auch jederzeit [Synchronisieren] anklicken, um die Uhr der Kamera direkt mit der Uhr des Computers

zu synchronisieren, während die Kamera angeschlossen ist. Diese Funktion ist allerdings nur verfügbar, wenn die angeschlossene Kamera einen Zeitabgleich mit dem Computer über MTP/PTP (PTP) unterstützt.

Wenn beim Mac OS eine andere Einstellung als [Gregorianisch] unter [Kalender:] in [Sprache & Text] unter [System einstellungen] gewählt ist, kann die Kamerauhr nicht mit der Computeruhr synchronisiert werden.

### **[Nach der Übertragung, zum anderen Fach wechseln]**

Wenn diese Option ausgewählt ist, wird nach der Übertragung der Dateien von der ersten Karte eine Eingabeaufforderung angezeigt, um Dateien von der zweiten Karte zu übertragen. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn eine Kamera mit zwei Kartensteckplätzen über MTP/PTP (PTP) an den Computer angeschlossen ist.

## **3**

### **[Nach der Übertragung automatisch trennen]**

Wenn diese Option gewählt ist, wird das Quellgerät automatisch nach Beenden der Übertragung vom System entfernt. Diese Option ist standardmäßig aktiviert.

### **[Originaldateien nach der Übertragung löschen]**

Wenn diese Option gewählt ist, werden ungeschützte Dateien automatisch vom Quellgerät gelöscht, nachdem sie erfolgreich zum Computer übertragen wurden. Geschützte Dateien sind nicht betroffen.

Diese Option ist standardmäßig deaktiviert.

### **[Zielordner im folgenden Programm öffnen]**

Wenn diese Option gewählt ist, wird der Zielordner automatisch in der gewählten Anwendung nach der Übertragung geöffnet. Das Standard-Anwendungsprogramm ist ViewNX-i und das Fenster ViewNX-i wird nach der Übertragung geöffnet. Diese Option ist standardmäßig aktiviert.

Siehe »[Öffnen des Zielordners mit einem anderen Programm](#)« für Informationen zur Auswahl einer anderen Anwendung.

Das gewählte Programm startet nicht, wenn [Nur neue Dateien übertragen] gewählt ist und alle Bilder der Speicherkarte bzw. des internen Speichers vorher übertragen wurden.

### **Verwenden von »Nach der Übertragung automatisch trennen« bei angeschlossenem Massenspeichergerät**

Wenn Sie Daten von mehreren in einem Massenspeichergerät eingesteckten Speicherkarten übertragen, wird für jede bereitgestellte Speicherkarte ein Gerätesymbol für einen Wechseldatenträger angezeigt, wenn Sie das Gerät am Computer anschließen.

Wenn die Option »Nach der Übertragung automatisch trennen« aktiviert ist, wird die Bereitstellung aller Speicherkarten automatisch aufgehoben, nachdem die Übertragung von den ersten Speicherkarten beendet wurde.

Wenn Sie Karten von den weiteren Speicherkarten übertragen möchten, deaktivieren Sie zuvor diese Option, um zu verhindern, dass nach jeder Übertragung die Bereitstellung



aller Speicherkarten aufgehoben wird.

# Menüliste von Nikon Transfer 2

---

Verfügbare Menüs in Nikon Transfer 2.

- ▶ **Menü [Datei] (Nur Windows)**
- ▶ **Menü [Bearbeiten]**
- ▶ **Menü [Darstellung]**
- ▶ **Menü [Fenster]**
- ▶ **Menü [Hilfe]**
- ▶ **Menü [Nikon Transfer 2] (nur Mac OS)**

## Menü [Datei] (Nur Windows)

---

### [Beenden]

---

Zum Beenden von Nikon Transfer 2.

 Strg + Q (Windows)

## Menü [Bearbeiten]

---

### [Widerrufen]

---

Macht den letzten Vorgang rückgängig.

 Strg + Z (Windows) / Cmd + Z (Mac OS)

### [Wiederholen] (nur Mac OS)

---

Stellt den letzten mit »Widerrufen« rückgängig gemachten Vorgang wieder her.

 Cmd + Umschalttaste + Z (Mac OS)

### [Ausschneiden]

---

Schneidet den markierten Text aus und kopiert ihn in die Zwischenablage.

 Strg + X (Windows) / Cmd + X (Mac OS)

### [Kopieren]

---


Kopiert den markierten Text in die Zwischenablage.

 Strg + C (Windows) / Cmd + C (Mac OS)

### [Einfügen]

---

Fügt den Text aus der Zwischenablage ein.

 Strg + V (Windows) / Cmd + V (Mac OS)

### [Löschen]

---

Löscht die markierten Elemente.

## [Dateien auswählen]

---


Wählt nur Dateien aus, die bestimmte Bedingungen erfüllen.

 [Dateien anhand ihrer Attribute auswählen](#)

## [Alle auswählen]

---

Wählt alle Dateien.

 Strg + A (Windows) / Cmd + A (Mac OS)

## [Auswahl abbrechen]

---

Hebt die Auswahl aller markierten Dateien auf.

## Menü [Darstellung]

---

### [Dateien gruppieren]

---


Gruppirt Dateien nach Ordner, Erweiterung oder Aufnahmedatum.

 [Indexbilder sortieren](#)

### [Quellliste aktualisieren]

---

Die Anzeige der Gerätesymbole aktualisieren.

 F5 (Windows)

## Menü [Fenster]

---

### [Optionen]

---

Zum Ein- oder Ausblenden von Übertragungsoptionen.

### [Indexbilder]

---

Zum Anzeigen bzw. Ausblenden der Indexbild-Liste.

### [Übertragungswarteschlange]

---

Zum Anzeigen bzw. Ausblenden der Übertragungswarteschlange.


## Menü [Hilfe]

---

### [Hilfe anzeigen] (Windows) / [ViewNX-i-Hilfe] (Mac OS)

---

Zeigt diese Hilfe an.

 F1 (Windows)

### [Nach Updates suchen...]

---

Nach Updates für Nikon Transfer 2 im Internet suchen.

## Menü [Nikon Transfer 2] (nur Mac OS)

---

### [Über Nikon Transfer 2]


---

Das Informationsfenster der Nikon Transfer 2-Version anzeigen. Auf den Bildschirm klicken, um das Fenster zu schließen.

## **[Nikon Transfer 2 beenden]**

---

Beendet Nikon Transfer 2.

 Cmd + Q (Mac OS)

## Fehlersuche

---

- ▶ **Nikon Transfer 2 startet nicht automatisch.**
- ▶ **CDs und DVDs können nicht als Übertragungsziel gewählt werden.**
- ▶ **Dateien können nicht übertragen werden.**
- ▶ **Einige Dateien werden in der Indexbild-Liste nicht als Vorschau angezeigt.**
- ▶ **Das Fenster ViewNX-i öffnet nach Beenden der Übertragung nicht.**

### **Nikon Transfer 2 startet nicht automatisch.**

---

- **Wurde die Kamera bzw. der Wechseldatenträger mit dem Geräte-Manager (nur Windows registriert)?**

Siehe »[Geräte anschließen und Nikon Transfer 2 starten](#)«.

- **Wurde Nikon Transfer 2 als standardmäßige AutoPlay-Aktion für Kameras und Wechseldatenträger (nur Windows) gewählt?**

Ändern der standardmäßigen AutoPlay-Aktion:

Windows 10 / Windows 8.1:

Im Fenster [Automatische Wiedergabe] die Option [Jedes Mal nachfragen] für [Kameraspeicher] bzw. für die Kamera in der Liste [Geräte] wählen. Informationen, wie Sie das Fenster [Automatische Wiedergabe] aufrufen, finden Sie unter »[Automatisches Starten von Nikon Transfer 2 \(Windows 10 / Windows 8.1\) deaktivieren](#)«.

Windows 7:

Das Steuerelement [AutoPlay] wie beschrieben in »[Automatisches Starten von Nikon Transfer 2 \(Windows 7\) deaktivieren](#)« öffnen. Wählen Sie die Option von Nikon Transfer 2 als standardmäßige Aktionen für [Bilder] und [Geräte] und klicken Sie dann auf [Speichern].

- **Ist Nikon Transfer 2 im Anwendungsprogramm Mac OS [Digitale Bilder] (nur Mac OS) gewählt?**

Wenn Nikon Transfer 2 bei Anschluss der Kamera automatisch starten soll, [Digitale Bilder] starten und Nikon Transfer 2 als Standardanwendung zum Öffnen wählen.

### **CDs und DVDs können nicht als Übertragungsziel gewählt werden.**

---

- Nikon Transfer 2 kann nicht verwendet werden, um Dateien von CDs, DVDs oder Festplatten zu übertragen. Kopieren Sie die Dateien direkt oder verwenden Sie Importierwerkzeuge aus dem Lieferumfang des Computer-Betriebssystems.

### **Dateien können nicht übertragen werden.**

---

- **Ist die Geräteschaltfläche der angeschlossenen Kamera oder des**

**Wechseldatenträgers in der Konsole der Übertragungsoptionen [Quelle] angezeigt?**

Falls dies nicht der Fall ist, sicherstellen, dass die Kamera eingeschaltet ist und das Kabel korrekt angeschlossen ist bzw. die Speicherkarte korrekt in das Kartenlesegerät oder das Kartenfach eingesetzt ist.

- **Ist die Geräteschaltfläche der zugeordneten Kamera oder des Wechseldatenträgers in der Konsole [Quelle] aktiviert?**

Falls nicht, auf die Geräteschaltfläche klicken, um sie zu aktivieren.

**Einige Dateien werden in der Indexbild-Liste nicht als Vorschau angezeigt.**

---

- Daten zur Staubentfernung (»ndf«-Dateien), Tonaufnahmen (»wav«-Dateien), Positionsaufzeichnungsdateien (»log«-Dateien), Höhen- (Barometer) (»lga«-Dateien) sowie Tiefenaufzeichnungsdateien (»lgb«-Dateien) werden durch Symbole in der Indexbildliste repräsentiert.

**Das Fenster ViewNX-i öffnet nach Beenden der Übertragung nicht.**

---

- **Wurden die folgenden Einstellungen im Fenster [Einstellungen] ausgeführt?**
  - Setzen Sie ein Häkchen für [Zielordner im folgenden Programm öffnen].
  - Wählen Sie [ViewNX-i] im Auswahlmenü der Anwendung.
- **Wurden alle Dateien der Speicherkarte bzw. im internen Speicher bereits übertragen?**

Wenn [Nur neue Dateien übertragen] im Fenster [Einstellungen] der Übertragungsoptionen gewählt ist, werden keine Dateien übertragen und das Anwendungsprogramm startet nicht. Für weitere Einzelheiten siehe »[Öffnen des Zielordners mit einem anderen Programm](#)« und »[Das Fenster \[Einstellungen\]](#)«.

[Startseite](#) > Anzeigen oder Sortieren von Dateien

# Anzeigen oder Sortieren von Dateien

---

Dieses Kapitel beschreibt die Funktionen im Hauptfenster ViewNX-i.

Siehe "[Grundfunktionen von Fenster ViewNX-i](#)" zur Bedienung des Fensters ViewNX-i wie z. B. Wechseln von Arbeitsbereichen bzw. Anzeigemodus oder Aufrufen von Paletten.

## Merkmale und Bedienelemente des Fensters ViewNX-i

---

Dieser Abschnitt beschreibt Einzelheiten zu Software-Fenstern, Symbolen oder Schaltflächen.

## Werkzeuge im Fenster ViewNX-i

---

Dieser Abschnitt beschreibt die Werkzeuge für Bildrotation, Anzeige des Histogramms, Wiedergabe von Bild/Film, usw.

## Dateioperationen

---

Sie können Dateien/Ordner mit einer ähnlichen Vorgehensweise wie in Windows Explorer oder Finder verschieben, kopieren, löschen bzw. schützen.

## Eingebettete Bildinformationen ansehen/bearbeiten

---

Sie können Bilder sortieren oder bewerten, indem Sie sie mit Labels oder Bewertungen versehen.

Sie können die Information zur Kameraeinstellung bei der Aufnahme oder Bearbeitung von Stichwörtern/Beschreibungen eines Bilds anzeigen.

## Einstellungen

---

### ► [Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i](#)

Sie können die Einstellungen von ViewNX-i vornehmen.

## Menüliste

---

### ► [Menüliste des Fensters ViewNX-i](#)

Dieser Abschnitt listet die verfügbaren Menüs in ViewNX-i auf.

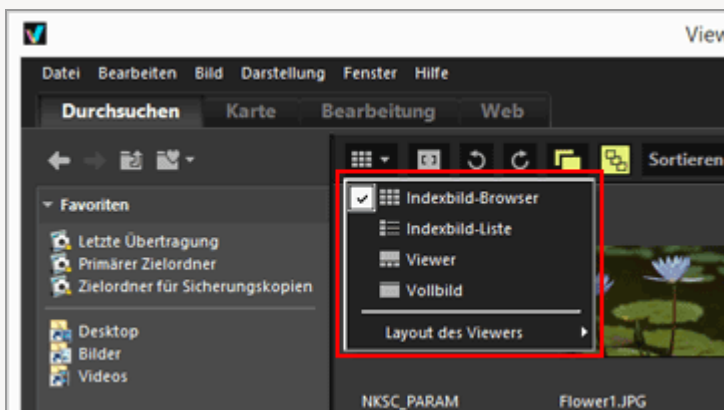
[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > Merkmale und Bedienelemente des Fensters ViewNX-i

# Merkmale und Bedienelemente des Fensters ViewNX-i

Die Merkmale und Bedienelemente des Fensters ViewNX-i werden anhand des Ansichtsmodus wie folgt beschrieben.

## Ansichtsmodus

Sie können den Ansichtsmodus mit dem Menü »Ansichtsmodus wechseln« im linken oberen Bereich des Bildschirms wechseln.



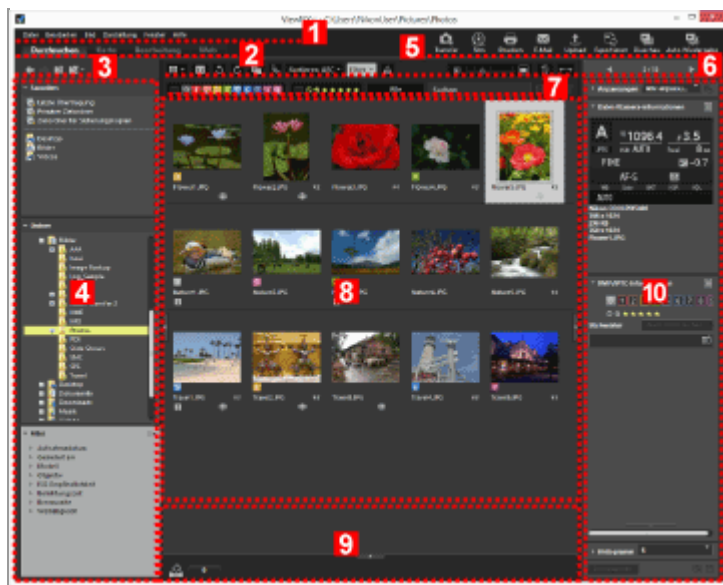
Einzelheiten siehe "[Grundfunktionen von Fenster ViewNX-i](#)".

- ▶ [Modus \[Indexbild-Browser\] / Modus \[Indexbild-Liste\]](#)
- ▶ [Modus \[Viewer\]](#)
- ▶ [Modus \[Vollbild\]](#)
- ▶ [Modus \[2 Bilder vergleichen\]](#)

- Für Symbole auf Indexbildern siehe »[Anordnung der Indexbilder](#)«.

## [Modus \[Indexbild-Browser\] / Modus \[Indexbild-Liste\]](#)





1

## Menüleiste

Zeigt ein Menü, das in den einzelnen Modi verfügbar ist.

2

## Register [Arbeitsbereich]

Schaltet den Arbeitsbereich um. Sie können das Fenster entsprechend Ihren Aktionen wie Anzeigen von Bildern oder Karten anordnen.

 [Grundfunktionen von Fenster ViewNX-i](#)

3

## Baumschaltflächen

Steuern die Anzeige des Favoritenordnerbereichs und des Ordnerbereichs.

4

## Palette Navigation

Zum Organisieren von Dateien und Ordnern. Die Palette beinhaltet die Bereiche für Favoritenordner, Ordner und Filter.

5

## Ausgabeleiste

Dient zur Wahl von Ausgabefunktionen.

 [Anpassen der Ausgabeleiste](#)

6

## Symbolleiste

Zeigt häufig verwendete Werkzeugen als Schaltflächen an. Um die Anzeige von Elementen anzupassen, den Cursor auf die Werkzeugleiste setzen und mit der rechten Maustaste klicken (oder unter MAC OS die Taste "Strg" drücken und klicken).

7

## Filterleiste

Legt Bedingungen zur Anzeige von Dateien fest. Klicken Sie auf [Filter], um die Filterliste ein-/auszublenden.

8

## Bildanzeigebereich

Zeigt Indexbilder.

9

## Fotoablage

Zur vorübergehenden Ablage von Bildern ohne deren Speicherort zu verändern.

 [Grundfunktionen von Fenster ViewNX-i](#)

10

## Palette Anpassungen/Metadaten

Zeigt Informationen wie Metadaten oder Histogramme und ermöglicht die Bearbeitung von Bildern.

## Modus [Viewer]



1

## Menüleiste

Zeigt ein Menü, das in den einzelnen Modi verfügbar ist.

2

## Register [Arbeitsbereich]

Schaltet den Arbeitsbereich um. Sie können das Fenster entsprechend Ihren Aktionen wie Anzeigen von Bildern oder Karten anordnen.

 [Grundfunktionen von Fenster ViewNX-i](#)

3

## Baumschaltflächen

Steuern die Anzeige des Favoritenordnerbereichs und des Ordnerbereichs.

4

## Palette Navigation

Zum Organisieren von Dateien und Ordnern. Die Palette beinhaltet die Bereiche für Favoritenordner, Ordner und Filter.

Klicken Sie auf [Filter], um die Filterleiste anzuzeigen/zu verbergen.

5

## Ausgabeleiste

Wählt die Ausgabefunktionen. Der Anzeigehalt kann personalisiert werden.

 [Anpassen der Ausgabeleiste](#)

6

## Symbolleiste

Zeigt häufig verwendete Werkzeuge als Schaltflächen an. Um die Anzeige von Elementen anzupassen, den Cursor auf die Werkzeugleiste setzen und mit der rechten Maustaste klicken (oder unter MAC OS die Taste "Strg" drücken und klicken).

7

## Steuerleiste für Bilder

Sie können die RAW-Bildanzeige ändern, um Informationen wie z.B. Histogramme anzuzeigen bzw. auszublenden.

8

## Filmstreifen

Zeigt die Indexbilder in einer Reihe.

 [Grundfunktionen von Fenster ViewNX-i](#)

9

## Bildanzeigebereich

Zeigt ein vergrößertes Foto bzw. Film.

10

## Bildwerkzeugpalette

Erscheint, wenn der Cursor auf den Bildanzeigebereich platziert wird.

11

## Palette Anpassungen/Metadaten

Zeigt Informationen wie Metadaten oder Histogramme und ermöglicht die Bearbeitung von Bildern.

## Modus [Vollbild]



1

## Steuerleiste für Bilder

Sie können die RAW-Bildanzeige ändern oder Informationen wie z.B. Histogramme ein- bzw. ausblenden.

2

## Baumschaltflächen

Steuern die Anzeige des Favoritenordnerbereichs und des Ordnerbereichs.

3

## Palette Navigation

Zum Organisieren von Dateien und Ordnern. Die Palette beinhaltet die Bereiche für Favoritenordner, Ordner und Filter.

4

## Filmstreifen

Zeigt die Bilder der Indexbilder in einer Reihe.

 [Grundfunktionen von Fenster ViewNX-i](#)

5

## Bildanzeigebereich

Zeigt ein vergrößertes Foto bzw. Film.

6

## Bildwerkzeugpalette

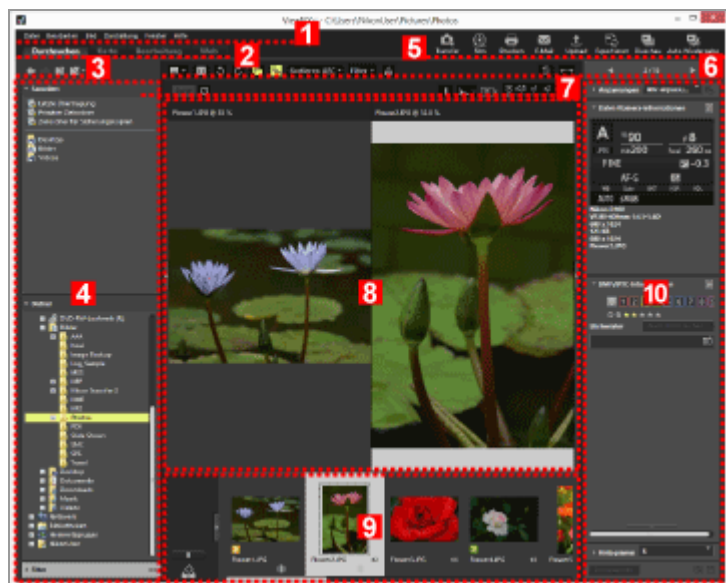
Erscheint, wenn der Cursor auf den vorgesehenen Bereich platziert wird.

7

## Palette Anpassungen/Metadaten

Zeigt Informationen wie Metadaten oder Histogramme und ermöglicht die Bearbeitung von Bildern.

## Modus [ 2 Bilder vergleichen ]



1

## Menüleiste

Zeigt die Menüs an, die in den einzelnen Modi verfügbar sind.

2

### Register [Arbeitsbereich]

Schaltet den Arbeitsbereich um. Sie können das Fenster entsprechend Ihren Aktionen wie Anzeigen von Bildern oder Karten anordnen.

 [Grundfunktionen von Fenster ViewNX-i](#)

3

### Baumschaltflächen

Steuern die Anzeige des Favoritenordnerbereichs und des Ordnerbereichs.

4

### Palette Navigation

Zum Organisieren von Dateien und Ordnern. Die Palette beinhaltet die Bereiche für Favoritenordner, Ordner und Filter.

5

### Ausgabeleiste

Erlaubt die Auswahl von Ausgabefunktionen. Der Anzeigeinhalt kann personalisiert werden.

 [Anpassen der Ausgabeleiste](#)

6

### Symbolleiste

Zeigt häufig verwendete Werkzeuge als Schaltflächen an. Um die Anzeige von Elementen anzupassen, den Cursor auf die Werkzeugleiste setzen und mit der rechten Maustaste klicken (oder unter MAC OS die Taste "Strg" drücken und klicken).

7

### Steuerleiste für Bilder

Sie können die RAW-Bildanzeige ändern oder Informationen wie z.B. Histogramme ein- bzw. ausblenden.

8

### Bildanzeigebereich

Zeigt zwei verschiedene Bilder. Wählen Sie den Bereich, in dem Sie ein Bild anzeigen möchten, und klicken Sie danach im Filmstreifen auf das anzuzeigende Bild.

9

## Filmstreifen

Zeigt die Bilder der Indexbilder in einer Reihe.

 [Grundfunktionen von Fenster ViewNX-i](#)

10

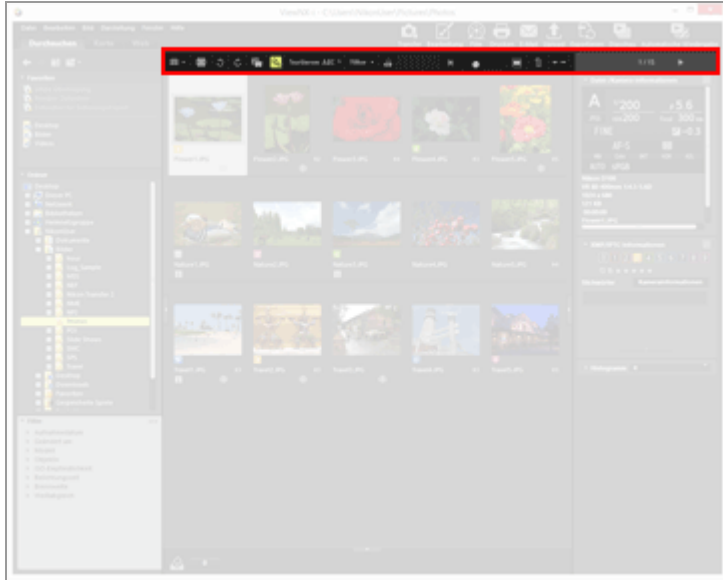
## Palette Anpassungen/Metadaten

Zeigt Informationen wie Metadaten oder Histogramme und ermöglicht die Bearbeitung von Bildern.

Startseite > Anzeigen oder Sortieren von Dateien > Merkmale und Bedienelemente des Fensters ViewNX-i > Symbolleiste

## Symbolleiste

Zeigt häufig verwendete Werkzeuge als Schaltflächen an.



Wechselt den Ansichtsmodus.

 [Grundfunktionen von Fenster ViewNX-i](#)



Die Fokuspunkte werden im aktuellen Indexbild oder Bild eingeblendet.



Dreht das angezeigte Bild in die entsprechenden Richtung.



Handhabt RAW (NEF- oder NRW-Format)- und JPEG-Bilddateien, die gleichzeitig bei der Aufnahme gespeichert wurden, als eine Datei oder getrennte Dateien.

 [Gleichzeitige Ansicht von gespeicherten Bildern](#)



Behandelt Serienaufnahmen oder Smart Photo Selector-Bilder als eine Datei oder als separate Dateien.

 [Anzeigen von Bildgruppen \(Serienaufnahmen\)](#)

### (Sortieren des Optionsmenüs)

Sortiert Indexbilder im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen.

 [Bilder sortieren](#)



## [Filter]

---

Blendet Filterleiste ein/aus.

 **Bilder sortieren**



Fügt das aktuelle Bild im Bildanzeigebereich der Fotoablage hinzu.



Vergrößert/Verkleinert Indexbilder.



Löscht die gewählten/angezeigten Dateien oder Ordner. Im Modus [Vollbild] wird das aktuell angezeigte Bild bzw. der Film gelöscht.



Öffnet/Schließt die Palette [Navigation] oder [Anpassungen/Metadaten].

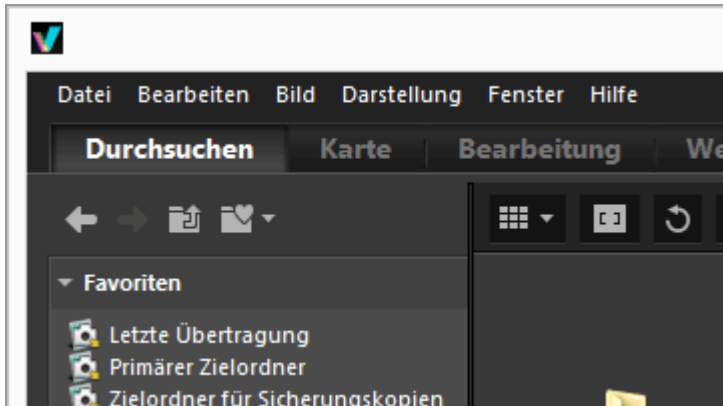


Wählt die vorherige/nächste Datei im Bildanzeigebereich oder im Filmstreifen. Zeigt die vorherige/nächste Foto- oder Filmdatei im aktuellen Order als [Vollbild] an.

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Merkmale und Bedienelemente des Fensters ViewNX-i](#) > Baumschaltflächen



## Baumschaltflächen

Sie können die Anzeige des Favoritenordnerbereichs und des Ordnerbereichs steuern wie z. B. durch Verschieben des aktuell geöffneten Ordners.



Zeigt den vorherigen Ordner an.



Während Sie durch Klicken auf  zum vorherigen Ordner zurückkehren können, können Sie durch Klicken auf  den nächsten Ordner anzeigen.



Zeigt den übergeordneten Ordner zum aktuell angezeigten Ordner.



Durch Anklicken wird die Liste Ihrer Ordnerfavoriten angezeigt. Durch Anklicken eines Ordernamens wird der Ordner geöffnet.

Sie können dem Ordnerfavoriten häufig verwendete Ordner oder Laufwerke hinzufügen. Wenn auf Ihrem PC bereits Anwendungsprogramme von Nikon installiert sind, werden einige Ordner für diese Anwendungsprogramme wie Primärer Zielordner automatisch hinzugefügt.

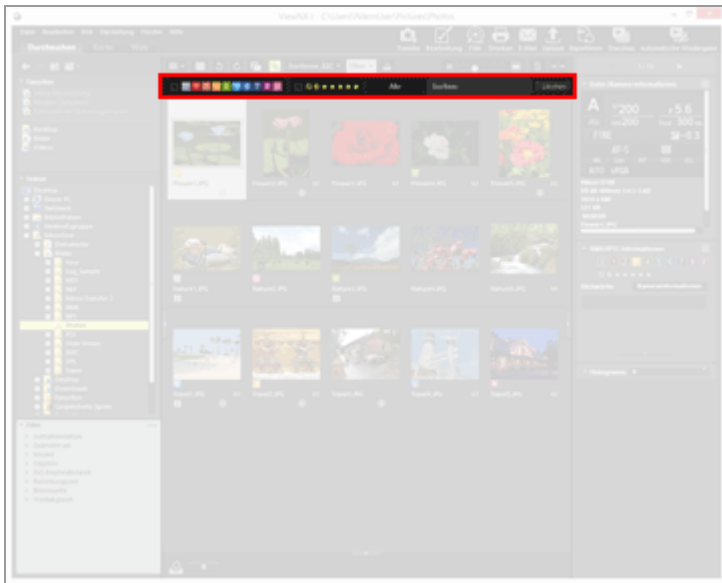
 [Hinzufügen von Ordnern im Favoritenordner](#)

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Merkmale und Bedienelemente des Fensters ViewNX-i](#) > Filterleiste

## Filterleiste

Klicken Sie [Filter] auf der Werkzeugleiste an, um die Filterleiste ein- bzw. auszublenden. Sie können die Filterkriterien einrichten und die Anzeige auf Dateien beschränken, die diesen Kriterien entsprechen.

Während des Filterns von Dateien können Sie die Filterleiste ausblenden und vorübergehend den Filter durch Klicken auf [Filter] abbrechen.



Wählt ein vordefiniertes Label und zeigt Indexbilder mit dem Label an.

 **Mit Labels anzeigen**



Wählt eine zugewiesene Bewertung und zeigt Indexbilder mit der Bewertung an.

 **Mit Bewertungen anzeigen**

### (Dateiformat-Auswahlmenü)

Wählt ein Dateiformat und zeigt dessen Indexbilder an.

[Nur Filme] oder [Tonaufnahmen anzeigen] auswählen bzw. die Auswahl aufheben, um Film- bzw. Tonaufnahmedateien anzuzeigen/auszublenden.

 **Nach ausgewähltem Dateiformat anzeigen**

### [Suchen:]

Geben Sie ein Stichwort ein und drücken Sie die "Eingabetaste" (oder "Return" beim Mac OS), um die Dateien anzuzeigen, die das Stichwort enthalten.

### [Löschen]

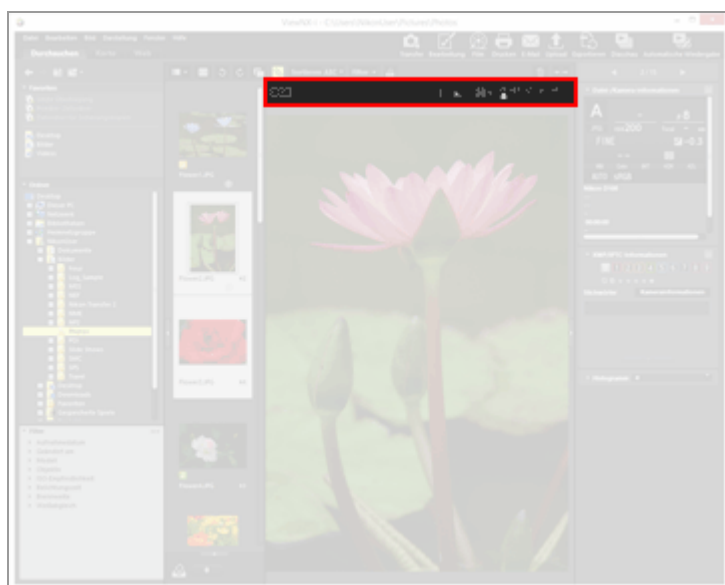
Alle auf der Filterleiste vorgegebenen Filtereinstellungen aufheben.

Startseite > Anzeigen oder Sortieren von Dateien > Merkmale und Bedienelemente des Fensters ViewNX-i > Steuerleiste für Bilder

## Steuerleiste für Bilder

Die Steuerleiste für Bilder erscheint in den Modi [Viewer], [Vollbild], [2 Bilder vergleichen] und [Vollbild auf sekundärem Monitor].

Sie können die Anzeigenvergrößerung ändern oder Informationen wie z.B. Histogramm anzeigen bzw. ausblenden.



**RAW** / **RAW**

Wechselt, wenn ein RAW-Bild im Bildanzeigebereich angezeigt wird, zwischen dem Vorschaubild (temporäre Ansicht) des RAW-Bilds und den angepassten RAW-Daten. Bei Anzeige von **RAW** wird das Vorschaubild (temporäre Ansicht) in einem RAW-Bild angezeigt.

Bei Anzeige von **RAW** wird das angepasste RAW-Bild angezeigt.

 **RAW-Bild anzeigen**

 / 

Erscheint nur im Modus [2 Bilder vergleichen]. Bei Wahl von  wird der Anzeigebereich und das Abbildungsverhältnis der beiden Bilder synchronisiert.

**(Dateiname)**

Zeigt den Dateinamen und das aktuelle Zoom-Verhältnis der angezeigten Bild-/Filmsequenzdatei an.

Wenn gleichzeitig gespeicherte RAW- (NEF- oder NRW-Format) und JPEG-Bilder als eine Datei angezeigt werden, erscheint (NEF+JPEG) oder (NRW+JPEG) rechts von den Dateinamen.

## (Koordinationswert, RGB-Wert)

---

Wenn der Cursor auf ein Bild im Bildanzeigebereich zeigt, werden die Position (Koordinationswert) und der RGB-Wert angegeben, wo sich der Cursor befindet.



Zeigt die Hauptinformationen einschließlich Aufnahmezeitpunkt, verwendetes Kameramodell, Dateigröße usw. des angezeigten Bildes in der linken oberen Ecke des Bildanzeigebereichs an. Zeigt die Information einer RAW (NEF- oder NRW-Format)-Bilddatei für gekoppelte RAW und JPEG-Bilder an, die bei der Aufnahme gleichzeitig aufgenommen wurden.

[Bildinformationen einblenden](#)



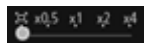
Zeigt Histogramme des Bildes in der oberen rechten Ecke des Bildanzeigebereichs an. Klicken Sie rechts neben der Schaltfläche an, um je nach Anzeigehalt [RGB], [R/G/B] oder [Helligkeit] auszuwählen.

[Histogramm anzeigen](#)



Ändert die Anzeigart, wenn im Bildanzeigebereich das gesamte Bild angezeigt wird.

[Größe der Ansicht ändern](#)



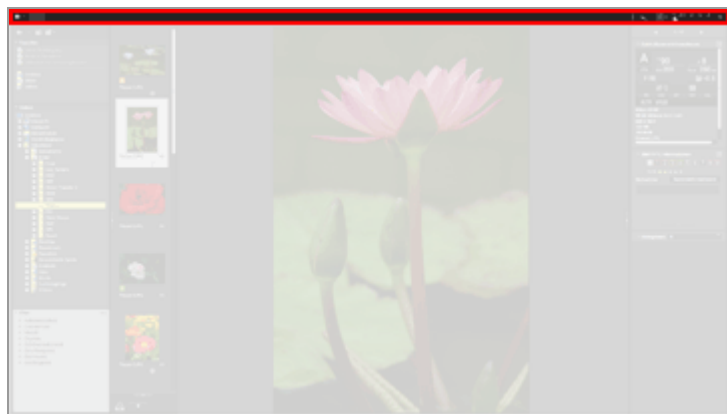
Vergrößert oder verkleinert ein Bild im Bildanzeigebereich.

[Größe der Ansicht ändern](#)

## Im Modus [Vollbild]

---

Im Modus [Vollbild] oder [Vollbild auf sekundärem Monitor] werden die folgenden Steuerelemente zusätzlich zu den oben vorgestellten angezeigt.



Wechselt den Ansichtsmodus.

[Grundfunktionen von Fenster ViewNX-i](#)



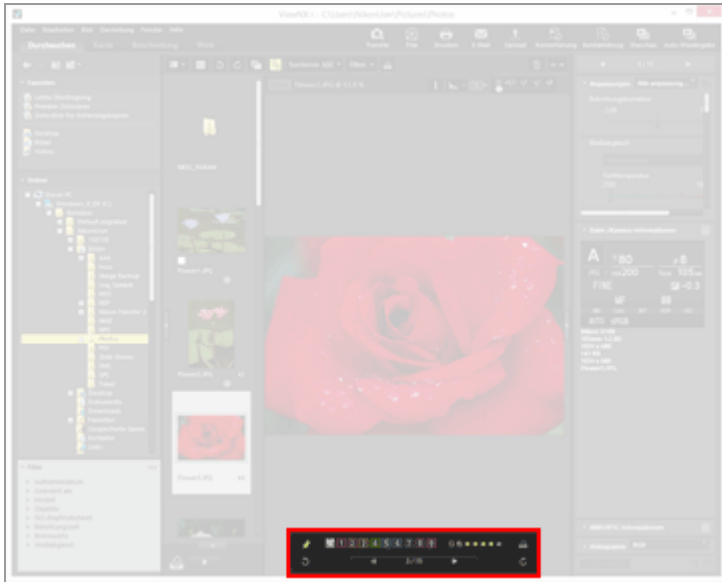
---


Beendet den Modus [Vollbild] und kehrt zum vorigen Ansichtsmodus zurück.

Startseite > Anzeigen oder Sortieren von Dateien > Merkmale und Bedienelemente des Fensters ViewNX-i > Fotowerkzeugpalette

## Fotowerkzeugpalette

Im Modus [Viewer] oder [Vollbild] erscheint diese Palette, sobald Sie den Cursor auf den Anzeigebereich der Bildwerkzeugpalette platzieren. Sie können dann Bilder der Fotoablage hinzufügen oder sie mit Labeln/Bewertungen versehen.



Legt fest, ob die Bildwerkzeugpalette angezeigt werden soll oder nicht. Durch Anklicken ändert sich das Symbol zu  und die Palette wird permanent gezeigt.



Fügt ausgewählten oder angezeigten Bildern ein Label hinzu.



Weist ausgewählten oder angezeigten Bildern eine Bewertung zu.



Fügt das aktuelle Bild im Bildanzeigebereich der Fotoablage hinzu.



Dreht das angezeigte Bild in die entsprechenden Richtung.



Wählt die vorherige/nächste Datei im Bildanzeigebereich.



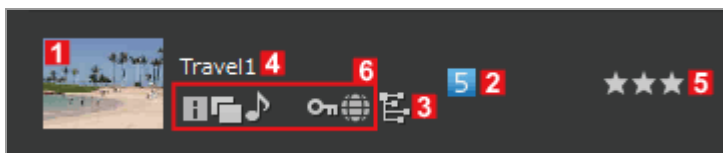
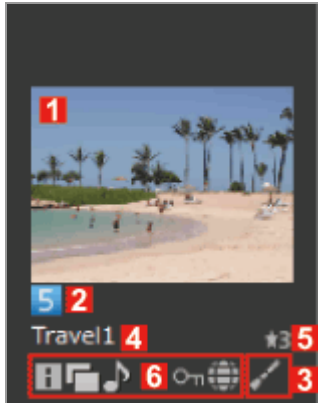
Zeigt die fortlaufende Nummer der aktuell ausgewählten Datei sowie die Gesamtzahl der Dateien im gegenwärtigen Ordner - diese Nummern sind durch einen Schrägstrich (/) voneinander getrennt.



Startseite > Anzeigen oder Sortieren von Dateien > Merkmale und Bedienelemente des Fensters ViewNX-i > Anordnung der Indexbilder

## Anordnung der Indexbilder

Indexbilder werden mit ihren Dateinamen, Labels, Bewertungen, usw. im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen angezeigt.



1

### Indexbilder/Symbole

Zeigt Indexbilder oder Symbole an.



Wird angezeigt, wenn der Ordner mit den gespeicherten Bildern Unterordner enthält. Sie können die Anzeigereihenfolge der Unterordner ändern und einstellen, dass die Unterordner im Bildanzeigebereich und Filmstreifen nicht angezeigt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter »[Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i](#)« / »[Indexbilder](#)«.



Zeigt die Daten zur Staubentfernung (NDF) für das Bild an.

Die NDF-Daten werden durch die Digitale Spiegelreflexkamera von Nikon erstellt, damit die Funktion zur Staubentfernung der Software Capture NX verwendet werden kann. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera oder in der Capture NX-Hilfe.



Steht für eine Positionsaufzeichnungsdatei (LOG), die von der Kamera aufgezeichnet wurde. Einzelheiten zu Positionsaufzeichnungsdateien finden Sie unter »[Laden von Positionslogdateien](#)«.



Repräsentiert eine von der Kamera aufgezeichnete Höhenaufzeichnungsdatei (Barometer) (LGA).



Kennzeichnet eine von der Kamera erfasste Tiefenaufzeichnungsdatei (LGB).



Repräsentiert eine Tonaufnahmedatei (WAV). Zwecks Einzelheiten zur Wiedergabe von Tondateien siehe »[Tonaufnahmen wiedergeben](#)«.

## 2

### Labels

Zeigt die angegebenen Labels an. Weitere Informationen darüber, wie Sie Bilder mit Labels angeben und anzeigen, finden Sie unter »[Labels hinzufügen](#)« oder »[Mit Labels anzeigen](#)«.


## 3

### Bearbeitungsstatussymbole

Zeigt, ob ein RAW-Bild (NEF, RAW) bearbeitet worden ist oder nicht.



 zeigt an, dass das Bild mithilfe von Capture NX-D, ViewNX-i, ViewNX 2, PictureProject oder Capture 4 bearbeitet worden ist.

 zeigt an, dass das Bild mithilfe von Capture NX (außer Capture NX-D) bearbeitet worden ist.

## 4

### Dateiname

Zeigt den Dateinamen des Indexbilds an.

## 5

### Bewertung

Zeigt die zugewiesene Bewertung an. Weitere Informationen zum Zuweisen und Anzeigen von Bewertungen finden Sie unter »[Bewertungen zuweisen](#)« oder »[Mit Bewertungen anzeigen](#)«.

## Statussymbole anzeigen

Diese Symbole geben des Status des Bilds an. Die unten beschriebenen Symbole werden der Reihe nach von links nach rechts dargestellt.



Bei Bildern, die über XMP/IPTC-Informationen verfügen. Einzelheiten zu XMP/IPTC-Informationen siehe "[Metadaten anzeigen](#)".



Das Bild, das über die RAW (NEF- oder NRW-Format)- und JPEG-Bilddaten verfügt.



Bei Bildern, die über eine Sprachnotiz verfügen. Zwecks Einzelheiten zu Sprachnotizen siehe »[Tonaufnahmen wiedergeben](#)«.



Mit 3D aufgenommenes MPO-Bild.



Bilder, die im Smart Photo Selector-Modus aufgenommen wurden.

 zeigt die Hauptaufnahme, die eine Gruppe von Smart Photo Selector-Bildern repräsentiert.

 zeigt die einzelnen Smart Photo Selector-Bilder.





Dieses Symbol erscheint bei »Bewegter Schnappschuss«-Bildern, die im NMS-Dateiformat (MOV + JPEG) aufgenommen wurden. Dieses Symbol wird nicht bei »Bewegter Schnappschuss«-Bildern angezeigt, die im MOV-Dateiformat aufgezeichnet wurden.




Diese Symbole werden nur für Bilder angezeigt, die mit Kameras aufgenommen wurden, die mit dem Beschneidungsmodus kompatibel sind.

 zeigt ein Bild, das Sie im Beschneidungsmodus aufgenommen haben.

 zeigt ein Bild, das im Bildfeld 5:4 (30x24) aufgenommen wurde.

 zeigt ein Bild, das im Bildfeld 1,2X (30x20) aufgenommen wurde.

 zeigt ein Bild, das mit dem Bildfeld 1,3X (18x12) eines Bildsensors im DX-Format aufgenommen wurde.




Das Symbol steht für eine Filmsequenzdatei (AVI, MP4, MOV, MPG, WMV). Zwecks Einzelheiten zur Wiedergabe von Filmdateien siehe »[Filmwiedergabe](#)« und »[Film mit anderem Anwendungsprogramm öffnen](#)«.




Das Symbol kennzeichnet eine Filmdatei, die in ViewNX-i mit aktivierter AF-Geräuschverringung gespeichert wurde. Einzelheiten zur AF-Geräuschverringung siehe »[Unterdrückung von Autofokus-Antriebsgeräuschen in Filmen](#)«.



 kennzeichnet einen Film, der auf ein Seitenverhältnis von 3:2 beschnitten wurde.

 zeigt einen Film, der auf eine Größe beschnitten wurde, die ungefähr einer Filmaufnahme entspricht, die mit der um das 1,3-fache größeren Brennweite eines DX-Format-Bildsensors aufgezeichnet wurde.

 zeigt einen Film, der auf eine Größe beschnitten wurde, die ungefähr einer Filmaufnahme entspricht, die mit einer um das 2,7-fache größeren Brennweite aufgezeichnet wurde.



Kennzeichnet Bilder, die Positionsdaten enthalten. Einzelheiten zu Positionsdaten siehe "[Positionsdaten \(Karte\) verwenden](#)".



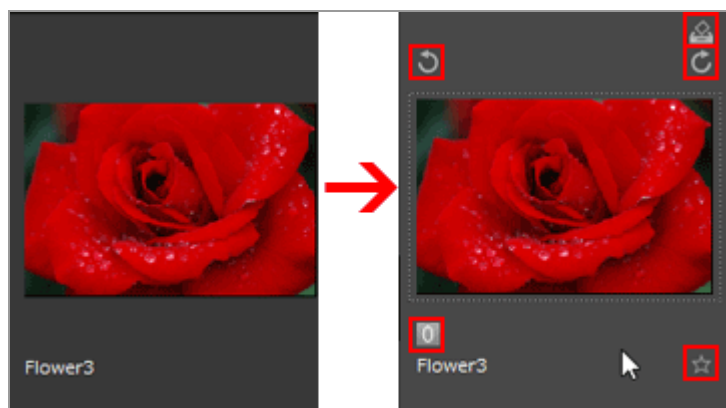
Bei Dateien, die geschützt sind. Einzelheiten zum Dateischutz siehe "[Datei schützen](#)".



Das in der Kamera bearbeitete JPEG-Bild nach der Aufnahme.

## Zugriffsschaltfläche

Wird der Cursor auf ein Indexbild gesetzt, erscheinen die folgenden Symbole im Bereich des Indexbilds.



Fügt das gewählte Bild der Fotoablage hinzu.



Dreht das angezeigte Bild in die entsprechenden Richtung.



Fügt ausgewählten oder angezeigten Bildern ein Label hinzu.



---

Weist ausgewählten oder angezeigten Bildern eine Bewertung zu.

# Werkzeuge im Fenster ViewNX-i

Die Abschnitt beschreibt, wie die einzelnen Bildanzeigewerkzeuge für die verschiedenen Vorgänge verwendet werden.

## ▶ Größe der Ansicht ändern

Sie können die Größe der Indexbilder und Bilder im Bildanzeigebereich bzw. Filmstreifen ändern.

## ▶ Gleichzeitige Ansicht von gespeicherten Bildern

Sie können RAW- und JPEG-Bilder, die gleichzeitig bei der Aufnahme gespeichert wurden, als eine Datei behandeln.

## ▶ Anzeigen von Bildgruppen (Serienaufnahmen)

Sie können wählen, ob nur die Hauptaufnahme oder die einzelnen Smart Photo Selector-Bilder einer Gruppe im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen angezeigt werden sollen.

## ▶ Nach ausgewähltem Dateiformat anzeigen

Sie können nur Dateien mit dem festgelegten Dateiformat im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen anzeigen. Sie können auch Film- oder Tondateien anzeigen/ausblenden.

## ▶ Bilder sortieren

Sie können Indexbilder nach Namen, Aufnahmedatum und anderen Kriterien sortieren.

## ▶ Bilddrehung

Sie können ein im Bildanzeigebereich oder im Filmstreifen angezeigte Bild um 90° oder 180° drehen.

## ▶ RAW-Bild anzeigen

Sie können RAW-Daten mit dem festgelegten Einstellungswert und die Daten in einem RAW-Bild in der Vorschau wechselnd anzeigen (temporäre Ansicht).

## ▶ Verlorene Lichter anzeigen

Sie können die verlorenen Lichter überprüfen, indem Sie den überbelichteten Teil in unterschiedlichen Farben anzeigen.

## ▶ Verlorene Schatten anzeigen

Sie können die verlorenen Schatten überprüfen, indem Sie den unterbelichteten Teil in unterschiedlichen Farben anzeigen.

## ▶ Tonaufnahmen wiedergeben

Sie können eine Sprachnotiz, die Sie während der Aufnahme hinzugefügt haben, sowie Tondateien abspielen, die mittels Tonaufnahme-Funktion von COOLPIX aufgezeichnet wurden.

## ▶ Filmwiedergabe

Sie können Filme wiedergeben.

▶ **Fokussmessfelder einblenden**

Zeigt Fokussmessfelder in Bildern oder Indexbildern.

▶ **Histogramm anzeigen**

Zeigt die Verteilung der Farbkanäle Rot (R), Grün (G) und Blau (B) und die Helligkeit auf einem Diagramm in der rechten oberen Ecke des Bildanzeigebereichs im Modus [Viewer] und [Vollbild].

▶ **Bildinformationen einblenden**

Im Modus [Viewer] oder [Vollbild] können Sie die Hauptinformationen eines Fotos oder Films wie Aufnahmedatum, Kameramodell und Dateigröße in die obere linke Ecke des Bildanzeigebereichs einblenden.

▶ **Aktuelle Aufgabe prüfen**

Beim Kopieren, Drehen oder Anpassen einer großen Anzahl von Bildern können Sie den Prozess prüfen oder abbrechen.

▶ **Anpassen der Ausgabeleiste**

Sie können den Ein-/Ausblendstatus der Ausgabeleiste sowie die darauf gezeigten Symbole vorwählen.

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Werkzeuge im Fenster ViewNX-i](#)  
> Größe der Ansicht ändern

## Größe der Ansicht ändern

Sie können die Größe der Indexbilder und Bilder im Bildanzeigebereich bzw. Filmstreifen ändern.

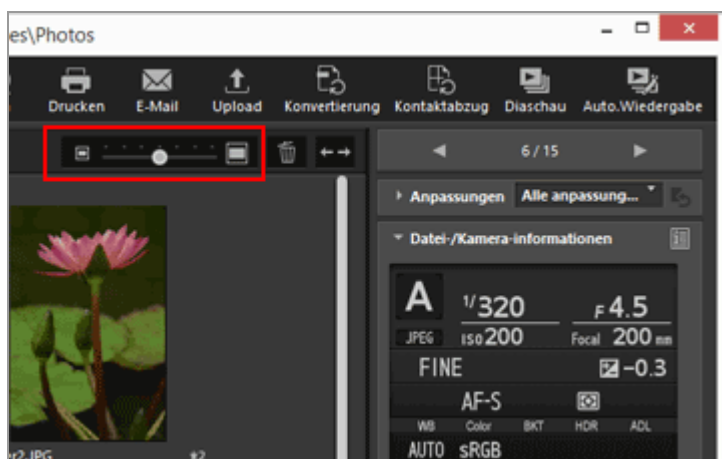
- ▶ [Größe der Indexbilder ändern](#)
- ▶ [Bilder vergrößern/verkleinern](#)
- ▶ [Wechseln der Größe der Ansicht mit der "Umschalttaste"](#)



## Größe der Indexbilder ändern

Sie können die Größe der Indexbilder und Bilder im Bildanzeigebereich bzw. Filmstreifen ändern.

## Die Größe der Indexbilder im Bildanzeigebereich ändern

1. Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf  oder .

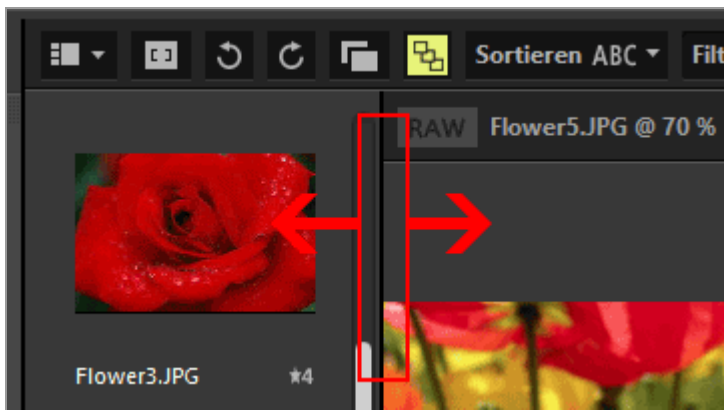


- Klicken Sie zum Vergrößern eines Indexbilds auf .
  - Klicken Sie zum Verkleinern eines Indexbilds auf .
- Die Größe der Indexbilder kann auch durch Klicken auf die Anzeigeskala oder Ziehen des Schiebereglers geändert werden.

## Größe der Indexbilder im Filmstreifen ändern



## 1. Ziehen des Rands zwischen Filmstreifen und Bildanzeigebereich.



### Andere verfügbare Verfahren

- Klicken Sie im Menü [Darstellung] auf [Indexbildgröße] und wählen Sie eine neue Größe aus.
- Klicken Sie einen beliebigen Punkt im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen an, halten Sie dann die »Strg«-Taste gedrückt und drücken Sie die Taste »+« oder »-« (nur Windows).  
Drücken Sie zum Vergrößern der Indexbilder die Tasten »Strg« und »+«. Drücken Sie zum Verkleinern der Indexbilder die Tasten »Strg« und »-«.

### Bilder vergrößern/verkleinern

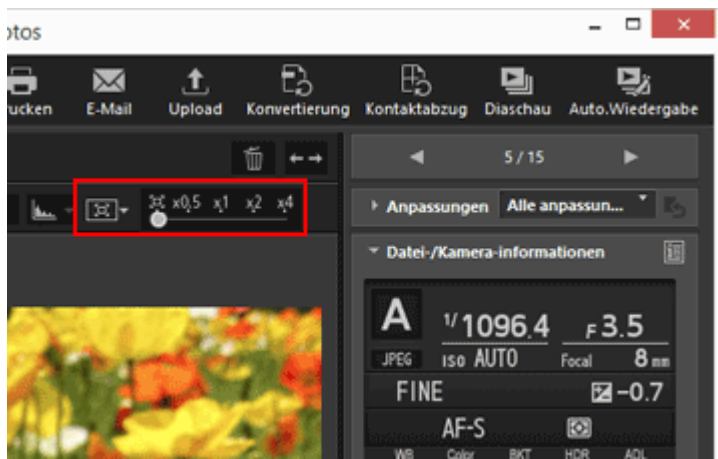
Sie können ein im Modus [Viewer], [Bild in der Vollbildansicht anzeigen] oder [2 Bilder vergleichen] angezeigtes Bild vergrößern oder verkleinern.

Filme oder Daten zur Staubentfernung (NDF) können nicht vergrößert bzw. verkleinert werden.

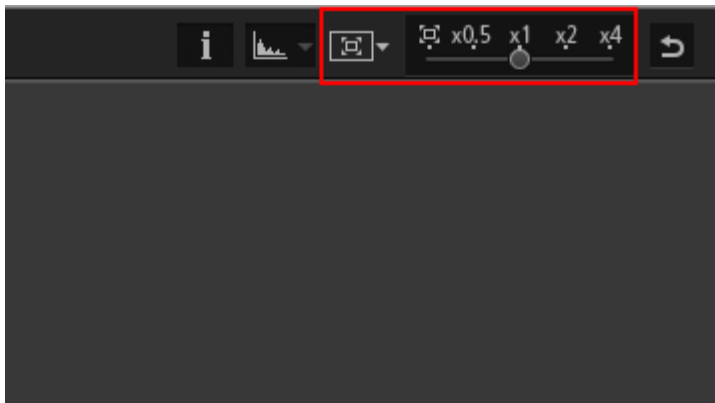
## 1. Klicken Sie in der Steuerleiste für die Bilder auf den Maßstab oder wählen Sie

/  /  .


- **Im Modus [Viewer]:**

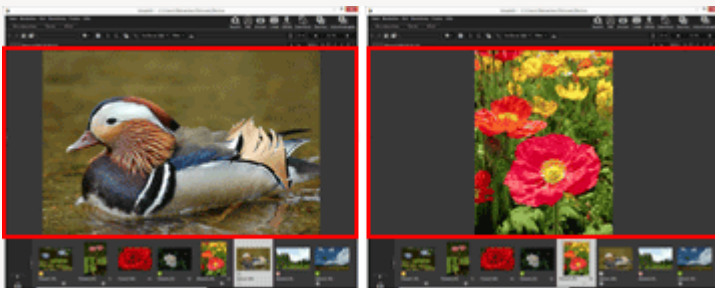



- **Im Modus [Vollbild]:**

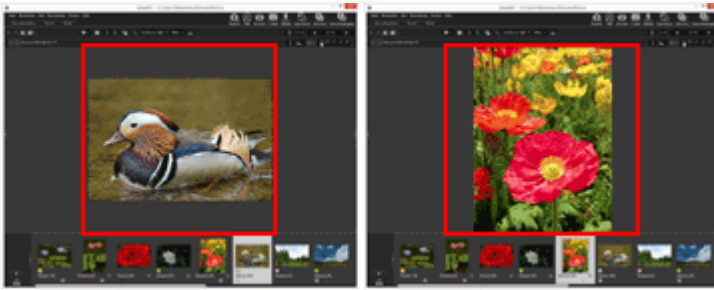



## Anzeigen von Bildern im Bildanzeigebereich

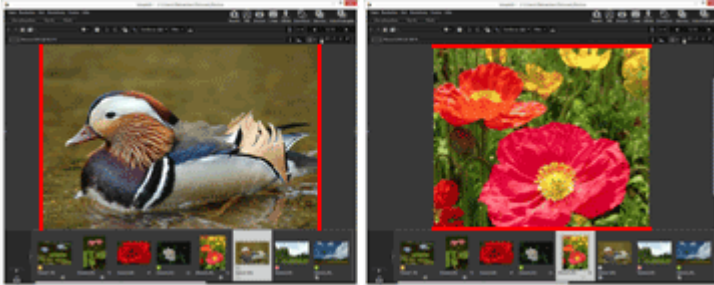
- Wählen Sie  (An Bildschirmgröße anpassen), um ein Bild so anzuzeigen, dass es den Bildanzeigebereich ausfüllt.







- Wählen Sie  (An Quadrat anpassen), um ein Bild so anzuzeigen, dass das gesamte Bild in das eingezeichnete Quadrat im Bildanzeigebereich passt. Das Bild wird ungeachtet der Ausrichtung im gleichen Vergrößerungsverhältnis angezeigt.



- Wählen Sie  (Bildschirmfüllend), um ein Bild so anzuzeigen, dass es den Bildanzeigebereich ausfüllt. Obwohl evtl. eine Bildlaufleiste auf einer Seite erscheint, kann die Bildgröße 100% nicht überschreiten.



Klicken Sie auf  am Maßstab, um auszuwählen, wie ein Bild mit dem Ausgabeformat ,  oder  angezeigt werden soll.

- Klicken Sie auf [50%], um das Bild in der Hälfte der Größe anzuzeigen.
- Klicken Sie auf [100%], um das Bild in Vollgröße anzuzeigen.
- Klicken Sie auf [200%] oder [400%], um das Bild mit einer Vergrößerung von 200% bzw. 400% anzuzeigen.

## Andere Verfahren zum Vergrößern bzw. Verkleinern eines Bilds

- Klicken Sie einen beliebigen Punkt im Bildanzeigebereich an, halten Sie dann die »Strg«-Taste gedrückt und drücken Sie die Taste »+« oder »-« (nur Windows). Drücken Sie zum Vergrößern eines Bilds die Tasten »Strg« und »+«. Drücken Sie zum Verkleinern eines Bilds die Tasten »Strg« und »-«.
- Wählen Sie aus [Ansicht des Viewers] des Menüs [Darstellung] das Zoom-Verhältnis oder die Darstellungsart des gesamten Bilds aus.




## Wechseln der Größe der Ansicht mit der "Umschalttaste"

Wenn ein Bild im Modus [Viewer] oder [Vollbild] angezeigt wird, können Sie seine Größe temporär auf 50%, 100%, 200% oder 400% ändern. Dies ist hilfreich, wenn Sie beispielsweise die Bilddetails überprüfen möchten.

### 1. Drücken Sie die »Umschalttaste« oder klicken Sie die Maus.

- Wenn die Bildgröße des angezeigten Bilds auf [50%], [100%], [200%] oder [400%]

gesetzt ist, die Maustaste vorübergehend gedrückt halten, um das Bild mit einer Bildgröße von [(automatische Anpassung)] anzuzeigen.

- Wird das Bild mit der Option »  (An Bildschirmgröße anpassen)«, »  (An Quadrat anpassen)« oder »  (Bildschirmfüllend)« dargestellt, erscheint es vorübergehend im Maßstab [50%], [100%], [200%] oder [400%]. Sie können das Vergrößerungsverhältnis unter »**Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i**« > »**Bildanzeige**« festlegen.
- Wenn ein Bild im Maßstab [50%], [100%], [200%] oder [400%] angezeigt wird, so wird es so vergrößert, dass der Cursor in der Bildmitte steht.

#### **Hinweis**

- Um im [Viewer]-Modus die Größe der Ansicht über die "Umschalttaste" wechseln zu können, muss sich der Cursor im Bildanzeigebereich befinden. Falls sich der Cursor außerhalb des Bildanzeigebereichs befindet, funktioniert dies nicht.
- Wenn Sie die »Umschalttaste« in Windows fünfmal hintereinander drücken, wird ein Bildschirm mit einer Meldung angezeigt, die besagt, dass die »Einrastfunktion« aktiviert wurde. Klicken Sie zum Abbrechen der »Einrastfunktion« auf [Abbrechen].

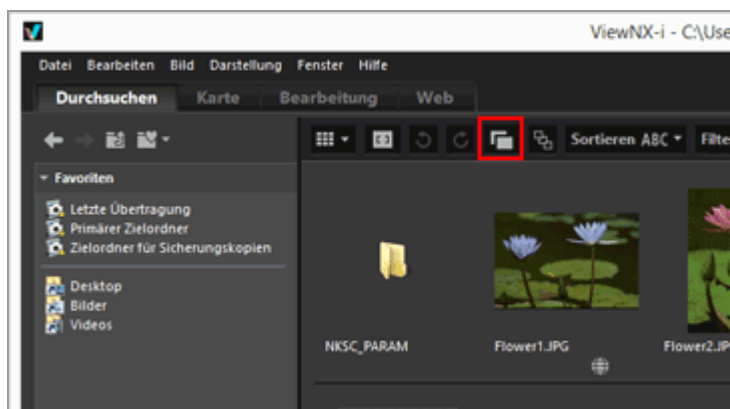
Startseite > Anzeigen oder Sortieren von Dateien > Werkzeuge im Fenster ViewNX-i  
> Gleichzeitige Ansicht von gespeicherten Bildern

## Gleichzeitige Ansicht von gespeicherten Bildern

Sie können RAW (NEF- oder NRW-Format)- und JPEG-Bilddateien, die gleichzeitig bei der Aufnahme gespeichert wurden, als eine Datei behandeln.

Wenn sie als eine Datei gehandhabt werden, können Sie durch Auswahl eines Indexbilds beide Dateien gleichzeitig verschieben oder kopieren.

### 1. Klicken Sie auf / .



Die Schaltfläche wechselt bei jedem Klick zwischen  und .

- **Bei Schaltfläche ** :

RAW (NEF- oder NRW-Format)- und JPEG-Bilddateien, die bei der Aufnahme gleichzeitig gespeichert wurden, werden als eine Datei im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen angezeigt.

- **Bei Schaltfläche ** :


RAW (NEF- oder NRW-Format)- und JPEG-Bilddateien, die bei der Aufnahme gleichzeitig gespeichert wurden, werden als betreffende Dateien im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen angezeigt.

### Handhaben von gleichzeitig gespeicherten Bildern

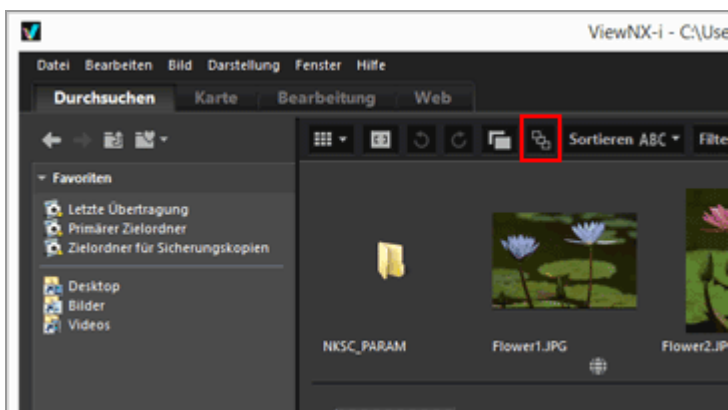
Bei der Aufnahme gleichzeitig gespeicherter RAW (NEF- oder NRW-Format)- und JPEG-Bilder werden nicht als eine Datei gehandhabt, wenn sie unterschiedlich benannt werden.

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Werkzeuge im Fenster ViewNX-i](#)  
> Anzeigen von Bildgruppen (Serienaufnahmen)



## Anzeigen von Bildgruppen (Serienaufnahmen)

"Serienaufnahme" bezeichnet Smart Photo Selector-Bilder und Serienaufnahmen. Sie können die verschiedenen Bilder einer Serienaufnahme mit ViewNX-i als eine einzige Datei anzeigen. Das von der Kamera automatisch gewählte Musterbild einer Serienaufnahme ist das "Best Shot"-Bild. Dieser Best Shot wird mit  gekennzeichnet. Die Einzelbilder einer Aufnahmeserie werden zusammen mit dem Best Shot gruppiert, der als Musterbild fungiert, und als eine einzige Datei gehandhabt.



### 1. Klicken Sie auf / .











Die Schaltfläche wechselt bei jedem Klick zwischen  und .

- **Bei Schaltfläche ** :  
Nur ein Musterbild wird im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen angezeigt.
- **Bei Schaltfläche ** :  
Fünf Bilder werden im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen angezeigt.

### Handhabung von gleichzeitig gespeicherten Bildern

Bildgruppen bzw. simultan gespeicherte Bilder werden nur als Serienaufnahme angezeigt, wenn Sie  und  wählen. Anderenfalls sehen Sie ausschließlich das Musterbild.

Anzahl und Typ der für jede Serienaufnahme angezeigten Bilder hängen von den gewählten Optionen ab, wie unten veranschaulicht.

-   : 1 Bild (Hauptaufnahme)
-   : 5 Bilder (NEF-Bilder) (Standardeinstellung)
-   : 2 Bilder (Hauptaufnahme im NEF- und JPEG-Format)
-   : 10 Bilder (5 NEF- und 5 JPEG-Bilder)



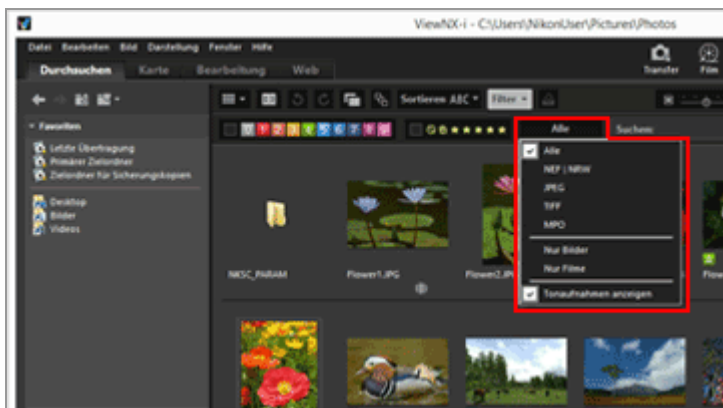
[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Werkzeuge im Fenster ViewNX-i](#)  
> Nach ausgewähltem Dateiformat anzeigen

## Nach ausgewähltem Dateiformat anzeigen

Sie können nur Dateien mit dem festgelegten Dateiformat im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen anzeigen. Sie können auch Film- oder Tondateien anzeigen/ausblenden.

**1. Klicken Sie auf [Filter], um die Filterleiste anzuzeigen.**

**2. Klicken Sie auf den Bereich rechts neben den Bewertungssymbolen. Dadurch sehen Sie eine Auswahlliste, um ein Dateiformat zu wählen.**



Nur Bilder im gewählten Dateiformat werden im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen angezeigt.

- Wählen Sie bzw. heben Sie die Auswahl von [Nur Filme] oder [Tonaufnahmen anzeigen] auf, um Filmsequenz- und Tonaufnahmedateien anzuzeigen/auszublenen.
- Die Symbole für Ordner, Daten zur Staubentfernung (NDF), Positionsaufzeichnungsdateien (LOG), Höhen- (Barometer) (LGA) sowie Tiefenaufzeichnungsdateien (LGB) werden unabhängig vom gewählten Dateiformat angezeigt.
- Mit der Filterleiste können Sie angezeigte Bilder durch Labels oder Bewertungen an Bildern sowie Dateiformat filtern. Einzelheiten zu Labels oder Bewertungen siehe »[Eingebettete Bildinformationen ansehen/bearbeiten](#)«.



## **Alle**

---

Sämtliche RAW- (NEF, NRW), JPEG-, TIFF- und MPO-Bilddateien sowie Daten zur Staubentfernung (NDF), Filmdateien und Tonaufnahmedateien (WAV) sowie Positions- (LOG), Höhen- (Barometer) (LGA) und Tiefenaufzeichnungsdateien (LGB) werden aufgelistet.

## **NEF | NRW**

---

Es werden nur RAW-Bilder (NEF, NRW) angezeigt.

## **JPEG**

---

Es werden nur JPEG-Bilder angezeigt.

## **TIFF**

---

Es werden nur TIFF-Bilder angezeigt.

## **MPO**

---

Es werden nur MPO-Bilder (3D-Format) angezeigt.

## **Nur Bilder**

---

Es werden nur Fotos angezeigt.

## **Nur Filme**

---

Es werden nur Filme angezeigt.

## **Tonaufnahmen anzeigen**

---

Bei Auswahl mittels Häkchen werden Tonaufnahmedateien (WAV) angezeigt. Wird kein Häkchen gesetzt, werden sie ausgeblendet.

## **Über [Löschen]**

Durch Anklicken von [Löschen] auf der Filterleiste werden alle Filtereinstellungen rückgesetzt.

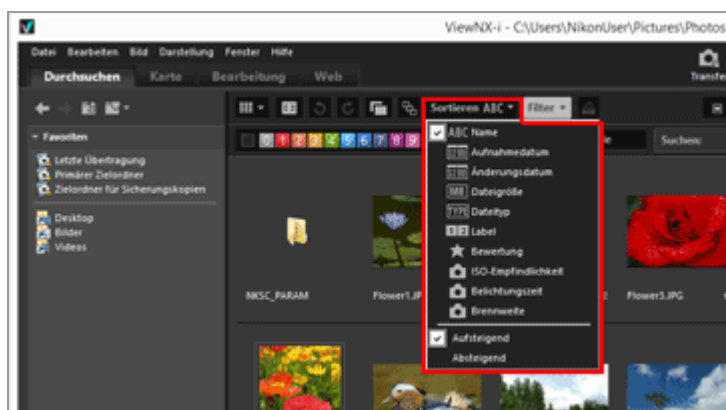
Wenn Sie die Bilder anhand ihrer Labels oder Bewertungen gefiltert haben, wird der Filter auch gelöscht.

Startseite > Anzeigen oder Sortieren von Dateien > Werkzeuge im Fenster ViewNX-i  
> Bilder sortieren

## Bilder sortieren

Sie können Indexbilder nach Namen, Aufnahmezeit, usw. im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen sortieren.

### 1. Wählen Sie in der Werkzeug-Steuerleiste die gewünschten Sortieroptionen aus.



Die Indexbilder werden gemäß den ausgewählten Optionen sortiert.

#### **ABC (Name)**

Sortiert nach Namen.

#### **12 (Aufnahmedatum)**

Sortiert nach Aufnahmezeit.

#### **12 (Änderungsdatum)**

Sortiert nach Änderungsdatum.

#### **MB (Dateigröße)**

Sortiert nach Dateigröße.

#### **TYPE (Dateityp)**

Sortiert nach Dateityp.

#### **1 2 (Label)**

Sortiert nach den für Bilder festgelegten Labels.

Bei Auswahl von [Aufsteigend] werden die Bilder nach den Labels 1 bis 9 und kein Label 0 in dieser Reihenfolge sortiert. Bei Auswahl von [Absteigend] werden die Bilder nach kein

Label 0 und den Labels 9 bis 1 in dieser Reihenfolge sortiert.

### ★ (Bewertung)

Sortiert nach den für Bilder festgelegten Bewertungen (Anzahl Sternchen).

### 📷 (ISO-Empfindlichkeit)

Sortiert nach ISO-Empfindlichkeit.

### 📷 (Belichtungszeit)

Sortiert nach Belichtungswert.

### 📷 (Brennweite)

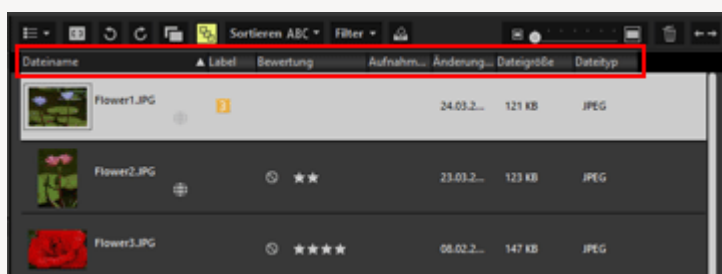
Sortiert nach Brennweite.

## Aufsteigend/Absteigend

Die Optionen werden in auf- oder absteigender Reihenfolge sortiert.

## Andere verfügbare Verfahren

- Klicken Sie im Menü [Darstellung] auf [Sortieren] und wählen Sie die gewünschte Reihenfolge aus.
- Wenn Indexbilder im Modus [Indexbild-Liste] angezeigt werden, klicken Sie auf eine Bezeichnung über dem Bildanzeigebereich.



Durch Anklicken der Bezeichnung können Sie wechselweise zwischen auf- und absteigender Auflistungsfolge wählen.

### ✓ Anmerkung zum Sortieren der Dateien anhand des Namens

Bei Macintosh kann ViewNX-i, wenn im Betriebssystem für [Sprache & Text] Englisch ausgewählt ist, die Dateien nicht in korrekter Reihenfolge anordnen, falls deren Namen andere Zeichen als die englischen 1-Byte-Zeichen enthalten.

Startseite > Anzeigen oder Sortieren von Dateien > Werkzeuge im Fenster ViewNX-i  
> Bilddrehung

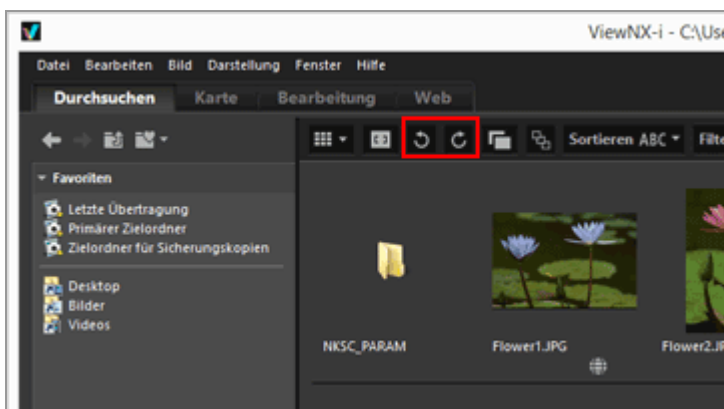
## Bilddrehung

Sie können ein im Bildanzeigebereich oder im Filmstreifen angezeigtes Bild um 90° oder 180° drehen.



Nur Bilddateien können gedreht werden.

### 1. Wählen Sie das zu drehende Bild aus.

### 2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf oder .



Das Bild wird in die angegebene Richtung gedreht.

- Klicken Sie im Modus [Vollbild] auf der Bildwerkzeugpalette auf  oder .
- Sie können auch ein Bild durch Auswahl von [90° nach rechts drehen], [90° nach links drehen] oder [180° drehen] aus dem Menü [Bild] drehen.

**Wenn gleichzeitig aufgenommene RAW- (NEF- oder NRW-Format) und JPEG-Bilder als getrennte Dateien mit  auf der Werkzeugleiste angezeigt werden.**

Wenn Sie eine der beiden gleichzeitig aufgenommenen RAW (NEF- oder NRW-Format)- oder JPEG-Bilder drehen, können sie als getrennte Dateien gehandhabt werden.

Einzelheiten zu Bedingungen für Dateitrennung siehe »[Handhabung von gleichzeitig gespeicherten Bildern](#)«.

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Werkzeuge im Fenster ViewNX-i](#)  
> RAW-Bild anzeigen

## RAW-Bild anzeigen

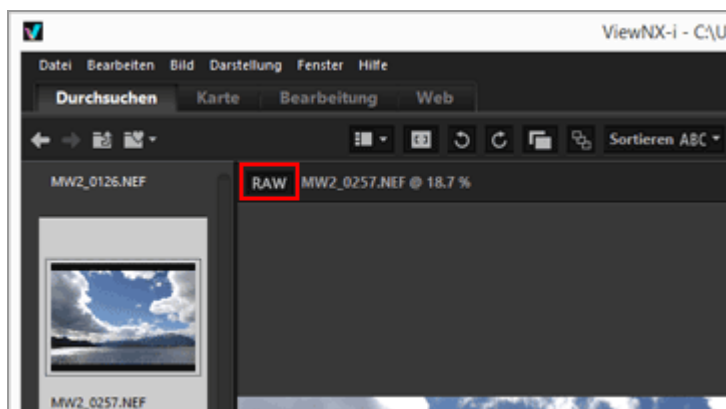
Bei der Anzeige eines RAW (NEF, NRW)-Bilder, zeigt ViewNX-i als Standard die Vorschaudaten (temporäre Ansicht) im RAW-Bild.

Sie können sowohl Vorschaudaten als auch RAW-Daten anzeigen. Falls kein Vorschaubild in einem RAW-Bild vorliegt, zeigt ViewNX-i nur die RAW-Daten.

### Über Vorschaudaten (vorläufige Ansicht) in einem RAW (NEF, NRW)-Bild

Vorschaudaten beziehen sich auf die JPEG-Bilddaten, die in einer RAW-Bilddatei eingebettet sind, die unabhängig von RAW-Daten ist. Vorschaudaten werden schneller als RAW-Daten angezeigt, die sich zum Prüfen der RAW-Bilder als vorteilhaft erweisen.

1. Schalten Sie den Ansichtsmodus auf [Viewer] und klicken auf **RAW** in der Steuerleiste der Indexbilder.



RAW-Daten wird bei RAW-Bildern eingeblendet, die im Modus [Viewer], [Vollbild] oder [2 Bilder vergleichen] angezeigt werden.

Wenn die Schaltfläche als **RAW** angezeigt wird, auch wenn Sie auf ein anderes Bild wechseln, werden RAW-Daten angezeigt.

- Um das Vorschaubild wieder anzuzeigen, klicken Sie erneut auf **RAW**.

RAW-Daten werden aber angezeigt, wenn sie im Cache gespeichert sind.

- Sie können die RAW-Daten auch durch Setzen des Cursors im Menü [Darstellung] auf die Option [Ansicht des Viewers] anzeigen und durch Wählen von [RAW-Bild anzeigen].

**✓ Sie können **RAW** nicht anklicken, wenn folgendes Bild angezeigt wird**

- Ein RAW-Bild, für das kein gespeichertes Vorschaubild existiert.
- Ein mit Nik Color Efex Pro-Serie editiertes RAW-Bild
- Ein anderes als ein RAW-Bild.
- Ein RAW-Bild, das mit einer optionalen Bildoptimierungs-Konfiguration, die nicht in ViewNX-i installiert ist, aufgenommen oder angepasst wurde.

**✓ Anzeige von RAW-Bildern, für die »Picture Control« angewendet wird**

Es bestehen möglicherweise Farbunterschiede zwischen den Vorschaudaten (bei Schaltfläche **RAW** ) und RAW-Daten (Schaltfläche ist **RAW** ).

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Werkzeuge im Fenster ViewNX-i](#)  
> Verlorene Lichter anzeigen

## Verlorene Lichter anzeigen

Sie können die verlorenen Lichter überprüfen, indem Sie den überbelichteten Teil in unterschiedlichen Farben anzeigen. Wenn das Licht nicht verloren ist, wird es schwarz angezeigt. Wenn das Licht verloren ist, wird es in einer anderen Farbe angezeigt. Weitere Informationen zur Farbgebung finden Sie unter »[Farbgebung für verlorene Lichter](#)«. Verlorene Markierungen in Filmdateien oder Daten zur Staubentfernung (NDF) können nicht angezeigt werden.

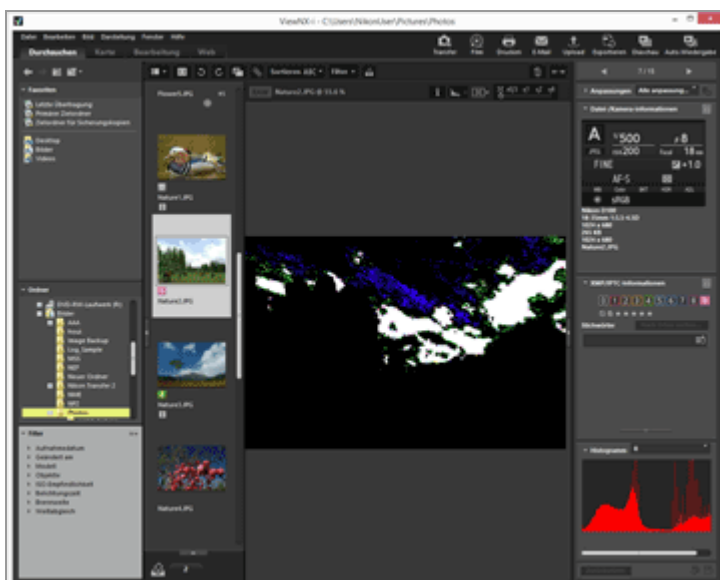
### Allgemeines zu verlorenen Lichtern

Wenn ein heller Teil eines Objekts weiß angezeigt wird, wird dies als »verlorenes Licht« bezeichnet. Wenn ein Objekt einen starken Kontrast aufweist und Sie die Belichtung des dunklen Teils des Objekts anpassen, können Lichter verloren gehen. Wenn Sie die Belichtung des hellen Teils des Objekts anpassen, kann aufgrund der Unterbelichtung das Phänomen »Verlorene Schatten« auftreten.

**1. Setzen Sie den Ansichtsmodus auf [Viewer] und wählen ein Bild, um die verlorenen Lichter anzuzeigen.**

**2. Wählen Sie im Menü [Bild] die Option [Lichterpartien ohne Zeichnung anzeigen].**

Die verlorenen Lichter des ausgewählten Bilds werden angezeigt. Weitere Informationen zur Farbgebung finden Sie unter »[Farbgebung für verlorene Lichter](#)«.



Verlorene Lichter bleiben, auch wenn Sie den Ansichtsmodus auf [Vollbild] wechseln. Wählen Sie zum Beenden der Anzeige von verlorenen Lichtern erneut aus dem Menü [Bild] die Option [Lichterpartien ohne Zeichnung anzeigen].

## Andere verfügbare Verfahren

- Drücken Sie die Taste »H«.
- Die verlorenen Lichtpartien werden auch angezeigt, wenn Sie ein Bild im Modus [Vollbild] anzeigen, mit der rechten Maustaste klicken (oder unter MAC OS die Taste "Control" drücken und klicken) und anschließend [Lichterpartien ohne Zeichnung anzeigen] wählen.

## Farbgebung für verlorene Lichter

---

Bei Bildern mit verlorenen Lichtern wird der Bereich mit Werten von 254 oder weniger für jeden Kanal schwarz dargestellt. Bereiche mit Kanalwerten von 255 für Rot/Grün und/oder Blau werden in einer anderen Farbe angezeigt. Den Status der einzelnen Farbkanäle können Sie mit dem »Histogramm« überprüfen.

### **Weiß**

---

Pixel in diesem Bereich weisen für alle Kanäle (Rot, Grün und Blau) den Wert 255 auf.

### **Gelb**

---

Pixel in diesem Bereich weisen im Rot- und Grünkanal den Wert 255 auf.

### **Magenta**

---

Pixel in diesem Bereich weisen im Rot- und Blaukanal den Wert 255 auf.

### **Zyan**

---

Pixel in diesem Bereich weisen im Grün- und Blaukanal den Wert 255 auf.

### **Rot**

---

Pixel in diesem Bereich weisen im Rotkanal den Wert 255 auf.

### **Grün**

---

Pixel in diesem Bereich weisen im Grünkanal den Wert 255 auf.

### **Blau**

---

Pixel in diesem Bereich weisen im Blaukanal den Wert 255 auf.

### **Schwarz**

---

Alle Werte in diesem Bereich betragen unter 255.

---



## Verwandte Themen

- ▶ [Verlorene Schatten anzeigen](#)
- ▶ [Histogramm anzeigen](#)

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Werkzeuge im Fenster ViewNX-i](#)  
> Verlorene Schatten anzeigen

## Verlorene Schatten anzeigen

---

Sie können die verlorenen Schatten überprüfen, indem Sie den unterbelichteten Teil in unterschiedlichen Farben anzeigen. Wenn dieser weiß angezeigt wird, sind die Schatten nicht verloren. Wenn sie verloren sind, wird der Bereich in einer anderen Farbe angezeigt. Weitere Informationen zur Farbgebung finden Sie unter »[Farbgebung für verlorene Schatten](#)«. Verlorene Schatten in Filmdateien oder Daten zur Staubentfernung (NDF) können nicht angezeigt werden.

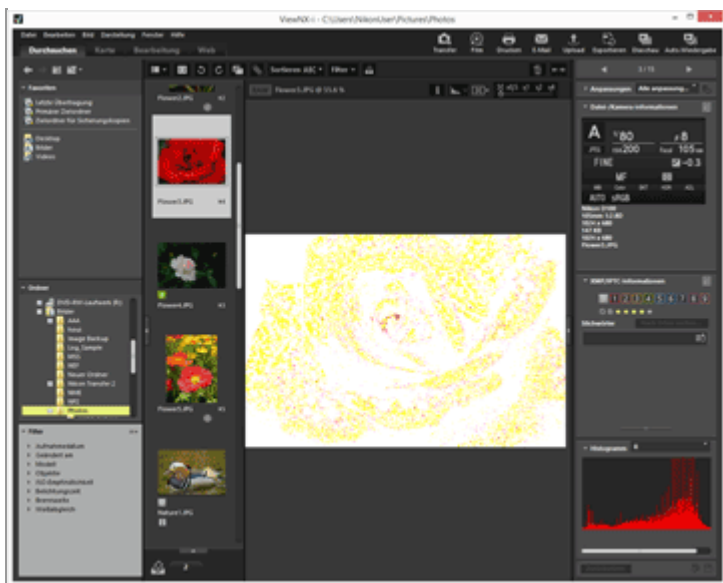
### Allgemeines zu verlorenen Schatten

Wenn ein schwarzer Teil eines Objekts schwarz angezeigt wird, wird dies als »verlorener Schatten« bezeichnet. Wenn ein Objekt einen geringen Kontrast aufweist und Sie die Belichtung des hellen Teils des Objekts anpassen, können Schatten verloren gehen. Wenn Sie die Belichtung des dunklen Teils des Objekts anpassen, kann aufgrund der Überbelichtung das Phänomen »Verlorene Lichter« auftreten.

**1. Setzen Sie den Ansichtsmodus auf [Viewer] und wählen ein Bild, um die verlorenen Schatten anzuzeigen.**

**2. Wählen Sie im Menü [Bild] die Option [Schattenpartien ohne Zeichnung anzeigen].**

Die verlorenen Schatten des ausgewählten Bilds werden angezeigt. Weitere Informationen zur Farbgebung finden Sie unter »[Farbgebung für verlorene Schatten](#)«.



Verlorene Schatten bleiben, auch wenn Sie den Ansichtsmodus auf [Vollbild] wechseln. Wählen Sie zum Beenden der Anzeige von verlorenen Schatten erneut aus dem Menü [Bild] die Option [Schattenpartien ohne Zeichnung anzeigen].

## Andere verfügbare Verfahren

- Drücken Sie die Taste »S«.
- Die verlorenen Schattenpartien werden auch angezeigt, wenn Sie ein Bild im Modus [Vollbild] anzeigen, mit der rechten Maustaste klicken (oder unter MAC OS die Taste "Control" drücken und klicken) und anschließend [Schattenpartien ohne Zeichnung anzeigen] wählen.

## Farbgebung für verlorene Schatten

Bei Bildern mit verlorenen Schatten wird der Bereich mit Werten von 1 oder mehr für jeden Kanal weiß dargestellt. Bereiche mit Kanalwerten von 0 für Rot/Grün und/oder Blau werden in einer anderen Farbe angezeigt. Den Status der einzelnen Farbkanäle können Sie mit dem Histogramm überprüfen.

### **Schwarz**

Pixel in diesem Bereich weisen für alle Kanäle (Rot, Grün und Blau) den Wert 0 auf.

### **Blau**

Pixel in diesem Bereich weisen im Rot- und Grünkanal den Wert 0 auf.

### **Grün**

Pixel in diesem Bereich weisen im Rot- und Blaukanal den Wert 0 auf.

### **Rot**

Pixel in diesem Bereich weisen im Grün- und Blaukanal den Wert 0 auf.

## **Zyan**

---

Pixel in diesem Bereich weisen im Rotkanal den Wert 0 auf.

## **Magenta**

---

Pixel in diesem Bereich weisen im Grünkanal den Wert 0 auf.

## **Gelb**

---

Pixel in diesem Bereich weisen im Blaukanal den Wert 0 auf.

## **Weiß**

---

Alle Werte in diesem Bereich sind größer als 0.

### **Verwandte Themen**

- ▶ [Verlorene Lichter anzeigen](#)
- ▶ [Histogramm anzeigen](#)

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Werkzeuge im Fenster ViewNX-i](#)  
> Tonaufnahmen wiedergeben

## Tonaufnahmen wiedergeben

---

Sie können eine Sprachnotiz, die Sie während der Aufnahme hinzugefügt haben, sowie Tondateien abspielen, die mittels Tonaufnahme-Funktion von COOLPIX aufgezeichnet wurden.

### Bilder mit Sprachnotiz

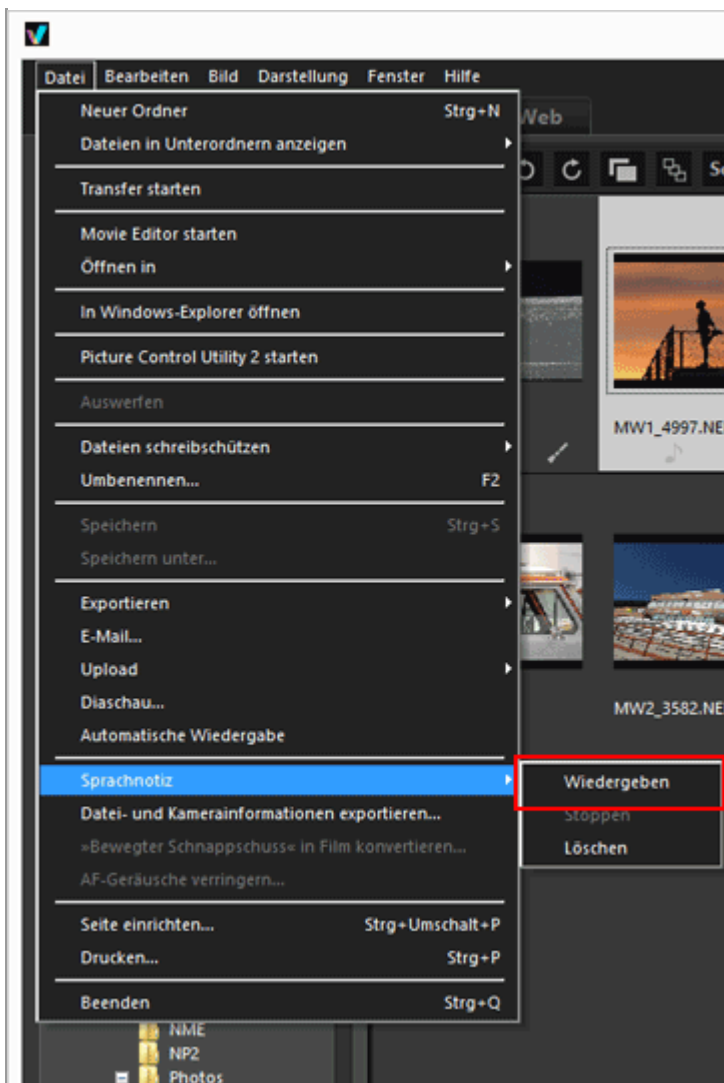
Ein Bild wird als Bild mit Sprachnotiz identifiziert, wenn ViewNX-i eine Sprachnotizdatei mit dem gleichen Dateinamen als die Bilddatei (außer für Dateierweiterungen) findet. Wenn Sie eine Bilddatei mit Windows-Explorer (Finder in Mac OS) usw. umbenannt haben, können Sie den gleichen Dateinamen (außer für die Erweiterung) für Bild- und Sprachnotizdateien erneut verwenden, so dass ViewNX-i das Bild mit Sprachnotiz erkennt. Bei einigen Nikon-Digitalkameras können die Dateinamen von Bildern und deren Sprachnotizen abweichen. ViewNX-i jedoch behandelt diese Dateien als Bilder mit Sprachnotizen.

---

**1. Wählen Sie ein Bild mit Sprachnotiz oder Tonaufnahmedatei (WAV) aus.**



---



**2. Klicken Sie im Menü [Datei] auf die Option [Sprachnotiz] und wählen Sie [Wiedergeben].**



Die Tondatei wird abgespielt. Wenn Sie mehrere Bilder mit Sprachnotizen und/oder Tonaufnahmedateien auswählen, können diese nicht wiedergegeben werden.

**Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf  .**



Sie können die Werkzeugleiste anpassen und darauf  einblenden. In diesem Fall können Sie dann eine Sprachnotiz wiedergeben, indem Sie die Datei wählen und  anklicken. Setzen Sie zum Personalisieren der Werkzeugleiste den Cursor auf die Leiste, klicken Sie mit der rechten Maustaste (oder in Mac OS die Taste "Strg" gedrückt halten und klicken) und markieren Sie [Sprachnotiz] unter [Anpassen].

Während der Wiedergabe der Tonaufnahmedatei ändert sich das Symbol in der Symbolleiste zu  . Um die Wiedergabe zu beenden, klicken Sie auf  . Oder wählen Sie während der Wiedergabe eine andere Datei oder einen anderen Ordner.

### Andere verfügbare Verfahren

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste (oder halten Sie in Mac OS die Taste »Control« gedrückt und klicken Sie), setzen Sie den Cursor auf [Sprachnotiz] und wählen Sie [Wiedergeben].

## Indexbilder eines Bilds mit einer Sprachnotiz

Die Indexbilder, die über eine Sprachnotiz verfügen, werden mit dem Symbol  angezeigt. Das Symbol  wird nicht angezeigt, wenn Sie die Anzeigegröße des Indexbilds auf [Minimal] oder [Kleiner] setzen.

## Im Modus [Vollbild]

Wenn Sie ein Bild im Modus [Vollbild] anzeigen, wird dessen Sprachnotiz nicht automatisch wiedergegeben. Klicken Sie zum Abspielen einer Sprachnotiz mit der rechten Maustaste (oder halten Sie in Mac OS die Taste »Control« gedrückt und klicken Sie), setzen Sie den Cursor auf [Sprachnotiz] und wählen Sie [Wiedergeben].

Für die automatische Wiedergabe im Modus [Vollbild] nehmen Sie die Einstellung unter »[Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i](#)« > »[Allgemein](#)« entsprechend vor.

### Hinweis

Zum Anzeigen von Tonaufnahmedateien (WAV) muss an der Filterleiste die Option [Tonaufnahmen anzeigen] aus dem Dateiformat-Auswahlmenü ausgewählt werden. Zwecks Einzelheiten siehe unter »[Nach ausgewähltem Dateiformat anzeigen](#)«.

## Separates Löschen einer Sprachnotiz eines damit gekoppelten Bildes

Sie können nur eine Sprachnotizdatei eines damit gekoppelten Bildes separat löschen.

### 1. Wählen Sie ein Bild mit einer Sprachnotiz aus, klicken Sie im Menü [Datei] auf [Sprachnotiz] und wählen Sie [Löschen].

Es erscheint ein Bestätigungsbildschirm.

Klicken Sie auf [Ja], um die mit dem Bild gekoppelte Sprachnotizdatei in den »Papierkorb« zu verschieben und  aus dem Indexbild zu entfernen.

Einzelheiten zum Löschen von unabhängigen Sprachnotizdateien (WAV) oder von Bildern zusammen mit deren Sprachnotizen siehe »[Löschen von Datei oder Ordner](#)«.

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Werkzeuge im Fenster ViewNX-i](#)  
> Filmwiedergabe

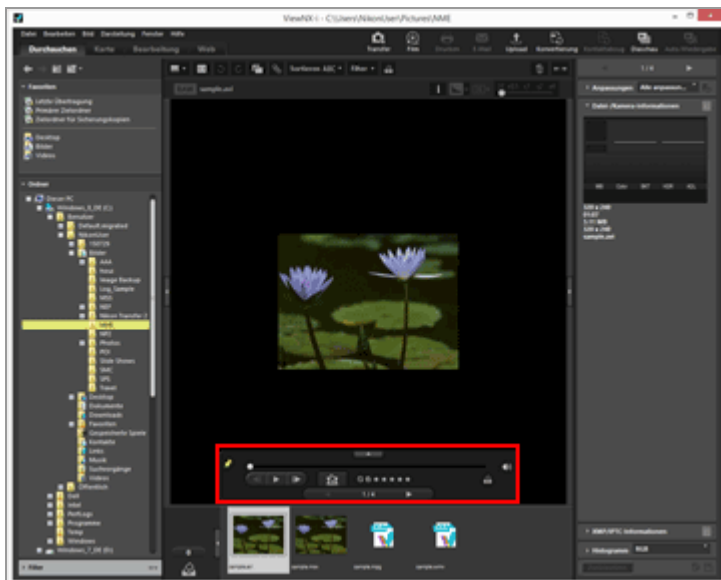
## Filmwiedergabe

Sie können Filme im Bildanzeigebereich wiedergeben. ViewNX-i unterstützt mit einer Digitalkamera aufgenommene Filme.

### 1. Setzen Sie den Ansichtsmodus auf [Viewer] oder [Vollbild] und zeigen eine Filmdatei.

Zunächst wird das erste Einzelbild des Films angezeigt. Abhängig vom Format der Filmdatei kann ein Einzelbild auch beliebig aus dem Film entnommen werden.

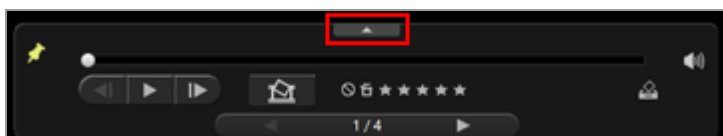
### 2. Klicken Sie auf dem Filmwiedergabe-Controller.



Der Film wird wiedergegeben.

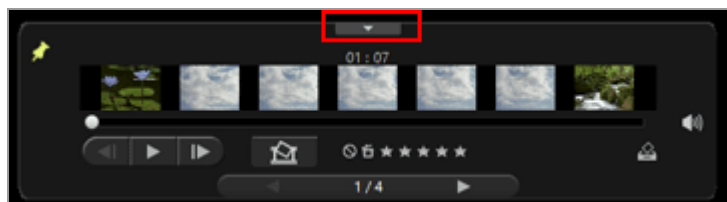
## Verwendung des Filmwiedergabe-Controllers

Steuert die Filmwiedergabe. Sie können den Filmwiedergabe-Controller wahlweise komplett oder in vereinfachter Form anzeigen.






Klicken Sie , um den Filmwiedergabe-Controller aufzurufen.



Klicken Sie , um den Filmwiedergabe-Controller erneut in vereinfachter Form anzuzeigen.




Wählen Sie, ob der Filmwiedergabe-Controller immer angezeigt werden soll oder nicht. Nach dem Anklicken ändert sich das Symbol in  und der Filmwiedergabe-Controller wird immer angezeigt.



Die Positionsanzeige (Fortschrittsanzeige) bewegt sich, sobald der Film beginnt. Durch Ziehen der Positionsanzeige (Fortschrittsanzeige) verändert sich die Wiedergabeposition.



## Erweiterter Filmanzeigebereich

Teilt den gesamten Film in sieben Abschnitte, die durch Indexbilder repräsentiert werden, um eine Übersicht des Filmablaufs zu gewähren. Verschieben Sie die Markierung  auf beiden Seiten, um Start- und Endpunkt vorzugeben.



Anklicken, um die Wiedergabeposition um ein Bild vor- oder zurückzuschieben. Während der Wiedergabe zum Anhalten des Films anklicken, um die Wiedergabeposition um ein Bild vorwärts bzw. rückwärts zu verschieben.



Klicken Sie auf , um den Ton stummzuschalten. Durch erneutes Klicken von  wird die Stummschaltung aufgehoben.



Durch Anklicken erscheint eine Aufforderung, die Speichertaste zu drücken, um jeweils das gegenwärtige Bild als Standbild (Foto) zu speichern. Sollte der Film laufen, pausiert er dadurch. Einzelheiten siehe "Speichern von Einzelbildern eines Films als Foto" unten. Falls die gewählte Datei ein "Bewegter Schnappschuss" ist, wird die Datei in einen Film konvertiert.

Anklicken, um das Fenster zur Vorgabe des Speicherorts und Dateinamen des konvertierten Films aufzurufen. Einzelheiten siehe "[»Bewegter Schnappschuss« in Film konvertieren](#)".



Fügt dem gewählten Film eine Bewertung hinzu.



Fügt den aktuellen Film der Fotoablage hinzu.




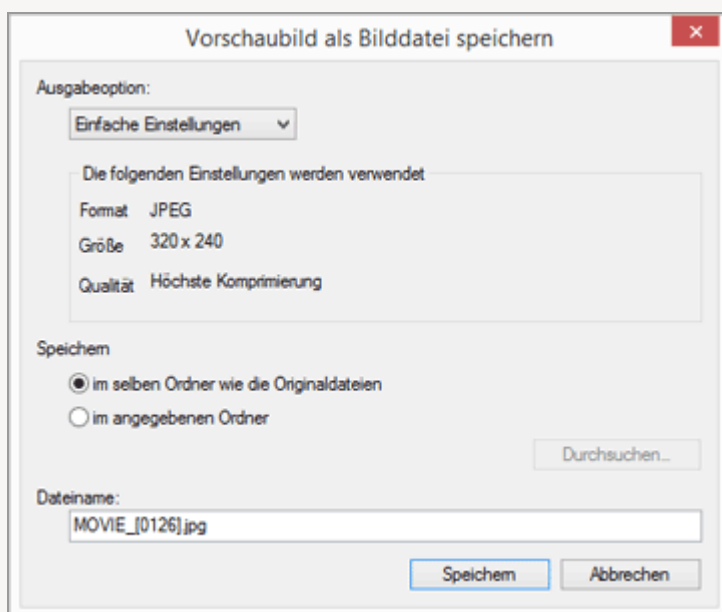
Wählt die vorherige/nächste Datei im Bildanzeigebereich.

**7 / 14**

Zeigt die fortlaufende Nummer des aktuell ausgewählten Films sowie die Gesamtzahl der Filme im gegenwärtigen Ordner - diese Nummern sind durch einen Schrägstrich (/) voneinander getrennt.

## Speichern von Einzelbildern eines Films als Foto

Sie können ein Bild aus einem Film als Standbild (Foto) im JPEG-Format speichern. Klicken Sie dazu auf  im Filmwiedergabe-Controller.



Konfigurieren Sie die Einstellungen unten und klicken Sie auf [Speichern], um das Foto zu speichern.

- [Ausgabeoption:]  
Wählen Sie entweder [Einfache Einstellungen] oder [Erweiterte Einstellungen]. In [Einfache Einstellungen] werden [Größe] und [Qualität] automatisch vorgegeben. In [Erweiterte Einstellungen] können Sie die Einstellungen von [Größe] und [Qualität] aus den aufgelisteten Optionen auswählen.  
Wählen Sie [im selben Ordner wie die Originaldateien] oder [im angegebenen Ordner] als Speicherort. Bei Wahl von [im angegebenen Ordner] müssen Sie [Durchsuchen...] anklicken, um den Speicherort vorzugeben.
- [Dateiname:]  
Geben Sie den Dateinamen ein.

## Filmwiedergabe mit einer externen Programmanwendung

Sie können auch Filme mit einem externen Anwendungsprogramm in Standardeinstellung zur Wiedergabe von Filmdateien in Ihrem Betriebssystem öffnen.

Für Einzelheiten siehe »[Film mit anderem Anwendungsprogramm öffnen](#)«.

### Hinweise zur Installation

Wenn Sie ViewNX-i ohne Internetverbindung installieren, können Sie die Filmfunktion nicht verwenden.

Um die Filmfunktion zu verwenden, überprüfen Sie, ob der Computer mit dem Internet verbunden ist, und installieren Sie ViewNX-i dann erneut.

### Verwandte Themen

- ▶ [Film mit anderem Anwendungsprogramm öffnen](#)
- ▶ [Anwendung](#)

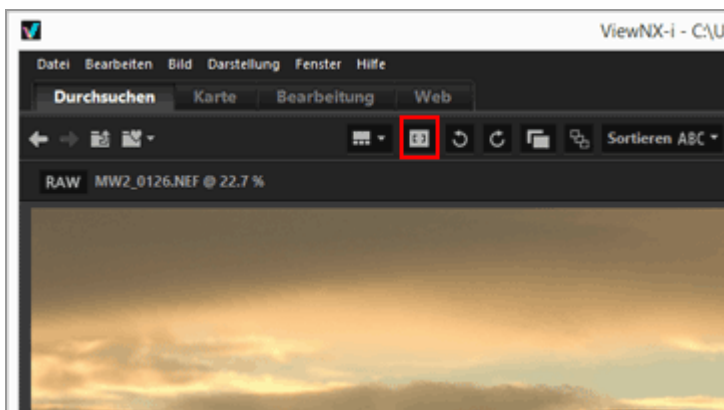
Startseite > Anzeigen oder Sortieren von Dateien > Werkzeuge im Fenster ViewNX-i  
> Fokussmessfelder einblenden


## Fokussmessfelder einblenden

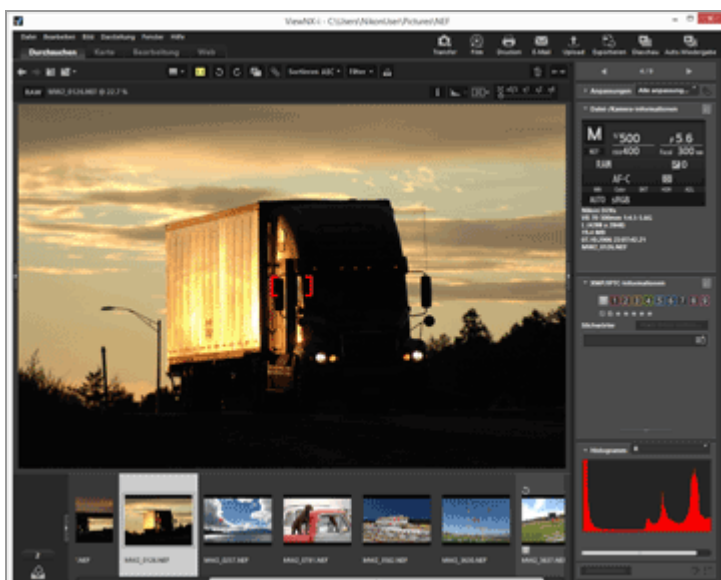
Sie können die Fokussmessfelder des aktuell angezeigten Bilds auf dem Bildschirm anzeigen. Wenn Sie ein Objekt unter Berücksichtigung seiner Zusammensetzung aufgenommen haben, können Sie die Fokussmessfelder und den Fokus des Bildes überprüfen.


Fokussmessfelder können in Indexbildern oder auch in einem vergrößerten Bild prüfen. Sie können nur in Bildern mit Fokussmessfeldinformation angezeigt werden.

### 1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf .



Die Fokussmessfelder werden im aktuellen Indexbild oder Bild eingeblendet.  
Das Symbol in der Symbolleiste ändert sich in .



- Klicken Sie an der Symbolleiste auf , um die Fokussmessfelder auszublenden.

- Sie können auch das Fokussmessfeld anzeigen, in dem Sie [Fokussmessfeld einblenden] im Menü [Bild] markieren.

### **Hinweise**

- Wenn ein Bild neu erfasst und aufgenommen wird, nachdem der Fokus-Lock verwendet wurde, wird Inhalt mit angezeigten Fokussmessfeldern möglicherweise nicht fokussiert angezeigt.
- Bei Bildern, die mit einer Digitale Spiegelreflexkamera, Digitale Systemkamera mit einem CPU-Objektiv oder einer COOLPIX A aufgenommen wurden, werden die Fokussmessfelder angezeigt. In folgenden Fällen werden die Fokussmessfelder jedoch nicht angezeigt:
  - Das Bild wurde mit einer Digitalen Spiegelreflexkamera von Nikon aufgenommen, die nicht an ein CPU-Objektiv angeschlossen war.
  - Das Bild wurde mit manuell eingestelltem Fokus aufgenommen.
  - Das Bild wurde im Modus AF-C (Kontinuierlicher AF) aufgenommen, ohne dass der In-Fokus-Indikator im Sucherbild angezeigt wird.
  - Das Bild wurde mit einer anderen Anwendung bearbeitet.

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Werkzeuge im Fenster ViewNX-i](#)  
> Histogramm anzeigen

## Histogramm anzeigen

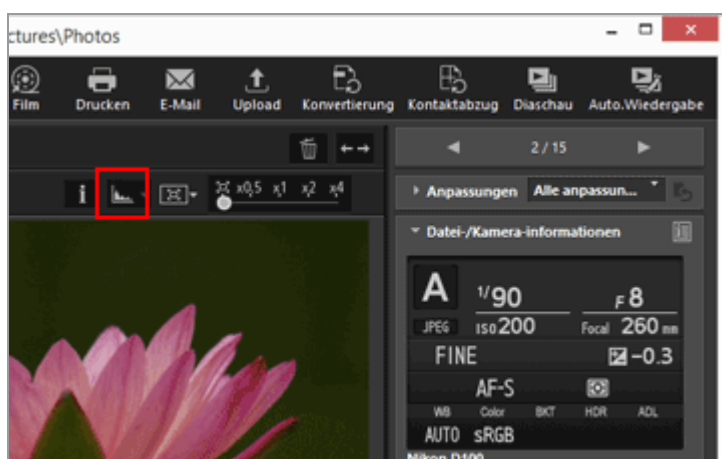
Sie können Histogramme eines Bildes im Modus [Viewer] oder [Vollbild] anzeigen. Außerdem können Sie die Farbkanäle Rot (R), Grün (G) und Blau (B) oder alle Farbkanäle (RGB) gleichzeitig anzeigen.

Histogramme können nur für Fotos angezeigt werden.

### Allgemeines zum »Histogramm«

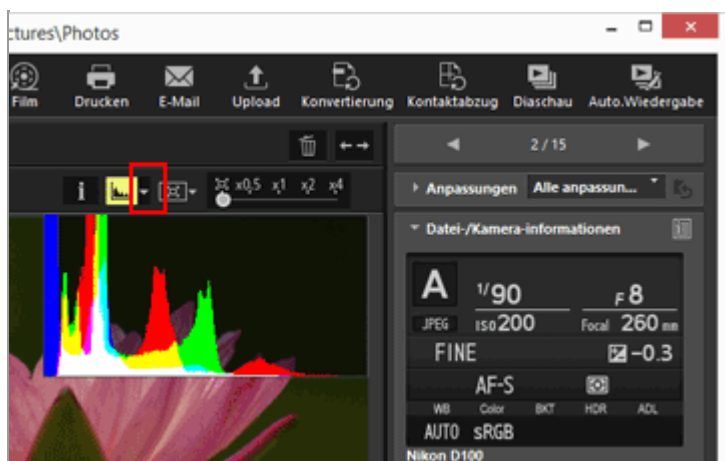
Ein »Histogramm« ist ein Kurvendiagramm, das die Helligkeitsverteilung in einem Bild anzeigt. Die horizontale Achse zeigt die Bildhelligkeit und die vertikale Achse zeigt die Anzahl der Pixel an. Bei einem hellen Bild befindet sich die Spitze der Kurve im rechten Teil des Diagramms, bei einem dunklen Bild im linken Teil. Wenn der untere Teil der Kurve das rechte Ende des Diagramms erreicht, weist das Bild verlorene Lichter auf. Wenn der untere Teil der Kurve das linke Ende des Diagramms erreicht, weist das Bild verlorene Schatten auf.

1. Klicken Sie in der Steuerleiste der Indexbilder auf  .




Es werden die Histogramme angezeigt.

2. Klicken Sie in der Steuerleiste der Indexbilder auf , um die Darstellungsart der Histogramme auszuwählen.



Die Histogrammart ändert sich.

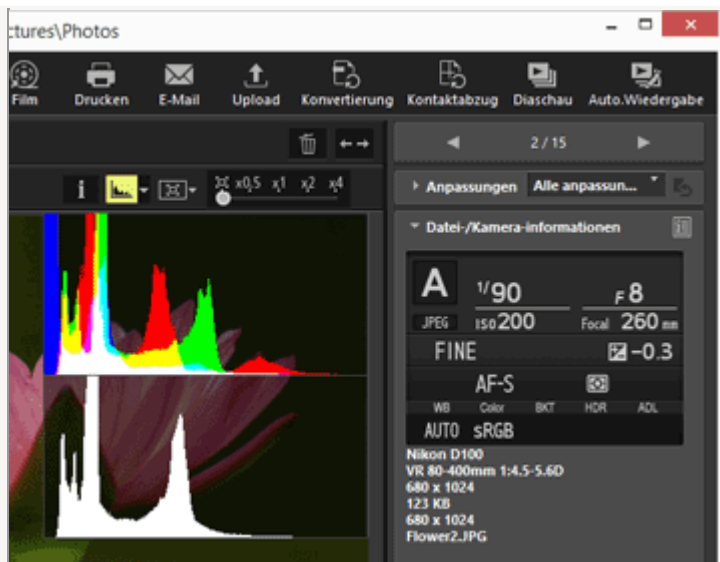
Klicken Sie in der Steuerleiste der Indexbilder erneut auf , um die Histogramme auszublenden.

## Andere verfügbare Verfahren

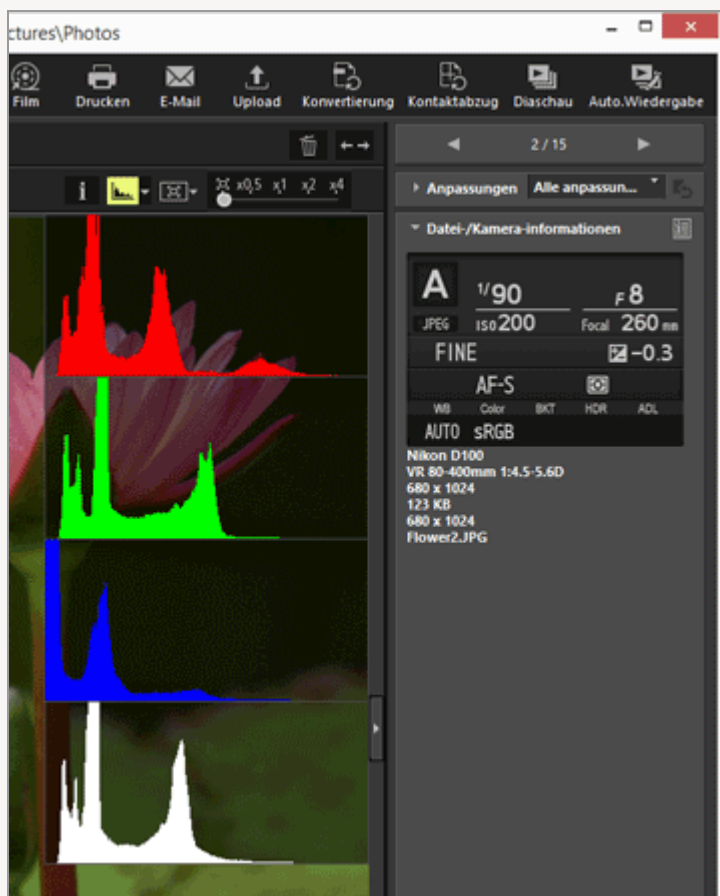
- Den Cursor im Modus [Viewer] auf das Menü [Darstellung] setzen > [Ansicht des Viewers] > [Histogramm] und dann [Histogramm anzeigen] markieren.
- Drücken Sie die »Leertaste«.

## Histogrammarten

- Wenn Sie [RGB] auswählen, überlappen sich die roten, grünen und blauen Kanäle des Bildes im selben Anzeigebereich. Weitere Informationen zur Farbgebung bei Auswahl von [RGB], finden Sie unter »[Farbgebung für Histogramme](#)«.
- Wenn Sie [R/G/B] auswählen, werden die roten, grünen und blauen Kanäle in entsprechender Anordnung angezeigt.
- Wenn Sie [Helligkeit] auswählen, wird die Helligkeitsverteilung unter dem [RGB] oder [R/G/B]-Diagramm angezeigt. Entfernen Sie das Häkchen von [RGB] und [R/G/B], um ausschließlich die Helligkeitsverteilung anzuzeigen.
- **[RGB] und [Helligkeit] sind ausgewählt:**



- [R/G/B] und [Helligkeit] sind ausgewählt:



Die Histogramme bleiben, auch wenn Sie zu einem anderen Bild wechseln. Sie bleiben, auch wenn Sie zum Modus [Vollbild] wechseln.

## Hinweis

Falls die Höhe des Bildanzeigebereichs gering ist, werden die Histogramme nicht vollständig angezeigt und der untere Teil bleibt unsichtbar. Ändern Sie die Histogrammart oder passen Sie die Indexbildgröße oder das Fenster von ViewNX-i an.



Das Histogramm wird im unteren Bereich der Palette [Anpassungen/Metadaten] angezeigt.

- Das Histogramm auf der Palette [Anpassungen/Metadaten] erscheint auch, wenn nur ein Indexbild gewählt ist.
- [R/G/B] zur Anzeige des Rot-, Grün- und Blauanteils in absteigender Reihenfolge ist nicht verfügbar. Wählen Sie entweder [RGB], [R], [G] oder [B],[Helligkeit], um die entsprechenden Histogramme nacheinander aufzurufen.
- Bei geschlossener Histogrammpalette [Histogramm] anklicken, um sie zu öffnen.

## Farbgebung für Histogramme

Wenn Sie als Histogrammart [RGB] auswählen, werden die roten, grünen und blauen Histogramme überlagert dargestellt. Bereiche, in denen sich individuelle Histogramme überlagern, werden in anderen Farben dargestellt.

### **Rot**

Rot-Kanal

### **Grün**

Grün-Kanal

### **Blau**

Blau-Kanal

### **Gelb**

Bereich, in dem sich Rot- und Grün-Kanäle überlagern

### **Magenta**

Bereich, in dem sich Rot- und Blau-Kanäle überlagern

### **Zyan**

Bereich, in dem sich Grün- und Blau-Kanäle überlagern

### **Weiß**

Bereich, in dem sich alle Farbkanäle überlagern

### **Verwandte Themen**

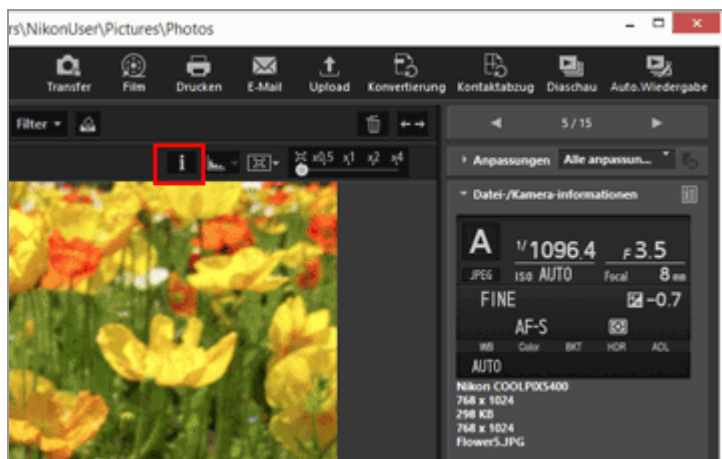
- ▶ [Verlorene Lichter anzeigen](#)
- ▶ [Verlorene Schatten anzeigen](#)

Startseite > Anzeigen oder Sortieren von Dateien > Werkzeuge im Fenster ViewNX-i  
> Bildinformationen einblenden

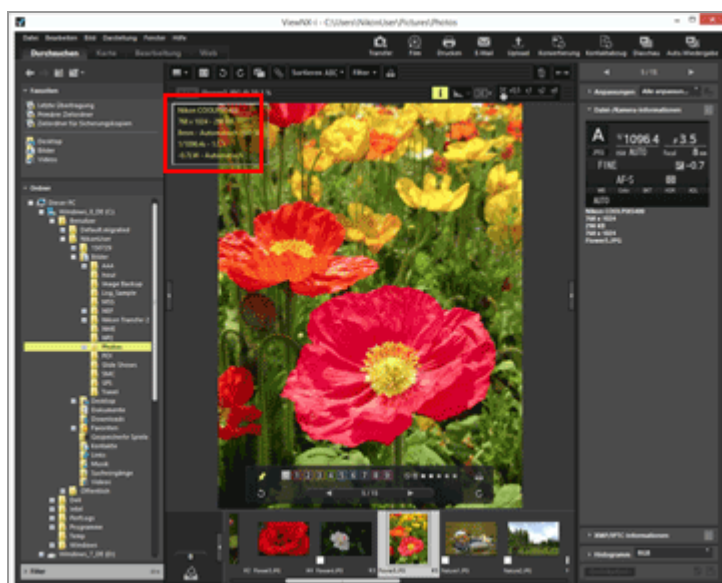
## Bildinformationen einblenden


Im Modus [Viewer], [Vollbild] oder [2 Bilder vergleichen] können Sie die Informationen eines Fotos oder Films wie Aufnahmedatum, Kameramodell und Dateigröße in die obere linke Ecke des Bildanzeigebereichs einblenden.

1. Wählen oder zeigen Sie eine Datei an und klicken auf  in der Steuerleiste.



Die Bildinformation wird eingeblendet.



- Klicken Sie erneut auf , um die Bildinformation auszublenden.

- Klicken Sie im Menü [Ansicht des Viewers] auf [Darstellung] und wählen Sie [Informationen anzeigen].
- Drücken Sie die Taste »I«.

## Bildinformationen

- Die eingeblendeten Elemente variieren abhängig von Bildern, Filmsequenzen, Tonaufnahmedateien (WAV) oder Kameramodell.
- Für mit Digitalkameras aufgenommene Bilder zeigt ViewNX-i Aufnahmedatum, Kameramodell, Objektiv, Bildgröße, Dateigröße, Brennweite, ISO-Empfindlichkeit, Belichtungszeit, Blende, Belichtungskorrektur, Weißabgleich und »Titel«, »Beschreibung« und »Stichwörter« aus »XMP/IPTC-Informationen« an. Es werden nur Posten mit Informationen angezeigt.
- Für RAW- (NEF- oder NRW-Format) und JPEG-Bilder, die bei Aufnahme gleichzeitig aufgezeichnet wurden, wird die Information der RAW-Bilddatei eingeblendet.
- Die Palette [Anpassungen/Metadaten] kann genauere Informationen geben. Einzelheiten siehe "[Eingebettete Bildinformationen ansehen/bearbeiten](#)".

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Werkzeuge im Fenster ViewNX-i](#)  
> Aktuelle Aufgabe prüfen

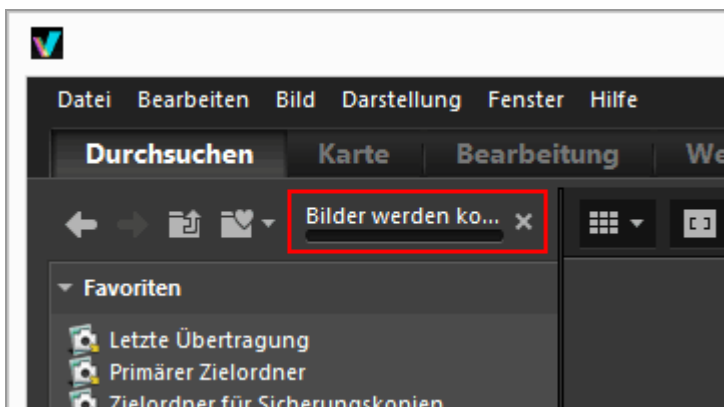
## Aktuelle Aufgabe prüfen

ViewNX-i bietet eine Multitask-Funktion, mit der Sie Aktionen kontinuierlich ausführen können, ohne dass Sie darauf warten müssen, bis die Verarbeitung (Kopieren, Drehen, Bearbeiten, usw.) einer großen Anzahl Bilder abgeschlossen ist. Sie können den Fortschritt während der Verarbeitung prüfen bzw. die Verarbeitung jederzeit abbrechen.

### Aktionen, die mit einer Multitask-Funktion ausgeführt werden können

- Dateien kopieren
- Dateien verschieben
- Hochladen
- Dateikonvertierung
- Drucken
- Drehen
- Metadaten bearbeiten
- Labels festlegen
- Bewertung zuweisen
- Hinzufügen von Positionsdaten
- Bildanpassung

#### 1. Den Verarbeitungsvorgang mit der Multi-Tasking-Funktion durchführen.



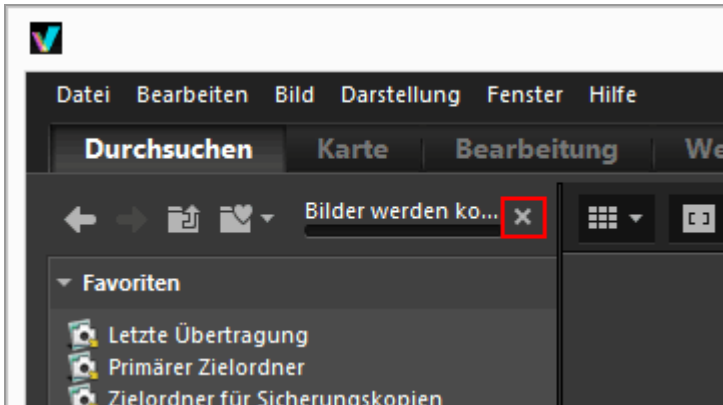
Eine Fortschrittsleiste erscheint.

#### 2. Überprüfen Sie den Fortschritt mit der Fortschrittsleiste.

## So brechen Sie den aktuellen Vorgang ab

---


### 1. Den Verarbeitungsvorgang mit der Multi-Tasking-Funktion durchführen.



### 2. Klicken Sie auf .

Der aktuelle Vorgang wird abgebrochen.

Beim Abbrechen des aktuellen Vorgangs wird kein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie den Abbruchvorgang bestätigen müssen.

Beim simultanen Durchführen von mehreren Aufgaben kann  links neben der Leiste erscheinen. Durch Anklicken sehen Sie die Liste der laufenden Vorgänge und Sie können zu annullierende Aufgaben auswählen.

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Werkzeuge im Fenster ViewNX-i](#)  
> Anpassen der Ausgabeleiste

## Anpassen der Ausgabeleiste

---

Sie können das Erscheinungsbild der Symbolleiste ändern.

Klicken Sie im Menü [Fenster] auf [Symbolleiste anpassen] und wählen Sie die gewünschte Option.

Sie können die Funktionen wählen, die auf der Symbolleiste angezeigt werden sollen. Die Optionen, die Sie mit einem Kontrollhäkchen markieren, werden auf der Symbolleiste angezeigt.

# Dateioperationen

In ViewNX-i können Sie Dateien/Ordner mit einer ähnlichen Vorgehensweise wie in Windows Explorer oder Mac OS Finder organisieren. Sie können Bilder zwischen dem Desktop und der ViewNX-i-Baumstruktur per Drag & Drop kopieren oder verschieben. Mit Labels und Bewertungen können Bilder einfacher ausgewählt werden.

- ▶ Wählen von Datei oder Ordner
- ▶ Erstellen eines Ordners
- ▶ Umbenennen von Datei oder Ordner
- ▶ Datei oder Ordner verschieben/kopieren/duplizieren
- ▶ Löschen von Datei oder Ordner
- ▶ Anzeigen von Bildern in Unterordnern
- ▶ Datei schützen
- ▶ In Explorer/Finder öffnen

- Wenn gleichzeitig aufgenommene RAW- (NEF- oder NRW-Format) und JPEG-Bilder als eine einzelne Datei mit  auf der Werkzeugleiste angezeigt werden.**

Gleichzeitig gespeicherte RAW- (NEF- oder NRW-Format) und JPEG-Bilder werden als eine Datei behandelt, wenn Sie Dateioperationen wie Auswählen, Umbenennen, Kopieren, Duplizieren, Löschen oder Schützen eines Bildes vornehmen.

- Bilder mit Sprachnotizen**

Ein Bild mit einer Sprachnotiz wird als eine Datei gehandhabt.

- Bilder mit Sprachnotiz, die mit der COOLPIX S30/S31/S32/S33 aufgenommen wurden.**

Bei der COOLPIX S30/S31/S32/S33 können jedem Bild zwei Typen von Sprachnotizen zugewiesen werden.

- Bei Übertragung mit Nikon Transfer 2  
Die zwei Typen von Sprachnotizen werden automatisch in eine einzelne Datei verwandelt. Nach der Übertragung ändert sich der Dateiname zu "DSCNXXXX.WAV" und jedes Bild ist jeweils mit einer Sprachnotizdatei verknüpft, wenn es von ViewNX-i verarbeitet wird.
- Bei Übertragung auf einen Computer mit anderen Methoden  
Die zwei Sprachnotiztypen werden als separate Dateien übertragen. Wenn die Dateien

dann mit ViewNX-i verarbeitet werden, ist das Bild nicht mit seinen beiden Sprachnotizdateien verknüpft und die Dateien werden separat gehandhabt.



## Wählen von Datei oder Ordner

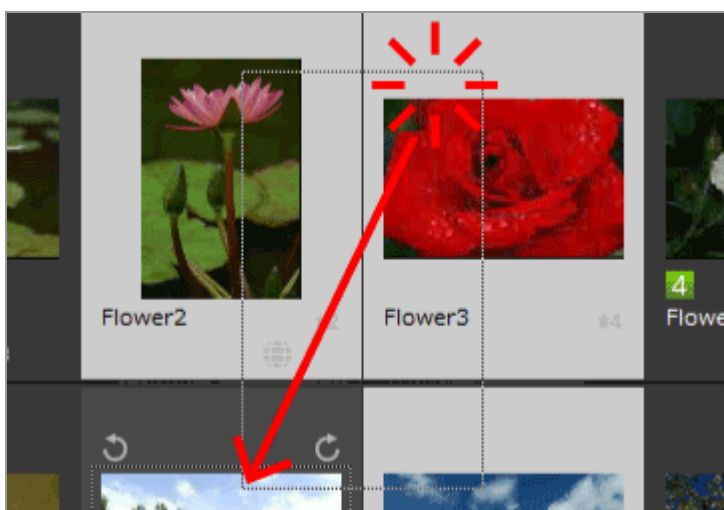
Sie können alle Dateien oder Ordner zusammen bzw. ausgewählte einzelne Dateien markieren.

- ▶ Mehrere Dateien oder Ordner durch Ziehen der Maus auswählen
- ▶ Mehrere Dateien oder Ordner durch Klicken der Maustaste auswählen
- ▶ Alle Dateien und Ordner auswählen
- ▶ Auswahl umkehren
- ▶ Wählen von Filmdateien, die bei der Aufnahme automatisch aufgeteilt wurden
- ▶ Wählen bestimmter Dateien

### Mehrere Dateien oder Ordner durch Ziehen der Maus auswählen

Sie können mehrere Dateien oder Ordner im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen durch Ziehen der Maus wählen.

1. Beginnen Sie mit dem Ziehen von einem beliebigen Punkt aus, ausgenommen über den Indexbildern und Symbolen.



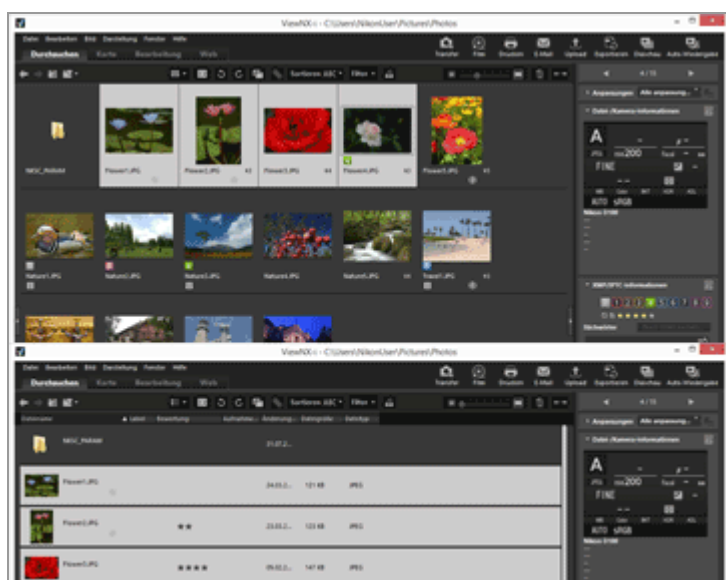
Die Dateien und Ordner im durch die Maus gezogenen Bereich sind gewählt. Wenn Indexbilder mit der [Indexbild-Liste] angezeigt werden, können Sie die Indexbilder am Rand anklicken und ziehen. Falls das Ziehen der Maus direkt auf einem Indexbild, Symbol oder Ordner gestartet wird, ist es nicht möglich, mehrere Bilder, Symbole oder Ordner auszuwählen.

## Mehrere Dateien oder Ordner durch Klicken der Maustaste auswählen

---

Sie können mehrere Dateien oder Ordner im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen durch Klicken der Maustaste wählen.

1. Halten Sie die »Strg«-Taste (oder die »Befehlstaste« in Mac OS) gedrückt und klicken Sie auf die gewünschten Dateien oder Ordner.



Alle angeklickten Dateien und Ordner sind gewählt.

Um die Auswahl einer Datei oder Ordners aufzuheben, halten Sie die »Strg«-Taste (oder die »Befehlstaste« in Mac OS) gedrückt und klicken Sie auf die gewünschte Datei bzw. den Ordner.

### Ein weiteres verfügbares Verfahren

Wählen Sie die erste Datei oder den ersten Ordner, halten Sie die »Umschalttaste« gedrückt und wählen Sie die letzte Datei bzw. den letzten Ordner aus.

Es werden alle Dateien bzw. Ordner ausgewählt, die zwischen dem ersten Bild bzw. Ordner und dem letzten liegen.

## Alle Dateien und Ordner auswählen

---

1. Wählen Sie im Menü [Bearbeiten] die Option [Alle auswählen].

Es werden alle Bilder, Filme, Tonaufnahmen und Daten zur Staubentfernung (NDF) sowie Ordner, die im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen angezeigt werden, ausgewählt.

## Auswahl umkehren

---

Sie können die Auswahl der Dateien und Ordner im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen umkehren.

### **1. Wählen Sie im Menü [Bearbeiten] die Option [Auswahl umkehren].**

Die aktuelle Auswahl wird umgekehrt. Die Auswahl der gewählten Dateien und Ordner wird aufgehoben, während nicht gewählte Elemente gewählt werden.

## Wählen von Filmdateien, die bei der Aufnahme automatisch aufgeteilt wurden

---

Filmaufnahmen stoppen automatisch, sobald die Größe der Filmdatei 4 GB überschreitet. Gewisse Modelle können jedoch die Filmaufnahme fortsetzen, da sie automatisch neue Filmdateien in Serie erstellen. Sie können die Filmdateien einer Serie, die bei solchen Modellen während der Aufnahme automatisch in mehrere Dateien aufgeteilt wurde, separat wählen.

### **1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Filmdatei, die während der Aufnahme automatisch aufgeteilt wurde, (oder halten Sie die »Control«-Taste gedrückt und klicken Sie bei Mac OS) und klicken Sie dann auf [Filmdateien einer Serie auswählen].**

Die Filmdateien, die bei der Aufnahme automatisch aufgeteilt wurden, werden gewählt.

## Wählen bestimmter Dateien

---

Sie können auch nur bestimmte Dateien auswählen.

### **1. Setzen Sie den Cursor im Menü [Bearbeiten] auf [Dateien auswählen] und wählen Sie die gewünschte Option.**

Es werden nur Bilder der gewählten Option angezeigt.

### **Alle Dateien auswählen**

---

Wählt sämtliche RAW- (NEF, NRW), JPEG- und TIFF-Bilddateien sowie Daten zur Staubentfernung (NDF), Filmdateien und Tonaufnahmedateien (WAV) sowie Positions- (LOG), Höhen- (LGA) und Tiefenaufzeichnungsdateien (LGB), die gegenwärtig angezeigt sind. Ordner werden dabei nicht gewählt.

### **NEF/NRW**

---

Wählt alle aktuell angezeigten RAW-Bilder (NEF, NRW) aus.

### **JPEG**

---

Es werden alle aktuell angezeigten Bilder im JPEG-Format ausgewählt.

### **TIFF**

---

Es werden alle aktuell angezeigten Bilder im TIFF-Format ausgewählt.

### **MPO**

---

Wählt alle aktuell angezeigten Bilder im MPO-Format (3D).

### **Filme**

---

Wählt alle aktuell angezeigten Filme aus.

### **Tonaufnahmen**

---

Wählt alle aktuell angezeigten Tonaufnahmedateien (WAV) aus. Bilddateien mit Sprachnotizen werden jedoch nicht ausgewählt.

### **Dateien mit IPTC-Informationen**

---

Es werden alle angezeigten Bilder mit XMP/IPTC-Informationen ausgewählt.

### **Bilder mit Sprachnotiz**


---

Es werden alle aktuell gezeigten Bilder mit Sprachnotiz ausgewählt.

### **Labels**


---


Wenn Sie auf [Labels] klicken und ein Label wählen, werden alle Bilder mit diesem Label ausgewählt.

Wenn Sie  (0) wählen, werden alle Bilder ohne Label ausgewählt.

### **Bewertungen**

---

Wenn Sie auf [Bewertungen] klicken und das Symbol  (Sternchen) der Bewertung wählen, werden alle Bilder mit dieser Bewertung ausgewählt.

Wenn Sie  (0) wählen, werden alle Bilder ohne Bewertung angezeigt.

## **Wenn gleichzeitig aufgenommene RAW (NEF- oder NRW-Format)- und JPEG-Bilder als eine Datei angezeigt werden**

- Wenn Sie [NEF/NRW] wählen, werden gleichzeitig gespeicherte RAW- (NEF- oder NRW-Format) und JPEG-Bilder gewählt.
- Wenn Sie [JPEG] wählen, bleibt die Auswahl gleichzeitig gespeicherter RAW (NEF- oder NRW-Format)- und JPEG-Bilder aufgehoben.

Zwecks Einzelheiten zum Wechseln des Anzeigeverfahrens gleichzeitig aufgenommener Bilder siehe »[Gleichzeitige Ansicht von gespeicherten Bildern](#)«.

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Dateioperationen](#) > Erstellen eines Ordners

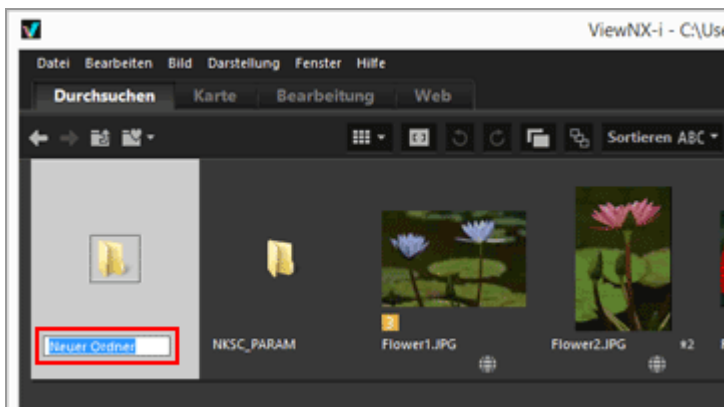
## Erstellen eines Ordners

Sie können im aktuellen Ordner einen Unterordner erstellen.

### 1. Wählen Sie im Menü [Datei] die Option [Neuer Ordner].

Es wird ein neuer Ordner erstellt, den Sie umbenennen können.

### 2. Geben Sie einen Ordernamen ein und drücken Sie die »Eingabetaste« (oder die »Returntaste« in Mac OS).



Der Ordernamen wird eingegeben.

Weitere Informationen darüber, wie Sie Order zu einem späteren Zeitpunkt umbenennen, finden Sie unter »[Umbenennen von Datei oder Ordner](#)«.

## Erstellen eines Ordners

Sie können einstellen, ob die Ordnersymbole vor oder nach den Dateisymbolen im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen angezeigt werden sollen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter »[Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i](#)« / »[Indexbilder](#)«

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Dateioperationen](#) > Umbenennen von Datei oder Ordner

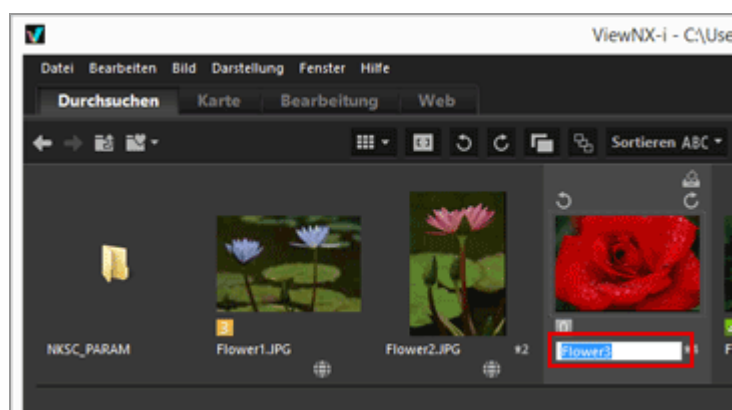
## Umbenennen von Datei oder Ordner

Sie können Dateien und Ordner umbenennen. Sie können auch mehrere Dateien gleichzeitig umbenennen, indem bestimmte Regeln befolgt werden.

- ▶ **Umbenennen von Datei oder Ordner**
- ▶ **Mehrere Bilder umbenennen**

## Umbenennen von Datei oder Ordner

- 1. Wählen Sie eine Datei oder den Ordner aus, die bzw. den Sie umbenennen möchten.**
- 2. Wählen Sie im Menü [Datei] die Option [Umbenennen...].**
- 3. Geben Sie einen Dateinamen ein und drücken Sie die »Eingabetaste« (oder die »Returntaste« in Mac OS).**



Die Datei wird umbenannt.

### Ein weiteres Verfahren zur Umbenennung nur einer einzelnen Datei

Wählen Sie die umzubenennende Datei aus und klicken Sie auf ihren Dateinamen.

Geben Sie einen Dateinamen ein und drücken Sie die »Eingabetaste« (oder die »Returntaste« in Mac OS).

## Mehrere Bilder umbenennen

Sie können mehrere Bilder gleichzeitig umbenennen.

Beachten Sie, dass das gleichzeitige Umbenennen mehrerer Ordner nicht möglich ist. Ordner müssen einzeln umbenannt werden.

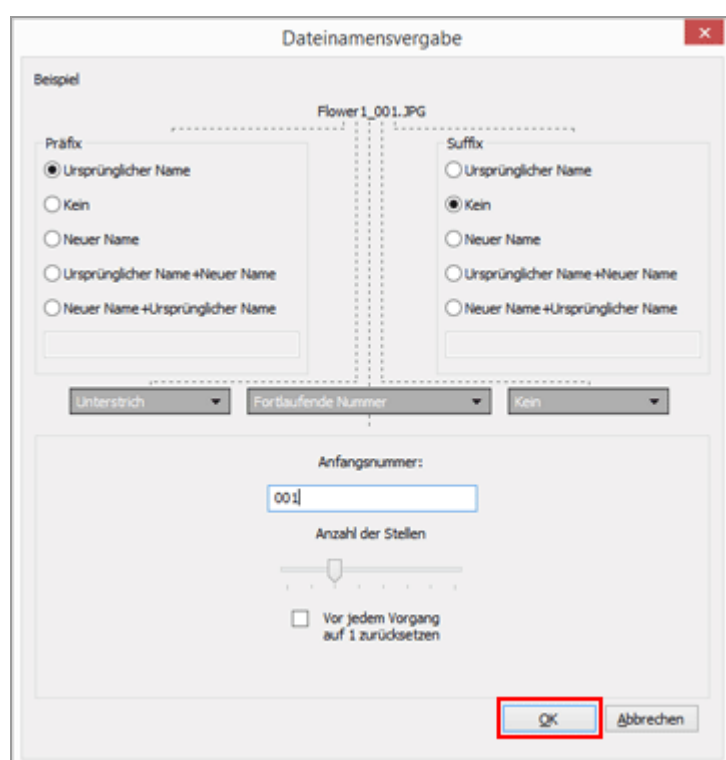
### 1. Wählen Sie die umzubennenden Bilder aus.

Weitere Informationen zum Auswählen mehrerer Bilder finden Sie unter »[Wählen von Datei oder Ordner](#)«.

### 2. Wählen Sie im Menü [Datei] die Option [Umbenennen...].

Der Bildschirm Dateinamensvergabe wird angezeigt.

### 3. Legen Sie die einzelnen Optionen fest und klicken Sie auf [OK].



Die ausgewählten Bilder werden nach den festgelegten Regeln umbenannt.


Einzelheiten zur Funktion des Fensters Dateinamensvergabe siehe



»**Dateinamensvergabe**«.

**Wenn gleichzeitig aufgenommene RAW- (NEF- oder NRW-Format) und JPEG-Bilder als getrennte Dateien mit  auf der Werkzeugleiste angezeigt werden**



Wenn eine der beiden gleichzeitig aufgenommenen RAW (NEF- oder NRW-Format)- oder JPEG-Bilder umbenannt ist, können sie als einzelne Dateien gehandhabt werden.

Um sie weiterhin als eine Datei zu behandeln, aktivieren Sie , um Sie als eine Datei anzuzeigen und benennen Sie sie dann um.

**Umbenennen eines Bilds mit einer Sprachnotiz**

Bei Bildern mit Sprachnotiz werden die Sprachnotiz- und Bilddateien zusammen umbenannt.

**Umbenennung von Serienaufnahmen**

Ist  gewählt, werden beim Umbenennen des Musterbilds einer Aufnahmeserie auch die anderen Bilder der Gruppe umbenannt. Durch Wahl von  können Sie die Bilder in der Serie separat benennen.

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Dateioperationen](#) > Datei oder Ordner verschieben/kopieren/duplizieren

## Datei oder Ordner verschieben/kopieren/duplizieren

---

Sie können Dateien und Ordner im Bildanzeigebereich, Filmstreifen oder der Palette [Navigation] in einen anderen Ordner bzw. Laufwerk verschieben/kopieren.

Auch können Sie Dateien und Ordner von Ihrem Desktop oder Windows-Explorer (bzw. Finder in Mac OS) nach ViewNX-i mit Hilfe der Funktion Drag-and-Drop verschieben/kopieren.

### Hinweise zum Verschieben/Kopieren von Dateien oder Ordnern.

Mit der Drag & Drop-Funktion können Sie Dateien oder Ordner auf demselben Laufwerk in einen Zielordner schieben. Dies bedeutet, dass sie aus dem Quellordner gelöscht werden. Wenn jedoch Dateien oder Ordner in ein anderes Laufwerk verschoben werden, werden sie in den Zielordner kopiert, aber nicht im Quellordner gelöscht.

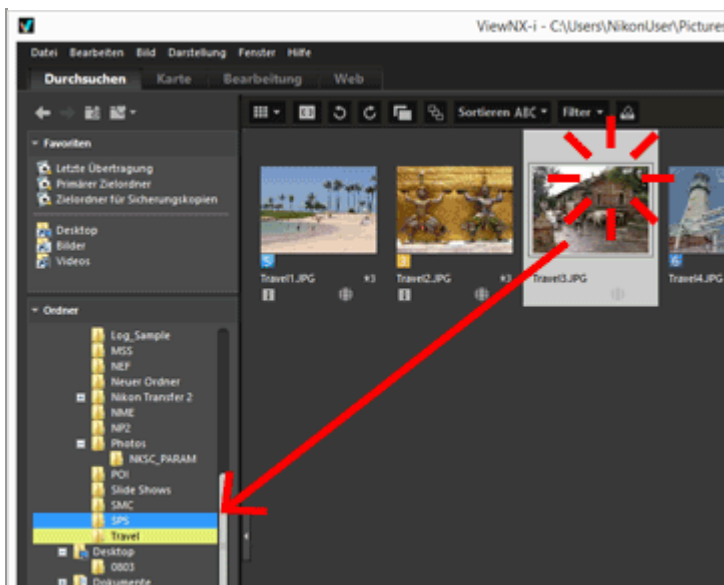
- Um Dateien oder Ordner in ein anderes Laufwerk zu verschieben, halten Sie die »Umschalttaste« (»Befehlstaste« bei Mac OS) gedrückt und verschieben die Dateien mit der Drag & Drop-Funktion.
- Um Dateien oder Ordner im selben Laufwerk zu kopieren, halten Sie die »Strg«-Taste (die Taste »Option« in Mac OS) gedrückt und verschieben die Dateien mit der Drag & Drop-Funktion.

In Mac OS können Sie Dateien oder Ordner im gleichen Ordner duplizieren.

## Datei oder Ordner verschieben/kopieren

---

- 1. Wählen Sie eine Datei bzw. Ordner zum Kopieren aus und verschieben Sie sie in den Zielordner bzw. das Laufwerk per Drag & Drop-Funktion.**



Die ausgewählte Datei bzw. der Ordner wird kopiert.

### Sie können auch eine Datei bzw. einen Ordner wie folgt kopieren:

1. Wählen Sie eine Datei bzw. Ordner aus und wählen Sie im Menü [Bearbeiten] die Option [Kopieren].
2. Öffnen Sie den Zielordner und wählen Sie im Menü [Bearbeiten] die Option [Einfügen].

### Sie können Dateien wie folgt verschieben/kopieren

Dateien aus dem Bildanzeigebereich oder Filmstreifen mit der Drag & Drop-Funktion an die folgenden Stellen platzieren:

- Ordnerstruktur in der Palette [Navigation]
- Ordner oder Laufwerke im Favoritenordnerfenster auf der Palette [Navigation]
- Desktop oder Windows-Explorer (Finder in Mac OS)

Dateien kompatibel mit ViewNX-i vom Desktop oder Windows-Explorer (Finder in Mac OS) mit der Drag & Drop-Funktion an die folgenden Stellen verschieben:

- Bildanzeigebereich oder Filmstreifen
- Ordnerstruktur in der Palette [Navigation]
- Ordner oder Laufwerke im Favoritenordnerfenster auf der Palette [Navigation]

### Sie können Ordner wie folgt verschieben/kopieren

Verschieben Sie mit der Drag & Drop-Funktion Ordner in der »Liste der Indexbilder« an die folgenden Stellen:

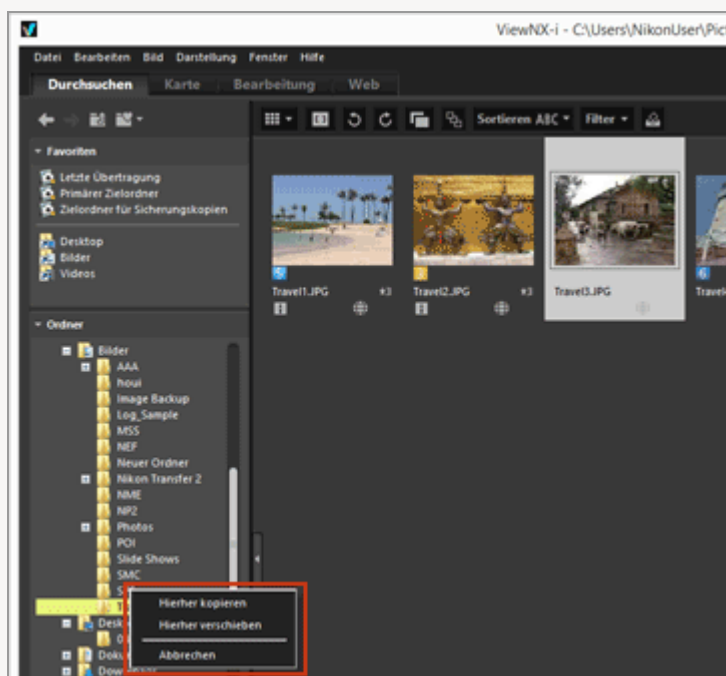
- Ordnerstruktur in der Palette [Navigation]
- Desktop oder Windows-Explorer (Finder in Mac OS)

Ordner vom Desktop oder Windows-Explorer (Finder in Mac OS) mit der Drag & Drop-Funktion an die folgenden Stellen verschieben:

- Bildanzeigebereich und Filmstreifen
- Ordnerstruktur in der Palette [Navigation]

Mit der Drag & Drop-Funktion einen Ordner in das Fenster »Ordnerfavoriten« zu verschieben, fügt den Ordner einfach zum Ordnerfavoriten hinzu. Einzelheiten hierzu finden Sie unter »[Hinzufügen von Ordnern im Favoritenordner](#)«.

In Windows werden Datei oder Ordner mit dem Klicken der rechten Maustaste kopiert oder in einen anderen Ordner verschoben.



Wählen Sie ein Element aus dem angezeigten Menü, wenn Sie die Maustaste loslassen.

## Duplizieren von Datei oder Ordner (nur Mac OS)

1. Wählen Sie die zu duplizierende Datei bzw. den Ordner aus und wählen Sie im Menü [Bearbeiten] die Option [Duplizieren].

Die gewählte Datei bzw. Ordner wird dupliziert. Dem Dateinamen der duplizierten Datei bzw. des Ordners wird hinter dem ursprünglichen Namen »Kopie« hinzugefügt.

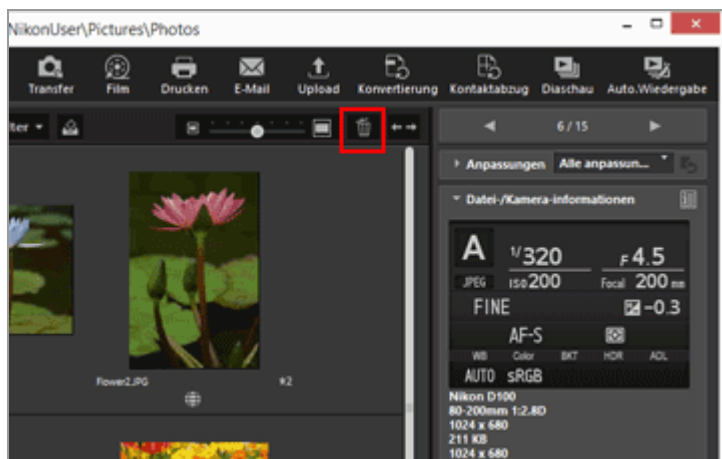
[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Dateioperationen](#) > Löschen von Datei oder Ordner

## Löschen von Datei oder Ordner

Sie können Dateien und Ordner löschen.

### 1. Eine Datei oder einen Ordner zum Löschen auswählen.

### 2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf .



Der Bildschirm zum Bestätigen des Löschvorgangs wird angezeigt.

### 3. Klicken Sie auf [Ja].

Die ausgewählte Datei bzw. der Ordner wird in den »Papierkorb« verschoben.

## Andere verfügbare Verfahren


In einem anderen Ansichtsmodus als Modus [Vollbild]:

- Verschieben Sie eine Datei oder einen Ordner mit der Funktion Drag & Drop in den »Papierkorb«.
- Wählen Sie im Menü [Bearbeiten] die Option [Löschen] (bzw. [In den Papierkorb legen] bei Mac OS).


In allen Ansichtsmodi:

- Drücken Sie die »Entf« (oder die »Cmd + Löschen« in Mac OS).

## Löschen von Serienaufnahmen

Bei Auswahl von  :

- Wenn das Musterbild einer Serienaufnahme gelöscht wird, werden auch die anderen Bilder der Serie gelöscht.

Bei Auswahl von  :

- Wenn ein Bild aus einer Serienaufnahme gelöscht wird, bleiben die anderen Bilder der Serie bestehen, solange das Musterbild nicht gelöscht wird.
- Durch Löschen der Hauptaufnahme wird die Gruppierung aufgehoben. Die verbleibenden Bilder der Gruppe werden dann wie normale Bilder gehandhabt. Werden vier von fünf Bildern einer Gruppe gelöscht, wird die Gruppierung aufgehoben, selbst wenn es sich beim verbleibenden Bild um die Hauptaufnahme handelt.



### Hinweise

- Durch Bestätigung des Löschvorgangs für einen Ordner werden auch Ordner mit geschützten Dateien gelöscht. Wenn Sie auf [OK] klicken, wird der Ordner in den »Papierkorb« verschoben.
- Wenn Sie einen Ordner im Favoritenordnerbereich der Palette [Navigation] gewählt haben, entfernt dieser Vorgang den Ordner aus dem Favoritenordner.

Einzelheiten zu den Funktionen im Ordnerfavoritenfenster siehe »[Hinzufügen von Ordnern im Favoritenordner](#)«.

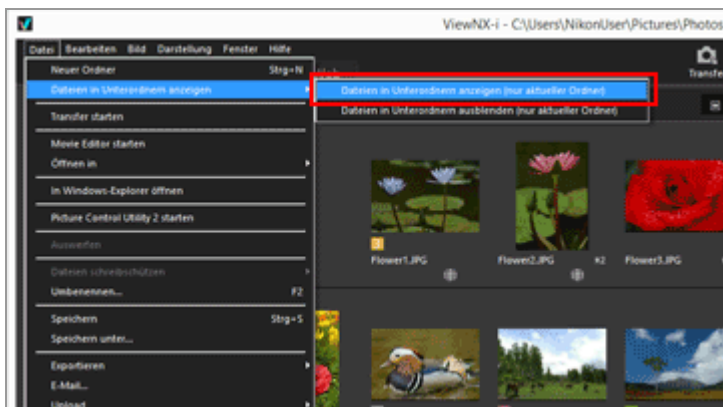
Startseite > Anzeigen oder Sortieren von Dateien > Dateioperationen > Anzeigen von Bildern in Unterordnern


## Anzeigen von Bildern in Unterordnern

Neben den Bildern im gewählten Ordner können Sie Bilder in dessen Unterordnern als Indexbilder anzeigen.

**1. Wählen Sie einen Ordner, der Unterordner enthält.**

**2. Unter [Dateien in Unterordnern anzeigen] im Menü [Datei] die Option [Dateien in Unterordnern anzeigen (nur aktueller Ordner)] wählen.**



Die Symbole für den gewählten Ordner und dessen Unterordner verwandeln sich zu  und alle Bilder in diesen Ordnern werden dann als Indexbilder angezeigt.

Um die Einstellung aufzuheben, den Hauptordner und dann [Dateien in Unterordnern ausblenden (nur aktueller Ordner)] unter [Dateien in Unterordnern anzeigen] im Menü [Datei] wählen.

### Hinweise

- Diese Funktion kann nicht auf über USB angeschlossene Geräte wie externe Festplatten angewendet werden.
- Während Sie Bilder in Unterordnern anzeigen, werden die Ordnersymbole nicht eingeblendet, selbst wenn Sie deren Anzeige in [Einstellungen] vorgegeben haben.
- Falls Dateien mit identischen Namen im Haupt- wie im Unterordner bestehen, werden sie unter dem gleichen Namen aufgeführt.
- Werden Dateien mit identischem Namen kopiert, werden sie am Kopierziel umbenannt. Selbst wenn das Kopierziel auf Anzeige von Bildern in Unterordnern eingestellt ist, werden die kopierten Dateien nur dem gewählten Ordner hinzugefügt.








[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Dateioperationen](#) > Datei  
schützen

## Datei schützen

Sie können eine Datei schützen, damit sie nicht versehentlich gelöscht bzw. ihre XMP/IPTC-Informationen, usw. geändert werden.

Sobald eine Datei geschützt ist, können Sie über das Fenster ViewNX-i die Bilder bzw. deren Metadaten nicht mehr bearbeiten oder Unterdateien löschen. Ist bei Serienaufnahmen deren Musterbild bei Wahl von  aufgerufen, sind alle Bilder in der Serie geschützt. Falls Bilder bei Wahl von  einzeln angezeigt werden, können Sie den Schutz separat vorgeben.




### 1. Wählen Sie das zu schützende Bild aus, klicken Sie im Menü [Datei] auf die Option [Dateien schreibschützen] und wählen Sie [Schützen].

Das Bild ist geschützt und im Indexbild wird  angezeigt.




## Aufheben des Schutzes

### 1. Klicken Sie im Menü [Datei] auf die Option [Dateien schreibschützen] und wählen Sie [Schutz entfernen].

Die Dateischutz wird aufgehoben und das Symbol  wird vom Indexbild entfernt. Ist bei Serienaufnahmen deren Musterbild bei Wahl von  aufgerufen, ist der Schutz aller Bilder in der Serie aufgehoben. Falls sie bei der Wahl von  einzeln angezeigt werden, können Sie den Schutz der Bild separat aufheben.

### Schutzsymbol

Das Symbol  wird nicht angezeigt, wenn Sie die Anzeigegröße des Indexbilds auf [Minimal] oder [Kleiner] setzen.

 **Hinweise**

- Wenn Sie versuchen, einen Ordner zu löschen, der eine geschützte Datei enthält, werden Sie aufgefordert, das Löschen des Ordners zu bestätigen. Wenn Sie auf [OK] klicken, wird der Ordner in den »Papierkorb« verschoben.
- Geschützte Dateien in Ihrer Kamera werden ständig in ViewNX-i geschützt.

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Dateioperationen](#) > In Explorer/Finder öffnen

## In Explorer/Finder öffnen

---

Sie können den aktuellen Ordner mit Windows-Explorer (Finder in Mac OS) öffnen.

- 1. Wählen Sie im Menü [Datei] die Option [In Windows-Explorer öffnen] ([In Finder öffnen] bei Mac OS).**

Windows-Explorer (Finder in Mac OS) wird gestartet und die ausgewählte Datei bzw. der Ordner wird angezeigt.

### **Hinweise**

Um zu verhindern, dass Anpassungsdateien von den zugeordneten Bildern getrennt werden, sollten Sie zum Verschieben, Kopieren und Umbenennen von Bild- und Filmdateien ausschließlich ViewNX-i verwenden.

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > Eingebettete Bildinformationen ansehen/bearbeiten

# Eingebettete Bildinformationen ansehen/bearbeiten

## Mit Label versehen

Das Versehen mit Labeln dient zum Klassifizieren von Bildern. Es gibt Label von 1 bis 9. Dabei wird 0 automatisch Bildern ohne Label zugeteilt und jedes Label ist durch eine eigene Farbe gekennzeichnet.

- ▶ [Labels hinzufügen](#)
- ▶ [Mit Labels anzeigen](#)

## Tipps zur Verwendung von Labels

Sie können z. B. Außenbildern beispielsweise Label 1 und Innenbildern Label 2 zuweisen. Dann können Sie nur Bilder mit Label 1 wählen, sie anzeigen oder ausdrucken. Wenn Sie alle Bilder mit Label 2 anzeigen, können Sie diese Bilder in einen anderen Ordner kopieren bzw. sie löschen.

Mit ViewNX-i hinzugefügte Labels sind mit denen von Capture NX-D kompatibel.

## Bewertung

Bewertung ist eine Funktion, die Bilder auf einer Skala von eins bis fünf mit Sternmarkierungen bewertet.

- ▶ [Bewertungen zuweisen](#)
- ▶ [Mit Bewertungen anzeigen](#)

## Bewertungen zur Verwendung von Labels

Sie können nur Bilder mit hohen Bewertungen anzeigen oder Sie können eine Reihe von Bewertungen einrichten, um die Bilder innerhalb dieser Bewertung anzuzeigen. Sie können z. B. Bilder mit höheren Bewertungen anzeigen und nur diese drucken.

Bewertungen, die Sie mit ViewNX-i angefügt haben, sind mit "Bewertung" kompatibel, die mit Capture NX-D als XMP-Information gesetzt wurden.

## Metadaten

---

Metadaten sind unterschiedliche Textinformationen, die in Bilddateien eingebettet sind. In ViewNX-i können Sie Metadaten anzeigen, die in Bilddateien eingebettet sind. Gewisse Metadaten können bearbeitet und als separate Anpassungsdatei gespeichert werden.

- ▶ [Metadaten anzeigen](#)
- ▶ [Metadaten bearbeiten](#)
- ▶ [XMP/IPTC-Informationen kopieren/einfügen](#)
- ▶ [XMP/IPTC-Voreinstellung verwenden](#)
- ▶ [Datei- und Kamerainformationen verwenden](#)
- ▶ [Metadaten-Anzeige anpassen](#)

### **Anmerkungen zum Versehen mit Labels, Bewertung und Bearbeiten von Metadaten**

- Falls Sie Bewertung, Label oder Metadaten bearbeiteten, wird der veränderte Inhalt als separate Anpassungsdatei gespeichert.
- Labels von Capture NX Version 1 sind nicht mit jenen von ViewNX-i kompatibel.

### **Wenn gleichzeitig aufgenommene RAW- (NEF- oder NRW-Format) und JPEG-Bilder als getrennte Dateien mit auf der Werkzeugleiste angezeigt werden**

Wenn Sie ein Label/Bewertung einem der gleichzeitig aufgenommenen RAW (NEF- oder NRW-Format)- und JPEG-Bilder zuweisen bzw. die Metadaten von einem Bild ändern, werden diese als getrennte Dateien gehandhabt.

Einzelheiten zu Bedingungen für Dateitrennung siehe »[Handhabung von gleichzeitig gespeicherten Bildern](#)«.

### **Verwandte Themen**

- ▶ [Speichern von Metadaten als Anpassungsdateien während der Übertragung](#)

Nikon Transfer 2 kann Metadaten während des Transfers von Bildern auf einen Computer als Anpassungsdatei speichern.

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Eingebettete Bildinformationen ansehen/bearbeiten](#) > Labels hinzufügen

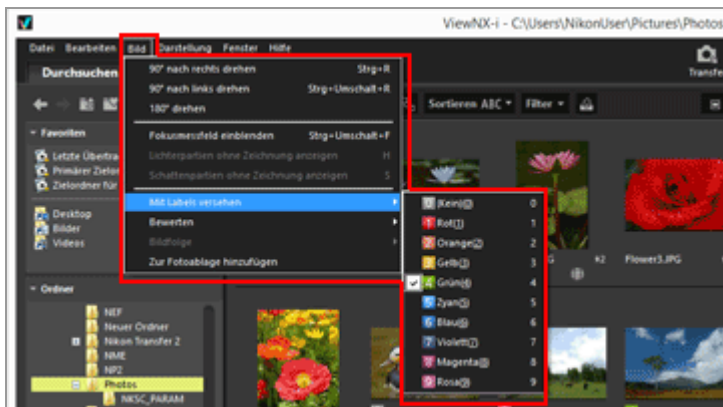
## Labels hinzufügen

Sie können Bilder oder Filme mit Hilfe von Labels klassifizieren. Es gibt Label von 1 bis 9. Dabei wird 0 automatisch Bildern ohne Label zugeteilt und jedes Label ist durch eine Farbe gekennzeichnet. Sie können den Titel der einzelnen Label ändern.

Weitere Informationen zu Bildern, die Farblabels aufweisen, finden Sie unter »[Mit Labels anzeigen](#)«.

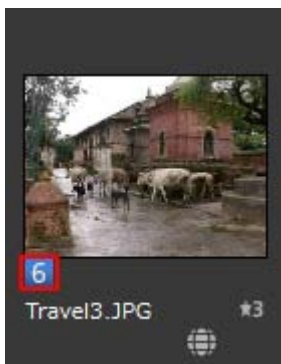
**1. Wählen Sie das Bild aus, dem Sie ein Label hinzufügen möchten.**

**2. Setzen Sie den Cursor im Menü [Bild] auf [Mit Labels versehen] und wählen Sie das gewünschte Label aus.**



Das angegebene Label wird angefügt.

- Das Label wird auch unter [Label] in [XMP/IPTC-Informationen] aufgeführt. Einzelheiten zu XMP/IPTC-Informationen siehe "[Metadaten anzeigen](#)".
- Das Label wird in den Indexbildern im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen angezeigt.
- Durch Hinzufügen eines Labels wird die Label-Information als separate Anpassungsdatei gespeichert. Die Label-Information des ursprünglichen Bilds ändert sich dabei nicht.



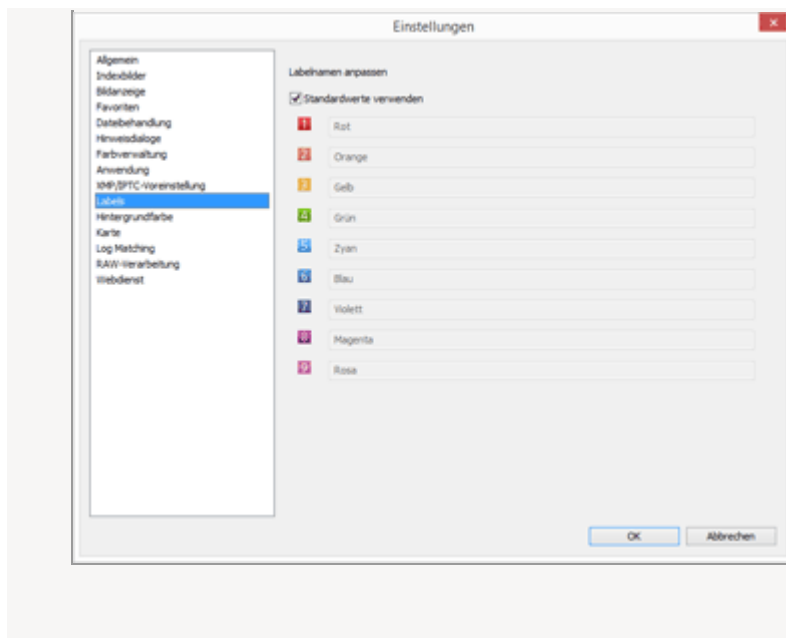
## Andere verfügbare Verfahren

- Wählen Sie das Label unter [XMP/IPTC-Informationen] auf der Palette [Anpassungen/Metadaten].
- Wählen Sie das Label auf der Bildwerkzeugpalette im Modus [Viewer], [Vollbild] oder [Automatische Wiedergabe].  
Einzelheiten zur Bildwerkzeugpalette siehe unter "[Steuerleiste für Bilder](#)".
- Setzen Sie den Cursor auf ein Indexbild, um die Zugriffsschaltfläche einzublenden und ein Label anzufügen.  
Einzelheiten zur Zugriffsschaltfläche siehe "[Anordnung der Indexbilder](#)".
- Drücken Sie auf der Tastatur eine Taste von »0« bis »9«. Die von Ihnen eingegebene Labelnummer wird festgelegt.

## So fügen Sie einen Labelnamen hinzu

Sie können den Namen eines Labels ändern, der angezeigt wird, wenn Sie [Label] in der Palette [Anpassungen/Metadaten] oder [Mit Labels versehen] im Menü [Bild] wählen. Wenn Sie den Namen eines Labels ändern, wird der geänderte Name im XMP-Bereich unter [Label] gespeichert. Ebenso wird der geänderte Name auf die XMP/IPTC-Voreinstellung angewendet.

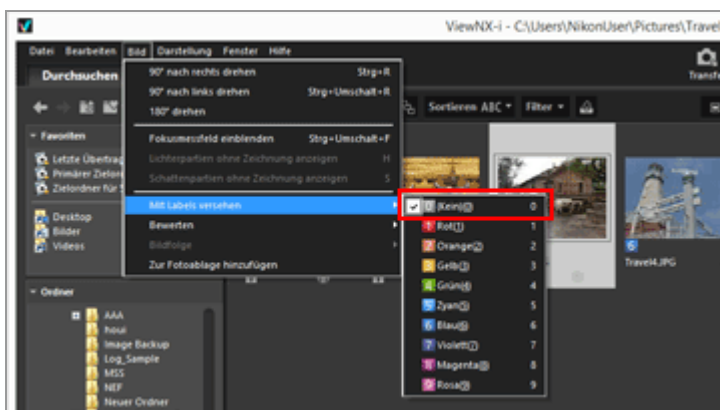
Einzelheiten zur Umbenennung von Labeln siehe "[Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i](#)" > "[Labels](#)" und Einzelheiten zur XMP/IPTC-Voreinstellung siehe "[XMP/IPTC-Voreinstellung verwenden](#)".



## So löschen Sie Labels

1. Klicken Sie im Menü [Bild] auf die Option [Mit Labels versehen] und wählen Sie

0 .



Das Label wird aus dem ausgewählten Bild entfernt.



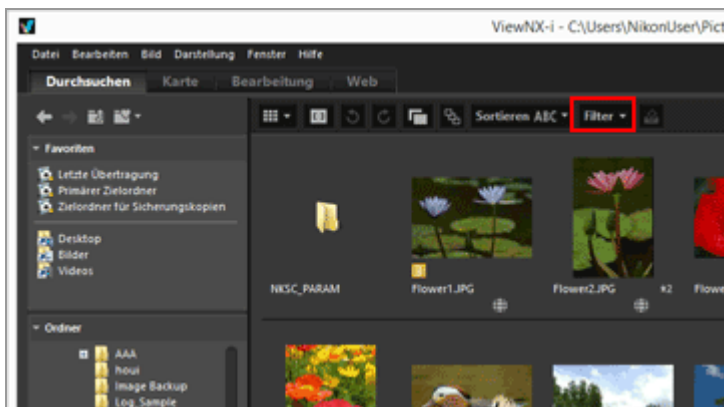
[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Eingebettete Bildinformationen ansehen/bearbeiten](#) > Mit Labels anzeigen

## Mit Labels anzeigen

Wenn Sie den einzelnen Bildern Labels hinzugefügt haben, können Sie Bilder anzeigen und ausblenden, indem Sie nach bestimmten Labels filtern.

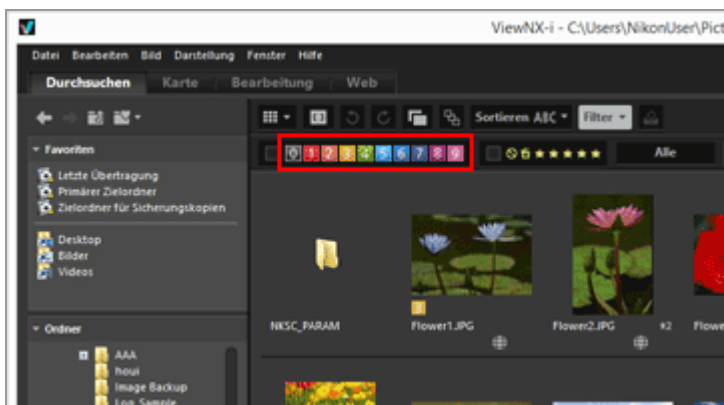
Weitere Details zum Hinzufügen von Labels finden Sie unter »[Labels hinzufügen](#)«.

1. Setzen Sie den Ansichtsmodus auf [Indexbild-Browser], [Indexbild-Liste] oder [Viewer] und klicken auf [Filter].



Die Filterleiste wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Labelnummer, die Sie auf der Filterleiste anzeigen wollen.



Nur Bilder mit vorgegebenem Label werden im Bildanzeigebereich angezeigt. Andere Bilder werden gefiltert.

Falls keine Bilder mit vorgegebenem Label im geöffneten Ordner vorhanden sind, wird die Meldung »Es ist keine Datei zum Anzeigen vorhanden.« eingeblendet. Wenn Bilder

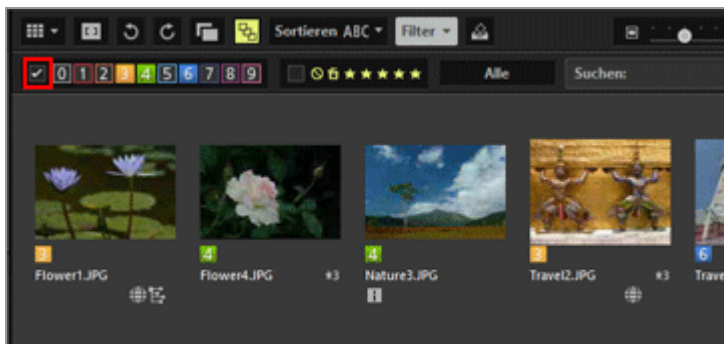
anhand der Labels gefiltert werden, wird an der Filterleiste das Symbol  angezeigt.

## Filtern anhand von Labels

- Wenn Sie auf  klicken, werden alle Bilder ohne Label angezeigt.
- Halten Sie die »Alt«-Taste (oder Befehlstaste in Mac OS) gedrückt und drücken Sie die Nummerntaste, um nur die ausgewählten Nummern auszublenden.
- Sie können mehrere Labels auswählen.
  - Klicken Sie auf die Labelnummern, die sequenziell angezeigt werden sollen.
- Sie können auch einen Bereich von Labelnummern festlegen.
  - Ziehen Sie eine Labelnummer. Sie können auch nur den Bereich der gezogenen Labels anzeigen.
  - Klicken Sie auf die erste Labelnummer. Halten Sie die »Umschalttaste« gedrückt und klicken Sie auf die letzte Nummer.
  - Halten Sie die »Alt«-Taste (oder Befehlstaste in Mac OS) und ziehen Sie die gewünschten Labels. Sie können den Bereich der gezogenen Labels ausblenden.

## Abbrechen der Labelfilterfunktion

1. Klicken Sie in der Filterleiste auf .



Der Labelfilter wird gelöscht.  auf der Filterleiste wird ausgeblendet.

## Abbrechen der Dateifilterfunktion


- Während des Filterns von Dateien können Sie die Filterleiste ausblenden und vorübergehend den Filter durch Klicken auf [Filter] abbrechen. Klicken Sie erneut auf [Filter], um die Dateien basierend auf den gleichen Bedingungen zu filtern.
- Durch Anklicken von [Löschen] auf der Filterleiste werden alle Filtereinstellungen rückgesetzt.

## Verwandte Themen

- ▶ [Nach ausgewähltem Dateiformat anzeigen](#)
- ▶ [Mit Bewertungen anzeigen](#)

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Eingebettete Bildinformationen ansehen/bearbeiten](#) > [Bewertungen zuweisen](#)

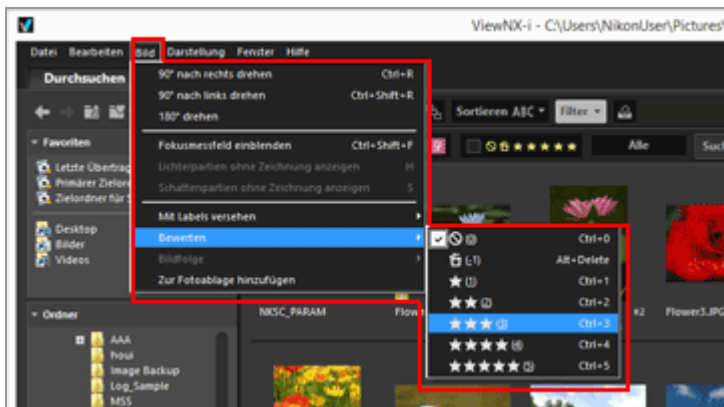
## Bewertungen zuweisen

Mit der Funktion »Bewertung« können Sie einzelnen Bildern eine Priorität zuweisen. Bewertungen werden durch einen bis fünf  (Sternmarkierung) sowie durch eine Löschkandidatenmarkierung ausgedrückt. Die Bewertung von Filmen ist nur möglich, wenn die zur Aufnahme verwendete Kamera dies unterstützt.


Weitere Informationen zu bewerteten Bildern finden Sie unter »[Mit Bewertungen anzeigen](#)«.

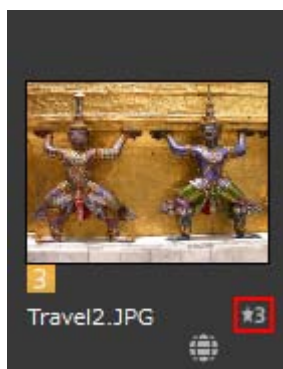
### 1. Wählen Sie das Bild aus, für das Sie eine Bewertung festlegen möchten.

### 2. Setzen Sie den Cursor im Menü [Bild] auf die Option [Bewerten] und wählen Sie das Symbol (Sternchen) der gewünschten Bewertung.





Die spezifizierte Bewertung wird zugewiesen.

- Die zugewiesene Bewertung wird auch auf [Bewertung] unter [XMP/IPTC-Informationen] angewendet.  
Einzelheiten zu XMP/IPTC-Informationen siehe "[Metadaten anzeigen](#)".
-  (Sternchen) der Bewertung wird in den Indexbildern im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen angezeigt.
- Durch Hinzufügen einer Bewertung wird diese als separate Anpassungsdatei gespeichert. Die Bewertungsinformation des ursprünglichen Bilds ändert sich dabei nicht.

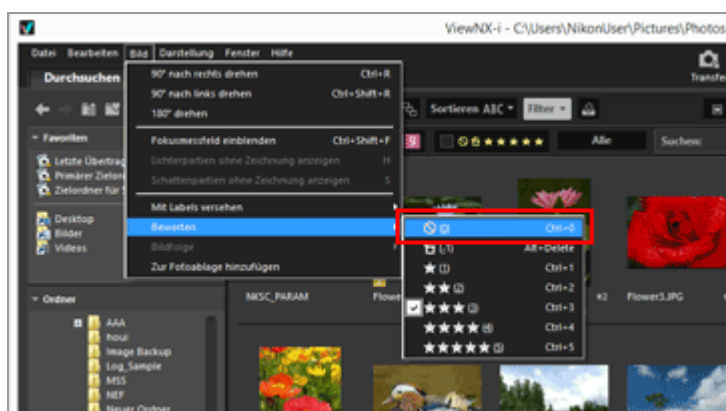


## Andere verfügbare Verfahren

- Wählen Sie das Symbol  (Sternchen) zur Bewertung im Fenster [XMP/IPTC-Informationen] auf der Palette [Anpassungen/Metadaten] aus.
- Wählen Sie  (Sternchen) auf der Bildwerkzeugpalette im Modus [Viewer], [Vollbild] oder [Automatische Wiedergabe].  
Einzelheiten zur Bildwerkzeugpalette siehe unter "[Steuerleiste für Bilder](#)".
- Setzen Sie den Cursor auf ein Indexbild, um die Zugriffsschaltfläche einzublenden und eine Bewertung anzufügen.  
Einzelheiten zur Zugriffsschaltfläche siehe "[Anordnung der Indexbilder](#)".

## So setzen Sie Bewertungen zurück

1. Klicken Sie im Menü [Bild] auf die Option [Bewerten] und wählen Sie  .



Die Bewertung des ausgewählten Bilds wird zurückgesetzt.

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Eingebettete Bildinformationen ansehen/bearbeiten](#) > Mit Bewertungen anzeigen

## Mit Bewertungen anzeigen

Sie können einigen Bildern zuerst eine Priorität zuweisen, indem Sie Bewertungen hinzufügen. Sie können den Bereich der anzuzeigenden Bilder angeben, indem Sie diese nach zugewiesenen Bewertungen filtern.

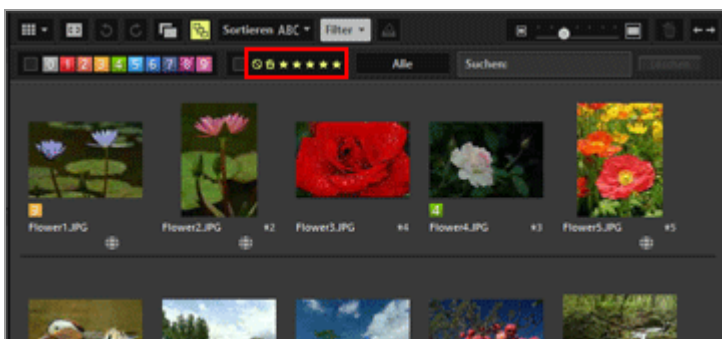
Sie können nur Bilder mit einer höheren Priorität anzeigen und die Funktionen Diashow und Drucken auf diese Bilder anwenden. Sie können diese Bilder mit den Dateivorgängen schnell in andere Ordner kopieren oder daraus löschen. Sie können sie außerdem zusammen mit Labeleinstellungen verwenden.


Weitere Informationen zum Zuweisen von Bewertungen finden Sie unter »[Bewertungen zuweisen](#)«.


### 1. Setzen Sie den Ansichtsmodus auf [Indexbild-Browser], [Indexbild-Liste] oder [Viewer] und klicken auf [Filter].

Die Filterleiste wird angezeigt.

### 2. Klicken Sie auf oder auf der Filterleiste, um den Wert der Bewertung, den Sie anzeigen wollen, festzulegen.




Nur Bilder mit vorgegebenen Bewertungen werden im Bildanzeigebereich angezeigt. Andere Bilder werden gefiltert. Wenn Sie auf  klicken, werden Bilder ohne Bewertungen angezeigt.

Falls keine Bilder mit vorgegebener Bewertung im geöffneten Ordner vorhanden sind, wird die Meldung »Es ist keine Datei zum Anzeigen vorhanden.« eingeblendet. Wenn Bilder anhand der Bewertungen gefiltert werden, wird an der Filterleiste das Symbol  angezeigt.

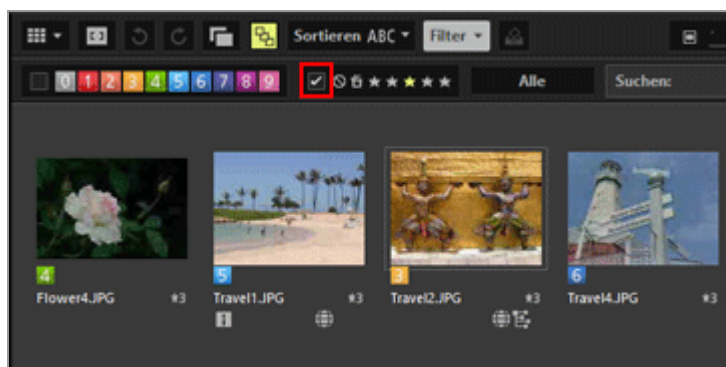
## Filtern anhand der Bewertung


Sie können auch einen Bereich von Bewertungsnummern festlegen.

- Klicken Sie einen Stern an einem Ende und dann einen anderen Stern am anderen Ende des Bereichs an.
- Ziehen Sie die Bewertungssternchen.
- Halten Sie die »Umschalttaste« gedrückt und klicken Sie einen Stern an.  
Der Bereich von »Keine Bewertung« (  ) bis zum Stern, den Sie angeklickt haben, wird festgelegt.

## Abbrechen der Bewertungsfilterfunktion

1. Klicken Sie in der Filterleiste auf  .



Die Filterfunktion anhand der Bewertung ist gelöscht.  auf der Filterleiste ist ausgeblendet.

## Abbrechen der Dateifilterfunktion

- Während des Filterns von Dateien können Sie die Filterleiste ausblenden und vorübergehend den Filter durch Klicken auf [Filter] abbrechen.  
Klicken Sie erneut auf [Filter] , um die Dateien basierend auf den gleichen Bedingungen zu filtern.
- Durch Anklicken von [Löschen] auf der Filterleiste werden alle Filtereinstellungen rückgesetzt.

### Verwandte Themen

- ▶ [Nach ausgewähltem Dateiformat anzeigen](#)
- ▶ [Mit Labels anzeigen](#)

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Eingebettete Bildinformationen ansehen/bearbeiten](#) > Metadaten anzeigen

## Metadaten anzeigen

---

Sie können in ViewNX-i die in Bild- oder Filmdateien eingebetteten Metadaten anzeigen.

### Über Metadaten

Metadaten sind unterschiedliche Textinformationen, die in Bilddateien eingebettet sind. Metadaten enthalten z.B. die folgende Information.

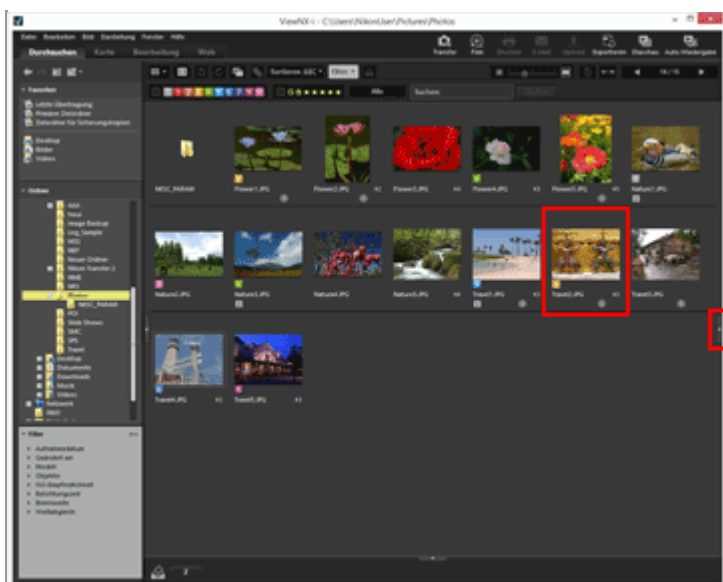
- Aufnahmedaten und Kameraeinstellungen bei der Aufnahme (Datei- und Kamerainformationen), wie z.B. Belichtung und Brennweite. Metadaten werden bei der Aufnahme automatisch in die Bilder eingebettet.
- Stichwörter, Beschreibungen oder Tags, die das Bild (XMP/IPTC-Informationen) betreffen. Labels und Bewertungen sind auch enthalten. Diese Teileinformationen können auch bearbeitet werden.


### Allgemeines zu XMP/IPTC-Informationen

- IPTC-Informationen beschreiben Daten wie z. B. Aufnahmedatum, Autor, Datenformat, Titel, Schlüsselwort usw., von aufgenommenen Bildern, und wurden vom International Press Telecommunications Council für die Presse und die Nachrichtenbranche entwickelt.
- XMP (Extensible Metadata Platform) ist das von Adobe Systems vorgeschlagene XML-Datenformat für Bilder. Es können unterschiedliche Informationen, einschließlich IPTC als XMP-Dateien gehandhabt werden.

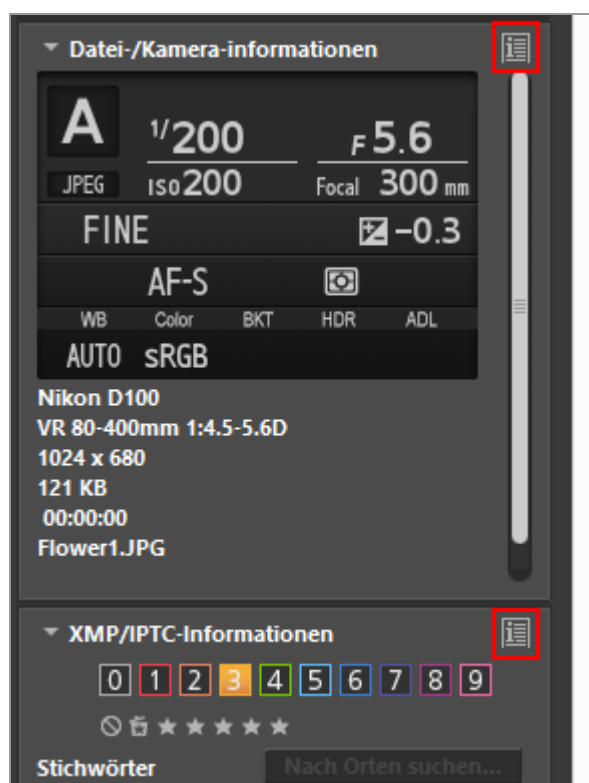
- 1. Wählen Sie die Datei mit den Metadaten, die sie anzeigen wollen, und rufen Sie dann die Palette [Anpassungen/Metadaten] auf.**






Die Palette zeigt eine einfache Ansicht der Metadaten der aktuell gewählten Datei. Klicken Sie auf  an der rechten Kante des Fensters, falls die Palette [Anpassungen/Metadaten] sich nicht automatisch öffnet.

2. Klicken Sie auf [Datei-/Kamera-informationen] oder  rechts neben [XMP/IPTC-Informationen], um die Komplettanzeige der Metadaten zu sehen.



Klicken Sie auf  links neben jedem Elementtitel, um dessen Inhalt anzuzeigen.



- Klicken Sie auf , um zur vereinfachten Anzeige zurückzukehren.
- Zum Bearbeiten der Metadaten siehe »[Metadaten bearbeiten](#)«.
- Bei Auswahl mehrerer Dateien wird ein Wert angezeigt, sofern es sich um einen gemeinsamen Posten aller ausgewählten Dateien handelt. Anderenfalls wird [--] angezeigt.

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Eingebettete Bildinformationen ansehen/bearbeiten](#) > Metadaten bearbeiten

## Metadaten bearbeiten

---

Die XMP-/IPTC-Informationen, die als Metadaten in Bilder eingebettet sind, können bearbeitet und dann als separate Anpassungsdatei gespeichert werden.

### Anmerkungen zur Bearbeitung der XMP/IPTC-Informationen

- Label und Bewertungen sind in den XMP/IPTC-Informationen enthalten. Sie können sie mit der Bildwerkzeugpalette oder der Palette [Anpassungen/Metadaten] einrichten.
- XMP-/IPTC-Informationen, die mit ViewNX-i bearbeitet werden können, sind mit den XMP-/IPTC-Informationen kompatibel, die durch Capture NX-D, Capture NX 2, Nikon Transfer, Nikon Transfer 2 oder Thumbnail Selector gesetzt werden.
- Beim Bearbeiten der Information werden die Inhalte sowohl im XMP- als auch im IPTC-Bereich gespeichert.  
Falls ein Posten sowohl im XMP- als auch im IPTC-Bereich existiert, wird der Wert des XMP-Bereichs angezeigt.

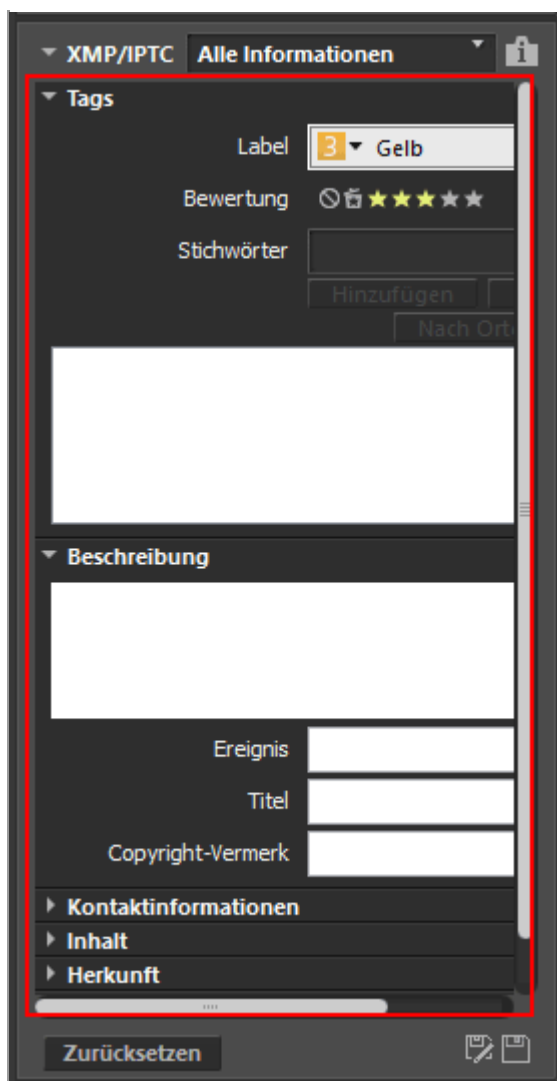
---

#### 1. Die Komplettanzeige der [XMP/IPTC-Informationen] aufrufen.

Einzelheiten zur Komplettanzeige von [XMP/IPTC-Informationen] siehe "[Metadaten anzeigen](#)".

---

#### 2. Bearbeiten Sie die vorgesehenen Elemente.




Klicken Sie auf ▶ links neben jedem Elementtitel, um dessen Inhalt anzuzeigen.  
Verfügbare Optionen zur Bearbeitung haben ein Auswahlmeneü bzw. Eingabefeld.

### 3. Klicken Sie auf ⓘ .


Durch Eingabe/Bearbeiten von XMP-/IPTC-Informationen werden diese als separate Anpassungsdatei gespeichert. Die XMP-/IPTC-Informationen des ursprünglichen Bilds ändern sich dabei nicht.

ⓘ wird in den Indexbildern mit den eingebetteten XMP/IPTC-Informationen angezeigt.




- Falls Sie mehrere Bilder ausgewählt haben, wird der gleiche Inhalt als Anpassungsdateien für diese Bilder gespeichert.
- Klicken Sie auf [Zurücksetzen], um die Bearbeitung abzubrechen. Die Information wird auf die Werte rückgesetzt, die beim letzten Anklicken von  vorgegeben waren.


## So bearbeiten Sie die wichtigsten Optionen

- **[Label]**  
Klicken Sie auf diese Option und wählen Sie ein Label aus.
- **[Bewertung]**  
Klicken Sie auf das  (Sternchen) oder ziehen Sie sie, um eine Bewertung festzulegen. Klicken Sie auf , um die Bewertungen aufzuheben.
- **[Stichwörter]**  
Geben Sie die gewünschten Stichwörter ein. Sie können mehrere Stichwörter festlegen. Wenn Sie nach Eingabe der Stichwörter auf [Hinzufügen] klicken, werden die eingegebenen Stichwörter in der Liste der gespeicherten Stichwörter aufgeführt. Sie können bis zu 100 Stichwörter hinzufügen.  
Um ein hinzugefügtes Stichwort zu löschen, es zunächst in der Liste der gespeicherten Stichwörter markieren und dann auf [Löschen] klicken.  
Sobald ein Stichwort vorgegeben ist, wird es in der Historie gespeichert. Sie können die Historie durch Anklicken von  aufrufen.  
Unter Windows können Sie die Historie von Stichwortvorgaben löschen. Klicken Sie auf , um die Historie anzuzeigen, und setzen Sie den Cursor auf das zu löschende Stichwort. Drücken Sie dann die Taste »Löschen«.
- **[Beschreibung]**  
Geben Sie eine Beschreibung für das Bild ein.  
Sie können im Feld [Beschreibung] eine Zeichenfolge von bis zu 2.000 Einzelbyte-Zeichen eingeben. Sie können auch Zeilenumbrüche einfügen.
- **[ISO-Ländercode]**  
Geben Sie einen dreistelligen Ländercode ein, der dem Standard ISO 3166-1 entspricht. Beispiel: JPN für Japan und USA für die Vereinigten Staaten von Amerika.
- **[Erstellungsdatum]**  
Geben Sie das Erstellungsdatum im Format »mm/tt/jjjj« ein.  
Beispiel: 08/31/2006  
Unter Windows können Sie auf  klicken, um den Kalender anzuzeigen und das Erstellungsdatum auszuwählen. Unter Mac OS können Sie auf das Bearbeitungsfeld [Erstellungsdatum] klicken, um das aktuelle Datum anzuzeigen.
- **[Kategorien]**  
Geben Sie nur eine dreistellige alphanumerische Zeichenfolge ein.
- **[Zusätzliche Kategorien]**


Geben Sie die gewünschten Kategorien ein. Sie können mehrere Kategorien hinzufügen. Wenn Sie auf [Hinzufügen] klicken, werden die eingegebenen Kategorien aufgelistet. Sie können bis zu 100 Kategorien hinzufügen. Um eine Kategorie zu löschen, wählen Sie sie aus und klicken dann auf [Löschen].

Wenn Sie im Feld »Bearbeiten« auf  klicken, können Sie vorhandene Kategorien auswählen.

## Speichern bearbeiteter Metadaten

- Wenn Sie ein anderes Bild auswählen oder einen anderen Vorgang starten, ohne auf  zu klicken, wird das Bestätigungsfenster angezeigt. Wenn Sie auf [Ja] klicken, werden Ihre Einstellungen in einer Anpassungsdatei gespeichert.

## Speichern des Bilds unter einem anderen Namen

Wenn Sie die Metadaten nur eines Bilds bearbeiten, können Sie das Bild unter einem anderen Namen speichern. Mit Klicken auf  wird ein Fenster zum Einstellen des Speicherorts und Dateinamens angezeigt.

## Suche nach Schlüsselwörtern auf Basis von Positionsdaten

Wenn ein Bild Positionsdaten enthält, können Sie Adresse und Name des Aufnahmeorts, Wörter mit Bezug zum Ort usw. durch Anklicken von [Nach Orten suchen...] suchen. Gesuchte Ortsbezeichnungen bzw. Wörter können als "[Stichwörter]" in die XMP/IPTC-Informationen eingefügt werden.

Für Einzelheiten siehe »[Suche nach Schlüsselwörtern auf Basis von Positionsdaten](#)«.

### Verwandte Themen

- ▶ [Labels hinzufügen](#)
- ▶ [Bewertungen zuweisen](#)

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Eingebettete Bildinformationen ansehen/bearbeiten](#) > XMP/IPTC-Informationen kopieren/einfügen

## XMP/IPTC-Informationen kopieren/einfügen

Sie können XMP/IPTC-Informationen komplett kopieren und in andere Bilder oder Anwendungen einfügen. Zudem können Sie in einem Durchgang übergreifende Inhalte in die Anpassungsdateien von mehreren Bildern einfügen.

### 1. Wählen Sie ein Bild aus, dessen XMP/IPTC-Informationen Sie kopieren wollen und wählen Sie dann [IPTC-Informationen kopieren] aus dem Menü [Bearbeiten].


Die XMP/IPTC-Informationen werden in die Zwischenablage kopiert.

Die »XMP/IPTC-Informationen« werden mit automatischer Zeilen- und Registereausrichtung in die Zwischenablage kopiert und nach Bezeichnung und Wert aufgelistet.

### 2. Wählen Sie die Bilder aus, in die die XMP/IPTC-Informationen kopiert werden sollen und wählen Sie dann [IPTC-Informationen einfügen] aus dem Menü [Bearbeiten].

Die XMP/IPTC-Informationen in der Zwischenablage werden als Anpassungsdatei abgespeichert.

## Einfügen von XMP/IPTC-Informationen

- Falls Sie das Einfügen bei angezeigter Palette [Anpassungen/Metadaten] durchführen, werden die kopierten XMP/IPTC-Informationen in jedes Feld der Komplettanzeige von [XMP/IPTC-Informationen] eingefügt. Klicken Sie auf , um die XMP/IPTC-Informationen in die Anpassungsdatei des gewählten Bilds einzulesen und zu speichern. Falls die Palette [Anpassungen/Metadaten] nicht angezeigt ist, erscheint der Bildschirm [Änderungen an XMP/IPTC-Informationen]. Klicken Sie auf [Ja], um die XMP/IPTC-Informationen in der Anpassungsdatei des Bilds zu speichern.

### Hinweise

- Von den XMP/IPTC-Informationen werden die Posten [Label] und [Bewertung] nicht kopiert. XMP/IPTC-Informationen können nicht kopiert werden, wenn mehrere Bilder ausgewählt sind.
- Falls Sie XMP/IPTC-Informationen auf Bilder kopieren, die bereits XMP/IPTC-

Informationen in ihren Anpassungsdateien enthalten, werden die bestehenden Informationen durch die kopierten XMP/IPTC-Informationen überschrieben.

- XMP/IPTC-Information, die mit Capture NX 2 oder später kopiert wurde, kann nicht eingefügt werden.



[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Eingebettete Bildinformationen ansehen/bearbeiten](#) > XMP/IPTC-Voreinstellung verwenden

## XMP/IPTC-Voreinstellung verwenden

Sie können die in Metadaten enthaltenen XMP/IPTC-Informationen als "XMP/IPTC-Voreinstellung" registrieren, indem Sie die einzelnen Datenrubriken zuvor einrichten. Sie können dann diese XMP/IPTC-Voreinstellung laden und in den Anpassungsdateien abspeichern.

Sie können dazu verschiedene XMP/IPTC-Voreinstellungen registrieren. Sie können sie auch löschen oder umbenennen.

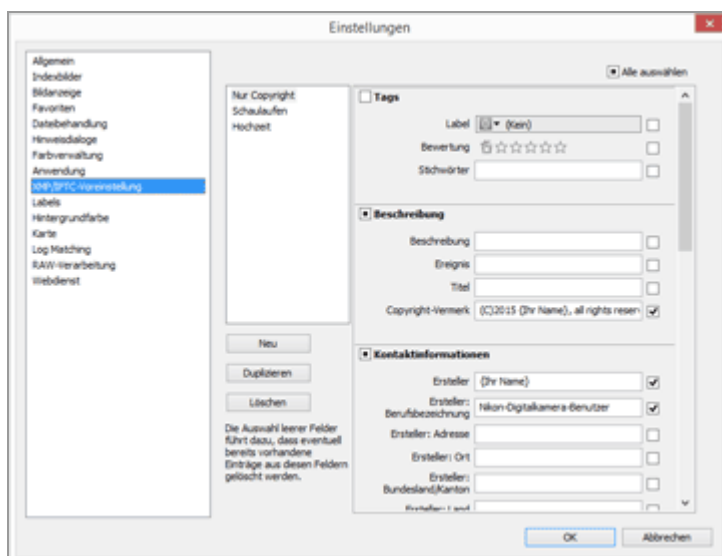
## XMP/IPTC-Voreinstellungen registrieren

1. Wählen Sie im Menü [Bearbeiten] die Option [Einstellungen...] (in Mac OS: im Menü [ViewNX-i] die Option [Einstellungen...]).

Der Bildschirm [Einstellungen] wird angezeigt.

2. Wählen Sie [XMP/IPTC-Voreinstellung].

Das Fenster für die Verwaltung von [XMP/IPTC-Voreinstellung] erscheint.



- Einzelheiten zur Verwendung des Verwaltungsfensters finden Sie unter [XMP/IPTC-Voreinstellungen verwalten](#).
- Für Verfahren zur Eingabe von voreingestellten Optionen siehe [Metadaten bearbeiten](#).

Klicken Sie nach Eingabe der Informationen auf [OK], um die Voreinstellung zu

aktualisieren.

Einzelheiten zum Laden von XMP/IPTC-Voreinstellungen in ViewNX-i und Speichern der XMP/IPTC-Informationen als Anpassungsdateien siehe "Registrierte XMP/IPTC-Informationen laden" unten.

## Registrieren von XMP/IPTC-Voreinstellung in Nikon Transfer 2

Die XMP/IPTC-Voreinstellung kann auch in Nikon Transfer 2 registriert werden. Nikon Transfer 2 kann auch bei der Übertragung von Bildern auf einen Computer die Metadaten als Anpassungsdatei speichern.

Einzelheiten siehe "[Speichern von Metadaten als Anpassungsdateien während der Übertragung](#)".

## Registrierte XMP/IPTC-Information laden


Sie können in ViewNX-i registrierte XMP/IPTC-Voreinstellungen laden und als Anpassungsdateien der Bilder speichern.

### 1. Wählen Sie ein Bild, setzen Sie den Cursor im Menü [Bearbeiten] auf [XMP/IPTC-Voreinstellung laden] und wählen Sie dann die XMP/IPTC-Voreinstellung, die Sie laden wollen.

Die XMP/IPTC-Informationen der gewählten XMP/IPTC-Voreinstellung werden als Anpassungsdatei des Bilds gespeichert.

- Nur die Information in den Eingabefeldern, die unter »[XMP/IPTC-Voreinstellungen verwalten](#)« markiert sind, werden geladen.
- Falls keine XMP/IPTC-Voreinstellungen registriert sind, kann [XMP/IPTC-Voreinstellung laden] im Menü [Bearbeiten] nicht gewählt werden.

## XMP-IPTC-Voreinstellung laden

- Wenn der Befehl [XMP/IPTC-Voreinstellung laden] ausgeführt wird, während die Palette [Anpassungen/Metadaten] angezeigt ist, werden die geladenen XMP/IPTC-Informationen in jedes Feld der [XMP/IPTC-Informationen] eingelesen. Klicken Sie auf , um die XMP/IPTC-Informationen als Anpassungsdatei für das gewählte Bild zu speichern.

Falls die Palette [Anpassungen/Metadaten] nicht angezeigt ist, erscheint der Bildschirm [Änderungen an XMP/IPTC-Informationen]. Wählen Sie [Ja], um die XMP/IPTC-

Informationen in der Anpassungsdatei des Bilds zu speichern.

 **Hinweise**

- Wenn XMP/IPTC-Informationen bereits als Anpassungsdatei eines Bilds gespeichert sind, überschreiben die Inhalte der geladenen XMP/IPTC-Voreinstellung die bestehenden XMP/IPTC-Informationen.
- Felder, die als »Löschen« in der XMP/IPTC-Voreinstellung eingestellt sind, werden gelöscht.

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Eingebettete Bildinformationen ansehen/bearbeiten](#) > Datei- und Kamerainformationen verwenden

## Datei- und Kamerainformationen verwenden

---

Datei- und Kamerainformationen sind Teil der Metadaten mit Informationen zu Kameraeinstellungen bei der Aufnahme, wie Belichtung oder Brennweite.

- ▶ [Datei- und Kamerainformationen in die Zwischenablage kopieren](#)
- ▶ [Datei- und Kamerainformationen exportieren](#)

### Datei- und Kamerainformationen in die Zwischenablage kopieren

---

Sie können die Datei-/Kamera-informationen der Metadaten in die Zwischenablage kopieren und in Bilder einer anderen Anwendung einfügen.

- 1. Wählen Sie eine Datei aus, deren »Datei-/Kamera-informationen« Sie kopieren möchten, und wählen Sie dann [Datei- und Kamerainformationen kopieren] aus dem Menü [Bearbeiten] aus.**

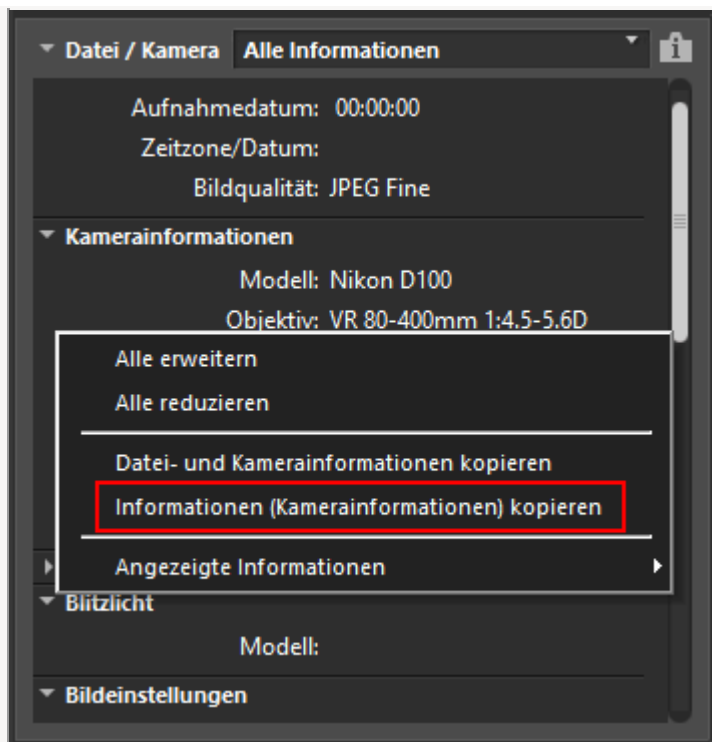
Kopiert alle »Datei- und Kamerainformationen« in die Zwischenablage.

Die "Datei-/Kamera-informationen" werden mit automatischem Zeilenvorschub und Registerausrichtung in die Zwischenablage kopiert und nach Bezeichnung und Wert aufgelistet.

### Kopieren einer gewünschten Kategorie aus Datei-/Kamera-informationen

---

Sie können die gewünschte Kategorie von "Datei-/Kamera-informationen" kopieren. Platzieren Sie den Cursor auf die gewünschte Kategorie der [Datei-/Kamera-informationen] auf der Palette [Anpassungen/Metadaten] und klicken Sie mit der rechten Maustaste ("Strg" + anklicken bei Mac OS), um [Informationen kopieren] zu wählen.



## Datei- und Kamerainformationen exportieren

Sie können die »Datei-/Kamera-Informationen« von mehreren Dateien exportieren und als Text- oder csv-Datei speichern.

Wird die gespeicherte Text- oder csv-Datei dann mit einem Tabellenprogramm geöffnet, resultiert eine Tabelle, die jede Datei in einer separaten Zeile und die einzelnen Rubriken der »Datei-/Kamera-Informationen« in jeweils separaten Spalten der betreffenden Zeile aufführt.

### 1. Wählen Sie die Dateien aus, deren »Datei-/Kamera-Informationen« Sie kopieren möchten, und wählen Sie dann [Datei- und Kamerainformationen exportieren...] aus dem Menü [Datei] aus.

Daraufhin erscheint ein Fenster zur Eingabe des Zielspeicherorts für den Export, des Dateinamen und -formats der zu exportierenden Text- oder csv-Datei.

Wählen Sie zwischen Text- (.txt) und Komma getrenntes (.csv) Dateiformat. Wählen Sie das Dateiformat entsprechend der verwendeten Tabellen- oder Datenbanksoftware nach Zweck und Bedarf.

- Im Textdateiformat (.txt) sind die einzelnen Spalten durch einen Tabulatorstopp voneinander getrennt.
- Im csv-Dateiformat (.csv) sind die einzelnen Spalten durch ein Komma voneinander getrennt.  
Falls Sie keine Dateien auswählen, werden die »Datei-/Kamera-Informationen« aller gegenwärtig angezeigten Dateien exportiert.

**2. Geben Sie in diesem Bildschirm einen Zielspeicherort an und klicken Sie auf  .**

Die exportierten »Datei-/Kamera-informationen« werden als Text- oder csv-Datei gespeichert.

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Eingebettete Bildinformationen ansehen/bearbeiten](#) > Metadaten-Anzeige anpassen

## Metadaten-Anzeige anpassen

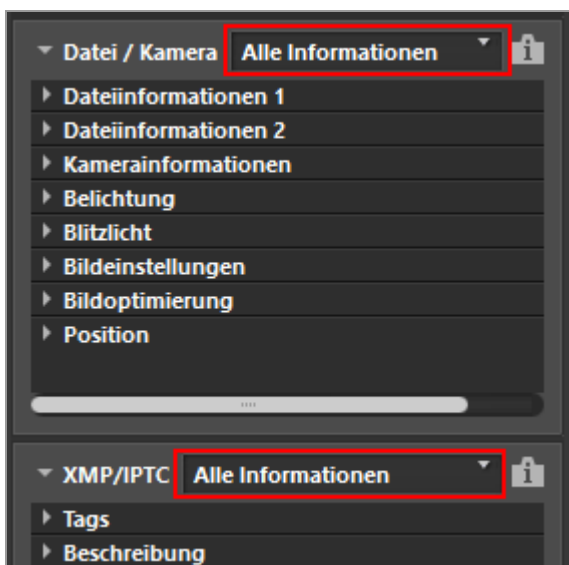
Sie können die Anordnung von [Datei-/Kamera-informationen]/[XMP/IPTC-Informationen] in der Palette [Anpassungen/Metadaten] anpassen. Dadurch können Sie die Anzeige auf die am häufigsten verwendeten Elemente beschränken oder sie in Reihenfolge ihrer Häufigkeit anordnen.

Einzelheiten zur Anzeige von Posten in den einzelnen Fenstern der Palette [Anpassungen/Metadaten] siehe "[Metadaten anzeigen](#)".

## Wahl der Methode zur Anzeige von Metadatenposten

Sie können wahlweise alle Metadaten oder nur Basisdaten anzeigen.

1. Klicken Sie auf  rechts neben [Datei-/Kamera-informationen] / [XMP/IPTC-Informationen], um den gewünschten Posten zu wählen.




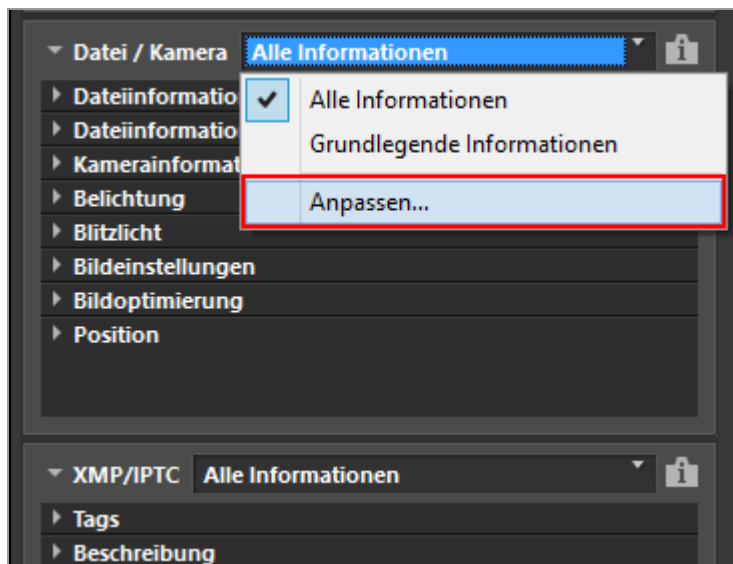
Die angezeigten Posten ändern sich.

Sie können [Alle Informationen] oder [Grundlegende Informationen] wählen.

## Anpassen von Ein-/Ausblendstatus und Reihenfolge der Metadatenposten

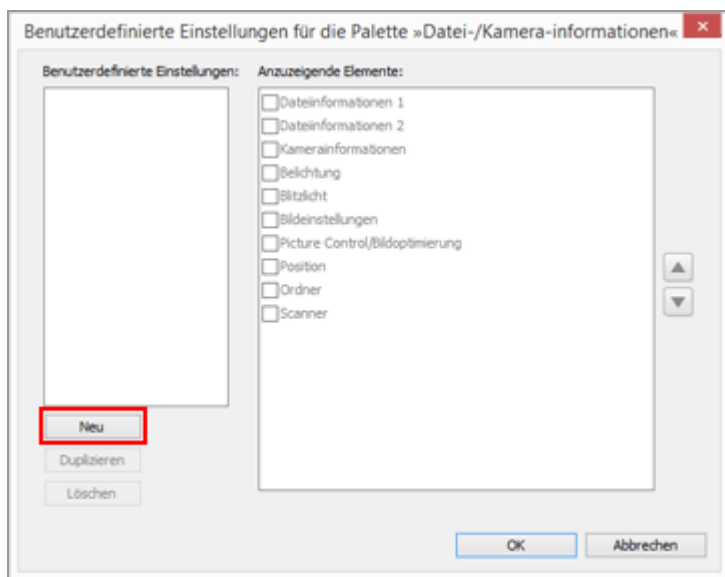
Sie können den Ein-/Ausblendstatus jedes Postens der [Datei-/Kamera-informationen]/[XMP/IPTC-Informationen] festlegen und die Reihenfolge vorgeben. Diese Einstellungen können als Voreinstellung gespeichert werden.

1. Klicken Sie auf  rechts neben [Datei-/Kamera-informationen]/[XMP/IPTC-Informationen] und wählen Sie [Anpassen...] in der Dropdown-Liste.



Es erscheint ein Einstellungsbildschirm.

2. Klicken Sie auf [Neu].





Eine neue Voreinstellung wird unter [Benutzerdefinierte Einstellungen:] erstellt.

3. Den Status Anzeigen/Ausblenden jedes Elements und ihre Anzeigereihenfolge einblenden.


Legen Sie die Einstellungen wie folgt fest:

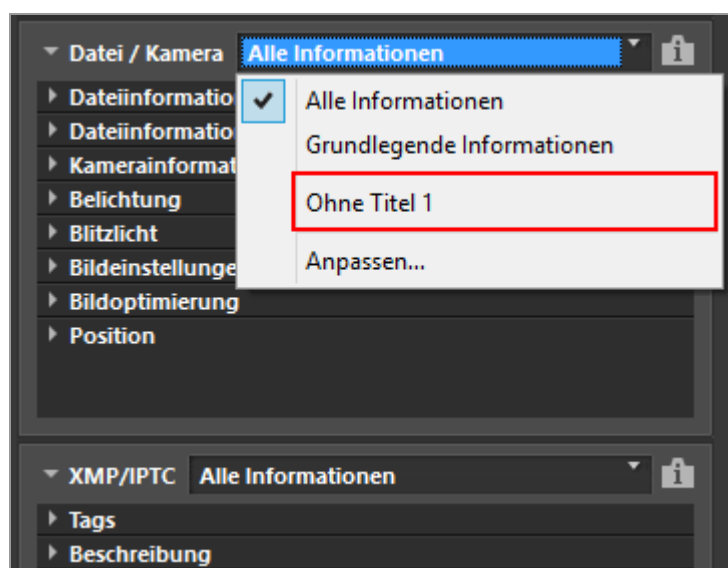


- **Markieren Sie unter [Anzuzeigende Elemente:] das Element, das Sie anzeigen wollen und entfernen Sie die Markierung von jenen Elementen, die Sie ausblenden wollen.**
- **Wählen Sie unter [Anzuzeigende Elemente:] die gewünschten Elemente und klicken Sie auf  oder , um sie neu anzuordnen.**  
Jedesmal, wenn Sie auf eine Elementbezeichnung klicken, wechselt der Status des Elements zwischen »gewählt« und »Auswahl aufgehoben«. Sie können mehrere Elemente auswählen.

#### 4. Klicken Sie auf [OK].

Die Einstellungen werden als Voreinstellung gespeichert.

Klicken Sie auf  rechts neben [Datei-/Kamera-informationen]/[XMP/IPTC-Informationen], um die gespeicherte Voreinstellung in den Dropdown-Optionen zu suchen. Nach Wahl der Voreinstellung ändern sich die angezeigten Datenposten.



### Verwalten der Voreinstellungen

Um eine Voreinstellung zu bearbeiten oder zu löschen, das Fenster [Benutzerdefinierte Einstellungen für die Palette »Datei-/Kamera-informationen«]/[Benutzerdefinierte Einstellungen für die Palette »XMP/IPTC«] aufrufen.

- **Voreinstellungen bearbeiten**

Wählen Sie die zu bearbeitende Voreinstellung und gehen zu Schritt 3 zurück (Einstellung von Status Anzeigen/Ausblenden jedes Elements und ihre Anzeigereihenfolge) und stellen Sie die dazugehörigen Anweisungen fertig.

- **Ändern der voreingestellten Namen**

Wählen Sie die Voreinstellung, die Sie umbenennen wollen, aus der Liste der Voreinstellungen und klicken Sie erneut auf die Voreinstellung. Dort können Sie den Namen ändern.

- **Duplizieren von Voreinstellungen**

Wählen Sie die Voreinstellung, die Sie duplizieren wollen, aus der Liste der Voreinstellungen und klicken Sie auf [Duplizieren]. Die Kopie der Voreinstellung wird mit einer fortlaufenden Nummer am Ende des ursprünglichen Namens erstellt. Dies ist nützlich, um eine neue Voreinstellung durch Bearbeiten einer vorhandenen zu erstellen.

- **Löschen der Voreinstellungen**

Wählen Sie die Voreinstellung, die Sie löschen wollen, aus der Liste der Voreinstellungen und klicken Sie auf [Löschen].

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i

## Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i

---

Sie können die folgenden Einstellungen festlegen.

- ▶ **Allgemein**
- ▶ **Indexbilder**
- ▶ **Bildanzeige**
- ▶ **Favoriten**
- ▶ **Dateibehandlung**
- ▶ **Hinweisdialoge**
- ▶ **Farbverwaltung**
- ▶ **Anwendung**
- ▶ **XMP/IPTC-Voreinstellung**
- ▶ **Labels**
- ▶ **Hintergrundfarbe**
- ▶ **Karte**
- ▶ **Log Matching**
- ▶ **RAW-Verarbeitung**
- ▶ **Webdienst**
- ▶ **Filme**

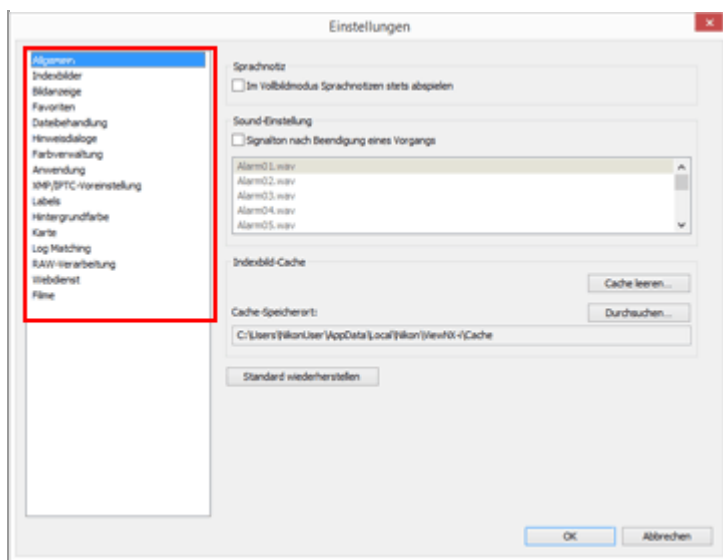
### Anzeigen des Optionenfensters (Einstellungen)

---

- 1. Wählen Sie im Menü [Bearbeiten] die Option [Einstellungen...] (in Mac OS: im Menü [ViewNX-i] die Option [Einstellungen...]).**

Es erscheint der Bildschirm [Einstellungen].

- 2. Wählen Sie die zu ändernde Option und geben Sie die gewünschten Einstellungen an.**



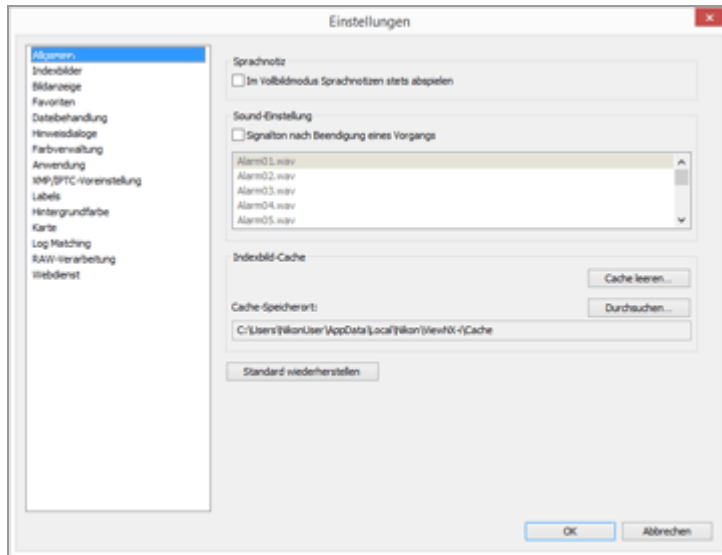
### 3. Klicken Sie auf [OK].

Die Einstellungen wurden vorgenommen.

Startseite > Anzeigen oder Sortieren von Dateien > Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i > Allgemein

## Allgemein

Im Menü [Allgemein] unter [Einstellungen] können Sie folgende Einstellungen vornehmen.



### [Sprachnotiz]

Hier können Sie eine Einstellung für die automatische Wiedergabefunktion für Sprachnotizen festlegen.

#### [Im Vollbildmodus Sprachnotizen stets abspielen]

Bei Markierung dieser Option wird eine Sprachnotiz, die an ein Bild angehängt ist, das als Vollbild angezeigt wird, automatisch abgespielt.

### [Sound-Einstellung]

Hier können Sie signaltonspezifische Einstellungen festlegen.

#### [Signalton nach Beendigung eines Vorgangs]

Wählen Sie diese Option, wenn nach Beendigung eines Vorgangs ein Signalton ausgegeben werden soll. Wählen Sie die gewünschte Sprachdatei für den Signalton in der Liste aus.

### [Indexbild-Cache]

Hier können Sie Einstellungen für den Bild-Cache festlegen.

#### [Cache leeren...]

Löscht den für die Anzeige verwendeten Bild-Cache.

#### [Cache-Speicherort:]

Hier können Sie den Speicherort ändern, an dem der Bild-Cache gespeichert wird. Klicken Sie zum Ändern auf [Durchsuchen...], um den Bildschirm [Ordner suchen] zu

öffnen. Geben Sie in diesem Bildschirm einen Zielspeicherort an und klicken Sie auf [OK].

Weitere Einzelheiten zur Funktion Cache siehe »Allgemeines zum Cache«.

### **[Standard wiederherstellen]**

---

Setzt alle Einstellungen dieses Menüs zurück.

## **Allgemeines zum Cache**

Ein Cache ist ein Mechanismus zur Verbesserung der Verarbeitungsgeschwindigkeit, indem Bilddaten auf der Festplatte erstellt werden, um eine schnellere Bildanzeige zu erreichen. Wenn auf dem lokalen Laufwerk, auf dem weder das Betriebssystem noch ViewNX-i installiert ist, ausreichend Kapazität verfügbar ist, können Sie die Leistung optimieren, indem Sie den Speicherort für den Cache auf dem lokalen Laufwerk festlegen.

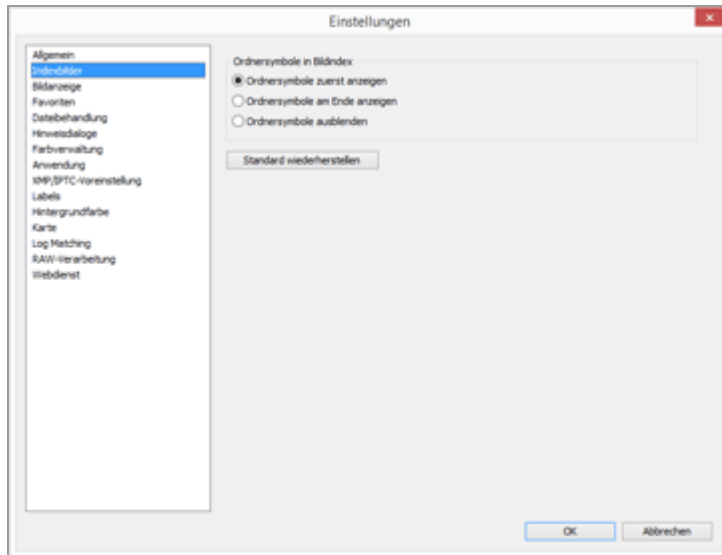
### **Verwandte Themen**

▶ [Tonaufnahmen wiedergeben](#)

Startseite > Anzeigen oder Sortieren von Dateien > Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i > Indexbilder

# Indexbilder

Im Menü [Indexbilder] unter [Einstellungen] können Sie folgende Einstellungen vornehmen.



## [Ordnersymbole in Bildindex]

Hier können Sie die Reihenfolge festlegen, in der Ordner im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen angezeigt werden.

### [Ordnersymbole zuerst anzeigen]

Zeigt Ordner vor Bilder im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen.

### [Ordnersymbole am Ende anzeigen]

Zeigt Ordner nach Bilder im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen.

### [Ordnersymbole ausblenden]

Blendet Ordner im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen aus.

## [Standard wiederherstellen]

Setzt alle Einstellungen dieses Menüs zurück.

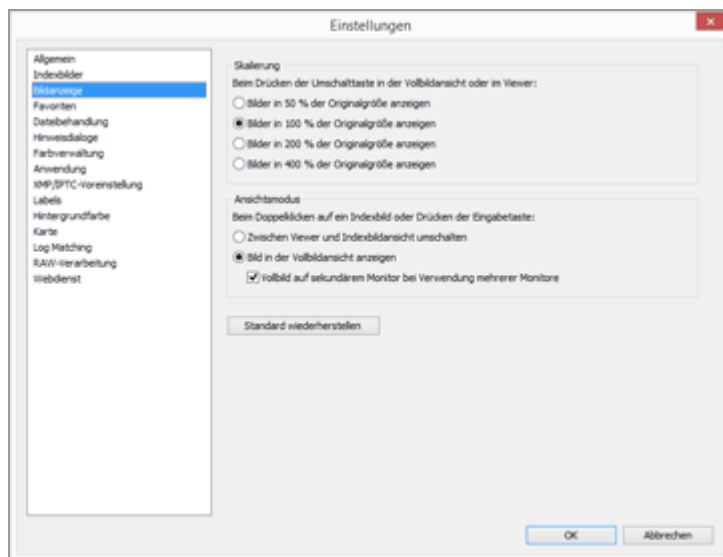
## Verwandte Themen

- ▶ [Grundfunktionen von Fenster ViewNX-i](#)
- ▶ [Anordnung der Indexbilder](#)

Startseite > Anzeigen oder Sortieren von Dateien > Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i > Bildanzeige

## Bildanzeige

Im Menü [Bildanzeige] unter [Einstellungen] können Sie folgende Einstellungen vornehmen.



### [Skalierung]

Wählen Sie die Anzeigegröße aus, die angewendet werden soll, wenn Sie die "Umschalttaste" drücken oder die Maustaste gedrückt halten, während im Bildanzeigebereich das gesamte Bild angezeigt wird.

#### [Bilder in 50 % der Originalgröße anzeigen]

Zeigt ein Bild in der Hälfte der Originalgröße an.

#### [Bilder in 100 % der Originalgröße anzeigen]

Zeigt ein Bild in Originalgröße an.

#### [Bilder in 200 % der Originalgröße anzeigen]

Zeigt das Bild im Vergrößerungsverhältnis 200% an.

#### [Bilder in 400 % der Originalgröße anzeigen]

Zeigt das Bild im Vergrößerungsverhältnis 400% an.

### [Ansichtsmodus]

Legt die auszuführende Aktion fest, wenn ein Indexbild im Bildanzeigebereich oder ein Filmstreifen doppelgeklickt wird, während Sie sich in einem anderen Arbeitsbereich als [Karte] befinden.

Drücken der Taste »Enter« (oder »Return« in Mac OS) führt die gleiche Aktion aus.

#### [Zwischen Viewer und Indexbildansicht umschalten]

Im Modus [Indexbild-Browser] oder [Indexbild-Liste]:

Doppelklicken eines Indexbilds im Bildanzeigebereich zeigt das Bild im Modus [Viewer]



an.

Im Modus [Viewer] oder [Vollbild]:

Doppelklicken eines Indexbilds unter Filmstreifen ändert den Ansichtsmodus auf [Indexbild-Browser] oder [Indexbild-Liste].

### **[Bild in der Vollbildansicht anzeigen]**

Doppelklicken Sie in jedem Ansichtsmodus ein Indexbild im Bildanzeigebereich an oder Filmstreifen zeigt das Bild im Modus [Vollbild] an.

### **[Vollbild auf sekundärem Monitor bei Verwendung mehrerer Monitore]**

Wenn diese Markierung bei Verwendung mehrerer Bildschirme gesetzt ist, wird durch Doppelklicken eines Indexbilds das Bild im Modus [Vollbild] auf einem zusätzlichen Bildschirm angezeigt.

Diese Aktion wird auch durch Drücken der Taste »F« oder das Doppelklicken auf ein Bild im Bildanzeigebereich des Modus [Viewer] aktiviert. Zwecks Einzelheiten zur Verwendung mehrerer Bildschirme siehe »[Weitere nützliche Funktionen](#)« >  
»[Verwendung mehrerer Bildschirme](#)«.

### **[Standard wiederherstellen]**

---

Setzt alle Einstellungen dieses Menüs zurück.

#### **Bei Arbeitsbereich [Karte]**

Doppelklicken eines Indexbilds im Filmstreifen ändert nicht den Anzeigemodus.

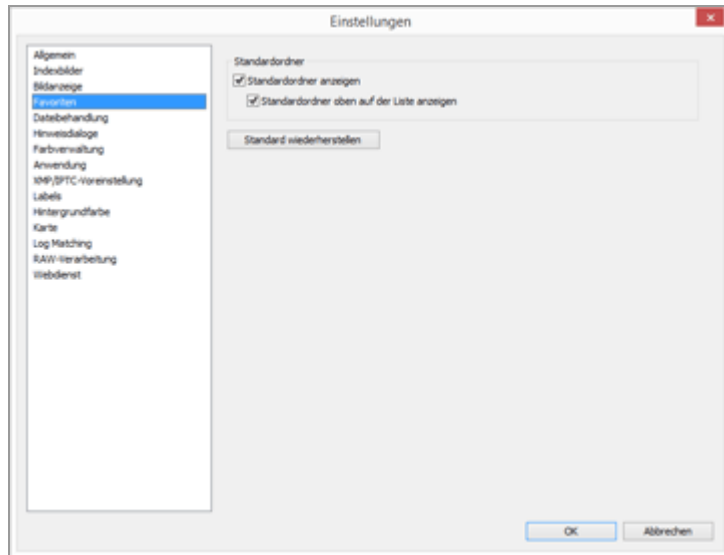
#### **Verwandte Themen**

▶ [Größe der Ansicht ändern](#)

Startseite > Anzeigen oder Sortieren von Dateien > Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i > Favoriten

## Favoriten

Im Menü [Favoriten] unter [Einstellungen] können Sie folgende Einstellungen vornehmen.



### [Standardordner]

Wählen, um Inhalte des Ordners [Favoriten] auf der Palette [Navigation] anzuzeigen. Falls bereits andere Nikon-Anwendungen auf Ihrem PC installiert sind, werden exklusive Ordner dieser Anwendungen automatisch in den Ordnerfavoriten registriert. Im Menü [Favoriten] können Sie die Anzeigeposition von exklusiven Ordnern ändern oder zwischen Ein-/Ausblenden wechseln. Einzelheiten zum Ordnerfavoriten siehe »[Hinzufügen von Ordnern im Favoritenordner](#)«.

#### [Standardordner anzeigen]

Markieren, um exklusive Ordner anderer Nikonanwendungen im Favoritenordern aufzunehmen und in folgenden Ansichten anzuzeigen:

- [Favoriten] auf der Palette [Navigation]
- [Favoriten] im Menü [Darstellung].

Falls dieses Kontrollfeld nicht markiert ist, werden die einschlägigen Ordner von anderen Nikonanwendungen nicht aufgeführt.

#### [Standardordner oben auf der Liste anzeigen]

Bei Markierung werden exklusive Ordner anderer Nikon-Anwendungen ganz oben in die Favoritenordnerliste eingefügt.

### [Standard wiederherstellen]

Setzt alle Einstellungen dieses Menüs zurück.

## Verwandte Themen

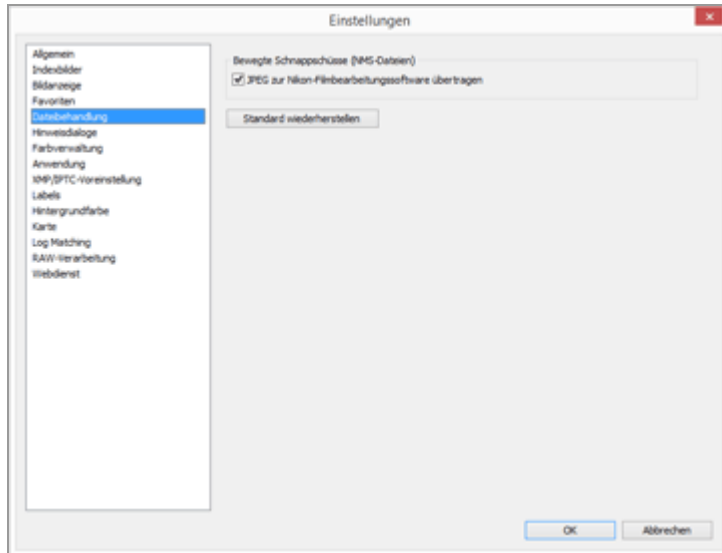
- ▶ [Hinzufügen von Ordnern im Favoritenordner](#)
- ▶ [Zielordner von Nikon Transfer 2 öffnen](#)

Startseite > Anzeigen oder Sortieren von Dateien > Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i > Dateibehandlung

## Dateibehandlung

---

Im Menü [Dateibehandlung] unter [Einstellungen] können Sie folgende Einstellungen vornehmen.



### [Bewegte Schnapsschüsse (NMS-Dateien)]

---

Legt fest, ob Bilder der Kategorie »Bewegter Schnapsschuss« im NMS-Format (MOV + JPEG) nur als MOV-Dateien oder als MOV-Dateien und JPEG-Bilder zur Nikon Filmbearbeitungssoftware übertragen werden.

### [JPEG zur Nikon-Filmbearbeitungssoftware übertragen]

Bei markiertem Kontrollkästchen werden MOV-Datei sowie JPEG-Bilddatei von Bildern im NMS-Format (MOV + JPEG) der Kategorie »Bewegter Schnapsschuss« zur Software übertragen.

Wird die Markierung entfernt, wird nur die MOV-Datei von Bildern im NMS-Format (MOV + JPEG) der Kategorie »Bewegter Schnapsschuss« in die Software eingelesen.

### [Standard wiederherstellen]

---

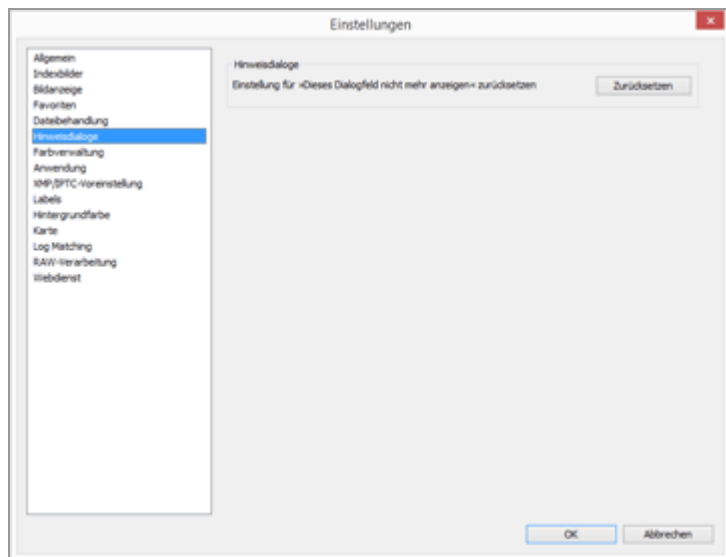
Setzt alle Einstellungen dieses Menüs zurück.

Startseite > Anzeigen oder Sortieren von Dateien > Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i > Hinweisdialoge

## Hinweisdialoge

---

Im Menü [Hinweisdialoge] unter [Einstellungen] können Sie folgende Einstellungen vornehmen.



### [Hinweisdialoge]

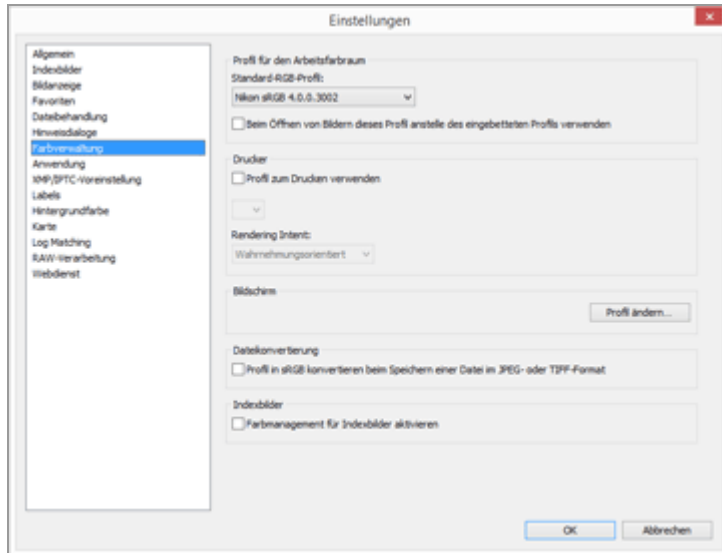
---

Setzt die Option [Dieses Dialogfeld nicht mehr anzeigen] in den einzelnen Dialogfenstern auf den anfänglichen Status zurück. Klicken Sie auf [Zurücksetzen], um die Option auf den anfänglichen Status zurückzusetzen.

Startseite > Anzeigen oder Sortieren von Dateien > Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i > Farbverwaltung

## Farbverwaltung

Im Menü [Farbverwaltung] unter [Einstellungen] können Sie folgende Einstellungen vornehmen.



### **[Profil für den Arbeitsfarbraum] (Windows) / [Standardprofile für Bilder] (Mac OS)**

Hier können Sie Einstellungen für Farbprofile festlegen.

#### **[Standard-RGB-Profil:]**

Das standardmäßige Farbprofil kann ersetzt werden.

Klicken Sie hierzu auf  und wählen Sie ein Profil aus.

Einzelheiten zum Farbprofil siehe »[Bereitgestellte Farbprofile](#)«.

#### **[Beim Öffnen von Bildern dieses Profil anstelle des eingebetteten Profils verwenden]**

Markieren, um das im Bild eingebettete Profil automatisch in das Profil zu konvertieren, das in der Option [Standard-RGB-Profil:] definiert ist.

#### **[Drucker]**

Hier können Sie Einstellungen für Druckerprofile festlegen.

#### **[Profil zum Drucken verwenden]**

Wenn markiert, kann das Druckerprofil geändert werden.

Klicken Sie hierzu auf  und wählen Sie das gewünschte Druckerprofil aus.

#### **[Rendering Intent:]**

Klicken Sie auf den , um ein Druckschema auszuwählen.

#### **[Relativ]**

Diese Rendering-Methode (Übereinstimmungsschema) bietet eine hohe Farbgenauigkeit.

Farben, die nicht im Farbraum des ausgewählten Druckerprofils liegen, werden mit den am nächsten liegenden Farben gedruckt.

### **[Wahrnehmungsorientiert]**

Diese Rendering-Methode (Übereinstimmungsschema) bietet eine Reproduktionsleistung, die mit der eines Druckprofils vergleichbar ist. Sättigung und Helligkeit werden reduziert, um alle Farben anzupassen.

Wenn das Bild Farben enthält, die nicht im Farbraum des ausgewählten Druckerprofils liegen, werden alle Farben im Bild komprimiert, damit sie dem Farbraum entsprechen.

## **[Bildschirm] (Windows) / [Monitorprofil] (Mac OS)**

---

Dient zum Ändern des Monitorprofils.

Klicken Sie zum Ändern des Profils auf [Profil ändern...] und wählen Sie ein Profil aus. Es erscheint der Einstellungsbildschirm des Betriebssystems Ihres Computers.

## **[Dateikonvertierung]**

---

Konvertiert das Farbprofil bei der Dateikonvertierung.

### **[Profil in sRGB konvertieren beim Speichern einer Datei im JPEG- oder TIFF-Format]**

Bei Aktivierung konvertiert diese Option Bilddaten durch folgende Aktionen in den sRGB-Farbraum (das eingebettete Farbprofil wird verworfen):

- Konvertierung der Dateiformate
- Konvertierung von Dateien in JPEG- oder TIFF-Dateien zum Hochladen auf NIKON IMAGE SPACE

## **[Indexbilder]**

---

### **[Farbmanagement für Indexbilder aktivieren]**

Wenn markiert, wendet diese Option die Einstellungen der Farbverwaltung auf die Indexbilder als auch den Bildanzeigebereich oder den Filmstreifen an.

### **Anwenden der Einstellungen [Farbverwaltung]**

Die festgelegten Profile, die Sie im Menü [Farbverwaltung] eingestellt haben, werden beim nächsten Start von ViewNX-i angewandt.

### **Verwandte Themen**

- ▶ [Bilder drucken](#)
- ▶ [Dateien konvertieren und ausgeben](#)

Startseite > Anzeigen oder Sortieren von Dateien > Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i > Anwendung

## Anwendung

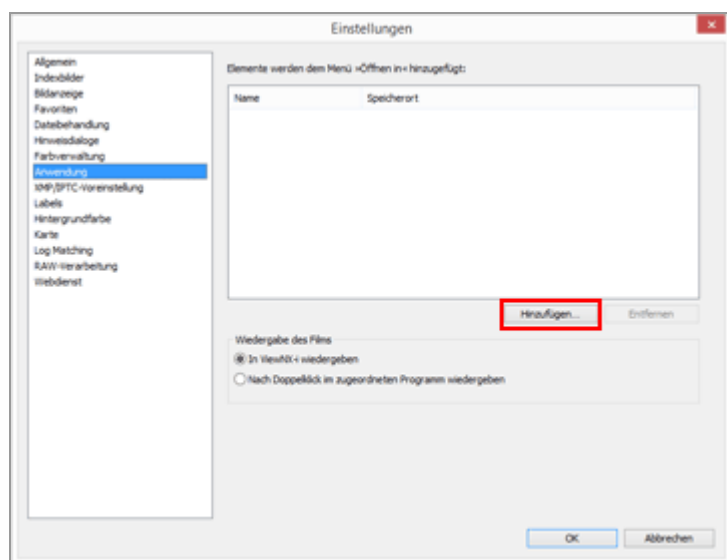
Im Menü [Anwendung] unter [Einstellungen] können Sie folgende Einstellungen vornehmen.

- ▶ **Anwendung registrieren**
- ▶ **Einrichten der Filmwiedergabe**

## Anwendung registrieren

Sie können Programme registrieren, damit Sie ausgewählte Bilder in anderen Anwendungsprogrammen öffnen können. Sie können bis zu zehn Anwendungen registrieren.

### 1. Klicken Sie auf [Hinzufügen...].



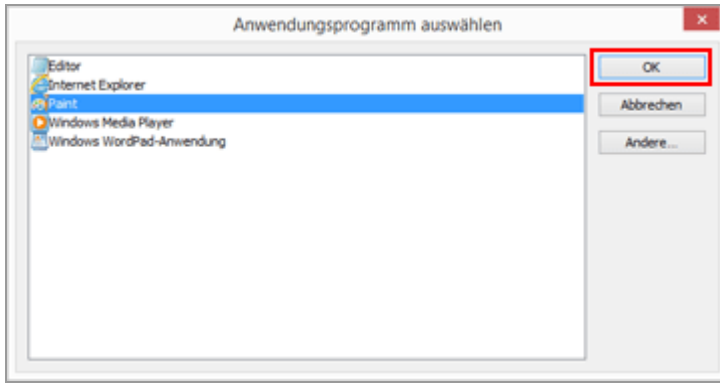
Der Bildschirm Anwendungsprogramm auswählen wird geöffnet.

### 2. Wählen Sie ein Anwendungsprogramm aus, um es zu registrieren.

Unter Windows wird im Fenster [Anwendungsprogramm auswählen] eine Liste mit allen installierten Anwendungen angezeigt. Wählen Sie ein Anwendungsprogramm und klicken Sie auf [OK]. Sie können auch auf [Andere...] klicken, um eine Anwendung direkt auszuwählen, die nicht in der Liste erscheint.

Unter Mac OS klicken Sie unter [Anwendungsprogramm auswählen] auf [Auswählen].





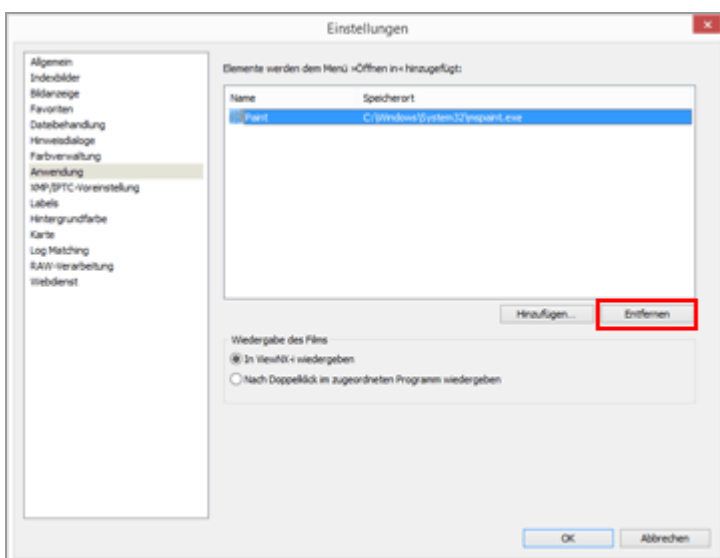
Das ausgewählte Anwendungsprogramm wird registriert.

Um die registrierten Anwendungsprogramme anzuzeigen, setzen Sie den Cursor im Menü [Datei] auf [Öffnen in].

- Sie können auch die Anwendungsprogramme durch Ziehen und Platzieren eines Anwendungsprogramms von Windows-Explorer (Finder bei Mac OS) registrieren.

## So entfernen Sie registrierte Anwendungen

1. Wählen Sie das zu entfernende Anwendungsprogramm aus und klicken Sie auf [Entfernen].

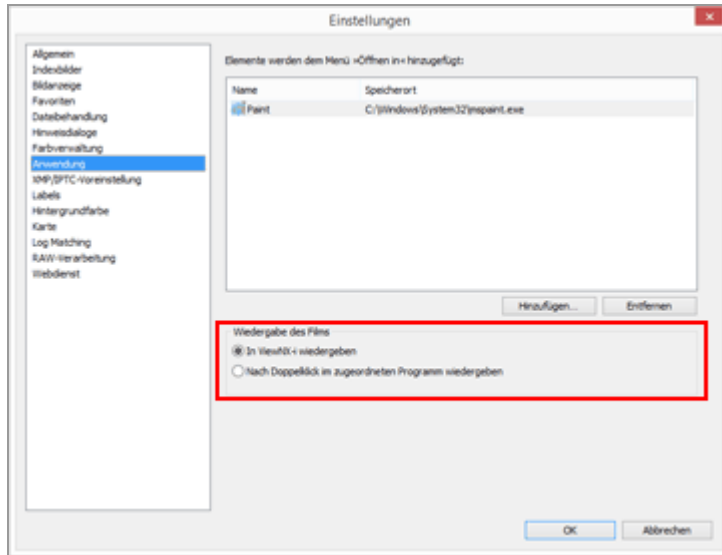


Die Registrierung des ausgewählten Anwendungsprogramms wird entfernt.

## Einrichten der Filmwiedergabe

Zur Einstellung der Wiedergabeoptionen von Filmdateien in ViewNX-i. Informationen zu

unterstützten Formaten von Filmdateien in ViewNX-i finden Sie unter »[Unterstützte Formate](#)«.



### [In ViewNX-i wiedergeben]

Gibt unterstützte Filmdateien in ViewNX-i wieder.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter »[Filmwiedergabe](#)«.

### [Nach Doppelklick im zugeordneten Programm wiedergeben]

Beim Doppelklicken einer Filmdatei startet das externe Anwendungsprogramm, das als Standardanwendung zur Wiedergabe eines Films in Ihrem Betriebssystem eingerichtet wird, anstelle der Wiedergabe mit ViewNX-i.

Einzelheiten finden Sie unter »[Film mit anderem Anwendungsprogramm öffnen](#)«.

### Verwandte Themen

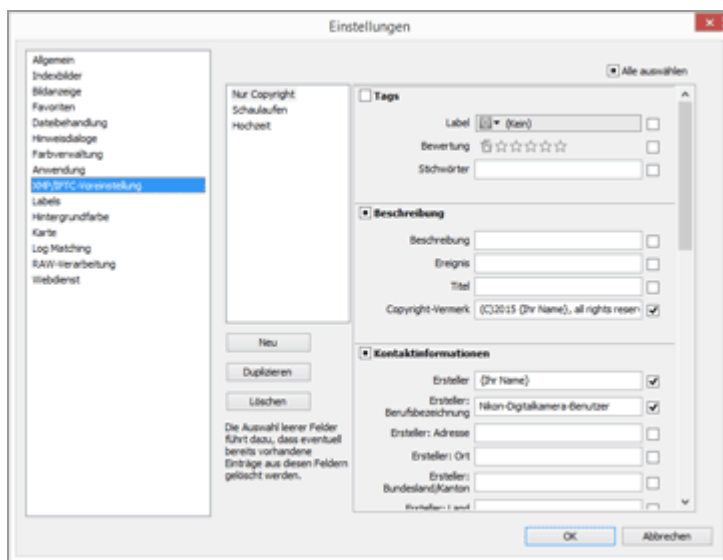
- ▶ [In anderem Anwendungsprogramm öffnen](#)
- ▶ [Filmwiedergabe](#)
- ▶ [Film mit anderem Anwendungsprogramm öffnen](#)

Startseite > Anzeigen oder Sortieren von Dateien > Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i > XMP/IPTC-Voreinstellung

## XMP/IPTC-Voreinstellung

Im Menü [XMP/IPTC-Voreinstellung] unter [Einstellungen...] können Sie die einzelnen Parameter, die Sie als XMP/IPTC-Information eingegeben haben, als »XMP/IPTC-Voreinstellung« registrieren. Sie können dann die registrierte XMP/IPTC-Voreinstellung laden und in ein Bild einbetten.

Unter [XMP/IPTC-Voreinstellung] sind die Angaben [Nur Copyright], [Schaulaufen] und [Hochzeit] bereits vorprogrammiert.

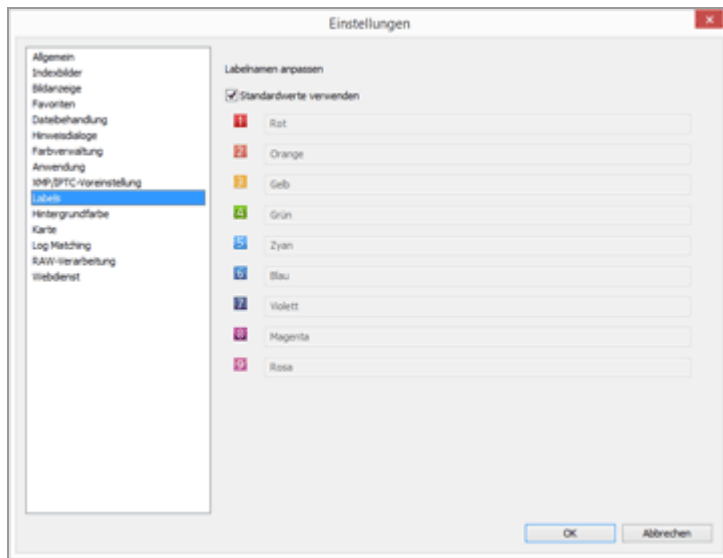


- Sie können sowohl mit ViewNX-i als auch mit Nikon Transfer 2 XMP/IPTC-Voreinstellungen speichern.  
Weitere Informationen hierzu finden Sie unter »[XMP/IPTC-Voreinstellungen verwalten](#)«.
- Um eine XMP/IPTC-Voreinstellung in ein Bild einzubetten, wählen Sie das Bild und dann im Menü [Bearbeiten] die Option [XMP/IPTC-Voreinstellung laden]. Einzelheiten hierzu finden Sie unter »[XMP/IPTC-Voreinstellung verwenden](#)«.

Startseite > Anzeigen oder Sortieren von Dateien > Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i > Labels

## Labels

Im Menü [Labels] unter [Einstellungen] können Sie den Namen des Labels ändern. Falls Sie einem Bild ein Label hinzufügen, wird der geänderte Labelname im XMP-Bereich des Bilds gespeichert.



### [Standardwerte verwenden]

Bei Markierung werden die Standardwerte für alle Labeleinstellungen verwendet.

### (Label)

Geben Sie den gewünschten Namen in die Eingabefelder ein. Um eingeben zu können, müssen Sie die Markierung von [Standardwerte verwenden] entfernen.

Der geänderte Name wird entweder angezeigt oder in den folgenden Bereichen aufgeführt:

**[Label] in der Palette [Anpassungen/Metadaten]**

**[Mit Labels versehen] im Menü [Bild]**

**[Labels] unter [Dateien auswählen] im Menü [Bearbeiten]**

**[XMP/IPTC-Voreinstellung] von ViewNX-i und Nikon Transfer 2**

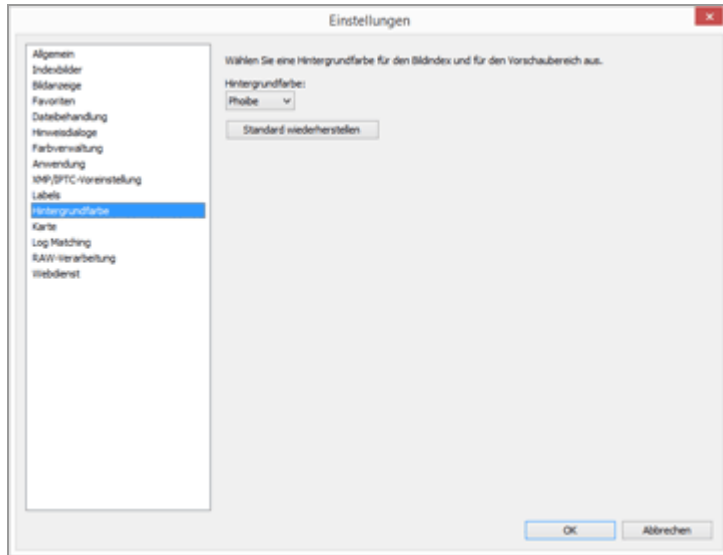
Einzelheiten zu XMP/IPTC-Informationen und XMP/IPTC-Voreinstellungen siehe "**Metadaten anzeigen**" bzw. "**XMP/IPTC-Voreinstellung verwenden**".

Startseite > Anzeigen oder Sortieren von Dateien > Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i > Hintergrundfarbe

## Hintergrundfarbe

---

Im Menü [Hintergrundfarbe] unter [Einstellungen] können Sie folgende Einstellungen vornehmen.



### **[Hintergrundfarbe:]**

---

Legt die Hintergrundfarbe des Bildanzeigebereichs und Filmstreifen fest.

### **[Standard wiederherstellen]**

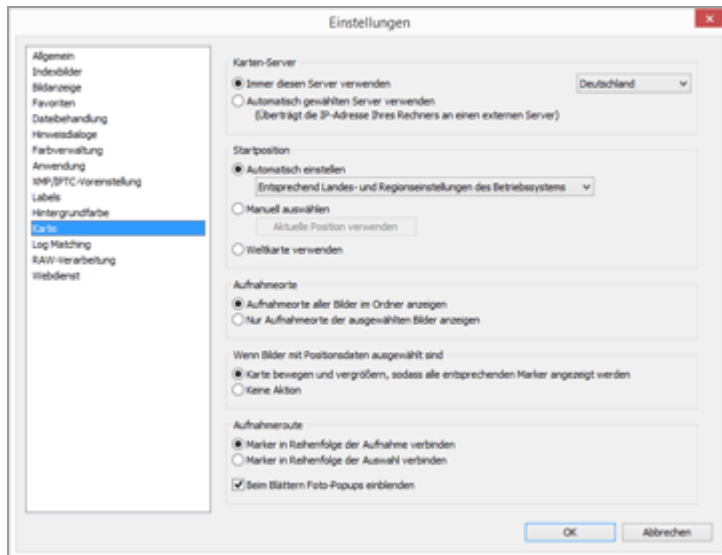
---

Setzt alle Einstellungen dieses Menüs zurück.

Startseite > Anzeigen oder Sortieren von Dateien > Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i > Karte

## Karte

Sie können den Kartenserver, auf den Sie zugreifen, bzw. den Speicherort der [Karte] vorgeben.

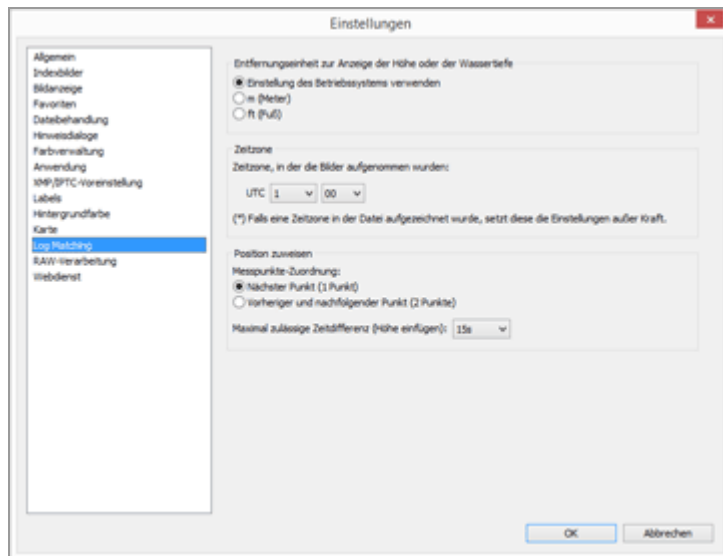


Einzelheiten zur Bedienung des Menüs [Karte] siehe "[Karte einstellen](#)".

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i](#) > Log Matching

## Log Matching

Über [Log Matching] unter [Einstellungen] können Sie folgende Einstellungen vornehmen.



### [Entfernungseinheit zur Anzeige der Höhe oder der Wassertiefe]

Neben [Einstellung des Betriebssystems verwenden] können Sie für die Höhen- (Luftdruck)/Tiefengrafik zwischen den Maßeinheiten (m) und Fuß (ft) wählen. Diese Wahl wirkt sich nur auf die Grafik aus.

### [Zeitzone]

Sie können die Zeitzone einrichten, in der ein Bild aufgenommen wurde, und das Verfahren auswählen, mit dem die Informationen zum Aufnahmestandort dem Bild zugeordnet werden sollen. Einzelheiten zur Einstellung siehe "[Konfigurieren der Anwendung für Positionsaufzeichnung](#)".

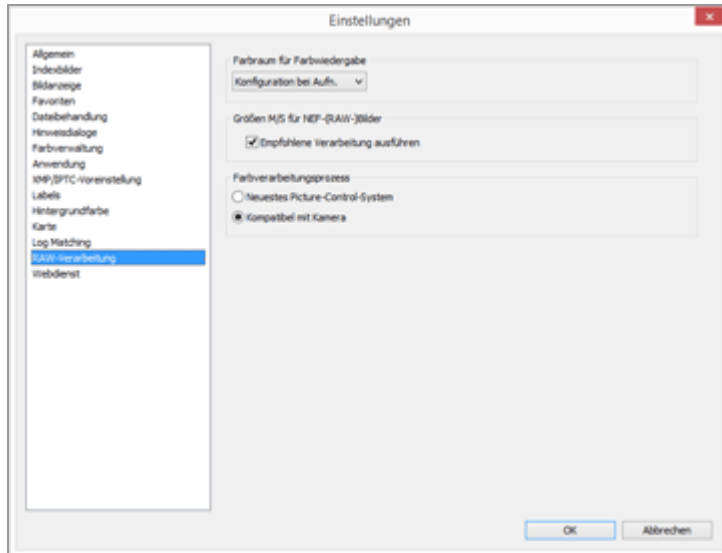
### [Position zuweisen]

Legen Sie fest, wie Standort- bzw. Positionsdaten mit Bildern verknüpft werden sollen. Einzelheiten zum Konfigurieren der Einstellung siehe "[Hinzufügen von Positionsdaten aus Positionsaufzeichnungen](#)".

Startseite > Anzeigen oder Sortieren von Dateien > Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i > RAW-Verarbeitung

## RAW-Verarbeitung

Im Menü [RAW-Verarbeitung] unter [Einstellungen] können Sie folgende Einstellungen vornehmen.



### [Farbraum für Farbwiedergabe]

Geben Sie den zur Verarbeitung von RAW (NEF)-Bildern anzuwendenden Farbraum vor. Wählen Sie [Konfiguration bei Aufn.], um den bei der Aufnahme verwendeten Farbraum zu übernehmen.

### [Größen M/S für NEF-(RAW-)Bilder]

Bei der Verarbeitung von RAW (NEF)-Bildern im Klein- und Mittelformat können Sie die Größe der Ausgabebilder ändern. Markieren Sie [Empfohlene Verarbeitung ausführen], um die Bilder mit der von der Kamera vorgegebenen Größe zu verarbeiten. Entfernen Sie die Markierung, um Bilder in einem größeren Format als die Kamera auszugeben.

### [Farbverarbeitungsprozess]

Spezifiziert die verwendete Picture Control-Konfiguration.

#### [Neuestes Picture-Control-System]

Wendet die neueste Picture Control-Konfiguration aus der Nikon-Software an, die Sie verwenden.

#### [Kompatibel mit Kamera]

Wendet eine Picture Control-Konfiguration oder einen Farbmodus an, die bzw. der von Ihrer Nikon-Digitalkamera unterstützt wird.



## ✓ Anwenden der Einstellungen

In [RAW-Verarbeitung] vorgenommene Änderungen werden beim nächsten Aufruf von ViewNX-i angewendet.

## ✓ Hinweise zur Anwendung von Picture Control-Konfigurationen bei Kameramodellen, die RAW-Bilder aufnehmen

Die zur Verfügung stehenden Picture Control-Konfigurationen hängen vom Kameramodell ab, das zur Aufnahme der RAW-Bilder verwendet wurde.

- RAW-Bilder im NEF-Format, die mit einer digitalen Nikon-Spiegelreflexkamera mit dem neuesten Farbverarbeitungsprozess aufgenommen wurden.  
Die neueste Picture Control-Konfiguration wird unabhängig von den Vorgaben unter [Einstellungen] im Bildschirm [RAW-Verarbeitung] auf Ihre Kamera angewendet. Die unter [Einstellungen] im Bildschirm [RAW-Verarbeitung] spezifizierte Picture Control-Konfiguration wird angewendet.
- RAW-Bilder im NRW-Format  
[Kompatibel mit Kamera] wird unabhängig von den [Einstellungen] im Bildschirm [RAW-Verarbeitung] angewendet.

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i](#) > Webdienst

## Webdienst

---

Im Menü [Webdienst] unter [Einstellungen] können Sie die Kontoeinstellungen für Webdienste (soziale Netzwerke) und die Anmeldeinformationen eingeben.

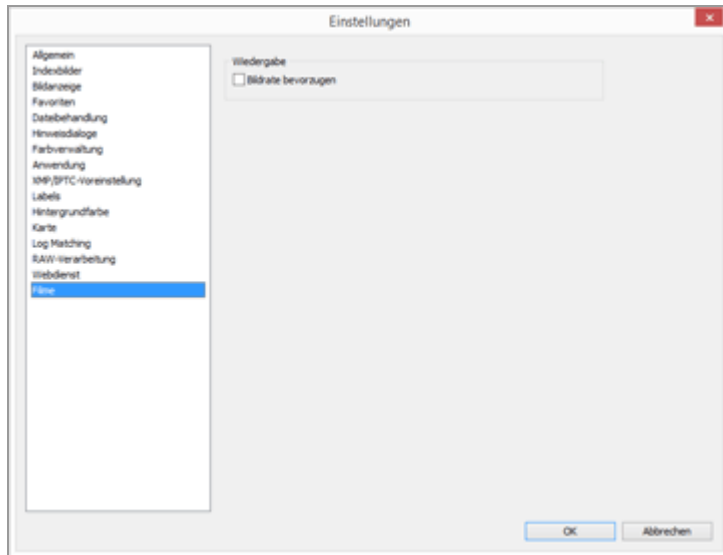
Einzelheiten siehe "[Anmelden bei Webdiensten \(soziale Netzwerke\)](#)".

Startseite > Anzeigen oder Sortieren von Dateien > Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i > Filme

## Filme

---

Im Menü [Filme] unter [Einstellungen] können Sie folgende Einstellungen vornehmen.



### [Filme] (nur Windows)

---

Wählen Sie, ob Sie bei der Wiedergabe von Filmen der Farbreproduktion oder der Wiedergabegeschwindigkeit Priorität einräumen.

#### [Bildrate bevorzugen]

Wird dieses Kontrollkästchen aktiviert, wird der Glättung bei der Wiedergabe von Filmen Priorität eingeräumt.

Wird dieses Kontrollkästchen deaktiviert, wird der Farbreproduktion bei der Wiedergabe von Filmen Priorität eingeräumt.

# Menüliste des Fensters ViewNX-i

---

Die verfügbaren Menüs des Fensters ViewNX-i.

- ▶ **Menü [Datei]**
- ▶ **Menü [Bearbeiten]**
- ▶ **Menü [Bild]**
- ▶ **Menü [Darstellung]**
- ▶ **Menü [Fenster]**
- ▶ **Menü [Hilfe]**
- ▶ **Menü [ViewNX-i] (nur Mac OS)**

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Menüliste des Fensters ViewNX-i](#)  
> Menü [Datei]

## Menü [Datei]

---

### [Neuer Ordner]

---

Erstellt im aktuellen Ordner einen Unterordner.

 Strg + N (Windows) / Cmd + N (Mac OS)

 [Erstellen eines Ordners](#)

### [Dateien in Unterordnern anzeigen]

---

Legen Sie fest, ob Bilder in Unterordnern angezeigt werden sollen.

 [Anzeigen von Bildern in Unterordnern](#)

### [Transfer starten]

---

Startet Nikon Transfer 2.

### [Camera Control Pro 2 starten]

---

Startet Camera Control Pro 2.

Nur bei Installation von Camera Control Pro 2 ist diese Funktion aktiviert oder wird angezeigt.

 [Camera Control Pro 2 verwenden](#)

### [Bilder direkt nach der Aufnahme anzeigen]

---

Zeigt die mit Camera Control Pro 2 aufgenommenen Bilder in ViewNX-i an.

Nur bei Installation von Camera Control Pro 2 2.8.0 oder höher ist diese Funktion aktiviert.

 [Camera Control Pro 2 verwenden](#)

### [In Capture NX-D öffnen]

---

Öffnet die ausgewählten Bilder mit Capture NX-D.

 Strg + O (Windows) / Cmd + O (Mac OS)

 [Bildanpassung mit Capture NX-D](#)

### [Movie Editor starten]

---

Startet ViewNX-Movie Editor.

 [Bearbeiten von Filmen \(ViewNX-Movie Editor\)](#)

### [KeyMission 360/170 Utility starten]

---

Startet KeyMission 360/170 Utility.

 [KeyMission 360/170 Utility starten](#)

### [Öffnen in]

---

Startet ein zuvor registriertes Anwendungsprogramm.

Zum Registrieren von Anwendungsprogrammen wählen Sie [Registrieren...].

 [In anderem Anwendungsprogramm öffnen](#)

 [Anwendung](#)

## **[In Windows-Explorer öffnen] (Windows)/[In Finder öffnen] (Mac OS)**

---

Der Windows-Explorer (Finder in Mac OS) wird geöffnet.

 [In Explorer/Finder öffnen](#)

## **[Picture Control Utility 2 starten]**

---

Startet das Picture Control Utility 2.

 [Picture Control Utility 2](#)

## **[Auswerfen]/[Trennen] (Windows)/[Auswerfen] (Mac OS)**

---

Wirft eine Removable Disk aus.

Unter Windows erfolgt die Trennung, sobald ein Netzlaufwerk ausgewählt wird.

## **[Dateien schreibschützen]**

---

Aktiviert den Schreibschutz für Bilder. Durch erneutes Klicken wird der Schreibschutz entfernt.

 [Datei schützen](#)

## **[Umbenennen...]**

---

Benennt ein Bild oder einen Ordner um.

 [Umbenennen von Datei oder Ordner](#)

## **[Speichern]**

---


Speichert Dateien, deren XMP/IPTC-Informationen verändert wurden.

 Strg + S (Windows) / Cmd + S (Mac OS)

## **[Speichern unter...]**

---

Speichert Dateien, deren XMP/IPTC-Informationen verändert wurden, unter einem anderen Namen.

 Cmd + Umschalttaste + S (Mac OS)

## **[Konvertierung]**

---

Konvertiert das Dateiformat eines Bilds.

 Strg + E (Windows) / Cmd + E (Mac OS)

 [Dateien konvertieren und ausgeben](#)

## **[Kontaktabzug]**

---

Gibt Bilder als Kontaktabzug aus.

 [Ausgabe von Bildern als Kontaktabzug](#)

## **[E-Mail...]**

---

Hängt ausgewählte Bilder an eine E-Mail an.

 [Bilder per E-Mail versenden](#)

## **[Upload]**

---

Zeigt das Untermenü zur Verwaltung von NIKON IMAGE SPACE oder anderen Webdiensten an.

 **Verwendung von Webdiensten (soziale Netzwerke)****[Diaschau...]**

---

Zeigt Bilder in einer Diashow an.

 **Diashow anzeigen****[Automatische Wiedergabe]**

---

Gibt Bilder automatisch wieder.

 **Anzeigen von Bildern mit automatischer Wiedergabe****[Sprachnotiz]**

---

Spielt eine Tonaufnahme ab oder stoppt sie. Löscht eine an ein Bild angehängte Sprachnotiz.

 **Tonaufnahmen wiedergeben****[Datei- und Kamerainformationen exportieren...]**

---

Exportiert die »Datei- und Kamerainformationen« der gewählten Datei in eine Text- oder csv-Datei.

 **Datei- und Kamerainformationen verwenden****[»Bewegter Schnappschuss« in Film konvertieren...]**

---

Exportiert ein Bild, das mit »Bewegter Schnappschuss« aufgenommen wurde, als MOV-Datei.

 **»Bewegter Schnappschuss« in Film konvertieren****[AF-Geräusche verringern...]**

---

Führt die Autofokus-Geräuschunterdrückung durch und speichert die Datei erneut.

 **Unterdrückung von Autofokus-Antriebsgeräuschen in Filmen****[Seite einrichten...] (Windows) / [Papierformat...] (Mac OS)**


---

Gibt das Papierformat und die Druckausrichtung an.

 Strg + Umschalttaste + P (Windows) / Cmd + Umschalttaste + P (Mac OS) **Bilder drucken****[Drucken...]**

---

Druckt ein ausgewähltes Bild.

 Strg + P (Windows) / Cmd + P (Mac OS) **Bilder drucken****[Mit Epson Easy Photo Print drucken...]**

---

Überträgt das gewählte Bild auf »Epson Easy Photo Print«.

Diese Funktion ist nur bei Installation von Epson Easy Photo Print aktiviert oder angezeigt.

 **Drucken mit einem Seiko Epson Printer****[Mit Epson Print Layout drucken...]**

---

Druckt das gewählte Bild mit dem Epson Print Layout von Seiko Epson Corporation.


Diese Funktion wird nur bei Installation des Epson Print Plug-In aktiviert oder angezeigt.

 **Drucken mit einem Seiko Epson Printer**

## **[Beenden] (nur Windows)**

---

Beendet ViewNX-i.

 Strg + Q (Windows)

 **Starten und Beenden von ViewNX-i**



Startseite > Anzeigen oder Sortieren von Dateien > Menüliste des Fensters ViewNX-i  
> Menü [Bearbeiten]

## Menü [Bearbeiten]

---

### [Widerrufen]

---

Mit dieser Funktion wird zuvor eingegebener Text gelöscht.

 Strg + Z (Windows) / Cmd + Z (Mac OS)

### [Wiederholen] (nur Mac OS)

---

Diese Funktion stellt zuvor gelöschten Text wieder her.

 Cmd + Umschalttaste + Z (Mac OS)

### [Ausschneiden]

---

Mit dieser Funktion wird zuvor bearbeiteter Text ausgeschnitten.

 Strg + X (Windows) / Cmd + X (Mac OS)

### [Kopieren]

---

Kopiert Dateien und Ordner.

Kopiert bei der Textbearbeitung ausgewählten Text.

 Strg + C (Windows) / Cmd + C (Mac OS)

 [Datei oder Ordner verschieben/kopieren/duplizieren](#)

### [Einfügen]

---

Fügt Datei und Ordner ein.

Fügt bei der Textbearbeitung kopierten Text ein.


 Strg + V (Windows) / Cmd + V (Mac OS)

 [Datei oder Ordner verschieben/kopieren/duplizieren](#)

### [Duplizieren] (nur Mac OS)

---

Dupliziert Dateien und Ordner.

 Cmd + D (Mac OS)

 [Datei oder Ordner verschieben/kopieren/duplizieren](#)

### [Löschen] (Windows)/[In den Papierkorb legen] (Mac OS)

---

Löscht Dateien und Ordner.

Wenn Sie im Ordnerfavoritenfenster einen Ordner ausgewählt haben, wird dieser durch diesen Vorgang aus den Ordnerfavoriten entfernt anstatt gelöscht. Bei Mac OS wird als Funktionsbezeichnung [Entfernen] angezeigt.

 Entf (Windows) / Cmd + Del (Mac OS)

 [Löschen von Datei oder Ordner](#)

 [Hinzufügen von Ordnern im Favoritenordner](#)

### [Datei- und Kamerainformationen kopieren]

---

Kopiert die »Datei- und Kamerainformationen kopieren« in die Zwischenablage.

 [Datei- und Kamerainformationen verwenden](#)

## [IPTC-Informationen kopieren]

---

Kopiert XMP/IPTC-Informationen in die Zwischenablage.

 [XMP/IPTC-Informationen kopieren/einfügen](#)

## [IPTC-Informationen einfügen]

---

Fügt die kopierten XMP/IPTC-Informationen in die Bilder ein.

 [XMP/IPTC-Informationen kopieren/einfügen](#)

## [XMP/IPTC-Voreinstellung laden]

---

Lädt eine XMP/IPTC-Voreinstellung.

 [XMP/IPTC-Voreinstellung verwenden](#)

 [XMP/IPTC-Voreinstellung](#)

## [Positionsdaten kopieren]

---

Kopiert die in einem Bild eingebetteten Positionsdaten.

 [Kopieren von Positionsdaten](#)

## [Positionsdaten einfügen]

---

Fügt die kopierten Positionsdaten in Bilder ein.

 [Kopieren von Positionsdaten](#)

## [Positionsdaten entfernen]

---

Löscht die in einem Bild eingebetteten Positionsdaten.

 [Löschen von Positionsdaten](#)

## [Richtungsinformation entfernen]

---


Löscht in einem Bild eingebettete Richtungsinformationen.

 [Bearbeiten und Hinzufügen von Richtungsinformation](#)

## [Alle auswählen]

---

Wählt alle Dateien und Ordner im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen. Wählt zudem sämtlichen Text von Posten aus, die bearbeitet werden.


 Strg + A (Windows) / Cmd + A (Mac OS)

 [Wählen von Datei oder Ordner](#)

## [Auswahl umkehren]

---

Kehrt die Auswahl um.

 Strg + I (Windows) / Cmd + I (Mac OS)

 [Wählen von Datei oder Ordner](#)

## [Auswahl abbrechen]

---

Bricht Auswahl ab.

## [Dateien auswählen]

---

Wählt eine bestimmte Gruppe ausgewählter Dateien aus.

 [Wählen von Datei oder Ordner](#)

### **[Zurück zur letzten Dateiaktualisierung]**

---

Falls Anpassungsdateien den gewählten Bildern oder Filmen zugeordnet sind, werden diese Dateien gelöscht. In Bildern oder Filmen eingebettete Metadaten werden angezeigt.

### **[Rechtschreibung und Grammatik] (nur Mac OS)**

---

Prüft die Rechtschreibung des eingegebenen Texts.

### **[Diktat starten...] (nur Mac OS)**

---

Diktat starten.

### **[Sonderzeichen...] / [Emoji & Symbole] (nur Mac OS)**

---


Zeigt die »Zeichenpalette« für die Eingabe von Sonderzeichen an.

Die Menüelemente variieren möglicherweise je nach OS-Version.

### **[Einstellungen...] (nur Windows)**

---

Zeigt den Bildschirm [Einstellungen] an.

 Strg + K (Windows)

 [Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i](#)

Startseite > Anzeigen oder Sortieren von Dateien > Menüliste des Fensters ViewNX-i  
> Menü [Bild]

## Menü [Bild]

---

### [90° nach rechts drehen]

---

Dreht das ausgewählte Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn.

 Strg + R (Windows) / Cmd + R (Mac OS)

 **Bilddrehung**

### [90° nach links drehen]

---

Dreht das ausgewählte Bild um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.

 Strg + Umschalttaste + R (Windows) / Cmd + Umschalttaste + R (Mac OS)

 **Bilddrehung**

### [180° drehen]

---

Dreht das ausgewählte Bild um 180 Grad.

 **Bilddrehung**

### [Fokussmessfeld einblenden]

---

Blendet die Fokussmessfelder des angezeigten Bilds ein.

 Strg + Umschalttaste + F (Windows) / Cmd + Umschalttaste + F (Mac OS)

 **Fokussmessfelder einblenden**

### [Lichterpartien ohne Zeichnung anzeigen]

---

Zeigt die verlorenen Lichter im Bild an.

 H (Windows) / H (Mac OS)

 **Verlorene Lichter anzeigen**

### [Schattenpartien ohne Zeichnung anzeigen]

---

Zeigt die verlorenen Schatten im Bild an.

 S (Windows) / S (Mac OS)

 **Verlorene Schatten anzeigen**

### [Mit Labels versehen]

---

Legt ein Label fest. Wählen Sie hierzu das gewünschte Label aus.


 (Jede numerische Taste von 0 bis 9)

 **Labels hinzufügen**

### [Bewerten]

---

Legt Bewertungen fest. Wählen Sie hierzu die gewünschte Bewertung aus.

 Strg + (jede numerische Taste von 0 bis 5) (Windows) / Cmd + (jede numerische Taste von 0 bis 5) (Mac OS)

 Alt + Entf. (Windows) / Option + Löschen (Mac OS) (um Löschkandidatenmarkierung zu setzen)

 **Bewertungen zuweisen**

## **[Bildfolge]**

---

Ruft ein Untermenü zum Ändern der Einstellungen von Serienaufnahmen auf.

Verwenden Sie [Musterbild ändern] im Untermenü, um ein gewähltes Bild als Musterbild vorzugeben (diese Option ist verfügbar, wenn ein anderes Bild als das Musterbild gewählt ist).

Verwenden Sie [Gruppierung aufheben] im Untermenü, um die Gruppierung aufzuheben.

## **[Zur Fotoablage hinzufügen]**

---

Fügt die gewählten Bilder oder Filme der Fotoablage hinzu.

 **Schritt 5: Klassifizieren von Fotos oder Filmen**

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Menüliste des Fensters ViewNX-i](#)  
> Menü [Darstellung]

## Menü [Darstellung]

---

### [Navigieren in Ordnern]

---

Ermöglicht das Navigieren in der Ordnerstruktur.

### [Favoriten]

---

Geht zu den Ordnerfavoriten.

 [Hinzufügen von Ordnern im Favoritenordner](#)

### [Arbeitsbereiche]


---

Wechselt den Arbeitsbereich. Wählen Sie zwischen folgenden Arbeitsbereichen:  
[Durchsuchen], [Karte], [Bearbeitung], und [Web].

### [Indebild-Browser]

---

Ansichtsmodus zu [Indebild-Browser] wechseln.

 Alt + 0 (Windows) / Opt + 0 (Mac OS)

### [Indebild-Liste]


---

Ansichtsmodus zu [Indebild-Liste] wechseln.

### [Viewer]

---

Ansichtsmodus zu [Viewer] wechseln.

 Alt + 9 (Windows) / Opt + 9 (Mac OS)

### [Vollbild]

---

Ansichtsmodus zu [Vollbild] wechseln.

 F (Windows) / F (Mac OS)

### [Layout des Viewers]

---

Ermöglicht das Ausblenden oder Anzeigen von Filmstreifen und das Festlegen der Ausrichtung oder die Aktivierung von 2 Bilder vergleichen.

 [Grundfunktionen von Fenster ViewNX-i](#)

 [Merkmale und Bedienelemente des Fensters ViewNX-i](#)

### [Vollbild auf sekundärem Monitor]

---

Zeigt ein Bild oder ein Film bei Verwendung mehrerer Bildschirme am zusätzlichen Bildschirm im Modus [Vollbild] an.

Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Verwendung mehrerer Bildschirme erkannt wird.

 [Verwendung mehrerer Bildschirme](#)

### [Indebildgröße]

---

Ändert die Größe der Indexbilder im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen.

## Größe der Ansicht ändern

### [Sortieren]

---

Ordnet die Reihenfolge der Indexbilder im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen.

#### Bilder sortieren

### [Informationen zu Indexbildern]

---

Blendet Dateinamen, Labels, Bewertungen, Symbole, usw. für Indexbilder im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen ein/aus.

Es werden ungeachtet aller weiteren Einstellungen nur Labels und Dateinamen angezeigt, wenn Sie für die Indexbildgröße [Minimal] oder [Kleiner] ausgewählt haben.

### [NEF/NRW+JPEG]

---

Richtet ViewNX-i ein, um gleichzeitig aufgezeichnete RAW- (NEF- oder NRW-Format) und JPEG- Bilder als eine Datei oder mehrere Dateien anzuzeigen.

#### Gleichzeitige Ansicht von gespeicherten Bildern

### [Bildfolge]

---

Zeigt eine Serienaufnahme als eine einzige Datei oder als individuelle Dateien an.

#### Anzeigen von Bildgruppen (Serienaufnahmen)

### [Zugriffsschaltflächen einblenden]

---

Blendet die Zugriffsschaltfläche ein. Markieren, um die Zugriffsschaltfläche anzuzeigen.

#### Anordnung der Indexbilder

### [Filter]

---

Zeigt nur die Dateien an, die Ihren festgelegten Bedingungen im Bildanzeigebereich entsprechen.

Wenn Sie [Dateien filtern] aus dem Untermenü wählen, wird die Filterleiste angezeigt.

#### Filterleiste

### [Ansicht des Viewers]

---

Zeigt die Bilder im Modus [Viewer] an.

### [Aktualisieren]

---

Aktualisiert den Anzeigestatus des Bildanzeigebereichs und Filmstreifen.

#### F5 (Windows) / opt + R (Mac OS)

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Menüliste des Fensters ViewNX-i](#)  
> Menü [Fenster]


## Menü [Fenster]

---

### [Im Dock ablegen] (nur Mac OS)

---

Legt ViewNX-i im Dock ab.

 Cmd + m (Mac OS)

### [Zoomen] (nur Mac OS)

---

Vergrößert/Verkleinert das Fenster ViewNX-i.

### [Navigation]

---

Zeigt die Palette [Navigation] an.

### [Anpassungen/Metadaten]

---

Zeigt die Palette [Anpassungen/Metadaten] an.

### [Filmstreifen]

---

Zeigt die Filmstreifen an bzw. blendet sie aus.

### [Automatisch aus- und einblenden]

---

Legt fest, ob sich die geschlossene Palette [Navigation] oder [Anpassungen/Metadaten] automatisch öffnen soll, wenn der Cursor über die Leiste bzw. Schaltfläche zum Ein-/Ausblenden der Paletten platziert wird.

 [Grundfunktionen von Fenster ViewNX-i](#)

### [Favoriten]

---

Blendet Favoritenordnerbereich in der Palette [Navigation] ein/aus.

 [Hinzufügen von Ordnern im Favoritenordner](#)

### [Filter]

---

Blendet Filterleiste ein/aus.

### [Symbolleiste anpassen]

---

Passt die Symbolleiste an.

 [Anpassen der Ausgabeleiste](#)



[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Menüliste des Fensters ViewNX-i](#)  
> [Menü \[Hilfe\]](#)


## Menü [Hilfe]

---

### [Hilfe anzeigen] (Windows) / [ViewNX-i-Hilfe] (Mac OS)

---

Zeigt diese Hilfe an.

 F1 (Windows)

### [Nach Updates suchen...]

---

Nach Updates für ViewNX-i im Internet suchen.

 [Software aktualisieren](#)

### [Download Capture NX-D...]

---

Öffnet Ihren Browser und führt Sie beim Herunterladen des Capture NX-D aus dem Internet.

### [Download Testversion der Camera Control Pro 2...]

---

Öffnet Ihren Browser und führt Sie beim Herunterladen der Camera Control Pro 2-Testversion aus dem Internet.

### [Info] (nur Windows)

---

Das Informationsfenster der ViewNX-i-Version anzeigen. Auf den Bildschirm klicken, um das Fenster zu schließen.

 [Versionsinformationen anzeigen](#)

[Startseite](#) > [Anzeigen oder Sortieren von Dateien](#) > [Menüliste des Fensters ViewNX-i](#)  
> Menü [ViewNX-i] (nur Mac OS)

## Menü [ViewNX-i] (nur Mac OS)

---

Funktionen von Mac OS.

### [Über ViewNX-i]

---


Das Informationsfenster der ViewNX-i-Version anzeigen. Auf den Bildschirm klicken, um das Fenster zu schließen.

 [Versionsinformationen anzeigen](#)

### [Einstellungen...]

---

Zeigt den Bildschirm Einstellungen an.


 Cmd + , (Mac OS)

 [Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i](#)

### [ViewNX-i beenden]

---

Beendet ViewNX-i.

 Cmd + Q (Mac OS)

 [Starten und Beenden von ViewNX-i](#)

[Startseite](#) > Unterschiedliche Verwendung von Bildern und Filmen

# Unterschiedliche Verwendung von Bildern und Filmen

---

ViewNX-i bietet verschiedene Funktionen für die weitere Verwendung von Fotos und Filmen.

## Diashow anzeigen

---

Sie können die ausgewählten Bilder in einer Diashow anzeigen.

## Bildanpassung mit Capture NX-D

---

Sie können RAW- (NEF, NRW), JPEG- und TIFF-Bilder in Capture NX-D wählen und öffnen, um Bildanpassungen vorzunehmen und andere Daten zu bearbeiten.

## KeyMission 360/170 Utility starten

---

Startet KeyMission 360/170 Utility.

## Bilder drucken

---

Sie können einen Druckvorgang des Typs Ganze Seite ausführen, um ein Bild auf einem Blatt Papier zu drucken. Wenn Sie auf einem Blatt Papier mehrere Bilder drucken möchten, verwenden Sie die Option Indexprint. Sie können den Druckvorgang auch mit der Option Standard-Bildformate ausführen, bei dem ein Bild auf dem Papier der angegebenen Größe automatisch angeordnet wird.

## Bilder per E-Mail versenden

---

ViewNX-i bereitet eine Datei für den Anhang für E-Mail-Nachrichten vor und startet die Mail-Software. Sie können Einzelbilder nach und nach anhängen oder als Mehrfachbilder im Indexformat.

## Weitere nützliche Funktionen

---

Dieser Abschnitt beschreibt nützliche Funktionen wie Konvertierung eines Dateiformats zur Erstellung einer neuen Datei oder Starten anderer Anwendungsprogramme ab ViewNX-i.

[Startseite](#) > [Unterschiedliche Verwendung von Bildern und Filmen](#) > Diashow anzeigen

## Diashow anzeigen

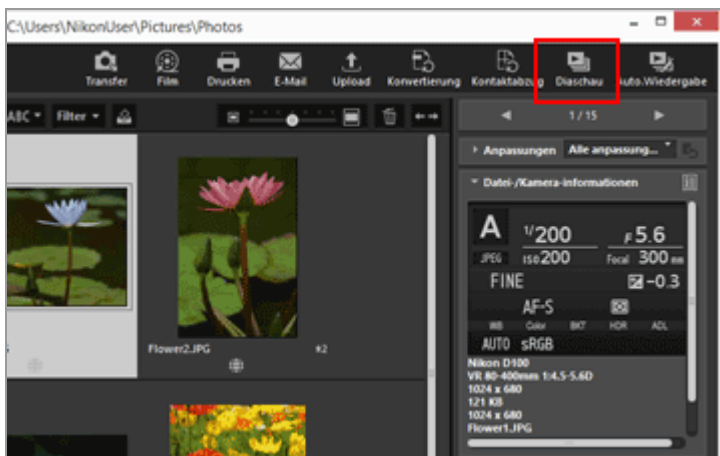
Sie können Bilder im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen vormerken und sie als Diashow wiedergeben. Um eine Diashow wiederzugeben, muss ViewNX-Movie Editor installiert sein.

Um Fotos bei der automatischen Wiedergabe mit Labeln oder Bewertungen zu versehen, Automatische Wiedergabe verwenden. Einzelheiten zur Automatische Wiedergabe siehe "[Anzeigen von Bildern mit automatischer Wiedergabe](#)".

- ▶ [Diashow anzeigen](#)
- ▶ [Einstellen der Diashow](#)
- ▶ [Ausführen der Diashow](#)

## Diashow anzeigen

1. Klicken Sie auf das Symbol  auf der Ausgabeleiste.



Der Bildschirm für die Einstellungen der Diashow wird angezeigt.

2. Legen Sie die einzelnen Optionen fest.



Weitere Informationen hierzu finden Sie unter »[Einstellen der Diashow](#)«.

### 3. Klicken Sie auf [OK].

Die Diashow wird gestartet.

Falls Sie nur ein oder kein Bild auswählen, gibt die Diashow die Bilder im aktuellen Ordner in der Reihenfolge wieder, in der sie im Bildanzeigebereich oder Filmstreifen angezeigt werden.


Falls Sie zwei oder mehr Bilder auswählen, gibt die Diashow nur die ausgewählten Bilder wieder.

Weitere Informationen zum Bedienen der Diashow finden Sie unter »[Ausführen der Diashow](#)«.

## Beenden der Diashow

### 1. Klicken Sie auf einen anderen Punkt am Bildschirm als die Steuerelementleiste.

Die Diashow stoppt und der vorherige ViewNX-i-Bildschirm wird eingeblendet.

- Sie können die Diashow auch durch Klicken auf  der Steuerelementleiste oder durch Drücken der Taste »Esc« beenden.



## Einstellen der Diashow

---

Sie können die Intervalle und die Effekte für Bildüberblendungen sowie die Hintergrundmusik vorgeben.

### **[Stil:]**

---

Gibt den Überblend- oder Übergangseffekt vor. Sie können die Ergebnisse im Vorschaubereich überprüfen.

#### **[Standard]**

Bewirkt einen gleitenden Übergang zwischen Bildern (Fotos) und/oder Filmen nach deren kompletter Wiedergabe.

#### **[Einblenden/Ausblenden]**

Bewirkt eine langsame Überblendung zwischen Bildern (Fotos) und/oder Filmen.

#### **[Lineare Blende]**

Bewirkt einen Übergang zwischen Bildern (Fotos) und/oder Filmen, bei dem das vorherige Bild durch eine Überblendung von rechts nach links in das nächste Bild übergeht.

#### **[Zufall]**

Bewirkt nach dem Zufallsprinzip angewendete Übergangseffekte zwischen Bildern (Fotos) und Filmen.

### **[Dauer für Fotos:]**

---

Für das Übergangsintervall stehen folgende Optionen zur Wahl: [Kürzer] (3 Sek.), [Standard] (5 Sek.), [Länger] (10 Sek.).

### **[Hintergrundmusik hinzufügen]**

---

Markieren, um eine Musikdatei (nur einen Song) als Hintergrundmusik mit der Diashow zu verknüpfen. Ziehen Sie die Musikdatei auf das Textfeld oder klicken Sie auf [Durchsuch....], um ein Fenster zur Auswahl der Musikdatei aufzurufen.

### **[Filme einschließen]**

---

Markieren, um Filme in die Diashow einzubeziehen.

## [Endlosschleife für Diashow]

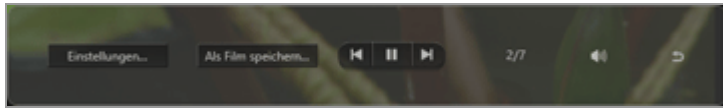
---

Markieren, um die Diashow zu wiederholen.

## Ausführen der Diashow

---

Verwenden Sie die Steuerelementleiste, um die Wiedergabe der Diashow zu steuern.



## [Einstellungen...]

---

Anklicken, um die Diashow zu beenden und ein Einstellungsfenster aufzurufen.

## [Als Film speichern...]

---



Anklicken, um die Diashow zu beenden und das Fenster für Filmerstellung aufzurufen. Das Quellenmaterial, die Datei mit der Hintergrundmusik und die Einstellungen, die für die Diashow verwendet wurden, werden vom Fenster für Filmerstellung übernommen. Einzelheiten zum Fenster für Filmerstellung siehe "[Merkmale des Filmkreationsfensters](#)".

## [Filme einschließen]



---

Markieren, um Filme in die Diashow einzubeziehen.



Wenn Sie auf  klicken, wird das vorherige Bild angezeigt. Durch Klicken auf  können Sie das nächste Bild anzeigen.



Durch Klicken auf  wird die Diashow angehalten und durch Klicken auf  wird sie wieder gestartet.



Zeigt die Position des gegenwärtig wiedergegebenen Bildes und die Gesamtzahl der Quelldateien an.



Schaltet den Ton bei der Diashow stumm/wieder ein.

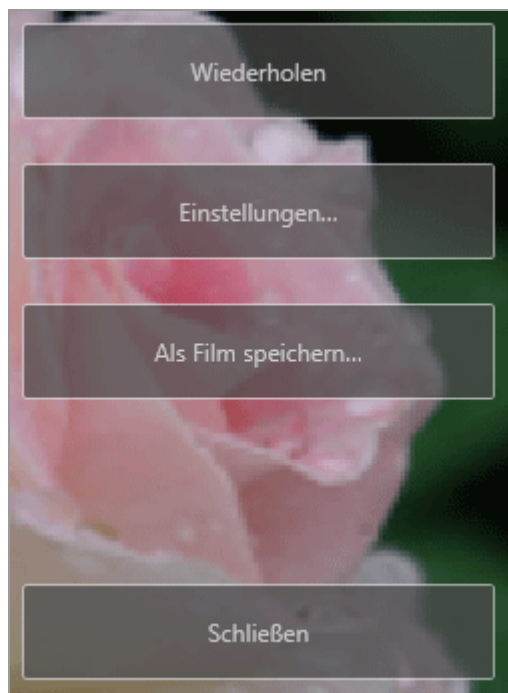


Stoppt die Diashow.

## Vorgänge nach der Diashow

---

Nach dem Ende der Diashow werden Aktionsschaltflächen eingeblendet, mit denen Sie die Diashow fortsetzen oder Einstellungen ändern können.



#### **[Wiederholen]**

---

Beginnt die Diashow ab der ersten Quelldatei.

#### **[Einstellungen...]**

---

Schließt das Diashow-Wiedergabefenster und ruft das Diashow-Einstellfenster auf.

#### **[Als Film speichern...]**

---

Schließt das Diashow-Wiedergabefenster und ruft das Fenster für Filmerstellung auf. Einzelheiten zum Fenster für Filmerstellung siehe "[Merkmale des Filmkreatioensfensters](#)".

#### **[Schließen]**

---

Beendet die Diashow.

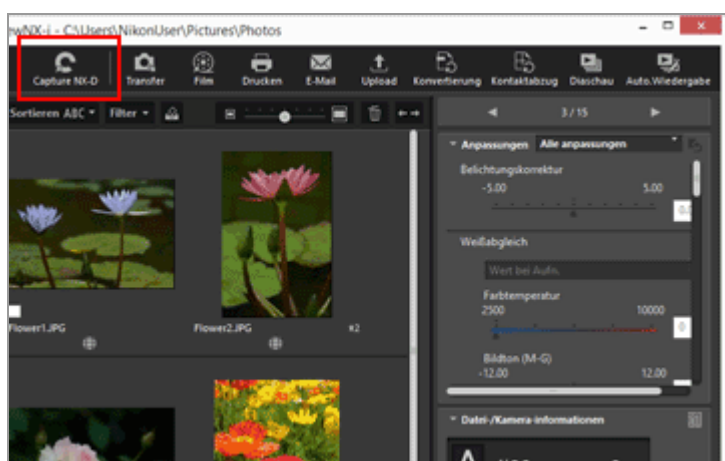


Startseite > Unterschiedliche Verwendung von Bildern und Filmen > Bildanpassung mit Capture NX-D

## Bildanpassung mit Capture NX-D

Sie können gewählte Bilder in Capture NX-D öffnen, um Bildanpassungen vorzunehmen. Dies ist jedoch nur möglich, wenn Capture NX-D installiert ist.

### 1. Wählen Sie Bilder und klicken Sie auf .



Capture NX-D startet und zeigt die gewählten Bilder.

Einzelheiten zur Verwendung von Capture NX-D finden Sie in der Hilfe und im Benutzerhandbuch von Capture NX-D.

### Wenn gleichzeitig aufgenommene RAW (NEF- oder NRW-Format)- und JPEG-Bilder als eine Datei angezeigt werden

Ein Dialogfeld erscheint und fordert Sie auf, entweder RAW- (NEF- oder NRW-Format) oder JPEG-Bildern zu wählen, um sie in Capture NX-D zu öffnen.

Wählen Sie das Dateiformat des zu öffnenden Bildes und klicken Sie auf [OK]. Sie können gekoppelte RAW- (NEF- oder NRW-Format) und JPEG-Bilder gleichzeitig öffnen.

Zwecks Einzelheiten zum Wechseln des Anzeigeverfahrens gleichzeitig aufgenommener Bilder siehe »[Gleichzeitige Ansicht von gespeicherten Bildern](#)«.

#### Hinweise zum Öffnen von Dateien mit Capture NX-D

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Capture NX-D auf Ihrem Computer installiert ist.
- Capture NX-D kann nur RAW- (NEF, NRW), JPEG- und TIFF-Bilddateien öffnen. Falls

gleichzeitig Dateien in nicht unterstützten Formaten gewählt werden, können nur die Bilder mit den vorgenannten Formaten mit Capture NX-D geöffnet werden.

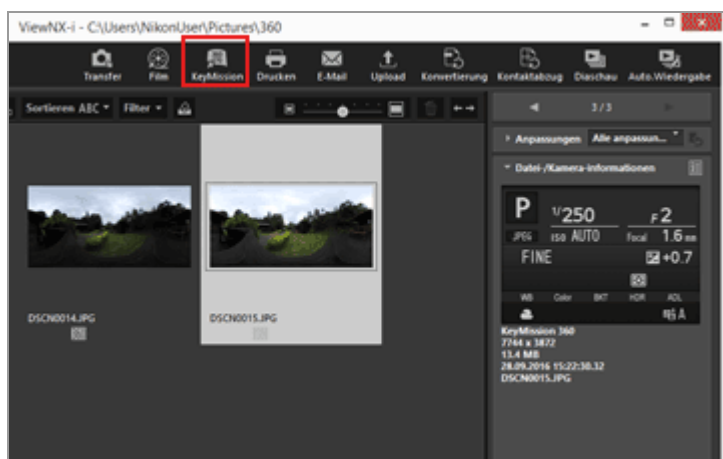
- Sie können Fotos in der Fotoablage wählen. Falls Sie jedoch mehrere Bilder wählen und Capture NX-D starten, wird nur der Order mit dem ersten Bild geöffnet.
- Wenn Sie Capture NX-D ohne vorheriges Speichern der Anpassungen starten, erscheint ein Bestätigungsdialog. Klicken Sie auf [Ja], um Ihre Einstellungen in der Anpassungsdatei zu speichern.

[Startseite](#) > [Unterschiedliche Verwendung von Bildern und Filmen](#) > KeyMission 360/170 Utility starten

## KeyMission 360/170 Utility starten

Befolgen Sie den Vorgang unten, um KeyMission 360/170 Utility zu starten. KeyMission 360/170 Utility kann nur gestartet werden, wenn es installiert ist.

### 1. Wählen Sie ein Bild oder einen Film aus und klicken Sie dann auf .



Weitere Informationen zur Verwendung von KeyMission 360/170 Utility finden Sie in der KeyMission 360/170 Utility-Hilfe.

### KeyMission 360/170 Utility starten

- KeyMission 360/170 Utility kann nur gestartet werden, wenn es installiert ist.
- KeyMission 360/170 Utility kann nicht im [Web]-Arbeitsbereich gestartet werden.
- Sie können auch mit der rechten Maustaste auf ein Bild klicken (oder unter Mac OS die Taste »Control« drücken und klicken) und [KeyMission 360/170 Utility] auswählen, um KeyMission 360/170 Utility zu starten.

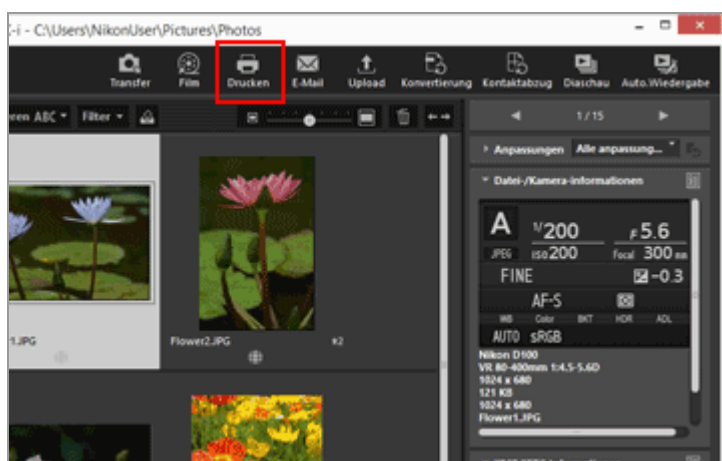
# Bilder drucken

Sie können gewählte Bilder mit der Option [Ganze Seite] oder [Indexprint] drucken. Alternativ dazu können Sie sie mit der Option [Standard-Bildformate] drucken, die die Bilder automatisch auf einem Papierbogen des angegebenen Formats anordnet.

Sie können mit ViewNX-i nur Fotodateien drucken.

## 1. Wählen Sie das zu druckende Bild aus.

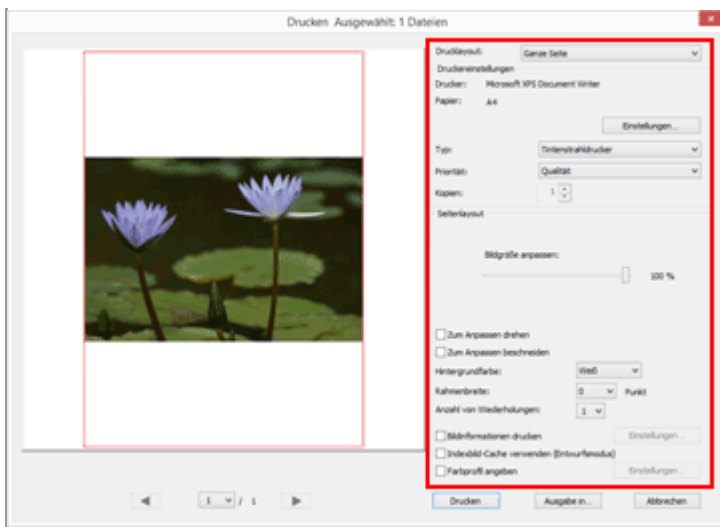
## 2. Klicken Sie auf das Symbol auf der Ausgabeleiste.



Der Bildschirm für die Druckeinstellung wird angezeigt.

Die in der letzten Sitzung festgelegten Einstellungen werden gespeichert.

## 3. Richten Sie Drucker, Layout, usw. ein.



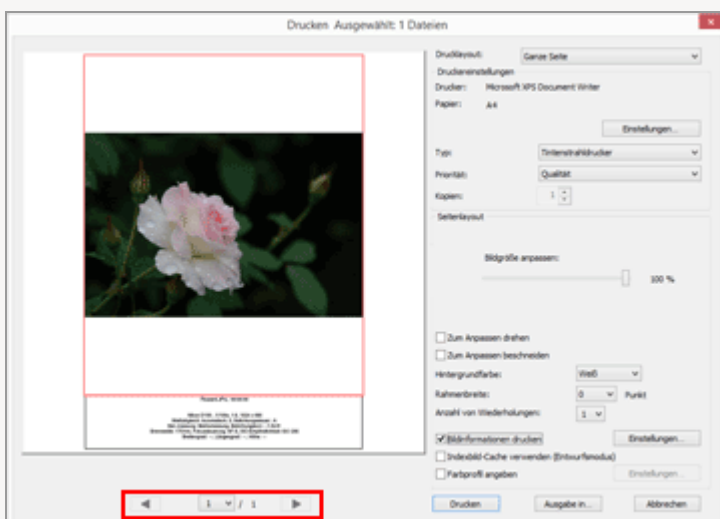
- Wählen Sie zuerst Druckermodell, Druckqualität, Anzahl der Kopien, usw. Einzelheiten siehe "**Druckereinstellungen**".
- Richten Sie dann das Drucklayout und die Ränder ein. Einzelheiten siehe "**Drucklayouteinstellungen**".
- Markieren Sie [Bildinformationen drucken], um Aufnahmeinformation wie Aufnahmedatum oder Kameraeinstellungen unter das Bild zu drucken. Einzelheiten siehe "**Einstellungen für das Drucken von Bildinformationen**".



#### 4. Klicken Sie auf [Drucken].

Der Druckvorgang des Bilds beginnt.

#### Druckvorschau im Bildschirm für Druckeinstellung

Sie können das Druckergebnis im Bildschirm der Druckeinstellung aufrufen.

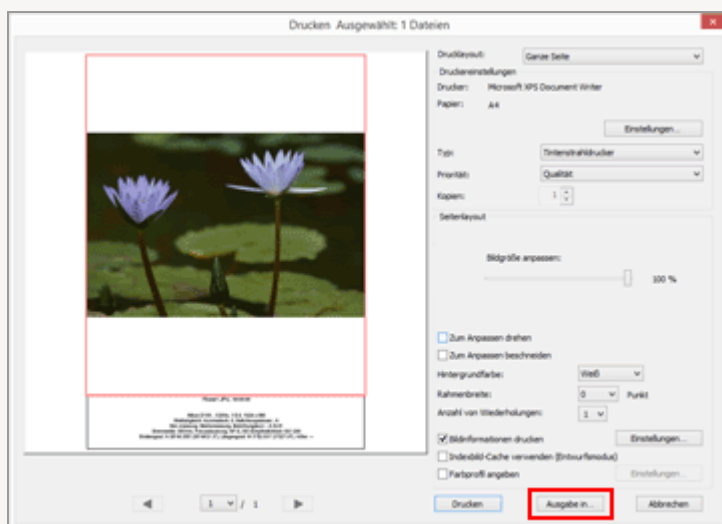


Klicken Sie auf  oder , um das vorherige oder nächste Bild anzuzeigen.

Beim Drucken von mehreren Bildern können Sie die festgelegte Seite durch Klicken auf  anzeigen.

## Über [File Output...]

Durch Klicken auf [File Output...] können Sie die Bilddatei im JPEG-Format mit der Auflösung von 96 dpi ausgeben und speichern. Die neue Ausgabedatei kann für verschiedene Zwecke verwendet werden.



Wenn Sie auf [File Output...] klicken, erscheint ein Fenster und fordert Sie auf, das Speicherziel zu wählen und einen Dateinamen des JPEG-Bilds anzugeben. Wenn mehrere Bilder gewählt sind, werden die JPEG-Bilder mit dem angegebenen Dateinamen mit fortlaufender Nummerierung gespeichert.

## Über »Epson Easy Photo Print«

Wenn »Epson Easy Photo Print« von Seiko Epson Corporation installiert ist, können Sie ein gewähltes Bild durch Übertragen auf »Epson Easy Photo Print« drucken.

E-Photo ist eine Druckanwendung, die mit dem Druckertreiber für Tintenstrahldrucker von Seiko Epson Corporation kombiniert ist. Zusätzlich zum Einstellen der Anzahl der Kopien und des Drucklayouts können Sie auch das Aufnahmedatum der Bilder drucken. Einzelheiten siehe "[Drucken mit einem Seiko Epson Printer](#)".

## Über »Epson Print Layout«

Wenn das Epson Print Layout von Seiko Epson Corporation installiert ist, können Sie es zum Ausdrucken von gewählten Bildern verwenden.

Epson Print Layout ist ein Dienstprogramm, das für Seiko Epson-kompatible Drucker

verwendet werden kann. Dieses Plug-In ermöglicht das Vorgeben von Einstellungen wie Anzahl der zu druckenden Kopien und Drucklayout. Einzelheiten siehe "[Drucken mit einem Seiko Epson Printer](#)".

### ✓ **Timing für Druckereinstellungen**

Auf [Drucken] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Druckermodell, Papiergröße, Papiereinzugsmethode bzw. Druckausrichtung, die zuvor unter »[Druckereinstellungen](#)« beschrieben wurden, einstellen.

### ✓ **Anzeige von RAW-Bildern, für die »Picture Control« angewendet wird**

Um die Farbproduktion von RAW-Bildern zu überprüfen, ändern Sie die Schaltfläche für die Anzeige von RAW-Bildern auf **RAW** unter [Viewer] oder [Vollbild].

Es bestehen möglicherweise Farbunterschiede zwischen den Vorschaudaten (bei Schaltfläche **RAW** ) und RAW-Daten (Schaltfläche ist **RAW** ).

Informationen zum Ändern der Anzeige von RAW-Bildern siehe »[RAW-Bild anzeigen](#)«.

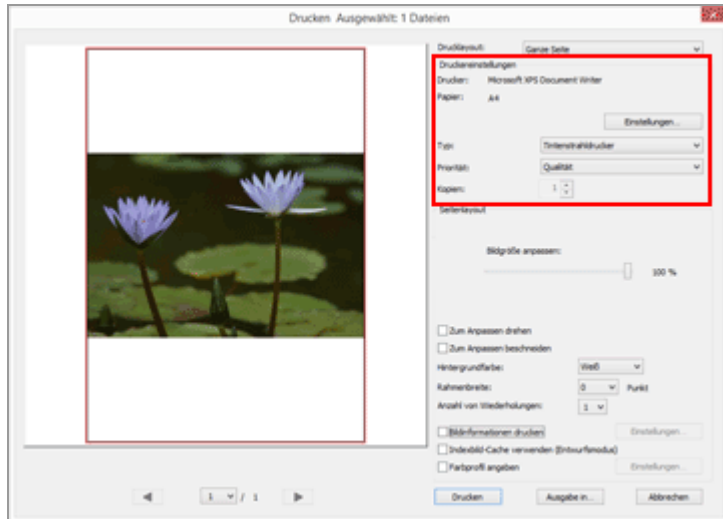
### Verwandte Themen

- ▶ [Druckereinstellungen](#)
- ▶ [Drucklayouteinstellungen](#)
- ▶ [Einstellungen für das Drucken von Bildinformationen](#)
- ▶ [Drucken mit einem Seiko Epson Printer](#)

[Startseite](#) > [Unterschiedliche Verwendung von Bildern und Filmen](#) > [Bilder drucken](#) > Druckereinstellungen

## Druckereinstellungen

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellungen für Druckermodell, Druckqualität, Anzahl der Kopien, usw.



### [Drucker:], [Papier:]

Zeigt den aktuell gewählten Druckermodellnamen und die Papiergröße. Klicken Sie rechts auf [Einstellungen...], um ein Fenster zur Auswahl des Druckermodells, Papiergröße, Druckausrichtung, usw. anzuzeigen.

### [Typ:]

Wählen Sie entweder [Tintenstrahldrucker] oder [Alle anderen Typen].

#### [Tintenstrahldrucker]

Druckt Bilder mit einer Auflösung von 360 x 360 dpi.

#### [Alle anderen Typen]

Druckt Bilder mit einer Auflösung von 300 x 300 dpi.

Wenn die im Drucker eingestellte Auflösung niedriger ist, wird sie für den Druckvorgang übernommen.

### [Priorität:]

Eine Einstellung zum Drucken von RAW-Bildern (NEF, NRW).

#### [Qualität]

Druckt RAW-Bilder mit RAW-Bilddaten.

#### [Geschwindigkeit]

Druckt RAW-Bilder mit eingebetteten Vorschaudaten (temporäre Ansicht).

Informationen zu Vorschaudaten in RAW-Bildern siehe »[RAW-Bild anzeigen](#)«.



## **[Kopien:]**

---

Legt die Anzahl der Kopien fest.



### **Drucken der RAW-Bilder**

- Bei den folgenden RAW-Bildern druckt ViewNX-i deren Vorschaubilder (temporäre Ansicht), die in den RAW-Bilddaten eingebettet sind, selbst wenn [Qualität] in [Priorität:] ausgewählt wurde:
- Mit Nik Color Efex Pro-Serie editierte RAW-Bilder
- RAW-Bilder, die mit einer optionalen Bildoptimierungs-Konfiguration, die nicht in ViewNX-i installiert ist, aufgenommen oder angepasst wurden.
- Wird [Indexprint] für die Drucklayouteinstellung gewählt, wird [Priorität:] auf [Geschwindigkeit] gestellt.

Weitere Informationen zur Drucklayouteinstellung finden Sie unter

»[Drucklayouteinstellungen](#)«.

[Startseite](#) > [Unterschiedliche Verwendung von Bildern und Filmen](#) > [Bilder drucken](#) > Drucklayouteinstellungen

## Drucklayouteinstellungen

---

Dieser Abschnitt beschreibt die Drucklayouteinstellungen.

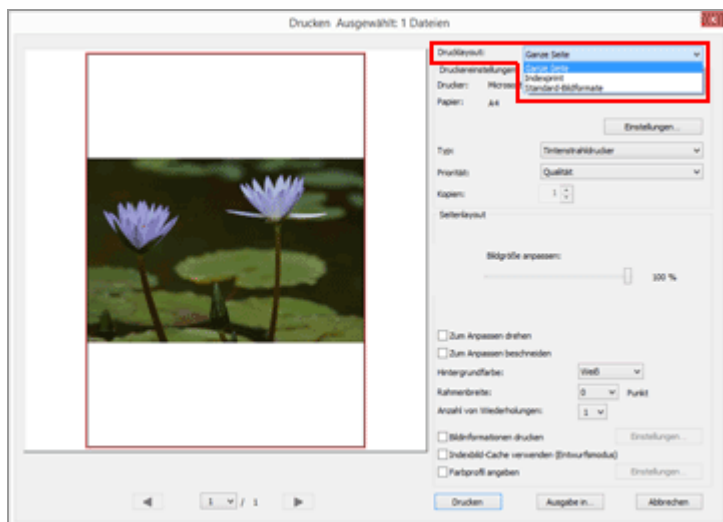
Vor Einrichten des Drucklayouts Druckermodell, Papierformat, usw. unter **Druckereinstellungen** einstellen.

- ▶ **Einrichten des Drucktyps**
- ▶ **Allgemeine Einstellungen für jeden Drucktyp**

### Einrichten des Drucktyps

---

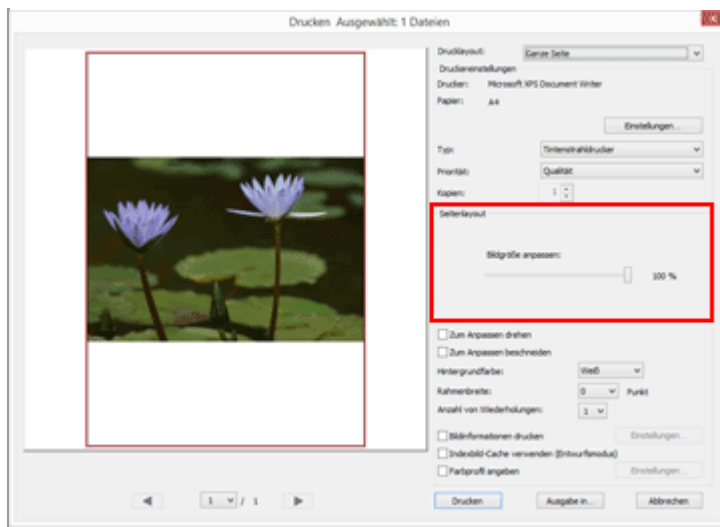
Wählen Sie unter [Drucklayout:] entweder [Ganze Seite], [Indexprint] oder [Standard-Bildformate]. Richten Sie das Layout für jeden Drucktyp ein.



#### **[Ganze Seite]**

---

Druckt ein Bild auf ein Blatt Papier.

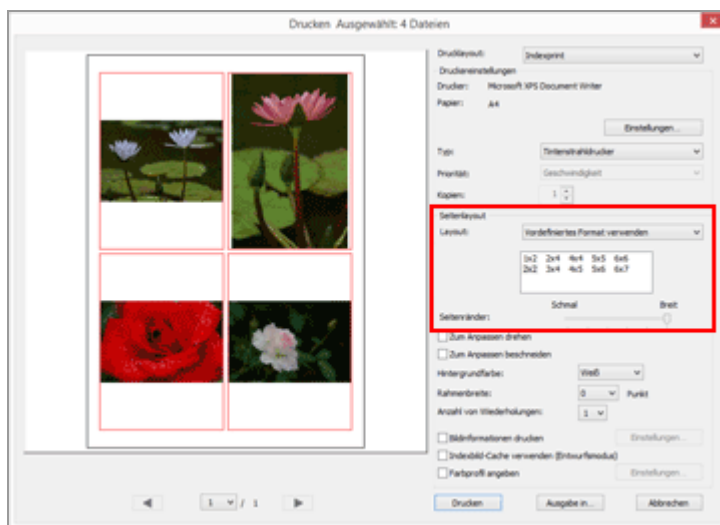


### [Bildgröße anpassen:]

Vergrößert oder verkleinert das zu druckende Bild mit Hilfe des Schiebereglers.

### [Indexprint]

Druckt mehrere Bilder nebeneinander auf ein Blatt Papier.



Legt die Anzahl der Einzelbilder fest, mit der Bilder einzeln auf eine Seite gesetzt werden bzw. legt die Einzelbildgröße fest.

Wählen Sie die Layouteinstellung aus den folgenden Optionen:

### [Vordefiniertes Format verwenden]

Ordnet die festgelegte Anzahl der Bilder auf einer Seite.

Die Anzahl der Einzelbilder aus dem Menü wählen. Die Größe jedes Einzelbilds hängt vom Papierformat ab.

### [Bildgröße angeben]

Ordnet Einzelbilder in einer festgelegten Größe auf Papier an.

Werte in [Breite:] und [Höhe:] für die Einzelbildgröße eingeben. Die Anzahl der auf eine Seite gedruckten Einzelbilder hängt von der Papiergröße ab.

Sie können einen Wert zwischen 20,0 mm und der maximalen Druckgröße entsprechend der Papiergröße eingeben.

### [Spalten und Zeilen]

Legt die Anzahl von Zeilen und Spalten fest, in denen Einzelbilder auf einem Blatt Papier angeordnet werden.

Geben Sie die Anzahl der Zeilen und Spalten in das Eingabefeld ein. Die Größe der Einzelbilder hängt automatisch vom Papierformat ab.

Werte zwischen 1 und 10 können für Zeilen und Spalten eingegeben werden.

### [Bilder pro Seite]

Legt die Anzahl der Einzelbilder pro Seite fest.

Die Anzahl der Einzelbilder in [Bilder pro Seite:] wählen. Die Größe jedes Einzelbilds hängt vom Papierformat ab.

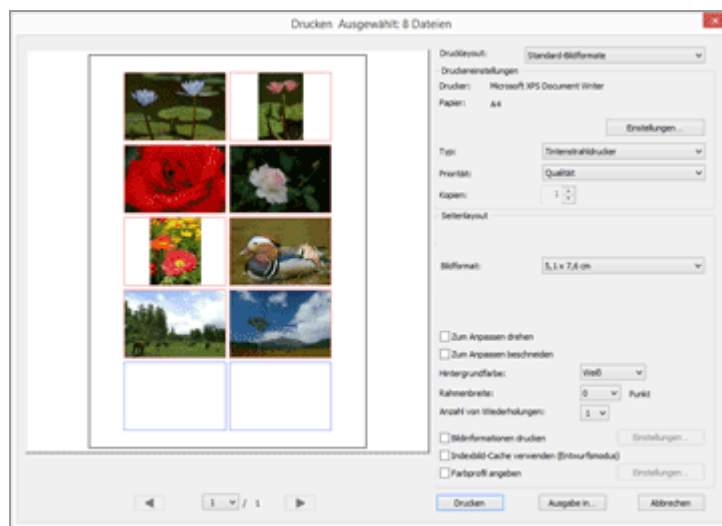
Die verfügbaren Werte sind 1, 2, 4, 8, 16, 25 und 40.

### [Seitenränder:]

Legt die Ränder fest, die auf den gedruckten Bildern erstellt werden. Einen Schieberegler verwenden, um die Seitenränder zu minimieren oder zu vergrößern.

### [Standard-Bildformate]

Ordnet Bilder, vergrößert/verkleinert sie auf eine festgelegte Papiergröße.



### [Bildformat:]

Klicken Sie auf , um die gewünschte Bildgröße zu wählen.

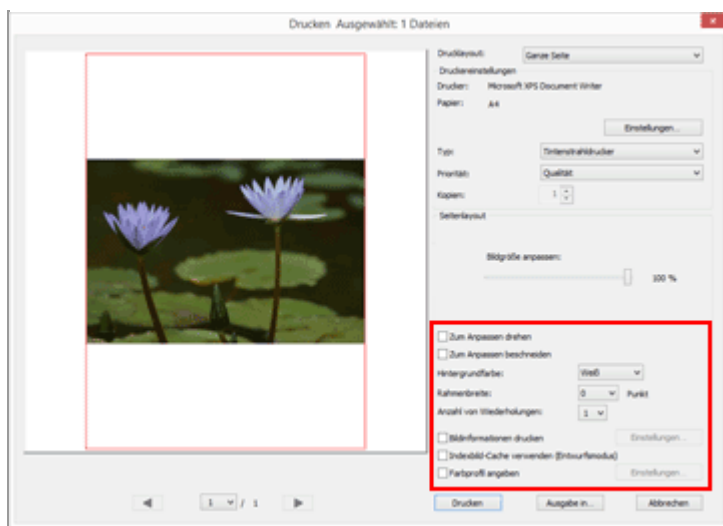
Die Anzahl der Bilder auf einer Seite wird automatisch eingerichtet.

### Drucken mit [Standard-Bildformate]

Mit [Standard-Bildformate] kann die Druckgröße eines Bilds festgelegt werden. Verwenden Sie Ihren Drucker, um die Papiergröße einzustellen.

## Allgemeine Einstellungen für jeden Drucktyp

Legt die Ränder fest, die außen an den Bildern erstellt werden.




### **[Zum Anpassen drehen]**

Bei Auswahl dieser Option wird das Bild gedreht, um die Ränder gemäß der Papierausrichtung zu reduzieren.


### **[Zum Anpassen beschneiden]**

Bei Auswahl dieser Option werden die Bilder automatisch in der Mitte des Papiers entsprechend dem Papierformat und des Layouts platziert, das Sie zuvor festgelegt haben, d. h. es werden keine Ränder erstellt und die Teile, die über die Seite hinausragen, werden ausgeschnitten.

### **[Hintergrundfarbe:]**


Druckt mit Rändern in einer festgelegten Farbe. Klicken Sie auf , um die Farbe auszuwählen. Die Standardeinstellung ist [Weiß] und keine Farbe wird auf die Ränder gedruckt.

### **[Rahmenbreite:]**

Umrandet jedes Bild mit einem Rahmen. Klicken Sie auf , um die Rahmenbreite auszuwählen. In der Standardeinstellung ist [0] vorgegeben und Bilder werden ohne Rahmen gedruckt.

Die Rahmenfarbe ist automatisch auf schwarz oder weiß gesetzt, entsprechend der Farbeinstellung für die [Hintergrundfarbe:].

### **[Anzahl von Wiederholungen:]**

Ermöglicht Ihnen, einen Wert zwischen eins und 99 zu wählen, um festzulegen, wie oft dasselbe Bild verwendet werden soll. Klicken Sie auf den , um den gewünschten Wert auszuwählen.

### **[Bildinformationen drucken]**

Markieren, um Informationen wie Bilddateinamen, Aufnahmedatum oder Kameraeinstellungen unter jedes Bild zu drucken.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter »[Einstellungen für das Drucken von Bildinformationen](#)«.

### **[Indebild-Cache verwenden (Entwurfsmodus)]**

Verwendet die Indexbilder für den Druck. Die Druckgeschwindigkeit ist höher, aber die Druckqualität geringer. Bei Markieren dieser Option können die Originalbilder für gewisse Abzüge verwendet werden.

### **[Farbprofil angeben]**

---

Legt das Farbprofil fest.

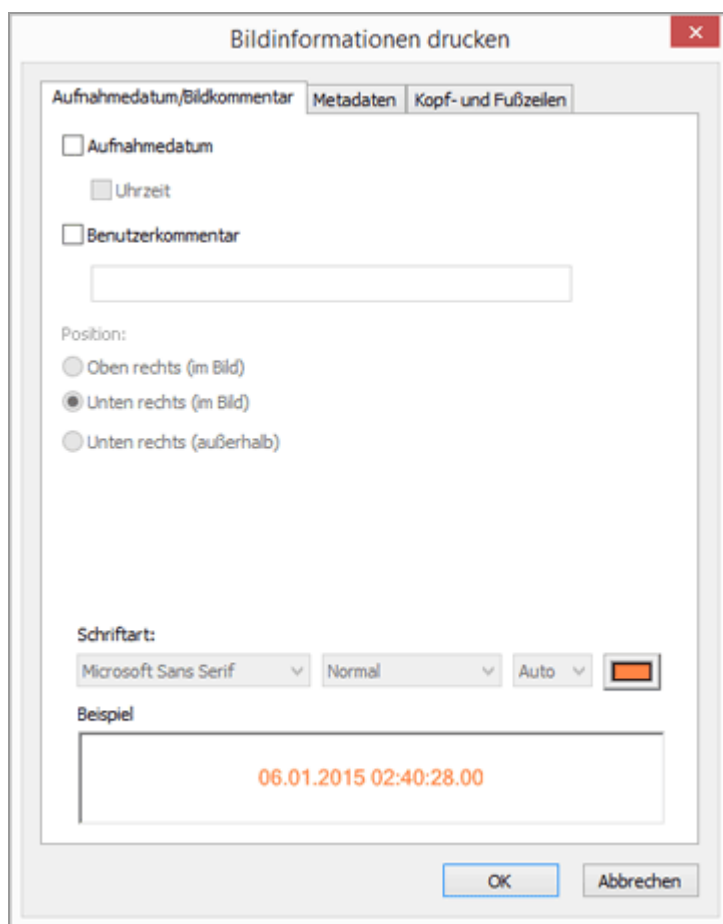
Einzelheiten siehe "[Farbprofil für Drucker vorgeben](#)".

[Startseite](#) > [Unterschiedliche Verwendung von Bildern und Filmen](#) > [Bilder drucken](#) > Einstellungen für das Drucken von Bildinformationen

## Einstellungen für das Drucken von Bildinformationen

Sie können Informationen, z. B. den Dateinamen von Bildern, das Aufnahmedatum und Kameraeinstellungen unter Bildseiten anordnen und drucken. Sie können einen Titel, Text oder die Anzahl der zu druckenden Zeilen in die Kopf- oder Fußzeilen einfügen.

Markieren Sie auf dem Bildschirm für die Druckeinstellung [Bildinformationen drucken] und klicken auf [Einstellungen...] rechts vom Kontrollkästchen, um den Bildschirm [Bildinformationen drucken] anzuzeigen.



- ▶ [Register \[Aufnahmedatum/Bildkommentar\]](#)
- ▶ [Register \[Metadaten\]](#)
- ▶ [Registerkarte \[Kopf- und Fußzeilen\]](#)

### Register [Aufnahmedatum/Bildkommentar]

Aufnahmedatum und -uhrzeit werden aufgedruckt.

### **[Aufnahmedatum]**

---

Ein Häkchen setzen, damit das Aufnahmedatum aufgedruckt wird. Wenn Sie zusätzlich [Uhrzeit] markieren, wird auch die Aufnahmezeit eingefügt.

### **[Text]**

---

Markieren, um Text in das Feld einzugeben.

### **[Position:]**

---

Bestimmt den Bereich, wo Aufnahmedatum/Uhrzeit aufgedruckt werden.

Durch Auswählen von [Oben rechts (im Bild)] oder [Unten rechts (im Bild)] wird Aufnahmedatum/Uhrzeit in das Bild gedruckt.

Durch Auswählen von [Unten rechts (außerhalb)] werden Aufnahmedatum/Uhrzeit rechts unter das Bild gedruckt.

### **[Schriftart:]**

---

Stellt Schrift, Schriftstil (z. B. fett oder kursiv), Schriftgröße und Schriftfarbe ein.

Durch Auswählen von [Auto] für Schriftgröße wird automatisch die optimale Schriftgröße entsprechend des Bilddruckbereichs gewählt.

## **Register [Metadaten]**

---

Druckt die in das Bild eingebetteten Metadaten.

Sie können gewisse Aufnahmeinformationen und die [Beschreibung] in den XMP/IPTC-Informationen drucken. Der Inhalt kann unter [Datei-/Kamera-Informationen] in der Palette [Anpassungen/Metadaten] markiert werden.

Einzelheiten siehe "[Metadaten anzeigen](#)".

### **[Dateiname]**

---

Markieren, damit die Dateinamen aufgedruckt werden.

### **[Aufnahmedatum]**

---

Ein Häkchen setzen, damit das Aufnahmedatum aufgedruckt wird. Wenn Sie zusätzlich [Uhrzeit] markieren, wird auch die Aufnahmezeit eingefügt.

### **[Bildkommentar]**

---

Wenn ein Häkchen gesetzt ist, wird der Inhalt des Felds [Bildkommentar] unter [Dateiinformationen 2] gedruckt.

### **[Beschreibung]**

---

Wenn ein Häkchen gesetzt ist, wird der Inhalt des Felds [Beschreibung] der XMP/IPTC-Informationen gedruckt.

### **[Grundlegende Kameraeinstellungen], [Zusätzliche Kameradetails]**

---

Druckt Aufnahmeinformation. Sie können die Elemente der Aufnahmeinformation zum Drucken wählen, indem Häkchen in die Kontrollkästchen gesetzt werden.

### **[Positionsdaten]**

---



Druckt Positionsdaten.

Einzelheiten zu Positionsdaten siehe "[Positionsdaten \(Karte\) verwenden](#)".

### **[Ausrichtung:]**

---

Setzt die Ausrichtung der Zeichenfolge beim Drucken der [Metadaten].

### **[Schriftart:]**

---

Stellt Schrift, Schriftstil (z. B. fett oder kursiv) und Schriftgröße ein.

- Durch Auswählen von [Auto] für Schriftgröße wird automatisch die optimale Schriftgröße entsprechend des Bilddruckbereichs gewählt.
- Die Schriftfarbe wird abhängig von der Einstellung unter [Hintergrundfarbe:] automatisch auf schwarz oder weiß gesetzt.

## **Registerkarte [Kopf- und Fußzeilen]**

---

Druckt Text, z. B. Titel oder Seitenzahlen, in der Kopf- oder Fußzeile.

### **[Kopfzeilen]**

---

Ein Häkchen setzen, um Text in die Kopfzeile der Seite zu drucken.

Geben Sie den gewünschten Text in das Textfeld ein und wählen dann die Position der Kopfzeile.

#### **[Ausrichtung:]**

Legt die Position des eingegebenen Texts in der Kopfzeile fest.

### **[Seitenzahl]**

---

Markieren, um die Seitenzahlen zu drucken. Außerdem können Sie das Layout für die Seitenzahl wählen.

#### **[Seiten insgesamt (1/2)]**

Druckt die Gesamtanzahl der Seiten rechts neben der Seitenzahl.

#### **[Position:]**

Die Anzeigeposition der Seitenzahlen von [Oben] (in der Kopfzeile) und [Unten] (in der Fußzeile) wählen

#### **[Ausrichtung:]**

Legt die Position der Seitenzahlen in Kopf- oder Fußzeile fest.

Sie können die Seitenzahlen und den Text für Kopf-/Fußzeile nicht an die gleiche Position setzen.

### **[Fußzeilen]**

---

Ein Häkchen setzen, um Text in die Fußzeile der Seite zu drucken.

Geben Sie den gewünschten Text in das Textfeld ein und wählen dann die Position der Fußzeile.

#### **[Ausrichtung:]**

■ Legt die Position des eingegebenen Texts in der Fußzeile fest.

### **[Schriftart:]**

---

Stellt Schrift, Schriftstil (z. B. fett oder kursiv) und Schriftgröße ein.

- Durch Auswählen von [Auto] für Schriftgröße wird automatisch die optimale Schriftgröße entsprechend des Bilddruckbereichs gewählt.
- Die Schriftfarbe wird abhängig von der Einstellung unter [Hintergrundfarbe:] automatisch auf schwarz oder weiß gesetzt.

### **Aufnahmeinformation drucken**

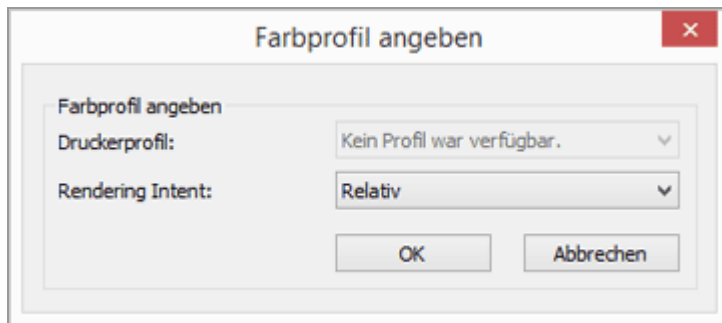
- Auch wenn ein gedrucktes Bild mit der in den Layouteinstellungen markierten Option [Zum Anpassen drehen] gedreht wird, wird die Position der Aufnahmeinformationen beim Drucken nicht beeinträchtigt.
- Einige Teile des Inhalts, die im Register [Metadaten] zum Drucken eingerichtet wurden, können abhängig vom Druckbereich nicht gedruckt werden.

[Startseite](#) > [Unterschiedliche Verwendung von Bildern und Filmen](#) > [Bilder drucken](#) > Farbprofil für Drucker vorgeben

## Farbprofil für Drucker vorgeben

---

Sie können auf Basis des Druckerprofils, das Sie vorgeben, eine Farbanpassung durchführen. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen...] neben [Farbprofil angeben], wodurch der folgende Einstelldialog erscheint.



### **[Druckerprofil:]**

---

Ruft die Dropdown-Liste mit den Profilen auf, die im Betriebssystem vorhanden sind. Die Farbverwaltung erfolgt auf Basis des von Ihnen aus der Liste ausgewählten Profils.

### **[Rendering Intent:]**

---

Wählen Sie [Wahrnehmungsorientiert] oder [Relativ] als Abgleichsschema.

#### **[Wahrnehmungsorientiert]**

Das Abgleichsschema hält die Korrelationen zwischen den Farben aufrecht, damit das Farbspektrum der gedruckten Bilder für das menschliche Auge natürlicher erscheint. Durch Wahl dieses Schemas bleiben die Korrelationen zwischen den Farben unverändert, während die individuellen Farbwerte modifiziert werden.

#### **[Relativ]**

Dieses Abgleichsschema bildet die Farben außerhalb der Farbskala des gewählten Druckerprofils ab, um die Originalfarben möglichst genau zu reproduzieren. Durch Wahl dieses Abgleichsschemas werden die Farben akkurat innerhalb der vom Drucker unterstützten Farbskala reproduziert.

[Startseite](#) > [Unterschiedliche Verwendung von Bildern und Filmen](#) > [Bilder drucken](#) > Drucken mit einem Seiko Epson Printer

## Drucken mit einem Seiko Epson Printer

Durch Installation eines Seiko Epson-Dienstprogramms oder Plug-ins können Sie mit einem Seiko Epson-Drucker drucken.

- ▶ [Mit Epson Easy Photo Print drucken](#)
- ▶ [Drucken mit Epson Print Layout](#)

### Mit Epson Easy Photo Print drucken

Wenn »Epson Easy Photo Print« von Seiko Epson Corporation installiert ist, können Sie ein gewähltes Bild durch Übertragen auf »Epson Easy Photo Print« drucken.

»Epson Easy Photo Print« ist ein Druckprogramm gebündelt mit dem Druckertreiber für Tintenstrahldrucker von Seiko Epson Corporation. Zusätzlich zum Einstellen der Anzahl der Druckbilder und des Drucklayouts können Sie auch ein Bild mit dem Aufnahmedatum drucken.

#### 1. Wählen Sie das zu druckende Bild aus.

#### 2. Wählen Sie im Menü [Datei] die Option [Mit Epson Easy Photo Print drucken...].

Die Funktion Epson Easy Photo Print startet und das gewählte Bild wird unter »Epson Easy Photo Print« angezeigt.

Weitere Informationen zu den Funktionen siehe »Epson Easy Photo Print« unter »Hilfe« und Verwendung von »Epson Easy Photo Print« oder kontaktieren Sie Seiko Epson Corporation.

#### Hinweise

- Der Befehl wird nur im Menü [Datei] angezeigt, wenn »Epson Easy Photo Print« installiert ist.
- Nur JPEG- oder TIFF-Bilder können von ViewNX-i auf »Epson Easy Photo Print« übertragen werden.

### Drucken mit Epson Print Layout

Wenn das Epson Print Layout von Seiko Epson Corporation installiert ist, können Sie es zum Ausdrucken von gewählten Bildern verwenden.

Epson Print Layout ist ein Dienstprogramm, das für Seiko Epson-kompatible Drucker verwendet werden kann. Dieses Plug-In ermöglicht das Vorgeben von Einstellungen wie Anzahl der zu druckenden Kopien und Hoch-/Querformat für Bilder.

### **1. Wählen Sie das zu druckende Bild aus.**

### **2. Wählen Sie im Menü [Datei] die Option [Mit Epson Print Layout drucken...].**

Die Funktion Epson Print Layout startet und das gewählte Bild wird unter »Epson Print Layout« angezeigt.

Einzelheiten zu den Funktionen und der Verwendung des Epson Print Layout siehe Epson Print Layout Hilfe oder wenden Sie sich an Seiko Epson Corporation.

#### **Hinweise**

- Dieser Befehl wird nur nach Installation des Epson Print Layout im Menü [Datei] angezeigt.
- Es können nur RAW-, (NEF, NRW), JPEG- und TIFF-Bilder von ViewNX-i zum Epson Print Layout übertragen werden.

[Startseite](#) > [Unterschiedliche Verwendung von Bildern und Filmen](#) > Bilder per E-Mail versenden

## Bilder per E-Mail versenden

ViewNX-i bereitet eine Datei für den Anhang für E-Mail-Nachrichten vor und startet die Mail-Software. Sie können Einzelbilder nach und nach anhängen oder als Mehrfachbilder im Indexformat.

Diese Mailfunktion ist nur für Fotodateien verfügbar.

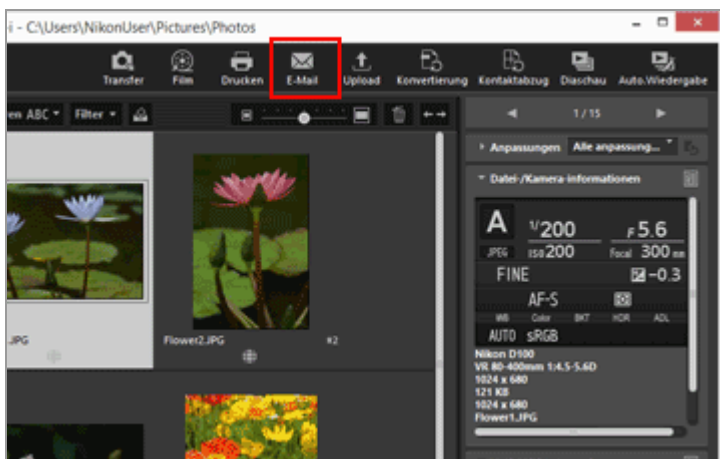
### Unterstützte E-Mail-Software ist wie folgt:

- Windows: Windows Live Mail, Thunderbird, Outlook
- Mac OS: Mail, Outlook for Mac, Thunderbird

Die E-Mail-Software des Betriebssystems Ihres Computers startet in Standardeinstellung. Sie können die Software unter »Internetoptionen« bei Windows oder »Mail« bei Mac OS markieren oder ändern.

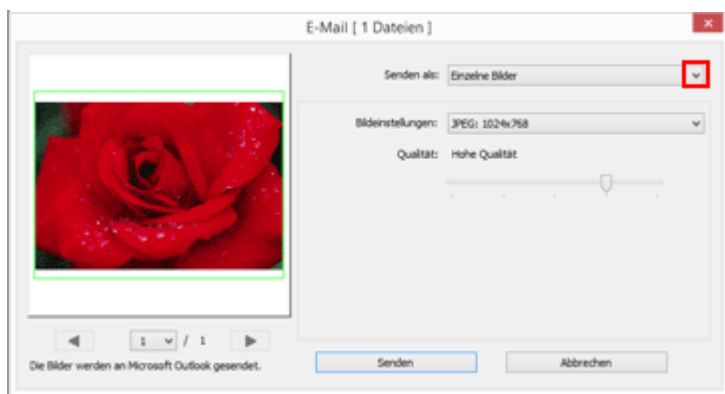
### 1. Wählen Sie Bilder aus, um sie an eine E-Mail anzuhängen.

### 2. Klicken Sie auf das Symbol auf der Ausgabeleiste.



Der Bildschirm [E-Mail] wird angezeigt. Die in der letzten Sitzung festgelegten Einstellungen werden gespeichert.

### 3. Klicken Sie auf unter [Senden als:], um den Bilddateityp auszuwählen.



#### 4. Legen Sie jede Option entsprechend der unter [Senden als:] gewählten Einstellung fest.

Informationen zu einstellbaren Optionen siehe »[Anhängen von Einzelbildern](#)« und »[Anhängen eines Indexprint](#)«.

#### 5. Klicken Sie auf [Senden].

Kopien im JPEG-Format der gewählten Bilder werden entsprechend der im Bildschirm [E-Mail] festgelegten Einstellungen erstellt. Wenn [Originalformat: Originalgröße] gewählt ist, werden Format und Größe des Originalbilds für das angehängte Bild beibehalten. Die Mail-Software startet und öffnet ein neues Mail-Fenster mit den angehängten Kopien im JPEG-Format.

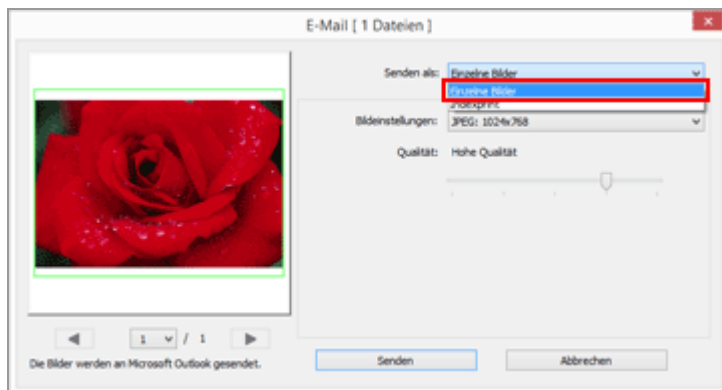
#### ✓ Hinweise

- Bilddateianhänge werden immer im JPEG-Format erstellt, unabhängig vom ursprünglichen Dateiformat (einschließlich NEF, NRW, JPEG und TIFF). Wenn eine Datei angehängt wird, die bereits im JPEG-Format ist, kann diese erneut komprimiert werden.
- Das Farbprofil des Bilddateianhangs ist sRGB.


[Startseite](#) > [Unterschiedliche Verwendung von Bildern und Filmen](#) > [Bilder per E-Mail versenden](#) > Anhängen von Einzelbildern

## Anhängen von Einzelbildern

Sie können Bilder als Einzeldateien an eine E-Mail-Nachricht anhängen. Sie können auch die Pixelgröße für den Anhang ändern. Um Bilder als Einzeldateien anzuhängen, rufen Sie den Bildschirm [E-Mail] auf, wählen dann [Einzelne Bilder] unter [Senden als:] aus und legen dann die detaillierten Einstellungen fest.



### [Bildeinstellungen:]

Ändert die Größe eines Bilds für den Anhang. Klicken Sie auf , um die gewünschte Bildgröße zu wählen. Wählen Sie [JPEG: Originalgröße], um ein Bild in Vollgröße anzuhängen. Wählen Sie [Originalformat: Originalgröße], um das Format des Originalbilds (NEF, NRW, JPEG oder TIFF) beizubehalten und um es ohne Komprimierung abzuschicken.

### [Qualität:]

Ziehen Sie den Schieberegler horizontal, um die Bildqualität festzulegen (Komprimierungsverhältnis).

Die Qualität kann in folgender Reihenfolge von links festgelegt werden [Höchste Komprimierung] - [Hohe Komprimierung] - [Optimales Verhältnis] - [Hohe Qualität] - [Höchste Qualität].

## Komprimierung von JPEG-Bildern

Wenn Sie für ein JPEG-Bild die Option [Höchste Komprimierung] angeben, wird die Dateigröße des JPEG-Bilds zwar reduziert, die Bildqualität verschlechtert sich jedoch. Wenn Sie andererseits [Höchste Qualität] angeben, ist die komprimierte Datei zwar größer, die Bildqualität verschlechtert sich jedoch nicht so drastisch.

### Anhängen von Einzelbildern

Das Seitenverhältnis jedes angehängten Bilds entspricht dem Original. Bei vertikalen

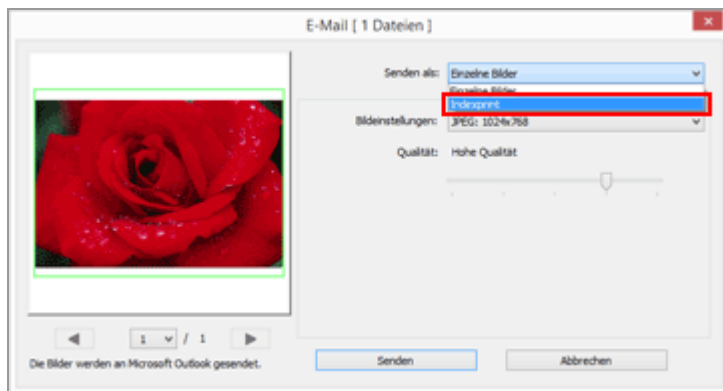


Bildern wird der Bilddateianhang als vertikales JPEG-Bild mit geänderter Längsseite erstellt, die im Dropdown-Menü gewählt wurde.


[Startseite](#) > [Unterschiedliche Verwendung von Bildern und Filmen](#) > [Bilder per E-Mail versenden](#) > Anhängen eines Indexprint

## Anhängen eines Indexprint

Sie können Mehrfachbilder im Indexformat an E-Mail-Nachrichten anhängen. Sie können auch die Farbe des Passepartout ändern oder Bilder im Indexformat mit jeder Dateibezeichnung anordnen. Um einen Indexprint von Bildern anzuhängen, rufen Sie den Bildschirm [E-Mail] auf, wählen dann [Indexprint] unter [Senden als:] aus und legen dann die detaillierten Einstellungen fest.



### [Bildeinstellungen:]

Wählen Sie dann die Passepartoutgröße (in Pixel). Klicken Sie auf , um die Größe auszuwählen.

### [Qualität:]


Ziehen Sie den Schieberegler horizontal, um die Bildqualität festzulegen (Komprimierungsverhältnis).

Die Qualität kann in folgender Reihenfolge von links festgelegt werden [Höchste Komprimierung] - [Hohe Komprimierung] - [Optimales Verhältnis] - [Hohe Qualität] - [Höchste Qualität].

## Komprimierung von JPEG-Bildern

Wenn Sie für ein JPEG-Bild die Option [Höchste Komprimierung] angeben, wird die Dateigröße des JPEG-Bilds zwar reduziert, die Bildqualität verschlechtert sich jedoch. Wenn Sie andererseits [Höchste Qualität] angeben, ist die komprimierte Datei zwar größer, die Bildqualität verschlechtert sich jedoch nicht so drastisch.

### [Layout:]

Klicken Sie auf , um ein Layout der Bilder in einem Passepartout zu wählen. Wählbare Layouts hängen von der unter [Bildeinstellungen:] festgelegten Größe ab.

## **[Namen]**

---

Wenn gewählt, erscheint der Dateinamen unter dem Bild.

## **[Hintergrundfarbe:]**

---

Wählt die Hintergrundfarbe für das Passepartout. Durch Anklicken des aktuellen Farbbeispiels rechts von [Hintergrundfarbe:] wird das Farbeinstellungsfenster eingeblendet und lässt Sie die Hintergrundfarbe für das Passepartout festlegen.

## Weitere nützliche Funktionen

---

### ▶ **Anzeigen von Bildern mit automatischer Wiedergabe**

Sie können die Bilder eines gewählten Ordners automatisch im Vollbildmodus wiedergeben.

### ▶ **Verwendung mehrerer Bildschirme**

Bei Verwendung mehrerer Bildschirme können Sie auf dem Hauptbildschirm jeden Displaymodus aufrufen, während Sie auf einem zusätzlichen Bildschirm ein ausgewähltes Bild oder einen Film im Vollbild-Modus ansehen.

### ▶ **Hinzufügen von Ordnern im Favoritenordner**

Sie können häufig verwendete Ordner oder Laufwerke dem Ordnerfavoriten hinzufügen.

### ▶ **Filtern von Bildern mit der Filterliste**

Sie können die Anzeige auf Bilder beschränken, die gewählte Kriterien wie Aufnahmedatum oder Objektivtyp erfüllen.

### ▶ **Dateien konvertieren und ausgeben**

Sie können das Dateiformat eines ausgewählten Bilds konvertieren. Außerdem können Sie die Größe eines Bilds ändern.

### ▶ **Ausgabe von Bildern als Kontaktabzug**

Sie können mehrere Bilder als einen Kontaktabzug ausgeben.

### ▶ **»Bewegter Schnappschuss« in Film konvertieren**

Sie können Bilder, die mit »Bewegter Schnappschuss« aufgenommen wurden, in Film konvertieren.

### ▶ **Unterdrückung von Autofokus-Antriebsgeräuschen in Filmen**

Sie können mit [AF-Geräusche verringern...] die in Filmdateien eventuell enthaltenen Autofokus-Antriebsgeräusche reduzieren.

### ▶ **Zielordner von Nikon Transfer 2 öffnen**

Sie können den Ordner [Primärer Zielordner] oder [Zielordner für Sicherungskopien] von Nikon Transfer 2 öffnen.

### ▶ **Picture Control Utility 2**

Sie können die benutzerdefinierte Picture Control (Bildoptimierung) zur Anpassung von RAW-Bildern (NEF, NRW) nutzen, indem Sie Picture Control Utility 2 starten.

### ▶ **Camera Control Pro 2 verwenden**

Wenn Camera Control Pro 2 bereits installiert ist, können Sie es einfach über ViewNX-i starten.

▶ **In anderem Anwendungsprogramm öffnen**

Wenn Sie andere Anwendungen vorab in ViewNX-i registrieren, können Sie eine Datei mit den registrierten Anwendungen ohne Verlassen von ViewNX-i öffnen.

▶ **Film mit anderem Anwendungsprogramm öffnen**

Zur Wiedergabe einer Filmsequenz können Sie eine externe Anwendung starten.

[Startseite](#) > [Unterschiedliche Verwendung von Bildern und Filmen](#) > [Weitere nützliche Funktionen](#) > Anzeigen von Bildern mit automatischer Wiedergabe

## Anzeigen von Bildern mit automatischer Wiedergabe

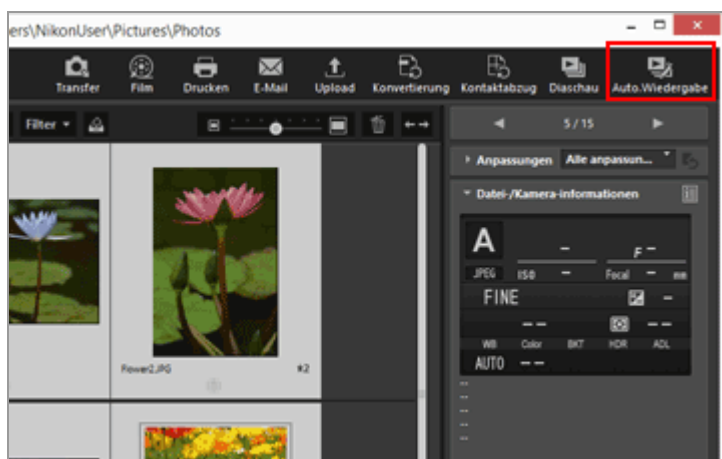
Im Modus Automatische Wiedergabe können Sie Fotos aus dem gewählten Ordner automatisch nacheinander im Vollbildmodus wiedergeben. Sie können Bilder der Fotoablage hinzufügen oder sie während der automatischen Wiedergabe mit Labeln/Bewertungen versehen.

- ▶ [Ansicht mit automatischer Wiedergabe](#)
- ▶ [Bedienung während der automatischen Wiedergabe](#)

### Ansicht mit automatischer Wiedergabe

#### 1. Klicken Sie auf das Symbol auf der Ausgabeliste.

Automatische Wiedergabe wird gestartet.



### Bildwiedergabemethode

- Wenn nur ein Bild gewählt ist  
Automatische Wiedergabe startet mit dem gewählten Bild und hört mit dem Bild vor dem gewählten auf.
- Wenn mehrere Bilder gewählt sind  
Es werden nur die gewählten Bilder im Modus Automatische Wiedergabe wiedergegeben.
- Falls kein Bild ausgewählt ist  
Automatische Wiedergabe beginnt mit dem ersten Foto im Ordner und stoppt nach dem letzten.

## Bedienung während der automatischen Wiedergabe

Während der automatischen Wiedergabe können Sie mit der Bildwerkzeugpalette die Anzeige steuern sowie Bildeinstellungen konfigurieren.



Legt fest, ob die Bildwerkzeugpalette angezeigt werden soll oder nicht. Durch Markieren wird die Palette permanent gezeigt.







Fügt ausgewählten oder angezeigten Bildern ein Label hinzu.



Weist ausgewählten oder angezeigten Bildern eine Bewertung zu.



Klicken Sie auf  , um das vorherige Bild anzuzeigen. Klicken Sie auf  , um das nächste Bild anzuzeigen. Klicken Sie auf  , um die automatische Wiedergabe zu unterbrechen. Klicken Sie auf  , um die Wiedergabe zu starten.

### [Langsam]/[Standard]/[Schnell]

Legt die Anzeigedauer für die einzelnen Bilder fest. Sie können das Anzeigintervall unter den folgenden Optionen wählen: [Langsam] (7 Sekunden), [Standard] (3 Sekunden), [Schnell] (1 Sekunde)



Dreht das angezeigte Bild in die entsprechenden Richtung.



Fügt das aktuelle Bild im Bildanzeigebereich der Fotoablage hinzu.



Durch Anklicken des Symbols wird zwischen Anzeigen und Ausblenden der Dateiinformation für das angezeigte Bild umgeschaltet. Es werden nur Posten mit Informationen angezeigt.



Ruft das Histogramm für das angezeigte Bild auf. Einzelheiten zu Histogrammen siehe "[Histogramm anzeigen](#)".



---

Stoppt die Automatische Wiedergabe.




## Verwendung mehrerer Bildschirme

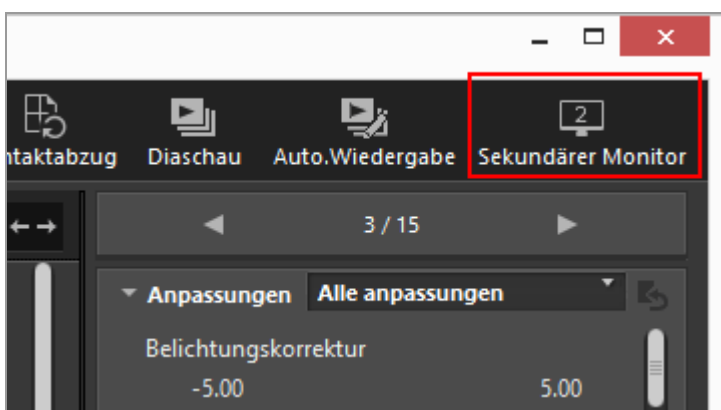
ViewNX-i unterstützt die Verwendung von bis zu zwei Bildschirmen.

Bei Verwendung mehrerer Bildschirme können Sie auf dem Hauptbildschirm jeden Displaymodus aufrufen, während Sie auf einem zusätzlichen Bildschirm ein ausgewähltes Bild oder einen Film im Vollbild-Modus ansehen.

### ✓ Hinweise

- Zur Nutzung dieser Funktion müssen Sie auf Ihrem PC und dessen Betriebssystem (OS) die Verwendung mehrerer Bildschirme einrichten. Zwecks Details siehe Benutzerhandbücher oder Hilfemenüs des Computers, der Hardware und des OS.
-  (2. Monitor) wird auf der Ausgabeleiste nur angezeigt, wenn die Verwendung mehrerer Bildschirme erkannt wird.
- Bei Verwendung mehrerer Bildschirme hängen die Einstellungen der Farbverwaltung vom Betriebssystem Ihres Computers ab. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter »[Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i](#)« > »[Farbverwaltung](#)«.

### 1. Klicken Sie auf das Symbol auf der Ausgabeleiste.



Das gewählte Bild bzw. der Film im Primärbildschirm wird im Modus [Vollbild] auf dem Sekundärbildschirm angezeigt.



- Falls Sie eine andere Bild- oder Filmdatei auf dem Primärmonitor wählen, wird dieses Bild bzw. der Film am zusätzlichen Bildschirm im Vollbild-Modus angezeigt.
- Die Steuerleiste für Bilder erscheint im Fenster.  
Einzelheiten zur Steuerleiste für Bilder siehe "[Steuerleiste für Bilder](#)".
- [2 Bilder vergleichen] ist bei [Vollbild auf sekundärem Monitor] nicht verfügbar.

## Andere verfügbare Verfahren

- Wählen Sie im Menü [Darstellung] die Option [Vollbild auf sekundärem Monitor]. Dieser Befehl wird nur angezeigt, wenn die Verwendung mehrerer Bildschirme erkannt wird.
- Sie können ViewNX-i so einstellen, dass das Doppelklicken eines Indexbilds im Primärmonitor den Anzeigemodus für mehrere Bildschirme startet. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter »[Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i](#)« > »[Bildanzeige](#)«.

## Anzeige auf mehreren Bildschirmen abbrechen

1. Klicken Sie im sekundären Bildschirm auf  .



Das Vollbild auf dem zusätzlichen Bildschirm schließt.

## Ein weiteres verfügbares Verfahren

Drücken Sie die Taste »Esc«.

[Startseite](#) > [Unterschiedliche Verwendung von Bildern und Filmen](#) > [Weitere nützliche Funktionen](#) > Hinzufügen von Ordnern im Favoritenordner

## Hinzufügen von Ordnern im Favoritenordner

---

Sie können häufig verwendete Ordner oder Laufwerke dem Ordnerfavoriten hinzufügen.

Die hinzugefügten Ordner oder Laufwerke sind unter [Favoriten] auf der Palette [Navigation] aufgelistet, wodurch Sie direkt durch Anklicken oder Wählen auf sie zugreifen können.

Wenn einige der Nikon-Anwendungen bereits auf Ihrem PC installiert sind, werden spezifische Ordner automatisch den Ordnerfavoriten hinzugefügt und im Ordnerfavoritenfenster und in der Liste angezeigt.

Sie können mit »[Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i](#)« > »[Favoriten](#)« zwischen Ein-/Ausblenden für bestimmte Ordner wechseln.

### Ordner exklusiv für Nikon-Anwendungen

- Nikon Transfer 2: »Primärer Zielordner«, »Zielordner für Sicherungskopien« und »Letzte Übertragung« (Ziel der letzten Übertragung)
- Camera Control Pro 2: »Zielordner«  
Sie können diese Ordner im Ordnerfavoritenfenster weder umbenennen noch löschen.
- Informationen zu den Ordnern Nikon Transfer 2 siehe »[Übertragungsziel auswählen](#)« für [Primärer Zielordner] und siehe »[Sicherungskopien von übertragenen Bildern erstellen](#)« für [Zielordner für Sicherungskopien].
- Informationen zu exklusiven Ordnern von Camera Control Pro 2 siehe entsprechende Bedienungsanleitungen bzw. Hilfemenüs.

▶ [Ordner den Ordnerfavoriten hinzufügen](#)

▶ [Ordner aus den Ordnerfavoriten entfernen](#)

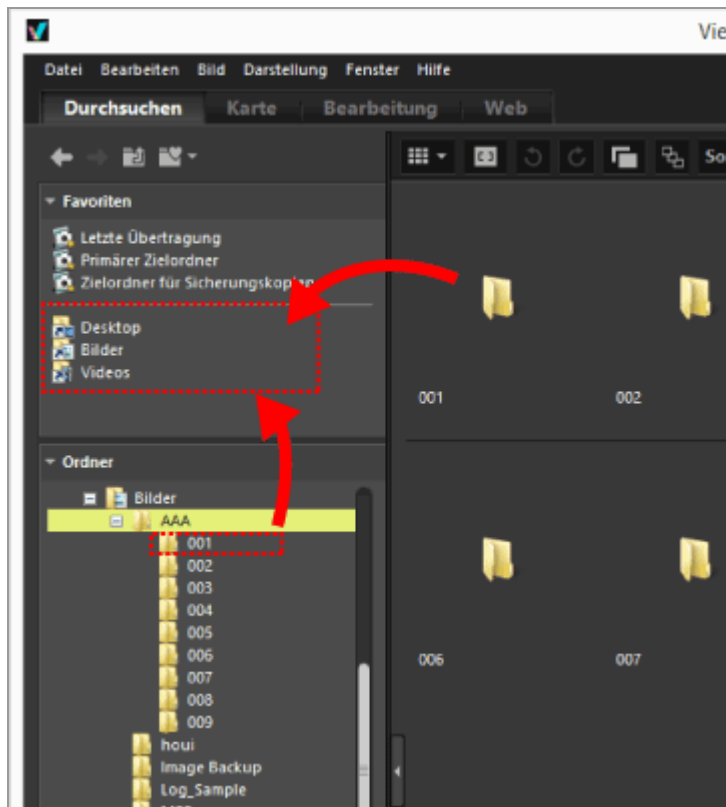
### Ordner den Ordnerfavoriten hinzufügen

---

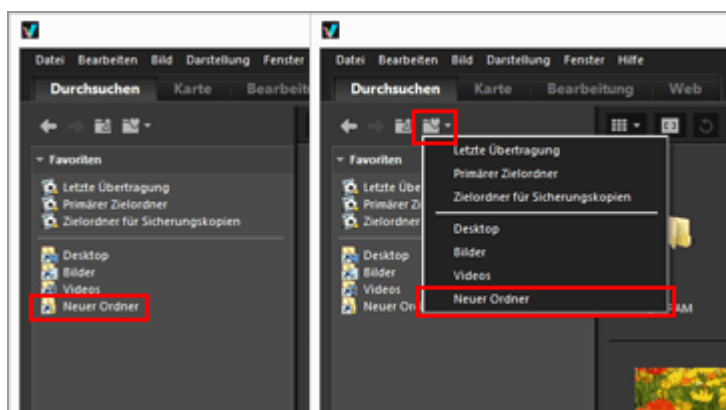
Der Favoritenordner erscheint auf der Palette [Navigation]. Klicken Sie auf [Favoriten], um ihn aus-/einzublenden.

1. Wählen Sie zum Hinzufügen im Ordnerbaum oder im Bildanzeigebereich einen Ordner oder ein Laufwerk.

## 2. Zum Ordnerfavoritenfenster in der Palette [Navigation] ziehen.



Der Ordner bzw. das Laufwerk wird den Ordnerfavoriten hinzugefügt.



- Mit Hilfe der Schaltflächen des Favoritenordners können Sie hinzugefügte Ordner oder Laufwerke schnell öffnen, selbst wenn die Palette [Navigation] nicht geöffnet ist.
- Sie können mit ViewNX-i kompatible Dateien im Filmstreifen, Desktop oder Windows-Explorer (Finder in Mac OS) zum Ordnerfavoritenfenster mit der Funktion Drag & Drop verschieben oder kopieren.

**Wenn [Favoriten] (Favoritenordnerbereich) nicht auf der Palette [Navigation] angezeigt wird**

Wenn [Favoriten] (Favoritenordnerbereich) ausgeblendet ist, [Favoriten] im Menü [Fenster] markieren, um den Ordner anzuzeigen.

## Zum Ordnerfavoriten hinzufügen

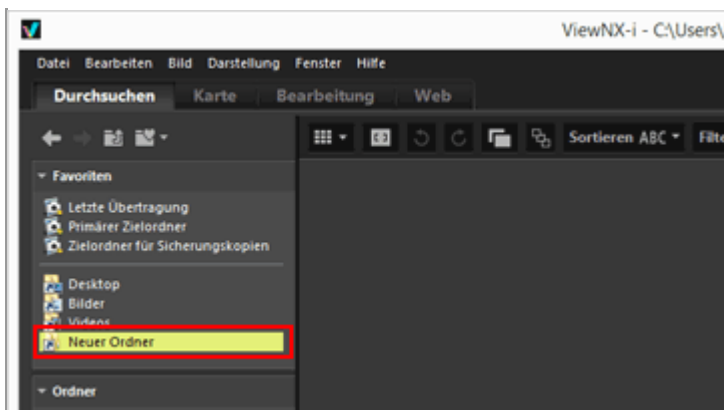
- Sie können den Ordnerfavoriten einen Ordner oder ein Laufwerk auch wie folgt hinzufügen:  
Verschieben Sie einen Ordner oder ein Laufwerk mit der Funktion Drag und Drop von Ihrem Desktop oder mit Windows-Explorer (Finder in Mac OS) in das Ordnerfavoritenfenster.
- Sie können einen Ordnerfavoriten auch über [Favoriten] im Menü [Darstellung] öffnen.
- Standardmäßig werden die Ordner "Desktop" und "Bilder" (Windows), "Bilder" (Mac OS), "Videos" (Windows) und "Filme" (Mac OS) im Favoritenordner erstellt.
- Sie können die Anzeigereihenfolge der Ordner im Ordnerfavoritenfenster durch Drag und Drop ändern.

### Hinweise

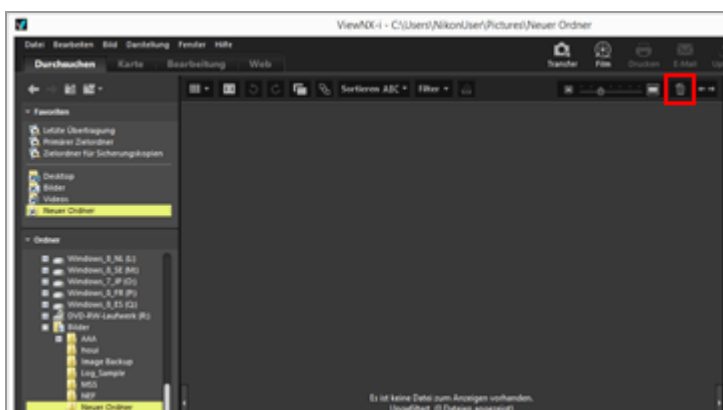
- Im Favoritenordnerbereich können Sie nur Favoritenordner auswählen oder diese verwalten, wie beispielsweise einen Ordner hinzufügen oder aus dem Favoritenordner entfernen sowie die Anzeigereihenfolge der Ordner ändern.
- In den folgenden Fällen können Sie die Ordnerfavoriten im Ordnerfavoritenfenster bzw. der -liste nicht öffnen:
  - Wenn die Ordner im Windows-Explorer bzw. Finder umbenannt oder gelöscht wurden.
  - Wenn Ordner mit darin enthaltenen Ordnerfavoriten im Windows-Explorer bzw. Finder umbenannt oder gelöscht wurden.
  - Wenn den Ordnerfavoriten hinzugefügte CDs oder Speicherkarten nicht an den PC angeschlossen bzw. in diesen eingelegt sind.

## Ordner aus den Ordnerfavoriten entfernen

- 1. Wählen Sie einen Ordner oder ein Laufwerk aus, der/das aus dem Ordnerfavoritenfenster entfernt werden soll.**



## 2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf .



Der Ordner bzw. das Laufwerk wird aus dem Ordnerfavoritenfenster entfernt. Es erfolgt keine Bestätigung.

## Andere verfügbare Verfahren

- Wählen Sie einen Ordner oder ein Laufwerk aus dem Ordnerfavoritenfenster aus und wählen Sie [Löschen] (bzw. [In den Papierkorb legen] bei Mac OS) aus dem Menü [Bearbeiten].
- Wählen Sie einen Ordner oder ein Laufwerk im Ordnerfavoritenfenster und drücken die Taste »Löschen« (oder halten Sie die Taste »Strg« gedrückt und drücken die Taste »Löschen« in Mac OS).

### Hinweis

Durch diesen Vorgang wird der Ordner selbst nicht gelöscht. Weitere Informationen zum Löschen eines Ordners finden Sie unter »[Dateioperationen](#)« > »[Löschen von Datei oder Ordner](#)«.

## Verwandte Themen

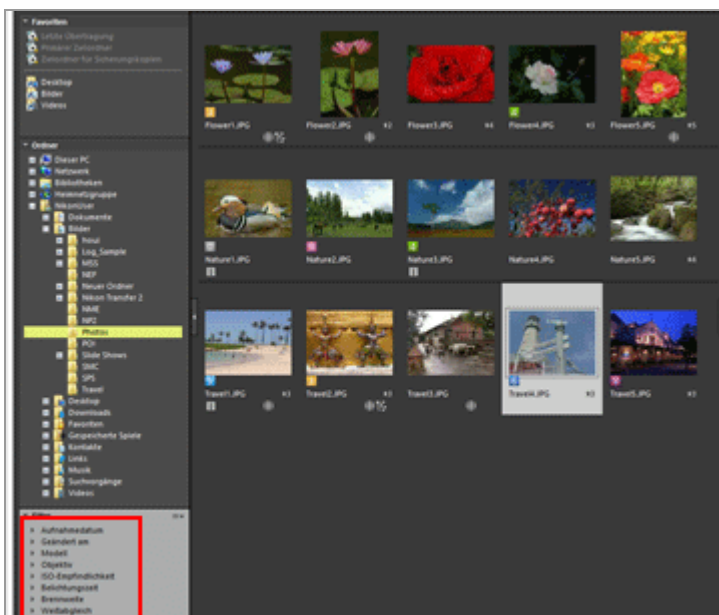
- ▶ [Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i](#)
- ▶ [Favoriten](#)

## Filtern von Bildern mit der Filterliste

Die Filterliste bietet Kriterien, um die Auswahl der im Indexbildbereich oder im Filmstreifen gezeigten Bilder zu begrenzen. Falls Sie eine Filteroption vorgeben, werden nur die Bilder im Indexbildbereich angezeigt, deren Attribute das gewählte Kriterium erfüllen.

Die Filterliste erscheint auf der Palette [Navigation]. Klicken Sie auf [Filter], um ihn aus-/einzublenden.

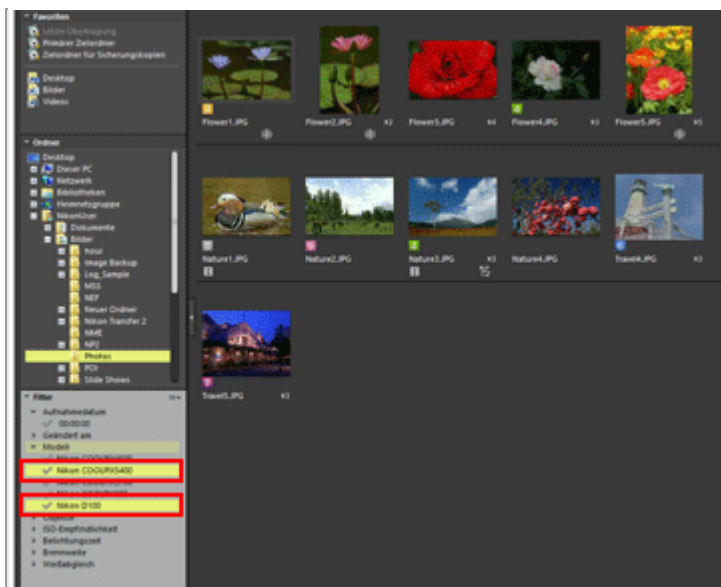
### 1. Klicken Sie auf den Kategorienamen.



Die Filterkriterien werden angezeigt. Es stehen [Aufnahmedatum], [Modell], [ISO-Empfindlichkeit], [Brennweite] usw. zur Wahl.


### 2. Klicken Sie das Filterkriterium an, um die Bildwahl einzugrenzen.





Es werden nur die Bilder im Indexbildbereich angezeigt, deren Attribute das gewählte Kriterium erfüllen.

## Über die Filterliste

Klicken Sie auf  rechts neben dem Filterlistentitel.

### [Alle erweitern]

Expandiert alle Kategorien in der Filterliste, um sämtliche Optionen in den Kategorien anzuzeigen.

### [Alle reduzieren]

Zeigt nur die Kategorien, aber nicht deren untergeordnete Optionen in der Filterliste.

### Kategorienliste

Wählen Sie die Kategorien, die Sie nicht in der Filterliste anzeigen möchten. Heben Sie die Markierung auf, um sie auszublenden.

#### Hinweise

- Die Filterliste wirkt nicht auf die Fotoablage.
- "-" repräsentiert Bilder, die keine Informationen der Kategorie enthalten.

## Dateien konvertieren und ausgeben

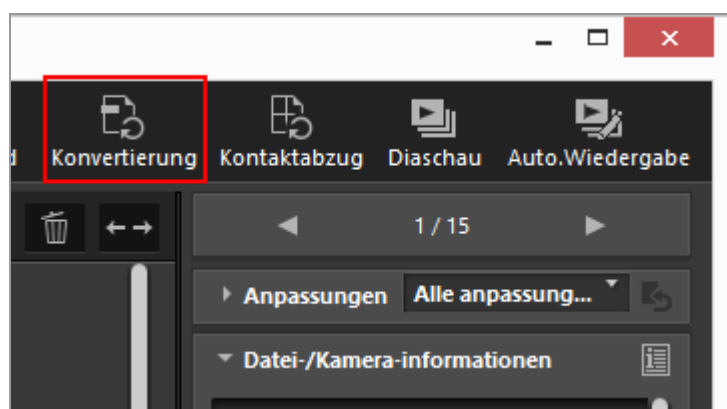
Sie können ein JPEG-, TIFF- oder RAW-Bild (NEF, NRW) in ein JPEG- oder TIFF-Bild konvertieren. Sie können auch mehrere Bilder gleichzeitig konvertieren.

Des Weiteren können Sie beim Konvertieren des Dateiformats die Kameraeinstellungen, die XMP/IPTC-Informationen und das Farbprofil löschen. Wenn Sie die Datei in dasselbe Dateiformat konvertieren, können Sie außerdem die Größe der Datei ändern und diverse Informationen löschen.

Filmsequenzdateien, Tonaufnahmedateien (WAV) oder Datendateien zur Staubentfernung (NDF) können nicht konvertiert werden.

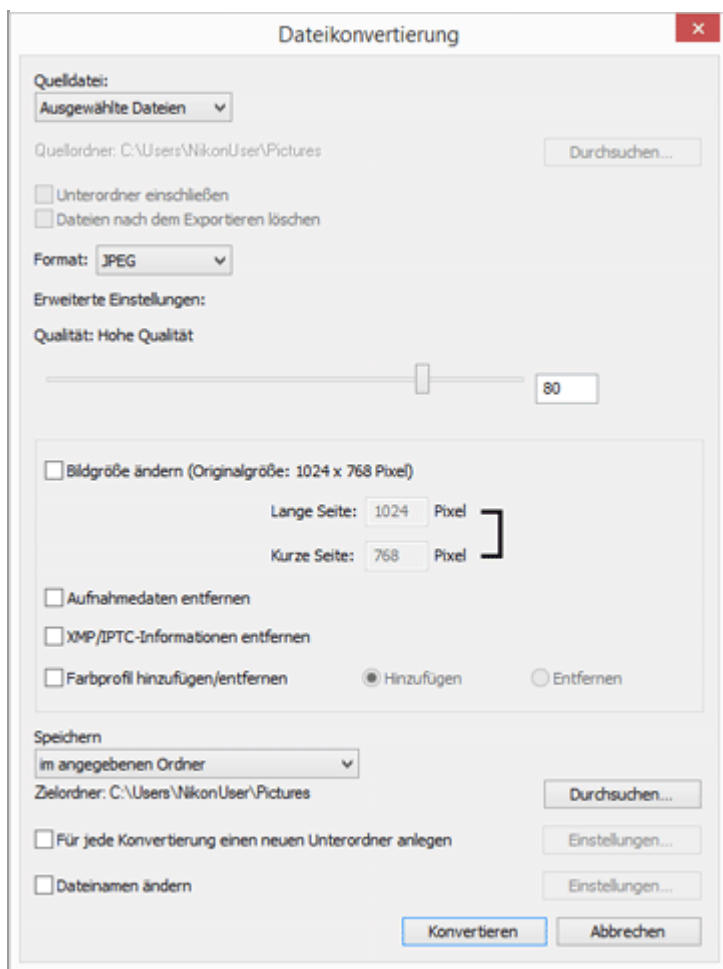
### 1. Wählen Sie das zu konvertierende Bild aus.

### 2. Klicken Sie auf das Symbol auf der Ausgabeleiste.



Es erscheint der Bildschirm [Dateikonvertierung].

Die in der letzten Sitzung festgelegten Einstellungen werden gespeichert.



### 3. Konfigurieren Sie die Einstellungen auf dem Bildschirm [Dateikonvertierung].

Weitere Informationen zu den verfügbaren Optionen finden Sie unter »[Einstellungen für die Dateikonvertierung](#)«.

### 4. Klicken Sie auf [Konvertieren].

Das konvertierte Bild wird am angegebene Speicherort ausgegeben. Das ursprüngliche Bild wird unverändert beibehalten.

Falls derselbe Name im Ausgangsordner bereits existiert, wird die Datei automatisch mit dem Anhang » \_01« am Dateinamen abgespeichert.

### ✓ Hinweise zur Dateikonvertierung

- Bei der Konvertierung eines JPEG-Bilds in ein JPEG-Bild wird das Bild erneut komprimiert. Dadurch kann sich die Bildqualität verschlechtern.
- Eine Dateikonvertierung von Bildern, die mit bestimmten Anwendungen bearbeitet wurden, ist unter Umständen nicht möglich.

- Fokussmessfeld wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Die Messfeldsteuerung-Informationen werden möglicherweise nicht angezeigt.
- Wird ein RAW- und ein JPEG-Bild gewählt, wird nur die RAW-Datei, jedoch nicht die JPEG-Datei konvertiert.
- Sind Anpassungsdateien mit dem Bild verknüpft, werden die Metadaten (Datei- und Kamerainformationen und XMP/IPTC-Informationen) bei der Konvertierung direkt in die Bilddatei eingebettet. Sie können die Einbettung von Metadaten bei der Dateikonvertierung unterbinden.

**✓ Sie können die folgenden RAW-Bilder nicht konvertieren:**

- Mit Nik Color Efex Pro-Serie editierte RAW-Bilder
- RAW-Bilder, die mit einer optionalen Bildoptimierungs-Konfiguration, die nicht in ViewNX-i installiert ist, aufgenommen oder angepasst wurden.
- Wenn Sie versuchen, mehrere Bilder auszuwählen und zu konvertieren, die nicht verfügbare Bilder umfassen, werden nur die verfügbaren Bilder konvertiert.

## Einstellungen für die Dateikonvertierung

---

### Dateikonvertierung

---

#### Quelldatei:

---

Wählt die Bilder für Dateikonvertierung vor.

##### **[Ausgewählte Dateien]**

Die gewählten Bilder sind für Dateikonvertierung vorgemerkt.

##### **[Ausgewählter Ordner]**

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen...], um den Zielordner für die Dateikonvertierung festzulegen, und dann auf [OK]. Um Unterordner einzubeziehen, müssen Sie die Option [Unterordner einschließen] markieren. Zum Löschen der Originalbilder nach der Dateikonvertierung die Option [Dateien nach dem Exportieren löschen] markieren.

#### Format:

---

Wählen Sie das Format einer auszugebenden Datei aus.

##### **[JPEG]**

Gibt ein in JPEG-Format konvertiertes Bild aus. Wenn das ursprüngliche Bild ein JPEG-Bild ist, wird es erneut komprimiert.

##### **[TIFF (16 Bit)]**

Gibt ein in das TIFF-Format (16 Bit) konvertiertes Bild aus.

##### **[TIFF (8 Bit)]**

Gibt ein in das TIFF-Format (8 Bit) konvertiertes Bild aus.

## **Bilder mit LZW komprimieren**

---

Wenn Sie für [Format:] die Option [TIFF (16 Bit)] oder [TIFF (8 Bit)] wählen, werden TIFF-Bilder mit LZW komprimiert.

### **LZW-Komprimierung von TIFF-Bildern**

Die Verwendung der LZW-Komprimierung verkleinert TIFF-Bilddateien, ohne dass sich die Bildqualität verschlechtert.

- Komprimieren einer 16-bit TIFF-Bilddatei mit LZW-Komprimierung kann zu einer Zunahme der Dateigröße führen.
- Bilder, die mit der LZW-Komprimierung komprimiert wurden, können abhängig vom Programm nicht geöffnet werden.

## **Qualität**

---

Wenn [JPEG] als [Format:] ausgewählt ist, muss die Bildqualität (Komprimierungsverhältnis) festgelegt werden. Ziehen Sie den Schieberegler horizontal, um die Qualität festzulegen.

Die Qualität kann in folgender Reihenfolge von links festgelegt werden: [Höchste Komprimierung] - [Hohe Komprimierung] - [Optimales Verhältnis] - [Hohe Qualität] - [Höchste Qualität].

Sie können die Kompressionsrate festlegen, in dem Sie einen numerischen Wert zwischen 0 und 100 in das Eingabefeld rechts neben dem Schieber eintippen.

### **Komprimierung von JPEG-Bildern**

Wenn Sie für ein JPEG-Bild die Option [Höchste Komprimierung] angeben, wird die Dateigröße des JPEG-Bilds zwar reduziert, die Bildqualität verschlechtert sich jedoch. Wenn Sie andererseits [Höchste Qualität] angeben, ist die komprimierte Datei zwar größer, die Bildqualität verschlechtert sich jedoch nicht so drastisch.

## **Bildgröße ändern**

---

Ändert die Größe des konvertierten Bilds.

Geben Sie für das konvertierte Bild im Feld [Lange Seite:] eine Größe in Pixel ein. [Kurze Seite:] Länge wird automatisch entsprechend der Länge unter [Lange Seite:] festgelegt. Sie können das Verhältnis zwischen [Lange Seite:] und [Kurze Seite:] nicht ändern.

### **Über die Einstellungen [Bildgröße ändern]**

- Ist [Ausgewählte Dateien] unter [Quelldatei:] gewählt, wird die Originalgröße der gewählten Bilder angezeigt. Werden jedoch Bilder unterschiedlicher Größen gewählt, wird nur "(Die ausgewählten Dateien besitzen unterschiedliche Bildgrößen)" gemeldet.
- Der letzte Eingabewert verbleibt im Eingabefeld. Der verbleibende Wert und der

größte Abmessungswert des aktuell ausgewählten Bildes werden verglichen, und im Eingabefeld wird der kleinere Wert angezeigt.

- Die Angabe einer Größe, die größer als die Größe des ursprünglichen Bilds ist, ist nicht zulässig.
- Der Mindestwert für die Eingabe der Längsseite beträgt 320 Pixel.
- Sie können die Größe eines Bildes, dessen Breite 320 Pixel unterschreitet, nicht ändern.
- Bei der Auswahl von Bildern mit unterschiedlichen Seitenverhältnissen oder Bildgrößen stellt die Konvertierung die Breiten aller ausgewählten Bilder unter Beibehaltung der Seitenverhältnisse auf den in [Lange Seite:] vorgegebenen Wert ein. Das Eingabefeld für die [Kurze Seite:] wird deaktiviert. Falls die Breite eines Bildes den Vorgabewert unterschreitet, bleibt dessen Bildgröße nach der Konvertierung unverändert.

## **Aufnahmedaten entfernen**

---

Entfernt die Kameraeinstellungen und konvertiert die Daten.

## **XMP/IPTC-Informationen entfernen**

---

Entfernt die XMP/IPTC-Informationen und konvertiert die Daten.

## **Farbprofil hinzufügen/entfernen**

---

Markieren, um ein Farbprofil für die Ausgabe hinzuzufügen oder zu entfernen. Das im Farbverwaltungsdialog unter [Einstellungen] spezifizierte Farbgleichsprofil wird hinzugefügt. Einzelheiten über das Farbprofil siehe "[Farbverwaltung](#)".

## **Speichern**

---

Wählen Sie einen Zielort zum Speichern des konvertierten Bildes aus.

### **[im selben Ordner wie die Originaldateien]**

Ausgabe erfolgt in den Ordner, wo das Originalbild gespeichert ist. Eine sich erhöhende Nummer »\_01« wird dem Ende des Ausgabedateinamens automatisch hinzugefügt.

### **[im angegebenen Ordner]**

Geben Sie den Zielort ein, an dem die konvertierten Bilder gespeichert werden sollen. Durch Klicken auf [Durchsuchen...] wird der Bildschirm angezeigt, in dem Sie einen Ordner wählen können, um dort abzuspeichern.

## **Für jede Konvertierung einen neuen Unterordner anlegen**

---

Erstellt im angegebenen Zielordner automatisch einen Unterordner und speichert das Bild anschließend darin.

Klicken Sie auf [Einstellungen...], um Regeln für das automatische Erstellen von Unterordnern anzugeben. Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie unter »[Ordnernamensvergabe](#)«.

## **Dateinamen ändern**

---

Benennt die konvertierte Datei um und speichert diese anschließend.

Klicken Sie auf [Einstellungen...], um Regeln für die Dateikonvertierung anzugeben. Legen Sie die gleichen Optionen wie für das Ändern der Bildnamen fest. Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie unter »[Dateinamensvergabe](#)«.

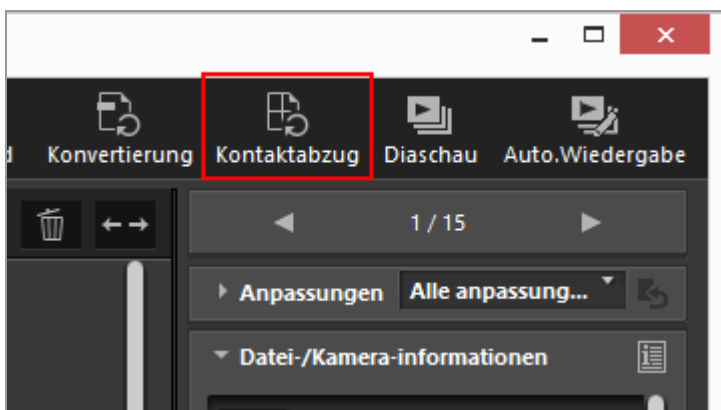
[Startseite](#) > [Unterschiedliche Verwendung von Bildern und Filmen](#) > [Weitere nützliche Funktionen](#) > Ausgabe von Bildern als Kontaktabzug

## Ausgabe von Bildern als Kontaktabzug

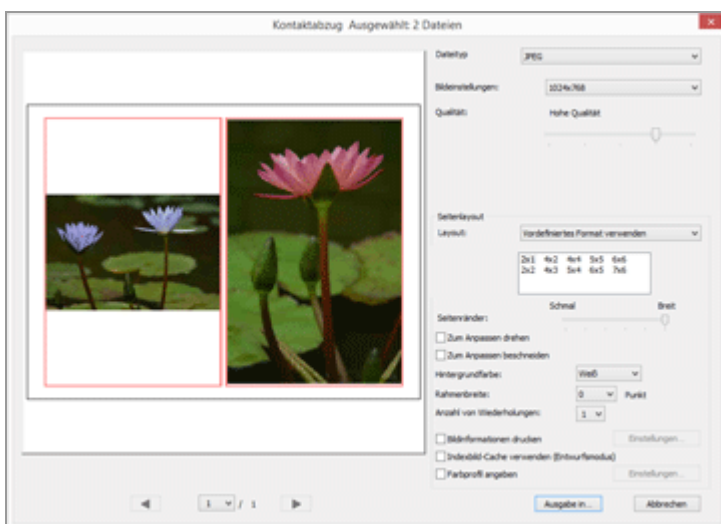
Bei Wahl von JPEG-, TIFF-, NEF- oder NRW-Bildern können Sie mehrere Bilder zu einem Kontaktabzug kombinieren und als eine einzige Datei ausgeben.

### 1. Wählen Sie die zu konvertierenden Bilder.

### 2. Klicken Sie auf das Symbol auf der Ausgabeleiste.



Die in der letzten Sitzung festgelegten Einstellungen werden gespeichert.  
Es erscheint der Bildschirm [Kontaktabzug].



### 3. Konfigurieren Sie die Einstellungen auf dem Bildschirm [Kontaktabzug].



Einzelheiten zu den verfügbaren Optionen außer [Seitenlayout] siehe "Einstellungen für die Dateikonvertierung".

Einzelheiten zu [Seitenlayout] siehe [Indexprint] unter "[Drucklayouteinstellungen](#)".

---

#### 4. Klicken Sie auf [File Output...].

---

### Einstellungen für Kontaktabzug

---

#### Dateityp

---

Wählen Sie das Format einer auszugebenden Datei.

##### [JPEG]

Konvertiert ein Bild in das JPEG-Format. Wenn das ursprüngliche Bild ein JPEG-Bild ist, wird es erneut komprimiert.

##### [TIFF]

Konvertiert in das TIFF-Format.

#### Bildeinstellungen:

---

Wählen Sie die Größe der auszugebenden Datei.

#### Qualität:

---

Geben Sie das Komprimierungsverhältnis (Bildqualität) vor. Ziehen Sie den Schieberegler horizontal, um das Komprimierungsverhältnis festzulegen.

Das Komprimierungsverhältnis (Bildqualität) kann in folgender Reihenfolge von links nach rechts festgelegt werden: [Höchste Komprimierung] - [Hohe Komprimierung] - [Optimales Verhältnis] - [Hohe Qualität] - [Höchste Qualität].

#### Seitenlayout

---

Siehe [Indexprint] unter "[Drucklayouteinstellungen](#)".

[Startseite](#) > [Unterschiedliche Verwendung von Bildern und Filmen](#) > [Weitere nützliche Funktionen](#) > »Bewegter Schnappschuss« in Film konvertieren

## »Bewegter Schnappschuss« in Film konvertieren

Mit der Funktion »Bewegter Schnappschuss« können Sie Kurzfilme wie ein Foto aufnehmen. Beim Loslassen des Auslösers nimmt die Kamera gleichzeitig ein Foto sowie einen ca. 1,5 Sekunden langen Film auf. Die Kamera fügt automatisch Musik hinzu und kombiniert die Dateien, sodass der Film in Zeitlupe wiedergegeben wird und mit dem Foto als Standbild endet.

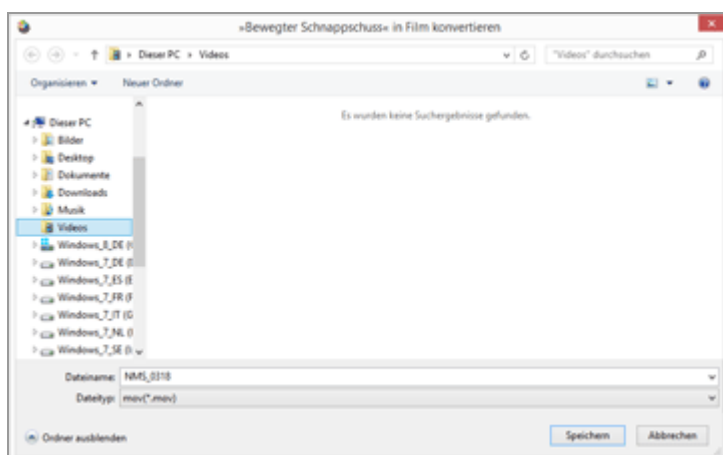
Bilder können mit dem Modus »Bewegter Schnappschuss« nur in den Dateiformaten NMS (MOV + JPEG) oder MOV (MOV allein) aufgezeichnet werden. Gewisse Kameras unterstützen jedoch »Bewegter Schnappschuss«-Bilder nicht, die im MOV-Dateiformat aufgenommen wurden. In diesem Fall werden »Bewegter Schnappschuss«-Bilder nur im NMS-Dateiformat (MOV + JPEG) aufgenommen.

ViewNX-i verarbeitet »Bewegter Schnappschuss«-Bilder, die mit dem MOV-Format aufgenommen wurden, als MOV-Datei. Sie können mit ViewNX-i zudem »Bewegter Schnappschuss«-Bilder im NMS-Format (MOV + JPEG) in MOV-Dateien umwandeln. Durch das Konvertieren von »Bewegter Schnappschuss«-Bildern in das MOV-Format können Sie mit anderen Anwendungen auf gleiche Weise wie mit ViewNX-i wiedergeben.

### 1. Wählen Sie das mit »Bewegter Schnappschuss« aufgenommene Bild, das Sie in eine MOV-Datei konvertieren wollen.

### 2. Wählen Sie im Menü [Datei] die Option [»Bewegter Schnappschuss« in Film konvertieren...].

Es erscheint das Fenster zur Einstellung des Speicherziels und die Dateibezeichnung für den umgewandelten Film.



Die standardmäßige Dateibezeichnung der MOV-Datei ist »[»Bewegter Schnappschuss« Dateibezeichnung].MOV«.

### **3. Richten Sie das Speicherziel und die Dateibezeichnung ein, und klicken Sie dann auf [Speichern].**

Das gewählte Bild »Bewegter Schnappschuss« wird in eine Filmdatei (.MOV) umgewandelt.

#### **Hinweise zu exportierten MOV-Dateien**

Exportierte MOV-Dateien haben die nachfolgenden Eigenschaften.

- Erweiterung: .mov
- Videokompressionsformat: H.264
- Audioformat: AAC
- Einzelbilder pro Sekunde: 24 Bilder/Sek.
- Größe: 1920 x 1080 (16:9)

[Startseite](#) > [Unterschiedliche Verwendung von Bildern und Filmen](#) > [Weitere nützliche Funktionen](#) > Unterdrückung von Autofokus-Antriebsgeräuschen in Filmen

# Unterdrückung von Autofokus-Antriebsgeräuschen in Filmen

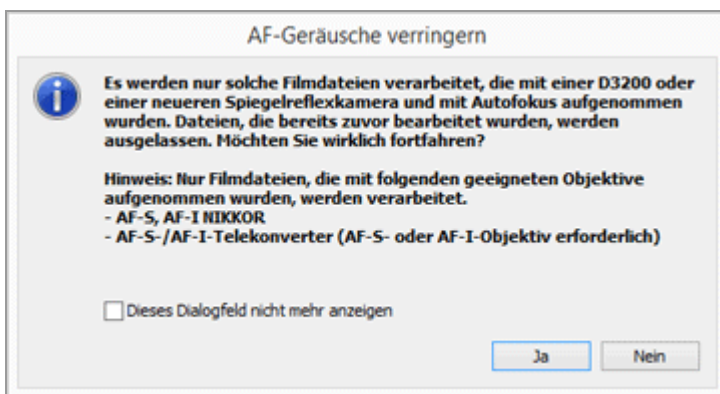
In manchen Fällen werden Autofokus-Antriebsgeräusche beim Aufzeichnen von Filmen mit aufgenommen. Sie können diese Geräusche in ViewNX-i durch Durchführen von [AF-Geräusche verringern] reduzieren.

[AF-Geräusche verringern] ist für Filmdateien im MOV-Format verfügbar. »Bewegter Schnappschuss«-Bilder werden nicht unterstützt.

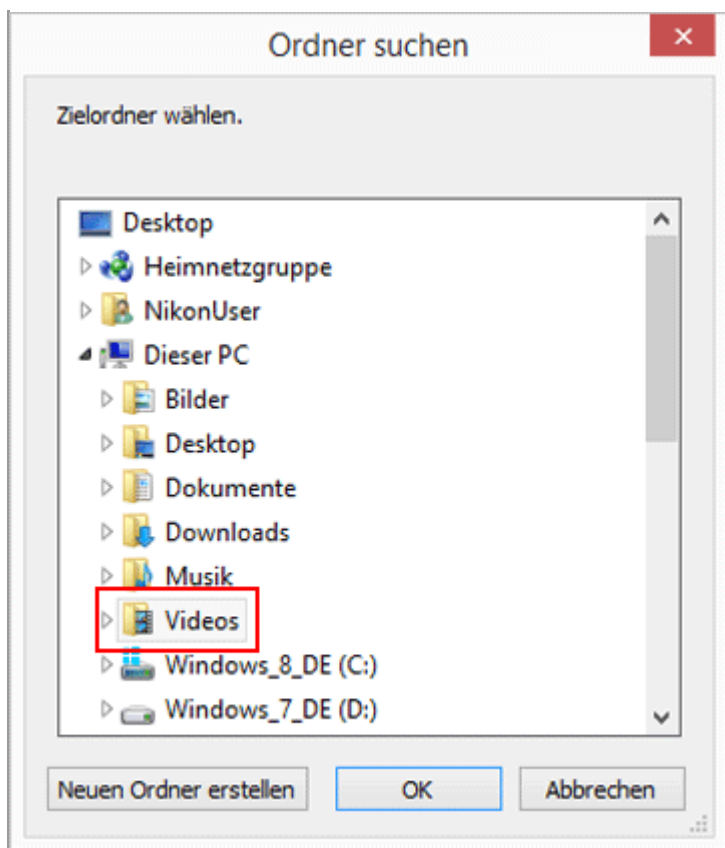
## 1. Wählen Sie die Datei, die Autofokus-Antriebsgeräusche enthält, die Sie reduzieren möchten.

## 2. Wählen Sie im Menü [Datei] die Option [AF-Geräusche verringern...].

Der Bestätigungsdialog für das Durchführen der AF-Geräuschunterdrückung erscheint. Klicken Sie auf [Ja], um den Vorgang einzuleiten.



Das Fenster zur Vorgabe des Speicherorts für die bearbeitete Filmdatei erscheint.



Standardmäßig ist der Ordner [Videos] (Ordner [Filme] bei Mac OS) als Speicherziel vorgegeben.

### 3. Bestimmen Sie den Zielordner und klicken Sie dann auf [OK].

Die im gewählten Film enthaltenen Autofokus-Antriebsgeräusche werden reduziert und die bearbeitete Filmdatei wird im angegebenen Ordner gespeichert.



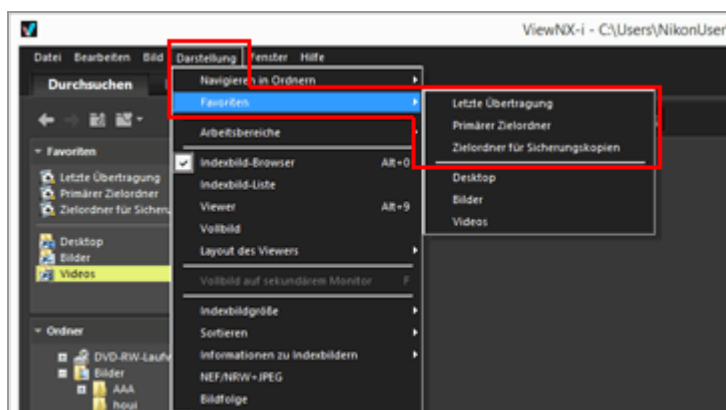
Die Datei wird standardmäßig mit dem selben Namen wie die Originaldatei gespeichert. Besteht im Zielordner bereits eine Datei mit gleichem Namen, ändert sich der Dateiname zu »[Originaldateiname\_Zahl].MOV« (z. B. AAA\_1.MOV).

[Startseite](#) > [Unterschiedliche Verwendung von Bildern und Filmen](#) > [Weitere nützliche Funktionen](#) > Zielordner von Nikon Transfer 2 öffnen

## Zielordner von Nikon Transfer 2 öffnen

Sie können die Nikon Transfer 2-Zielordner einfach im Fenster ViewNX-i öffnen.

1. Wählen Sie [**Letzte Übertragung**], [**Primärer Zielordner**] oder [**Zielordner für Sicherungskopien**] unter [**Favoriten**] im Menü [**Darstellung**].

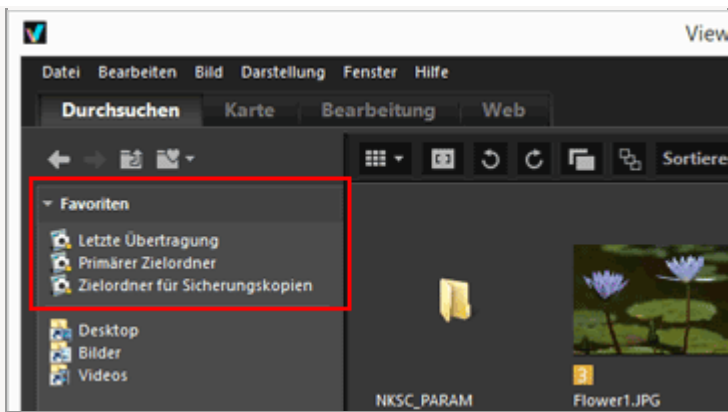


- Bei Auswahl von [**Letzte Übertragung**] wird der Zielordner der letzten Übertragung mittels Nikon Transfer 2 angezeigt.
- Bei Auswahl von [**Primärer Zielordner**] wird der in Nikon Transfer 2 spezifizierte primäre Zielordner angezeigt.
- Bei Auswahl von [**Zielordner für Sicherungskopien**] wird der in Nikon Transfer 2 spezifizierte Sicherungszielordner angezeigt.

Für Informationen zu den Ordnern Nikon Transfer 2 siehe [Übertragungsziel auswählen](#) für »Primärer Zielordner« und siehe [Sicherungskopien von übertragenen Bildern erstellen](#) für »Zielordner für Sicherungskopien«.

### Ein weiteres verfügbares Verfahren

Wählen Sie [**Letzte Übertragung**], [**Primärer Zielordner**] oder [**Zielordner für Sicherungskopien**] aus dem Ordnerfavoritenfenster der Palette [**Navigation**].



Wenn der unter Nikon Transfer 2 festgelegte primäre Zielordner nicht in der Ordnerfavoritenliste angezeigt wird

Markieren Sie [Standardordner anzeigen] unter »[Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i](#)« > »[Favoriten](#)«

[Startseite](#) > [Unterschiedliche Verwendung von Bildern und Filmen](#) > [Weitere nützliche Funktionen](#) > Camera Control Pro 2 verwenden

## Camera Control Pro 2 verwenden

---

### Camera Control Pro 2 starten

---

Sie können Camera Control Pro 2 einfach aus ViewNX-i starten.

#### 1. Wählen Sie im Menü [Datei] die Option [Camera Control Pro 2 starten].

Camera Control Pro 2 wird gestartet.

Weitere Informationen zur Verwendung von Camera Control Pro 2 finden Sie in der Hilfe und im Benutzerhandbuch (PDF) von Camera Control Pro 2.

#### Hinweise

- Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn Camera Control Pro 2 auf Ihrem System bereits installiert ist.
- Camera Control Pro 2 kann nicht gestartet werden, wenn Nikon Transfer 2 bereits läuft.

### Mit Camera Control Pro 2 aufgenommene Bilder anzeigen

---

Sie können ViewNX-i so einstellen, dass das Programm automatisch startet und das gerade aufgenommene Bild zeigt, wenn das Bild mit Camera Control Pro 2 aufgenommen wurde. Eine Camera Control Pro 2 Version 2.8.0 oder höher ist erforderlich.

#### 1. Wählen Sie im Menü [Datei] die Option [Bilder direkt nach der Aufnahme anzeigen].

Der Ordner mit Bildern, die mit Camera Control Pro 2 aufgenommen wurden, öffnet im Modus [Indexbild-Browser], [Indexbild-Liste] oder [Viewer].

Weitere Informationen darüber, wie Sie den Ordner für die aufgenommenen Bilder ändern oder wie Sie Camera Control Pro 2 verwenden, finden Sie in der Hilfe und im Benutzerhandbuch (PDF) von Camera Control Pro 2.

#### Hinweis

Zur Ansicht von Bildern, die mit Camera Control Pro 2 aufgenommen wurden, müssen



Sie Camera Control Pro 2 festlegen, um sie mit ViewNX-i anzeigen zu können.

[Startseite](#) > [Unterschiedliche Verwendung von Bildern und Filmen](#) > [Weitere nützliche Funktionen](#) > In anderem Anwendungsprogramm öffnen

## In anderem Anwendungsprogramm öffnen

Wenn Sie ein Programm für Viewer und Bearbeiten vorab registrieren, können Sie die im Fenster ViewNX-i angezeigten Bilder mit dem registrierten Programm öffnen.

Weitere Informationen zum Registrieren eines Anwendungsprogramms siehe »[Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i](#)« > »[Anwendung](#)«.

Daten zur Staubentfernung (NDF) können nicht in anderen Anwendungen geöffnet werden.

### 1. Wählen Sie die mit einer anderen Anwendung zu öffnenden Bilder aus.

### 2. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Öffnen in] und wählen Sie die zu öffnende Anwendung.

Die ausgewählte Anwendung wird gestartet und das Bild wird angezeigt.

Die folgenden Operationen variieren je nach gestarteter Anwendung. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Hilfe und im Benutzerhandbuch der entsprechenden Anwendung.

### Wenn gleichzeitig aufgenommene RAW (NEF- oder NRW-Format)- und JPEG-Bilder als eine Datei angezeigt werden

Wenn Sie versuchen, mit einem anderen Anwendungsprogramm gleichzeitig aufgenommene RAW- (NEF- oder NRW-Format) und JPEG-Bilder zu öffnen, erscheint ein Dialogfeld, das Sie auffordert, entweder RAW- oder JPEG-Bilder mit der Anwendung zu öffnen.

Wählen Sie das Dateiformat des zu öffnenden Bildes und klicken Sie auf [OK]. Sie können gekoppelte RAW- (NEF- oder NRW-Format) und JPEG-Bilder gleichzeitig öffnen.

Zwecks Einzelheiten zum Wechseln des Anzeigeverfahrens gleichzeitig aufgenommener Bilder siehe »[Gleichzeitige Ansicht von gespeicherten Bildern](#)«.

#### Hinweis

Bilder werden möglicherweise mit einigen registrierten Anwendungen nicht geöffnet. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie das entsprechende Format für die registrierte Anwendung überprüfen.



[Startseite](#) > [Unterschiedliche Verwendung von Bildern und Filmen](#) > [Weitere nützliche Funktionen](#) > Film mit anderem Anwendungsprogramm öffnen

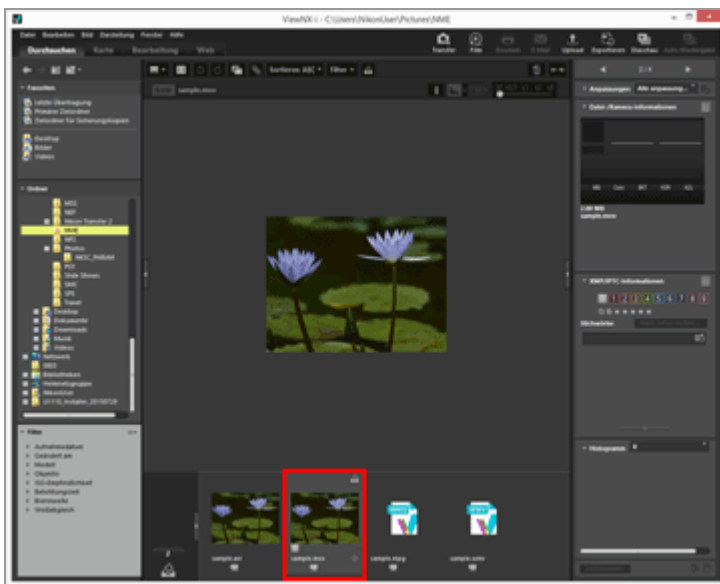
## Film mit anderem Anwendungsprogramm öffnen

Sie können ein externes Anwendungsprogramm zum Öffnen einer Filmdatei öffnen.

Wählen Sie vorher zum Öffnen einer Filmdatei mit einem externen Anwendungsprogramm [Nach Doppelklick im zugeordneten Programm wiedergeben] in »[Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i](#)« > »[Anwendung](#)«.

### 1. Wählen Sie eine Filmdatei.

### 2. Doppelklicken Sie auf das Indexbild des Films.



Die externe Anwendung Ihres Betriebssystems wird geöffnet.

- Sie können eine Filmdatei auch mit einem anderen Anwendungsprogramm öffnen, das Sie zuvor unter »[Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i](#)« > »[Anwendung](#)« vorgegeben haben. Einzelheiten finden Sie unter »[In anderem Anwendungsprogramm öffnen](#)«.
- Zur Wiedergabe eines Films mit ViewNX-i siehe »[Filmwiedergabe](#)«.

### ✓ Hinweise

Zum Anzeigen von Filmsequenzdateien muss an der Filterleiste die Option [Nur Filme] aus dem Dateiformat-Auswahlmenü ausgewählt werden. Zwecks Einzelheiten siehe

unter »[Nach ausgewähltem Dateiformat anzeigen](#)«.

## Verwandte Themen

- ▶ [Filmwiedergabe](#)
- ▶ [Anwendung](#)

# Anpassung von Bildern

---

ViewNX-i bietet verschiedene Anpassungsfunktionen, einschließlich Gradationskorrektur, Anpassung der Scharfzeichnung, Beschneiden, usw.

## ▶ Bildanpassungsschritte

Machen Sie sich zuerst mit den grundlegenden Schritten der Bildanpassung vertraut.

- ▶ **Belichtungskorrektur (nur RAW-Bilder)**
- ▶ **Weißabgleich (nur RAW-Bilder)**
- ▶ **Bildoptimierungs-Konfigurationen (nur RAW-Bilder)**
- ▶ **Überblick über die Bildschärfung**
- ▶ **Kontrast anpassen**
- ▶ **Helligkeit anpassen**
- ▶ **Lichter und Schatten anpassen**
- ▶ **Gradation korrigieren (D-Lighting HS)**
- ▶ **Farbsättigung anpassen (Farbverstärkung)**
- ▶ **Beschneiden von Bildern**
- ▶ **Anpassen der Bildneigung**
- ▶ **Korrektur des Rote-Augen-Effekts**
- ▶ **Korrektur des Farblängsfehlers**
- ▶ **Korrektur der Farbquerfehler**
- ▶ **Reduzieren von PF-Farbfehlern (PF-Streulichtkontrolle)**
- ▶ **Bildanpassungen zurücksetzen**

Ein angepasstes und gespeichertes Bild kann in seinen Zustand vor dem Speichern zurückgesetzt werden.

## ▶ **Anpassen der Steuerelemente zur Anpassung**

Sie können die Anordnung der Anpassungselemente in der Palette [Anpassungen/Metadaten] anpassen.

---

## Picture Control Utility 2

### **Sie können die folgenden RAW-Bilder nicht anpassen:**

- Mit Nik Color Efex Pro-Serie editierte RAW-Bilder
- RAW-Bilder, die mit einer optionalen Bildoptimierungs-Konfiguration, die nicht in

ViewNX-i installiert ist, aufgenommen oder angepasst wurden.


Zwecks Einzelheiten siehe »**Bildoptimierungs-Konfigurationen (nur RAW-Bilder)**« und »**Unterstützte Formate**«.

Wenn Sie mehrere Bilder auswählen und anpassen möchten, unter denen unverfügbare sind, werden nur die verfügbaren Bilder angepasst.

**Über RAW-Bilder aufgenommen mit der Funktion »Auto-Verzeichnungskorrektur« auf [EIN]**

RAW-Bilder (NEF- oder NRW-Format), die mit der Funktion »Auto-Verzeichnungskorrektur« auf [EIN] aufgenommen wurden, werden mit den entsprechenden Korrekturen angezeigt. ViewNX-i kann nicht zwischen den Einstellungen EIN/AUS wechseln.

Sie können die jeweilige Einstellung der »Auto-Verzeichnungskorrektur« jedoch in den [Datei-/Kamera-informationen] des Fensters [Anpassungen/Metadaten] überprüfen.

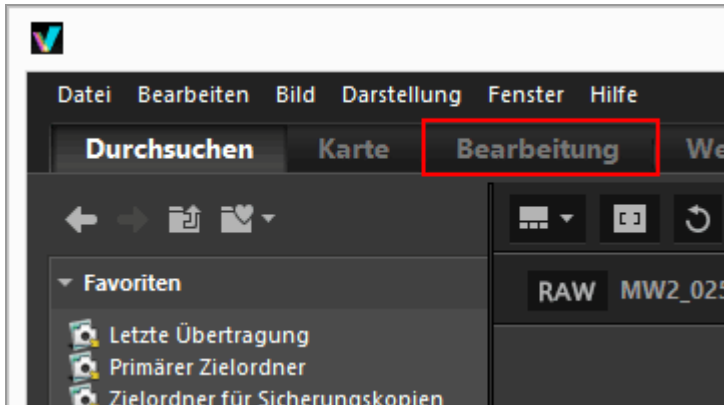
**Wenn gleichzeitig aufgenommene RAW (NEF- oder NRW-Format)- und JPEG-Bilder als getrennte Dateien mit  auf der Steuerleiste für Indexbilder angezeigt werden.**

Wenn Sie eine der beiden gleichzeitig aufgenommenen RAW (NEF- oder NRW-Format)- oder JPEG-Bilder bearbeiten, können sie als getrennte Dateien gehandhabt werden.

# Bildanpassungsschritte

Das Verfahren zum Anpassen von RAW (NEF, NRW)-, JPEG- und TIFF-Bildern wird hier erläutert.

## 1. Klicken Sie auf [Bearbeitung], um den Arbeitsbereich zu wechseln.



Der Ansichtsmodus wechselt zum [Viewer] und die Palette [Anpassungen/Metadaten] öffnet sich.

## 2. Wählen Sie das anzupassende Bild aus.

Sie können den Filmstreifen oder die Fotoablage anzeigen, um das Bild zur Bearbeitung zu wählen.

## 3. Nehmen Sie Ihre Einstellungen im Fenster [Anpassungen] im oberen Abschnitt der Palette [Anpassungen/Metadaten] vor.





#### 4. Klicken Sie auf .




Ihre Einstellungen werden in der Anpassungsdatei gespeichert.



Klicken Sie auf [Zurücksetzen], um die Anpassung abzubrechen.

### Modifizieren von Bildern mit anderen Arbeitsbereichen als [Bearbeitung]


Sie können Bilder auch über die Arbeitsbereiche [Durchsuchen] oder [Karte] sowie im Arbeitsbereich [Bearbeitung] anpassen.

- Öffnen Sie die Palette [Anpassungen/Metadaten] und klicken Sie auf  links neben [Anpassungen], um Elemente anzuzeigen.
- Wählen Sie das zu bearbeitende Bild in [Filmstreifen], [Indexbilder] oder [Zur Fotoablage hinzufügen].

## Speichern angepasster Bilder

- Bei Auswahl mehrerer Bilder betreffen die Anpassungseinstellungen alle Bilder. Falls die Auswahl Bilder beinhaltet, die für die Anpassungen nicht verfügbar sind, werden nur die verfügbaren Bilder angepasst.
- Wenn Sie ein anderes Bild auswählen oder einen anderen Vorgang starten, ohne auf  zu klicken, erscheint ein Bestätigungsdialog. Klicken Sie auf [Ja], um Ihre Einstellungen in der Anpassungsdatei zu speichern.
- Wenn Sie nach dem Anpassen eines Bildes auf  klicken, während Sie die Metadaten in der Palette [Anpassungen/Metadaten] bearbeiten, werden die bearbeiteten Metadaten auch gespeichert.  
Für Einzelheiten zum Bearbeiten der Metadaten siehe »[Metadaten bearbeiten](#)«.

## Speichern des Bilds unter einem anderen Namen

Wenn Sie nur ein Bild angepasst haben, können Sie es unter einem anderen Namen speichern. Mit Klicken auf  wird ein Fenster zum Einstellen des Speicherorts und Dateinamens angezeigt.

## Wiederherstellen der vorherigen Bedingung eines Bildes




Sie können ein bearbeitetes und gespeichertes Bild auf den Zustand vor der Bearbeitung oder bei der Aufnahme zurücksetzen. Einzelheiten siehe unter "[Bildanpassungen zurücksetzen](#)"

## Korrektur von Farbfehlern

ViewNX-i kann durch das Objektiv verursachte Farbfehler korrigieren. Farbfehler zeigen sich als Farbsaum oder Farbverschiebungen, die auftreten, wenn Licht mit unterschiedlichen Wellenlängen in verschiedenen Brechungswinkeln zum Motiv durch das Objektiv tritt. Es treten Farblängsfehler und Farbquerfehler auf.

- Beim Farblängsfehler handelt es sich um ein Phänomen, das eine Positionsverschiebung eines Bilds durch Unterschiede in den Wellenlängen der Lichtstrahlen verursacht. Weitere Einzelheiten zur Korrektur von Farblängsfehlern siehe »[Korrektur des Farblängsfehlers](#)«.
- Beim Farbquerfehler handelt es sich um ein Phänomen, das Größenunterschiede in einem aufgenommenen Bild verursacht. Im Falle des Farbquerfehlers treten Farbverschiebungen an der Seite eines Motivs auf, das sich nicht in der Bildmitte befindet.  
Weitere Einzelheiten zur Korrektur von Farbquerfehlern siehe »[Korrektur der Farbquerfehler](#)«.

## Anpassen von Smart Photo Selector-Bildern

- Bei Wahl von  wirken sich Anpassungen nur auf die Hauptaufnahme aus.
- Bei Wahl von  wirken sich Anpassungen nur auf die gewählte Aufnahme aus.
- Bei Wahl von  wirken sich Anpassungen nur auf RAW-Bilder (NEF, NRW) aus.

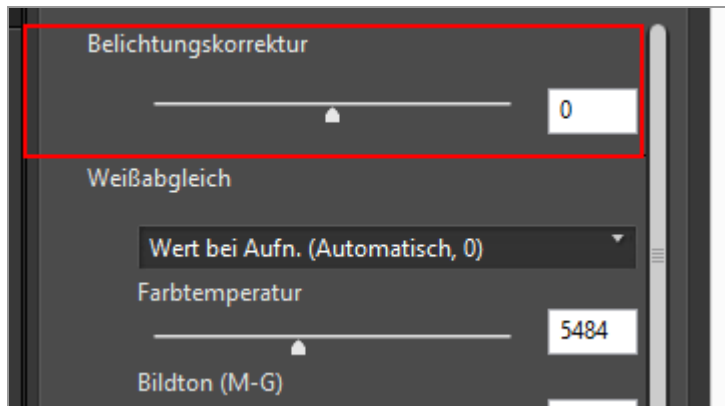
### Hinweise

- [Belichtungskorrektur], [Weißabgleich] und [Picture Control] können nur für RAW-Bilder (NEF, NRW) angewendet werden.
- Die nicht oben erwähnten Anpassungsfunktionen sind auf RAW (NEF, NRW)-, JPEG- und TIFF-Bilder anwendbar.
- Je nach Bedingung können selbst Bilder in unterstützten Dateiformaten möglicherweise nicht mit ViewNX-i bearbeitet werden. Zwecks Einzelheiten siehe »[Unterstützte Formate](#)«.

# Belichtungskorrektur (nur RAW-Bilder)

Sie können die Belichtung von RAW-Bildern (NEF, NRW) kompensieren.

1. Ziehen Sie den Schieberegler von [Belichtungskorrektur], um den Wert festzulegen.



Die Belichtung des Bildes wird angepasst.

Der zulässige Bereich für die Belichtungskorrektur ist -5,0 LW bis +5,0 LW, in Schritten von 0,01 LW.

Sie können auch den Wert durch Eingabe eines numerischen Werts (bis zur zweiten Dezimalstelle) in das Eingabefeld festlegen.

## ✓ Hinweise

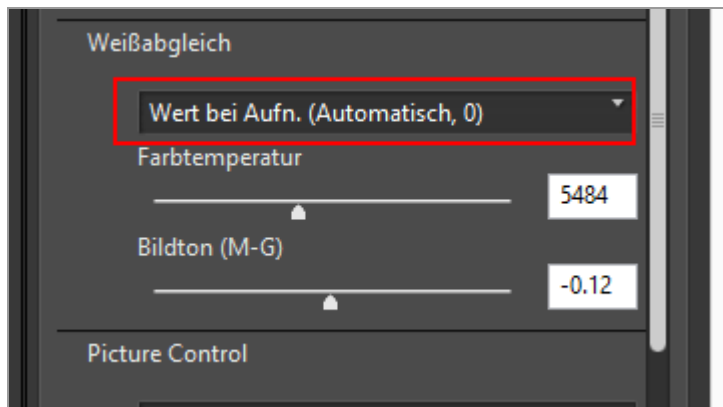
Die Belichtungskorrektur ist bei Aufnahmen mit den folgenden Kameras auf Werte innerhalb eines Bereichs von -2,0LW bis +2,0LW beschränkt:

- COOLPIX 5000 / COOLPIX 5400 / COOLPIX 5700 / COOLPIX 8400 / COOLPIX 8700 / COOLPIX 8800

## Weißabgleich (nur RAW-Bilder)

Sie können den Weißabgleich von RAW-Bildern (NEF, NRW) anpassen.

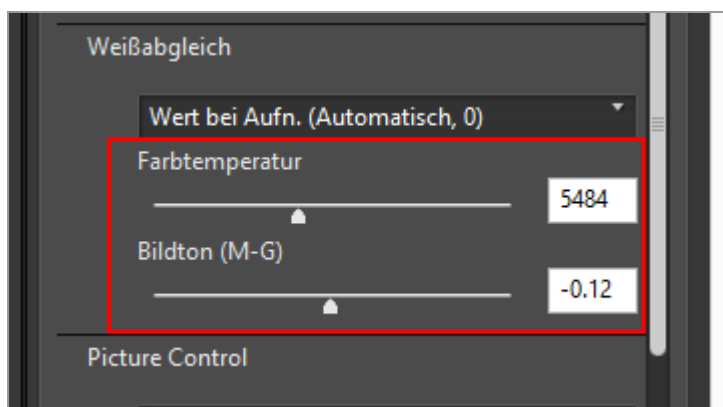
1. Klicken Sie unter [Weißabgleich] auf  und wählen Sie die gewünschte Option.



Weißabgleich wird basierend auf den ausgewählten Optionen angepasst. Einzelheiten zu den verfügbaren Optionen finden Sie unter »[Verfügbare Optionen für Weißabgleich und Werte für Farbtemperatur](#)«.

Bei Auswahl von [Graupunkt verwenden] siehe unter »[Graupunkt verwenden](#)«.

2. Ziehen Sie den Schieberegler von [Farbtemperatur] oder [Bildton (M-G)], um die Feinanpassungswerte zu spezifizieren.



Der Weißabgleich wird basierend auf den festgelegten Werten angepasst.

- Ziehen Sie zur Anpassung der Farbtemperaturen den Schieberegler von [Farbtemperatur]. Die verfügbaren Werte variieren in Abhängigkeit vom ausgewählten Weißabgleich. Zwecks Einzelheiten siehe »[Verfügbare Optionen für](#)

## Weißabgleich und Werte für Farbtemperatur«.

- Ziehen Sie zum Anpassen des Bildtons den Schieberegler von [Bildton (M-G)]. Sie können einen Wert von -12 bis 12 festlegen. Die Einstellung eines positiven Werts lässt Magenta heller (Grün dunkler), und die Einstellung eines negativen Werts Grün heller (Magenta dunkler) erscheinen.
- Sie können auch den Wert durch Eingabe eines numerischen Werts in das Eingabefeld eingeben.

## Verfügbare Optionen für Weißabgleich und Werte für Farbtemperatur

- **Wert bei Aufn.**

Der Weißabgleich wird auf den aufgezeichneten Wert gesetzt.

- **Automatisch berechnen**

Der Weißabgleich wird basierend auf dem RAW-Bild mit ViewNX-i automatisch angepasst.

- Bei Anpassung der Farbtemperatur mittels [Farbtemperatur] werden Standardwert und verfügbarer Bereich automatisch festgelegt. Bei Wahl von mehreren RAW-Bildern (NEF, NRW) können Sie die Farbtemperatur jedoch nicht mit [Farbtemperatur] verändern.
- [Automatisch berechnen] ist für RAW-Bilder im NEF-Format, die mit COOLPIX-Kameras aufgenommen wurden, nicht verfügbar (außer von COOLPIX A).

- **Auto0**

Der Farbton wird automatisch mit Betonung der Weißanteile angepasst.

- Die Eignung der Anpassungen, die durch ViewNX-i vorgenommen werden, hängen von der Kamera ab, mit der das Bild aufgenommen wurde.
- Falls mehrere Bilder bzw. Dateien gewählt werden, von denen eine(s) oder mehrere nicht mit [Auto0] kompatibel sind, ist [Auto0] für keine(s) der gewählten Bilder bzw. Dateien verfügbar.

- **Auto1**

Unabhängig von der Lichtquelle passt ViewNX-i automatisch den Farbton für die meisten Bilder an.

- Die Eignung der Anpassungen, die durch ViewNX-i vorgenommen werden, hängen von der Kamera ab, mit der das Bild aufgenommen wurde.
- Falls mehrere Bilder bzw. Dateien gewählt werden, von denen eine(s) oder mehrere nicht mit [Auto1] kompatibel sind, ist [Auto1] für keine(s) der gewählten Bilder bzw. Dateien verfügbar.

- **Auto2**

ViewNX-i passt den Farbtonwert auf Basis des unter Kunstlichtbeleuchtung aufgenommenen RAW-Bilds automatisch an, um die Wärme der Glühlampenfarbe aufrechtzuerhalten.

- Die Eignung der Anpassungen, die durch ViewNX-i vorgenommen werden, hängen

von der Kamera ab, mit der das Bild aufgenommen wurde.

- Falls mehrere Bilder bzw. Dateien gewählt werden, von denen eine(s) oder mehrere nicht mit [Auto2] kompatibel sind, ist [Auto2] für keine(s) der gewählten Bilder bzw. Dateien verfügbar.

- **Kunstlicht**

Geeignet für Fotos, die mit Kunstlicht aufgenommen werden.

Farbtemperatur: 3000 K

Verfügbarer Farbtemperaturbereich: 2610 K - 3533 K

- **Leuchtstofflampe (3000K) / Leuchtstofflampe (3700K) / Leuchtstofflampe (4200K) / Leuchtstofflampe (5000K) / Leuchtstofflampe (6500K) / Leuchtstofflampe (7200K)**

Geeignet für normales Leuchtstofflampenlicht.

Farbtemperatur: 3000 K / 3700 K / 4200 K / 5000 K / 6500 K / 7200 K

Verfügbarer Farbtemperaturbereich: 2610 K - 3533 K / 3125 K - 4545 K / 3472 K - 5319 K / 4000 K - 6666 K / 4926 K - 9090 K / 5319 K - 9090 K

- **High-Color-Rend.-Leuchtstoffl. (3000K) / High-Color-Rend.-Leuchtstoffl. (3700K) / High-Color-Rend.-Leuchtstoffl. (4200K) / High-Color-Rend.-Leuchtstoffl. (5000K) / High-Color-Rend.-Leuchtstoffl. (6500K)**

Geeignet für High-Color-Rendering-Leuchtstofflampenlicht.

Farbtemperatur: 3000 K / 3700 K / 4200 K / 5000 K / 6500 K

Verfügbarer Farbtemperaturbereich: 2610 K - 3533 K / 3125 K - 4545 K / 3472 K - 5319 K / 4000 K - 6666 K / 4926 K - 9090 K

- **Direktes Sonnenlicht**

Geeignet für Bilder, die in direktem Sonnenlicht aufgenommen werden.

Farbtemperatur: 5200 K

Verfügbarer Farbtemperaturbereich: 2500 K - 7042 K

- **Schatten**

Geeignet für Bilder, die an sonnigen Tagen im Schatten aufgenommen werden.

Farbtemperatur: 8000 K

Verfügbarer Farbtemperaturbereich: 5714 K - 9090 K

- **Bewölkter Himmel**

Geeignet für Bilder, die bei bewölktem Himmel aufgenommen werden.

Farbtemperatur: 6000 K

Verfügbarer Farbtemperaturbereich: 4629 K - 8620 K

- **Blitzlicht**

Geeignet für Bilder die mit Nikon-Blitzgeräten aufgenommen werden.

Farbtemperatur: 5400 K

Verfügbarer Farbtemperaturbereich: 4255 K - 7407 K

- **FL-G1**

Geeignet für Bilder, die mit Nikon-Blitzgeräten mit aufgesetztem Filter für fluoreszierendes Licht aufgenommen werden (FL-G1, SZ-3FL).

Farbtemperatur: 5464K

Verfügbarer Farbtemperaturbereich: 4301 K - 7553 K

- **FL-G2**

Geeignet für Bilder, die mit Nikon-Blitzgeräten mit aufgesetztem Filter für fluoreszierendes Licht aufgenommen werden (FL-G2).

Farbtemperatur: 5988K

Verfügbare Farbtemperaturbereich: 4610 K - 8562 K

- **TN-A1**

Geeignet für Bilder, die mit Nikon-Blitzgeräten mit aufgesetztem Filter für Kunstlicht/Wolframlampenlicht aufgenommen werden (TN-A1, SZ-3TN).

Farbtemperatur: 2445K

Verfügbare Farbtemperaturbereich: 2180 K - 2789 K

- **TN-A2**

Geeignet für Bilder, die mit Nikon-Blitzgeräten mit aufgesetztem Filter für Kunstlicht/Wolframlampenlicht aufgenommen werden (TN-A2).

Farbtemperatur: 5000 K

Verfügbare Farbtemperaturbereich: 4000 K - 6622 K

- **Natriumdampfampe**

Eignet sich für Aufnahmen, die an Orten mit Flutlicht-Natriumdampfampen wie z. B. in Sportstadien oder -hallen aufgenommen wurden.

Farbtemperatur: 2.700 K

Verfügbare Farbtemperaturbereich: 2.380 K - 3.125 K

- **Unterwasser**

Eignet sich für Unterwasseraufnahmen.

- [Unterwasser] ist nur für RAW-Bilder verfügbar, die von Kameras stammen, die [Unterwasser] unterstützen.
- Falls mehrere Bilder bzw. Dateien gewählt werden, von denen eine(s) oder mehrere nicht mit [Unterwasser] kompatibel sind, ist [Unterwasser] für keine(s) der gewählten Bilder bzw. Dateien verfügbar.

- **Graupunkt verwenden**

Bei Auswahl von [Graupunkt verwenden] siehe unter »[Graupunkt verwenden](#)«.

## Graupunkt verwenden

---

Wenn Sie unter [Weißabgleich] die Option [Graupunkt verwenden] wählen, können Sie einen grauen Teil in einem Bild angeben und den Weißabgleich basierend auf dem RGB-Wert anpassen. Graupunktbeispiele können nur von gewählten RAW-Bildern (NEF, NRW) genommen werden.

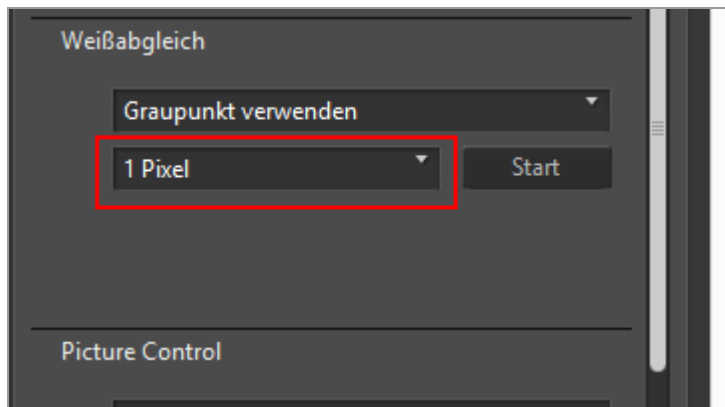
---

**1. Wählen Sie unter [Weißabgleich] die Option [Graupunkt verwenden].**

---

**2. Klicken Sie auf  und wählen Sie den Berechnungsbereich.**





Sie können den Berechnungsbereich zur Festlegung des Graupunkts eines Bilds aus [1 Pixel], [3x3 Durchschnitt] und [5x5 Durchschnitt] auswählen.

### 3. Klicken Sie auf [Start].

Der Cursor ändert sich in eine Pipette.

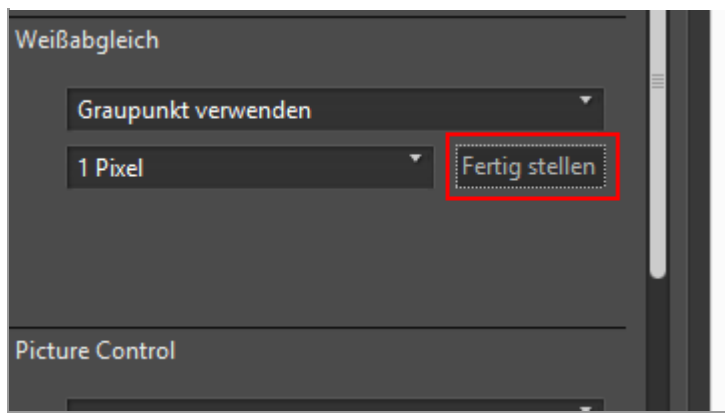
### 4. Klicken Sie auf einen grauen Teil des Bilds.

Sie können einen Graupunkt beliebig neu angeben, bis Sie auf [Fertig stellen] klicken. Wenn Sie ein Bild vergrößern, können Sie einen Graupunkt in detaillierten Bereichen angeben. Zum Vergrößern eines Bildes siehe »[Größe der Ansicht ändern](#)«.

Bei der Bearbeitung eines RAW-Bilds können Sie durch Anklicken des Indexbilds auch einen Graupunkt vorgeben.

Wenn Sie das Pipettenwerkzeug beenden möchten, ohne den [Weißabgleich] anzupassen, klicken Sie auf [Fertig stellen], ohne einen Graupunkt anzugeben. Sie können aber auch auf eine andere Stelle außerhalb des Bilds oder auf ein Indexbild klicken.

### 5. Klicken Sie auf [Fertig stellen].



Der [Weißabgleich] wird unter Verwendung des Graupunkts angepasst.

[Startseite](#) > [Anpassung von Bildern](#) > Bilddoptimierungs-Konfigurationen (nur RAW-Bilder)

## **Bilddoptimierungs-Konfigurationen (nur RAW-Bilder)**

Das Bilddoptimierungssystem »Picture Control« ist eine Bildverarbeitungsfunktion für RAW-Bilder, die mit kompatiblen Digitalkameras und Anwendungen verwendet werden kann.

Sowohl Anfänger als auch professionelle Fotografen können RAW-Bilder flexibel verarbeiten.

Wenn Sie dasselbe Objekt mit unterschiedlichen Digitalkameras aufnehmen, die mit dem Bilddoptimierungssystem »Picture Control« kompatibel sind, können Sie Bildkomponenten wie z. B. Schärfe, Kontrast, Helligkeit, Sättigung und Farbton vereinheitlichen, indem Sie mit dem Bilddoptimierungssystem dieselben Parametereinstellungen anwenden.

Daneben können Sie bei RAW-Bildern, die mit einer Nikon Digitalkamera aufgenommen wurden, den gleichen Farbtonwert erzielen, den Sie mit den Bildsteuerfunktionen und Parametern einer mit Picture Control kompatiblen Anwendung erzeugen können.

Es gibt drei Arten von Bilddoptimierungs-Konfigurationen:

### **Nikon Picture Controls**

Nikon Picture Control ist ein Satz aus voreingestellten Bilddoptimierungs-Konfigurationen, der optimale Werte für Helligkeit, Kontrast und Farbton usw. für ausgewogene Ergebnisse bietet.

Die sieben unten beschriebenen Typen von Nikon Picture-Control-Systemen sind verfügbar.

- [SD] Standard  
Standardverarbeitung für einen ausgeglichenen Effekt.
- [NL] Neutral  
Minimale Verarbeitung für einen natürlichen Effekt.
- [VI] Brillant  
Die Bilder werden so verbessert, dass sie einen brillanten Farbeffekt aufweisen.
- [MC] Monochrom  
Konvertiert die Bilder in Monochrom.
- [PT] Porträt  
Bilder werden verarbeitet, um Farbe und Textur menschlicher Haut zu verbessern. Dies ist ein optionales Picture Control für die D3-, D300- und D700-Serien.
- [LS] Landschaft  
Bildern wird mit dieser Funktion Tiefe verliehen, die eine Vielfalt an Landschaften lebendiger erscheinen lässt. Dies ist ein optionales Picture Control für die D3-, D300- und D700-Serien.
- [[FL] Ausgewogen]

Diese Picture Control-Konfiguration bietet einen breiten Bereich an Farbton-, Licht- und Schattierungsabstufungen.

## Optionale Bilddoptimierungs-Konfigurationen

Die unten beschriebenen Picture Controls sind als optionale Nikon Picture Controls erhältlich.

- [M1] D2XMODE1

Diese optionale Bilddoptimierungs-Konfiguration erstellt Farben, die jenen ähneln, die mit [Farbmodus] in [I] der Nikon D2X / D2XS Digitalkamera erstellt wurden. Es werden natürliche Portrait-Hauttöne und eine reiche Gradation reproduziert, ohne dass die Bilder bearbeitet werden müssen.

- [M2] D2XMODE2

Diese optionale Bilddoptimierungs-Konfiguration erstellt Farben, die jenen ähneln, die mit [Farbmodus] in [II] der Nikon D2X / D2XS Digitalkamera erstellt wurden. Die Texturen sind reich an Farbe und eignen sich für eine umfassende Bearbeitung und Retuschierung.

- [M3] D2XMODE3

Diese optionale Bilddoptimierungs-Konfiguration erstellt Farben, die jenen ähneln, die mit [Farbmodus] in [III] der Nikon D2X / D2XS Digitalkamera erstellt wurden. Dieser Modus ist für Natur- und Landschaftsbilder geeignet. Das Grün der Bäume und das Blau des Himmels werden brillant reproduziert, ohne dass eine weitere Bearbeitung erforderlich ist.

- Stellen Sie im Picture Control Utility 2 die [Helligkeit] auf [-1] ein, um eine Helligkeit ähnlich wie bei der Nikon D2X / D2XS Digitalkamera zu erhalten.
- Die Verwendung von [D2XMODE1], [D2XMODE2] oder [D2XMODE3] garantiert keine Reproduktion von Farben, die mit den Farben identisch sind, die mit [I], [II] oder [III] der Nikon D2X / D2XS Digitalkamera erstellt wurden.

## Benutzerdefinierte Bilddoptimierungs-Konfigurationen

Bilddoptimierungs-Konfigurationen, die mittels einer Nikon- oder einer optionalen Bilddoptimierungs-Konfiguration erstellt werden. Sie können die Bildverarbeitungseinstellungen dieser vorgefertigten Bilddoptimierungs-Konfigurationen ändern, um Ihre eigene Original-Bilddoptimierungs-Konfiguration mittels Picture Control Utility 2 oder Kameras, die das Bilddoptimierungssystem unterstützen, zu erstellen. Benutzerdefinierte Bilddoptimierungs-Konfiguration können als Einstellungsdateien gespeichert und mit kompatiblen Kameras und Programmen geteilt werden.

### Hinweise

- Die mittels Bilddoptimierungs-Konfigurationen vorgenommenen Anpassungen werden

auf das Bild möglicherweise nicht angewendet, wenn Sie das Bild in Anwendungen öffnen, die mit dem Bilddoptimierungssystem nicht kompatibel sind.

- Für den Import oder Export von »Benutzerdefinierte Bilddoptimierungs-Konfigurationen« zwischen Kamera und ViewNX-i muss die Kamera mit der Funktion »Benutzerdefinierte Bilddoptimierungs-Konfigurationen« ausgestattet sein.
- Die folgenden Typen der Digitale Spiegelreflexkamera von Nikon sind mit dem Bilddoptimierungssystem nicht kompatibel:  
D2-Serie, D1-Serie, D200, D100, D80, D70-Serie, D60, D50 und D40-Serie
- COOLPIX Picture Control wird nicht unterstützt.

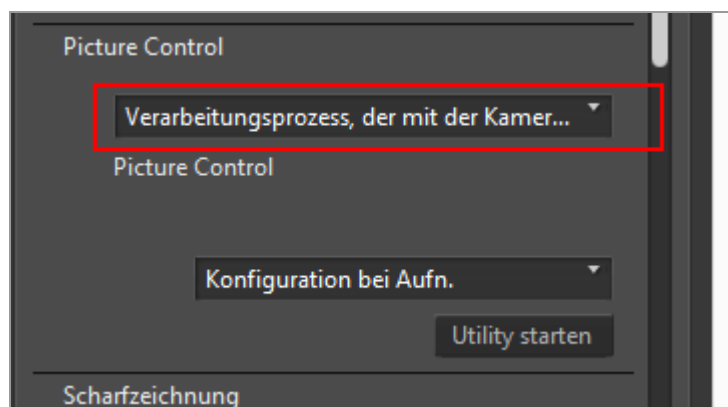
## ✓ Hinweise zur Verwendung der optionalen Picture Controls

Es gibt zwei Typen optionaler Picture Controls: für die Software und für die Kamera.

- Softwarebezogene, optionale Picture Controls  
Diese optionalen Picture Controls sind installiert und können verwendet werden, sobald die Software installiert ist.
- Kamerabezogene, optionale Picture Controls  
Diese optionalen Picture Controls können über das Internet heruntergeladen werden. Sie können mit den unten aufgeführten Kameramodellen verwendet werden.
  - [M1] D2XMODE1 / [M2] D2XMODE2 / [M3] D2XMODE3:  
D3, D3X, D300, und D700
  - [PT] Porträt / [LS] Landschaft:  
D3-, D300-, und D700-Serie

Für Einzelheiten zum Herunterladen der optionalen Picture-Control-Konfiguration starten Sie die beiliegende Software Picture Control Utility 2 und beziehen sich auf die Hilfeinformation.

### 1. Klicken Sie auf , um den gewünschten Farbverarbeitungsprozess auszuwählen.

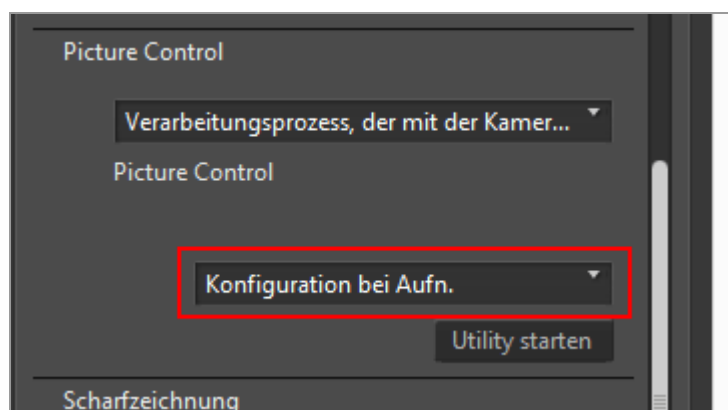


- Das Picture-Control-System, das Sie vorgeben können, hängt vom gewählten

Farbverarbeitungsprozess ab.

- Wählen Sie [Neuestes Picture-Control-System], um den Farbverarbeitungsprozess durch das Picture-Control-System der neuesten Nikon-Kameras anzuwenden.
- Wählen Sie [Kompatibel mit Kamera], um den Farbverarbeitungsprozess durch das Picture-Control-System der Nikon-Kamera anzuwenden, mit der die Aufnahme erstellt wurde.
- Die Standardeinstellungen können über "**Optionen/Einstellungen für das Fenster ViewNX-i**" > [RAW-Verarbeitung] > [Farbverarbeitungsprozess] verändert werden.

**2. Klicken Sie auf  , um das gewünschte Picture-Control-System auszuwählen.**



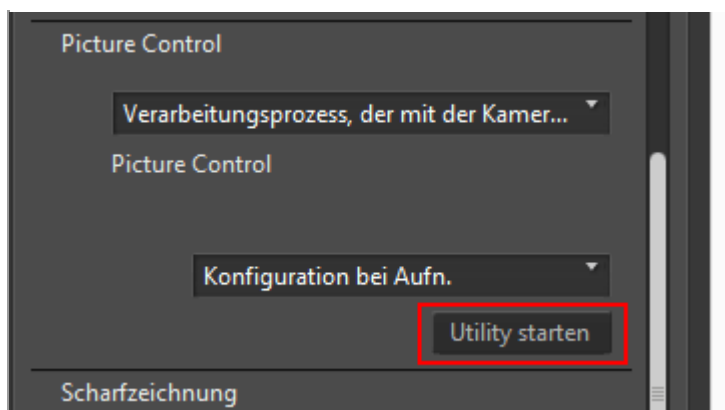
RAW-Bilder werden auf Basis der ausgewählten Bilddoptimierungs-Konfiguration angepasst.

Sie können Nikon-Bilddoptimierungs-Konfigurationen, optionale Bilddoptimierungs-Konfigurationen sowie benutzerdefinierte Bilddoptimierungs-Konfiguration auswählen, die mit dem Picture Control Utility 2 erstellt wurden.

## Picture Control Utility 2 starten

Starten Sie das Picture Control Utility 2, um eine benutzerdefinierte Bilddoptimierungs-Konfiguration zu erstellen oder zu ändern und zwischen ViewNX-i und der Kamera zu exportieren/importieren.

**1. Klicken Sie auf [Utility starten].**



Picture Control Utility 2 startet und das in ViewNX-i gewählte Bild wird darin angezeigt. Das angezeigte Bild dient als Beispielsbild für Sie, um benutzerdefinierte Bildoptimierungs-Konfigurationen zu erstellen oder zu bearbeiten.

Sie können nur RAW-Bilder im NEF-Format, die mit einer Digitale Spiegelreflexkamera, Digitale Systemkamera von Nikon oder COOLPIX A aufgenommen wurden, als Beispiel- oder Musterbilder heranziehen. Wenn Sie ein Bild mit anderen Formaten als RAW auswählen, wird ein vorprogrammiertes Ersatzbild angezeigt.

- Sie können auch Picture Control Utility 2 durch Auswahl von [Picture Control Utility 2 starten] aus dem Menü [Datei] starten.

## ✓ Hinweise

- ViewNX-i unterstützt COOLPIX Picture Control nicht.
- Ein mit der COOLPIX-Kamera aufgenommenes RAW-Bild im NEF-Format kann nicht über die Bildoptimierung »Picture Control« in ViewNX-i (außer COOLPIX A) angepasst werden.

## ✓ **RAW-Bilder, die mit einer optionalen Bildoptimierungs-Konfiguration, die nicht in Ihrem ViewNX-i installiert ist, aufgenommen oder angepasst wurden.**

Wenn Sie nach dem Starten von ViewNX-i das erste Mal ein Bild auswählen, erscheint eine Meldung, die Sie über einige Restriktionen bei der Ansicht oder Bearbeitung eines Bilds in ViewNX-i informiert.

Sie können von diesem Meldungsbildschirm aus direkt auf eine Download-Site gehen. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Webseite zum Herunterladen und Installieren der betreffenden optionalen Bildoptimierungs-Konfiguration.

Hinweise zu möglichen Betriebsrestriktionen, falls Sie bei der Aufnahme keine optionale Bildoptimierungs-Konfiguration in Ihrem ViewNX-i installiert haben, finden Sie unter »[Unterstützte Formate](#)«.

## ✓ **Über Picture Controls der D2X-Serien**

Picture Controls der D2X-Serien, nämlich die Optionen optionale Picture Controls

[D2XMODE1], [D2XMODE2] und [D2XMODE3] sowie darauf basierende benutzerdefinierte Picture Controls können unter den beiden folgenden Bedingungen verwendet werden:

- Das RAW-Bild wurde mit einer Kamera der D3-Serie, D300-Serie, D700, D90, D5000 oder D3000 aufgenommen.  
(Picture Controls der D2X-Serien können nicht auf Bilder angewendet werden, die nicht mit den oben aufgeführten Kameras aufgenommen wurden.)
- Bei Auswahl von [Von Ihrer Kamera unterstützter Prozess] für [Farbverarbeitungsprozess]:

**✓ Wenn »[Neuestes Picture-Control-System]« unter »[Einstellungen]« im Bildschirm »[RAW-Verarbeitung]« für Picture Control vorgewählt ist.**

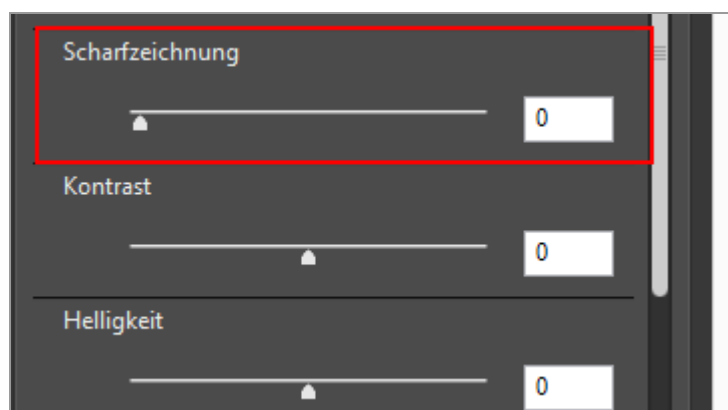
Falls Sie ein RAW-Bild öffnen, das unter Verwendung des Picture-Control-Systems der D2X-Serie aufgenommen wurde, wird dieses Picture-Control-System automatisch durch [Standard] ersetzt.



# Überblick über die Bildschärfung

Sie können RAW (NEF, NRW)-, JPEG- und TIFF-Bilder scharf zeichnen.

## 1. Ziehen Sie den Schieberegler von [Scharfzeichnung], um den Wert festzulegen.



Das Bild wird schärfer. Sie können einen Wert von 0 bis 10 festlegen. Je größer der festgelegte Wert, desto schärfer wird das Bild. Wenn der Wert [0] ist, erfolgt keine Änderung.

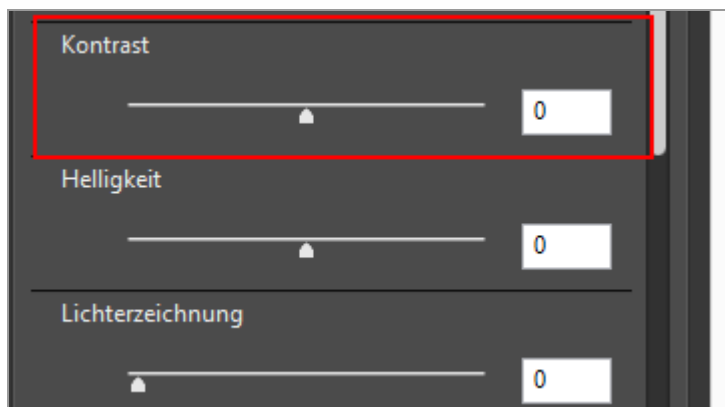
Wenn Sie das Bild vergrößern, können Sie das Ergebnis genau prüfen. Zwecks Einzelheiten zum Vergrößern eines Bilds siehe »[Größe der Ansicht ändern](#)«.

Der Wert kann durch Eingeben eines numerischen Werts in das Eingabefeld festgelegt werden.

# Kontrast anpassen

Sie können den Kontrast von RAW- (NEF, NRW), JPEG- und TIFF-Bildern anpassen.

## 1. Ziehen Sie den Schieberegler von [Kontrast], um den Wert festzulegen.



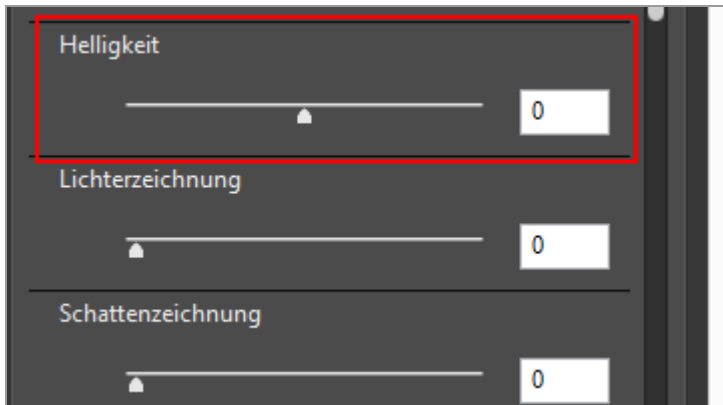
Der Kontrast des Bildes ist anpassbar. Sie können einen Wert von -100 bis 100 festlegen. Bei Festlegung eines positiven Werts wird der Kontrast stärker, bei Festlegung eines negativen Werts geringer. Wenn der Wert [0] ist, erfolgt keine Änderung.

Der Wert kann durch Eingeben eines numerischen Werts in das Eingabefeld festgelegt werden.

# Helligkeit anpassen

Sie können die Helligkeit von RAW- (NEF, NRW), JPEG- und TIFF-Bildern anpassen.

## 1. Ziehen Sie den Schieberegler von [Helligkeit], um den Wert festzulegen.



Die Helligkeit des Bildes ist anpassbar. Sie können einen Wert von -100 bis 100 festlegen. Bei Festlegung eines positiven Werts wird die Helligkeit erhöht, bei Festlegung eines negativen Werts verringert. Wenn der Wert [0] ist, erfolgt keine Änderung.

Der Wert kann durch Eingeben eines numerischen Werts in das Eingabefeld festgelegt werden.

# Lichter und Schatten anpassen

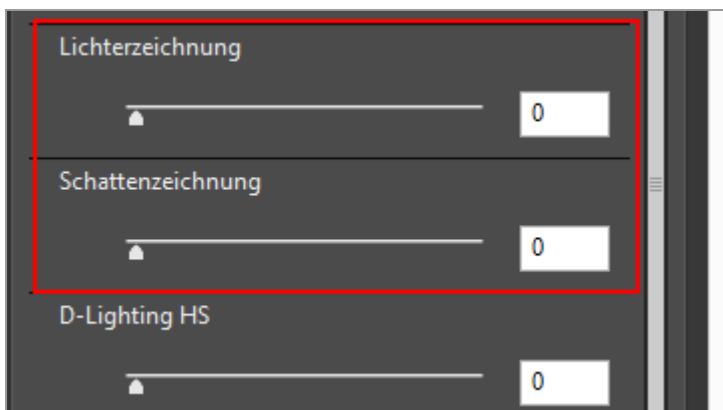
---

Sie können die Lichter und Schatten in RAW- (NEF, NRW), JPEG- und TIFF-Bildern anpassen.

Mit [Lichterzeichnung] werden Lichter in Bildern angepasst, um darin überblendete Details aufzudecken.

Mit [Schattenzeichnung] werden Schatten in Bildern angepasst, um darin verdunkelte Details aufzudecken.

- 1. Ziehen Sie den Schieberegler von [Lichterzeichnung] bzw. [Schattenzeichnung], um den Wert festzulegen.**



Es werden die Licht- und Schattenteile eines Bildes angepasst. Sie können einen Wert von 0 bis 100 festlegen. Je größer der festgelegte Wert, desto stärker wird die Anpassung. Wenn der Wert [0] ist, erfolgt keine Änderung.

[Lichterzeichnung] ist bei der Anwendung auf NEF-Bilder effizienter.

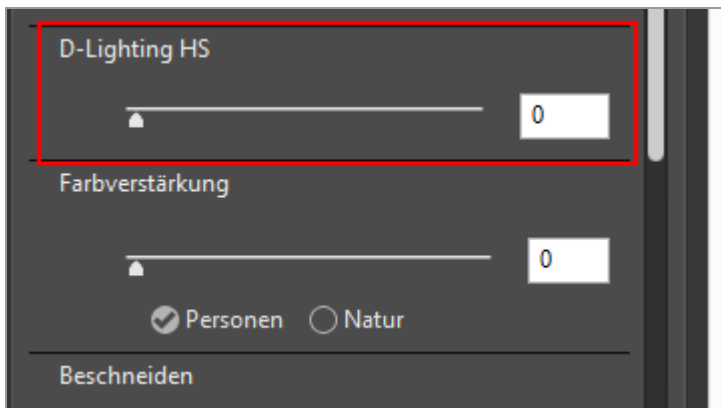
Der Wert kann durch Eingeben eines numerischen Werts in das Eingabefeld festgelegt werden.

## Gradation korrigieren (D-Lighting HS)

Sie können die Gradationssequenz in RAW- (NEF, NRW), JPEG- und TIFF-Bildern mittels D-Lighting HS einstellen.

D-Lighting HS zeigt die Details der Schatten und Lichter an, korrigiert Unterbelichtung, Hintergrundbeleuchtung oder unzureichendes Blitzlicht, ohne korrekt dargestellte Bereiche zu verändern oder unerwünschte Kunsteffekte zu erzeugen. D-Lighting HS kann zudem helfen, bei hell beleuchteten Szenen Details in überbelichteten Bereichen darzustellen.

### 1. Ziehen Sie den Schieberegler von [D-Lighting HS], um den Wert festzulegen.



Die Details in Schatten und Lichte des Bilds werden angepasst. Sie können einen Wert von 0 bis 100 festlegen. Je größer der festgelegte Wert, desto stärker wird die Anpassung. Wenn der Wert [0] ist, erfolgt keine Änderung.

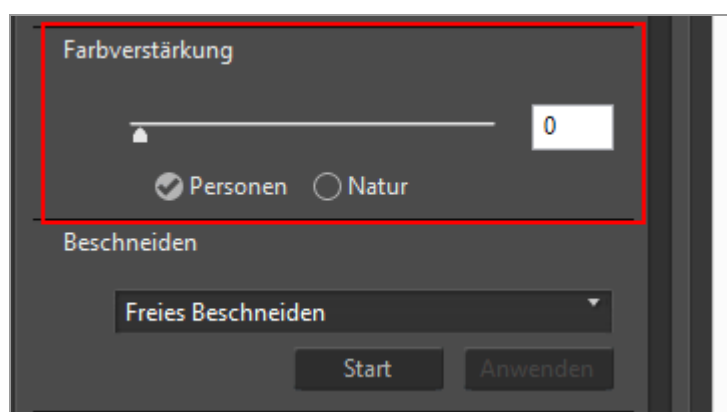
Der Wert kann durch Eingeben eines numerischen Werts in das Eingabefeld festgelegt werden.

## Farbsättigung anpassen (Farbverstärkung)

Sie können die Farbsättigung von RAW- (NEF, NRW), JPEG- und TIFF-Bildern mittels Farbverstärkung einstellen.

### 1. Wählen Sie je nach Bildinhalt [Personen] oder [Natur].

Wählen Sie [Personen], um die Farben ohne Veränderung der Hauttöne anzupassen, und [Natur], um alle Farben anzupassen.



### 2. Ziehen Sie den Schieberegler, um den Wert festzulegen.

Es wird die Farbsättigung des gesamten Bildes angepasst. Sie können einen Wert von 0 bis 100 festlegen. Je größer der festgelegte Wert, desto stärker wird die Farbsättigung. Wenn der Wert [0] ist, erfolgt keine Änderung.

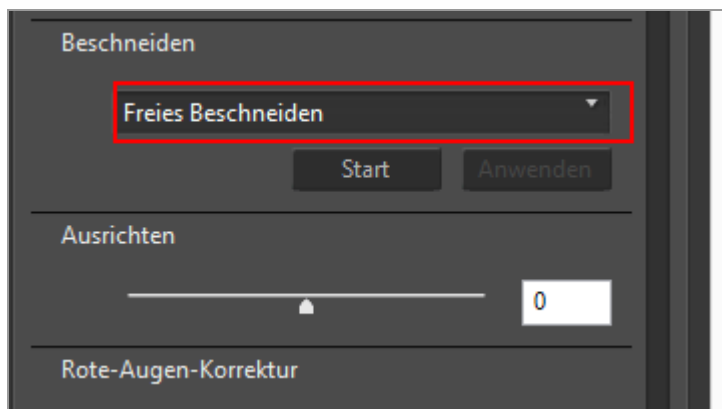
Der Wert kann durch Eingeben eines numerischen Werts in das Eingabefeld festgelegt werden.

# Beschneiden von Bildern

Sie können einen gewünschten Bereich eines Bildes beschneiden.

Setzen Sie vor dem Beschneiden zuerst den Ansichtsmodus auf [Viewer] oder [Vollbild] und zeigen Sie das Bild, das Sie beschneiden wollen, im Bildanzeigebereich an.

## 1. Klicken Sie auf , um das Seitenverhältnis auszuwählen.



Das Seitenverhältnis wird entsprechend der gewählten Einstellung automatisch festgelegt.


- Wählen Sie [Freies Beschneiden], um ohne Festlegen des Seitenverhältnisses zu beschneiden.
- Das Seitenverhältnis (in Pixelabmessungen) des Originalbilds erscheint in den Dropdown-Optionen. Wählen Sie diese Option, um das ursprüngliche Seitenverhältnis auf das beschnittene Bild anzuwenden.

## 2. Klicken Sie auf [Start].

## 3. Ziehen Sie den Bildbereich, den Sie beschneiden wollen.



Nach einer groben Festlegung des Beschneidungsbereichs mit der Drag-Funktion, können Sie für die genaue Anpassung wie folgt vorgehen.



- **Ziehen Sie den Rand des Beschneidungsbereichs, um die Größenänderung vorzunehmen.**
- **Bewegen Sie den Cursor auf den Beschneidungsbereich und betätigen Sie die Drag-Funktion nach dem Ändern zu , um den eingerahmten Bereich zu verschieben.**

#### 4. Klicken Sie auf [Anwenden].

Der eingerahmte Bereich ist beschnitten.

Klicken Sie auf [Abbrechen], um das Festlegen des Beschneidungsbereichs abzubrechen.

#### Hinweise

- Wenn Sie vor Klicken auf [Anwenden] auf die Schaltfläche  klicken, wird die Beschneidungsfunktion nicht angewendet.
- Sie können andere Anpassungsfunktionen auch vor Klicken auf [Anwenden] anwenden. Wenn Sie jedoch [Graupunkt verwenden] für [Weißabgleich] wählen, wird der Beschneidungsrahmen abgebrochen.
- Wenn unter Mac OS der Anzeigemodus auf [Vollbild auf sekundärem Monitor] eingestellt ist, ändert sich der Maus-Cursor nicht zu , wenn Sie die Taste [Start] drücken. Sie können jedoch den Schnittbereich durch Ziehen der Maus auf dem Sekundärmonitor festlegen.
- Die Bearbeitungsergebnisse werden unter Umständen nicht komplett in den Indexbildern reflektiert, da gewisse Bearbeitungen nicht auf sie angewendet werden.



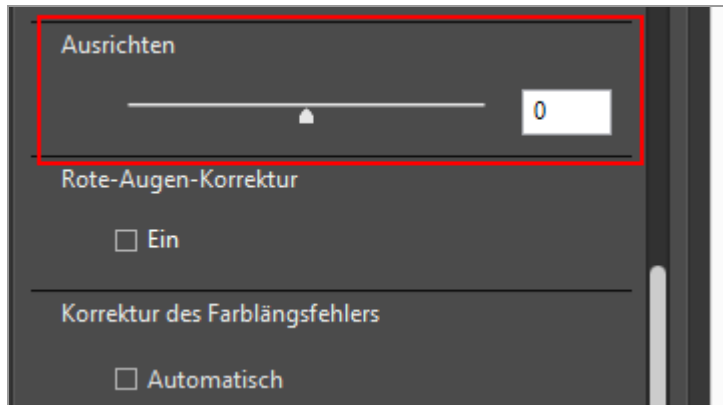
**✓ Bei Auswahl von Mehrfachbildern mit unterschiedlichem Seitenverhältnis**

- Die Bilder werden mit dem gewählten Seitenverhältnis beschnitten. Abhängig vom Bild kann ein Bereich willkürlich beschnitten werden.
- Wenn Sie beim Beschneiden von mehreren Bildern mit unterschiedlichen Seitenverhältnissen das ursprüngliche Seitenverhältnis beibehalten, wird das Seitenverhältnis des Bilds ganz links im Filmstreifen auf die gewählten Bilder angewendet.

# Anpassen der Bildneigung

Sie können die Bildneigung von RAW- (NEF, NRW), JPEG- und TIFF-Bildern anpassen.

## 1. Ziehen Sie den Schieberegler von [Ausrichten], um den Winkel anzupassen.



Die Bildneigung ist angepasst. Sie können Werte von - 10,0 bis +10,0 Grad festlegen. Ein positiver Wert dreht das Bild in Uhrzeigerrichtung und ein negativer Wert dreht das Bild gegen die Uhrzeigerrichtung. Bei einem Wert von [0] erfolgt keine Änderung.

Sie können auch den Wert durch Eingabe eines numerischen Werts (bis zur ersten Dezimalstelle) in das Eingabefeld festlegen.

### ✓ Bei Anpassung der Bildneigung

- Das Bild wird automatisch gestreckt, um alle Bildbereiche ohne Information auszublenden.
- Bildgröße (in Pixel) und Seitenverhältnis bleiben gleich.

### ✓ Mit Capture NX-D angepasste Bilder

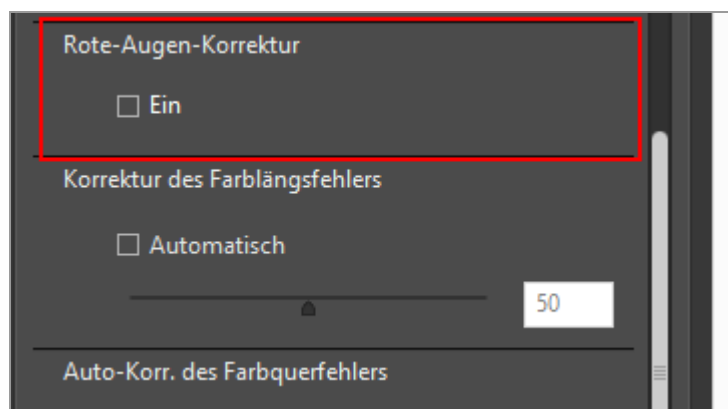
Wenn Sie mit ViewNX-i ein Bild anpassen, für das [Bereiche ohne Bilddaten einschließen] unter Capture NX-D aktiviert ist, wird die Neigung korrigiert, während die unter Capture NX-D konfigurierte Einstellung beibehalten wird.

# Korrektur des Rote-Augen-Effekts

Sie können den Rote-Augen-Effekt korrigieren. Hierbei handelt es sich um ein Phänomen, bei dem die Augen einer Person rot leuchten, wenn das Bild mit Blitz aufgenommen wurde.

Diese Funktion erfasst den Rote-Augen-Effekt und korrigiert ihn.

## 1. Markieren Sie [Rote-Augen-Korrektur] in [Ein].



Die rote Augen der Person werden korrigiert.

## Verwenden von [Rote-Augen-Korrektur]

- Abhängig vom Bild kann die Funktion weniger wirksam sein.
- In seltenen Fällen kann diese Funktion Bereiche korrigieren, in denen keine rote Augen vorliegen.

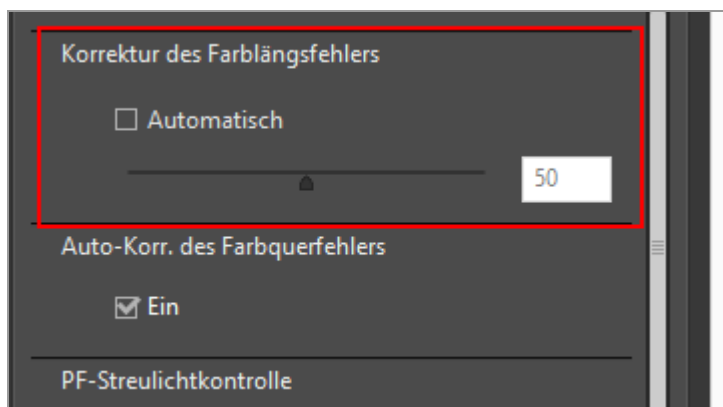
# Korrektur des Farblängsfehlers

Sie können den Farbsaum (Color-Fringing) aufgrund des Farblängsfehlers von RAW (NEF, NRW)-, JPEG- und TIFF-Bildern reduzieren.

Beim Farblängsfehler handelt es sich um ein Phänomen, das eine Positionsverschiebung eines Bilds durch Unterschiede in den Wellenlängen der Lichtstrahlen verursacht. Aufgrund von Farblängsfehlern kann ein Farbsaum sowohl beim Motiv im Fokus als auch an den Bildrändern auftreten.

Farblängsfehler entstehen, wenn ein leistungsstarkes Telefotoobjektiv verwendet wird oder wenn das Motivumfeld zu hell ist.

## 1. Markieren Sie [Automatisch] in [Korrektur des Farblängsfehlers] und legen Sie den Wert mit dem Schieber fest.



Durch Farblängsfehler verursachter Farbsaum wird korrigiert.

Bei Markieren von [Automatisch] wird zunächst ein Korrekturwert von [50] vorgegeben. Ziehen Sie den Schieberegler, um den Wert festzulegen. Sie können einen Wert von 0 bis 100 festlegen. Je größer der festgelegte Wert, desto stärker die Veränderung. Falls [Automatisch] nicht markiert ist, erfolgt keine Korrektur.

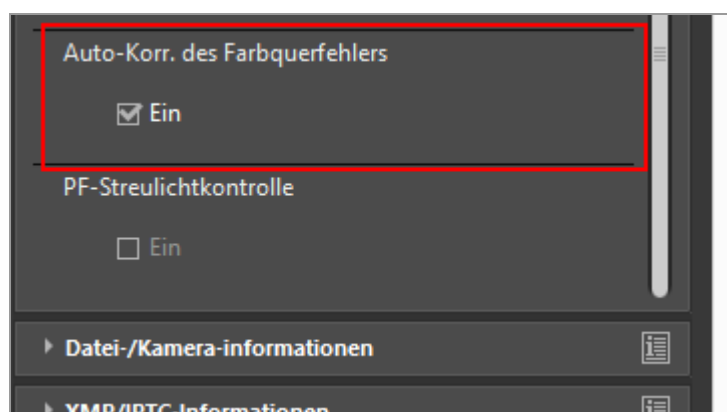
Der Wert kann durch Eingeben eines numerischen Werts in das Eingabefeld festgelegt werden.

# Korrektur der Farbquerfehler

Sie können Farbverschiebung aufgrund des Farbquerfehlers von RAW (NEF, NRW)-, JPEG- und TIFF-Bildern reduzieren.

Beim Farbquerfehler handelt es sich um ein Phänomen, das Größenunterschiede in einem aufgenommenen Bild verursacht. Im Falle des Farbquerfehlers treten Farbverschiebungen an der Seite eines Motivs auf, das sich nicht in der Bildmitte befindet.

## 1. Markieren Sie [Ein] in [Auto-Korr. des Farbquerfehlers].



Durch Farbquerfehler verursachte Farbverschiebung wird korrigiert.

RAW-Bilder (NEF, NRW) im S-Format können nicht korrigiert werden.

[Startseite](#) > [Anpassung von Bildern](#) > Reduzieren von PF-Farbfehlern (PF-Streulichtkontrolle)

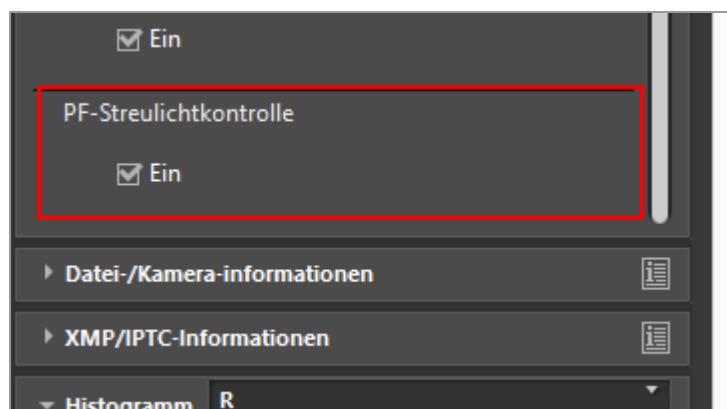
## Reduzieren von PF-Farbfehlern (PF-Streulichtkontrolle)

---

Sie können PF-Farbfehler in NEF-, JPEG- und TIFF-Bildern reduzieren.

PF-Farbfehler sind sichtbare Effekte (wie ringförmige oder runde Farbschlieren) durch chromatische Aberration, die bei Aufnahmen mit einem PF-Objektiv (mit Phasen-Fresnel-Linse) unter einer starken Lichtquelle entstehen kann.

### 1. Markieren Sie [Ein] in [PF-Streulichtkontrolle].



Ringförmige oder runde Farbschlieren werden reduziert.

- Es können nur Bilder korrigiert werden, die mit einem kompatiblen Objektiv aufgenommen worden sind.

# Bildanpassungen zurücksetzen

Sie können die mit ViewNX-i vorgenommenen Bildanpassungen zurücksetzen.

- ▶ **Rücksetzung von RAW-Bildern in ihren Zustand bei der Aufnahme**
- ▶ **Löschen von Anpassungsdateien**

## Rücksetzung von RAW-Bildern in ihren Zustand bei der Aufnahme

- 1. Wählen Sie ein angepasstes RAW-Bild, klicken Sie dann auf  in der Palette [Anpassungen/Metadaten].**



Damit werden die Werte der einzelnen Parameter der Palette [Anpassungen] und die Metadaten auf ihren Zustand vor der Änderung rückgesetzt.

- 2. Klicken Sie auf  in der Palette [Anpassungen/Metadaten].**

Das Bild wird mit den Parametern, d.h. dem Zustand vor der Änderung durch ViewNX-i gespeichert.

Nach dem Speichern können sie nicht mehr in den bearbeiteten Zustand zurückversetzt werden.

 **Hinweis**

Nur mit dem Programm ViewNX-i veränderte RAW-Bilder (NEF, NRW) können mit dieser Funktion in ihren Zustand bei der Aufnahme zurückversetzt werden.

## **Löschen von Anpassungsdateien**

---

- 1. Wählen Sie ein bearbeitetes Bild (JPEG, TIFF, NEF, NRW, MOV, MP4) aus und wählen Sie im Menü [Bearbeiten] die Option [Zurück zur letzten Dateiaktualisierung].**

Die dem Bild zugeordnete Anpassungsdatei wird gelöscht, wodurch die Änderungen an den Metadaten und die Anpassungsinformationen aufgehoben werden.

 **Hinweis**

- Durch das Löschen der Anpassungsdateien werden die mit ViewNX-i oder Capture NX-D vorgenommenen Bearbeitungen aufgehoben.
- Die mit ViewNX2 vorgenommenen Änderungen werden in der Bilddatei statt in einer Anpassungsdatei gespeichert, wodurch sie auch nach Löschen der Anpassungsdatei fortbestehen.
- Nach Löschen der Anpassungsdatei können Sie das Bild in seinen Zustand vor der Bearbeitung zurückverwandeln.



## Anpassen der Steuerelemente zur Anpassung

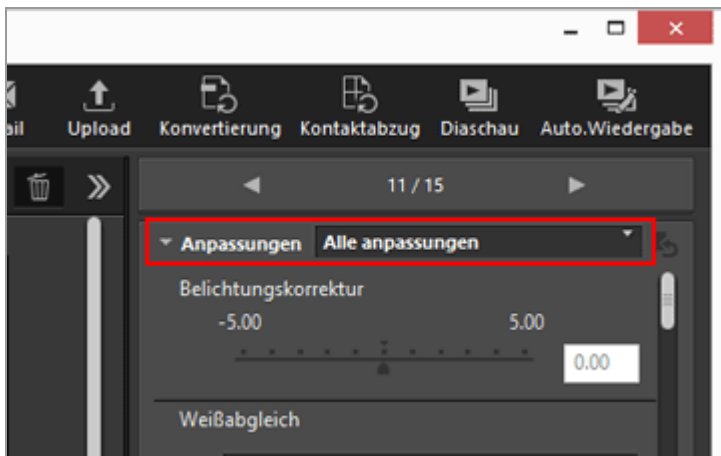
Sie können die Anordnung der Elemente von [Anpassungen] in der Palette [Anpassungen/Metadaten] vorgeben.

Sie können nur die häufig verwendeten Elemente anzeigen oder sie anhand ihrer Häufigkeit anordnen.

### Wahl der Methode zur Anzeige von Anpassungselementen

Sie können bestimmen, ob alle Elemente von [Anpassungen] oder nur die Basiselemente angezeigt werden sollen.

1. Klicken Sie auf  , um die gewünschte Option auszuwählen.




Die Anzeige der Elemente ändert sich entsprechend.

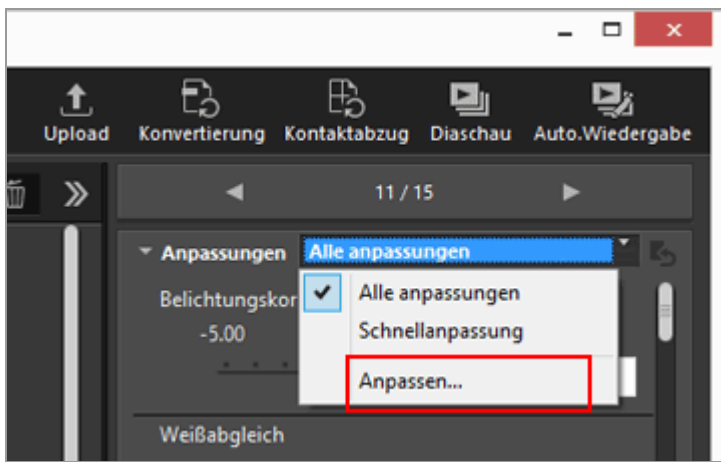
Sie können [Alle anpassungen] oder [Schnellanpassung] wählen.

### Anpassen des Status Anzeigen/Ausblenden und die Reihenfolge der Elemente [Anpassungen]

Sie können den Ein-/Ausblendstatus jedes Elements im Fenster [Anpassungen] festlegen und die Reihenfolge vorgeben.

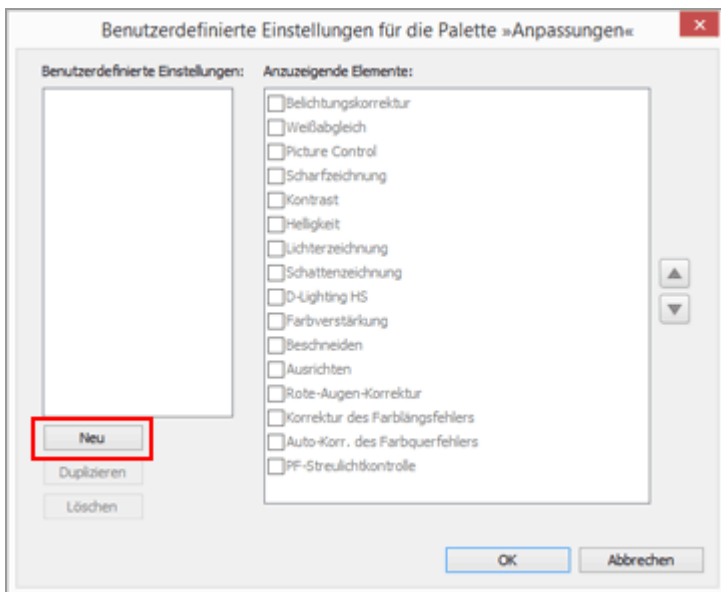
Der Ein-/Ausblendstatus und die Anzeigereihenfolge der Elemente von [Anpassungen] kann als Voreinstellung bzw. Preset gespeichert werden.

1. Klicken Sie auf  , um [Anpassen...] aus den Dropdown-Optionen zu wählen.



Es erscheint ein Einstellungsbildschirm.



## 2. Klicken Sie auf [Neu].



Eine neue Voreinstellung wird unter [Benutzerdefinierte Einstellungen:] erstellt.

## 3. Den Status Anzeigen/Ausblenden jedes Elements und ihre Anzeigereihenfolge einblenden.


Legen Sie die Einstellungen wie folgt fest:

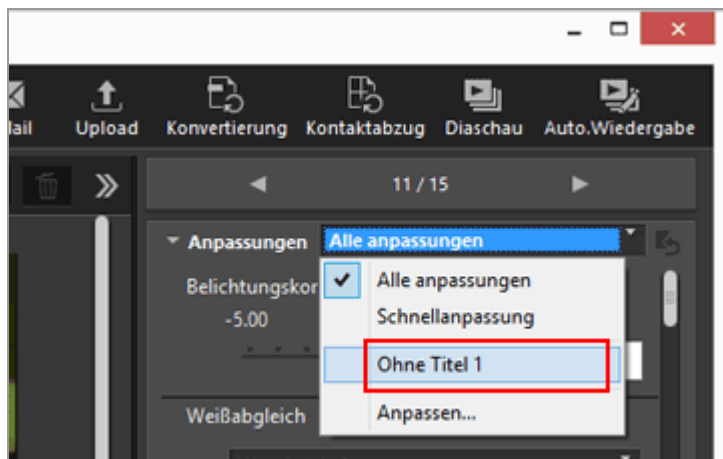
- **Markieren Sie unter [Anzuzeigende Elemente:] das Element, das Sie anzeigen wollen und entfernen Sie die Markierung von jenen Elementen, die Sie ausblenden wollen.**
- **Wählen Sie unter [Anzuzeigende Elemente:] die gewünschten Elemente und klicken Sie auf  oder , um sie neu anzuordnen.**

Zum Abwählen eines oder mehrerer Elemente die »Strg«-Taste (»Control«-Taste bei Mac OS) gedrückt halten und dabei das oder die Elemente anklicken.

#### 4. Klicken Sie auf [OK].

Die Einstellungen werden als Voreinstellung gespeichert.

Wenn Sie auf  klicken, werden die gespeicherten Voreinstellungen bzw. Presets in der Drop-down-Liste angezeigt. Wählen Sie das Preset, um die angezeigten Elemente zu ändern.



### Verwalten der Voreinstellungen

Zeigen Sie zum Bearbeiten oder Löschen einer Voreinstellung das voreingestellte Einstellungsfenster an.

- **Voreinstellungen bearbeiten**

Wählen Sie die zu bearbeitende Voreinstellung und gehen zu Schritt 3 zurück (Einstellungen von Status Anzeigen/Ausblenden jedes Elements und ihre Anzeigereihenfolge) und stellen Sie die dazugehörigen Anweisungen fertig.

- **Ändern der voreingestellten Namen**

Wählen Sie die Voreinstellung, die Sie umbenennen wollen, aus der Liste der Voreinstellungen und klicken Sie erneut auf die Voreinstellung. Dort können Sie den Namen ändern.

- **Duplizieren von Voreinstellungen**

Wählen Sie die Voreinstellung, die Sie duplizieren wollen, aus der Liste der Voreinstellungen und klicken Sie auf [Duplizieren]. Die Kopie der Voreinstellung wird mit einer fortlaufenden Nummer am Ende des ursprünglichen Namens erstellt. Dies ist nützlich, um eine neue Voreinstellung durch Bearbeiten einer vorhandenen zu erstellen.


- **Löschen der Voreinstellungen**

Wählen Sie die Voreinstellung, die Sie löschen wollen, aus der Liste der

Voreinstellungen und klicken Sie auf [Löschen].

## Picture Control Utility 2

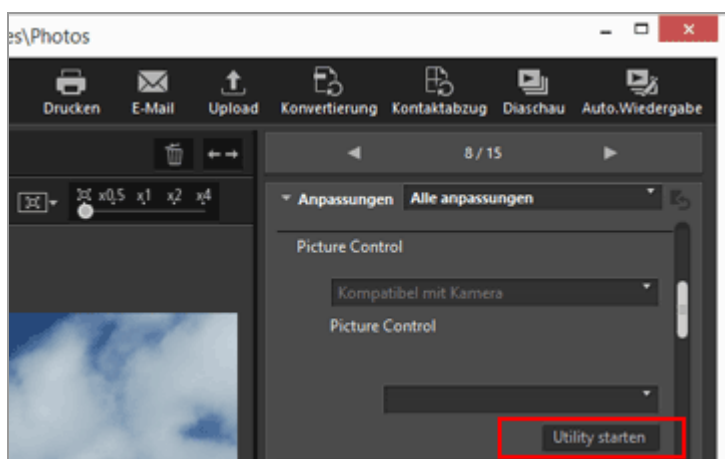
Mit Hilfe von Picture Control Utility 2 können Sie die benutzerdefinierten Bildoptimierungs-Konfigurationen verwalten, um RAW-Bilder (NEF, NRW) anzupassen. Sie können zudem eine benutzerdefinierte Bildoptimierungs-Konfiguration erstellen und zwischen unterstützten Anwendungen und Speicherkarten exportieren/importieren.

Mittels »Picture Control Utility 2« erstellte benutzerdefinierte Bildoptimierungs-Konfigurationen sind bei kompatiblen Programmen zur Anpassung von RAW-Bildern (NEF, NRW) austauschbar. Wenn »Picture Control Utility 2« startet, wird  in der Werkzeugleiste von Windows (oder Dock bei Mac OS) angezeigt.

### Picture Control Utility 2 starten

Starten Sie das Picture Control Utility 2, um eine benutzerdefinierte Bildoptimierungs-Konfiguration zu erstellen oder zu ändern und zwischen ViewNX-i und der Kamera zu exportieren/importieren.

#### 1. Klicken Sie auf [Utility starten].



Picture Control Utility 2 startet und das in ViewNX-i gewählte Bild wird darin angezeigt. Das angezeigte Bild dient als Beispielsbild für Sie, um benutzerdefinierte Bildoptimierungs-Konfigurationen zu erstellen oder zu bearbeiten.

Sie können nur RAW-Bilder im NEF-Format, die mit einer Digitale Spiegelreflexkamera, Digitale Systemkamera von Nikon oder COOLPIX A aufgenommen wurden, als Beispiel- oder Musterbilder heranziehen. Wenn Sie ein Bild mit anderen Formaten auswählen, wird ein vorprogrammiertes Ersatzbild angezeigt.

- Sie können auch Picture Control Utility 2 durch Auswahl von [Picture Control Utility 2 starten] aus dem Menü [Datei] starten.

 **Hinweise**

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Picture Control Utility 2 installiert ist.

[Startseite](#) > Bearbeiten von Filmen (ViewNX-Movie Editor)

## Bearbeiten von Filmen (ViewNX-Movie Editor)

Mit der Filmerstellungs-Software ViewNX-Movie Editor können Sie mit einer Digitalkamera aufgenommene Video- bzw. Filmclips konvertieren, zusammenfügen und exportieren. Zudem können Sie Filmclips mit Fotos kombinieren, um originale Filme zu erstellen.

### Aufruf des Fensters für allgemeine Einstellungen

Dieses Fenster für allgemeine Einstellungen erscheint, wenn Sie Quellen (Film- und Fotodateien) in ViewNX-i wählen und dann ViewNX-Movie Editor starten.

**1. Wählen Sie im Browserfenster ViewNX-i oder Strukturansichtsfenster die als Quellen vorgesehenen Film- und Fotodateien.**

**2. Klicken Sie auf .**

Dadurch erscheint das Fenster für allgemeine Einstellungen.

### Fenster für allgemeine Einstellungen



Die folgenden, unten beschriebenen Funktionen stehen zur Wahl.

- **[Bereich exportieren]**

Über das Fenster [Film exportieren] können Sie den Exportzweck und andere Eigenschaften für den gewählten Film vor der Konvertierung bzw. dem Export vorgeben. Wurde der Film in ViewNX-i beschnitten, wird eine Datei herausgefiltert, die nur aus dem für die Wiedergabe gewählten Abschnitt besteht.

- **[Filme zusammenführen]**

Mit dem Fenster [Film exportieren] können Sie mehrere Filmdateien kombinieren, die

mit denselben in ViewNX-i gewählten Einstellungen aufgezeichnet wurden, und dann zusammen als einzige Film- bzw. Videodatei exportieren.

- **[Neuen Film erzeugen]**

Das Filmerstellungsfenster zeigt die in ViewNX-i gewählten Film- und Fotodateien als Storyboard. Sie können durch Ändern der Reihenfolge der Quelldateien und Einfügen von Überblend- bzw. Übergangseffekten, Text-, Eröffnungs-, End-Clips und Hintergrundmusik den Film bearbeiten. Das bearbeitete Storyboard kann dann als neue Filmdatei exportiert werden.

### **Fenster [Film exportieren]**

Die Funktionen [Bereich exportieren] und [Filme zusammenführen] werden über das eingeblendete Fenster [Film exportieren] ausgeführt.

Einzelheiten zu den Funktionen des Fensters [Film exportieren] siehe »[Export von Filmen \(Konvertieren/Kombinieren/Kreieren von Filmen\)](#)«.

## **Grundlegende Bedienung**

---

Erläutert die Funktionen im Filmerstellungsfenster, das erscheint, sobald Sie im Fenster für allgemeine Einstellungen die Option [Neuen Film erzeugen] wählen.

Siehe diesen Abschnitt hinsichtlich der Verwendung von aufgezeichneten Filmdateien und Fotodateien zur Erstellung von neuen Originalfilmen.

### ▶ [Erste Schritte](#)

#### ▶ [Merkmale des Filmkreatioensfensters](#)

#### ▶ [Schritt 1: Zusammenstellen von Fotos und Filmen im Storyboard](#)

#### ▶ [Schritt 2: Vorgeben von Übergangseffekten und Einfügen von Eröffnungs-Clip, End-Clip und Hintergrundmusik](#)

#### ▶ [Schritt 3: Exportieren der Bearbeitung als Filmdatei](#)

## **Detaillierte Bedienung**

---

Gibt eine detaillierte Beschreibung von Bedienschritten und Funktionen. Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn Sie sich mit der grundlegenden Bedienung vertraut gemacht haben.

### ▶ [Organisieren der Reihenfolge, Hinzufügen und Löschen von Quellen](#)

### ▶ [Einblenden von Text in Fotos und Filmen](#)



- ▶ **Sequenz eines Films herausschneiden (Kürzen)**
- ▶ **Hintergrundmusik einfügen**
- ▶ **Einstellen der Wiedergabezeit für Fotos, Farbclips und Übergänge**
- ▶ **Kreieren eines Stop-Motion-Films**
- ▶ **Export von Filmen (Konvertieren/Kombinieren/Kreieren von Filmen)**
- ▶ **Wiederherstellen von zwischengespeicherten Einstellungen**

## **Weitere Informationen**

---

- ▶ **Menüliste von ViewNX-Movie Editor**

# Erste Schritte

---

Dieser Abschnitt erklärt die Merkmale des Filmerstellungsfensters und den grundlegenden Funktionsablauf.

## **Merkmale des Filmkreatioensfensters**

Beschreibt die Elemente und Funktionen des Filmerstellungsfensters

## **Schritt 1: Zusammenstellen von Fotos und Filmen im Storyboard**

Um neue Filme aus aufgezeichneten Bild- und Filmdateien zu erstellen, zunächst die Quelldateien im Storyboard registrieren und ihre Wiedergabefolge vorgeben.

## **Schritt 2: Vorgeben von Übergangseffekten und Einfügen von Eröffnungs-Clip, End-Clip und Hintergrundmusik**

Kombinieren Sie die im Storyboard registrierten Quelldateien durch Einfügen von Überblend- bzw. Übergangseffekten, Eröffnungs-, Ende-, Text-Clips und Hintergrundmusik zu einem neuen Film.

## **Schritt 3: Exportieren der Bearbeitung als Filmdatei**

Rufen Sie das Fenster [Film exportieren] auf und exportieren bzw. sichern Sie die bearbeiteten Inhalte als Filmdatei. Sie können das Exportformat entsprechend dem vorgesehenen Zweck wählen, wie z. B. Hochladen des Films auf [Film exportieren] im Internet.

[Startseite](#) > [Bearbeiten von Filmen \(ViewNX-Movie Editor\)](#) > [Erste Schritte](#) > Merkmale des Filmkreatioensfensters

## Merkmale des Filmkreatioensfensters

Dieser Abschnitt beschreibt die Merkmale des Filmerstellungsfensters, das zum Erstellen von neuen Filmen aus aufgezeichneten Film- und Fotodateien dient.

- ▶ **Gemeinsame Merkmale**
- ▶ **Registerkarte [Storyboard]**
- ▶ **Registerkarte [Hintergrund/Dauer]**

### Gemeinsame Merkmale



1

#### Menüleiste (Nur Windows)

Zeigt die verfügbaren Menüoptionen des Filmerstellungsfensters.

2

#### Vorschaubereich

Hier können Sie den Film, den Sie erstellen, visuell überprüfen.

3

#### Zum Exportieren des neuen Films

Ruft das Fenster [Film exportieren] auf und exportiert die Inhalte als neue Filmdatei.

### Registerkarte [Storyboard]



1

## Registerkartenleiste

Die unten aufgeführten Registerkarten stehen zur Wahl

- **Registerkarte [Storyboard]**

Quellen im erstellten Film hinzufügen, anordnen, löschen und bearbeiten sowie Übergangseffekte einfügen.

- **Registerkarte [Hintergrund/Dauer]**

Die Hintergrundmusik registrieren, Wiedergabestil und -dauer des erstellten Films festlegen.

2

## [Stil:]

Die Überblend- bzw. Übergangseffekte zwischen den Quellen für die Wiedergabe festlegen.

3

## Bereich [Storyboard]

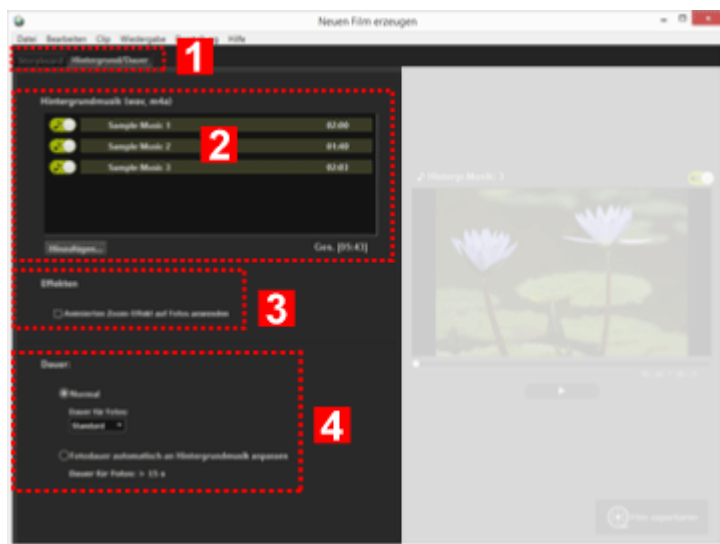
Quelldateien hinzufügen und bearbeiten, Text-Clips einfügen und die Reihenfolge der Quellen ändern.

4

## Hinzufügefunktionen im Storyboard

Dem Storyboard Quellen, Eröffnungs-, End- sowie Text-Clips hinzufügen.

## Registerkarte [Hintergrund/Dauer]



1

### Registerkartenleiste

Die unten aufgeführten Registerkarten [Storyboard] und [Hintergrund/Dauer] stehen zur Wahl.

2

### Hintergrundmusikarchiv

Zeigt eine Liste der registrierten Audiodateien (Musik).

3

### Effekten-Einstellungen

Bringt Fotos in Bewegung (ähnlich Daumenkino).

4

### Bereich [Dauer:]

Gibt das Zeitintervall vor, in dem Fotos gezeigt werden. Bei Verwendung von Hintergrundmusik können Sie das Anzeigeintervall auf die Abspielzeit der Hintergrundmusik abgleichen.

[Startseite](#) > [Bearbeiten von Filmen \(ViewNX-Movie Editor\)](#) > [Erste Schritte](#) > Schritt 1: Zusammenstellen von Fotos und Filmen im Storyboard

# Schritt 1: Zusammenstellen von Fotos und Filmen im Storyboard

- ▶ **Vorbereiten von Bild- und Filmdateien**
- ▶ **Hinzufügen und Arrangieren von Quelldateien im Filmerstellungsfenster**

## Vorbereiten von Bild- und Filmdateien

- Sie können Bild- und Filmdateien, die mit einer Nikon-Digitalkamera aufgenommen wurden, in den nachfolgenden Dateiformaten als Quellen verwenden.

Bilddateien:

JPEG, TIFF, RAW (NEF, NRW)

Filmdatei:

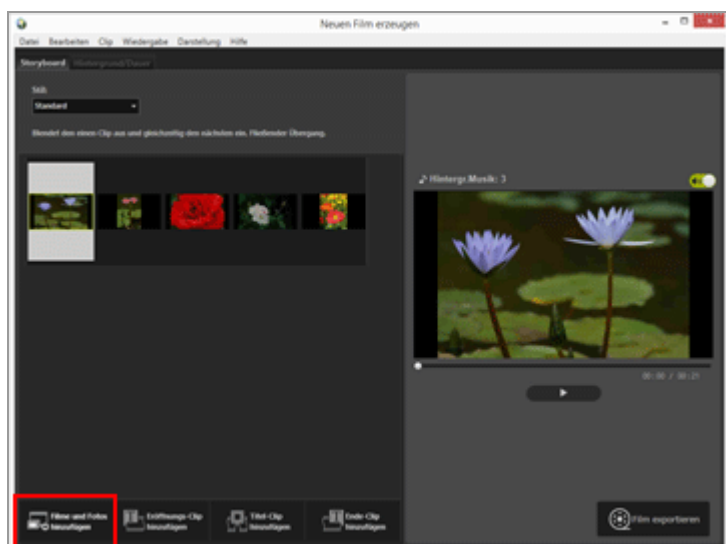
MOV, AVI, MP4 (H.264/AAC)

- Falls Sie Bild- oder Filmdateien auf einer Speicherkarte verwenden möchten, müssen Sie sie zunächst auf die Festplatte Ihres Computers kopieren, um sie registrieren zu können.

## Hinzufügen und Arrangieren von Quelldateien im Filmerstellungsfenster


Sie können im Filmerstellungsfenster den Quelldateien, die im Storyboard zusammengestellt sind, nachträglich weitere Bild- und Filmdateien hinzufügen.

1. Klicken Sie im Filmerstellungsfenster auf [  **Filme und Fotos hinzufügen** ].



Klicken Sie bei Einblenden des Dialogs auf die Schaltfläche [OK], um zum Fenster ViewNX-i zu wechseln und eine Quelle zu wählen.

## 2. Wählen Sie die Film- und Bilddateien im Browserfenster ViewNX-i und klicken Sie dann auf .

Die gewählten Film- (durch  gekennzeichnet) und Bilddateien werden dem Storyboard hinzugefügt.

Sie können Dateien auch direkt über Explorer- (Windows) oder Finder-Fenster (Mac OS) durch Ziehen und Ablegen (drag and drop) mit der Maus dem Storyboard hinzufügen.

Das Arrangieren der Reihenfolge von Filmen, Bildern und anderen Quellen erfolgt über das Storyboard.

Sie können die Bild- und Filmdateien im Storyboard mit der Maus durch Ziehen und Ablegen in der gewünschten Wiedergabefolge anordnen.

## Und jetzt zur Wiedergabe

Sie können jederzeit durch Anklicken von  das erstellte Storyboard im Vorschaubereich anzeigen.

Die folgenden Filmsteuerelemente sind im Vorschaubereich vorhanden.

- **XX:XX / XX:XX**



Anzeige im Format der »aktuellen Wiedergabezeit/gesamten Wiedergabezeit«.



Angabe des aktuellen Wiedergabe- bzw. Anhaltepunkts. Ziehen, um zu einem beliebigen Wiedergabepunkt zu gelangen.

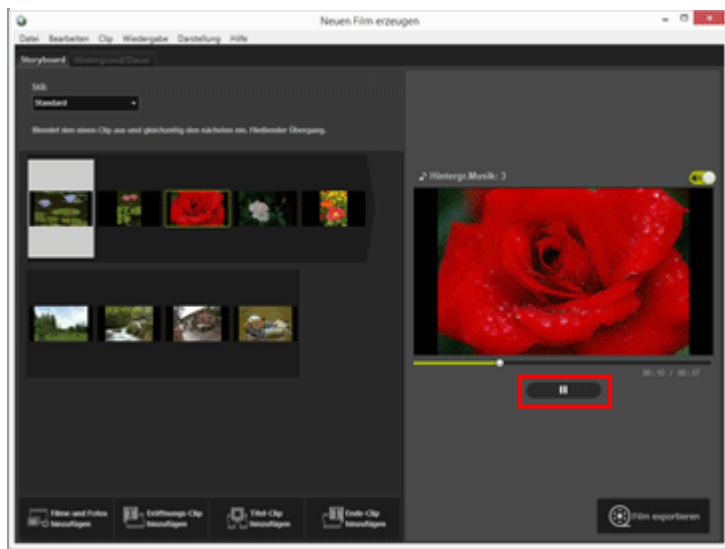


Anklicken, um einen erstellten Film wiederzugeben.

Während der Wiedergabe ändert sich die Schaltfläche zu . Während Beenden oder Anhalten wird die Schaltfläche als  angezeigt.

Wenn Sie eine Quelle im Storyboard anklicken wird, wird die Quelle im Vorschauenfenster angezeigt. Eine Wiedergabe von der angezeigten Position ist nun möglich.

## Schritt 1: Zusammenstellen von Fotos und Filmen im Storyboard



---

Weiter: **Schritt 2: Vorgeben von Übergangseffekten und Einfügen von Eröffnungs-Clip, End-Clip und Hintergrundmusik**



[Startseite](#) > [Bearbeiten von Filmen \(ViewNX-Movie Editor\)](#) > [Erste Schritte](#) > Schritt 2: Vorgeben von Übergangseffekten und Einfügen von Eröffnungs-Clip, End-Clip und Hintergrundmusik

## Schritt 2: Vorgeben von Übergangseffekten und Einfügen von Eröffnungs-Clip, End-Clip und Hintergrundmusik

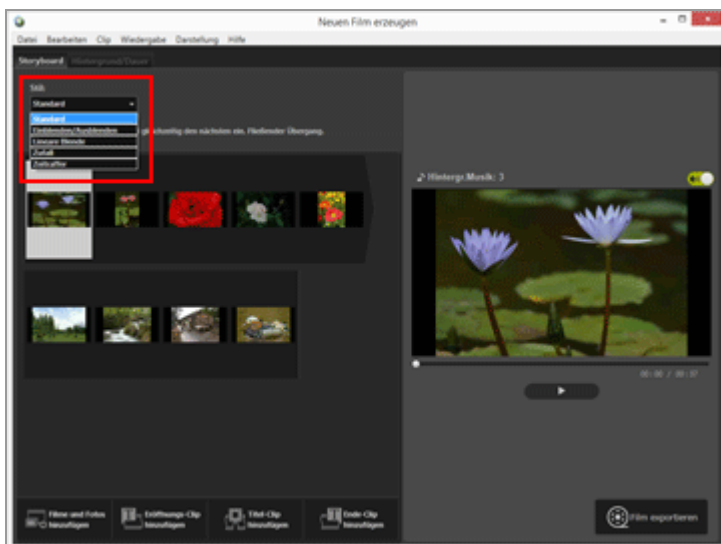
Dient zur Storyboard-Bearbeitung durch Hinzufügen von Übergangseffekten, Text-Clips und Hintergrundmusik.

- ▶ [Einrichten von Wechseleffekten](#)
- ▶ [Hinzufügen von Eröffnungs-, End- und Text-Clips](#)
- ▶ [Quellen sortieren oder löschen](#)
- ▶ [Einfügen von Hintergrundmusik](#)

### Einrichten von Wechseleffekten

Wählen Sie [Stil:], um die Überblend- bzw. Übergangseffekte zwischen Quellen (Filmen/Fotos/Text-Clips) im Storyboard vorzugeben.

1. Klicken Sie in der Registerkarte [Storyboard] unter [Stil:] auf [Standard], um diese Option zu wählen.



Der Überblend- oder Übergangseffekt ist vorgegeben und Sie können die Ergebnisse im Vorschaubereich überprüfen.

- **[Standard]**

Bewirkt eine Wiedergabe mit bruchlosen Übergängen zwischen Bildern (Fotos) und Filmen ohne Einbußen von Quellenmaterial.

- **[Einblenden/Ausblenden]**

Bewirkt eine langsame Überblendung zwischen Bildern (Fotos) und Filmen.

- **[Lineare Blende]**

Bewirkt einen Übergang zwischen Bildern (Fotos) und Filmen, bei dem das vorherige Bild durch eine Überblendung von rechts nach links in das nächste Bild übergeht.

- **[Zufall]**

Bewirkt nach dem Zufallsprinzip angewendete Übergangseffekte zwischen Bildern (Fotos) und Filmen.

- **[Zeitraffer]**

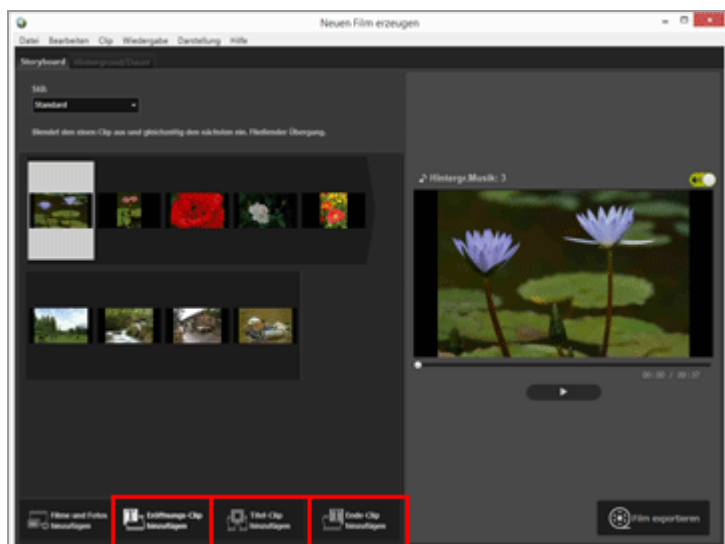
Diese Einstellung ist verfügbar, falls die Quellen Bilder (Fotos) beinhalten. Jedes Bild (Foto) wird für einen kurzen Moment (0,1 s/0,2 s/0,5 s) wiedergegeben, bevor das nächste angezeigt wird.

Verwenden Sie diese Einstellungen, um Standbilder (Fotos) im Stop-Motion-Stil wiederzugeben, der einen Effekt wie ein Abblätterbuch oder Daumenkino bewirkt.

## Hinzufügen von Eröffnungs-, End- und Text-Clips

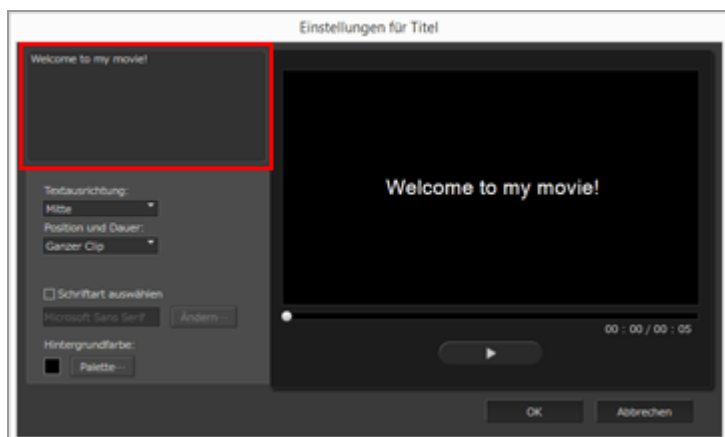
Sie können an den Beginn des Films einen Eröffnungs-Clip setzen und ihn mit einem End-Clip ausklingen lassen. Durch Text-Clips zwischen Szenen, können Sie sie voneinander abtrennen. Text-Clips werden direkt vor der im Storyboard gewählten Quelle eingefügt und sie können danach noch überarbeitet werden.

1. Klicken Sie auf [  Eröffnungs-Clip hinzufügen], [  Titel-Clip hinzufügen] oder [  Ende-Clip hinzufügen].



Das Fenster [Einstellungen für Titel] wird eingeblendet.

## 2. Klicken Sie das Textfeld oben links im Fenster [Einstellungen für Titel] an und geben Sie den gewünschten Text ein.



Die unten aufgeführten Optionen stehen zur Wahl

- **[Textausrichtung:]**

Legt die Position des angezeigten Texts fest.

- **[Position und Dauer:]**

Nur die Einstellung [Ganzer Clip] ist verfügbar und der Text wird beim Einblenden des Clips etwa 5 Sekunden lang angezeigt.

- **[Schriftart auswählen]**

Wenn Sie eine Häkchenmarkierung anfügen und [Ändern...] anklicken, können Sie Schriftart, -größe und -farbe ändern.

- **[Hintergrundfarbe:]**

Durch Anklicken von [Palette...] können Sie die Hintergrundfarbe des Texts ändern.

## 3. Klicken Sie auf [OK].

Nach Wahl der Einstellungen [OK] anklicken, um sie auf den Clip im Storyboard anzuwenden. Sie können die Ergebnisse im Vorschaubereich kontrollieren.

Sie können eingefügte Eröffnungs-, End- und Text-Clips bearbeiten. Positionieren Sie dazu den Mauszeiger auf dem Clip und klicken Sie das Symbol **T** an, das beim Positionieren des Mauszeigers erscheint.

## Quellen sortieren oder löschen

Sie können Bild-, Filmdateien und Text-Clips, die im Storyboard verwendet werden, durch Ziehen und Ablegen umarrangieren, um ihre Reihenfolge zu ändern.

Einzelheiten zum Arrangieren und Löschen von Dateien siehe »[Organisieren der Reihenfolge, Hinzufügen und Löschen von Quellen](#)«.

## **Einfügen von Hintergrundmusik**

---

Sie können das Projekt im Storyboard durch einen Soundtrack untermalen.

Bereiten Sie eine Musikdatei (Audiodatei) für die Hintergrundmusik vor und registrieren Sie sie über die Registerkarte [Hintergrund/Dauer] im Filmerstellungsfenster. Das Programm unterstützt Audiodaten in den Standardformaten.

Gültige Formate für Audiodateien sind WAV und ACC Dateien.

Einzelheiten zum Registrieren von Hintergrundmusik siehe »[Hintergrundmusik einfügen](#)«.

---

Weiter mit »[Schritt 3: Exportieren der Bearbeitung als Filmdatei](#)«.

[Startseite](#) > [Bearbeiten von Filmen \(ViewNX-Movie Editor\)](#) > [Erste Schritte](#) > Schritt 3: Exportieren der Bearbeitung als Filmdatei

## Schritt 3: Exportieren der Bearbeitung als Filmdatei

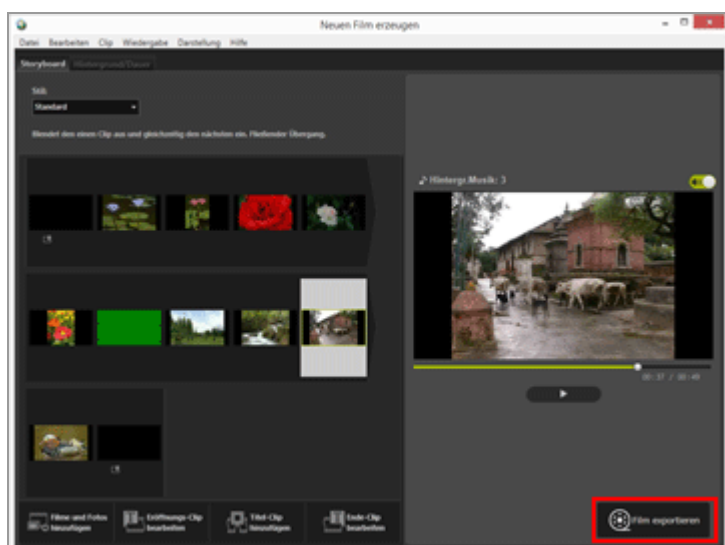
Sie können die bis dahin aufbereiteten Inhalte als neue Filmdatei speichern und exportieren.

### Exportieren des Projekts im Storyboard als Filmdatei

Sie können das erstellte Storyboard als neue Filmdatei exportieren.

Der exportierte Film kann mit der gängigen Software und den Tools der Betriebssysteme auf eine DVD gebrannt werden.

#### 1. Klicken Sie auf .



Es erscheint das Fenster zur Eingabe von Dateiname und Dateiformat für den exportierten Film.

Einzelheiten zu den Filmexporteinstellungen siehe »[Export von Filmen \(Konvertieren/Kombinieren/Kreieren von Filmen\)](#)«.

#### **Registrierte Bild-, Film- und Audiodateien**

Falls Sie einen der folgenden Vorgänge mit ViewNX-i, Explorer oder Finder ausführen, können registrierte Dateien nicht ins Storyboard geladen werden.

- Löschen vom Computer
- Verschieben der Dateien in ein anderes Laufwerk oder Ordner
- Dateinamen ändern

Kann eine Bild- oder Filmdatei nicht geladen werden, wird ihr Indexbild aus dem

Storyboard entfernt. Falls eine Audiodatei nicht eingelesen werden kann, ist sie in der Hintergrundmusikliste im Register [Hintergrund/Dauer] nicht verfügbar.

---

Unter »**Detaillierte Bedienung**« finden Sie detaillierte Beschreibungen zu den bisher beschriebenen Funktionen.

## Detaillierte Bedienung

---

Die Bedienvorgänge und Funktionen von ViewNX-Movie Editor sind im Detail auf den unten aufgeführten Seiten erläutert.

- ▶ **Organisieren der Reihenfolge, Hinzufügen und Löschen von Quellen**
- ▶ **Einblenden von Text in Fotos und Filmen**
- ▶ **Sequenz eines Films herausschneiden (Kürzen)**
- ▶ **Hintergrundmusik einfügen**
- ▶ **Einstellen der Wiedergabezeit für Fotos, Farbclips und Übergänge**
- ▶ **Kreieren eines Stop-Motion-Films**
- ▶ **Export von Filmen (Konvertieren/Kombinieren/Kreieren von Filmen)**
- ▶ **Wiederherstellen von zwischengespeicherten Einstellungen**

- ▶ **Menüliste von ViewNX-Movie Editor**

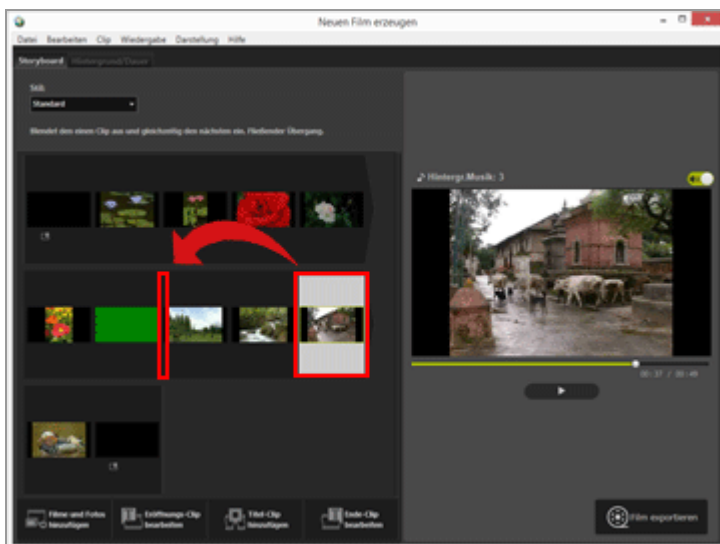
[Startseite](#) > [Bearbeiten von Filmen \(ViewNX-Movie Editor\)](#) > [Detaillierte Bedienung](#) > Organisieren der Reihenfolge, Hinzufügen und Löschen von Quellen

# Organisieren der Reihenfolge, Hinzufügen und Löschen von Quellen

Sie können die Bild- und Filmdateien umstellen, um die Wiedergabereihenfolge der Quelldateien im Projekt zu verändern. Sie können auch die Position von Text-Clips ändern.

## 1. Verschieben Sie die im Storyboard gespeicherten Quelldateien.

Organisieren Sie die Reihenfolge der Quelle.



Film-, Bilddateien und Text-Clips werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie angeordnet sind. Sie können die Quellen durch Ziehen und Ablegen mit Maus oder Touchpad umpositionieren, um die Wiedergabereihenfolge zu modifizieren.

## Kopieren und Einfügen von Quellen im Storyboard

Sie können Quelldateien im Storyboard kopieren und mehrmals einfügen. Dies ist praktisch, wenn Sie eine Quelldatei mehrfach verwenden möchten.

### 1. Markieren Sie die Quelle im Storyboard und wählen Sie dann [Kopieren] im Menü [Bearbeiten].

### 2. Wählen Sie die Position, an der Sie die Quelle einfügen wollen, und dann im Menü



**[Bearbeiten] die Option [Einfügen].**

## **Löschen von Bilddateien und Filmdateien aus dem Storyboard**

**1. Markieren Sie im Storyboard die zu löschenden Bild- und Filmdateien.**

**2. Wählen Sie im Menü [Bearbeiten] die Option [Löschen].**

Die markierten Bild- und Filmdateien werden aus dem Storyboard gelöscht.

### **Hinzufügen von Bild- und Filmdateien**

Einzelheiten über das Hinzufügen von Bild- und Filmdateien siehe »[Schritt 1: Zusammenstellen von Fotos und Filmen im Storyboard](#)«.

Einzelheiten zum Einfügen von Eröffnungs-, Ende- und Text-Clips siehe »[Schritt 2: Vorgeben von Übergangseffekten und Einfügen von Eröffnungs-Clip, End-Clip und Hintergrundmusik](#)«.

## Einblenden von Text in Fotos und Filmen

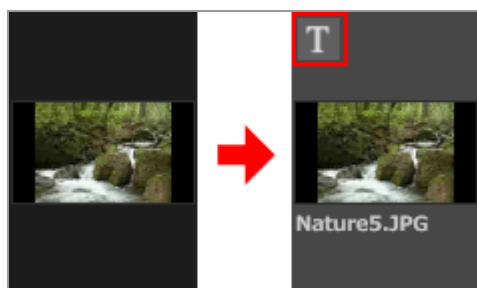
Sie können Bild- oder Filmdateien mit Text überlagern.

- ▶ [Einrichten des Texts](#)
- ▶ [Bearbeiten des hinzugefügten Texts](#)

### Einrichten des Texts

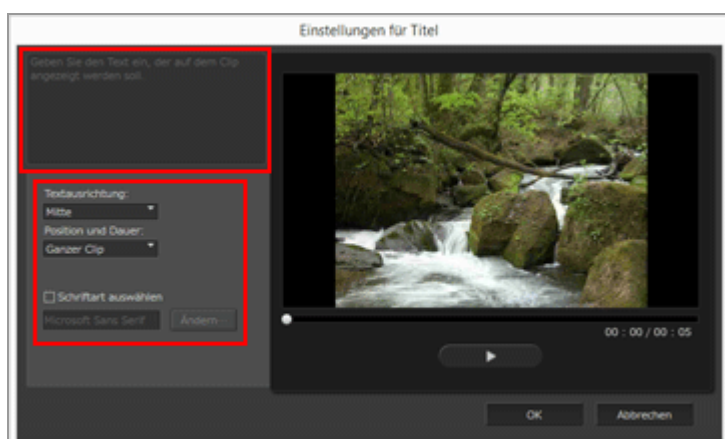
#### 1. Klicken Sie **T** für die betreffende Bild- oder Filmdatei an.

Das Symbol **T** erscheint, wenn Sie den Mauszeiger auf die Bild- oder Filmdatei positionieren.



Das Fenster [Einstellungen für Titel] wird eingeblendet.

#### 2. Geben Sie den Text ein und stellen Sie die Schrift und die Position des Texts ein.



Klicken Sie das Textfeld oben links von [Einstellungen für Titel] an und geben Sie den gewünschten Text ein. Bis zu 64 Zeichen, einschließlich Doppelbyte-Zeichen, Einzelbyte-Zeichen und Zeilenvorschubcode können eingegeben werden.

Um Formateinstellungen wie Schriftart, -größe und -farbe vorzunehmen, [Schriftart auswählen] mit einer Häkchenmarkierung versehen und dann [Ändern...] anklicken.

Legen Sie die unten aufgeführten Punkte fest.

- **[Textausrichtung:]**


Legen Sie die Position fest, an welcher der Text erscheinen soll.

- **[Position und Dauer:]**

Legen Sie fest, wann der Text gezeigt werden soll. Durch Anklicken von [Ganzer Clip] wird der Text während der gesamten Wiedergabe der Quelldatei eingeblendet. Durch Wahl von [Am Anfang] oder [Am Ende] können Sie den Text für eine Dauer von 3 s, 5 s oder 7 s am Anfang oder Ende der Quelldatei einfügen.

---

### 3. Klicken Sie auf [OK].

Die Einstellungen werden angewendet. Quelldateien mit hinzugefügtem Text werden mit  gekennzeichnet.



---

## Bearbeiten des hinzugefügten Texts

Sie können den hinzugefügten Text ändern oder löschen.

---


### Ändern des Texts


Wählen Sie im Storyboard eine mit  gekennzeichnete Quelldatei. Klicken Sie dann  an oder wählen Sie im Menü [Clip] die Funktion [Titel hinzufügen/bearbeiten...] und ändern Sie den Text im Textfeld des Fensters [Einstellungen für Titel].

Klicken Sie nach Durchführen der Änderungen auf [OK], um die Einstellungen anzuwenden.

---

### Löschen des Texts

Wählen Sie im Storyboard eine mit  gekennzeichnete Quelldatei. Wählen Sie im Menü [Clip] die Funktion [Titel hinzufügen/bearbeiten...] und löschen Sie den Text im Textfeld des Fensters [Einstellungen für Titel].

Nach Ausführen der Änderungen und Klicken auf [OK], um die Einstellungen zu bestätigen, wird  ausgeblendet.

[Startseite](#) > [Bearbeiten von Filmen \(ViewNX-Movie Editor\)](#) > [Detaillierte Bedienung](#) > Sequenz eines Films herauschneiden (Kürzen)

## Sequenz eines Films herauschneiden (Kürzen)

Sie können einen erwünschten Abschnitt aus einer Filmquelldatei herauschneiden (Schnittfunktion) und den Rest eliminieren.

Nur der nach dem Schnitt verbliebene Bereich wird dann wiedergegeben.

- ▶ [Kürzungseinstellung](#)
- ▶ [Abbrechen der Kürzungseinstellung](#)

### Kürzungseinstellung

1. Setzen Sie den Mauszeiger im Storyboard auf die Quelldatei mit dem Film, der beschnitten werden soll, und klicken Sie auf .



Das Fenster [Dauer] wird für den Filmclip eingeblendet.

Stellen Sie den Anfangs- und Endpunkt für das Kürzen ein. Nur die Sequenz zwischen Anfangs- und Endpunkt verbleibt im Filmclip.

Es ist möglich, entweder nur den Eingangs- oder nur den Ausgangspunkt zu setzen.

### Fenster [Dauer]




1

### Vorschaubereich

Geben Sie den Filmclip wieder und überprüfen Sie Anfangs- und Endpunkt des Schnitts.

2

### Anzeigebereich der Filmzeitachse

Der Bereich ist in sieben Abschnitte mit Indexbildern aufgeteilt, um den Gesamtverlauf des Filmclips zu veranschaulichen.  nach links oder rechts verschieben, um Anfangs- und Endpunkt vorzugeben.

3

### Wiedergabeschieber

Gibt Wiedergabeposition an.


4

### Gegenwärtige Wiedergabeposition (Zeit)/Gesamtwiedergabedauer

Überprüfen Sie die Wiedergabedauer.

5

### Einstellschaltflächen für Anfangs- (Start) und Endpunkt (End)

Klicken Sie die Schaltflächen an, um danach mit  die Positionen für den Anfangs- und Endpunkt vorzugeben.

6

## Filmcontroller

Die Schaltflächen für Bildrücklauf, Wiedergabe (Pause) und Bildvorlauf werden eingeblendet (von links nach rechts).

7






## Position von Anfangs- und Endpunkt (Zeit)

Zeigt den Start- und Endzeitpunkt des ausgeschnittenen Filmbereichs.

## Einrichten von Anfangs- und Endpunkt des Filmausschnitts

▢ nach links und rechts bewegen, um den Bereich des Filmclips vorzugeben, der beibehalten werden soll.

### 1. Bewegen Sie ▢ auf das linke Ende, um den Anfangspunkt festzulegen, und ▢ auf das rechte Ende, um den Endpunkt vorzugeben.

- Sie können den Inhalt des Ausschnitts visuell prüfen, indem Sie  zwischen den Symbolen ▢ nach links und rechts verschieben.
- Sie können  /  zwischen dem linken und rechten Symbol ▢ anklicken, um die Position des Schiebers  feinzuzustimmen. Sobald sich der Schieber  in der korrekten Position befindet, [Start] anklicken, um das Symbol ▢ auf diese Position als Anfangspunkt des Schnitts zu setzen. Durch Anklicken von [End] wiederum setzen Sie das ▢ auf den Endpunkt des Schnitts.

### 2. Klicken Sie auf [OK].

## Abbrechen der Kürzungseinstellung

Im Schneidfenster Dauer das Symbol ▢ für Anfangs- und Endpunkt in der Zeitachse jeweils ganz nach rechts und links versetzen und [OK] anklicken.

[Startseite](#) > [Bearbeiten von Filmen \(ViewNX-Movie Editor\)](#) > [Detaillierte Bedienung](#) > Hintergrundmusik einfügen

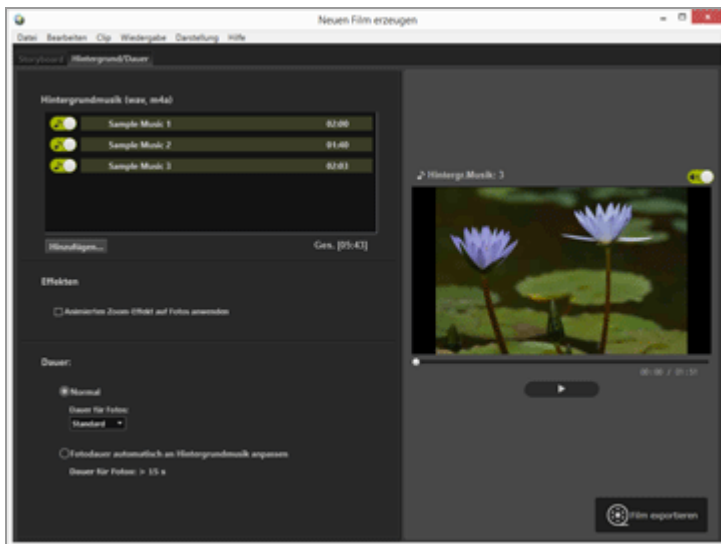
## Hintergrundmusik einfügen

Sie können einem Film mit einem Soundtrack untermalen, um eine bestimmte Stimmung zu erzeugen.

Gültige Formate für Audiodateien sind WAV und ACC Dateien. WAV-Dateien in mehr als 16 Bit können nicht registriert werden.

- ▶ **Registrieren von Hintergrundmusik**
- ▶ **Ändern der Abspielreihenfolge der Hintergrundmusik**
- ▶ **Löschen von Hintergrundmusik**
- ▶ **Einstellen der Lautstärke in Filmquelldateien auf 0**



## Registrieren von Hintergrundmusik



### 1. Klicken Sie auf die Registerkarte [Hintergrund/Dauer].

Die Registerkarte Hintergrundmusik erscheint.

In der Liste der Hintergrundmusik sind Demo-Audiodateien vorregistriert.

Klicken Sie für jede Audiodatei  /  an, um ihre Wiedergabe ein- bzw. auszuschalten. Die Gesamtdauer der gewählten Hintergrundmusik wird unten rechts in der Audiodateienliste angezeigt.

## 2. Klicken Sie auf [Hinzufügen...].

Ein Audiodateiauswahlfenster wird angezeigt.

## 3. Wählen Sie die zu verwendende Audiodatei und klicken Sie dann auf [Öffnen].

Die Audiodatei wird der [Hintergrundmusik (wav, m4a)] hinzugefügt.

Sie können maximal 10 Audiodateien registrieren.

Die registrierten Audiodateien werden in der Liste [Hintergrundmusik (wav, m4a)] in ihrer Reihenfolge von oben her aufgeführt. Bei der Wiedergabe des erstellten Films wird die Hintergrundmusik in der angezeigten Reihenfolge abgespielt.

## Ändern der Abspielreihenfolge der Hintergrundmusik

Sie können die Wiedergabefolge durch Wählen und Ablegen von Audiodateien an anderen Positionen verändern.

## Löschen von Hintergrundmusik

Wählen Sie die Audiodatei, die Sie aus dem Register entfernen wollen, und rechtsklicken Sie auf [Löschen].

Die vorregistrierten Demodateien können nicht gelöscht werden.

### Wiedergabe der Hintergrundmusik

Die Hintergrundmusik-Wiedergabe ändert sich abhängig von den Einstellungen des erstellten Films.


- Falls der erstellte Film Fotos enthält, für die als Übergangseffekt [Zeitraffer] gewählt und deren Dauer [Dauer:] auf [Normal] gesetzt ist, können Sie die [Wiederholungsanzahl:] (1, 2, 3 oder 5 wählen) für den Film festlegen. Die Hintergrundmusik endet zusammen mit der Filmwiedergabe.
- Falls der erstellte Film Fotos enthält, für die als Übergangseffekt [Zeitraffer] gewählt und deren Dauer [Dauer:] auf [Fotodauer automatisch an Hintergrundmusik anpassen] gesetzt ist, wird die [Wiederholungsanzahl:] des Films der Dauer der Hintergrundmusik angepasst. Wird jedoch die [Wiederholungsanzahl:] des Films auf über 30 gesetzt, resultiert eine Fehlermeldung und die Einstellung wechselt auf [Normal], wonach [Fotodauer automatisch an Hintergrundmusik anpassen] nicht verfügbar ist.
- Falls der erstellte Film Fotos enthält, für die ein anderer Übergangseffekt als [Zeitraffer] gewählt und deren Dauer [Dauer:] auf [Fotodauer automatisch an Hintergrundmusik anpassen] gesetzt ist, wird die Anzahl der Sekunden angezeigt, die Fotos wiedergegeben werden. Falls die Wiedergabedauer von Fotos weniger als 2 oder



15 Sekunden und länger beträgt, erscheint eine Fehlermeldung und die Einstellung wechselt zu [Normal]. Danach ist [Fotodauer automatisch an Hintergrundmusik anpassen] nicht verfügbar.

Der in den Quelldateien von Filmen enthaltene Ton wird über die Hintergrundmusik gelegt. Sie können jedoch den Ton in den Quelldateien der Filme ausschalten, wonach bei der Wiedergabe nur noch die Hintergrundmusik hörbar ist.

Einzelheiten siehe »[Einstellen der Lautstärke in Filmquelldateien auf 0](#)«.

Sie können  im Vorschaubereich anklicken, um die Hintergrundmusik während der Wiedergabe stummzuschalten.

## **Einstellen der Lautstärke in Filmquelldateien auf 0**

Sie können die Lautstärke in Filmquelldateien auf 0 setzen.

Sie können bei Verwendung eines Soundtracks die Lautstärke der Filmquelldateien auf 0 setzen, wodurch nur noch die Hintergrundmusik bei der Wiedergabe hörbar ist.

### **1. Wählen Sie im Menü [Clip] die Option [Lautstärke aller Filme auf 0].**

## **Wiederherstellen der ursprünglichen Lautstärke aller Filmdateien im Storyboard**

Sie können die ursprüngliche Lautstärke von Filmdateien wiederherstellen, indem Sie [Lautstärke aller Filme zurücksetzen] im Menü [Clip] wählen.

# Einstellen der Wiedergabezeit für Fotos, Farbclips und Übergänge

Sie können die Wiedergabezeit für Fotos (Bilddateien) vorgeben.

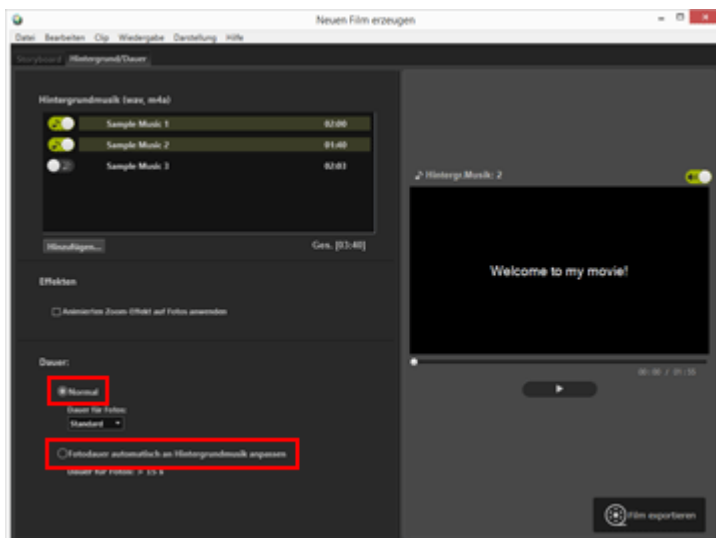
## Einrichten der Wiedergabedauer

Geben Sie die Wiedergabezeit für Fotos vor.

Wird kein Wert festgelegt, wird die Standardwiedergabezeit verwendet. Sie können die Wiedergabezeit an die Dauer der Hintergrundmusik anpassen, falls eine Hintergrundmusikdatei registriert ist.

### 1. Rufen Sie die Registerkarte [Hintergrund/Dauer] auf.

### 2. Wählen Sie [Normal] oder [Fotodauer automatisch an Hintergrundmusik anpassen].



### Dauer:

- Für [Dauer für Fotos:] unter [Normal] können Sie zwischen [Kürzer], [Standard] und [Länger] wählen.  
Die Wiedergabezeit für jedes Foto beträgt bei Wahl von [Kürzer] 3 Sekunden, bei Wahl von [Standard] 5 Sekunden und bei Wahl von [Länger] 10 Sekunden.  
Die Hintergrundmusik blendet sich am Ende der Filmwiedergabe aus. Ist die Wiedergabezeit der Hintergrundmusik kürzer als der Film, wiederholt sich die Hintergrundmusik.

- Bei Wahl von [Fotodauer automatisch an Hintergrundmusik anpassen] wird die Anzahl der Sekunden, die jedes Bild gezeigt wird, auf Basis der Gesamtzeit eingeblendet. Falls Sie als Überblend- oder Übergangseffekt die Option [Zeitraffer] wählen, wird die Anzahl der Wiederholungen des Films im Projekt angezeigt.

Einzelheiten zur Wiedergabe von Hintergrundmusik siehe »[Hintergrundmusik einfügen](#)«.

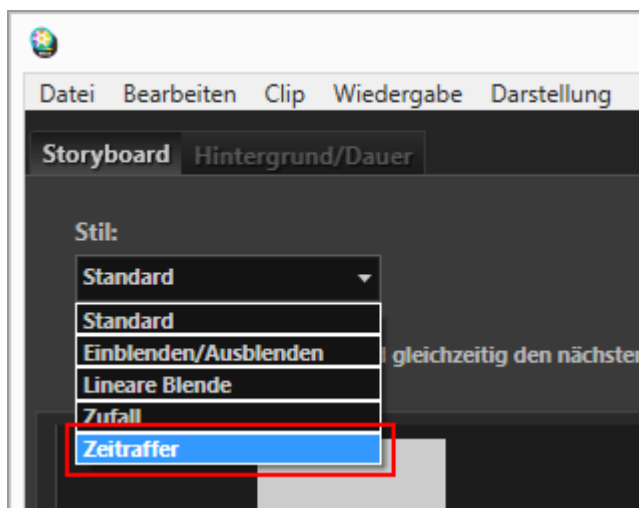
Die Wiedergabezeit für Text-Clips ist auf 5 Sekunden fixiert und kann nicht verändert werden.

## Kreieren eines Stop-Motion-Films

Sie können aus Serienaufnahmen, die Sie mit einer Digitalkamera aufgezeichnet haben, einen Stop-motion-Film kreieren, der an Abblätterbücher bzw. an ein Daumenkino erinnert. Registrieren Sie dazu die Bilder der Serienaufnahme im Storyboard und wählen Sie [Zeitraffer] als Übergangseffekt.

### 1. Registrieren Sie die zu verwendenden Bilddateien in Storyboard.

### 2. Wählen Sie [Zeitraffer] als Übergangstil.



Sie können [Bildintervall:] auf [0,1 s], [0,2 s] oder [0,5 s] setzen.

Ist [Bildintervall:] auf [0,1 s] oder [0,2 s] eingestellt, erfolgt in manchen Betriebsumgebungen die Überblendung zwischen Bildern nicht gleichmäßig.

Verkleinern Sie in diesem Fall den Vorschaubereich.

Beachten Sie, dass sich dies jedoch nicht auf den ausgegebenen Film auswirkt (im ausgegebenen Film erfolgt die Überblendung einwandfrei).

### 3. Bearbeiten Sie die Quellen.

Sie können Eröffnungs-, End- und Text-Clips hinzufügen oder über die Registerkarte [Hintergrund/Dauer] eine Hintergrundmusik registrieren.

#### 4. Klicken Sie auf [ Film exportieren].

##### **Wiedergabe der Hintergrundmusik**

Falls als Übergang [Zeitraffer] gewählt und [Dauer:] unter [Hintergrund/Dauer] auf [Fotodauer automatisch an Hintergrundmusik anpassen] gesetzt ist, wird die [Wiederholungsanzahl:] des erstellten Films automatisch an die Abspieldauer der Hintergrundmusik angepasst. Wird jedoch die [Wiederholungsanzahl:] des Films auf über 30 gesetzt, resultiert eine Fehlermeldung und die Einstellung wechselt auf [Normal], wonach [Fotodauer automatisch an Hintergrundmusik anpassen] nicht verfügbar ist.

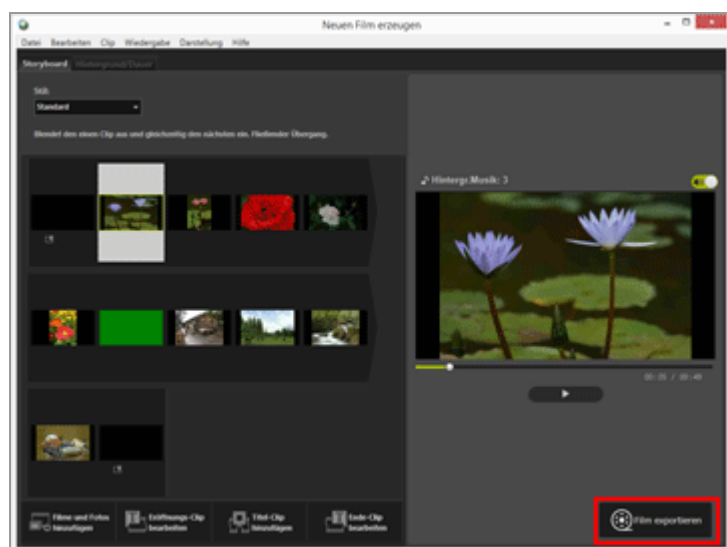
## Export von Filmen (Konvertieren/Kombinieren/Kreieren von Filmen)

Sie können das kreierte Storyboard als neue Filmdatei exportieren.

- ▶ [Konfigurieren der Filmexporteinstellungen](#)
- ▶ [Erstellen von Filmen zum Hochladen auf Soziale Netzwerke](#)

### Konfigurieren der Filmexporteinstellungen

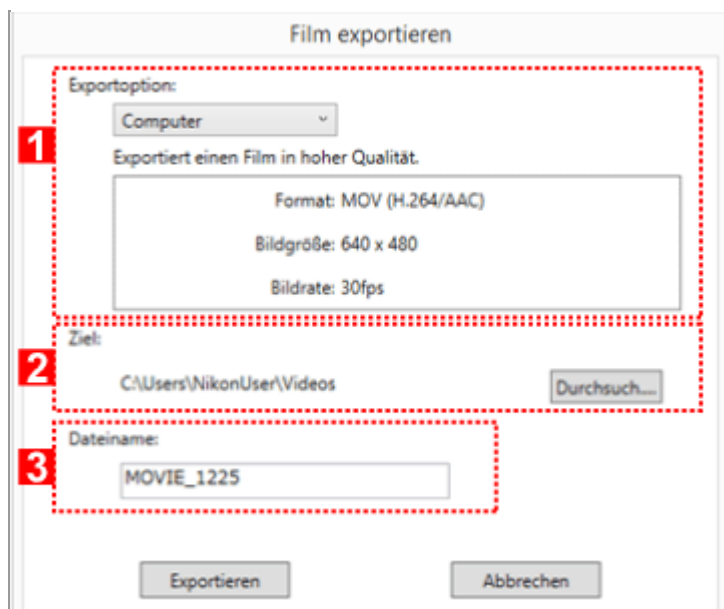
1. Klicken Sie auf .



Das Fenster [Film exportieren] wird eingeblendet.

2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

### Fenster [Film exportieren]



Wenn Sie die Optionen unten einstellen und dann [Exportieren] anklicken, werden das kreierte Storyboard und die Filmdatei als neue Filmdatei exportiert.

Die angezeigten Inhalte hängen von der im Fenster für allgemeine Einstellungen gewählten Option ab.

## 1

### [Exportoption:]

Wenn [Neuen Film erzeugen] im Fenster für allgemeine Einstellungen gewählt wurde und einer der unten aufgeführten Exportoptionen vorgegeben wird, erscheinen Details und erweiterte Einstellungen (Format:, Bildgröße:, Bildrate:) für die gewählte Exportform.

- **[Computer]**  
Exportiert einen Film mit hoher Bildqualität bzw. Auflösung. Filme von 60 Minuten oder länger können nicht exportiert werden.
- **[YouTube]**  
Exportiert einen Kompaktfilm für YouTube. Filme von 15 Minuten oder länger bzw. von 2 GB oder größer können nicht exportiert werden.
- **[Soziale Netzwerke]**  
Exportiert einen Kompaktfilm für Soziale Netzwerke. Filme von 15 Minuten oder länger bzw. von 1 GB oder größer können nicht exportiert werden.
- **[Erweitert]**  
Exportiert einen Film mit den erweiterten Einstellungen (Format:, Bildgröße:, Bildrate:), die Sie gewählt haben. Filme von 60 Minuten oder länger können nicht exportiert werden.

## 2

### [Ziel:]

Der Zielordner wird angezeigt. Um ihn zu ändern, [Durchsuch....] anklicken und einen anderen Ordner wählen.

**[Dateiname:]**

Der Dateiname des Films wird angezeigt. Um ihn zu ändern, die Eingabebox anklicken und einen neuen Dateinamen eingeben.

 **Bei Wahl von [Bereich exportieren] im Fenster für allgemeine Einstellungen**

Wenn Sie eine Filmdatei wählen, die mit ViewNX-i beschnitten wurde, dann ViewNX-Movie Editor starten und anschließend [Bereich exportieren] im Fenster für allgemeine Einstellungen anklicken, können Sie unter den unten aufgeführten Exportformen wählen.

- [Schnell]  
Schnelles Herausfiltern des Abschnitts, der in ViewNX-i für die Wiedergabe vorgegeben wurde (wird in 1 Sekundenschritten als H.264-Film komprimiert).
- [Erweitert]  
Exportiert den Abschnitt mit eigenen Einstellungen, der unter ViewNX-i zur Wiedergabe vorgegeben wurde.

 **Bei Wahl von [Filme zusammenführen] im Fenster für allgemeine Einstellungen**

Wenn Sie mehrere Filmdateien wählen, die mit denselben Einstellungen unter ViewNX-i aufgezeichnet wurden, danach ViewNX-Movie Editor starten und anschließend [Filme zusammenführen] im Fenster für allgemeine Einstellungen anklicken, können Sie unter den unten aufgelisteten Exportformen wählen.

- [Schnell]  
Kombiniert die gewählten Filmclips schnell zu einer einzigen Filmdatei.

**Einzustellende Punkte**

Die Detailsinstellungen der angezeigten Exportformen hängen von der Option ab, die Sie im Fenster für allgemeine Einstellungen gewählt haben. Falls Sie [Bereich exportieren] oder [Neuen Film erzeugen] wählen und das Fenster [Film exportieren] aufrufen, können Sie [Erweitert] wählen, um die nachfolgenden Parameter festzulegen oder zu überprüfen. Die angezeigten oder verfügbaren Parameter hängen von der Art der Quelle bzw. von der gewählten Exportform ab.

**[Format:]**

Wählen Sie ein Dateiformat aus den folgenden zwei Typen.

**[MOV (H.264/AAC)]**

Erweiterung: .mov

Videokompressionsformat: H.264

Audioformat: AAC

**[MOV (H.264/Linear PCM)]**



Erweiterung: .mov

Videokompressionsformat: H.264

Audioformat: Linear PCM

Wählen Sie zum Exportieren des Films [MOV (H.264/AAC)], um ein kleineres Dateivolumen zu erhalten.

### **[Bildgröße:]**

---

Die wählbaren Optionen hängen von Faktoren wie dem Seitenverhältnis des zu exportierenden Films ab.

- 640 x 424 (3:2)
- 640 x 480 (4:3)
- 960 x 540 (16:9)
- 1280 x 720 (16:9)
- 1920 x 1080 (16:9)

Die Standardgröße richtet sich nach der Bildgröße und den Filmdateien, die im Storyboard verwendet wurden.

Die Größe [1920 x 1080] wird gewählt, falls das Storyboard nur Fotos enthält.

### **[Bildrate:]**

---

Die Bildrate (Bilder pro Sekunde) des zu exportierenden Films wird angezeigt. Die optimale Bildrate wird auf Basis der gewählten Exportform festgelegt (50/60 Bilder/s für [Computer] und 24 / 25 / 30 Bilder/s für [YouTube] oder [Soziale Netzwerke]).

## **Dateiname und Speicherort**

Beim Export können Sie den Dateinamen und den Speicherort vorgeben.

### **[Dateiname:]**

---

Geben Sie den Dateinamen des exportierten Films ein.

Wenn die Anzahl der Zeichen im Datei- und Ordernamen zu lang ist, wird die Schaltfläche [Exportieren] unten im Bildschirm vorübergehend deaktiviert (nur Windows).

### **[Ziel:]**

---

Stellen Sie das Speicherziel des zu exportierenden Films ein.

## **Einstellen der Größe des erstellten Films**

Die Größe des erstellten Films richtet sich automatisch nach dem größten Clip (z. B. der Filmclip mit der größten horizontalen und vertikalen Pixelauflösung) im Storyboard, wobei die Rangfolge wie unten ist.

- Wenn die Exportform [Computer] oder [YouTube] ist:  
Die Größe [1920 x 1080] wird übernommen, wenn die Quellengröße [1920 x 1080] oder noch größer ist.

- Wenn die Exportform [Soziale Netzwerke] ist:  
Die Größe [1280 x 720] wird vorgegeben, wenn die Quellengröße [1280 x 720] oder größer ist.
- Wenn das Filmbild-Seitenverhältnis 3:2 ist:  
Die Größe [640 x 424] wird gewählt.
- Wenn das Filmbild-Seitenverhältnis 4:3 ist:  
Die Größe [640 x 480] wird gewählt.
- Wenn keine der obigen Bedingungen zutrifft:  
Die Größe [1280 x 720] wird gewählt.

## Über Einzelbilder pro Sekunde

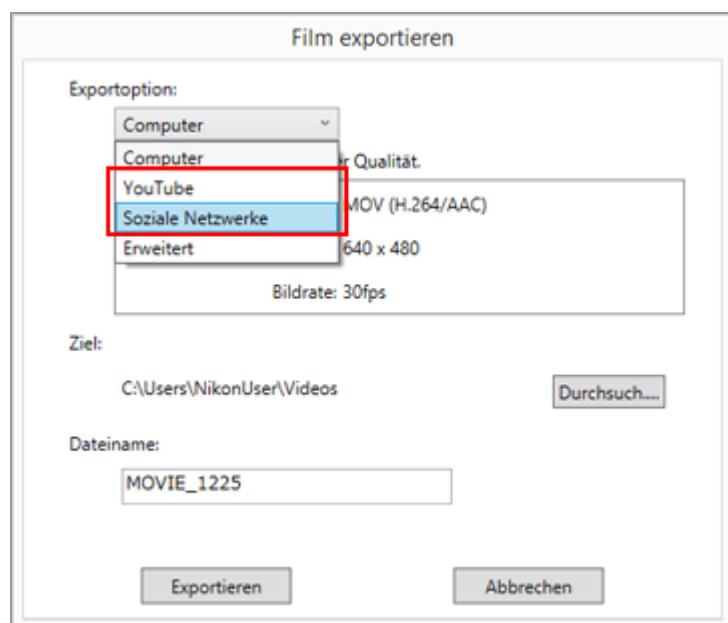
Die aktuelle Anzahl der Einzelbilder pro Sekunde, die unter [Bildrate:] eingerichtet wurde, ist wie folgt:

- 24 fps: Wiedergabe von 23,976 Einzelbildern pro Sekunde.
- 25 fps: Wiedergabe von 25 Einzelbildern pro Sekunde.
- 30 fps: Wiedergabe von 29,97 Einzelbildern pro Sekunde.
- 50 fps: Wiedergabe von 50 Einzelbildern pro Sekunde.
- 60 fps: Wiedergabe von 59,94 Einzelbildern pro Sekunde.

## Erstellen von Filmen zum Hochladen auf Soziale Netzwerke

Beim Filmexport können Sie [YouTube] oder [Soziale Netzwerke] als Exportform vorgeben, wodurch die Dateigröße reduziert wird und die anderen Eigenschaften entsprechend konfiguriert werden, um die Filme leichter hochladen zu können.

1. Wählen Sie im Fenster [Film exportieren] die Option [YouTube] oder [Soziale Netzwerke].



---

## **2. Klicken Sie auf [Exportieren].**



Beträgt der Film 15 Minuten oder länger bzw. seine Dateigröße mehr als 2 GB (für YouTube oder NIKON IMAGE SPACE) bzw. mehr als 1 GB (für Soziale Netzwerke), erscheint eine Fehlermeldung und der Film wird nicht exportiert. In diesem Fall zum Storyboard zurückkehren und die Quellen verändern.

[Startseite](#) > [Bearbeiten von Filmen \(ViewNX-Movie Editor\)](#) > [Detaillierte Bedienung](#) > Wiederherstellen von zwischengespeicherten Einstellungen

## Wiederherstellen von zwischengespeicherten Einstellungen

Beim Storyboard-Export werden die im Filmerstellungsfenster bearbeiteten Einstellungen automatisch gespeichert.

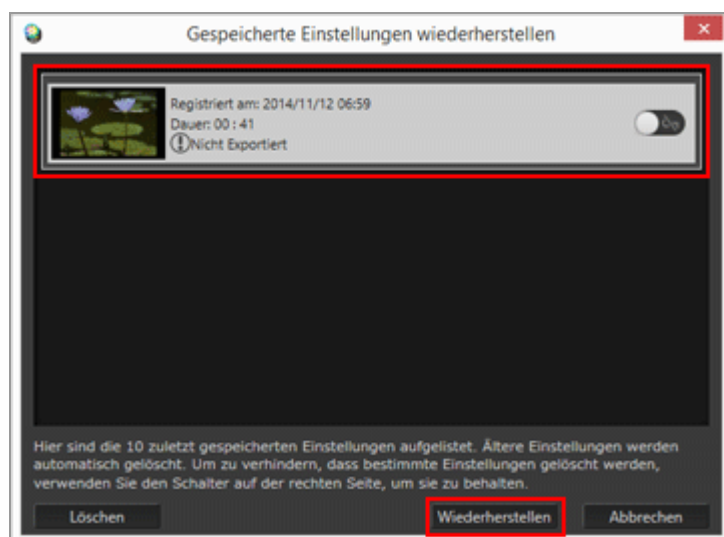
Sie können die zwischengespeicherten Einstellungsparameter laden, um ein Filmprojekt mit einem wiederhergestellten Storyboard erneut zu bearbeiten.

Es können bis zu 10 Einstellungen zwischengespeichert werden. Sobald die Anzahl der zwischengespeicherten Einstellungen 10 überschreitet, wird die älteste Einstellung zuerst überschrieben. Für Einstellungen, die Sie permanent behalten wollen, können Sie  anklicken und bis zu 5 Inhalte (  ) vor Überschreiben schützen. Zudem können Sie Einstellungen löschen, die Sie nicht mehr benötigen.

### 1. Wählen Sie im Menü [Datei] des Filmerstellungsfensters die Option [Gespeicherte Einstellungen wiederherstellen...].

Sie sehen dann eine Liste der zwischengespeicherten Einstellungen.

### 2. Markieren Sie die wiederherzustellende Einstellung und klicken Sie auf [Wiederherstellen].



Falls der Bildschirm das gegenwärtig bearbeitete Storyboard zeigt, erscheint zunächst eine Sicherheitsabfrage, ob Sie die gegenwärtigen Quellen- und Bearbeitungsinformationen zwischenspeichern möchten. Danach erst sehen Sie die Wiederherstellungsinformationen. Klicken Sie zum Speichern auf [Ja].

Sie können unerwünschte Parameter in der Einstellungsliste löschen, indem Sie sie markieren und dann [Löschen] anklicken.

Das gespeicherte Storyboard wird wiederhergestellt und Sie können es bearbeiten.

[Startseite](#) > [Bearbeiten von Filmen \(ViewNX-Movie Editor\)](#) > Menüliste von ViewNX-Movie Editor

# Menüliste von ViewNX-Movie Editor

---

Eine Liste der Menüs, auf die ViewNX-Movie Editor Zugriff gewährt, ist nachfolgend aufgeführt.

- ▶ **Menü [Datei]**
- ▶ **Menü [Bearbeiten]**
- ▶ **Menü [Clip]**
- ▶ **Menü [Wiedergabe]**
- ▶ **Menü [Darstellung]**
- ▶ **Menü [Hilfe]**
- ▶ **Menü [ViewNX-Movie Editor] (nur Mac OS)**

## Menü [Datei]

---

### **[Gespeicherte Einstellungen wiederherstellen...]**

---

Wenn mit [Neuen Film erzeugen] ein Storyboard als Filmdatei exportiert wird, werden die gegenwärtigen Dateiinformationen und Einstellungen als Wiederherstellungsdatei geladen. Verwenden Sie diese Funktion, um eine zwischengespeicherte Wiederherstellungsdatei zu laden.

### **[Filme und Fotos hinzufügen...]**

---

Fügt Bild- und Filmdateien dem [Storyboard] hinzu. Ein Auswahlfenster der Bild- oder Filmdateien auf der Speicherkarte bzw. auf dem Computer wird eingeblendet.

### **[Film exportieren...]**


---

Konvertiert das erstellte Storyboard in eine neue Filmdatei. Das Einstellungsmenü für Konvertierung erscheint.

### **[Beenden] (nur Windows)**

---

Beendet ViewNX-Movie Editor. Wenn das aktuelle Projekt nicht gespeichert wurde, wird ein Bestätigungsfenster zum Speichern eingeblendet.

 Strg+Q (Windows)

## Menü [Bearbeiten]

---

### **[Kopieren]**

---

Kopiert ausgewählte Bilder, Filmdateien und Text-Clips im Storyboard.

 Strg+C (Windows) / Cmd + C (Mac OS)

## **[Einfügen]**

---

Fügt ausgewählte Bilder, Filmdateien und Text-Clips in das Storyboard ein.

 Strg+V (Windows) / Cmd + V (Mac OS)

## **[Löschen]**

---

Löscht ausgewählte Bilder, Filmdateien und Text-Clips aus dem Storyboard.

 Entf

# **Menü [Clip]**

---

## **[Kürzen...]**

---

Zeigt die [Dauer] des Films, wodurch Sie die Wiedergabezeit durch Schneiden von ungewünschten Passagen in der Filmdatei anpassen können.

## **[Titel hinzufügen/bearbeiten...]**

---

Ruft das Fenster [Einstellungen für Titel] auf. Damit können Sie Text in die gewählte Film- oder Bilddatei einblenden.

## **[Eröffnungs-Clip hinzufügen...]**

---

Ruft das Fenster [Einstellungen für Titel] auf. Dadurch können Sie im Storyboard am Anfangs des gerade bearbeiteten Films einen Eröffnungs-Clip als Vorspann einfügen. Ist bereits ein Eröffnungs-Clip vorhanden, erscheint dagegen das Fenster [Eröffnungs-Clip bearbeiten...].

## **[Titel-Clip hinzufügen...]**

---

Ruft das Fenster [Einstellungen für Titel] auf, mit dem Sie einen Text-Clip mit farbigem Hintergrund zwischen Szenen des Films einfügen können, den Sie erstellen. Textclips werden stets vor der aktuell gewählten Quelle angeordnet.

## **[Ende-Clip hinzufügen...]**

---

Ruft das Fenster [Einstellungen für Titel] auf. Dadurch können Sie im Storyboard am Ende des gerade bearbeiteten Films einen Ende-Clip als Nachspann anfügen. Ist bereits ein Ende-Clip vorhanden, erscheint dagegen das Fenster [Ende-Clip bearbeiten...].

## **[Lautstärke aller Filme auf 0]**

---

Setzt die Lautstärke aller im Storyboard registrierten Filmclips auf 0, wodurch sie während der Wiedergabe stummgeschaltet sind. Auch nachträglich hinzugefügte Filmclips werden ohne Ton wiedergegeben.

## **[Lautstärke aller Filme zurücksetzen]**

---

Stellt ursprüngliche Lautstärke von Filmen wieder her.

## **[Filme und Fotos nach Aufnahmedatum sortieren]**

---

Zum Anordnen der Quellen im Storyboard nach Aufnahmedatum.

## Menü [Wiedergabe]

---

### [Wiedergeben]

---

Gibt einen bearbeiteten Film im Vorschaubereich wieder. Während der Wiedergabe wechselt dieses Steuerelement zu [Anhalten].

### [Beenden]

---

Die Filmwiedergabe in der Vorschau wird beendet.

## Menü [Darstellung]

---

### [Storyboard]

---

Ruft die Registerkarte [Storyboard] auf.

### [Hintergrund/Dauer]

---

Ruft die Registerkarte [Hintergrund/Dauer] auf.

## Menü [Hilfe]

---

### [Hilfe anzeigen] (Windows)/[ViewNX-Movie Editor-Hilfe] (Mac OS)

---

Zeigt diese Hilfe an.

## Menü [ViewNX-Movie Editor] (nur Mac OS)

---

### [Über ViewNX-Movie Editor]


---

Ruft das Versionsinfo-Fenster von ViewNX-Movie Editor auf.

### [ViewNX-Movie Editor beenden]

---

Beendet ViewNX-Movie Editor. Wenn das aktuelle Projekt nicht gespeichert wurde, wird ein Bestätigungsfenster zum Speichern eingeblendet.

 Cmd + Q (Mac OS)



[Startseite](#) > Verwendung von Webdiensten (soziale Netzwerke)

## Verwendung von Webdiensten (soziale Netzwerke)

---

Über ViewNX-i können Sie Bilder oder Filme auf Webdienste und Soziale Netzwerke hochladen wie z. B. NIKON IMAGE SPACE oder Facebook, um sie weiterzugeben, auszustellen oder zu organisieren.

Über den Arbeitsbereich [Web] können Sie auch das Webdienstkonto (Anmeldung/Authentifizierung) einrichten.

Sie können über die Palette [Navigation] des Arbeitsbereichs [Web] die Bilder in Alben auf NIKON IMAGE SPACE oder Facebook ansehen, Kommentare lesen oder ein in der Palette [Anpassungen/Metadaten] gewähltes Bild kommentieren.

Falls Sie auf  (NIKON IMAGE SPACE) oder  (Facebook) klicken, können Sie sich Bilder und Kommentare mit dem Web-Browser Ihres Computers ansehen.

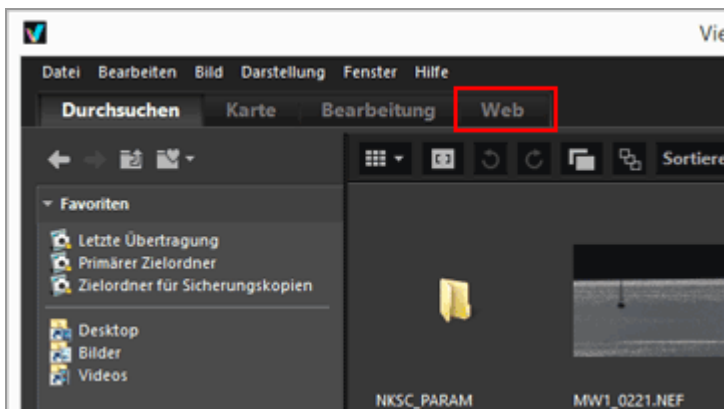
- ▶ **Anmelden bei Webdiensten (soziale Netzwerke)**
- ▶ **Hochladen von Bildern auf Soziale Netzwerke**
- ▶ **Anzeigen von hochgeladenen Bildern und Filmsequenzen**
- ▶ **Kommentar auf Webdiensten (soziale Netzwerke) abgeben**

Startseite > Verwendung von Webdiensten (soziale Netzwerke) > Anmelden bei Webdiensten (soziale Netzwerke)

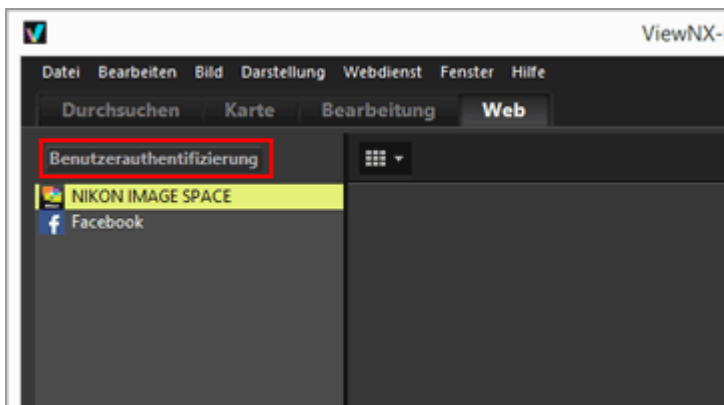
## Anmelden bei Webdiensten (soziale Netzwerke)

Die Webdienste, die von ViewNX-i unterstützt werden, sind NIKON IMAGE SPACE und Facebook. Wenn Sie auf den Arbeitsbereich [Web] wechseln, werden NIKON IMAGE SPACE und Facebook automatisch auf der Palette [Navigation] angezeigt. Klicken Sie auf [Benutzerauthentifizierung], um sich beim Webdienst anzumelden (Authentifizierung).

### 1. Klicken Sie auf [Web], um den Arbeitsbereich zu wechseln.

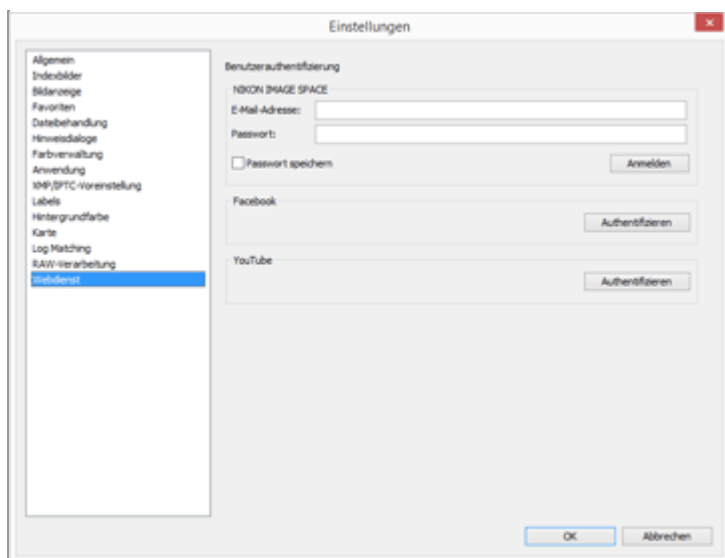


### 2. Klicken Sie auf [Benutzerauthentifizierung].



Das Fenster [Webdienst] von [Einstellungen] wird eingeblendet.

### 3. Klicken Sie auf [Anmelden]/[Authentifizieren].



Falls Sie keine Kennung bzw. ID für NIKON IMAGE SPACE besitzen, [Anmelden] anklicken und die angezeigten Anweisungen befolgen, um eine ID zu erhalten. Falls Sie eine ID bzw. ein Konto besitzen, die [E-Mail-Adresse:] und das [Passwort:] eingeben und dann auf [Anmelden] klicken.

Falls Sie über kein Facebook-Konto verfügen, [Authentifizieren] anklicken und die angezeigten Anweisungen befolgen, um ein Konto einzurichten. Falls Sie ein Konto besitzen, [Authentifizieren] anklicken und das Konto sowie das Passwort zur Authentifizierung eingeben.

## Über NIKON IMAGE SPACE

NIKON IMAGE SPACE ist ein Online-Albenservice von Nikon für Kunden zur Aufbewahrung und Verwaltung von Bild-/Filmsequenzdateien.

Dieser Service wird Kunden mit Nikon-Digitalkameras als Zusatzvorteil geboten.

Einzelheiten zu NIKON IMAGE SPACE siehe die NIKON IMAGE SPACE-Website.

<http://www.nikonimagespace.com/>

## Falls Sie angemeldet (authentifiziert) sind

Alben auf den einzelnen Webdiensten werden auf der Palette [Navigation] unter dem jeweiligen Webdienstnamen aufgeführt. Sobald Sie ein Album wählen, werden die Indexbilder der Bilder im hochgeladenen Album im Bildanzeigebereich gezeigt.

Reaktionen und Kommentare zu den auf dem Webdienst ausgestellten Bildern werden alle 5 Minuten aktualisiert. Die aktualisierte Information wird auf der Palette [Anpassungen/Metadaten] angezeigt. Selbst wenn Sie auf [Durchsuchen] wechseln, werden Sie über Aktualisierungen informiert.

Falls Sie beim letzten Besuch eines Webdienstes [Passwort speichern] markiert haben und dauerhaft angemeldet bleiben, werden Sie nach Verlassen von ViewNX-i und

erneutem Hochfahren des Computers wieder automatisch eingeloggt.

## Abmelden

Zum Abmelden und Verlassen eines Webdienst zunächst [Benutzerauthentifizierung] und dann [Abmelden]/[Aufheben] anklicken.

In der Palette [Navigation] wird nur der Webdienstname angezeigt. Aktualisierte Informationen werden jedoch nicht abgerufen.

### Hinweise

- Es ist eine Internet-Verbindung erforderlich.
- Sie können mit dem Modus »Bewegter Schnappschuss« aufgenommene Bilddateien in den Formaten JPEG (RGB-Modus), RAW (NEF, NRW), TIFF (unkomprimierte TIFF- oder mit LZW komprimierte TIFF-Dateien), MPO (3D-Format), MOV, MP4 und AVI sowie Bilddateien mit Sprachnotizen hochladen.
- Wenn in NIKON IMAGE SPACE gespeicherte Filmdateien im Fenster ViewNX-i angezeigt werden, wird das erste Bild jedes Films als Foto angezeigt.
- Sie benötigen ein eigenes Konto zur Nutzung von NIKON IMAGE SPACE. Registrieren Sie sich auf der Webseite von NIKON IMAGE SPACE. Einzelheiten zu den unterstützten Sprachen von NIKON IMAGE SPACE und Ländern/Regionen mit Möglichkeit zur Kontoregistrierung finden Sie auf der Webseite.

[Startseite](#) > [Verwendung von Webdiensten \(soziale Netzwerke\)](#) > [Anmelden bei Webdiensten \(soziale Netzwerke\)](#) > Hochladen von Bildern auf Soziale Netzwerke

## Hochladen von Bildern auf Soziale Netzwerke

---

Verwenden Sie den Arbeitsbereich [Durchsuchen], um Bilder oder Filme hochzuladen. Sie können sie auf die unten aufgeführten Webdienste hochladen.

- NIKON IMAGE SPACE
- Facebook
- YouTube

### Ziele für Hochladen

- Hochgeladene Dateien werden in einem Album abgelegt. Sie können wählen, ob Sie ein neues Album erstellen oder sie in einem bestehendem Album speichern wollen.
- Auf NIKON IMAGE SPACE können Sie Dateien oder Alben mit gleichem Namen auf derselben Strukturebene speichern oder erstellen. Wenn Sie eine Datei oder ein Album auf NIKON IMAGE SPACE hochladen und dort bereits Dateien oder Alben mit demselben Namen vorliegen, werden die bestehenden Dateien nicht überschrieben.
- Falls Sie Facebook durch Wahl von [Facebook (Album)] als Hochladeziel vorgeben, können Sie entweder ein neues Album zum Speichern der Bilder erstellen oder sie in einem bestehenden Album ablegen. Außerdem können Sie Bilder auch durch Wahl von Facebook (Chronik) als Hochladeziel posten.

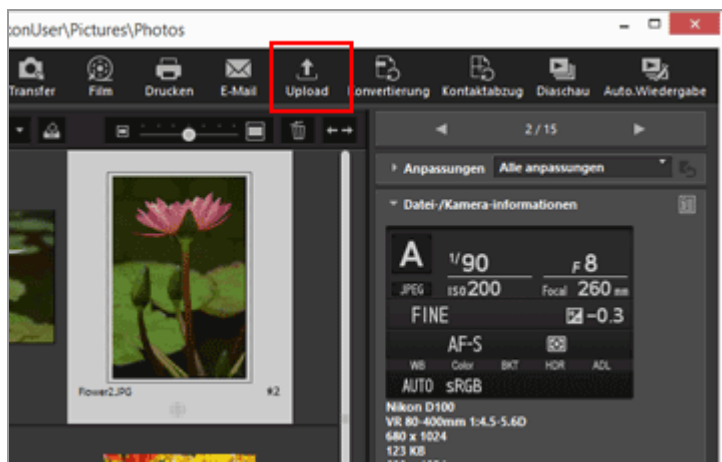
### Vor dem Hochladen

- Die beim Hochladen unterstützten Dateiformate sind vom jeweiligen Webdienst abhängig.  
Mit »Bewegter Schnappschuss« aufgenommene Bilddateien in den Formaten JPEG (RGB-Format), RAW (NEF, NRW), TIFF, MPO (3D-Format), MOV, MP4, AVI sowie Bilddateien mit Sprachnotizen.
- Vor dem Hochladen sollten Sie sich zunächst beim Webdienst anmelden.
- Für Fotodateien die Einstellungen für Informations-Tags oder Dateikonvertierung vorab erstellen.
- Beim Hochladen von Filmen mit einem veränderten Wiedergabebereich werden die Filme auf den spezifizierten Wiedergabebereich beschnitten und hochgeladen.

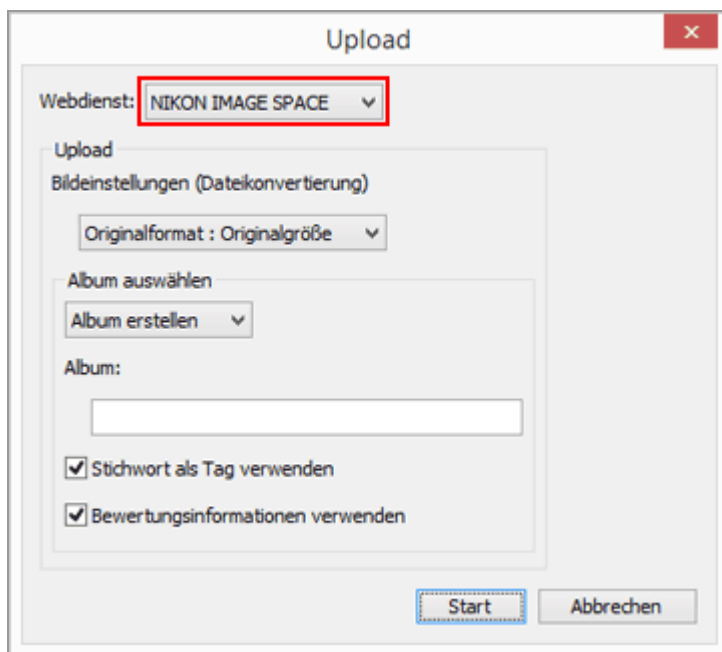
## Hochladen

---

1. Wählen Sie die Dateien, die Sie hochladen wollen, und klicken Sie auf  .



## 2. Wählen Sie den Webdienst, auf den Sie hochladen möchten.



Falls Sie beim Webdienst nicht angemeldet sind, erscheint ein Fenster, das Sie zur Anmeldung auffordert.

Nach dem Anmelden auf dem Webdienst erscheint ein Fenster zur Konfiguration der Hochladeeinstellungen und Sie können die unten aufgeführten Optionen vorgeben oder wählen.

- [Bildeinstellungen (Dateikonvertierung)]: Sie können entweder die ursprüngliche Bildgröße beibehalten oder eine der Bildgrößen wählen, die für den betreffenden Webdienst verfügbar sind.

Falls Sie [NIKON IMAGE SPACE] als Hochladeziel vorgeben, können Sie [Originalformat: Originalgröße] wählen, um NEF- oder NRW-Bilder unverändert hochzuladen. Bei Wahl eines anderen Webdienstes oder einer abweichenden Bildgröße werden sie zum Hochladen in das JPEG-Format konvertiert.

- [Album auswählen]: Geben Sie das Zielalbum für den Upload vor oder wählen Sie [Album erstellen], um ein neues Album als Hochladeziel auszuwählen.
- Auf Facebook können Sie festlegen, ob [Position] gelöscht werden soll oder nicht. Außerdem können Sie für Facebook und YouTube Weitergabebegrenzungen für Ihre Bilder und Filme einrichten.

### 3. Klicken Sie auf [Start].

Ein Fenster erscheint, das den Hochladefortschritt anzeigt.

- Falls Sie während des Hochladens auf [Abbrechen] klicken oder ViewNX-i verlassen, bricht der Hochladevorgang ab. Beim Hochladen von mehreren Bildern, bleiben die vor dem Abbruch bereits hochgeladenen Bilder auf dem Webdienst.
- Beim Hochladen von Bilddateien auf NIKON IMAGE SPACE können Sie Informationen wie z. B. Tags anfügen.

### Hochladen von Fotoablage

Sie können im Arbeitsbereich [Durchsuchen] auf der Fotoablage abgelegte Dateien hochladen. Wechseln Sie dazu auf den Arbeitsbereich [Web] und ziehen Sie Dateien auf den Webdienst auf der Palette [Navigation].

Im Arbeitsbereich [Web] können Sie Bilddateien nicht von der Bilddateiliste auf die Fotoablage oder andere Webdienste ziehen.

#### Hinweise

- Auf [NIKON IMAGE SPACE] können Sie bis zu 200 Bilddateien in ein Album hochladen. Diese Begrenzung kann jedoch abhängig vom registrierten Konto abweichen. Die Anzeigen für verfügbaren Speicherbereich können sich aufgrund unterschiedlicher Berechnungsmethoden zwischen [NIKON IMAGE SPACE] und Ihres Computers unterscheiden. Aus diesem Grund können evtl. Dateien nicht hochgeladen werden, selbst wenn deren Gesamtgröße den angegebenen freien Speicherplatz unterschreitet.
- Auf [Facebook (Album)] können Sie bis zu 50 Fotos auf einmal und bis zu 1.000 Fotos in ein Album hochladen. Filme von bis 1 GB müssen einzeln hochgeladen werden.
- Filme von weniger als 15 Minuten können einzeln auf [YouTube] hochgeladen werden.

Markieren Sie die Kontrollkästchen im Einstellungsbildschirm, um Tags und Bewertungen hinzuzufügen.

## [NIKON IMAGE SPACE]-Tags und Bewertungen

In NIKON IMAGE SPACE können Sie Dateien auf Basis von Tags oder Bewertungen organisieren, suchen oder eingrenzen.

- Geben Sie ein bezeichnendes Wort für diese Dateien in Form eines [Tag] als Stichwort für Suchaktionen vor. Falls Sie einer Bilddatei in deren XMP/IPTC-Informationen [Stichwörter] zugeteilt haben, dann können Sie diese als Tags setzen.
- Sie können jedem Bild nach dessen Wichtigkeit oder Wert eine [Bewertung] zwischen ein bis fünf anfügen, wodurch Sie Ihre Dateien besser organisieren und sortieren können. Wenn eine Bilddatei mit einer Bewertung versehen ist, wird diese Einstufung in NIKON IMAGE SPACE angewendet.

### [Stichwort als Tag verwenden]

Ist diese Option markiert, werden die [Stichwörter], mit denen Sie ein Bild zuvor beschrieben haben, dem Bild beim Hochladen auf NIKON IMAGE SPACE als [Tags] angefügt.

### [Bewertungsinformationen verwenden]

Ist diese Option markiert, wird die [Bewertung], die Sie einem Bild zuvor verliehen haben, dem Bild beim Hochladen auf NIKON IMAGE SPACE als [Bewertung] hinzugefügt.

Um Tags und Bewertungen während des Hochladens auf NIKON IMAGE SPACE hinzuzufügen, müssen Sie diese Metadaten vorab als Anpassungsdateien speichern.

- Einzelheiten zu [Stichwörter] in den XMP/IPTC-Informationen finden Sie unter "[Metadaten bearbeiten](#)".
- Weitere Informationen zu Bewertungen finden Sie unter »[Bewertungen zuweisen](#)« und »[Metadaten bearbeiten](#)«.

### Hinweis

- Beim Hochladen eines Films werden keine Tags angehängt.
- Separate Tags werden für jede Zeichenfolge erstellt, die von einem Komma in jedem XMP/IPTC-Stichwort gefolgt wird.
- Sind die hochzuladenden Bilder mit Anpassungsdateien verknüpft, werden die Metadaten (Datei- und Kamerainformationen und XMP/IPTC-Informationen) in die Bilder eingebettet.



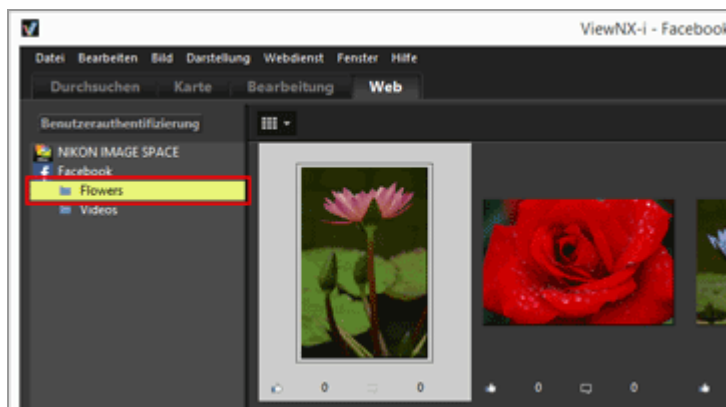
[Startseite](#) > [Verwendung von Webdiensten \(soziale Netzwerke\)](#) > [Anmelden bei Webdiensten \(soziale Netzwerke\)](#) > Anzeigen von hochgeladenen Bildern und Filmsequenzen

## Anzeigen von hochgeladenen Bildern und Filmsequenzen

Sie können sich auf Webdiensten gespeicherte Bilder und Filme im Arbeitsbereich [Web] sowie gepostete Kommentare und Reaktionen ansehen. Darüber hinaus können Sie sich Alben über das [Web]-Menü vom Webdienst herunterladen.

**1. Klicken Sie auf [Web], um den Arbeitsbereich zu wechseln.**

**2. Klicken Sie auf der Palette [Navigation] den Webdienst- oder Albumnamen an.**

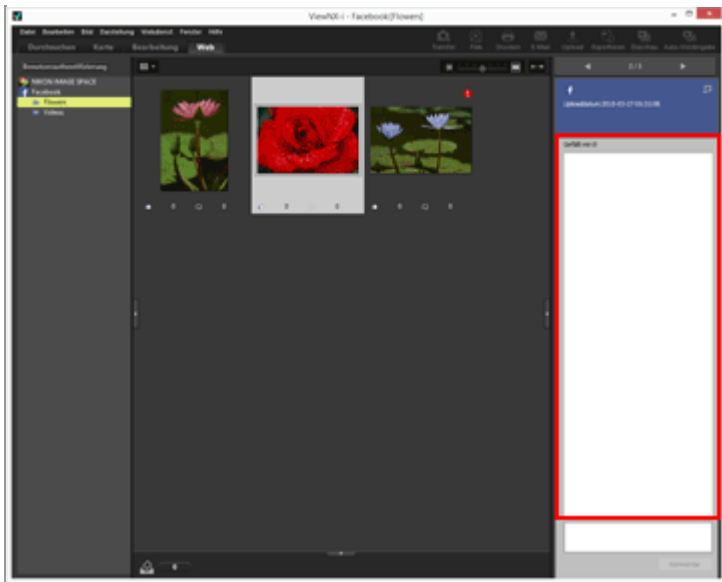


Wenn Sie einen Webdienstnamen anklicken, sehen Sie alle auf den gewählten Webdienst hochgeladenen Bilder als Indexbilder.

Falls der Webdienstname und die Albumnamen auf der Palette [Navigation] angezeigt werden, sind Sie bereits auf dem Webdienst angemeldet. Ist nur der Webdienstname ohne Albumnamen zu sehen, sind Sie vom Webdienst abgemeldet. Sie können sich in diesem Fall durch Anklicken der Baumschaltfläche [Benutzerauthentifizierung] beim Webdienst wieder anmelden.

! wird oben rechts in das Indexbild eingeblendet, falls eine Aktualisierung wie ein neuer Kommentar usw. für die Datei vorliegt.

**3. Wählen Sie das Indexbild mit dem Aktualisierungssymbol.**



Sie können die aktualisierte Version in der Palette [Anpassungen/Metadaten] prüfen.

Falls Sie mehrere Indexbilder wählen, wird die Webdienstinformation nicht auf der Palette [Anpassungen/Metadaten] angezeigt.

## Das Menü [Webdienst]

Sie können auf den Arbeitsbereich [Web] wechseln und im Menü [Webdienst] die Einstellungen unten wählen.


- [Album downloaden...]

Lädt die von Ihnen auf [NIKON IMAGE SPACE] oder [Facebook] gewählten Alben herunter.

Falls Dateien mit Sprachnotizen oder "Bewegter Schnappschuss"-Dateien im Herunterladeziel vorhanden sind, werden die Sprachnotizen und Filmdateien zusammen mit den Bilddateien heruntergeladen.

Im Falle von [NIKON IMAGE SPACE] werden aktualisierte Informationen wie Positionsdaten, die online hinzugefügt wurden, den Originaldateien nach dem Download nicht hinzugefügt.

- [Aktualisierungskennzeichen löschen]

Löscht das Symbol , das erscheint, wenn aktualisierte Informationen zu Dateien auf Webdiensten vorliegen und stellt den Status "kein Update" (gesehen) wieder her.

- [Original anzeigen]

Zeigt die Originalversionen der auf Webdienste hochgeladenen Dateien, vorausgesetzt sie befinden sich auf dem Computer.

- [Website im Webbrowser öffnen]

Öffnet einen Web-Browser und zeigt die Website des Webdienstes.

- [Aktualisieren]

Löscht den Cache-Speicher für den Webdienst und zeigt nur die neuesten Informationen an.

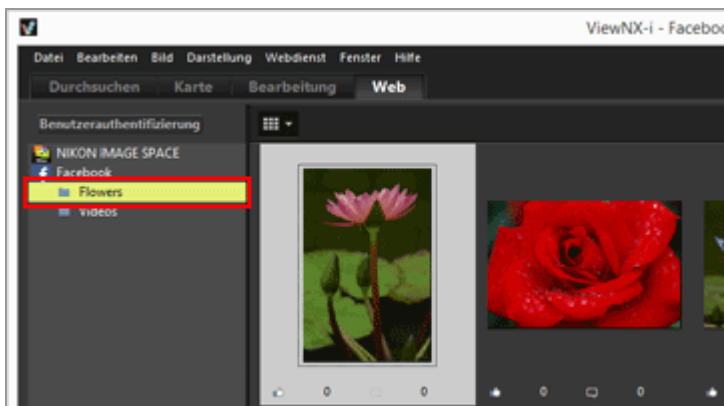
[Startseite](#) > [Verwendung von Webdiensten \(soziale Netzwerke\)](#) > Kommentar auf Webdiensten (soziale Netzwerke) abgeben

# Kommentar auf Webdiensten (soziale Netzwerke) abgeben

Sie können von der Palette [Anpassungen/Metadaten] aus Kommentare für die im Arbeitsbereich [Web] gewählte Datei posten, ohne einen Web-Browser zu verwenden.

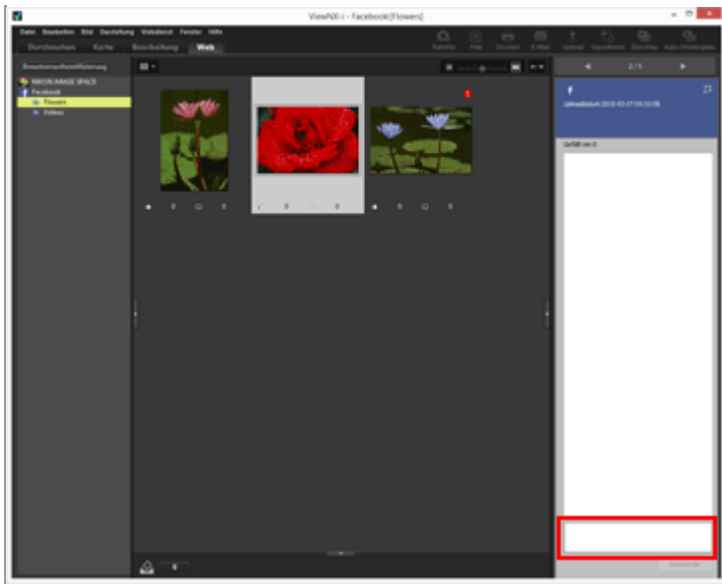
**1. Klicken Sie auf [Web], um den Arbeitsbereich zu wechseln.**

**2. Klicken Sie auf der Palette [Navigation] den Webdienst- oder Albumnamen an und dann auf die Bilddatei.**



Die Webdienstinformationen und das Kommentarfeld der gewählten Datei werden auf der Palette [Anpassungen/Metadaten] angezeigt. Bei Wahl von mehreren Dateien erfolgt jedoch diese Anzeige nicht.

**3. Geben Sie den Kommentar in das Kommentarfeld ein.**



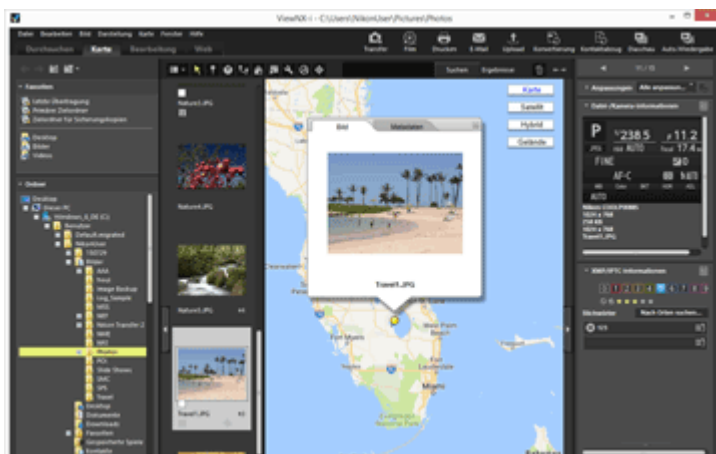
#### 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kommentar].

Der Kommentar wird auf den Webdienst übertragen und die Anzahl der Kommentare im Bildanzeigebereich erhöht sich.

Klicken Sie nach Bearbeitung des Kommentars auf [Speichern].

## Positionen (Karte) verwenden


Über die [Karte] können Sie einen Internet-Kartenservice nutzen, um mithilfe der in Fotos und Filmen (nur die Filmdateien bestimmter Modelle enthalten Positionsdaten) eingebetteten Positionsdaten die Aufnahmeorte als Symbole auf einer Karte darzustellen. Die Karte kann verschoben und vergrößert/verkleinert werden, um auf einen Blick zu sehen, wo Bilder aufgenommen wurden.



## Von ViewNX-i unterstützte Positionstypen

ViewNX-i kann die drei unten beschriebenen Arten von Positionen verarbeiten.

- Positionen, die von einem Satellitennavigationssystem stammen
- Über ein Barometer gemessene Höhendaten
- Mit einem Tiefenmesser gemessene Wassertiefendaten

Mit diesen Systemen kompatible Digitalkameras können Positions-, Höhen- (Barometer) und Tiefendaten in Bilddateien einbetten. Sie können die in Bilddateien enthaltenen Positionen mit ViewNX-i als Teil der Metadaten prüfen. Indexbilder von Foto- und Filmdateien, die Positionen enthalten, sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Einzelheiten zu den Metadaten siehe » [Eingebettete Bildinformationen ansehen/bearbeiten](#) «.

Sie können mit ViewNX-i nachträglich Positionen in Bilddateien einfügen, die keine eingebetteten Standortinformationen enthalten, sowie Bildern von Kameras, die nicht mit Satellitennavigationssystemen kompatibel sind, Positionen im Nachhinein anfügen. Um Positionen einzufügen, können Sie den Aufnahmeort direkt über eine Karte zuordnen oder durch Laden von Positionsaufzeichnungsdateien zuweisen, die mit einem Satellitennavigationssystem-Receiver usw. gespeichert wurden. Zudem können Sie Höhen-/Tiefendaten einbetten, indem Sie die Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnungsdateien von einer Nikon Digitalkamera laden, die über ein Barometer oder einen Tiefenmesser verfügt. Fehlerhafte Aufnahmeorte können auch korrigiert werden.

Sie können auf Basis der in Foto- oder Filmdateien eingebetteten Positionsdaten die Aufnahmeorte als Symbole auf einer Karte anzeigen.

#### ► **Verwalten von Positionsdaten**

Sie können die Positionsdaten bearbeiten, die in Bildern eingebettet sind, während Sie die Aufnahmeorte auf einer Karte überprüfen. Mit ViewNX-i können Sie auch Bilder nachträglich mit Positionsdaten versehen, falls Ihre Kamera nicht mit Satellitennavigationssystemen kompatibel ist.

#### ► **Verwenden von Positionsaufzeichnungen**

Sie können mehreren Bildern gleichzeitig Positionsdaten zuweisen, indem Sie die in einer Kamera, einem Handy (falls diese Geräte Positionsdaten erfassen können) oder einem handelsüblichen Satellitennavigationssystem-Receiver gespeicherten Positionsaufzeichnungsdateien verwenden. Anhand der Positionsaufzeichnungsdatei können Sie zudem die Reiseroute auf einer Karte darstellen.

#### ► **Suche nach Schlüsselwörtern auf Basis von Positionsdaten**

Sie können Bilder mit Beschreibungen oder Stichwörter versehen oder diese bearbeiten.

#### ► **Foto-Logdaten anzeigen**

Sie können Aufnahmeorte mit geraden Linien auf der Karte verbinden.

#### ► **Karte einstellen**

Sie können über [Karte] einen Kartenserver wählen oder eine Anzeigeposition auf dem Bildschirm vorgeben.

### **Hinweise**

- Die Online-Kartenfunktion verwendet Google Maps. Diese Funktion ruft auch Stichwörter von "Wikipedia" ab, wenn Metadaten bearbeitet werden.
- Um diese Funktion nutzen zu können, ist eine Internetverbindung erforderlich.
- Die Nikon Corporation trägt gegenüber dem Benutzer von ViewNX-i oder gegenüber Dritten keinerlei Verantwortung für Schäden/Probleme, die durch die Verwendung dieser Funktion entstehen.
- Da der von dieser Funktion genutzte Online-Kartenservice und die Stichwortsuche von einer dritten Partei zur Verfügung gestellt werden, können Änderungen oder ein Service-Ende ohne vorherige Ankündigung erfolgen.
- Bitte beachten Sie, dass bei Nutzung dieser Funktion Informationen zu Längen- und Breitengrad an den Service-Anbieter gesendet werden.
- Lesen Sie vor Verwendung dieser Funktion unbedingt die »Google - Nutzungsbedingungen«, die über die Karte einzusehen sind. Nikon Corporation bietet keinerlei technischen Support für Google Maps.
- Sie können nur Fotos im NEF-, NRW-, JPEG- und TIFF-Format nachträglich

Positionsdaten hinzufügen bzw. diese Daten bearbeiten.

- Je nach Genauigkeit der Positionsdaten kann der angezeigte Kartenbereich vom tatsächlichen Aufnahmeort abweichen.
- ViewNX-i unterstützt Positionsdaten, die auf dem »Tokyo Datum« (Japanisches Geodaten-system) oder dem Welt-Geodaten-system (WGS84) basieren. Aufgezeichnete Aufnahmeorte, die auf anderen Geodaten-systemen beruhen, können bei der Anzeige in der Karte Fehler in den Standorten oder Distanzen zwischen diesen Standorten aufweisen.
- Falls Sie mit ViewNX-i Positionsdaten hinzufügen oder bearbeiten, werden diese Informationen auf Basis des Welt-Geodaten-systems (WGS84) gespeichert. Welches Geodaten-system verwendet wird, können Sie im Abschnitt [Datei-/Kamera-informationen] der Palette [Anpassungen/Metadaten] prüfen. Einzelheiten zu den Metadaten siehe »[Eingebettete Bildinformationen ansehen/bearbeiten](#)«.

- Diese Software verwendet folgende API (Application Programming Interface): [Geonames web services](#).

[Startseite](#) > [Positionsdaten \(Karte\) verwenden](#) > Anzeige der Aufnahmeorte auf der Karte

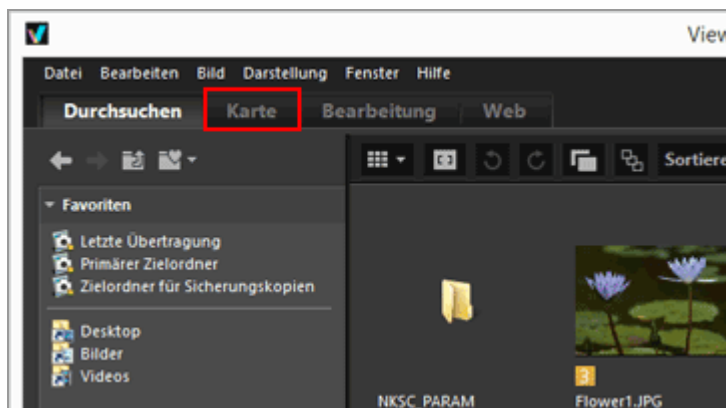
## Anzeige der Aufnahmeorte auf der Karte

Sie können auf Basis der in Foto- oder Filmdateien eingebetteten Positionsdaten die Aufnahmeorte als Symbole auf einer Karte anzeigen. Die Karte kann frei verschoben und vergrößert/verkleinert werden, damit Sie leicht ermitteln können, wo die Bilder aufgenommen wurden.

Sie können auch Aufnahmeorte von Bildern ohne eingebettete Positionsdaten auf einer Karte darstellen, in dem Sie diesen Bildern die Positionsdaten anfügen. Einzelheiten zum Hinzufügen von Positionsdaten siehe »[Verwalten von Positionsdaten](#)«.

1. Öffnen Sie einen Ordner mit einer Datei, die die Positionsdaten enthält, die Sie verwenden wollen.

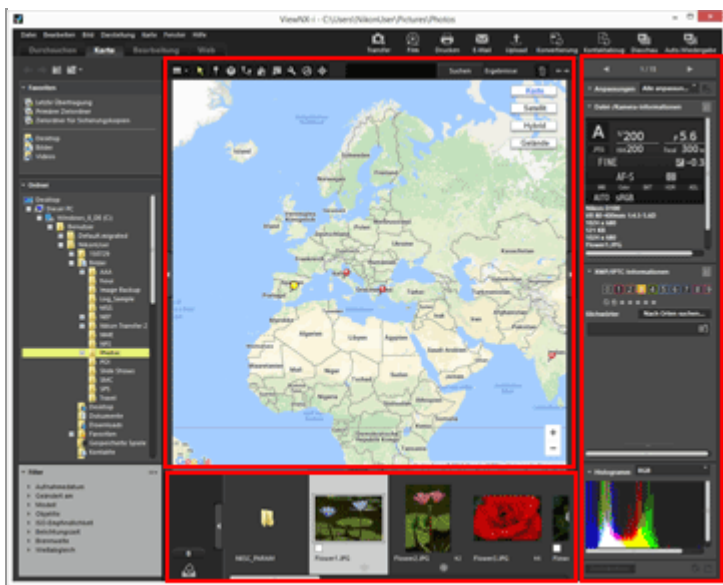
2. Klicken Sie auf [Karte], um den Arbeitsbereich zu wechseln.



Eine Karte eines Internet-Kartendienstes wird im Bildanzeigebereich eingeblendet.

Die Informationen zu jedem Element werden in der Palette [Anpassungen/Metadaten] angezeigt.






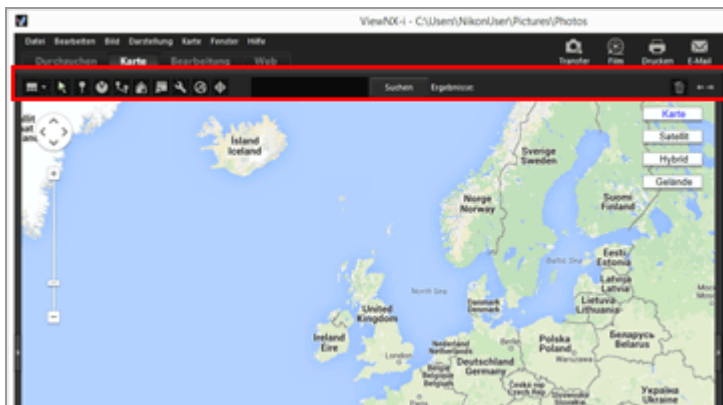
Sie können Dateien, die im Ordner unter Filmstreifen gespeichert sind, wählen.

Um eine Datei aus einem anderen Ordner zu betrachten, im Navigationsbereich der Palette [Ordner] den entsprechenden Ordner wählen.

Falls die anzuzeigenden Bilder sich in verschiedenen Ordnern befinden, empfiehlt es sich, sie aus den entsprechenden Ordnern in die Fotoablage zu ziehen. Dadurch können Sie sich die Bilder ansehen, ohne sie aus ihren Speicherorten verschieben zu müssen.





Um die in der Fotoablage befindlichen Bilder zu sehen,  im Bildanzeigebereich anklicken. Der Filmstreifenbereich ändert sich und zeigt die Bilder, die der Fotoablage hinzugefügt wurden.

## [Karte]-Symboleistenelemente




### Layout des Viewers

Ändert das Layout der [Karte].

Wählen Sie unter den folgenden vier Optionen:  [Horizontaler Filmstreifen],  [Vertikaler Filmstreifen],  [Filmstreifen ausblenden] oder  [Vollbild].

### Auswahlschaltfläche

Dieses Werkzeug wird standardmäßig gewählt.

Wenn Sie Aktionen wie z. B. Bearbeiten von Positionsdaten beenden, wird  automatisch aktiv.

Zum Fertigstellen anderer Vorgänge dieses Werkzeug wählen.

### **Positionsdaten-Bearbeitungsschaltfläche**

---

Positionsdaten werden hinzugefügt oder bearbeitet.

 [Verwalten von Positionsdaten](#)

### **Positionsdaten-Bearbeitungsschaltfläche**

---

Zur Bearbeitung von Richtungsinformation.

 [Bearbeiten und Hinzufügen von Richtungsinformation](#)

### **Routenschaltfläche**

---

Verknüpft Aufnahmeorte auf der Karte.

 [Foto-Logdaten anzeigen](#)

### **Heimkehr-Schaltfläche**

---

Setzt die Kartenanzeige auf den Standardstatus zurück, der unter "[Karte einstellen](#)" festgelegt wurde.

### **Mit Browser-Schaltfläche öffnen**

---

Greift auf einen Internet-Kartenservice zu, um die Karte, die im Kartenbereich erscheint, in einem Webbrowser anzuzeigen.

 [Karte in einem Webbrowser anzeigen](#)

### **Einstellungsschaltfläche**

---

Wählt einen Kartenserver bzw. legt eine Standard-Anzeigeposition der Karte fest.

 [Karte einstellen](#)

### **Log-Schaltfläche**

---

Zeigt auf Basis der gewählten Positionsaufzeichnungsdatei die Reiseroute auf der Karte an. Der Log-Bereich, der zur Verwaltung der Positionsdaten dient, erscheint nur, nachdem diese Schaltfläche gewählt wurde.

 [Verwenden von Positionsaufzeichnungen](#)

### **Zielschaltfläche**

---

Sie können die Anzeigart der Karte so ändern, dass die gewünschte Position in der Mitte angeordnet ist.

 [Aufnahmeorte in der Kartenmitte anzeigen](#)

### **Kartensuchbereich**

---

Erlaubt die Suche nach Name und Adresse des Aufnahmeorts, um ihn auf der Karte anzuzeigen. Geben Sie den anzuzeigenden Namen bzw. die Adresse des Aufnahmeorts

in das Eingabefeld ein und klicken Sie dann auf [Suchen]. Nach der Suche des Namens bzw. der Adresse des Aufnahmeorts wechselt die Karte an den entsprechenden Punkt. Falls kein Ergebnis gefunden wird, erscheint die Meldung "Keine Übereinstimmung gefunden" im Kartensuchbereich und die Kartenansicht ändert sich nicht.



Löscht die gewählten/angezeigten Dateien oder Ordner. Im Modus [Vollbild] wird das aktuell angezeigte Bild bzw. der Film gelöscht.




Öffnet/Schließt die Palette [Navigation] oder [Anpassungen/Metadaten].




## Kartenanzeige beim Wechseln zum Arbeitsbereich [Karte]

Die Kartenanzeige ändert sich abhängig von der Anzahl bzw. vom Auswahlstatus der Dateien mit Positionsdaten im aktuellen Ordner. Sie können mithilfe von [Aufnahmeorte] unter »[Karte einstellen](#)« die Kartenanzeige konfigurieren.

## Kartensuche

Werden mehrere Ergebnisse gefunden, schaltet der Bildschirm auf den ersten Aufnahmeort in der Ergebnisliste. Klicken Sie auf , um den Namen des Aufnahmeorts aus der Liste zu wählen, den Sie anzeigen wollen.



## Symbole auf der Karte

- Wenn Sie auf ein Indexbild einer Datei mit Positionsdaten klicken, ändert sich das betreffende  -Symbol auf der Karte zu .
- Durch Anklicken von  auf der Karte werden detaillierte Informationen zur Datei in Pop-up-Fenstern angezeigt. Zwecks Einzelheiten siehe »[Bildinformationsdetails auf der Karte prüfen](#)«.


## Wenn gleichzeitig aufgenommene RAW (NEF- oder NRW-Format)- und JPEG-Bilder als eine Datei angezeigt werden


Während der Aufnahme simultan aufgenommene RAW- (NEF- oder NRW-Format) und JPEG-Bilder werden als eine Datei angezeigt. Wenn Sie daher Positionsdaten oder Metadaten bearbeiten, wirken sich diese Änderungen auf beide Dateien gleichzeitig aus. Einzelheiten zum Wechseln der Anzeigemethode für gleichzeitig aufgenommene Bilder siehe "[Gleichzeitige Ansicht von gespeicherten Bildern](#)".


## Über Serienaufnahmen




- Das Symbol  wird nur am Aufnahmeort auf der Karte angezeigt, wenn das Musterbild der Serienaufnahme Positionsdaten enthält.
- Wird ein anderes Bild statt dem Musterbild mit Positionsdaten gewählt, wird  nicht angezeigt.
- Durch Löschen der Positionsdaten des Musterbilds werden auch die Positionsdaten der anderen Bilder der Serie gelöscht.

## Kartenbereich

Zeigt den Bereich um den Aufnahmeort, der als  auf der Karte dargestellt wird.

Mehrere Dateien mit identischen Positionsdaten werden als ein einziges -Symbol angezeigt.


Abhängig von der Skalierung der Kartenanzeige können auch Dateien mit unterschiedlichen Positionsdaten durch ein einziges -Symbol repräsentiert werden, wenn die Entfernung zwischen den Aufnahmeorten gering ist.


Wird nur eine Datei mit Richtungsinformation gewählt, erscheint  anstelle von . Werden mehrere Dateien gewählt, wird  nicht angezeigt.

## Handhaben der Karte

- Der Mauszeiger ändert sich in ein Handsymbol auf der Karte, wodurch Sie die Karte durch Ziehen frei verschieben können. (Bei Mac OS ändert sich der Mauszeiger je nach Version des Betriebssystems möglicherweise nicht in ein Handsymbol.)
- Durch Doppelklicken eines beliebigen Punkts auf der Karte wird die angeklickte Stelle vergrößert. Im Kartenbereich können Sie die Karte mit den Werkzeugen am Bildschirm verschieben oder vergrößern/verkleinern.
- Zudem können Sie die Anzeige der Karte in ein Satellitenbild ändern. Die Anzeigehalte variieren je nach Spracheinstellung.

## Wählen mehrerer Symbole auf der Karte

Sie können mehrere Dateien durch Anklicken der -Symbole auswählen, während Sie die »Strg«-Taste (»Control«-Taste bei Mac OS) gedrückt halten.


Zur Aufhebung der Auswahl müssen Sie die ausgewählten  bei gedrückter »Strg«-Taste (bzw. »Control«-Taste bei Mac OS) anklicken.

### Verwandte Themen

- ▶ [Bildinformationsdetails auf der Karte prüfen](#)
- ▶ [Aufnahmeorte in der Kartenmitte anzeigen](#)
- ▶ [Karte in einem Webbrowser anzeigen](#)

[Startseite](#) > [Positionsdaten \(Karte\) verwenden](#) > [Anzeige der Aufnahmeorte auf der Karte](#) > Bildinformationsdetails auf der Karte prüfen

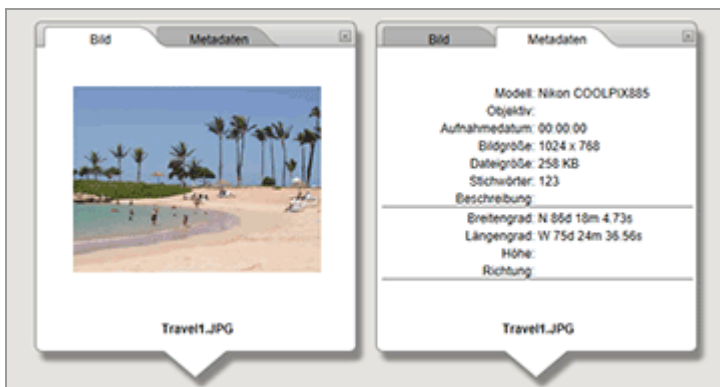
## Bildinformationsdetails auf der Karte prüfen


Sie können Dateiinformationsdetails, wie Dateinamen oder Metadaten, in einem Pop-up-Fenster am  auf der Karte anzeigen.

1. Wählen Sie einen , den Sie prüfen möchten, und klicken Sie ihn erneut an, wenn sich das Symbol in  ändert.

Es erscheint ein Pop-up-Informationenfenster.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte [Bild] oder [Metadaten], um zwischen den angezeigten Informationen zu wechseln.



- Durch Anklicken der Registerkarte [Bild] wird ein verkleinertes Bild und dessen Dateiname angezeigt.  
Bei Auswahl einer Filmdatei wird das erste Einzelbild des Films angezeigt.
- Durch Anklicken der Registerkarte [Metadaten] werden Metadaten einschließlich Kameramodell, Aufnahmedatum usw. im Bild angezeigt. Information zu Richtung und POI (Sehenswürdigkeit) wird auch angezeigt, wenn sie gespeichert wurde.  
Bei Auswahl einer Filmdatei unterscheidet sich die Information, die durch Anklicken des Registers [Metadaten] angezeigt wird, von den Informationen von Fotos.  
Durch Anklicken von  oben rechts oder durch Verschieben der Karte wird das Fenster geschlossen.








### Ein weiteres verfügbares Verfahren

- Wählen Sie unter Filmstreifen eine Datei mit Positionsdaten aus und klicken Sie auf das

betreffende  .

Das detaillierte Informationsfenster der Datei wird eingeblendet.


## Hinweise zum Anzeigen von Pop-up-Informationenfenstern

- Mehrere Dateien mit identischen Positionsdaten werden als ein einziges  -Symbol angezeigt. Abhängig von der Skalierung der Kartenanzeige können auch Dateien mit unterschiedlichen Positionsdaten durch ein einziges  -Symbol repräsentiert werden, wenn die Entfernung zwischen den Aufnahmeorten gering ist.  
Das eingeblendete detaillierte Informationsfenster zeigt durch Anklicken von   oder  .  
Klicken Sie auf die Schaltflächen, um detaillierte Informationen anderer Dateien, die gemeinsam durch das Symbol  auf der Karte angezeigt werden, anzuzeigen.
- Bei Serienaufnahmen zeigt das Popup-Fenster, das durch Anklicken von  auf der Karte erscheint, nur die Informationen des Musterbilds.

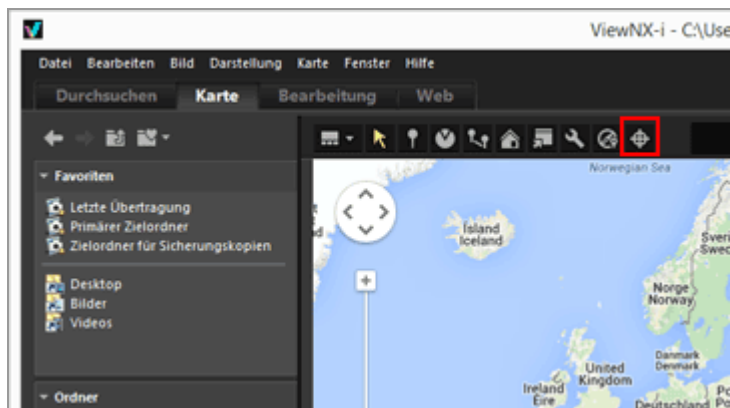
[Startseite](#) > [Positionsdaten \(Karte\) verwenden](#) > [Anzeige der Aufnahmeorte auf der Karte](#) > Aufnahmeorte in der Kartenmitte anzeigen

## Aufnahmeorte in der Kartenmitte anzeigen

Sie können die Anzeigart der Karte so ändern, dass die gewünschte Position in der Mitte angeordnet ist.


1. Wählen Sie den  oder das Indexbild, den/das Sie in die Mitte der Karte rücken möchten.


2. Klicken Sie auf .



- Bei Auswahl eines  oder eines Indexbilds:

Die Karte wird so verschoben, dass der gewählte  in der Mitte angeordnet ist.

- Wenn mehrere -Symbole oder Indexbilder ausgewählt sind:

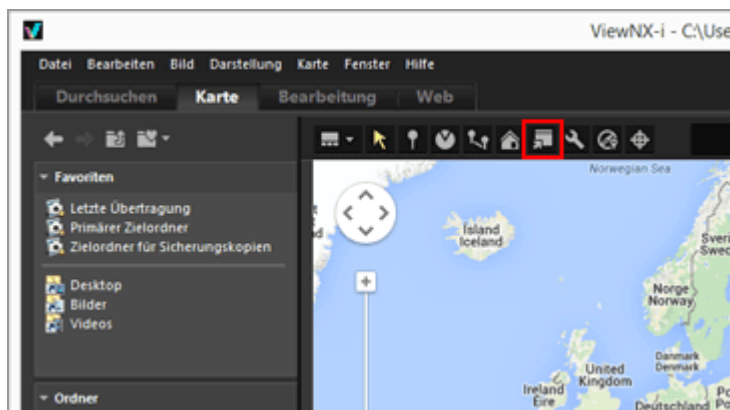
Die Anzeigart der Karte wird geändert, damit alle -Symbole innerhalb des Anzeigebereichs angeordnet sind.


[Startseite](#) > [Positionsdaten \(Karte\) verwenden](#) > [Anzeige der Aufnahmeorte auf der Karte](#) > Karte in einem Webbrowser anzeigen

## Karte in einem Webbrowser anzeigen

ViewNX-i kann einen Internet-Kartenservice nutzen, um die Karte, die im Kartenbereich des Bildschirms [Karte] erscheint, in einem Webbrowser anzuzeigen.

### 1. Klicken Sie auf .



Der Webbrowser startet und es erscheint eine Online-Kartenwebsite. Der am Bildschirm [Karte] angezeigte Kartenbereich wird im Browser dargestellt. Symbole wie  werden nicht angezeigt.

### Hinweis

Einige Webbrowser unterstützen Google Maps möglicherweise nicht. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe von »Google Maps«.



## Verwalten von Positionsdaten

---

Sie können die Positionsdaten bearbeiten, die in Bildern eingebettet sind, während Sie die Aufnahmeorte auf einer Karte überprüfen. Mit ViewNX-i können Sie auch Bilder nachträglich mit Positionsdaten versehen, falls Ihre Kamera nicht mit Satellitennavigationssystemen kompatibel ist.

Sie können die hinzugefügten und bearbeiteten Standortdaten unter [Datei-/Kamerainformationen] auf der Palette [Anpassungen/Metadaten] prüfen.

Einzelheiten zu den [Metadaten] siehe »[Eingebettete Bildinformationen ansehen/bearbeiten](#)«.

Durch Laden einer Positionslogdatei von Kameras oder Mobiltelefonen, die mit Satellitennavigationssystemen kompatibel sind, können Sie Positionsdaten nachträglich hinzufügen bzw. bearbeiten. Einzelheiten dazu siehe "[Verwenden von Positionsaufzeichnungen](#)".

- ▶ [Bearbeiten von Positionsdaten](#)
- ▶ [Hinzufügen von Positionsdaten](#)
- ▶ [Löschen von Positionsdaten](#)
- ▶ [Kopieren von Positionsdaten](#)
- ▶ [Bearbeiten und Hinzufügen von Richtungsinformation](#)

### Hinweise

- Sie können nur Fotos im NEF-, NRW-, JPEG- und TIFF-Format nachträglich Positionsdaten hinzufügen bzw. diese Daten bearbeiten.
- Falls Sie mit ViewNX-i Positionsdaten hinzufügen oder bearbeiten, werden diese Informationen auf Basis des Welt-Geodatenystems (WGS84) gespeichert. Welches Geodatenystem verwendet wird, können Sie unter [Datei-/Kamerainformationen] auf der Palette [Anpassungen/Metadaten] prüfen. Einzelheiten zu den [Datei-/Kamerainformationen] siehe "[Eingebettete Bildinformationen ansehen/bearbeiten](#)".

### Wenn gleichzeitig aufgenommene RAW- (NEF- oder NRW-Format) und JPEG-Bilder als getrennte Dateien mit auf der Werkzeugleiste angezeigt werden.

Einzelheiten zu Bedingungen für Dateitrennung siehe »[Handhabung von gleichzeitig gespeicherten Bildern](#)«.

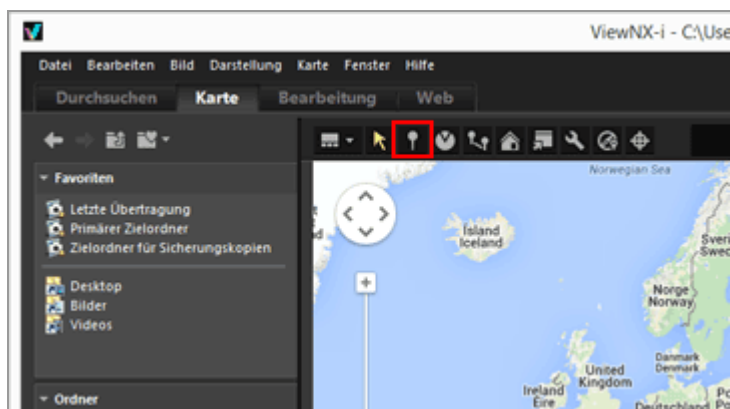
Startseite > Positionsdaten (Karte) verwenden > Verwalten von Positionsdaten > Bearbeiten von Positionsdaten



## Bearbeiten von Positionsdaten

**1. Wählen Sie entweder das Indexbild oder das  eines Bilds mit Positionsdaten.**

Sie können jeweils nur die Positionsdaten eines Bildes auf einmal bearbeiten.



**2. Klicken Sie auf .**



 auf der Karte ändert sich in , wodurch es auf der Karte verschoben werden kann.


**3. Verschieben Sie das Symbol  mithilfe der Maus an die Stelle, deren Positionsdaten Sie hinzufügen möchten.**



Es erscheint ein Bestätigungsbildschirm.

Während des Ziehens ändert sich  in .

**4. Klicken Sie auf [OK].**

Die Positionsdaten werden überschrieben und  ändert sich zu .

Klicken Sie auf [Abbrechen], um das Symbol  wieder an die vorherige Position zu bewegen und das Überschreiben der Positionsdaten abubrechen.

Ziehen Sie  erneut ohne Anklicken von [OK] oder [Abbrechen], um  noch einmal zu verschieben.

## Hinweise zum Bearbeiten von Positionsdaten

- Sie können Positionsdaten von einem anderen Bild kopieren und bearbeiten. Zwecks Einzelheiten siehe »[Kopieren von Positionsdaten](#)«.
- Falls der Standort, dessen Positionsdaten Sie hinzufügen möchten, auf der Kartenanzeige nicht sichtbar ist, das Symbol 📍 an den Rand der Karte schieben oder das Bildlaufwerkzeug im Display verwenden, um den erforderlichen Kartenbereich anzuzeigen.
- Sie können die Aufnahmeorte über deren Namen oder Adressen im Kartensuchfeld suchen und auf der Karte anzeigen.
- Werden die Positionsdaten des Musterbilds einer Serienaufnahme bearbeitet, werden die Positionsdaten der anderen Bilder in der Aufnahmeserie durch die neuen Positionsdaten des Musterbilds überschrieben.

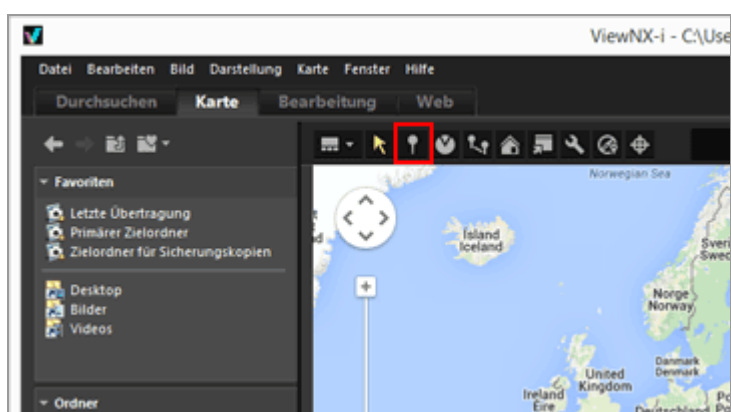
[Startseite](#) > [Positionsdaten \(Karte\) verwenden](#) > [Verwalten von Positionsdaten](#) > Hinzufügen von Positionsdaten



## Hinzufügen von Positionsdaten

### 1. Wählen Sie Bilder ohne Positionsdaten.

Sie können mehrere Bilder ohne Positionsdaten zugleich wählen und ihnen dieselben Positionsdaten simultan hinzufügen.

### 2. Klicken Sie auf .




Der Mauszeiger ändert sich in . ( kann je nach Betriebssystem Ihres Computers in der Form abweichen.)



### 3. Klicken Sie die Stelle an der Karte an, deren Positionsdaten Sie hinzufügen möchten.

 ändert sich in  und es erscheint ein Bestätigungsbildschirm.


### 4. Klicken Sie auf [OK].

Die Positionsdaten werden in die Bilddatei eingefügt und das Symbol  wird der Karte hinzugefügt.

Klicken Sie auf [Abbrechen], um das Einbetten von Positionsdaten abzubrechen.

Ziehen Sie  erneut ohne Anklicken von [OK] oder [Abbrechen], um  noch einmal zu verschieben.

## Hinweise zum Hinzufügen von Positionsdaten

- Sie können Positionsdaten aus einem anderen Bild kopieren und hinzufügen. Zwecks Einzelheiten siehe »[Kopieren von Positionsdaten](#)«.
- Falls der Standort, dessen Positionsdaten Sie hinzufügen möchten, auf der Kartenanzeige nicht sichtbar ist, das Symbol  an den Rand der Karte schieben oder das Bildlaufwerkzeug im Display verwenden, um den erforderlichen Kartenbereich anzuzeigen.
- Suchen Sie Namen der Aufnahmeorte oder Adressen im Ortssuchefeld und zeigen Sie sie auf der Karte an.
- Werden die Positionsdaten des Musterbilds einer Serienaufnahme hinzugefügt oder bearbeitet, werden die Positionsdaten der anderen Bilder in der Aufnahmeserie durch die neuen Positionsdaten des Musterbilds überschrieben.

[Startseite](#) > [Positionsdaten \(Karte\) verwenden](#) > [Verwalten von Positionsdaten](#) > Löschen von Positionsdaten


## Löschen von Positionsdaten

---


### 1. Wählen Sie entweder das Indexbild oder das eines Bilds mit Positionsdaten.

Sie können mehrere Bilder wählen, die Positionsdaten enthalten.

### 2. Wählen Sie [Bearbeiten] im Menü [Positionsdaten entfernen].

Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Wenn Sie nun [Ja] wählen, werden die Positionsdaten gelöscht und das Symbol  verschwindet von der Karte.

### Hinweise zum Löschen von Positionsdaten

- Falls die Positionsdaten des Musterbilds einer Serienaufnahme gelöscht werden, verschwindet das  -Symbol von der Karte, selbst wenn ein anderes Bild der Aufnahmeserie noch Positionsdaten beinhaltet.

[Startseite](#) > [Positionsdaten \(Karte\) verwenden](#) > [Verwalten von Positionsdaten](#) > Kopieren von Positionsdaten

## Kopieren von Positionsdaten

---


Sie können in ein Bild eingebettete Positionsdaten in andere Bilder kopieren. Diese Positionsdaten können in mehrere Bilder gleichzeitig eingefügt werden. Falls das Bild auch Richtungsinformation und POI (Sehenswürdigkeit)-Information enthält, können diese Informationen zusammen mit den anderen Positionsdaten kopiert und eingefügt werden.

### 1. Wählen Sie entweder das Indexbild oder das eines Bilds mit Positionsdaten.

Sie können keine Positionsdaten kopieren, wenn mehrere Bilder ausgewählt sind.

### 2. Wählen Sie [Bearbeiten] im Menü [Positionsdaten kopieren].

### 3. Wählen Sie das Indexbild aus, in das Sie die kopierten Positionsdaten einfügen wollen, und wählen Sie dann aus dem Menü [Bearbeiten] die Option [Positionsdaten einfügen].

Das entsprechende Symbol  wird verschoben bzw. am Ort der kopierten Positionsdaten hinzugefügt.

#### Hinweis


Falls Sie Positionsdaten in Bilder kopieren, die bereits Positionsdaten enthalten, werden die bestehenden Daten durch die neuen überschrieben.

[Startseite](#) > [Positionsdaten \(Karte\) verwenden](#) > [Verwalten von Positionsdaten](#) > Bearbeiten und Hinzufügen von Richtungsinformation

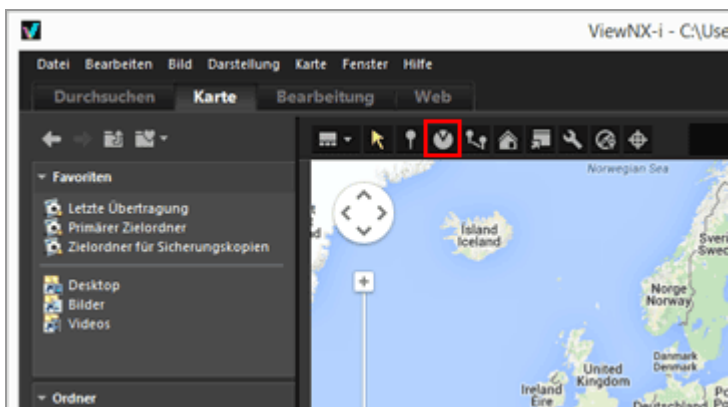
## Bearbeiten und Hinzufügen von Richtungsinformation

Sie können Richtungsinformationen, die von einer Kamera stammen, die Richtungsinformation unterstützt, bearbeiten oder löschen bzw. neue Richtungsinformationen hinzufügen.

Richtungsinformationen können nur bildweise bearbeitet oder hinzugefügt werden.

1. Wählen Sie das Bild, dessen Richtungsinformationen bearbeitet oder dem solche Informationen hinzugefügt werden sollen, entweder über den Bildindex oder das Symbol  aus.

2. Klicken Sie auf .




Die gegenwärtig aufgezeichnete Richtungsinformation wird als gerade Linie angezeigt. Sie können die Richtungsinformation durch Ändern der Richtung der Linie verändern.

Bei Bildern, die Richtungsinformation enthalten, wird die gegenwärtig aufgezeichnete Richtung als gerade Linie angezeigt. Sie können die Richtungsinformation durch Ändern der Richtung der Linie verändern.

Bei Bildern, die keine Richtungsinformationen aufweisen, wird die Richtungsinformation hinzugefügt. Standardmäßig weist die Linie nach Norden (0,00).

3. Ziehen Sie die Linie auf der Karte in eine andere Richtung.

Die Richtung der Linie, die am Symbol  beginnt, ändert sich, sobald Sie sie ziehen.

Sobald die Linie neu eingezeichnet ist, erscheint ein Bestätigungsdialog über .





#### 4. Klicken Sie auf [OK], [Abbrechen] oder [Entfernen...].

Wenn Sie [OK] anklicken, aktualisiert sich die Richtungsinformation und das Symbol 🗺️ weist in die neue Richtung.

Wenn Sie auf [Abbrechen] klicken, wird die Richtungsinformation nicht aktualisiert.

Falls Sie einen anderen Punkt auf der Karte anklicken oder die Linie ziehen ohne auf [OK] oder [Abbrechen] zu klicken, können Sie die Richtungsinformationen weiter modifizieren.

Sobald Sie [Entfernen...] anklicken, erscheint eine Sicherheitsabfrage. Wenn Sie dann [OK] anklicken, verwandelt sich das Symbol 🗺️ auf der Karte in das Symbol 🗹.

[Entfernen...] erscheint nur, wenn Sie Bilder bearbeiten, die bereits Richtungsinformation enthalten.

### Hinweise zum Bearbeiten von Richtungsinformation

- Richtungsinformationen können auch von einem anderen Bild mit Richtungsinformation kopiert und eingefügt werden.  
Einzelheiten hierzu siehe »[Kopieren von Positionsdaten](#)«.
- Falls die Position, die Sie für die Richtungsinformation setzen wollen, auf der Karte nicht sichtbar ist, können Sie mit dem Bildlaufwerkzeug am Bildschirm zum gewünschten Bereich navigieren.
- Bei Serienaufnahmen können Sie die Richtungsinformation nur bearbeiten, falls das Musterbild die Richtungsinformationen enthält.
- Sie können mithilfe von [Richtungsinformation entfernen] im Menü [Bearbeiten] die Richtungsinformation entfernen.

[Startseite](#) > [Positionsdaten \(Karte\) verwenden](#) > Verwenden von Positionsaufzeichnungen

## Verwenden von Positionsaufzeichnungen

Sie können mehreren Bildern gleichzeitig Positionsdaten zuweisen, indem Sie die in einer Kamera, einem Handy (falls diese Geräte Positionsdaten erfassen können) oder einem handelsüblichen Satellitennavigationssystem-Receiver gespeicherten Positionsaufzeichnungsdateien verwenden. Sie können diese Positionsdaten zudem mit Höhen- (Barometer) und Tiefendaten kombinieren.

Positionsdatenaufzeichnungen sind Dateien, in denen die Positionsdaten der Reihe nach in regelmäßigen Intervallen gespeichert wurden. Diese Dateien können von Kameras, Mobiltelefonen und Receivern eingelesen werden, die mit Satellitennavigationssystemen kompatibel sind.

Höhenaufzeichnungen (per Barometer) enthalten die von einer Nikon Digitalkamera mit Barometer oder Tiefenmesser in regelmäßigen Intervallen aufgezeichneten und gespeicherten Höhen- (Barometer) und Tiefendaten.

Jeder Punkt in einer Positions-, Höhen- oder Tiefendatei wird als »Trackpunkt« bezeichnet.

- ▶ [Laden von Positionslogdateien](#)
- ▶ [Hinzufügen von Positionsdaten aus Positionsaufzeichnungen](#)
- ▶ [Verbinden von Höhen- \(Barometer\) und Tiefendaten mit Positionsaufzeichnung](#)

### Unterstützte Positions-, Höhen- (Barometer) und Tiefendateiformate

Die unten aufgeführten Dateiformate werden unterstützt.

- NMEA-Dateien (Erweiterung: .nmea / .nma / .log / .lga / .lgb)
- GPX-Dateien (Erweiterung: .gpx)

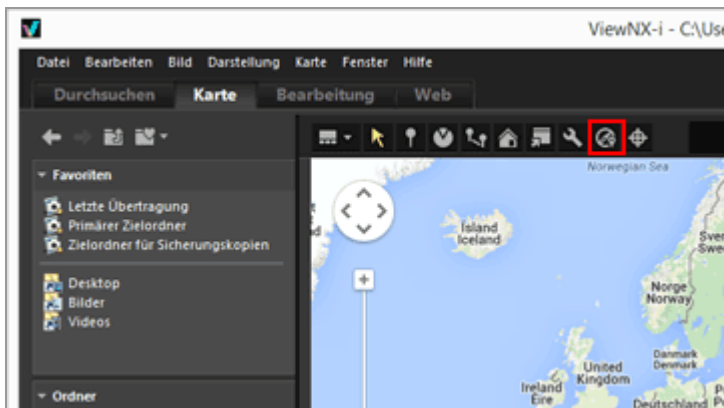
#### Hinweis

Da die Positions-, Höhen-(Barometer) und Tiefendaten in Intervallen aufgezeichnet wird, kann eine Diskrepanz zwischen den Positionen von Trackpunkten und dem tatsächlichen Aufnahmeorten auftreten. Deshalb sind die dem Bild hinzugefügten Positions-, Höhen- (Barometer) und Tiefendaten u. U. nicht ganz präzise.

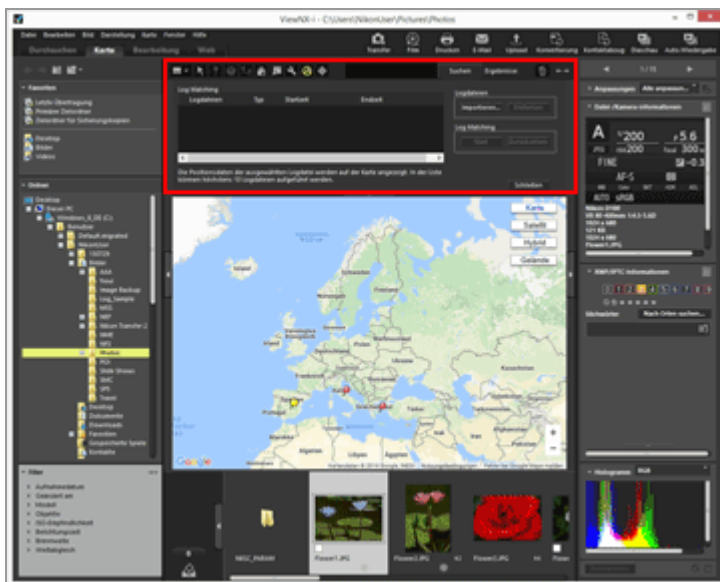
Startseite > Positionsdaten (Karte) verwenden > Verwenden von  
Positionsaufzeichnungen > Laden von Positionslogdateien

# Laden von Positionslogdateien

1. Klicken Sie auf .



Der Bereich [Log Matching] erscheint. Von diesem Fenster aus können Sie Logdateien mit Positionsdaten hinzufügen oder Logdateien abgleichen.



## Elemente des Bereichs [Log Matching]

### [Logdateien]

Zeigt die Positionsaufzeichnungsdateien in der Reihenfolge, in der sie hinzugefügt wurden. Es können bis zu zehn dieser Logdateien in der Liste angezeigt werden.

### [Importieren...]

Fügt eine Positionsaufzeichnungsdatei hinzu.

Die Reiserouten aus den markierten Positionsaufzeichnungsdateien werden auf der Karte angezeigt.

### **[Entfernen]**

---

Entfernt eine Positionsaufzeichnungsdatei.

[Startseite](#) > [Positionsdaten \(Karte\) verwenden](#) > [Verwenden von Positionsaufzeichnungen](#) > Hinzufügen von Positionsdaten aus Positionsaufzeichnungen

## Hinzufügen von Positionsdaten aus Positionsaufzeichnungen

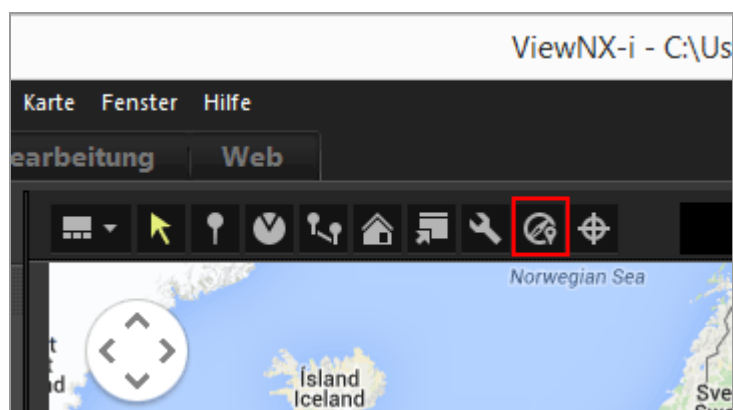
Mithilfe der von Kamera, Mobiltelefon oder Receiver gespeicherten Positionsdaten (falls die Geräte solche Informationen erfassen können) lässt sich der Trackpunkt ermitteln, der dem Aufnahmezeitpunkt am nächsten kommt. Sie können dann die an diesem Trackpunkt erfassten Positionsdaten dem Bild hinzufügen.

Vor diesem Vorgang zunächst die Positionsaufzeichnungsdateien in den Computer importieren oder auf eine Speicherkarte kopieren und diese dann in ein mit dem PC verbundenes Lesegerät einführen. Einzelheiten zum Speichern und Übertragen von Positions-, Höhen- (Barometer) und Tiefendateien finden Sie im Handbuch Ihrer Kamera, Ihres Mobiltelefons oder Satellitennavigationssystem-Receiver.

### 1. Wählen Sie die Bilder, denen Sie Positionsdaten hinzufügen wollen.

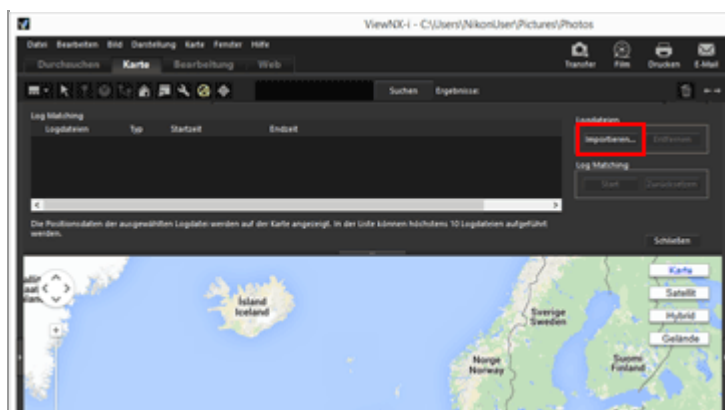
Wählen Sie entweder Filmstreifen oder die Fotoablage.

### 2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf .



Der Bereich [Log Matching] wird angezeigt.

### 3. Klicken Sie auf [Importieren...].




Ein Bildschirm zur Auswahl einer Positionsaufzeichnungsdatei auf Ihrem Computer oder Kartenlesegerät wird eingeblendet.

#### 4. Wählen Sie die Positionsaufzeichnungsdatei, die geladen werden soll, und klicken Sie auf [Öffnen].

Die Positionslogdatei wird in den Bereich [Log Matching] geladen.

Die Liste mit den Positionslogdateien im Bereich [Log Matching] zeigt die Dateinamen, Datenformate sowie Aufzeichnungsstart-/endzeiten der geladenen Positionslogdateien.

- Falls Aufnahmezeit und -zeit eines Bilds in den Erfassungszeitraum einer Positionsaufzeichnungsdatei (oder innerhalb einer Stunde vor- oder nachher) fallen, werden die Positionsdaten wie geografische Länge und Breite dem Bild zugeordnet.
- Klicken Sie auf der Werkzeugleiste auf  und wählen Sie [Log Matching], um festzulegen, wie die Positionsdaten in den Logdateien auf Bilder angewendet werden. Konfigurieren Sie die gewünschten Einstellungen zuvor nach Notwendigkeit.
- Wenn die Standortinformation nicht korrekt zugeordnet wird, kann die Einstellung der Zeitzone falsch sein bzw. die interne Uhr der Kamera stellt möglicherweise nicht die korrekte Aufnahmezeit ein.  
Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie unter »[Konfigurieren der Anwendung für Positionsaufzeichnung](#)«.

#### 5. Klicken Sie auf [Start].

Die markierten Logs werden auf der Karte angezeigt. Es können bis zu 10 Logs in die Karte aufgenommen werden.

#### 6. Klicken Sie auf [Zuweisen].

Es erscheint ein Bestätigungsbildschirm.

Wenn Sie [Ja] anklicken, werden die neu zugeordneten Positionsdaten in die Bilder eingebettet.

Wenn Sie [Abbrechen] anklicken, bricht der Vorgang ohne Einbetten der Positionsdaten in die Bilder ab.

## Anzeige der Ergebnisse von Log Matching

Sie können die Ergebnisse von Log Matching mit den unten beschriebenen Verfahren aufrufen.





- Anzeigen von  auf der Karte


Durch Überprüfung auf der Karte können Sie Positionierungsfehler erkennen und diese ggf. korrigieren. Einzelheiten dazu siehe »[Verwalten von Positionsdaten](#)«.


- Anzeigen von Symbolen auf Indexbildern

Die Symbole, die den Status von Log Matching angeben, werden auf den Indexbildern angezeigt.

 : **Für Logabgleich vorgesehene Bild, Log Matching möglich**

Durch Anklicken wechselt das Symbol  zu  und das betreffende Bild wird vom Logabgleich ausgeschlossen. Durch erneutes Anklicken verwandelt sich  wieder in  zurück und das Bild wird wieder für den Logabgleich verwendet.

 : **Abgewähltes Bild, Log Matching möglich (vom Anwender abgewählt)**

 : **Log Matching nicht möglich (Bildaten und -zeitangaben entsprechen nicht den Logdaten)**

Das Symbol ändert sich beim Anklicken nicht.

## Laden von Positionslogdateien

Sie können mehrere Positionsaufzeichnungsdateien laden und Bildern zuordnen.

- Zum Laden einer zusätzlichen Positionsaufzeichnungsdatei klicken Sie auf [Importieren...]. In der Logdateiliste werden alle geladenen Positionsaufzeichnungsdateien angezeigt.
- Wenn Sie den Namen einer Positionsaufzeichnungsdatei in der Logdateiliste anklicken, wird die Route anhand der darin enthaltenen Positionsdaten im Kartenbereich angezeigt.
- Positionsdaten werden den Bildern auf Basis der Inhalte in allen Positionsaufzeichnungsdateien in der Logdateiliste zugewiesen.
- Wenn sich die Erfassungszeiträume von mehreren Positionsaufzeichnungsdateien überschneiden:
  - Im Falle von überlappenden Zeitspannen hat die Datei, deren Log-Startzeit später beginnt, Vorrang und wird angewendet.
  - Wenn die Startzeiten identisch sind, hat die Datei mit der längeren Speicherzeit

Vorrang und wird verwendet.

- Zum Entfernen einer geladenen Positionsaufzeichnungsdatei aus der Liste, die entsprechende Datei markieren und dann auf [Entfernen] klicken.

## Zuordnen der Standortinformation

Die beiden folgenden Verfahren zum Zuordnen der Standortinformation für Bilder sind verfügbar.

- [Nächster Punkt (1 Punkt)]

Die Standortinformation des Trackpunkts, die der Aufnahmezeit des Bilds am nächsten kommt, wird übernommen.

### Beispiel:

Nehmen wir an, dass Trackpunkte jede Minute aufgezeichnet werden, und Bild A zwischen den Trackpunkten 1 und 2 aufgenommen und Bild B zwischen den Trackpunkten 2 und 3 aufgenommen wurde.

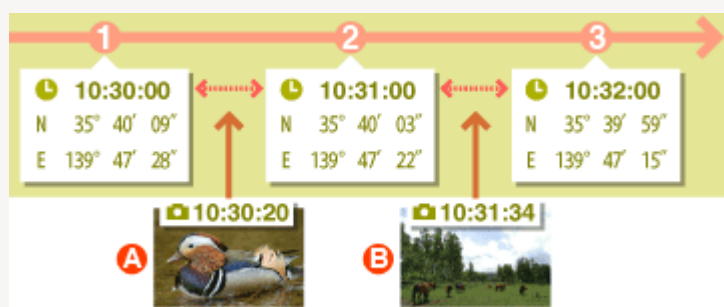


Bild A ist die Standortinformation des Trackpunkts 1 und Bild B ist die Standortinformation des Trackpunkts 3 zugeordnet.

- [Vorheriger und nachfolgender Punkt (2 Punkte)]

Auf Basis der für 2 angrenzende Trackpunkte vorliegenden Standortinformation wird der Bildstandort anhand der Aufnahmezeit geschätzt.

### Beispiel:

Nehmen wir an, die Trackpunkte werden jede Minute aufgenommen und ein Bild wurde zwischen Trackpunkt 1 und 2 aufgenommen.



Die Zeit zwischen Trackpunkte 1 und 2 beträgt 1 Minute = 60 Sekunden. Die Aufnahmezeit des Bilds beträgt 40 Sekunden nach Trackpunkt 1.

Die Standortinformation wird anhand der verstrichenen Zeit (in diesem Fall 40 Sekunden / 60 Sekunden = 2 / 3) zwischen Trackpunkt 1 und 2, sowie den Grad der Änderung der Standortinformation zwischen Trackpunkt 1 und 2 bestimmt.



Das Zuordnungsverfahren wird im Einstellungsbildschirm festgelegt. Einzelheiten zum Einstellungsbildschirm finden Sie unter »[Konfigurieren der Anwendung für Positionsaufzeichnung](#)«.

## [Zeitzone]

Für Informationen zum Zuordnen der Standardinformation muss auf die Einstellung der Zeitzone Bezug genommen werden.

Die Aufnahmezeit von Positionsaufzeichnungsdateien basiert zumeist auf der Koordinierten Weltzeit (Coordinated Universal Time (UTC)). Die Koordinierte Weltzeit (UTC) ist die einheitliche Weltzeit basierend auf astronomischen Beobachtungen. Die Zeitunterschiede werden für jede Region der Welt erstellt und die Regionen mit dem gleichen Zeitunterschied werden als Zeitzone bezeichnet.

Die Aufnahmezeit wird anhand des Zeitunterschieds zwischen Koordinierter Weltzeit (UTC) und Zeitzone, wo das Bild aufgenommen wurde, berechnet. Diese Zeit wird dann herangezogen, um die entsprechenden Positionsdaten in der Positionsaufzeichnung zu finden.

- Wenn die [Zeitzone] in die Metadaten des Bilds eingebettet ist, wird auf die Zeitzone, die für die [Zeitzone] des Bilds eingerichtet wurde, Bezug genommen.
  - [Zeitzone] bedeutet Metadaten mit Information über die Zeitzone, in der das Bild aufgenommen wurde.
  - Die [Zeitzone] kann unter [XMP/IPTC-Informationen] in [Anpassungen/Metadaten] geprüft werden. Einzelheiten zu den Metadaten des Bilds siehe »[Eingebettete Bildinformationen ansehen/bearbeiten](#)«.
- Falls [Zeitzone] nicht in den Metadaten des Bildes abgespeichert ist, wird die über den Einstellungsbildschirm vorgegebene Zeitzone verwendet. Einzelheiten zum Einstellungsbildschirm, siehe »[Konfigurieren der Anwendung für Positionsaufzeichnung](#)«.
- Die Standortinformation wird jedoch nicht für Bilder einbezogen, deren Aufnahmezeit nach Anwenden des Zeitunterschieds, den nächsten Trackpunkts um 1 Stunde überschreitet.

## Einbetten von Positionsdaten


Die Positionsdaten, die Bildern aus einer Positionsaufzeichnungsdatei zugeordnet werden, umfassen die geografische Länge und Breite sowie die Koordinierte Weltzeit (UTC). Wenn Höhe (Satellitennavigationssystem) und geodätische Daten in der Positionsaufzeichnungsdatei vorhanden sind, werden auch diese Informationen eingefügt.

- Falls die Markierung von einem Bild entfernt wird, werden die Positionsdaten nicht eingefügt.
- Falls Positionsdaten aus einer Positionsaufzeichnungsdatei einem Bild zugeordnet werden, das bereits Standortdaten enthält, werden die Werte rot angezeigt. Falls Sie

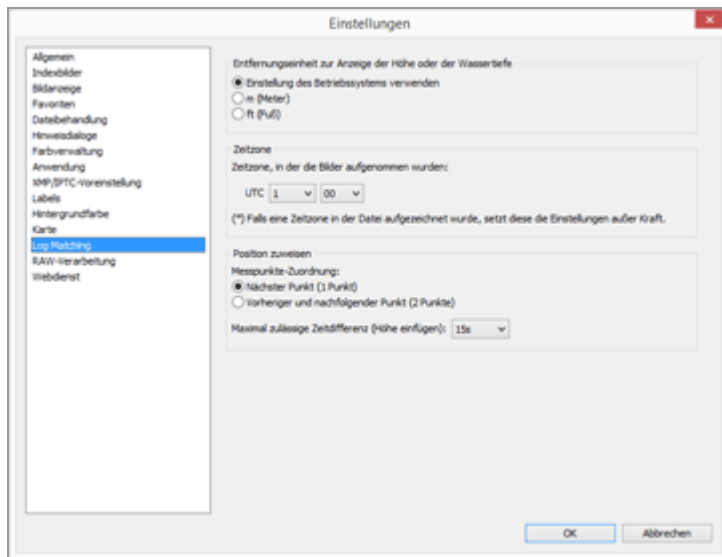
fortfahren, werden die bestehenden Daten überschrieben. Falls die ursprünglichen Positionsdaten beibehalten werden sollen, müssen Sie die Markierung entfernen.

[Startseite](#) > [Positionsdaten \(Karte\) verwenden](#) > [Verwenden von Positionsaufzeichnungen](#) > Konfigurieren der Anwendung für Positionsaufzeichnung

# Konfigurieren der Anwendung für Positionsaufzeichnung

Wenn Sie  auf der Werkzeugleiste anklicken und [Log Matching] wählen, erscheint der Einstellungsbildschirm.

Sie können die Zeitzone einrichten, in der ein Bild aufgenommen wurde, und das Verfahren auswählen, mit dem die Aufnahmestandortinformation dem Bild zugeordnet werden soll.



Klicken Sie nach der Einstellung auf [OK], um die Einstellungen anzuwenden.

## Optionen des Einstellungsbildschirms


### Entfernungseinheit zur Anzeige der Höhe oder der Wassertiefe

Die in der Karte verwendete Einheit kann verwendet werden.

- Standardmäßig ist [Einstellung des Betriebssystems verwenden] gewählt:
- Sie können für die Höhen- (Luftdruck)/Tiefenanzeige zwischen [m (Meter)] und [ft (Fuß)] wählen. Die Auswahl wirkt sich nur auf die Maßeinheit in der Anzeige auf. In den ausgegebenen Logs bleibt die ursprüngliche Maßeinheit jedoch aufrechterhalten.

### Zeitzone

#### Die Zeitzone, in denen Bilder aufgenommen wurden:

Klicken Sie auf , um die Zeitunterschiede zwischen Koordinierter Weltzeit (UTC) und der Zeitzone des Aufnahmeorts einzustellen.

- Standardmäßig wird die Zeitzone basierend auf [Datum & Uhrzeit] / [Zeitzone] bei Windows bzw. [Datum & Uhrzeit] / [Zeitzone] unter Mac OS eingestellt. Sie können prüfen, zu welcher Zeitzone der Aufnahmeort gehört, indem Sie sich auf die

Bildschirmeinstellungen des Betriebssystems beziehen.

- Falls die [Zeitzone] in den Metadaten des Bilds eingebettet ist, wird die unter [Zeitzone] eingerichtete Zeitzone übernommen - unabhängig von der Einstellung auf diesem Bildschirm.
- [Zeitzone] bedeutet jene Metadaten mit Information über die Zeitzone, in der das Bild aufgenommen wurde.
- Sind die Informationen zur [Zeitzone] nicht in die Metadaten des Bilds eingebettet, werden Aufnahmezeitpunkt und Zeitunterschiede, die für diesen Bildschirm eingestellt sind, übernommen.

## Position zuweisen

---

In [Messpunkte-Zuordnung:] legen Sie fest, wie Bildern Positionsdaten mithilfe von Trackpunkten aus der Positionsaufzeichnungsdatei zugewiesen werden.

Falls die Positionsaufzeichnungsdatei auch Höhendaten (Satellitennavigationssystem) enthält, werden diese Daten ebenfalls den Bildern hinzugefügt.

### [Nächster Punkt (1 Punkt)]

---

Die Standortinformation des Trackpunkts, die der Aufnahmezeit des Bilds am nächsten kommt, wird übernommen.

### [Vorheriger und nachfolgender Punkt (2 Punkte)]

---

Auf Basis der für 2 angrenzende Trackpunkte vorliegenden Standortinformation wird der Bildstandort anhand der Aufnahmezeit geschätzt.

Weitere Einzelheiten zum Zuordnungsverfahren siehe »[Hinzufügen von Positionsdaten aus Positionsaufzeichnungen](#)«.

## Verwandte Themen

- ▶ [Verwenden von Positionsaufzeichnungen](#)

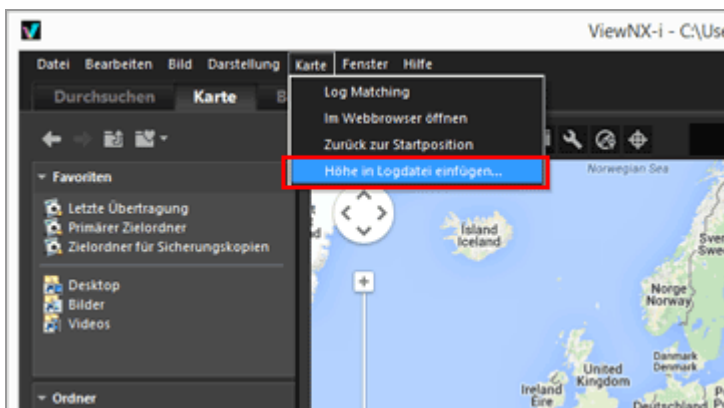
Startseite > Positionsdaten (Karte) verwenden > Verwenden von Positionsaufzeichnungen > Verbinden von Höhen- (Barometer) und Tiefendaten mit Positionsaufzeichnung

## Verbinden von Höhen- (Barometer) und Tiefendaten mit Positionsaufzeichnung

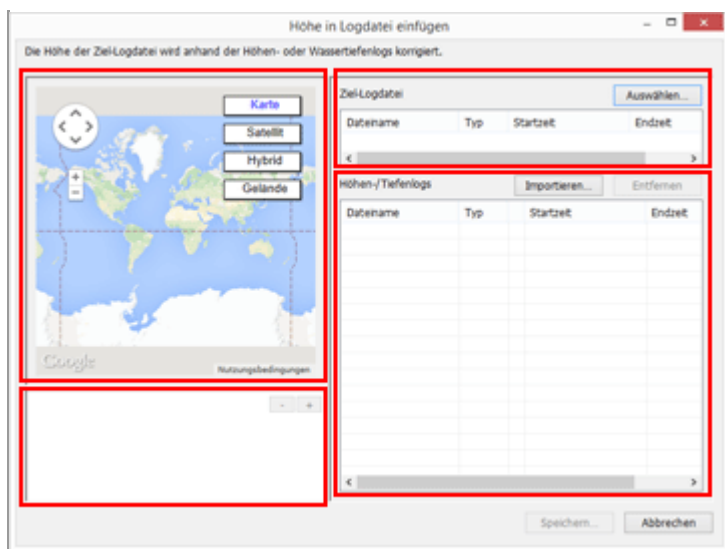
Sie können die von einer Nikon Digitalkamera erfassten und gespeicherten Höhen- (Barometer)/Tiefendaten mit Positionsaufzeichnungsdateien kombinieren, die von Kameras, Mobiltelefonen oder Satellitennavigationssystem-Receivern stammen, die Positionsdaten liefern können.

Importieren Sie zunächst die Positionsaufzeichnungsdateien, Höhen- (Barometer) und Tiefenaufzeichnungen in Ihren Computer oder speichern Sie die Dateien auf einer Speicherkarte, die dann über ein Kartenlesegerät mit dem Computer verbunden werden kann. Einzelheiten zum Speichern und Übertragen von Positions-, Höhen- (Barometer) oder Tiefenaufzeichnungsdateien finden Sie im Benutzerhandbuch der Kamera, des Mobiltelefons oder Satellitennavigationssystem-Receiver.

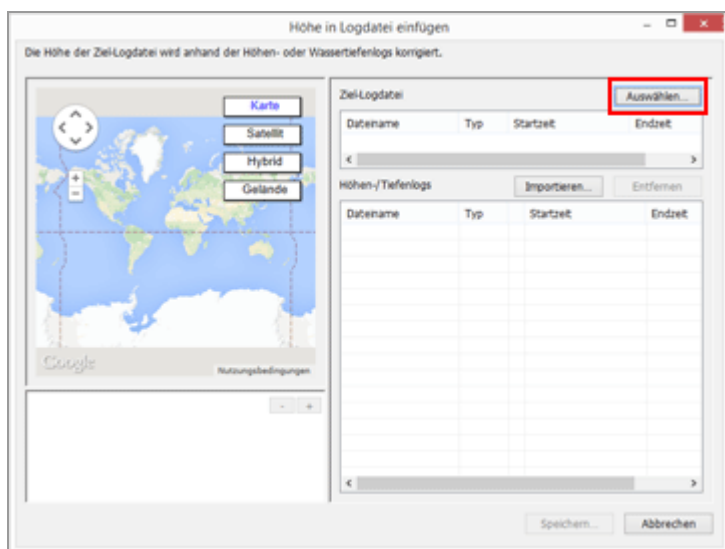
### 1. Wählen Sie [Höhe in Logdatei einfügen...] im Menü [Karte].



Der Bildschirm [Höhe in Logdatei einfügen] erscheint. Er untergliedert sich in den Kartenbereich, den Anzeigebereich für die Höhen- (Barometer)/Tiefenkurve, einen Listenbereich für die Positionsaufzeichnungsdateien und eine Liste für die Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnungsdateien.



## 2. Klicken Sie auf [Auswählen...].



Ein Bildschirm zur Auswahl einer Positionsaufzeichnungsdatei auf Ihrem Computer oder Kartenlesegerät wird eingeblendet.

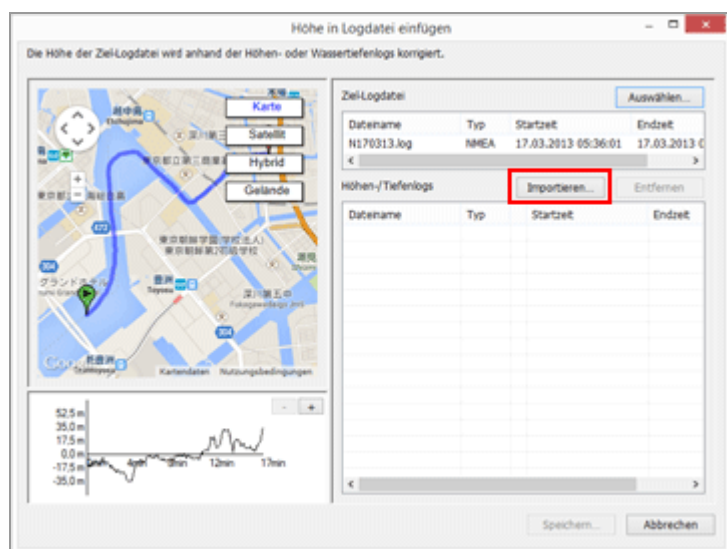
Sie können nur jeweils eine Positionsaufzeichnungsdatei wählen.

## 3. Wählen Sie die Positionsaufzeichnungsdatei, die geladen werden soll, und klicken Sie auf [Öffnen].

Die Positionsaufzeichnungsdatei wird in den [Höhe in Logdatei einfügen]-Bildschirm geladen.

Der Bereich mit der Liste der Positionsaufzeichnungsdateien im Bildschirm [Höhe in Logdatei einfügen] zeigt die Dateinamen, Dateiformate sowie Aufzeichnungsstart-/endzeiten der geladenen Positionsaufzeichnungsdateien.

#### 4. Klicken Sie auf [Importieren...].



Ein Bildschirm zur Wahl der Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnungsdateien auf Ihrem Computer oder dem Kartenlesegerät erscheint.

Sie können bis zu zehn Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnungsdateien gleichzeitig wählen.

Markieren Sie die Kontrollkästchen links neben den Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnungsdateien, die Sie in eine Positionsaufzeichnungsdatei integrieren wollen.

- Falls die Erfassungszeiträume der gewählten Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnungen in den Erfassungszeitraum der Positionsaufzeichnung fallen, werden die Höhen- (Barometer)/Tiefendaten der Positionsaufzeichnungsdatei zugeordnet.
- Einzelheiten zur Einstellung siehe »[Konfigurieren der Anwendung für Höhen- \(Barometer\)/Tiefenaufzeichnung](#)«.

#### 5. Klicken Sie auf [Speichern...].

Ein Fenster zum Vorgeben des Speicherziels und des Dateinamens wird eingeblendet.

Standardmäßig wird der Name der Positionsaufzeichnungsdatei gefolgt von einer fortlaufenden Nummer eingegeben. Beim Speichern werden die Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnungen mit der Positionsaufzeichnungsdatei kombiniert, wonach sich der Bildschirm [Höhe in Logdatei einfügen] schließt.

Falls Sie [Abbrechen] anklicken, werden die Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnungen

nicht mit der Positionsaufzeichnungsdatei eingefügt und der Bildschirm [Höhe in Logdatei einfügen] schließt.

## Laden von Positionslogdateien

Sie können nur jeweils eine Positionsaufzeichnungsdatei laden.

- Zum Laden einer zusätzlichen Positionsaufzeichnungsdatei klicken Sie auf [Importieren...]. Im Bildschirm mit der Logdateiliste werden alle geladenen Positionsaufzeichnungsdateien angezeigt.
- Wenn Sie eine Positionsaufzeichnungsdatei laden, werden die einschlägigen Positionsdaten im Kartenbereich veranschaulicht. Die Höhen- (Barometer) und Tiefendaten werden nur im Bereich für die Höhen- (Barometer) und Tiefenkurve angezeigt, falls die Positionsaufzeichnungsdatei Höhen- (Barometer) und Tiefendaten enthält.

## Höhen- (Barometer) und Tiefenaufzeichnungsdateien

Sie können bis zu zehn Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnungsdateien laden und in die Positionsaufzeichnungsdatei integrieren.

- Um weitere Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnungen zu laden, die Option [Importieren...] anklicken. Die geladenen Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnungen werden in der Liste der Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnungsdateien aufgeführt.
- Die Zuordnung der Höhen- (Barometer)/Tiefendaten zur Positionsaufzeichnungsdatei erfolgt auf Basis der Inhalte aller Dateien in der Liste der Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnungsdateien.
- Wenn sich die Erfassungszeiträume mehrerer Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnungsdateien überschneiden:
  - Falls sich die Startzeiten der sich überschneidenden Erfassungszeiträume unterscheiden, haben die Daten aus der Datei mit dem späteren Startdatum Vorrang und sie werden übernommen.
  - Wenn die Startzeiten identisch sind, hat die Datei mit dem längeren Erfassungszeitraum Vorrang und sie wird verwendet.
- Falls die Positionsaufzeichnungsdatei bereits Höhen- (Barometer) oder Tiefendaten enthält, werden diese durch die neuen Höhen- (Barometer) oder Tiefendaten überschrieben.
- Wenn eine Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnungsdatei durch Markieren in der Liste der Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnungsdateien gewählt ist, erscheint im einschlägigen Anzeigebereich eine Kurve, die die Höhen- (Barometer)/Tiefendaten visuell veranschaulicht.
- Zum Entfernen einer geladenen Höhen- (Barometer) oder Tiefenaufzeichnungsdatei aus der Liste die Datei markieren und [Entfernen] anklicken.



## Zuordnen von Höhen- (Barometer) und Tiefenaufzeichnungsdaten

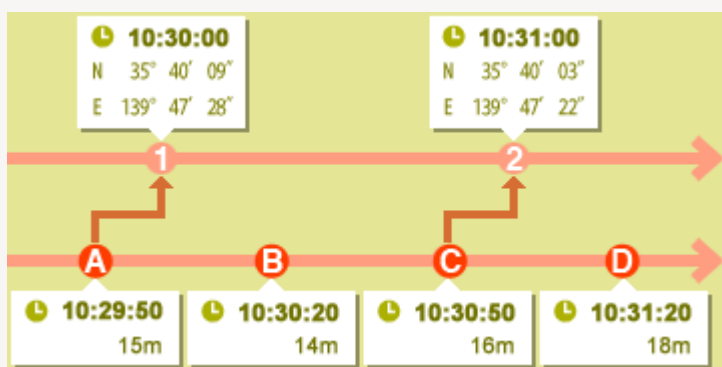
Höhen- (Barometer) und Wassertiefendaten können auf zwei verschiedene Weisen einer Positionsaufzeichnungsdatei zugewiesen werden, wie unten beschrieben.

- [Nächster Punkt (1 Punkt)]

Die Höhen- (Barometer)/Tiefendaten eines Trackpunkts in der Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnung wird dem am meisten entsprechenden Trackpunkt in der Positionsaufzeichnungsdatei zugewiesen.

### Beispiel:

Nehmen wir an, die Positionsaufzeichnungsdatei erfasst die Trackpunkte jede Minute und enthält die Punkte 1 und 2, während die Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnung alle 30 Sekunden erfolgt und daher die Trackpunkte A, B, C und D beinhaltet.



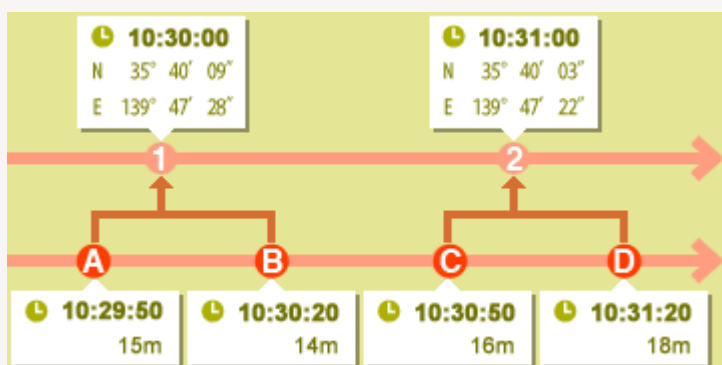
Trackpunkt 1 wird dem Trackpunkt A des Höhen- (Barometer)/Tiefenlogs und Trackpunkt 2 dem Trackpunkt C des Höhen- (Barometer)/Tiefenlogs zugeordnet.

- [Vorheriger und nachfolgender Punkt (2 Punkte)]

Die Höhen- (Barometer)/Tiefendaten werden anhand der Differenz zwischen den Erfassungszeitpunkten eines Trackpunkts in der Positionsaufzeichnung und zwei Trackpunkten der Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnung ausgewählt und nach entsprechender Interpolation in die Positionsaufzeichnungsdatei eingefügt.

### Beispiel:

Nehmen wir an, die Positionsaufzeichnungsdatei erfasst die Trackpunkte jede Minute und enthält die Punkte 1 und 2, während die Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnung alle 30 Sekunden erfolgt und daher die Trackpunkte A, B, C und D beinhaltet.



Trackpunkt 1 werden die Höhen- (Barometer)/Tiefendaten zugeordnet, die aus den Daten- und Zeitunterschieden der Höhen-/Tiefen-Trackpunkte A und B interpoliert wurden, während Trackpunkt 2 die Höhen- (Barometer)/Tiefendaten zugewiesen wird,

die aus den Daten- und Zeitunterschieden der Höhen-/Tiefen-Trackpunkte C und D interpoliert wurden.

Sie können über den Einstellbildschirm festlegen, wie Höhen- (Barometer)/Tiefendaten zugeordnet werden. Einzelheiten zum Einstellungsbildschirm, siehe »[Konfigurieren der Anwendung für Höhen- \(Barometer\)/Tiefenaufzeichnung](#)«.


## Hinweise zu den Zeitzonen

Beim Zuweisen der Höhen- (Barometer)/Tiefendaten wird Bezug auf die Zeitzoneneinstellung genommen.

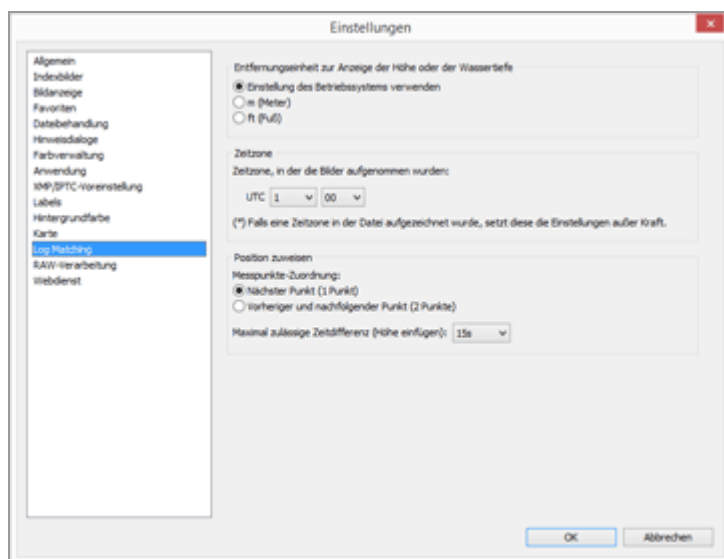
- Die Aufnahmezeit von Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnungen basiert zumeist auf der Koordinierten Weltzeit (Coordinated Universal Time (UTC)). Die Koordinierte Weltzeit (UTC) ist die einheitliche Weltzeit basierend auf astronomischen Beobachtungen. Die Zeitunterschiede werden für jede Region der Welt erstellt und die Regionen mit dem gleichen Zeitunterschied werden als Zeitzone bezeichnet.
- Sie können die zu verwendende Zeitzone über den Einstellungsbildschirm bestimmen. Einzelheiten zum Einstellungsbildschirm, siehe »[Konfigurieren der Anwendung für Höhen- \(Barometer\)/Tiefenaufzeichnung](#)«.

Startseite > Positionsdaten (Karte) verwenden > Verwenden von Positionsaufzeichnungen > Konfigurieren der Anwendung für Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnung

## Konfigurieren der Anwendung für Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnung

Wenn Sie  auf der Werkzeugleiste anklicken und [Log Matching] wählen, erscheint der Einstellungsbildschirm.

Sie können die Zeitzone vorgeben, in der die Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnung angelegt wurde, und die Methode festlegen, mit der die Höhen- (Barometer)/Tiefendaten der Positionsaufzeichnungsdatei zugeordnet werden sollen.



Klicken Sie nach der Einstellung auf [OK], um die Einstellungen anzuwenden.


## Optionen im Einstellungsbildschirm

### Entfernungseinheit zur Anzeige der Höhe oder der Wassertiefe

Sie können die beim Abgleich von Höhen- (Luftdruck)/Tiefenlogs und Positionsdaten verwendete Maßeinheit wählen.

- Standardmäßig ist [Einstellung des Betriebssystems verwenden] gewählt:
- Sie können für die Höhen- (Luftdruck)/Tiefenanzeige zwischen [m (Meter)] und [ft (Fuß)] wählen. Die Auswahl wirkt sich nur auf die Maßeinheit in der Anzeige auf. In den ausgegebenen Logs bleibt die ursprüngliche Maßeinheit jedoch aufrechterhalten.

### Zeitzone

Klicken Sie auf »  «, um den Unterschied zwischen Koordinierter Weltzeit (UTC) und der Zeitzone vorzugeben, in der die Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnung erstellt wurde. Standardmäßig wird die Zeitzone basierend auf [Datum & Uhrzeit] / [Zeitzone] bei

Windows bzw. [Datum & Uhrzeit] / [Zeitzone] unter Mac OS eingestellt.

Sie können prüfen, zu welcher Zeitzone der Aufnahmeort gehört, indem Sie sich auf den Einstellungsbildschirm des Betriebssystems beziehen.

Geben Sie die Zeitzone an, die Sie verwenden wollen.

## Position zuweisen

---

Mit [Maximal zulässige Zeitdifferenz (Höhe einfügen):] legen Sie fest, wie Höhen- (Barometer)/Tiefendaten anhand der Trackpunkte in der Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnung in eine Positionsaufzeichnungsdatei integriert werden.

### **[Nächster Punkt (1 Punkt)]**

---

Die Höhen- (Barometer)/Tiefendaten eines Trackpunkts in der Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnung wird dem am meisten entsprechenden Trackpunkt in der Positionsaufzeichnungsdatei zugewiesen.

### **[Vorheriger und nachfolgender Punkt (2 Punkte)]**

---

Die Höhen- (Barometer)/Tiefendaten werden anhand der Differenz zwischen den Erfassungszeitpunkten eines Trackpunkts in der Positionsaufzeichnung und zwei Trackpunkten der Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnung ausgewählt und nach entsprechender Interpolation in die Positionsaufzeichnungsdatei eingefügt.

Einzelheiten über das Zuordnen von Höhen- (Barometer)/Tiefendaten, siehe »[Zuordnen von Höhen- \(Barometer\) und Tiefenaufzeichnungsdaten](#)«.

### **[Maximal zulässige Zeitdifferenz (Höhe einfügen):]**

---

Legt den zulässigen Zeitbereich für die in Bezug zu setzenden Höhen- (Barometer)/Tiefendaten fest.

Die Höhen- (Barometer)/Tiefendaten werden der Positionsaufzeichnungsdatei zugeordnet, falls der Unterschied zwischen den Aufnahmezeitpunkten der entsprechenden Trackpunkte in Positionsaufzeichnungsdatei und Höhen- (Barometer)/Tiefenaufzeichnung im vorgegebenen Bereich liegt.

## Verwandte Themen

- ▶ [Verbinden von Höhen- \(Barometer\) und Tiefendaten mit Positionsaufzeichnung](#)

[Startseite](#) > [Positionsdaten \(Karte\) verwenden](#) > Suche nach Schlüsselwörtern auf Basis von Positionsdaten

# Suche nach Schlüsselwörtern auf Basis von Positionsdaten

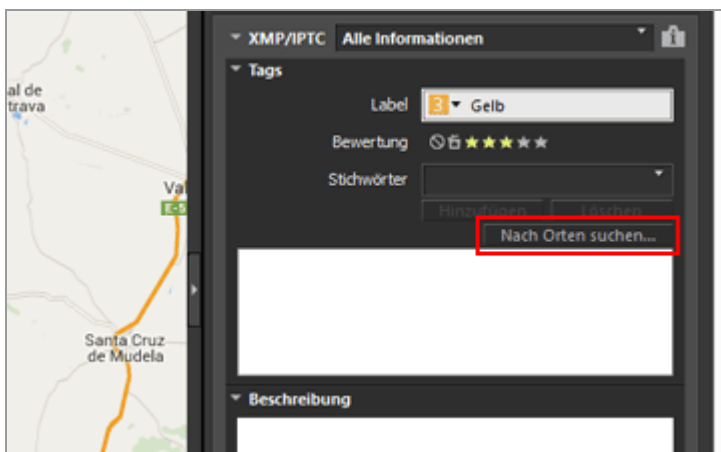
Sie können auf Basis der in Bildern eingebetteten Positionsdaten eine Stichwortsuche im Internet durchführen. Rückgemeldete Stichwörter können dann in die Bilder als Metadaten eingebettet werden.

Stichwörter können z. B. Adressen von Aufnahmeorten, Aufnahmeortnamen, Begriffe mit Bezug zu den Aufnahmeorten usw. sein.

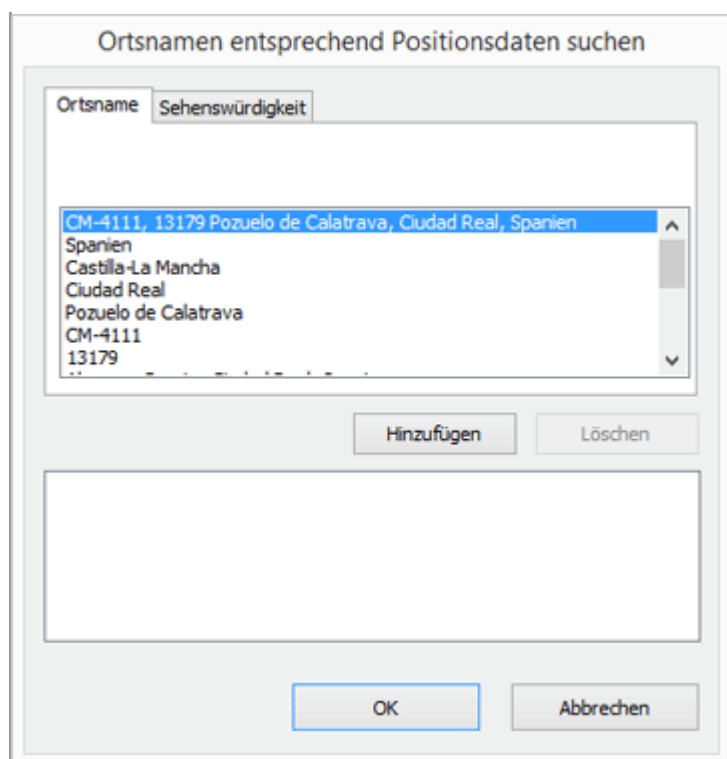
## 1. Wählen Sie entweder das Indexbild oder das Symbol für ein Bild mit Positionsdaten auf der Kartendarstellung.

Sie können jeweils nur nach einem Stichwort für ein Bild suchen bzw. das Stichwort hierfür einrichten.

## 2. Wählen Sie die Vollansicht der [XMP/IPTC-Informationen] auf der Palette [Anpassungen/Metadaten] und klicken Sie in der [Tags]-Information auf [Nach Orten suchen...].



Das Fenster zur Stichworteinstellung erscheint und Adresse sowie Name des Aufnahmeorts werden auf Basis des Aufnahmeorts gesucht.




### 3. Stichwörter suchen oder einrichten.

Zusätzlich zu Adressen und Namen von Aufnahmeorten können Stichwörter auch unter [Sehenswürdigkeit] gesucht werden.

Einzelheiten zur Suche/Einstellung von Stichwörtern siehe »Suche/Einstellung von Stichwörtern« unten.

### 4. Klicken Sie auf [OK].

Die der Stichwortliste im unteren Teil des Stichwortfensters hinzugefügten Stichwörter werden auf [Stichwörter] in der [Tags]-Information angewendet.

- Für ein Bild, das bereits Stichwörter enthält, werden die im Stichworteinstellungsfenster eingerichteten Stichwörter zusätzlich angewendet.
- Um hinzugefügte Stichwörter in das Bild einzubetten und zu speichern, in der Palette [XMP/IPTC-Informationen] auf  klicken.  
Einzelheiten zur Palette [XMP/IPTC-Informationen] siehe "[Metadaten bearbeiten](#)".

### Stichwörter suchen und einstellen

Das Öffnen des Stichworteinstellungsfensters startet automatisch die Suche nach Adresse und Name des Aufnahmeorts.

- **[Ortsname]**

Suche nach Namen des Aufnahmeorts und Adressen basierend auf den Aufnahmeort und richten Sie Aufnahmeortnamen und Adressen als Stichwort ein.

- **[Sehenswürdigkeit]**

Gehen Sie zur Internet-Enzyklopädie »Wikipedia« und suchen Sie den Titel einer Seite und setzen Sie ihn als Stichwort.

Klicken Sie auf das Register [Sehenswürdigkeit] und dann auf [Suchen]. Dadurch werden die Titel von Seiten in »Wikipedia« durchsucht, die mit den Aufnahmeorten verknüpft sind, und dann unter den Schaltflächen aufgelistet.

- **Stichwörter hinzufügen**

Wählen Sie Stichwörter aus der gesuchten Stichwortliste und klicken auf [Hinzufügen]. Die Stichwörter werden der hinzugefügten Stichwortliste hinzugefügt.

Sie können bis zu 100 Stichwörter hinzufügen.

- **Korrektur der Stichwörter**

Zusätzliche Stichwörter können korrigiert werden. Wählen Sie in der konfigurierten Stichwortliste das zu korrigierende Stichwort und klicken Sie es erneut zur Umbenennung an. Drücken Sie nach der Eingabe auf »Enter«.



- **Löschen der Stichwörter**

Um ein hinzugefügtes Stichwort zu löschen, markieren Sie es in der Liste der Stichwörter und klicken auf [Löschen].

- Abhängig von der Internet-Verbindung oder des Aufnahmepunkts eines Bilds kann ein Stichwort möglicherweise nicht von [Sehenswürdigkeit] oder [Ortsname] erhalten werden. Beachten Sie auch, dass ein Suchergebnis nicht immer korrekt ist.
- Modifizierte Stichwörter können bis zu 30 Zeichen umfassen. Längere Stichwörter werden auf 30 Zeichen beschnitten.

## Foto-Logdaten anzeigen

---


Sie können Aufnahmeorte  mit geraden Linien verbinden oder mit  die Aufnahmeroute zurückverfolgen, wobei sich die Kartenansicht automatisch entsprechend ändert. Sie können die Foto-Logs auch durch Anzeige der Bilder in Aufnahmereihenfolge entlang der Route ansehen.

- ▶ [Aufnahmeorte durch gerade Linien verbinden](#)
- ▶ [Aufnahmeroute zurückverfolgen](#)

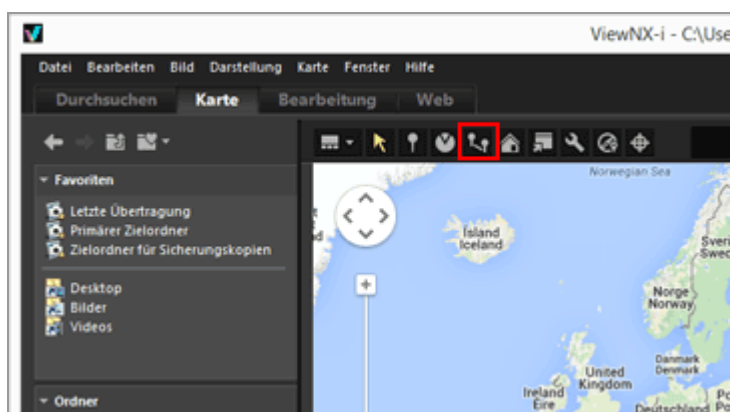



[Startseite](#) > [Positionsdaten \(Karte\) verwenden](#) > [Foto-Logdaten anzeigen](#) > Aufnahmeorte durch gerade Linien verbinden

## Aufnahmeorte durch gerade Linien verbinden



1. Wählen Sie mehrere Indexbilder oder die Symbole  für Dateien mit unterschiedlichen Positionsdaten.

2. Klicken Sie auf  .




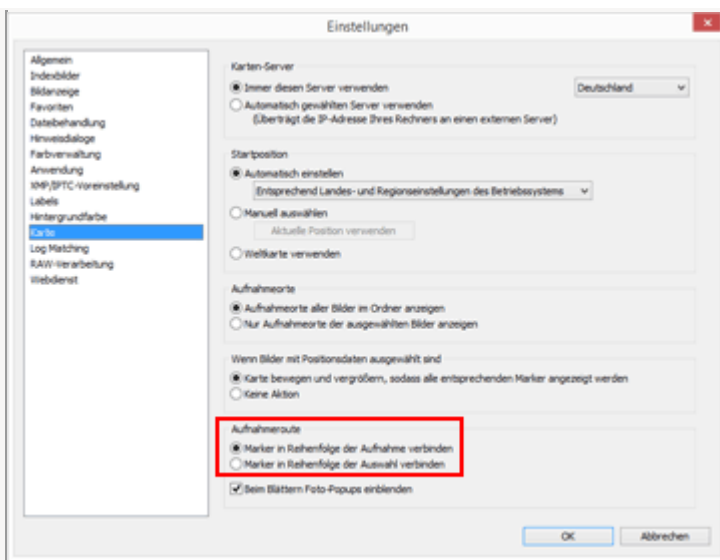
 werden in Auswahl- oder Aufnahmereihenfolge durch gerade Linien miteinander verbunden.

Die ungefähre Entfernung zwischen den einzelnen Aufnahmeorten wird angezeigt.


- Falls Sie ein weiteres Bild mit hinzuzufügenden Positionsdaten markieren, wird das entsprechende  -Symbol in die als Linie dargestellte Aufnahmeroute eingefügt. Die Reihenfolge der Symbole entspricht dabei der Reihenfolge bei der Aufnahme oder der Wahl.
- Die Kartenansicht verschiebt sich entsprechend, um alle durch gerade Linien miteinander verbundenen  im Anzeigebereich einzuschließen.

### Wechseln der Verknüpfungsreihenfolge zwischen Auswahl- und Aufnahmereihenfolge

Klicken Sie auf  , um das Fenster [Einstellungen] aufzurufen, und gehen Sie dann zu [Karte] > [Aufnahmeroute], um [Marker in Reihenfolge der Aufnahme verbinden] oder [Marker in Reihenfolge der Auswahl verbinden] zu wählen.



- Marker in Reihenfolge der Aufnahme verbinden: Verbindung erfolgt in Aufnahmefolge.
- Marker in Reihenfolge der Auswahl verbinden: Verbindung erfolgt in Datei-Auswahlfolge.

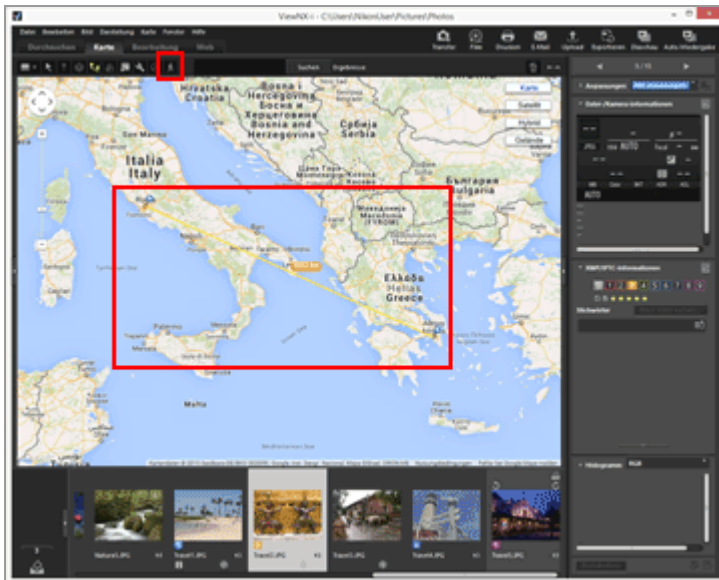
Wenn Sie das nächste Mal eine Route anzeigen, werden die  in der hiermit vorgegebenen Reihenfolge miteinander verknüpft.




Bei Auswahl von [Marker in Reihenfolge der Aufnahme verbinden] werden Fotos ohne Aufnahmedatum und Filmdateien anhand des Erstellungsdatums angeordnet.



Startseite > Positionsdaten (Karte) verwenden > Foto-Logdaten anzeigen > Aufnahmeroute zurückverfolgen




# Aufnahmeroute zurückverfolgen

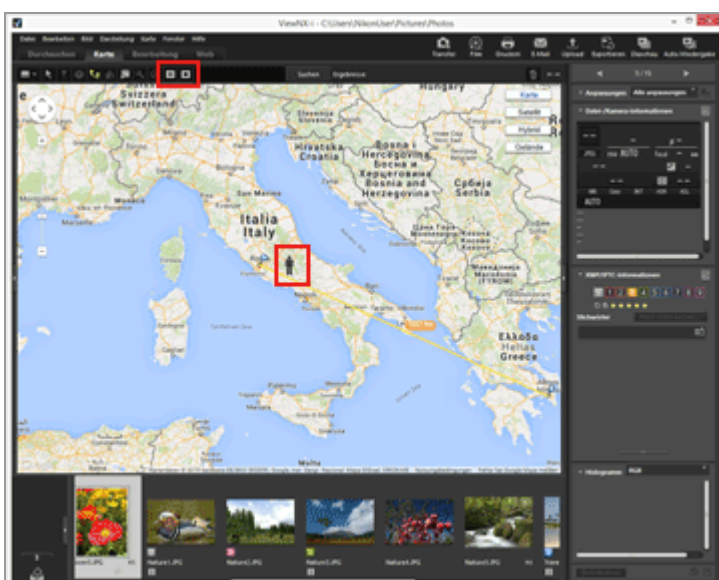
1. Klicken Sie auf , während eine durch gerade Linien gebildete Route angezeigt wird.















Die Mitte der ersten Kartenansicht geht an den ersten  der mit geraden Linien verbundenen Ort und es wird  am ersten  eingeblendet.





Das Symbol  bewegt sich dann entlang der geraden Linie und die Kartenansicht bewegt sich mit dem .

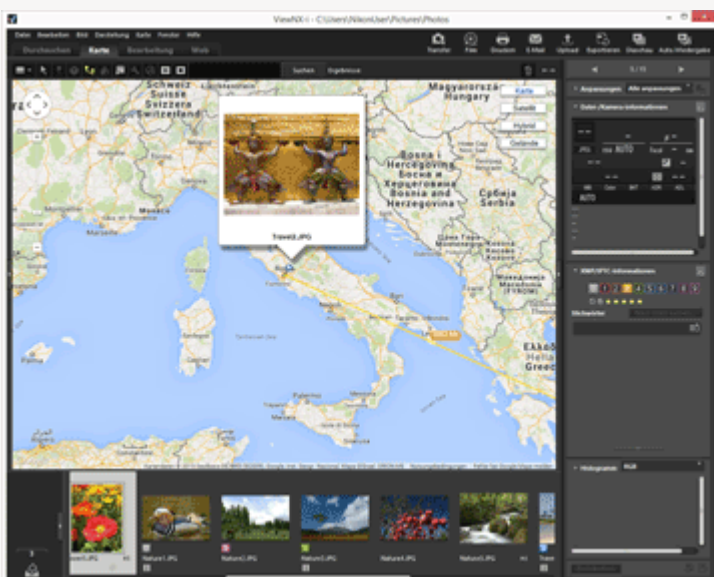
 ändert sich zu  / .




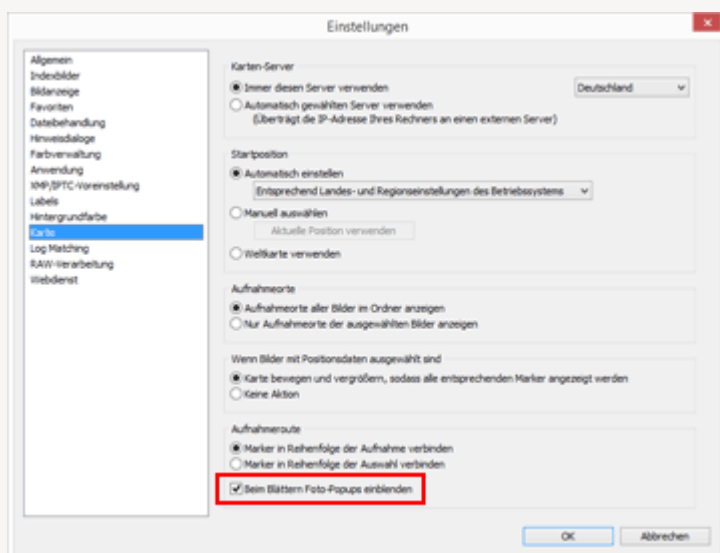
- Klicken Sie auf , um zu pausieren . Während der Pause ändert sich  zu .
- Klicken Sie auf , um die Bewegung des Symbols  zu stoppen.  
Sobald  den letzten verbundenen Ort  der Route erreicht, verschwindet das Symbol  und der Kartenlauf stoppt.  
 /  verwandelt sich wieder in .

## Andere Aktionen beim Durchsuchen der Karte

- Um den Anzeigebereich während des Kartenbildlaufs zu ändern, zu vergrößern/zu verkleinern, pausieren oder  anklicken.
- Falls das  einen Routenort  erreicht, pausiert  für einen Moment und das Foto, das an diesem Ort aufgenommen wurde, wird eingeblendet.  
Bei einer Filmdatei wird das erste Einzelbild des Films angezeigt.



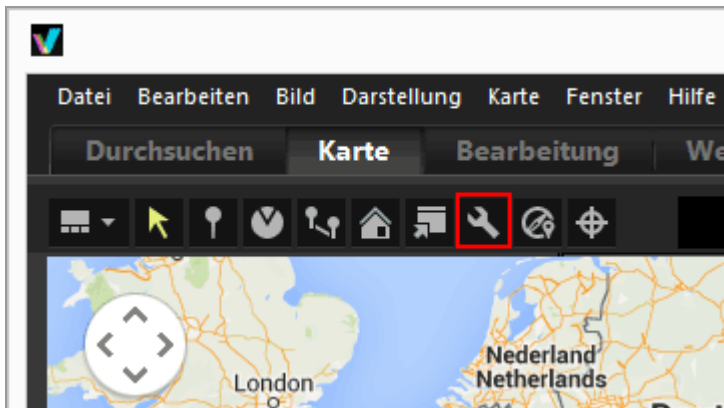
- Wenn Sie auf  klicken, um das Fenster [Einstellungen] aufzurufen, und zur [Karte] gehen, um [Beim Blättern Foto-Popups einblenden] zu kontrollieren, können Sie zwischen Ein- und Ausblenden der Bilder-Popups wählen.



# Karte einstellen

Sie können über [Karte] einen Kartenserver wählen oder eine Anzeigeposition auf dem Bildschirm vorgeben.

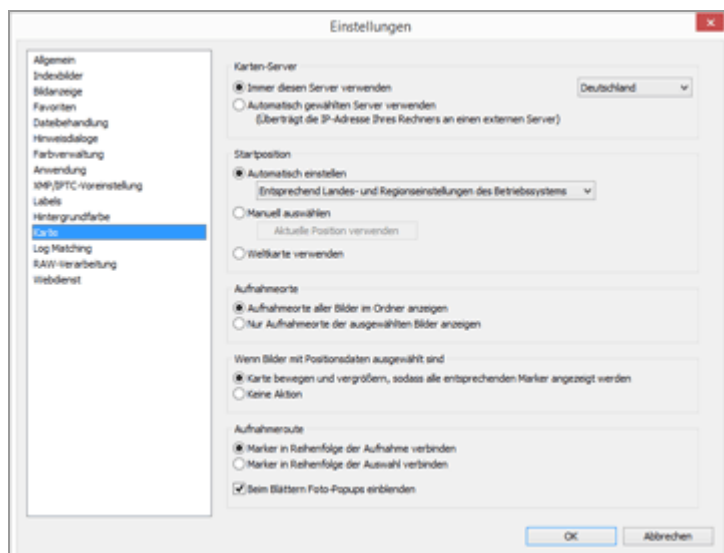
## 1. Klicken Sie auf .



Es erscheint ein Einstellungsbildschirm. Informationen zu den Einstellungen finden Sie unter »Optionen des Einstellungsbildschirms«.

Durch Anklicken von [OK] auf dem Einstellungsbildschirm speichern Sie die Einstellungen.

## Optionen des Einstellungsbildschirms



## Karten-Server

Zur Vorgabe des Karten-Servers zum Anzeigen von Karten.

Die Option [Immer diesen Server verwenden] ist vorgewählt und der Server wird anhand der »Landes- und Regionseinstellungen« des Betriebssystems festgelegt. Bei Ländern oder Regionen, die nicht unter [Immer diesen Server verwenden] aufgeführt sind, wird der Server in den USA gewählt.

### **[Immer diesen Server verwenden]**

---

Durch Anklicken von  den verknüpften Server wählen.

### **[Automatisch gewählten Server verwenden]**

---

Auf Basis Ihrer IP-Adresse, mit der Sie sich im Internet einloggen, wird das Land und die Region ermittelt, und dann der entsprechende Server automatisch verknüpft.

Falls sich Ihre Position nicht anhand der IP-Adresse orten lässt, wird sie anhand der »Landes- und Regionseinstellungen« des Betriebssystems festgelegt. Bei Ländern oder Regionen, die nicht unter [Immer diesen Server verwenden] aufgeführt sind, wird der Server in den USA gewählt.

Die »Landes- und Regionseinstellungen« basieren auf der Einstellung von [Regions- und Sprachoptionen]/[Regionale Einstellungen]/[Standort] unter Windows und [Sprache & Text]/[Formate]/[Region:] bei Mac OS.


#### **Hinweis**

Wenn Sie [OK] auf dem Einstellungsbildschirm anklicken, wird der verknüpfte Karten-Server entsprechend der Einstellung geändert. In manchen Fällen lässt sich die Verbindung zu einem gewählten Server nicht herstellen, wodurch eine Fehlermeldung resultiert. Wählen Sie einen anderen Server, falls dies eintritt.

## **Startposition**

---

Gibt den Standort auf der Karte (Startposition) und die Kartenskalierung auf dem Bildschirm [Karte] vor.

- Falls Sie zum Arbeitsbereich [Karte] wechseln, während ein Ordner ohne Bilder mit Positionsdaten geöffnet ist, wird die Kartenansicht mit der Startposition gezeigt. Die Bedingungen für das Anzeigen der Aufnahmeorte auf der Karte werden mit [Aufnahmeorte] wie unten festgelegt.
- Durch Klicken auf  in der Symbolleiste des Bildschirms [Karte] können Sie die Kartenansicht auf die Startposition zurücksetzen.

### **[Automatisch einstellen]**

---

Wenn Sie [Automatisch einstellen] aufrufen, können Sie zwischen den folgenden zwei Optionen wählen. Wenn die Anzeigeposition automatisch eingestellt wird, ist auch die Anzeigeskala vorgegeben.

#### **[Entsprechend Landes- und Regionseinstellungen des Betriebssystems]**

Die Startposition wird entsprechend »Landes- und Regionseinstellungen« des

Betriebssystems festgelegt.

### **[Entsprechend IP-Adresse]**

Bestimmt Ihren Standort entsprechend Ihrer IP-Adresse und legt den Ausgangsstandort fest. Der ermittelte Standort ist u.U. nicht korrekt. Falls sich Ihr Standort nicht anhand der IP-Adresse orten lässt, wird sie anhand der »Landes- und Regionseinstellungen« des Betriebssystems festgelegt.

### **[Manuell auswählen]**


Wählen Sie diese Option und klicken Sie auf [Aktuelle Position verwenden], um den gegenwärtig angezeigten Standort und die Skalierung als Ausgangsposition für die Kartenanzeige zu verwenden.

### **[Weltkarte verwenden]**

Gibt eine Weltkarte als Startposition vor.

## **Aufnahmeorte**


Definieren Sie die Bedingungen, um die Aufnahmeorte von Dateien mit Positionsdaten auf der Karte anzuzeigen.

- Falls der aktuelle Ordner Dateien mit Positionsdaten zum Anzeigen der Aufnahmeorte auf der Karte enthält, erscheint durch Wechsel in den Arbeitsbereich [Karte] eine Kartenansicht, die alle -Symbole für die Dateien mit Positionsdaten umfasst.
- Enthält der aktuelle Ordner keine Dateien mit Positionsdaten, erscheint beim Wechsel in den Arbeitsbereich [Karte] die Kartendarstellung mit der Startposition.

### **[Aufnahmeorte aller Bilder im Ordner anzeigen]**


Die Aufnahmeorte aller Dateien mit Positionsdaten im aktuellen Ordner werden durch -Symbole auf der Karte veranschaulicht.

### **[Nur Aufnahmeorte der ausgewählten Bilder anzeigen]**


Die Aufnahmeorte aller gewählten Dateien mit Positionsdaten im aktuellen Ordner werden durch -Symbole auf der Karte veranschaulicht.


 der gewählten Dateien werden auf der Karte ausgeblendet, indem sie unter Filmstreifen aufgehoben werden.

## **Wenn Bilder mit Positionsdaten ausgewählt sind**

Nach Wählen von Dateien mit Positionsdaten müssen Sie festlegen, ob die Kartenanzeigeposition automatisch angepasst und skaliert werden soll oder nicht, damit ihre Aufnahmeorte auf der Karte angezeigt werden. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn  deaktiviert ist.

### **[Karte bewegen und vergrößern, sodass alle entsprechenden Marker angezeigt werden]**



Wenn eine Datei mit Positionsdaten unter Filmstreifen gewählt ist, wird bei Auswahl dieser Option die Kartenanzeigeposition angepasst und skaliert, damit das -Symbol für die

gewählte Datei auf der Karte angezeigt werden kann. Falls mehrere Dateien mit Positionsdaten markiert sind, wird die Karte so angezeigt, dass sie alle dazugehörigen  -Symbole umfasst.

### **[Keine Aktion]**

---

Kartenanzeigeposition und -skalierung ändern sich nicht, selbst wenn eine Datei mit Positionsdaten gewählt ist.

Zur Anzeige der Aufnahmeorte der Dateien auf der Karte, zunächst die Dateien mit Positionsdaten markieren und  anklicken. Die Karte wird so angezeigt, so dass sie alle dazugehörigen  -Symbole beinhaltet.


## **Routenanzeige**

---

Wählen Sie [Marker in Reihenfolge der Aufnahme verbinden] oder [Marker in Reihenfolge der Auswahl verbinden] als Reihenfolge der Positionen, entlang denen die Aufnahmeroute verläuft.

### **[Beim Blättern Foto-Popups einblenden]**

---

Markieren, um die Indexbild- und Metadateninhalte der Datei in einem Popup-Fenster anzuzeigen, sobald das Symbol  bei der Routenverfolgung den Aufnahmeort der Datei passiert.



# Anhang

---

- ▶ **Versionsinformationen anzeigen**
- ▶ **Software aktualisieren**
- ▶ **Unterstützte Formate**
- ▶ **Über Anpassungsdateien**
- ▶ **Handhabung von gleichzeitig gespeicherten Bildern**
- ▶ **Verwendung von Smart Photo Selector-Bildern**
- ▶ **Bereitgestellte Farbprofile**
- ▶ **Deinstallation von ViewNX-i**
- ▶ **Dateinamensvergabe**
- ▶ **Ordnernamensvergabe**
- ▶ **XMP/IPTC-Voreinstellungen verwalten**
- ▶ **Bildübertragungsdatum Beim Übertragen von Bildern im Modus FTP-Upload**

## Versionsinformationen anzeigen

---

Diese Seite beschreibt die Verfahrensweise zur Anzeige der Versionsinformation zum ViewNX-i.

**1. Windows: Klicken Sie im Menü [Hilfe] auf [Info].**

**Mac OS: Klicken Sie im Menü [ViewNX-i] auf [Über ViewNX-i].**

Das Informationsfenster der ViewNX-i-Version anzeigen. Auf den Bildschirm klicken, um das Fenster zu schließen.

# Software aktualisieren

---

Sie können ViewNX-i über das Internet aktualisieren.

## 1. Wählen Sie im Menü [Hilfe] die Option [Nach Updates suchen...].

»Nikon Message Center 2« startet und prüft die Update-Information von ViewNX-i über das Internet.

- Nikon Message Center 2 kann auch nach Update-Informationen für die Firmware der Nikon Digitalkameras oder anderer Produkte suchen.
- Weitere Anweisungen zur Verwendung des Nikon Message Center 2 finden Sie in der Hilfe zu »Nikon Message Center 2«.

# Unterstützte Formate

---

ViewNX-i unterstützt die folgenden Dateiformate.

## Bilddatei

---

### **RAW-Bilder im NEF- oder NRW-Format (Erweiterung: .nef/.nrw)**

Einschränkungen zum Anzeigen eines RAW-Bilds in ViewNX-i siehe »Anmerkungen zum Anzeigen von RAW-Bildern« unten.

### **JPEG (Erweiterung: .jpg)**

Exif 2.2 oder 2.3 kompatible JPEG-Bilder.

Nur der RGB-Modus wird unterstützt. CMYK-Modus und JPEG 2000 werden nicht unterstützt.

### **TIFF (Erweiterung: .tif / .tiff)**

Nur der RGB-Modus wird unterstützt. Der CMYK-Modus wird nicht unterstützt.

Bei Bildanpassungen werden nur unkomprimierte oder LZW-komprimierte TIFF-Dateien unterstützt.

### **MPO (Erweiterung: .mpo)**

## Filmdatei

---

Unterstützt nur Filmdateien, die mit Nikon-Digitalkameras aufgenommen oder Nikon-Anwendungen gespeichert wurden.

### **Video-Format für Windows (Erweiterung: .avi)**

### **QuickTime-Format (Erweiterung: .mov)**

### **MP4-Format (Erweiterung: .mp4)**

## Audiodatei

---

### **WAV-Format (Erweiterung: .wav)**

ViewNX-i kann nur Tonaufnahmen unterstützen, die als Sprachnotizen an Bilder angehängt sind oder die COOLPIX verwenden.

Zwecks Einzelheiten siehe »[Tonaufnahmen wiedergeben](#)«.

## Daten zur Staubentfernung

---

Die Daten zur Staubentfernung (NDF) werden durch die Digitale Spiegelreflexkamera erstellt, damit die Funktion zur Staubentfernung der Software Capture NX verwendet werden kann.

### **NDF-Datei (Erweiterung: .ndf)**

Bei Verwendung von ViewNX-i können Sie nur Dateioperationen, wie beispielsweise das Verschieben, Kopieren oder Löschen von Dateien, durchführen.

## ✓ Anmerkungen zum Anzeigen von RAW-Bildern

Für die folgenden RAW-Bilder (NEF, NRW) werden nur Vorschaubilder (temporäre Ansicht) in RAW-Daten angezeigt:

- Mit Nik Color Efex Pro-Serie editierte RAW-Bilder
- RAW-Bilder, die mit einer optionalen Bildoptimierungs-Konfiguration, die nicht in ViewNX-i installiert ist, aufgenommen oder angepasst wurden.

Für diese RAW-Bilder gelten folgende Einschränkungen:

- Die Funktion zur Dateikonvertierung ist nicht verfügbar.
- Bildanpassungen sind nicht verfügbar.
- Auch wenn Sie beim Drucken von Bildern die Option [Qualität] unter [Priorität:] wählen, verwendet ViewNX-i zum Drucken die Vorschaubilder (temporäre Ansicht) der RAW-Daten.

Weitere Einzelheiten zu  siehe »[RAW-Bild anzeigen](#)«.

## Über Anpassungsdateien

---



Beim Bearbeiten eines Bilds oder von Metadaten wird ein Ordner namens »NKSC\_PARAM« auf der gleichen Verzeichnisebene wie das ursprüngliche Bild erzeugt, in dem dann die Anpassungsdatei gespeichert wird. Die bearbeiteten Inhalte werden in dieser Anpassungsdatei festgehalten, während die Metadaten des Originalbilds unverändert bleiben. Falls Sie diesen Ordner oder die Anpassungsdatei löschen, gehen die veränderten Inhalte verloren.

Die Bild- und die Anpassungsdatei sind über ihren Namen miteinander verknüpft. Wird eine dieser Dateien über das Betriebssystem umbenannt, können die bearbeiteten Inhalte verloren gehen oder auf ein anderes Bild angewendet werden.

Die Anpassungsdateien werden mit Capture NX-D geteilt. Bearbeitete Inhalte des Bilds sowie Metadaten werden daher gegenseitig von ViewNX-i und Capture NX-D verarbeitet und angewendet.

# Handhabung von gleichzeitig gespeicherten Bildern

Bei gleichzeitig aufgenommenen RAW-Bildern (NEF- oder NRW-Format) und JPEG-Bildern werden die betreffenden Bilder nach einer der folgenden Aktionen als separate Dateien behandelt.


- Durchführen der folgenden Aktionen bei RAW- (NEF- oder NRW-Format) oder JPEG-Bilddaten, wenn sie als einzelne Dateien angezeigt werden (  erscheint auf der Werkzeugleiste):
  - Datei löschen
  - Datei umbenennen
  - Dateien verschieben
- Durchführen folgender Aktionen, wenn gleichzeitig aufgenommene RAW- (NEF- oder NRW-Format) und JPEG-Bilder als eine Datei mit dem Symbol  auf der Werkzeugleiste angezeigt werden und das RAW-Bild nicht, aber das JPEG-Bild geschützt ist:
  - Datei löschen
  - Datei umbenennen
  - Dateien verschieben
- Bearbeiten, Verarbeiten oder Umbenennen der Datei in einer anderen Anwendung als ViewNX-i.

## Verwandte Themen

- ▶ [Gleichzeitige Ansicht von gespeicherten Bildern](#)
- ▶ [Bildrotation](#)
- ▶ [Eingebettete Bildinformationen ansehen/bearbeiten](#)
- ▶ [Verwalten von Positionsdaten](#)

## Verwendung von Smart Photo Selector-Bildern

Mit der Funktion »Smart Photo Selector« nimmt die Kamera bei jeder Auslöserbetätigung automatisch fünf Bilder auf und wählt dann eine Aufnahme als »Best Shot«.

Wenn die Schaltfläche  auf der Werkzeugleiste angezeigt wird, sind die fünf Aufnahmen zu einer Bildserie gruppiert, wobei der Best Shot als Musterbild angezeigt wird. Dieser Bildersatz kann als eine einzelne Datei verarbeitet werden.

### Wenn angezeigt wird und das Schlüsselbild mit ViewNX-i gelöscht wird

Die Gruppierung der Bildserie bzw. Serienaufnahme wird aufgehoben und alle Bilder werden als individuelle Dateien behandelt.

### Wenn ein Dateiname mit einer anderen Anwendung als ViewNX-i geändert wird

Die Gruppierung wird nur für die geänderte Datei aufgehoben, die dann als individuelle Datei behandelt wird.

### Verwandte Themen

- ▶ [Anzeigen von Bildgruppen \(Serienaufnahmen\)](#)



## Bereitgestellte Farbprofile

---

- ▶ [In ViewNX-i gelieferte Standard RGB Profile](#)
- ▶ [Technische Daten für RGB Profile, die mit ViewNX-i geliefert werden](#)

### In ViewNX-i gelieferte Standard RGB Profile

---

#### Farbprofile mit einem Gamma von 1,8

---

##### **Apple RGB: NKApple.icm (Windows)/Nikon Apple RGB 4.0.0 (Mac OS)**

---

Dieses Farbprofil wird von Desktop-Publishing-Programmen und von Adobe Photoshop bis Version 4.0 verwendet; es ist das Standardprofil für Mac OS-Monitore. Die korrespondierende Einstellung in Photoshop lautet »Apple RGB«. Dieses Profil eignet sich für die Bearbeitung von Bildern, die unter Mac OS angezeigt werden sollen.

##### **ColorMatch RGB: MKCMatch.icm (Windows)/Nikon ColorMatch RGB 4.0.0 (Mac OS)**

---

Das Color-Match-Profil ist das Originalprofil für Radius-Pressview-Monitore. Dieses Profil umfasst einen größeren Farbraum als Apple RGB, der sich insbesondere weiter in den Blaubereich erstreckt. Die entsprechende Einstellung in Adobe Photoshop lautet »ColorMatch RGB«.

#### Farbprofile mit einem Gamma von 2,2

---

##### **sRGB: NKsRGB.icm (Windows)/Nikon sRGB 4.0.0 (Mac OS)**

---

Dieses Profil wird von den meisten Windows-Monitoren verwendet. Es gleicht der Farbcharakteristik normaler Farbfernseher und wird auch bei dem für das digitale Fernsehen verwendeten System, das in den USA zum Industriestandard avanciert, zugrunde gelegt. Software- und Hardwarehersteller verwenden sRGB als Standardprofil und garantieren bei dessen Verwendung einwandfreien Betrieb. Außerdem entwickelt sich dieses Profil zum Standard für die Darstellung von Bildern im Web. Es eignet sich für Anwender, die ihre Scans »naturbelassen« verwenden und weder nachbearbeiten noch drucken wollen. Der Nachteil dieses Profils ist sein geringer Farbumfang, der sich vor allem im Blaubereich negativ auswirkt. Die passende Einstellung in Adobe Photoshop 5.0 und 5.5 ist »sRGB«. Die entsprechende Einstellung in Photoshop 6.0 lautet »sRGB IEC61966-2.1«.

##### **Bruce RGB: NKBruce.icm (Windows)/Nikon Bruce RGB 4.0.0 (Mac OS)**

---

Dieses Profil wurde als Erweiterung des Color-Match-Farbraums konzipiert und nähert den Farbumfang durch eine Verschiebung der GKoordinate an den Adobe-RGB-Farbraum an. Es handelt sich hierbei um einen Vorschlag von Bruce Fraser, der angibt, es enthalte alle Farben des CMYK-Farbraums nach dem US-amerikanischen SWOP-Standard. Die R- und B-Komponente im Bruce-RGB-Farbraum stimmen mit denen im Adobe-RGB-Farbraum überein.

### **NTSC (1953): NKNTSC.icm (Windows)/Nikon NTSC (1953) 4.0.0 (Mac OS)**

---

NTSC (1953) ist der Farbraum des in den USA gültigen Videostandards, der 1953 vom National Television Standards Committee (NTSC) für das frühe Farbfernsehen festgelegt wurde und mittlerweile auch von einigen Zeitungsverlagen im fernen Osten verwendet wird. In Europa ist NTSC nicht gebräuchlich (hier gilt die PAL-Norm). Die korrespondierende Einstellung in Adobe Photoshop lautet »NTSC (1953)«.

### **Adobe RGB (1998): NKAdobe.icm (Windows)/Nikon Adobe RGB (1998) 4.0.0 (Mac OS)**

---

Adobe entwickelte dieses Profil speziell für Adobe Photoshop 5.0. Sein Farbumfang ist größer als der von sRGB und er enthält die Farben der gebräuchlichsten CMYKFarbräume. Es ist daher besonders für das Desktop-Publishing geeignet. Dieses Profil entspricht in Photoshop 5.0 der Einstellung »SMPT-240M« und in Photoshop 5.5 oder neuer der Einstellung »Adobe RGB (1998)«.

### **CIE RGB: NKCIE.icm (Windows)/Nikon CIE RGB 4.0.0 (Mac OS)**

---

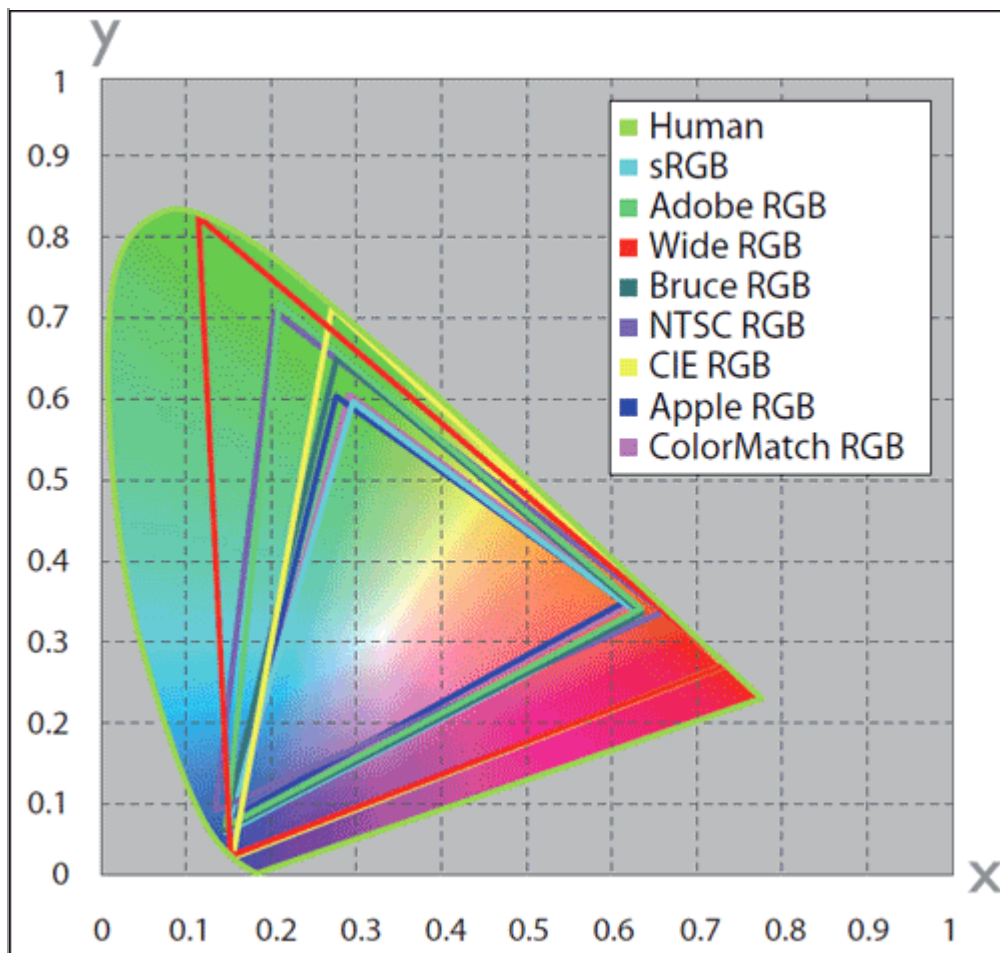
Ein vom CIE (Commission Internationale de l'Éclairage) festgelegter Farbraum für die Wiedergabe auf Monitoren. Obwohl der Farbumfang sehr groß ist, wird der Cyanbereich nur ungenügend berücksichtigt. Die entsprechende RGB-Voreinstellung in Adobe Photoshop lautet »CIE RGB«.

### **Adobe Wide RGB: NKWide.icm (Windows)/Nikon Adobe Wide RGB 4.0.0 (Mac OS)**

---

Dieses von Adobe entwickelte Farbraumprofil enthält fast alle Farben des sichtbaren Spektrums. Das bedeutet aber auch, dass sich viele der in diesem Farbraum enthaltenen Farben nicht auf Monitoren oder Druckern wiedergeben lassen. Die dazu passende RGB-Einstellung in Adobe Photoshop 5.0 lautet »AdobeWide RGB«.

Der Farbumfang der unterstützten Farbräume ist dem folgenden xy-Diagramm zu entnehmen. Jeder Farbraum enthält die innerhalb des jeweiligen Dreiecks liegenden Farben. Je größer die von einem Dreieck umgrenzte Diagrammfläche, desto größer der Farbraum.



## Technische Daten für RGB Profile, die mit ViewNX-i geliefert werden

In der folgenden Tabelle werden die Gamma-Werte für Profile aufgezeigt, die mit ViewNX-i samt den Chromatizitätswerten für den Weißpunkt und für Rot, Grün und Blau.

Profile	Weißpunkt		Gamma	Chromatizität (x, y)					
	Farbtemperatur	Wert		Bezeichnung	R	G	B		
Apple RGB	6500K (D65)	x	0.3127159	1.8	Trinitron	x	0.625	0.28	0.155
		y	0.3290015			y	0.34	0.595	0.07
Color Match RGB	5000K (D50)	x	0.3457029	1.8	P22-EBU	x	0.63	0.295	0.155
		y	0.3585386			y	0.34	0.605	0.077
sRGB	6500K (D65)	x	0.3127159	2.2	HDTV (CCIR709)	x	0.64	0.3	0.15
		y	0.3290015			y	0.33	0.6	0.06
NTSC (1953)	Std Illuminant C	x	0.3101	2.2	NTSC (1953)	x	0.67	0.21	0.14
		y	0.3162			y	0.33	0.71	0.08
Bruce RGB	6500K (D65)	x	0.3127159	2.2	Bruce RGB	x	0.64	0.28	0.15
		y	0.3290015			y	0.33	0.65	0.06
Adobe RGB (1998)	6500K (D65)	x	0.3127159	2.2	Adobe RGB (1998)	x	0.64	0.21	0.15
		y	0.3290015			y	0.33	0.71	0.06
CIE RGB	Std Illuminant E	x	0.3333333	2.2	CIE RGB	x	0.735	0.274	0.167
		y	0.3333333			y	0.265	0.717	0.009
Adobe Wide RGB	5000K (D50)	x	0.3457029	2.2	700/525/450 nm	x	0.735	0.115	0.157
		y	0.3585386			y	0.265	0.826	0.018
Standard-Windows-Monitor	6500K (D65)	x	0.3127159	2.2	HDTV (CCIR709)	x	0.64	0.3	0.15
		y	0.3290015			y	0.33	0.6	0.06
Standard-Mac OS-Monitor	5000K (D50)	x	0.3457029	2.2	Trinitron	x	0.625	0.28	0.155
		y	0.3585386			y	0.34	0.595	0.07

## Bezeichnungen für Farbprofile in Adobe Photoshop und ViewNX-i

---

Ausgabeprofile in ViewNX-i	Profile in Adobe Photoshop
sRGB (Nikon sRGB 4.0.0)	sRGB
Apple RGB (Nikon Apple RGB 4.0.0)	Apple RGB
Color Match RGB (Nikon Color Match RGB 4.0.0)	Color Match RGB
Bruce RGB (Nikon Bruce RGB 4.0.0)	---
NTSC (1953) (Nikon NTSC (1953) 4.0.0)	NTSC (1953)
Adobe RGB (1998) (Nikon Adobe RGB (1998) 4.0.0)	vor Version 5.5: SMPTE-240M ab Version 5.5: Adobe RGB (1998)
CIE RGB (Nikon CIE RGB 4.0.0)	CIE RGB
Adobe Wide RGB (Nikon Adobe Wide RGB 4.0.0)	vor Version 5.5: Wide Gamut RGB ab Version 5.5: Adobe RGB (1998)

# Deinstallation von ViewNX-i

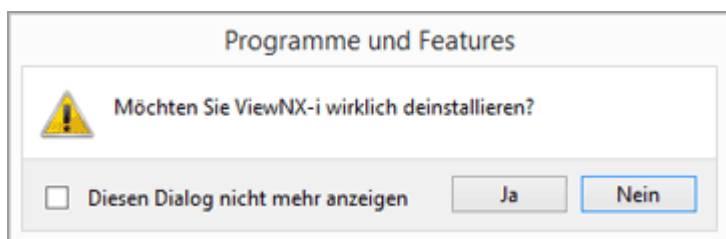
- ▶ [Windows](#)
- ▶ [Mac OS](#)

## Windows

### 1. Starten Sie den Computer und loggen Sie sich bei einem Konto mit Administratorrechten ein.

- Windows 10 / Windows 8.1: Die Schaltfläche [Start] rechtsklicken und "Programme und Features" wählen, dann das Symbol [ViewNX-i] doppelklicken.
- Windows 7: Öffnen Sie das Menü [Start] und wählen Sie [Systemsteuerung], gehen Sie dann zu [Programme und Features] und doppelklicken Sie auf das Symbol [ViewNX-i].  
Das Fenster [Windows Installer] wird geöffnet.

### 2. Wenn Sie auf [Ja] klicken, werden ViewNX-i und alle dazugehörigen Komponenten von Ihrem Computer entfernt.



Die Deinstallierung beginnt. Der Dialog [Benutzerkontosteuerung] erscheint, bevor die Deinstallierung beginnt. Klicken Sie auf [Ja]. Wenn das Programm bei der Deinstallation auf schreibgeschützte Dateien oder Programmkomponenten trifft, auf die auch andere Programme zugreifen, wird ein Sicherheitsdialog eingeblendet. Lesen Sie die Meldung aufmerksam durch, bevor Sie eine Entscheidung treffen.

Starten Sie den Computer neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

## Mac OS

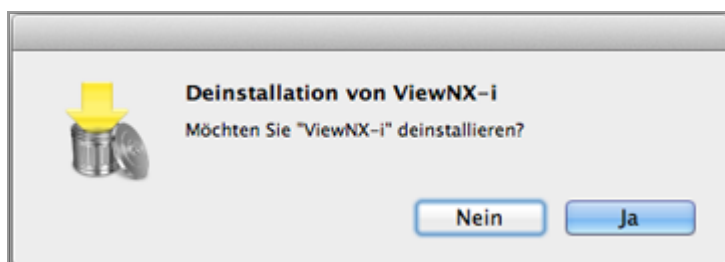
**1. Starten Sie den Computer und loggen Sie sich bei einem Konto mit Administratorrechten ein.**

**2. Öffnen Sie [Programme] - [Nikon Software] - [ViewNX-i] und doppelklicken Sie auf das Symbol [Deinstallation von ViewNX-i].**

Ein Dialog zur Authentifikation wird angezeigt.

**3. Geben Sie den Administratornamen und Ihr Kennwort ein, und klicken Sie auf [OK].**

Es erscheint ein Bestätigungsdialog. Klicken Sie auf [Ja] und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um ViewNX-i zu deinstallieren.



### Neustart

Starten Sie den Computer neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

# Dateinamensvergabe

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstelloptionen im Fenster [Dateinamensvergabe].

Sie können das Fenster [Dateinamensvergabe] auf folgende Arten öffnen. Die Einstellmethode ändert sich dabei nicht.

- Klicken Sie in Nikon Transfer 2 unter der Registerkarte [Primäres Ziel] bei [Dateien während der Übertragung umbenennen] auf [Bearbeiten...].

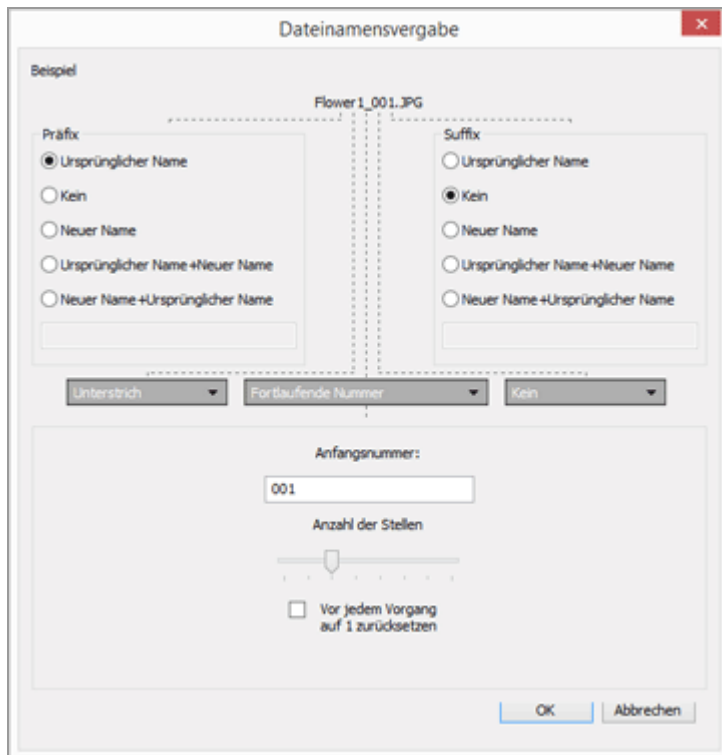
 [Dateien während der Übertragung umbenennen](#)

- Benennen Sie im Fenster von ViewNX-i mehrere Dateien um.

 [Umbenennen von Datei oder Ordner](#)

- Sie können während der Konvertierung von mehreren Dateien mit [Dateikonvertierung] die Dateien umbenennen.

 [Dateien konvertieren und ausgeben](#)



## Verfügbare Zeichen

- Sie können maximal 16 Zeichen eingeben.
- Die folgenden Zeichen können für Dateinamen nicht verwendet werden.  
Windows: /, ¥, : (Doppelpunkt), ?, <, >, | (Unterbrochener Strich), \* (Sternchen), " (Fragezeichen)  
Mac OS: Doppelpunkt (:). Die Verwendung eines Punkts (.) als erstes Zeichen ist nicht zulässig.

## Anzeige von Datum und Uhrzeit

- **Datumsanzeige**  
 »jjjj« stellt die vierstellige Nummer für das Kalenderjahr, »mm« den Monat und »tt« den Tag dar.  
 Beispiel: 31. August 2007  
 jjjjmmtt: 20070831  
 mm\_tt\_jj: 08\_31\_07
- **Zeitanzeige**  
 »hhmmss« zeigt die Stunde, Minuten und Sekunden und »hhmm« die Stunde und die Minuten an.  
 Beispiel: Fünf Minuten und 40 Sekunden nach 23 Uhr:  
 hhmmss: 230540  
 hhmm: 2305  
 hh\_mm\_ss: 23\_05\_40  
 hh-mm: 23-05

## Beispiel

Zeigt eine Beispieldatei für die angegebene Regel.

Die Beispieldatei wird zusammen mit den folgenden Elementen angezeigt.

## Präfix

Zur Wahl eines Präfix (eine oben angezeigte Zeichenfolge).

### Ursprünglicher Name

Verwendet den ursprünglichen Namen vor dessen Änderung.

### Kein

Es wird kein [Präfix] verwendet.

### Neuer Name

Geben Sie einen neuen Namen ein.

Geben Sie den neuen Namen in das dafür vorgesehene Textfeld ein.

### Ursprünglicher Name+Neuer Name

Setzt einen neuen Namen hinter den ursprünglichen. Es wird kein Trennzeichen eingefügt.

### Neuer Name+Ursprünglicher Name

Setzt einen neuen Namen vor den ursprünglichen. Es wird kein Trennzeichen eingefügt.

## Trennzeichen 1

Wählen Sie ein Trennzeichen, das zwischen dem Präfix und dem zweiten Namen verwendet wird.

### Unterstrich



Fügt einen Unterstrich ( \_ ) ein.

### **Bindestrich**

---

Fügt einen Bindestrich ( - ) ein.

### **Leerzeichen**

---

Fügt ein Leerzeichen ( ) ein.

### **Kein**

---

Es wird kein Trennzeichen eingefügt.

## **Zweiter Name**

---

Wählen Sie einen zweiten Namen, der zwischen dem Präfix und dem Suffix verwendet wird.

### **Fortlaufende Nummer**

---

Fügt eine fortlaufende Nummer ein.

Es können folgende Elemente angegeben werden.

#### **[Anfangsnummer:]**

Geben Sie die Anfangsnummer der fortlaufenden Nummer in das Textfeld ein.

Die in der letzten Sitzung angegebene Anfangsnummer wird gespeichert. In der nächsten Sitzung wird die nächste Nummer angezeigt. Um diese Nummer beim Ändern der Nummer zurückzusetzen, wählen Sie [Vor jedem Vorgang auf 1 zurücksetzen].

#### **[Anzahl der Stellen]**

Ziehen Sie den Schieberegler und geben Sie die Anzahl der Stellen der Anfangsnummer an. Sie können für die Länge eine bis acht Stellen angeben.

Der Schieberegler funktioniert relativ zur [Anfangsnummer:].

#### **[Vor jedem Vorgang auf 1 zurücksetzen]**

Setzt die Anfangsnummer bei jedem Ändern des Namens auf »1« zurück.

### **Datum**

---

Fügt ein Aufnahmedatum und die fortlaufende Nummer ein.

Es können folgende Elemente angegeben werden.

### **Datum**

---

The screenshot shows a configuration window for file naming. At the top, there are two columns of radio button options for naming schemes: 'Neuer Name', 'Ursprünglicher Name+Neuer Name', and 'Neuer Name+Ursprünglicher Name'. Below these are two dropdown menus for separators: 'Unterstrich', 'Datum', and 'Kein'. The 'Datum' option is highlighted with a red box. At the bottom, there is a section for 'Fortlaufende Nummerierung' (Sequential numbering) with a text input field containing '001' and a slider for 'Anzahl der Stellen' (Number of digits).

### [jjjjmmtt] (Anzeigeformat für das Datum)

Wählen Sie das Anzeigeformat für das Datum.

### [Unterstrich] [Bindestrich] [Leerzeichen] [Kein]

Wählen Sie ein Trennzeichen für die Verwendung hinter dem Datum.

### [Fortlaufende Nummerierung:]

Geben Sie die Anfangsziffer der fortlaufenden Nummer, die am Ende des Dateinamens angefügt wird, in das Textfeld ein.

Die in der letzten Sitzung angegebene [Fortlaufende Nummerierung:] wird gespeichert. In der nächsten Sitzung wird die nächste Nummer angezeigt.

### [Anzahl der Stellen]

Ziehen Sie den Schieberegler und geben Sie die Anzahl der Stellen der fortlaufenden Nummerierung an. Sie können für die Länge eine bis acht Stellen angeben.

Der Schieberegler funktioniert relativ zur [Anfangsnummer:].

## Datum/Uhrzeit

Fügt ein Aufnahmedatum/-uhrzeit und die fortlaufende Nummer ein.

Es können folgende Elemente angegeben werden.

## Datum/Uhrzeit

This screenshot shows the same configuration window as above, but with the 'Datum/Uhrzeit' option in the separator dropdown menu highlighted in red. The 'Fortlaufende Nummerierung' section now includes a 'Nimmst\*' dropdown menu. A footnote at the bottom reads: '\* Fortlaufende Nummerierung wird nur hinzugefügt, wenn dies für eine eindeutige Namensgebung erforderlich ist.'

### **[jjjjmmtt] (Anzeigeformat für das Datum)**

Wählen Sie das Anzeigeformat für das Datum.

### **[Unterstrich] [Bindestrich] [Leerzeichen] [Kein]**

Wählen Sie ein Trennzeichen für die Verwendung hinter dem Datum.

### **[hhmmss] (Anzeigeformat für die Uhrzeit)**

Wählen Sie das Anzeigeformat für die Uhrzeit.

Wenn mehrere Dateien desselben Namens vorhanden sind, werden hinter dem Dateinamen Nummern wie »\_01« und »\_02« automatisch hinzugefügt.

## **Kein**

---

Es wird kein zweiter Name verwendet.

Verfügbare Option, wenn [Ursprünglicher Name] als [Präfix] oder [Suffix] gewählt wird, oder wenn ein [Neuer Name] als [Präfix] oder [Suffix] mittels beliebiger Zeichen in das Textfeld eingegeben wird.



### **Hinweis**

Wenn [Datum] oder [Datum/Uhrzeit] als zweiter Name für Bilder ohne Aufnahmedatumsinformationen gewählt wird, wird das Erstellungsdatum oder die Erstellungszeit verwendet.

## **Trennzeichen 2**

---

Wählen Sie ein Trennzeichen, das zwischen dem zweiten Namen und dem Suffix verwendet wird.

### **Unterstrich**

---

Fügt einen Unterstrich ( \_ ) ein.

### **Bindestrich**

---

Fügt einen Bindestrich ( - ) ein.

### **Leerzeichen**

---

Fügt ein Leerzeichen ( ) ein.

### **Kein**

---

Es wird kein Trennzeichen eingefügt.

## **Suffix**

---

Wählen Sie ein Suffix (eine oben angezeigte Zeichenfolge).

### **Ursprünglicher Name**

---

Verwendet den Originalnamen vor dessen Änderung.

### **Kein**

---

Es wird kein [Suffix] verwendet.

### **Neuer Name**

---

Geben Sie einen neuen Namen ein.

Geben Sie den neuen Namen in das dafür vorgesehene Textfeld ein.

### **Ursprünglicher Name+Neuer Name**

---

Setzt einen neuen Namen hinter den ursprünglichen. Es wird kein Trennzeichen eingefügt.

### **Neuer Name+Ursprünglicher Name**

---

Setzt einen neuen Namen vor den ursprünglichen. Es wird kein Trennzeichen eingefügt.

# Ordnernamensvergabe

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstelloptionen im Fenster [Ordnernamensvergabe].

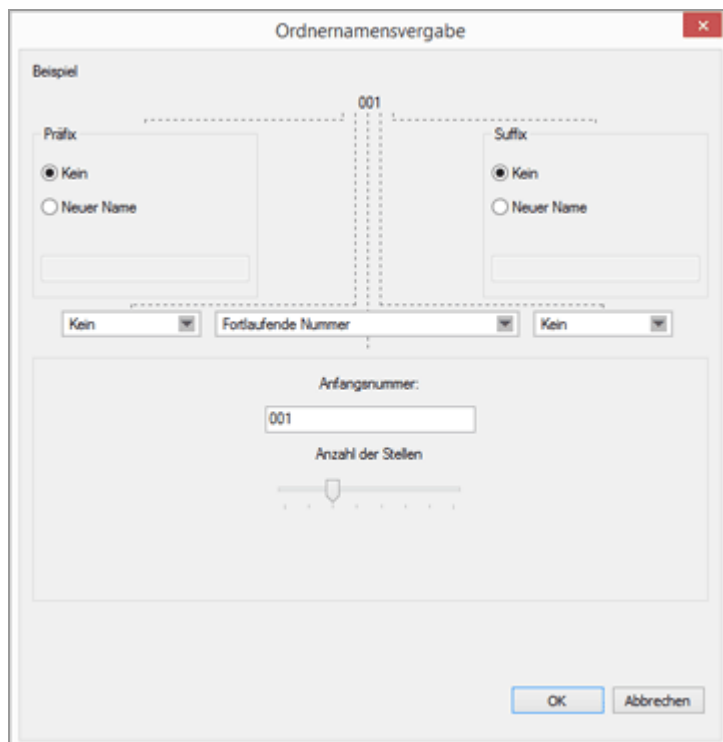
Sie können das Fenster [Ordnernamensvergabe] auf folgende Arten öffnen. Die Einstellmethode ändert sich dabei nicht.

- Klicken Sie in der Registerkarte [Primäres Ziel] in Nikon Transfer 2 unter [Für jede Übertragung einen Unterordner anlegen] auf [Bearbeiten...].

## Übertragungsziel auswählen

- Markieren Sie im Funktionsfenster [Dateikonvertierung] die Option [Für jede Konvertierung einen neuen Unterordner anlegen] und klicken auf [Einstellungen...].

## Dateien konvertieren und ausgeben



## Verfügbare Zeichen

- Sie können maximal 16 Zeichen eingeben.
- Die folgenden Zeichen können für Dateinamen nicht verwendet werden.  
Windows: /, ¥, : (Doppelpunkt), ?, <, >, | (Unterbrochener Strich), \* (Sternchen), " (Fragezeichen)  
Mac OS: Doppelpunkt (:). Die Verwendung eines Punkts (.) als erstes Zeichen ist nicht zulässig.

## Anzeige von Datum und Uhrzeit

- Datumsanzeige

»jjjj« stellt die vierstellige Nummer für das Kalenderjahr, »mm« den Monat und »tt« den Tag dar.

Beispiel: 31. August 2007

jjjjmmtt: 20070831

mm\_tt\_jj: 08\_31\_07

- **Zeitanzeige**

»hhmmss« zeigt die Stunde, Minuten und Sekunden und »hhmm« die Stunde und die Minuten an.

Beispiel: Fünf Minuten und 40 Sekunden nach 23 Uhr:

hhmmss: 230540

hhmm: 2305

hh\_mm\_ss: 23\_05\_40

hh-mm: 23-05

## Beispiel

---

Zeigt einen Beispielordnernamen für die angegebene Regel.

Der Beispielordnername wird zusammen mit den folgenden Elementen angezeigt.

## Präfix

---

Zur Wahl eines Präfix (eine oben angezeigte Zeichenfolge).

### Kein

---

Es wird kein [Präfix] verwendet.

### Neuer Name

---

Geben Sie einen neuen Namen ein.

Geben Sie den neuen Namen in das dafür vorgesehene Textfeld ein.

## Trennzeichen 1

---

Wählen Sie ein Trennzeichen, das zwischen dem Präfix und dem zweiten Namen verwendet wird.

### Unterstrich

---

Fügt einen Unterstrich ( \_ ) ein.

### Bindestrich

---

Fügt einen Bindestrich ( - ) ein.

### Leerzeichen

---

Fügt ein Leerzeichen ( ) ein.

### Kein

---

Es wird kein Trennzeichen eingefügt.

## Zweiter Name

---

Wählen Sie einen zweiten Namen, der zwischen dem Präfix und dem Suffix verwendet wird.

## Fortlaufende Nummer

---

Fügt eine fortlaufende Nummer ein.

Es können folgende Elemente angegeben werden.

### **[Anfangsnummer:]**

Geben Sie die Anfangsnummer der fortlaufenden Nummer in das Textfeld ein.

Die in der letzten Sitzung angegebene Anfangsnummer wird gespeichert. In der nächsten Sitzung wird die nächste Nummer angezeigt.

### **[Anzahl der Stellen]**

Ziehen Sie den Schieberegler und geben Sie die Anzahl der Stellen der Anfangsnummer an. Sie können für die Länge eine bis acht Stellen angeben.

Der Schieberegler funktioniert relativ zur [Anfangsnummer:].

## Übertragungsdatum

---

[Übertragungsdatum] ist verfügbar, wenn Sie Dateien mit Nikon Transfer 2 übertragen. Die verfügbaren Optionen entsprechen denen unter [Aufnahmedatum].

## Datum und Uhrzeit der Übertragung

---

[Datum und Uhrzeit der Übertragung] sind verfügbar, wenn Sie Dateien mit Nikon Transfer 2 übertragen, während [Datum/Uhrzeit] beim Konvertieren von Dateien im Fenster ViewNX-i verfügbar ist.

Es können folgende Elemente angegeben werden.

### **[jjjjmmtt] (Anzeigeformat für das Datum)**

Wählen Sie das Anzeigeformat für das Datum.

### **[Unterstrich] [Bindestrich] [Leerzeichen] [Kein]**

Wählen Sie ein Trennzeichen für die Verwendung hinter dem Datum.

### **[hhmmss] (Anzeigeformat für die Uhrzeit)**

Wählen Sie das Anzeigeformat für die Uhrzeit.

## Datum

---

Fügt ein Aufnahmedatum und die fortlaufende Nummer ein.

Es können folgende Elemente angegeben werden.

### **[jjjjmmtt] (Anzeigeformat für das Datum)**

Wählen Sie das Anzeigeformat für das Datum.

### **[Unterstrich] [Bindestrich] [Leerzeichen] [Kein]**

Wählen Sie ein Trennzeichen für die Verwendung hinter dem Datum.

### **[Fortlaufende Nummerierung:]**

Geben Sie die Anfangsziffer der fortlaufenden Nummer, die am Ende des

Ordernamens angefügt wird, in das Textfeld ein.

Die in der letzten Sitzung angegebene [Fortlaufende Nummerierung:] wird gespeichert. In der nächsten Sitzung wird die nächste Nummer angezeigt.

### **[Anzahl der Stellen]**

Ziehen Sie den Schieberegler und geben Sie die Anzahl der Stellen der fortlaufenden Nummerierung an. Sie können für die Länge eine bis acht Stellen angeben.

Der Schieberegler funktioniert relativ zur [Anfangsnummer:].

### **[Fortlaufende Nummerierung nicht hinzufügen]**

Bei Markierung wird keine [Fortlaufende Nummerierung:] dem neuen Ordernamen hinzugefügt. Wenn ein Unterordner mit dem gleichen Namen bereits besteht, wird eine ansteigende Nummern wie \_01, \_02... automatisch am Ende des neu erstellen Unterordners hinzugefügt.

## **Erstellen eines untergeordneten Ordners während der Dateikonvertierung**

Wenn [Datum] oder [Datum/Uhrzeit] als Bezeichnung eines Ordners gewählt wird, werden Aufnahmedatum/-uhrzeit des oberen Bilds der gewählten Bilder, die im Ordner gespeichert sind, hierfür verwendet. Falls eines der gewählten Bilder nicht über Aufnahmedatuminformationen verfügt, werden Erstellungsdatum/-uhrzeit des oberen Bilds hierfür verwendet.

## **Trennzeichen 2**

---

Wählen Sie ein Trennzeichen, das zwischen dem zweiten Namen und dem Suffix verwendet wird.

### **Unterstrich**

---

Fügt einen Unterstrich ( \_ ) ein.

### **Bindestrich**

---

Fügt einen Bindestrich ( - ) ein.

### **Leerzeichen**

---

Fügt ein Leerzeichen ( ) ein.

### **Kein**

---

Es wird kein Trennzeichen eingefügt.

## **Suffix**

---

Wählen Sie ein Suffix (eine oben angezeigte Zeichenfolge).

### **Kein**

---

Es wird kein [Suffix] verwendet.



## **Neuer Name**

---

Geben Sie einen neuen Namen ein.

Geben Sie den neuen Namen in das dafür vorgesehene Textfeld ein.

### **Verwandte Themen**

- ▶ [Dateien während der Übertragung umbenennen](#)
- ▶ [Dateien konvertieren und ausgeben](#)

## XMP/IPTC-Voreinstellungen verwalten

Dieser Abschnitt beschreibt die Verwaltung der XMP/IPTC-Voreinstellungen.

Sie können das Verwaltungsfenster der XMP/IPTC-Voreinstellungen auf folgende Arten anzeigen. Die Einstellmethode ändert sich dabei nicht.

- Klicken Sie in Nikon Transfer 2 unter der Registerkarte [Einstellungen] bei [XMP/IPTC-Voreinstellung:] auf [Bearbeiten...].

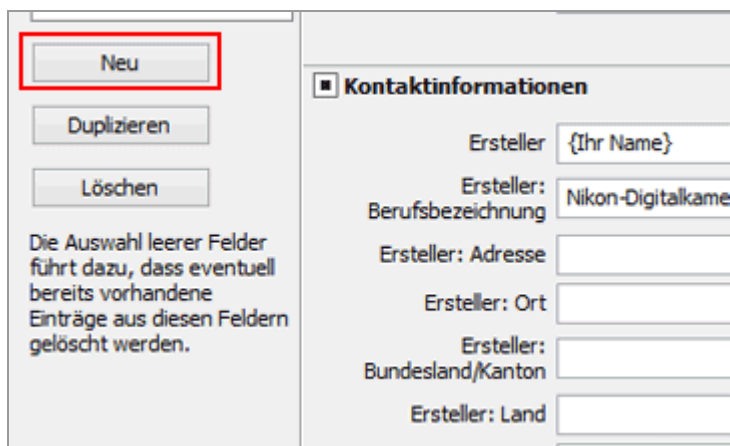
 [Speichern von Metadaten als Anpassungsdateien während der Übertragung](#)

- Klicken Sie im Fenster Optionen (Einstellungen) von ViewNX-i auf [XMP/IPTC-Voreinstellung].

 [XMP/IPTC-Voreinstellung verwenden](#)

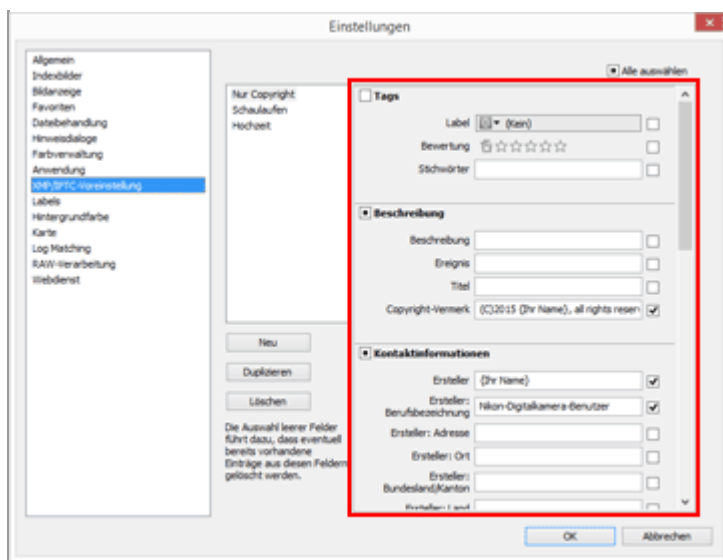
## XMP/IPTC-Voreinstellungen registrieren

### 1. Klicken Sie auf [Neu].



Eine neue XMP/IPTC-Voreinstellung wird der XMP-IPTC-Voreinstellungsliste hinzugefügt, deren Name geändert werden kann. Geben Sie einen Namen ein und drücken Sie die »Eingabetaste«. Damit ist der Name der neuen XMP/IPTC-Voreinstellung festgelegt.

### 2. Geben Sie die einzelnen Elemente in die Eingabefelder ein und bearbeiten Sie sie dann.



Einzelheiten zur Eingabe der einzelnen Elemente siehe unter »[So bearbeiten Sie die wichtigsten Optionen](#)«. Um mehrere [Stichwörter] einzugeben, trennen Sie diese durch ein Komma oder Semikolon voneinander.

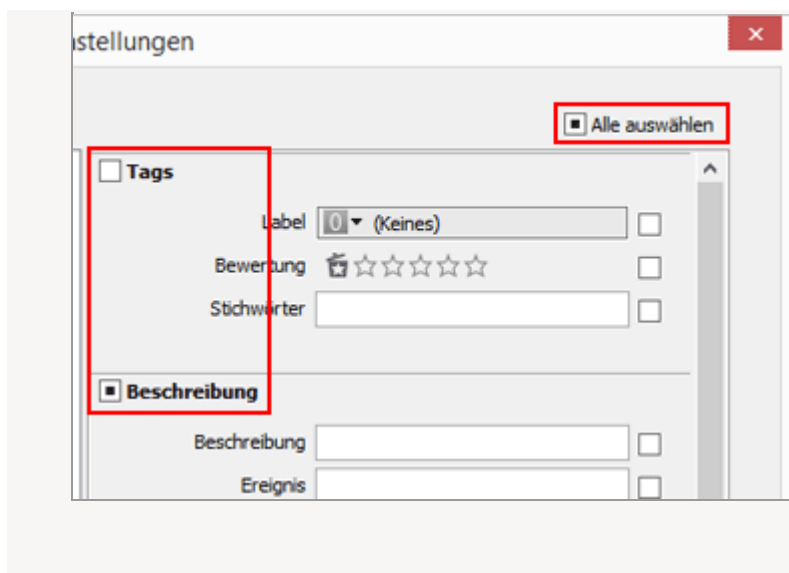
- Rechts neben jedem Eingabefeld befindet sich ein Kontrollkästchen. Beim Laden von XMP/IPTC-Voreinstellungen werden nur die markierten Elemente angefügt.
- Falls Sie ein leeres Eingabefeld markieren, wird dies als Befehl zum »Löschen« interpretiert. Beim Laden werden dann die Inhalte der Elemente gelöscht, die in der XMP/IPTC-Voreinstellung mit dem Attribut »Löschen« versehen wurden.

### 3. Klicken Sie auf [OK].

Die XMP/IPTC-Voreinstellung wird registriert.

### Alle Elemente gleichzeitig markieren bzw. die Häkchen entfernen

Über das Kontrollkästchen links neben jedem Kategorietitel können Sie eine Kategorie ein- bzw. ausschalten. Falls Sie [Alle auswählen] markieren, können Sie alle Elemente auf einmal ein- bzw. ausschalten.



## Andere Funktionen der XMP/IPTC-Voreinstellungsverwaltung

- **Ändern der voreingestellten Namen**

Wählen Sie die Voreinstellung, die Sie umbenennen wollen, aus der Liste der Voreinstellungen und klicken Sie erneut auf die Voreinstellung. Dort können Sie den Namen ändern.

- **Duplizieren von Voreinstellungen**

Wählen Sie die Voreinstellung, die Sie duplizieren wollen, aus der Liste der Voreinstellungen und klicken Sie auf [Duplizieren]. Die Kopie der Voreinstellung wird mit einer fortlaufenden Nummer am Ende des ursprünglichen Namens erstellt. Dies ist nützlich, um eine neue Voreinstellung durch Bearbeiten einer vorhandenen zu erstellen.

- **Löschen der Voreinstellungen**

Wählen Sie die Voreinstellung, die Sie löschen wollen, aus der Liste der Voreinstellungen und klicken Sie auf [Löschen].

### **Laden einer XMP/IPTC-Voreinstellung aus dem Fenster ViewNX-i**

Um eine XMP/IPTC-Voreinstellung in ViewNX-i zu laden, wählen Sie im Menü [Bearbeiten] die Option [XMP/IPTC-Voreinstellung laden]. Mit dieser Aktion werden die bereits eingebetteten XMP/IPTC-Informationen in den Bildern mit der Information der geladenen Elemente überschrieben.

[Startseite](#) > [Anhang](#) > Bildübertragungsdatum Beim Übertragen von Bildern im Modus FTP-Upload

## **Bildübertragungsdatum Beim Übertragen von Bildern im Modus FTP-Upload**

---

Bei Verwendung der Funktion [FTP-Upload], die an Kameras wie beispielsweise der D5 verfügbar ist, können Sie das Übertragungsdatum in Bilddateien einbetten, indem Sie [Übertragungsmarkierung] auf [Ein] setzen.

Das eingebettete Übertragungsdatum kann in den [Datei-/Kamera-informationen] in der Palette [Anpassungen/Metadaten] eingesehen werden.